$10.

Liturgiegeschichtliche Quellen
In Verbindung mit den Abteien Beuron, Emaus-Prag, St. Josef-Coesfeld, Maria Laach, Seckau herausgegeben von
Dr. P. Kunibert Mohlberg und Dr. Adolf Rücker
Benediktiner der Abtei Maria Laach — Professor an der Universität Breslau
Heft 1/2

Das fränkische Sacramentarium Gelasianum

in alamannischer Überlieferung

(Codex Sangall. No. 348)

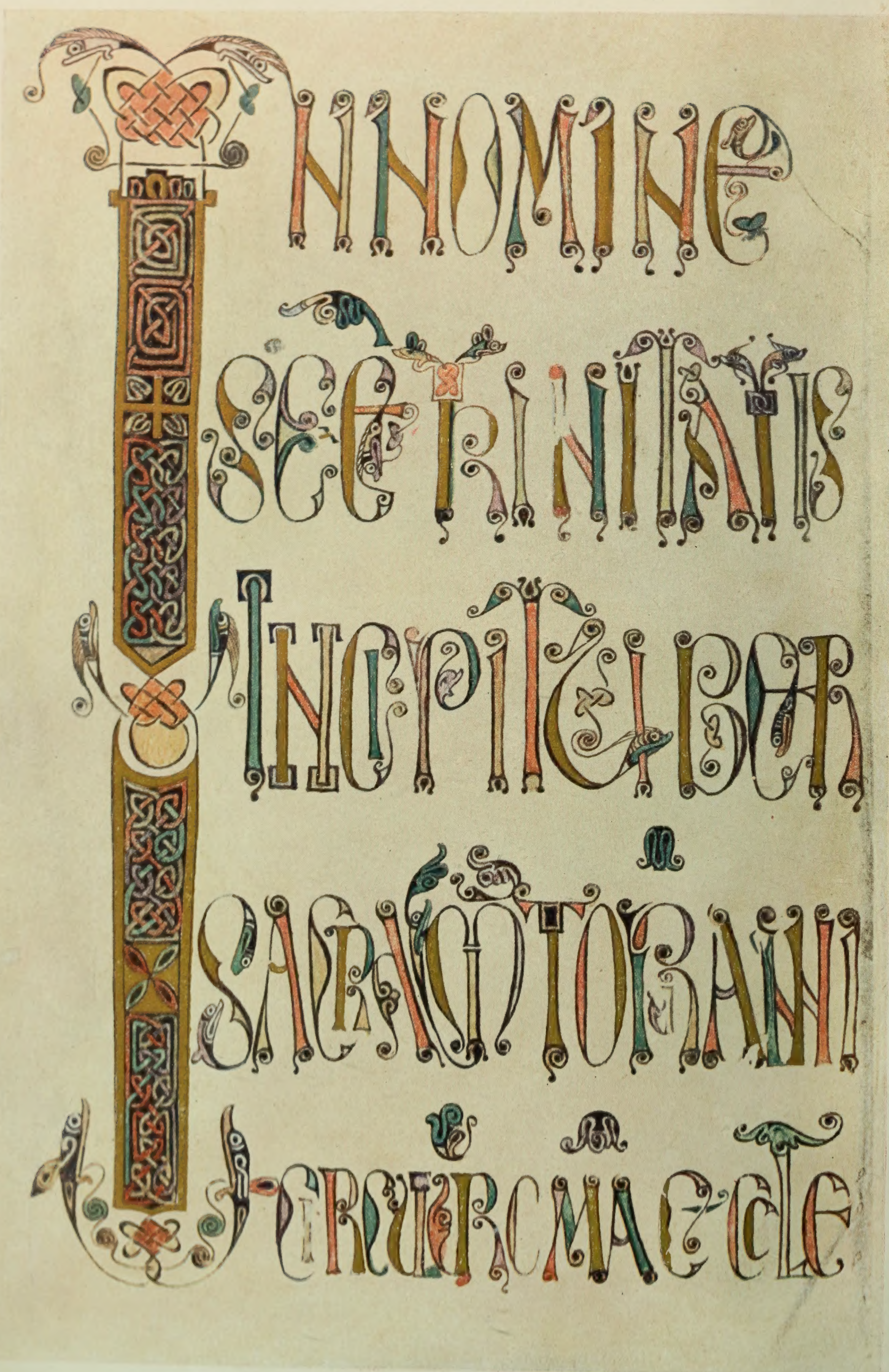
St. Galler Sakramentar-Forschungen I

Herausgegeben von

P. KUNIBERT MOHLBERG

Mit 2 Tafeln

Münster in Westf. 1918
Verlag der Aschendorffschen Verlagsbuchhandlung



ST. GALLEN, Stiftsbibliothek, Nr. 348 S. 32
Titelblatt des Sakramentars.

Liturgiegeschichtliche Quellen

In Verbindung mit den Abteien Beuron, Emaus-Prag, St. Josef-Coesfeld, Maria Laach, Seckau herausgegeben von

DR. P. KUNIBERT MOHLBERG, Bened. der Abtei Maria Laach
und DR. ADOLF RÜCKER, Professor an der Univ. Breslau

Heft 1/2

Das fränkische Sacramentarium Gelasianum in alamannischer Überlieferung

(Codex Sangall. No. 348)

St. Galler Sakramentar-Forschungen I

Münster in Westf. 1918
Verlag der Aschendorffschen Verlagsbuchhandlung

Das fränkische Sacramentarium Gelasianum

in alamannischer Überlieferung

(Codex Sangall. No. 348)

St. Galler Sakramentar-Forschungen I

Herausgegeben von

P. KUNIBERT MOHLBERG
Benediktiner der Abtei Maria Laach

Mit 2 Tafeln

Münster in Westf. 1918
Verlag der Aschendorffschen Verlagsbuchhandlung

Imprimatur.

Monasterii, die 1. Augusti 1918.

Dr. Hasenkamp,
Nr. 4710. Vicarius Eppi Gnlis.

Imprimi permittitur.

Ex Abbatia B. M. V. ad lacum, die 20. Julii 1918.

† Ildefonsus,
Abbas.

Druck der Aschendorffschen Buchdruckerei, Münster i. W.

ADALBERT EBNER

ZUM GEDÄCHTNIS

ZUR EINFÜHRUNG.

In stiller Treue gegen eine ehrwürdige Überlieferung, in der der Geist der alten Mauriner eines Mabillon, Martène, Ménard und anderer weiterlebt, haben die Benediktiner von Solesmes unter Führung des Abtes Dom F. Cabrol im Jahre 1900 „Monumenta ecclesiae liturgica“ begonnen. Die Anregung dazu war von dem im Jahre 1897 zu Freiburg i. Schw. tagenden internationalen Gelehrten-Kongresse ausgegangen. Als dann im Jahre 1911 Abt Ildefons Herwegen von Maria Laach seine „Beiträge zur Geschichte des alten Mönchtums und des Benediktinerordens“ gründete, war es nicht anders möglich, als daß auch die Liturgie, das kostbare Erbgut benediktinischen Klosterlebens, als Gegenstand der neuen ordensgeschichtlichen Forschungen genannt wurde. Die Liturgie gibt dem benediktinischen Klosterleben mit in erster Linie Seele und Form, wie hinwieder der Benediktinerorden immer der Träger ihrer Überlieferung, oft die Stätte ihrer Ausgestaltung und ihrer Reform, vor allem in alter Zeit, war. Von ihm ist jetzt und früher wie in sovielen anderen Zweigen der Geisteskultur, so auch in dem der Liturgie, der römischen vor allem, der stärkste Einfluß auf folgende Zeiten ausgegangen. An die Erforschung der in Palimpsesten ruhenden Liturgie dachten besonders die opfermutigen Herausgeber des „Spicilegium Palimpsestorum“ zu Beuron (1913). Die dort im Herbste 1917 erschienenen „Texte und Arbeiten“ geben davon in ihrem Untertitel Kenntnis: „Beiträge zur Ergründung des älteren lateinischen christlichen Schrifttums und Gottesdienstes“.

Nun ist plötzlich und wider alles Erwarten der Plan eines großzügigen „Corpus liturgicum“ aufgetreten, eines Riesenwerkes, in dem die sächsische Franziskaner-Provinz die „Edition von

Handschriften"; „Beiträge zur Geschichte der Liturgie" und eine „Liturgische Zeitschrift" zu unternehmen beabsichtigt.

Die Rücksicht auf die bisherige Forschung auf liturgiegeschichtlichem Gebiete und der in langjähriger Arbeit gewonnene Einblick in ihre Leistungen, Bedürfnisse und Ziele, schien zunächst eine Abänderung des Planes wünschenswert zu machen. Ich habe mich darüber in der „Theologischen Revue" Nr. 7/8 dieses Jahres ausgesprochen. Die Erkenntnis ferner, die von Forschern wie P. Franz Ehrle S. J. und Prof. Dr. Paul Lehmann aus München geteilt wird, daß es für die liturgische Wissenschaft fruchtbarer sei, wenn in kleineren Kreisen, aber in ununterbrochener Fühlungnahme mit dem Ganzen, gearbeitet wird, bestimmte uns im Einverständnis mit Dr. P. Beda Kleinschmidt O. F. M., die hiermit erscheinende Sammlung Liturgiegeschichtliche Quellen der wissenschaftlichen Welt darzubieten.

Aus der doppelten Mitarbeit an den „Monumenta ecclesiae liturgica" der Solesmenser Benediktiner und an den „Beiträgen" meines hochwürdigsten Herrn Abtes ist dieser Band: „Das fränkische Sacramentarium gelasianum in alamannischer Überlieferung" entstanden. Diese Arbeit und die seit zehn Jahren von mir geplante und begonnene Arbeit an einem „Corpus scriptorum rerum liturgicarum", zu dem der Freund und Förderer aller älteren Liturgiker, der im letzten Jahre verstorbene E. Bishop, und der hochwürdigste Herr Abt von Farnborough Dom F. Cabrol mich anregten und ermunterten, gaben mir den Mut zu dieser Abteilung der „Liturgiegeschichtlichen Quellen". Sie erscheint mit Unterstützung und in Verbindung mit den Abteien Beuron, Emaus-Prag, St. Josef-Coesfeld, Maria Laach, Seckau.

Für Studien und Vorarbeiten zu der Textausgabe mußte an ein entsprechendes Organ gedacht werden. Wir zogen zuerst die Gründung eines „Archivs für liturgiegeschichtliche Forschung" in Erwägung. Die Rücksicht auf die von anderer Seite geplante „Liturgische Zeitschrift", die auch praktisch sein wollte, bestimmte mit den ausschließlich wissenschaftlichen Charakter dieser Veröffentlichung. Damit konnte ein anderer Wunsch

verwirklicht werden, der im Laufe meiner Studien aus der immer klareren Einsicht hervorging, wie notwendig und ertragreich es sei, die liturgiegeschichtlichen Forschungen mit den religionsgeschichtlichen Studien der Neuzeit in Fühlung und Verbindung zu bringen. Das veranlaßte mich an den Vertreter dieser Wissenschaft, Herrn Prof. Dr. F. J. Dölger zu Münster, mit dem Ersuchen heranzutreten, mit mir das geplante „Archiv" zu übernehmen. Wären mir Dölgers eigene Pläne irgendwie bekannt gewesen, und hätte ich um sein reiches Material gewußt, das eine ununterbrochene Druckarbeit auf Jahre hinaus sichert, so hätte ich das Ersuchen nicht gewagt. Selbstlos hat er meine Einladung angenommen und sich bereit erklärt, ein fertiges Manuskript für ein Werk in mehreren Bänden über „Sonnenkult und Christentum" und ein zweites über „Arznei der Unsterblichkeit", sowie andere Materialien in Abhandlungen aufzulösen, die wir Liturgiegeschichtliche Forschungen zu nennen überein gekommen sind und mit dem Programme des geplanten Archivs in ein Organ verbinden. Diese Abteilung unseres Unternehmens tritt wiederum in Übereinstimmung mit Dr. P. Beda Kleinschmidt O. F. M. an Stelle der von ihm anfänglich geplanten geschichtlichen „Beiträge".

Mit der Übernahme des vorliegenden Bandes „Das fränkische Sacramentarium gelasianum in alamannischer Überlieferung" aus den „Beiträgen zur Geschichte des alten Mönchtums und des Benediktinerordens" wird in Zukunft die liturgiegeschichtliche Abteilung aus dem älteren Unternehmen herausgelöst bleiben, soweit nicht Texte und Forschungen in Frage kommen, die ausschließlich für die Geschichte des älteren Mönchtums und des Benediktinerordens, nicht jedoch für die Geschichte der Liturgie besondere Bedeutung haben, ein Fall, der wohl nur selten eintreffen dürfte. Auch die von Beuron unternommenen „Texte und Arbeiten" gliedern sich den „Liturgiegeschichtlichen Quellen" und „Liturgiegeschichtlichen Forschungen" in dem Sinne an, daß die für die Liturgiegeschichte wichtigen Ergebnisse des Palimpsest-Institutes und anderer Arbeiten auf liturgischem Gebiete zu unserem liturgiegeschichtlichen Unternehmen übergehen.

Unsere Erforschung der Liturgiegeschichte knüpft mit den „Liturgiegeschichtlichen Quellen“ an alte Überlieferungen an, mit den „Liturgiegeschichtlichen Forschungen“ betritt sie neues Gebiet. Sie will hier fördern, sammeln, erweitern, und hofft, dort neues Licht zu bringen.

Der Blick auf die höchsten und letzten Ziele der liturgiegeschichtlichen Forschung hat das Unternehmen hervorgerufen. Diese Ziele sollen auch in der Zukunft seine Leitsterne sein. Möge ihr schönes Licht uns Gewähr sein für eine segensreiche Arbeit.

Abtei Maria Laach, den 24. Juni 1918.

P. Kunibert Mohlberg O. S. B.

VORWORT.

Der deutsche Erforscher der Sakramentare, Dr. Adalbert Ebner starb in der Blüte der Mannesjahre am 25. Februar 1898 zu Eichstätt geliebten Studien und Freunden hinweg. Mit ihm hat die liturgiegeschichtliche Forschung einen der besten und kühnsten Pioniere verloren.

Zum Tode erkrankt, ließ er dem im August 1897 zu Freiburg in der Schweiz tagenden internationalen Kongreß katholischer Gelehrten sein wissenschaftliches Testament überreichen, die Arbeit: *Über die gegenwärtigen Aufgaben und die Ziele der liturgisch-historischen Forschung*[1].

Die darin vor allem gemeint waren, haben in den zwanzig Jahren seitdem nicht gefeiert.

Zunächst gaben dieselben Benediktiner, die seit 1889 an dem Monumentalwerke der *Paléographie musicale*[2] arbeiteten, mit dem ersten Bande ihrer *Monumenta ecclesiae liturgica* (1900—1902) Kunde von dem Plane eines „*Corpus liturgicum*" größten Stiles[3]. Vier Folianten sind seitdem erschienen, die

---

[1]) *Compte rendu du 4me congrès scientifique international des catholiques tenu à Fribourg du 16. au 20. août 1897.* Première section: Sciences religieuses. S. 32—41. Freiburg (Schweiz), 1898. Aus nachgelassenen Briefen Ebners geht hervor, daß er diese Arbeit bereits 1895 schrieb. Die Veröffentlichung wurde dadurch verzögert, daß eine deutsche Ordensgenossenschaft die Ausführung des Planes in Erwägung zog. Der Mangel an geschulten und erfahrenen Kräften sowie die Größe der Aufgabe rieten davon ab. Um die gleiche Zeit wird auch die Gründung einer liturgischen Zeitschrift mit internationalem Charakter in Ebners Briefen erörtert.

[2]) Bei Ausbruch des Krieges stand dieses Werk mit der Veröffentlichung der Handschrift Nr. 47 aus Chartres als Band XI im fünfundzwanzigsten Arbeitsjahre.

[3]) Über die beiden großen Teile dieser Sammlung vergleiche die Einleitung S. VIII ff. und *Revue bénédictine,* 1903, Bd. XX, S. 211. Außer den Texten

Relliquiae liturgicae vetustissimae, eine Sammlung kostbaren Stoffes aus Literatur und Liturgie der alten und ältesten Zeit in zwei Bänden, und die Hauptquellen der alten spanischen Liturgie, der *Liber ordinum* (1904) und der *Liber mozarabicus Sacramentorum* (1912). Zwei weitere umfangreiche Textbände sind in Vorbereitung: die Quellen der altgallikanischen Liturgie und die Verarbeitung und Herausgabe der für die Geschichte des Römischen Missale so wichtigen Gruppe der Handschriften des sogenannten „gregorianisierten Gelasianums aus dem achten Jahrhundert“: Angoulême—Gellone—St. Gallen—Rheinau. Den Druck dieses zweiten Bandes hat allein der Krieg aufgehalten.

Die französische und alamannische Textüberlieferung, die für diesen Band zu bearbeiten war, wurde in der Weise geteilt, daß ich es 1911 übernahm, die alamannische Überlieferung des „gregoriano-gelasianischen“ Sakramentars zu bearbeiten, als deren bestgekannter und am schönsten ausgestatteter Zeuge die Handschrift Nr. 348 der Stiftsbibliothek zu St. Gallen gilt. Daraus sind die hier gebotenen Forschungen über St. Galler Sakramentare entstanden.

Bei dieser Arbeit wurde mir bald die einzigartige geschichtliche Originalität der Handschrift Nr. 348 klar. Vielfache Textverbesserungen und manche Randvermerke stellen die Handschrift mitten in die Zeit des Überganges vom gregorianischen Gelasianum zur alkuinischen Reform. Anweisungen für einen Kopisten geben ihr den Abschied aus dem praktischen gottesdienstlichen Gebrauch. Neue Bücher treten an ihre Stelle. Sie wird zu einem alten Archivstücke. Wir kennen in dem gesamten Schrifttum der Sakramentare kein anderes Dokument in der Form dieses Übergangsstadiums; das Fragment des Reichenauer Palimpsestes stellt aus derselben Zeit einen Verschmelzungsprozeß anderer Art dar [1]. Dazu ist die Handschrift in ihrer historischen Sonderart örtlich für St. Gallen bestimmt.

im ersten Teile sind für den zweiten Teil geplant: ein *Orbis Liturgicus;* ein *Glossarium Liturgicum;* ein *Lexicon Liturgicum; Annales Liturgici.*

[1]) C. Mohlberg, O. S. B., *Fragments palimpsestes d'un Sacramentaire gélasien de Reichenau,* in der *Revue d'histoire ecclésiastique,* Löwen, 1910, Bd. XI, S. 471—482.

Der Geschichte der St. Galler Sakramentare ersteht somit in der Handschrift Nr. 348 ihr erster und ältester Zeuge für die abgehende „gelasianische“ und die anhebende alkuinische Zeit.

Im *Sacramentarium triplex*, der Züricher Stadtbibliothek Nr. C 43, das die wichtigste Unterlage für die *Monumenta veteris liturgiae alemannicae*[1] des Fürstabtes Martin Gerbert von St. Blasien abgegeben und danach verschollen schien, ist die St. Galler Sakramentartradition kodifiziert. Diese Handschrift enthält nämlich als ausdrücklich so bezeichnete „gelasianische“ Überlieferung eine Abschrift von der Handschrift Nr. 348, dazu einen Text vom gregorianischen und vom ambrosianischen Sakramentar. Diese dreifache Sakramentarüberlieferung ist ineinander verarbeitet.

Sind diese beiden Handschriften, Nr. 348 von St. Gallen und C 43 aus Zürich, die Grenzpunkte einer Entwicklung? Jedenfalls muß an sie der übrige Bestand an Sakramentaren in St. Gallen, der Reichenau und in anderen von St. Gallen abhängigen Stätten der Liturgie angeschlossen, und müssen alle miteinander verglichen und untersucht werden. So entstehen die Fragen, die diese Forschungen zur Geschichte der Sakramentare zu lösen versuchen: Woher nahm St. Gallen seine gregorianische Sakramentar-Überlieferung? Wie wurde sie von St. Gallen ausgestaltet? Und wie weit reichte in der nächsten Folgezeit St. Gallens Einfluß auf die Geschichte der Sakramentare in deutschen Landen?[2]

Dieser erste Band gibt den Text der Handschrift Nr. 348 in seiner durch Überarbeitung gekennzeichneten Sonderart, als Grundlage und Anfang der Erforschung der St. Galler Überlieferung der Sakramentare.

Die kritische Synthese, wie sie dem Fürstabte Martin Gerbert bei der Herausgabe seiner *Monumenta veteris liturgiae alemannicae* vorschwebte und im ersten Bande dieser *Monumenta* unentwirrbar versucht wurde, soll durch eine kritische

---

1) *Monumenta veteris liturgiae alemannicae* (Pars I) digessit Martinus Gerbertus. St. Blasien, 1777.

2) Vergleiche die Darbietung des gleichen Problems durch A. Franz, *Die Leistungen und die Aufgaben der liturgischen Forschung in Deutschland.* Historisch-politische Blätter, München 1908. Bd. CXLI, S. 967.

Herausgabe des *Sacramentarium triplex* in einem zweiten Bande erstehen, in dem die übrigen Sakramentare der St. Galler Tradition ebenfalls verarbeitet sind. Weil in ihm gregorianische, gelasianische und ambrosianische Überlieferung in eine Einheit ohnegleichen zusammentreten, dürfte das Urteil meines Mitbruders Dom Paul Cagin, des besten Kenners der Texte abendländischer Liturgie, berechtigt sein: „L'étude du Triplex met en question les origines et la propagation, les sources et les courants, les dénominations, la classification, la révision critique de toute la littérature euchologique en Occident. Le Triplex est à lui seul, toute une synthèse, et le travail qu'il appelle doit être à son tour une synthèse critique de la matière“ [1].

Der dritte Band behandelt in einer Darstellung die Überlieferung der St. Galler Sakramentare im Zusammenhange.

So dürften also die Forschungen auf dem Gebiete der St. Galler Sakramentare, hilft Gott, nicht nur zur Ergründung der ältesten Geschichte des Gottesdienstes zu St. Gallen einen guten Beitrag liefern, sondern überhaupt ein gut Stück deutscher Liturgiegeschichte ans Licht stellen. Vielleicht, daß aus ihnen neue *Monumenta veteris liturgiae alemannicae* sich entwickeln.

Zum Schlusse liegt es mir am Herzen, einige Helfer zu nennen, um ihnen besonders zu danken. Da ist es zunächst der Stiftsbibliothekar von St. Gallen, der hochwürdigste Herr Prälat Dr. Adolf Fäh, der mir wiederholt in den sieben Jahren diese und andere Handschriften überlassen hat und mich in St. Gallen selbst seine Liebenswürdigkeit in jeder Art erfahren ließ. Vor allem bin ich ihm dankbar, daß ich während der zweijährigen Druckarbeit trotz der Gefahren des Krieges die Handschrift zum Vergleichen und Verbessern bei mir haben durfte. Für editionstechnische und andere Fragen ist mir Herr Professor Dr. W. Levison aus Bonn ein nie versagender Berater gewesen. Sehr viel Belehrung verdanke ich auch meinem Mitbruder P. Anselm Manser aus Beuron, einem feinsinnigen

[1]) Dom Paul Cagin, *L'observation paléographique dans l'étude du „Sacramentarium triplex“ de Saint-Gall,* in den *Mélanges offerts à M. Émile Chatelain.* Paris, 1910. Sonderabdruck S. 19.

Beobachter seines heimatlichen rätischen und St. Galler Schrifttums. Die Mühe des Lesens der Druckbogen hat mein Mitbruder P. Paulus Volk mit mir geteilt. Noch mancher Hülfe muß in Erkenntlichkeit gedacht werden. Ich tue es an Ort und Stelle. In treuer Dankbarkeit nenne ich nur noch das Kloster Leiden Christi bei Appenzell für die weitgehendste Gastfreundschaft. Hier ist der Plan für diese Forschungen im zweiten Kriegsjahre gereift, und die Arbeit selbst begonnen worden.

Abtei Maria Laach, 25. Februar 1918.

P. K. Mohlberg O. S. B.

INHALTSÜBERSICHT.

BEIGABEN AUS ST. GALLEN.

VERZEICHNISSE:

EINLEITUNG.

§ 1. Zur Geschichte der textlichen Gruppierung der Handschriften römischer Sakramentarien.

Die Gruppierung der Handschriften römischer Sakramentarien hat eigentlich noch keine Geschichte, denn der erste Versuch, sie in Familien zusammenzustellen, geht auf Adalbert Ebner zurück. Die dritte Abteilung seiner „Forschungen", die die zweite Hälfte seines *Iter italicum*[1] einnehmen, ist dieser Arbeit gewidmet. Ebner unterscheidet darin folgende Gruppen:

I. Das Sacramentarium Leonianum, vertreten durch den Unzialkodex LXXXV (alt 80) der Kapitelsbibliothek zu Verona.

II. Das Sacramentarium Gelasianum mit zwei Stufen der Entwickelung:

1) Das Gelasianum in der handschriftlichen Überlieferung des 7. Jahrhunderts mit der einzigen vollständigen Handschrift Cod. Regin. 316 der vatikanischen Bibliothek zu Rom;[2]

2) Das „gregorianisierte Gelasianum des 8. Jahrhunderts", als dessen damals bestbekannte Handschriften er den Codex Rhenaugensis 30 der Kantonsbibliothek zu Zürich[3] und den

---

[1]) A. Ebner. Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kunstgeschichte des Missale Romanum im Mittelalter. Iter italicum. S. 373—394. Freiburg i. B., 1896.

[2]) Das letzte Mal veröffentlicht von H. A. Wilson, The Gelasian Sacramentary. Liber Sacramentorum Romanae Ecclesiae. Oxford, 1894.

[3]) Basilius German von Lichtenstein († 24. Jan. 1794) bemerkt in einem von ihm verfaßten, heute noch in Zürich handschriftlich erhaltenen Kataloge zu diesem Sakramentare: „Viget apud nos vetusta traditio, S. Fintanum hunc codicem Rhenaugiam attulisse; hinc ad nostra usque tempora *Missale S. Fintani* appellari consuevit, etsi in ipso codice, et in vita huius sancti nullum huius rei vestigium appareat. Ast tam piae et antiquae traditioni reluctari nec lubet, nec convenit, praesertim quod suo fundamento destitui, nullatenus

hier zum erstenmal veröffentlichten Codex 348 der Stiftsbibliothek zu St. Gallen nennt;

III. Das Sacramentarium Gregorianum seit dem 9. Jahrhundert, das Ebner „hadrianisches Gregorianum“ nennt, und dessen Überlieferung er in drei Phasen sich abwickeln läßt, indem er die Handschriften einteilt:

1) in solche ohne (gleichzeitige) Supplemente;

2) in solche mit (gleichzeitigen) Supplementen;

3) in Mischhandschriften, die das fusionierte Gregorianum seit dem Ausgange des 9. Jahrhunderts enthalten.

Dieser erste Versuch Ebners, die Handschriften der römischen Sakramentarien zu gruppieren und die Familien zu benennen, hat nun eine kleine Geschichte. Von dieser ist hier die Rede. Sie liegt in Ebners literarischem Nachlaß, näherhin in der Sammlung seines Briefwechsels mit fremden Gelehrten vor[1]. Wir gewinnen daraus einen Einblick in die vorsichtige Art Ebners zu arbeiten. Das gibt uns neue Zuversicht auf die von ihm unternommene Gruppierung, die er selber „zu den schwierigsten, aber auch wichtigsten und notwendigsten Aufgaben der liturgischen Forschungen“[2] rechnet. Was der bescheidene edle Mann durch ernstes Mühen gewonnen, muß wenigstens in den großen Linien für die fernere Erforschung der römischen Sakramentarien vorläufig maßgebend bleiben. Jede neue Forschung kann sich daran orientieren. Das ist ein

---

sit putandum. Caeterum S. Fintanus circa medium saec. IX Rhenovium advenit, ibique Monachum induit.“ Des geschriebenen Katologes Bd. I, S. 273. Eine von Lichtenstein vor diesem Kataloge verfaßte kleine Abhandlung (Vgl. S. 274) über die Handschrift Nr. 30 zu Zürich steht abgedruckt bei G. W. Zapf, Reisen in einige Klöster Schwabens, durch den Schwarzwald und in die Schweiz. Im Jahre 1791. S. 135—139, Erlangen, 1786. E. Egli, Das sog. Fintan Martyrologium. Anzeiger für Schweizerische Geschichte. N. F. 1890—93, Bd. VI, S. 136—141.

[1]) Diese Sammlung enthält etwa 120 Briefe und Karten aus den Jahren 1890—1898. Es sind darin ausschließlich wissenschaftliche Fragen behandelt. Der übrige Nachlaß Ebners ist leider nicht vollständig. Das Material, zumeist Aufzeichnungen aus Bibliotheken, bedarf einer kritischen Durcharbeit. Es soll darüber einmal zu allgemeinerem Nutzen berichtet werden. Dankbar nenne ich hier Herrn Landgerichtsrat Franz Ebner, der mir den Nachlaß seines verewigten Bruders übermacht hat.

[2]) A. Ebner, Quellen und Forschungen, S. 373, Freiburg i. B., 1896.

Grund, weshalb ich die Entwicklung der Gruppierung Ebners hier darbiete. Der allgemeinen Forschung auf dem Gebiete der römischen Sakramentare soll damit gedient werden.

Dann ist mir aber auch selber erst aus den nachgelassenen Briefen Ebners die verzwickte Überlieferungsgeschichte der römischen Sakramentare klar geworden. Vor allem habe ich hier die erste eingehendere Belehrung über die Handschriftenfamilie gefunden, zu der Codex 348 aus St. Gallen gehört, den ich hier erstmals in kritischer Ausgabe darbiete. Es ist meine Pflicht, das hier zu sagen. Was ich darüber weiß und hier schreibe, gehört noch Ebner. Er hat von diesen seinen Ergebnissen in seinen *Quellen und Forschungen* keine Mitteilung gemacht. Nur Ebners Benennung dieser Gruppe als „gregorianisiertes Gelasianum des 8. Jahrhunderts" schien mir keine adäquate Bestimmung des Inhaltes zu sein. Auch für diese meine Auffassung sollen die folgenden Ausführungen die Gründe angeben.

Meine Quellen für die Geschichte der Gruppierung der römischen Sakramentare sind vor allem drei Antwortbriefe des englischen Privatgelehrten Edmund Bishop[1] an Ebner vom 13. und 27. Mai und vom 6. November 1895, zehn Quartbogen in engster Kleinschrift. Es geht daraus hervor, daß Ebner ursprünglich an folgende Gruppierung dachte: I. Sacramentarium Leonianum II. Sacramentarium Gelasianum III. Gelasio-gregorianische Sacramentare IV. Gregorio-hadrianische Sakramentare. Man wird sich beim Namen der letzten Gruppe erinnern, daß gerade damals der französische Gelehrte Prälat Duchesne in seinen *Origines du culte chrétien*, deren erste Auflage 1889 erschien, den Namen *Sacramentaire d'Hadrien* nicht ganz unglücklich geschaffen hatte, um wenigstens für

[1]) Er war der beste Kenner der abendländischen Liturgie. Eine Liste seiner Schriften und Aufsätze steht am Ende einer Dissertation: E. Bishop, On the history of the christian altar. Sonderabzug S. 33—38, aus der *Downside Review* 1905. Bemerkenswert darin ist Bishop's Anteil an S. Bäumers Geschichte des Breviers, Freiburg i. B., 1895. Am 19. Februar 1917 ist E. Bishop zu Barnstaple gestorben. Nachrufe: *Tablet*, 3. März 1917 = H. Connolly. *The Journal of theological Studies*, Cambridge 1917, Bd. XVIII, S. 97—102 = A. Robinson.

einen Augenblick Klarheit in das große Durcheinander und in die Mißverständnisse zu bringen, an denen ein Jahrhunderte alter Mißbrauch des Wortes „gregorianisch“ in der Sakramentarfrage schuld war. Ob und wie weit es gerechtfertigt werden kann, daß die Bezeichnung „Hadrianum“ übernommen wurde, die für eine Zeitlang ihren Nutzen hatte, das zu untersuchen und darzulegen, kann an dieser Stelle nicht unternommen werden. Ebner hat sich von dem Eindrucke, den die Autorität Duchesnes auf ihn gemacht, nicht ganz befreien können. Er hat den Namen beibehalten und ihn mit dem des Gregorianum zu einem „hadrianischen Gregorianum“ verkoppelt. Dem Inhalte hat er freilich eine von Duchesne durchaus abweichende Deutung gegeben. Wir befassen uns mit dieser Klasse der Sakramentare in einem der späteren Bände. Hier beschäftigt uns die ältere Gruppe der „gelasio-gregorianischen Sakramentare“, wie Ebner die Klasse nannte, zu der die St. Galler Handschrift Nr. 348 gehört.

E. Bishop nahm zunächst Anstoß an der Terminologie „gelasio-gregorianische Sakramentare“, und daran, daß die Vertreter dieser Gruppe eine autonome Familie für sich bilden sollten. Wir wollen Bishops Einwendungen in einem besonderen Abschnitte vorführen, weil sie den Charakter und die Quellen gerade der Handschriftengruppe berühren, zu der Codex 348 gehört, zum Teil sogar mit dieser selbst als der bestgekannten sich beschäftigen. Nur die neue Ordnung, die Bishop dabei als die annehmbarere, weil begründetere vorschlug, mag hier noch genannt sein:

I. Das Sacramentarium Leonianum blieb in seiner Einsamkeit als Vertreter einer ältesten nicht weiter bekannten römischen Sakramentarfamilie stehen.

II. Das Sacramentarium Gelasianum nahm Bishop als Obertitel für zwei verschiedene Gruppen:

a) eine „ältere Rezension“ mit dem Cod. Reg. 316;

b) die „neuere (oder fränkische) Rezension“ mit allen Handschriften, die durch charakteristische Einzelzüge vom Gregorianum abweichen.

III. Das Sacramentarium Gregorianum. Damit sollte

nicht gesagt werden, daß wir in den Handschriften dieser Gruppe das Sakramentar des hl. Gregor mit einigen Beigaben besitzen — das kann nur als Vermutung gelten —, sondern nur, daß wir das Sakramentar haben, das sowohl in Rom wie diesseits der Alpen in fränkischen Bezirken am Ende des 8. Jahrhunderts unter dem Namen Gregorianum bekannt war und dem hl. Gregor als Verfasser zugeschrieben wurde. Alle späteren Ableger sollten gleichfalls unter diesen Familiennamen fallen. Bishop nahm darin drei Untergruppen an:

a) Das Gregorianum „simpliciter“, d. h. gregorianische Sakramentarhandschriften ohne karolingisches Supplement;

b) das „erweiterte“ Gregorianum, „gregoriano-karolinum“, d. h. die Handschriften mit klar unterschiedenem Supplement:

1. „avec préface“,
2. „sans préface“, wie Bishop sich ausdrückte.

c) Die Mischhandschriften, für die er ein Wort wie „fusionnés“ oder „Fusionnement“ als den bezeichnendsten Ausdruck vorschlug. Man erkennt ohne weiteres den bestimmenden Einfluß Bishops auf Ebners Gruppierung der Handschriften der römischen Sakramentare.

§ 2. Die fränkische Rezension des Gelasianums.

Zu dieser Familie gehört Codex 348 aus St. Gallen. Ebner nennt außerdem noch als zu ihr gehörig: aus der Stiftsbibliothek St. Gallen Codex 350 (saec. VIII); aus der Kapitelsbibliothek zu Padua Codex D, 47 (saec. IX); aus der Nationalbibliothek zu Paris Ms. lat. 816 (saec. VIII—IX in.) aus Angoulême, Ms. lat. 12048 (saec. VIII ex.) aus Gellone, Ms. lat. 2296 (saec. IX—X) unbekannter Herkunft; aus der Kapitelsbibliothek zu Prag Codex 0,83 (saec. VIII—IX) aus Bayern; aus Straßburg eine bei der Belagerung dieser Stadt 1870 zu Grunde gegangene Handschrift; aus der Kantonsbibliotkek zu Zürich Codex Rhenaugensis 30 (saec. VIII).

Außer diesen Handschriften, die Ebner nennt, kommen noch in Betracht: aus der Kgl. Bibliothek zu Berlin Codex

Phillipps 1667 (saec. IX—X); aus der Kgl. Bibliothek zu Brüssel Codex 10127; aus der Hofbibliothek zu Karlsruhe Codex CXII (Palimpsest); aus der Kapitelsbibliothek zu Monza Codex F1/101 (saec. IX—X); aus der Nationalbibliothek zu Paris Ms. lat. 9493 (saec. IX)[1].

Über die Zeit der Abfassung dieser Rezension hat sich E. Bishop an einer Stelle geäußert, die hier stehen soll, damit sie nicht übersehen und vergessen werde: „As a matter of opinion I am disposed to place the origin of the Gelasianum saeculi VIII at about A. D. 750—760 and so to bring it into connection with the Romanizing movement of the time of Pippin. There are considerable difficulties in the way of placing it much earlier or much later“[2].

Der Geburtsort der fränkischen Rezension wurde bisher nie erörtert. Ist sie vielleicht in oder um Rouen, wo Fontanelle, Jumièges usw. liegen, in die Welt getreten, oder in Metz unter Chrodegang? Jedenfalls muß, soviel ist sicher, in einer Benediktiner-Abtei im Osten Frankreichs die Heimat des neuen gelasianischen Sakramentars gesucht werden.

Auf den Inhalt dieser Handschriften, ihre Gebete und Bestandteile ist Ebner nicht eingegangen. Das entsprach nicht dem Zwecke seiner Abhandlung und erforderte, wie er schrieb, „eine eigene umfangreiche Arbeit, die erst geleistet werden kann, wenn alle in Betracht kommenden Sakramentarien eine gründliche Untersuchung erfahren haben“[3]. Es steht zu erwarten, daß der nächste Band der *Monumenta ecclesiae liturgica* uns darüber die erste vollkommene Aufklärung bringen wird. Ob dann Ebners Titel dieser Gruppe: „Das gregorianisierte Gelasianum des 8. Jahrhunderts“ bestehen bleiben wird?

Jedenfalls ist diese Bezeichnung der Wahrheit bedeutend näher gekommen als der Sinn, den Ebner ursprünglich seinem

---

1) Diese Handschrift ist eine Kopie des Originals, die im 17. Jahrhundert J. de Voisin anfertigte. Sie ist veröffentlicht von U. Chevalier, Bibliothèque liturgique, Bd. VII, Paris, 1900.

2) A. Gasquet—E. Bishop, The Bosworth Psalter, S. 154, Note. London, 1908.

3) A. Ebner, Quellen und Forschungen, S. 376, Freiburg i. B., 1896.

„Gelasio-Gregorianum“ gab. Damals verstand er diese Gruppe so, daß er deren Kern für gregorianisch hielt und annahm, gelasianische Elemente seien zu diesem gregorianischen Grundstock hinzugekommen. Mit anderen Worten, seine ursprüngliche Gruppe III: „Gelasio-gregorianische Sakramentare“ und Gruppe IV: „Gregorio-hadrianische Sakramentare“ galten ihm als verschiedene Formen des Sakramentars des hl. Gregor. Für die Geschichte der Überlieferung des gregorianischen Sakramentars kamen darin klar verschiedene historische Annahmen zum Ausdruck. Zunächst mußte nach Ebners Auffassung das gregorianische Sakramentar des Papstes Gregor I. der Ausgangspunkt, die Quelle des Hadrianums sowohl, wie der gelasio-gregorianischen Sakramentare sein. Ferner war anzunehmen, daß dasselbe gregorianische Sakramentar, das in Rom am Ende des 8. Jahrhunderts als Hadrianum lebte, um dieselbe Zeit in fränkischen Landen in der Fassung im praktischen Gebrauch war, die die gelasio-gregorianischen Sakramentare heute noch handschriftlich darstellen. In Rom, meinte Ebner weiter, hat sich Gregors Sakramentar, abgesehen von geringen Zugaben seit dem Tode Gregors in den großen Linien erhalten; der Charakter, den seine Entwickelung diesseits der Alpen genommen, mußte sich aus einem Vergleiche des Hadrianums mit den gelasio-gregorianischen Sakramentaren, wie denen von Rheinau und St. Gallen ergeben. Damit war die Frage auf den einfachen gewöhnlichen Weg der historischen Methode, auf die Frage nach den Quellen der gelasio-gregorianischen Sakramentare geleitet. Die Lösung dieser Frage mußte entscheiden, ob Ebners Annahme richtig war, daß der Grundstock der gelasio-gregorianischen Sakramentare gregorianisch sei, aber gelasianische Beigaben und Veränderungen in sich trage, oder ob Bishops Auffassung sich bewahrheite, nach der ein gelasianischer Grundstock gregorianische Veränderungen angenommen hatte.

Vielleicht war die Frage nicht mehr ganz neu. Für Bishop war sie jedenfalls gelöst, seit 1894 H. A. Wilson der Herausgabe seines gelasianischen Sakramentars (Cod. Reg. 316) im Anhange (S. 317—371) eine Übersicht über den Inhalt und die Anordnung der gelasianischen Sakramentare aus Rheinau

(Zürich, Cod. Rhen. 30) und St. Gallen (Stiftsbibliothek Cod. 348) beigegeben hatte. Für jedes der in den ersten Worten angeführten Gebete des erwähnten Anhangs hatte Bishop die Quelle gesucht und auf dem Rande seines Exemplars vermerkt, wie er Ebner in seinem Brief vom 27. Mai 1895 mitteilte. Daraus hat sich ihm ergeben, daß der Kompilator der „gelasio-gregorianischen“ Sakramentare zur Unterlage für seine Arbeit ein gelasianisches Buch genommen und unter anderen Elementen solche aus dem „Gregorianum“ eingewoben hatte. Der Rest stamme aus gallikanischen liturgischen Büchern. Die Zahl dieser Bestandteile sei sogar mindestens ebenso groß, wie die der gregorianischen. Vorsichtig fügte der englische Gelehrte als dritten Zufluß noch bei: „un peu du Léonien (ou un vieux sacramentaire de ce genre — et plus de Léonien que nous serions disposés à croire au premier abord —).“

Wie Bishop, war nun auch Ebner an eine Analyse der Quellen gegangen. Sein Ergebnis schien im Gegensatz zu Bishop für einen „gregorianischen“ Grundstock zu sprechen. Das kam daher, daß in Ebners Berechnung ein methodischer Fehler unterlaufen war, indem er in seinem analytischen Verfahren nur mit einer rein äußeren arithmetischen Zählung der Gebetsstücke gearbeitet hatte. Für die liturgische Methodik mag das Beispiel angeführt werden. Für den ersten Fastensonntag — in diesem Buche Formular 53 S. 41ff.: In Quadragesima ad Sanctum Ioannem ad Lateranum — ist das Ergebnis der Kritik der Formeln folgendes: 271 = gregorianisch, 272 = gelasianisch, 273 (super oblata) = gelasianisch und gregorianisch, 275 (post Communionem) = gregorianisch, 276 (super populum) = gelasianisch und gregorianisch, 277 (ad vesperum) = gregorianisch, 278 (ad fontes) = gregorianisch. Ebner zählte sieben Formeln, von denen vier: 271, 275, 277, 278 nur im „Gregorianum“, eine 272 nur im „Gelasianum“, zwei 273, 276, sowohl im „Gelasianum“ wie im „Gregorianum“ nachweisbar sind.

Genau betrachtet aber verhielt sich die Sache, wie Bishop weiter ausführte, anders. Der Kompilator hatte für die Messe des ersten Fastensonntags zwei Sakramentare vor sich: das Gelasianum und ein Gregorianum. In diesem findet er zur

Vesper und für die Prozession zum Taufbrunnen zwei besonders bezeichnete Gebete. Im alten Gelasianum fand er nichts dergleichen. Aber er ist ein Mann seiner Zeit, dem es nicht um liturgische Archäologie, sondern um einen in seiner Zeit lebendigen Ritus zu tun war. Also nimmt er die entsprechenden Gebete aus dem Gregorianum und fügt sie seinem Gelasianum bei. Diese beiden Gebete 277 und 278 müssen darum von der Berechnung ausscheiden: denn um zu einem sicheren Ergebnis zu gelangen, sind für einen Fall, wie er uns hier vorliegt, nur die den beiden Sakramentaren gemeinsamen Teile zu berechnen. Die Rechnung mußte demnach lauten: fünf Formeln statt sieben. Von diesen stehen 271, 275 nur im Gregorianum, 272 nur im Gelasianum, 273, 276 sowohl im Gelasianum wie in Gregorianum. Standen nach Ebners Zählung in bezug auf ihre letzte Herkunft vier rein gregorianische Gebetsformeln gegen drei rein gelasianische, so nach der überprüften Rechnung nur zwei rein gregorianische gegen drei gelasianische. Das spricht für den gelasianischen Ursprung der „gelasio-gregorianischen" Sakramentare.

Bishop bekräftigt dieses Ergebnis durch einige Erwägungen allgemeinerer Art. Der Kompilator, so führt er aus, hat es ohne Zweifel darauf abgesehen, sozusagen überall das reichere Schema der gelasianischen Messe zu geben mit mehreren Orationen zur Abwechslung, nicht das kurze und einfache der gregorianischen. Im Notfalle steht das Gregorianum zu Gebote, um daraus die eine oder andere Messe seines Schemas zu ergänzen. Dieses Verfahren wäre sehr sonderbar bei der Annahme, daß er zur Grundlage seiner Kompilation ein Gregorianum benützt habe. Dasselbe gilt für die Lesungen am Karsamstag und viele andere charakteristische Stücke des Gelasianums.

Für eine gelasianische Vorlage bei der Redaktion des neuen fränkischen Sakramentars läßt Bishop noch die Entwicklung des kirchlichen Jahres mitsprechen, wie sie in den Handschriften uns begegnet. Diese vollzieht sich ohne römischen Einfluß für die Messen der Sonntage nach Dreikönige, nach Ostern und nach Pfingsten. Die Anfänge hierfür liegen bereits in dem Gelasianum, das Wilson herausgab (Cod. Reg. 316), in

den Messen nach Ostern vor, die hier sogar noch mit dem gallikanischen Namen „post clausum Paschae“ belegt sind. So ist denn die Annahme berechtigt, daß die Messen nach Ostern und ein sehr großer Teil der Messen nach Pfingsten, also ein gutes Stück des Rahmens des kirchlichen Jahres fast unmittelbar aus dem Gelasianum genommen wurden, wie es am Ende des VII. Jahrhunderts im Frankenlande in Gebrauch war. Also auch das, folgerte Bishop, schließt aus, daß der Kompilator der gelasio-gregorianischen Sakramentare ein gregorianisches Sakramentar zur Grundlage genommen. Für die Sonntage nach Dreikönige, meinte Bishop selber, ist der Fall verwickelter, aber im ganzen genommen werden sie ebensowenig einen Halt bieten können für die Hypothese einer gregorianischen Grundlage der gelasio-gregorianischen Sakramentare.

Schließlich findet der englische Gelehrte noch in der Art, wie die gallikanischen Elemente in das neue Buch des Kompilators eingelassen und verarbeitet waren, eine Stütze für seine Ansicht, daß der Grundstock der gelasio-gregorianischen Überlieferung der Sakramentare gelasianisch und nicht gregorianisch sei. So schreibt er am 27. Mai 1895 weiter: „Je ne sais, si vous penserez que je tire une conséquence trop fine si j'ajoute, que la façon de laquelle on trouve les éléments gallicans (et il y a une forte proportion) mis et cousus dans les livres de la classe gélasio-grégorienne s'accorde beaucoup plus facilement et plus naturellement avec l'hypothèse du fond gélasien (livre qui avait déjà depuis longtemps assimilé des éléments gallicans), qu'avec l'hypothèse d'un fond grégorien.“

Ebner hatte für seine Hypothese die Stelle des Johannes Diaconus[1] angezogen, in der berichtet wird, der Papst Gregor der Große habe das Sakramentar in drei Büchern zu einem Sakramentar in einem einzigen Buch zusammengezogen. Diesen Charakter, so meinte Ebner, hat aber schon die Gruppe III, in die er die gelasio-gregorianischen Sakramentare untergebracht

---

[1]) Sancti Gregorii Papae vita lib. II, 17 Migne, P. L., 75, 94: Sed et gelasianum codicem de Missarum solemniis, multa subtrahens, pauca convertens, nonnulla vero superadjiciens, pro exponendis evangelicis lectionibus in unius libri volumine coarctavit.

hatte. Er war dabei, wie Bishop andeutete, durch unsere Handschrift Nr. 348 aus St. Gallen irregeführt worden, indem er in dieser einen Typus für die ganze Klasse sah. Wir werden bei der Untersuchung der Frage nach der Vollständigkeit dieser Handschrift sehen, daß und warum Ebner sich täuschen ließ.

Ebners Brief an Bishop enthielt, wie wir aus der langen Antwort Bishops entnehmen, noch andere Gründe, die seine gregorianische Hypothese aufrecht erhalten sollten. Sie haben neben der hier angedeuteten Beweisführung ihre Kraft verloren. Ebner selbst gab seine Ansicht auf. Er ließ, wie der von ihm eingeführte Titel anzeigt, die gelasio-gregorianischen Sakramentare nicht aus einem gregorianischen, sondern aus einem gelasianischen Sakramentar abstammen. Seine gregorianische Hypothese lebt also nur verändert weiter im Titel der Gruppe: „Das gregorianisierte Gelasianum des 8. Jahrhunderts.“ Wir übernehmen ihn nicht, weil er uns weniger vollwertig erscheint, wie der im Gegensatz zu dem gelasianischen Sakramentare der älteren Rezension von Bishop geprägte: „Das Gelasianum der neueren (oder fränkischen) Rezension.“ Die Gruppierung der Handschriften des hadrianischen Gregorianums untersuchen wir später. Wir wenden uns jetzt dem St. Galler Sakramentar Nr. 348 selber zu, das als ein Hauptvertreter des Gelasianums der neueren fränkischen Rezension bisher in Geltung gestanden hat.

Vorher aber entnehmen wir dem Briefe Bishops vom 27. Mai noch eine Bemerkung, die uns zeigt, wie breit der Hintergrund war, auf dem der englische Gelehrte die liturgischen Probleme sah. Die richtige Lösung der Frage, die er mit Ebner zum Austrag zu bringen hatte, war für ihn ein bedeutungsvoller Beitrag für die allgemeine Geschichte der fränkischen Lande überhaupt. Wir geben Bishop selber das Wort: „Ici je ne vous ennuierai pas avec une esquisse des raisons qui donnent pour l'histoire une vraie importance à la solution juste de cette question: car tout intéressé que je suis dans les problèmes purement liturgiques, mon intérêt ne s'y arrête pas, et la considération de ces problèmes est pour moi un moyen de recouvrer toute une page perdue et des plus intéressantes non

seulement des temps mérovingiens en décadence, mais aussi et surtout de Charlemagne; aussi mes compatriotes, les moines missionnaires anglosaxons et vos apôtres, les Willibrord, les Boniface, les Willibalde y sont à mon avis pour quelque chose.“

§ 3. Die Handschrift Nr. 348 der Stiftsbibliothek zu St. Gallen.

Von dem, was ich einem langen Verkehre mit dieser Handschrift verdanke, soll hier mitgeteilt werden, was mir aus ihrer Geschichte bekannt wurde und was bei der Veröffentlichung einer Handschrift beschrieben zu werden pflegt. Auf eine Frage, die mich von Anfang an als eine der wichtigsten von allen beschäftigte, weil sie für die Geschichte der liturgischen Reformen zu St. Gallen den Ausgangspunkt bildet, muß ich vorläufig eine tiefgreifende Antwort schuldig bleiben, auf die Frage nämlich: Wer schrieb zwischen die Zeilen und an den Rand der Handschrift, wer radierte und ergänzte? Die Antwort darauf kann nur allmählich aus einem gründlicheren Einleben in die reichen Kostbarkeiten des St. Gallener Schrifttums reifen. Hier soll die Rede sein:

1. Von der Handschrift Nr. 348 in der liturgischen, paläographischen und kunstgeschichtlichen Literatur.

Im *Sacramentarium triplex*, Handschrift C 43 der früheren Stadtbibliothek zu Zürich, ist uns die erste literarische Bearbeitung unseres Sakramentars Nr. 348 aus St. Gallen erhalten. Die vielen im Originale eingetragenen Randvermerke sind zumeist Anweisungen für den Schreiber der Handschrift zu Zürich. Außerdem hat wohl ein gelehrter Leser das Sakramentar vorgenommen und aus dem Sprachgefühl seiner Zeit verbessert, ohne dabei einen unmittelbar wissenschaftlichen Zweck zu verfolgen und ohne für den praktischen Gebrauch beim Gottesdienste sorgen wollen. Die ältesten Verbesserungen des Textes gehen augenscheinlich auf den unmittelbaren, praktischen gottesdienstlichen Gebrauch. Wenn ich mich nicht sehr täusche, ist hier Hartmann († 924), der Schreiber der Urkunde vom

9. Juli 884, der spätere Abt und Nachfolger Salomos, als Verbesserer und Mitarbeiter zu nennen. Man vergleiche die Ergänzung zu der Schlußformel des Gebetes auf Seite 153 Zeile 11 und 12 mit der Hand der Urkunde, mit der Profeßformel im St. Galler Profeßbuch Seite 16 zwischen Nandhere und Huppold und mit Codex 459 der Stiftsbibliothek. Für andere Hände notierte ich mir vorläufig die Namen Notker, Eccho, Bonifacius, Thanco, der schreibt wie die Hand, die Seite 49 oben unseres Codex am Rande schrieb. Diese Namen führen uns in eine Zeit der Blüte St. Gallens, in die Jahre 880 bis 920, in denen Sintram seine schönsten Bücher schrieb. Älter als diese Arbeit an dem ursprünglichen Texte des Sakramentars sind die der Handschrift vorgehefteten Beigaben.

Nach diesen alten Meistern aus der besten Zeit St. Gallens mag mancher Gelehrte die Handschrift in die Hand genommen haben. Für den seligen J. M. Thomasius († 1713) untersuchte sie der St. Galler Bibliothekar P. Hermann Schenk († 1706). Wir erschließen das vermutungsweise aus dem uns erhaltenen Briefwechsel dieser beiden Gelehrten.

Der nächste der an unsere Handschrift heranging, war der große Fürstabt Martin Gerbert († 1793) von St. Blasien im Schwarzwald. Auf dem zweiten der Handschrift vorgehefteten Papierblatt, Blattseite 3 hat seine kräftige Hand — ich habe sie mit Gerbertbriefen, die ich in Zürich fand, verglichen — folgende Notiz eingetragen: „Sacramentarium hoc esse Gelasianum ostendimus in monumentis liturgiae veteris alemannicae: inter quae primo loco occurrit Sacramentarium ex Gelasiano, Gregoriano, et Ambrosiano ritu concinnatum, prout triplex hic ritus distinguitur litt. G. GG. A. in alio antiquo codice olim Sangallensi nunc Turicensi, quem edimus.“ — An verschiedenen Stellen der *Monumenta veteris liturgiae alemannicae* erwähnt Gerbert die St. Galler Handschrift. In der Praefatio zum ersten Bande seiner *Monumenta* vom Jahre 1777 schreibt er zu ihr ausführlich: „Equidem vetustissimus Msc. codex, qui in monasterio *Rhenaugensi* servatur, vix assurgit ad mille annos, eique quam simillimus *San-Gallensis* aliquot adhuc annorum decadibus recentior est. Characteres *Rhenaugensis* sacramen-

tarii ad *Merovingicos* accedunt, *San-Gallensis* vero plus de ornatu litterarum *Carolingico* participat; nihilominus cum *Rhenaugensi* ad apicem usque ita convenit in corrupto etiam dicendi scribendique genere, erroribus grammaticalibus ac sphalmatis aevo *Merovingico* propriis, ut nullus dubio locus relinquatur, quin uterque codex ex uno eodemque vetustiori autographo exscriptus sit, tantum quod *San-Gallense* sacramentarium festis quibusdam, seu officiis, ut fieri solet, auctum sit, quae illo temporis intervallo accesserunt. Accessit item huic codici *San-Gallensi* lima paullo recentioris manus, qua errores grammaticales ac sphalmata correcta sunt, rectusque verbis ac sententiis, inscitia aevi *Merovingici* depravatis, est restitutus sensus. — Ipsissimo hoc Msc. codice usus est scriptor itidem *Sangallensis* saec. X. circiter, qui sacramentarium simul *Gelasianum, Gregorianum,* et *Ambrosianum* in uno volumine conscribendum suscepit: ita quidem, ut ad *Gelasianum* ritum retulerit, quidquid in eo codice vetustiori *San-Gallensis* continebatur. Cum vero, ut diximus, ex uno eodemque vetustiori codice exscriptus sit antiquissimus *Rhenaugensis* et *San-Gallensis* vetustior, atque adeo *Rhenaugiensis* ad verbum seu litteram contineatur in *San-Gallensi* aucto et correcto, quem exscripsit compilator triplicis ritus saec. X. consultum omnino fuit, ut hoc ita correcto auctoque codice uterer in his veteris liturgiae *Alemannicae* monumentis, quo simul antiquissimum *Rhenaugiensem,* eique geminum ac supparem *San-Gallensem* complecterer, uno typo utrumque exprimendo, uncinis nihilominus concludendo, quae *San-Gallensis Rhenaugensi* superaddidit.“ Der im *Sacramentarium triplex* überlieferte, von Gerbert veröffentlichte Text unserer Handschrift steht bei Gerbert Seite 1 bis 240 der angeführten *Monumenta.*

Ehe wir einem unserer älteren Liturgiker das Wort zur Erläuterung und zur Kritik der Arbeit Gerberts geben, müssen wir eine andere kritische Hand nennen, die unsere Handschrift durchmustert und sich auf Seite 7 und der folgenden als dem letzten Papierblatt verewigt hat. Es ist die dünne alte feine Hand des Bibliothekars P. Ildefons von Arx († 1833). Dieselbe schrieb zunächst unter den eben erwähnten Eintrag Gerberts

auf Seite 3 dessen Namen: „Martin Gerbert abbas S. Blasii." Hier schreibt er folgende Bemerkung: „Sacramentarium istud Gelasianum saeculo nono ineunte de antiquissimo Exemplari per librarium insolita eo tempore arte transsumptum est. S. Galli Festum, quod in Exemplari non aderat, omisit; at ut pag. 307 quidam coaevus monuit his verbis: *hic scribe de sco Gallo,* postea pag. 17 quater fuit adscriptum. Scripta usque ad pag. 32 manifeste serius addita fuere. Videtur hoc Exemplare fuisse descriptum, cum pag. 51 in margine dicatur: *Si volueris totum scribe et lege.* Nunquam visu, non litteras initiales, sed Rubricas auro scriptas esse uti hic. Pag. 84 iterum in margine *scribe*, et pag. 181 *Hoc praetermitte et in altera parte scribe* et 182. Pag. 263 dicitur: *emendanda, si fieri quiverit.* Pag. 285 dicitur: quod in *Gallicanis* codicibus legatur, *perpetuae* pro *perfectae.* Pag. 292 Orationes de S. Cypriano vituperantur. Pag. 310 legitur: *potest quidem stare, sed scribe de alio* i. e. Codice. Pag. 348 *scribe VIII.* — In Canone jam legitur: *pro quibus tibi offerimus* et post *antistite ill* Signo † ad marginem inferiorem lector ablegatur, ubi haec: *Memento domine famuli tui Remedii episcopi*, nempe curiensis. In Oratione Communicantes adduntur Ecclesiae doctores et S. Benedictus. Nullum Memento Mortuorum. In oratione *libera me* nomen Andrea omittitur. Litterae initiales egregio pictu. Compactura secunda."

In diesem Zusammenhange müßten die uns handschriftlich erhaltenen Aufzeichnungen[1] der Bibliothekare P. Pius Kolb († 1762), P. Franz Weidmann († 1843) und vielleicht auch noch die des viel älteren P. Hermann Schenk († 1706) durchgesehen und dargeboten werden. Aber das wesentlichste davon hat Gustav Scherrer in dem später zu nennenden letzten Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen verarbeitet. Von den früheren ist auch nur die Notiz von P. Pius Kolb auf Seite 36 seines handschriftlichen Kataloges, den die Stiftsbibliothek unter Nr. 1401 aufbewahrt, von einiger Ausführlichkeit und darum interessant, weil sie uns die alte Stand-

---

[1]) Handschriften Nr. 1279, 1280, 1401, 1402, 1404 der Stiftsbibliothek.

nummer der Handschrift S. n. 290 erklären hilft und zeigt, wie fremd dem alten Bibliothekar die Sakramentare waren und wie wenig gekannt das unsrige damals war. Er schreibt unter „Liturgica, collectaria: S. n. 290 (daher diese Nummer) Aliud collectarium ex saeculo circ. 9[no] in 4[to] membr. — Character, qui prope ad Longobardicum accedit, nitidissimus est, et Titulus qui revolutis undecim foliis sequitur venerandam refert antiquitatem et artem scriptoris. Sic autem illa sonat: In nomine Sanctae Trinitatis incipit liber Sacramentorum per anni circulum Romanae Eccles. — Quamvis hic codex inscribatur liber Sacramentorum, non tamen idem est cum eo, quem S. Gregorius composuerat: utpote qui aliud non continet, quam collectas, seu orationes ad Missam. Ut proin meliori loco eum reponere non sciam, quam inter Collectaria. In fine habetur Missa a Praefatione cum integro canone (in quo etiam nomen S. Benedicti leges) usque ad postcommunionem inclusive. Vide quod in classe 3[tia] de operibus S. Gregorii M. in fine dixi."

Mehr Bedeutung hat für uns die Kritik, die der protestantische Pfarrer zu Buchau in Oberfranken, Dr. Ernst Ranke, an der Arbeit Gerberts übte. In seinem 1847 zu Berlin erschienenen Buche über *„Das kirchliche Perikopensystem aus den ältesten Urkunden der Römischen Liturgie"* schreibt er Seite 95 in dem Abschnitte „Gerberts gelasisches Sacramentar": „Gerbert fand im Kloster Rheinau einen *„codex vetustissimus"* mit der nur von Tommasis Gelasianum her bekannten einfachen Überschrift: *Liber Sacramentorum Romanae Ecclesiae*; geschrieben in Merovingischer Schreibweise, voll von Sprachfehlern jenes Zeitalters. Einen ganz ähnlichen, gleichfalls fehlerhaft, äußerlich jedoch schön geschriebenen, hie und da durch eine spätere Hand verbesserten und um einige Messen reicheren fand er in St. Gallen. Bei genauer Vergleichung entdeckte er zwischen beiden eine solche Übereinstimmung, daß er sich zu der Vermutung gedrängt fühlte, beide seien aus einer Urschrift geflossen: und zwar sei der letztere im Zeitalter Karls d. Gr., jener zur Zeit der Merovinger geschrieben. Was ihren Inhalt betrifft, so gab ihm der *codex triplicis ritus* Licht. Er bemerkte, daß die Messen, welche hier als Gelasische bezeich-

net werden, aus dem corrigierten St. Galler Codex genommen seien; woraus hervorgehe, daß der Verfasser des *codex triplicis ritus* den letzteren für ein Exemplar der gelasischen Liturgie angesehen habe. — Wenn Gerbert Recht hat, so haben wir hier einen im Gebiet der Paläographie vielleicht unerhörten Fall. Nicht nur, daß er einen wichtigen Codex aus dem 10. Jahrhundert entdeckt, er macht auch die verschiedenen Urschriften ausfindig, aus denen derselbe genommen ist, und stellt diese wieder mit andern ihres gleichen in enge verwandtschaftliche Verbindung; kein Codex, der ohne guten Freund und Vetter dastünde. — Genug, die Übereinstimmung war so groß, daß Gerbert sich bewogen fand, nur den *codex triplicis ritus* herauszugeben, und dabei durch Zeichen verschiedener Art anzudeuten, was dem ältesten Rheinauer und dem mit ihm verwandten St. Galler Codex besonders angehöre. Schade, daß er so verfuhr. Denn da, wie wir wissen, in jenem *codex triplicis ritus* noch das Gregorische und das Mailändische Sakramentar enthalten ist, welche im Abdruck durch verschiedene Arten der Lettern zur Anschauung gebracht werden, so ist die Ausgabe außerordentlich unbequem, ja nach einer Seite hin unzureichend. Denn trotz aller Vorsorge des Herausgebers für die Unterscheidung des Einzelnen bleibt doch der Leser in Ungewißheit über die Aufeinanderfolge der Messen in den verschiedenen Handschriften und überhaupt ohne alle Anschauung der letzteren. Das Natürlichste wäre gewesen, den ältesten Rheinauer Codex in seiner ganzen Gestalt, mit allen seinen Schreibfehlern, ungeschminkt für sich herauszugeben und das Verhältnis der St. Galler Handschrift zu ihm in Randbemerkungen darzulegen; ein Geschäft, das noch nachzuholen ist, wenn es nicht etwa die Stürme der französischen Revolution unmöglich gemacht haben.“ Daß die hier erwähnte St. Galler Handschrift unser Codex 348 ist, mag der Deutlichkeit wegen beigefügt sein.

Die kurze Beschreibung und Analyse der Handschrift, die G. Scherrer in dem 1875 zu Halle erschienenen *Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen* Seite 122 gibt, bringt in kürzester Form den notwendigsten Aufschluß

über den Inhalt der Handschrift. In den bibliographischen Erläuterungen ist ein irreleitender Hauptfehler der, daß auf die Züricher Handschrift C. 389 als auf das *Sacramentarium triplex* verwiesen wird. Diese enthält überhaupt kein Sakramentar, sondern nur Bruchstücke alter Handschriften. Sie ist nach P. Cagin heute in Nr. 184 umgeändert. Die Handschrift, die Scherrer nennen wollte, ist bekanntlich C 43 zu Zürich.

The Paleographical Society hat 1881 im dritten Bande ihrer *Facsimiles of Manuscripts and inscriptions edited by* E. A. Bond *and* E. M. Thompson unter der Gruppe *Lombardic Minuscula* auf Tafel 185 die Seite 328 unseres Sakramentars im Lichtdruck herausgegeben. Die Erläuterungen dazu sind kurz und irreführend. Bei E. M. Thompson, *Handbook of Greek and Latin Palaeography,* London 1893, ist Seite 218 ebenfalls die Rede von unserem Sakramentar. Seite 219 stehen vier Zeilen der S. 368 unserer Handschrift aus dem Kanon als Faksimile.

Im Bande XXXII. der *Mémoires de l'Académie des Inscriptions et belles-lettres* hat im Jahre 1886 Leopold Delisle († 1910) etwa 127 Sakramentarien in einer Denkschrift *Mémoire sur d'anciens Sacramentaires* besprochen. Die St. Galler Handschrift führt er Seite 84—86 unter Nr. X als *Sacramentaire à l'usage d'une église indéterminée* an. Vorsichtig beschreibt der gelehrte Paläograph hier die Handschrift. Er ergänzt in dem feierlichen Titel des Sakramentars, der die Seite 32 ganz ausfüllt, ein „per", übersieht nicht das kleine Schild des Vorderdeckels, auf dem eine Hand des XV. Jahrhunderts *„Collectarium vetustum"* geschrieben, verweist auf Gerbert, zählt die Heiligen des Kanon auf, beschreibt die Titel der einzelnen Formulare und verweist auf den Bischof Remedius, der am Rande der Seite 368 genannt wird. Von den übrigen Randvermerken zieht er einzelne Anweisungen aus, die ein Kopist erhält, und weist auf die Lesart Seite 285 hin, die erkennen läßt, daß dem Glossator auch noch andere Sakramentarien vorlagen, die er „gallikanische" nennt. Endlich verdanken wir Delisle noch den Hinweis auf die Schrifttafel, die als die erste aus der Handschrift in den paläographischen Veröffentlichungen der *Palaeographical Society* zu London erschienen ist.

Außerdem hat L. Delisle noch in seinem *Album paléographique,* Paris 1887, unsere Sakramentarhandschrift erwähnt, indem er sie mit einem Schriftstück aus einer Handschrift von Montpellier zusammenstellt, das er Tafel 17a wiedergibt. Das war für Sickel der Anlaß, sich ebenfalls 1887 im Bande VIII, Seite 488 der „Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung“ mit unserer Handschrift kurz zu befassen.

Wo Ferdinand Probst in seinem 1892 erschienenen Werke *„Die ältesten römischen Sacramentarien und Ordines“* unsere St. Galler Handschrift erwähnt, S. 158ff in dem Abschnitte „das Gerbert'sche Sacramentar“, schließt er sich im wesentlichen an die vorhin genannte Arbeit Rankes an.

In der bedeutenden Arbeit, die P. Suitbert Bäumer aus Beuron im Jahre 1893 im Historischen Jahrbuch, Band XIV, S. 241—301, *Über das sogenannte Sacramentarium Gelasianum* erscheinen ließ, wird unsere Handschrift neben dem römischen Cod. Reg. 316 an erster Stelle als Zeuge für die gelasianische Überlieferung im Frankenlande genannt. So Seite 242 und 274.

Die bislang eingehendste Würdigung hat der Handschrift der anglikanische Gelehrte H. A. Wilson geschenkt. In seiner 1894 zu Oxford erschienenen Ausgabe des gelasianischen Sakramentars, wie es der Cod. Reg. 316 enthält, hat er die Seite 222 als feine Tafel im Lichtdruck vorangestellt, dann die Handschrift in der Einleitung Seite XL—L eingehend gewürdigt, ihren Text in den kritischen Apparat seiner Ausgabe einkollationiert und endlich in einem besonderen Anhange Seite 317—368 den Inhalt mit Verweisen auf Gerbert in der systematischen Ordnung der Initien beigegeben, freilich verbunden mit der Rheinauer Handschrift Nr. 30 zu Zürich. Den Wert dieser Beigabe hat E. Bishop in seiner zu einer größeren Abhandlung angeschwollenen Besprechung der Wilsonschen Ausgabe, in der Dublin Review 1894, Band CXV Seite 270 am besten gewürdigt und ausgesprochen.

Zahlreich sind die Stellen, an denen Adalbert Ebner in seinen 1896 erschienenen *Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kunstgeschichte des Missale Romanum im Mittelalter* unsere Handschrift anführt. Seite 378 nennt er sie mit

Cod. Rhenaug. 30 aus Zürich als „die bestbekannten der Gruppe“ der „gregorianisierten Gelasiana“. Er verweist dabei auf die Handschrift des sogenannten *Sacramentarium triplex*, das damals noch als verloren galt, und für die Anordnung der Formeln und Formulare auf den eben erwähnten Anhang bei Wilson.

Ludwig Traube hat in seiner *Textgeschichte der Regula S. Benedicti*, die zuerst 1898 in den *Abhandlungen der historischen Klasse der Kgl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, Band XXI, erschien und dann 1910 von H. Plenkers neu aufgelegt wurde, auf Seite 652 der ersten Auflage unsere Handschrift einer bestimmten Schreibprovinz: Chur — St. Gallen — Reichenau — Murbach zugewiesen.

Einer der besten Kenner unserer Handschrift dürfte der Solesmenser Benediktiner Dom Paul Cagin sein. In seiner *Note sur le Sacramentaire de Gellone* Seite 231 bis 290 im ersten Bande der *Mélanges de littérature et d'histoire religieuses*, einer Huldigung an den Bischof de Cabrières von Montpellier im Jahre 1899, zieht er die St. Galler Beigaben für seine Forschungen bei, so Seite 244, 254, 260. — In den beiden Studien, die Dom Paul Cagin im folgenden Jahre 1900 und dann 1910 dem *Sacramentarium triplex* gewidmet hat und in denen er sowohl dessen Ausgabe durch Gerbert, wie die paläographischen Probleme der Handschrift untersucht, jene in der *Revue des bibliothèques*, November—Dezember 1899, als Sonderabdruck 1900, Seite 1—29: *Le Sacramentarium triplex de Gerbert*, diese in den *Mélanges offerts à M. Émile Chatelain*, als Sonderabdruck 1910, Seite 1—21, wird der Hauptteil unserer St. Galler Handschrift wiederholt genannt.

Der in unserer Handschrift überlieferte Meßkanon ist in die Untersuchung aufgenommen worden, die E. Bishop im Jahre 1903 im *Journal of theological Studies*, Band IV, Seite 555—578 über die ältesten Texte des Römischen Kanons unternahm. Diese Arbeit, *On the early texts of the Roman Canon*, ist später von Abt Cabrol in seinem Artikel *Canon* im *Dictionnaire d'archéologie chrétienne et de liturgie* Band II Sp. 1857 ff, Paris 1910, im wesentlichen wiederholt worden.

Anton Chroust, der seit 1900 die *Monumenta palaeographica, Denkmäler der Schreibkunst des Mittelalters* herausgibt, hat in die XVII. Lieferung der ersten Serie zwei Seiten unserer Handschrift, die Titelseite, Seite 32, und die erste Seite des Sakramentars, Seite 33, in vorzüglichem Lichtdruck auf Tafel 7a eingereiht. Diese Lieferung ist 1906 erschienen. Sie ist die dritte Lieferung der Schreibdenkmäler St. Gallens, von denen die erste 1904 zur Veröffentlichung kam. Chroust, der die Handschrift als nicht zu St. Gallen gefertigt erkennt, sucht sie örtlich und zeitlich zu bestimmen. Er zieht jene Randvermerke aus, die ihr den Charakter einer Vorlage für eine Abschrift geben, und geht, nachdem er die wichtigste Literatur und die bekannten Bilder genannt hat, an eine Beschreibung der Handschrift, der Schreibhand, wie sie die Buchstaben gebildet, die Ligaturen geschlungen, die Kürzungen gesetzt und den Text interpunktiert hat. Auch auf die Korrekturen und den Schmuck der Handschrift wird kurz hingewiesen.

Im ersten Bande, den Prälat Adolf Franz 1909 über *Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter* herausgab, ist Seite 585 der Text für die Weihe des Osterlammes aus unserer Handschrift entnommen. Auch sonst hat der gelehrte Prälat die Handschrift für den ersten Band seiner Geschichte der kirchlichen Benediktionen wiederholt benutzt.

In dem 1910 erschienenen Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften bringt die zwölfte Abhandlung, *Studia Palaeographica* von E. A. Loew, minutiöse Kleinarbeit in der Erforschung der Ligatur „ti" und des langen „i". Seite 49 hat unser Sakramentar seinen Platz unter den Handschriften des Bezirkes St. Gallen—Reichenau—Chur.

Und wieder waren es Erforscher mittelalterlicher lateinischer Schrift, die im Jahre 1913 die Handschrift Nr. 348 aus St. Gallen zum Vergleiche bei wissenschaftlichen Forschungen beizogen. Im ersten Bande des *Spicilegium Palimpsestorum* geht bei den paläographischen Untersuchungen über die in Lichtdruck veröffentlichte Palimpsest-Handschrift Nr. 193 aus St. Gallen unsere Handschrift allen anderen Handschriften der rätischen Sippe voran. Was in der *Praefatio* des ersten

Bandes des *Spicilegium* über rätische Handschriften geschrieben wurde, ist unseres Wissens das erste, das vornehmste und beste über diese dunkle Strecke frühmittelalterlicher Schreibgeschichte.[1] Dem Urheber der *Präfatio* P. Anselm Manser O. S. B. verdanken wir für unsere Handschrift Nr. 348 die Sicherheit, daß wir bei dem für ihre örtliche Bestimmung so wichtigen Eintrag des Namens *Remedius* auf Seite 368 nicht an den gleichzeitigen Bischof von Straßburg, sondern an den Oberhirten von Chur in der Schweiz zu denken haben. Dieses Ergebnis hat für uns vollen Wert, auch wenn uns — das war in der *Praefatio* nicht am Platze — die öffentliche Begründung noch vorenthalten ist.

Gleichzeitig mit P. A. Manser bearbeitete zu Stans in der Schweiz der gelehrte Staatsarchivar Dr. Robert Durrer neue bisher unbekannte rätische Urkunden, über die er in einer Festgabe für Gerold Meyer von Knonau 1913 Seite 13—67 berichtete: *Ein Fund von rätischen Privaturkunden aus karolingischer Zeit.* Mit emsiger Sorgfalt hat der Stanser Archivar für sein Pergamentblatt das rätische Schriftmaterial zusammengesucht und durchgemustert. Aus allem hebt er die berühmte St. Galler Handschrift 722 mit der *Lex Romana curiensis* und den *Capitula Remedii* und unser Sakramentar Nr. 348 heraus. Kühn und geistreich läßt Durrer beide Handschriften nicht nur aus der gleichen Schreibstube, sondern sogar „aus späteren Jahren desselben Schreibers herrühren". Seine Fragmente und unser Sakramentar gehören, so nimmt er Seite 32 jedenfalls als bestimmt an, zu einem Skriptorium. Und wenn er Seite 34 für jene „mit größter Wahrscheinlichkeit den Schreiber Orsacius" als den annimmt, der sie entwarf und ausfertigte, so stellt sich uns mit einem einzigen „Also" sogar der Schreiber unseres Sakramentars vor. Wir kommen bei der Behandlung der Frage von Ort und Zeit der Redaktion unserer Handschrift auf diese Frage zurück. Durrer bietet noch auf Tafel II seiner uns

---

[1]) Eine deutsche Verarbeitung dieser *Präfatio* bringt das erste Doppelheft der „Texte und Arbeiten", herausgegeben von der Erzabtei Beuron: P. A. Dold O. S. B., Prophetentexte in Vulgata-Übersetzung, Beuron 1917, in der Einleitung.

sehr wertvollen Arbeit die untere Hälfte der Seite 368 unseres Sakramentars mit dem Anfange des Kanons und dem Namen des Bischofs Remedius am Rande.

Bei der Durchsicht der Preisschrift von Dr. Max Josef Metzger: *Zwei karolingische Pontifikalien vom Oberrhein,* die 1914 als Heft XVII. der Freiburger Theologischen Studien erschien, begegnet uns das St. Galler Sakramentar Nr. 348 wiederholt. Es ist bei der Untersuchung des Inhaltes der beiden Pontifikal-Handschriften Freiburg i. Br. Universitätsbibliothek Cod. 363 und Donaueschingen Fürstl. Fürstenbergische Bibliothek Cod. 192 beim Vergleichsmaterial eingestellt. In der im gleichen Jahre zu Oxford erschienenen Arbeit von E. A. Loew, *The Beneventan Script* wird unsere Handschrift Seite 28 bei den herkömmlich als „lombardisch" bezeichneten Handschriften erwähnt. In einer anderen paläographischen Studie aus der Schule L. Traubes, bei W. M. Lindsay, *Notae latinae,* Cambridge, 1915 ist unsere Handschrift ebenfalls berücksichtigt.

Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit und eingehenderer Kritik ist das St. Galler Sakramentar Nr. 348 für Hans Lietzmann aus Jena geworden. In seinen liturgischen und archäologischen Studien mit dem Obertitel *Petrus und Paulus in Rom* (1915) finden wir Seite 19 bis 62 eine vorzügliche Abhandlung über den römischen Festkalender und darin eindringende Untersuchungen über die römischen Sakramentarien. Lietzmann vergleicht von Seite 25 an die ersten Messen unseres Sakramentars und des schon wiederholt genannten aus Rheinau, jetzt zu Zürich, wie sie Wilson in seiner Liste im Anhange der Ausgabe der vatikanischen Handschrift Reg. 316 darbietet, mit diesem ältesten Gelasianum, mit dem Gregorianum, mit dem ersten Anhange Alkuins, dessen Präfationen und Benediktionen und mit dem überarbeiteten Gregorianum Ménards, das in die Benediktinerausgabe der Werke Gregors, so Paris 1705, Band III, aufgenommen ist.

Dieser Vergleich erwies Lietzmann den sekundären Charakter der beiden in den Schweizer Handschriften gebotenen Textes gegenüber der ältesten uns bekannten gelasianischen Textüberlieferung. Er führt beide „gemeinsam auf eine Neuredaktion

des Gelasianum zurück, die in S", damit bezeichnet er unsere Handschrift, „in ihrem ganzen Umfange, in R", das ist bei ihm das Rheinauer Sakramentar, „in verkürzter Gestalt geboten wird."

Aus einer Übersicht: *Zusätze an Festen in S und R zu dem Text von V,* so wird Cod. Reg. 316 angedeutet, erschließt Lietzmann Seite 32, „daß sowohl S wie R nicht etwa einen reinen Text des alten Gregorianum benutzt haben, sondern in weitem Umfang bereits die den fränkischen Bedürfnissen angepaßte Überarbeitung verwerten, für die uns die Vorlage der Ménardschen Aufgabe ein brauchbares, wenn auch etwas späteres Beispiel ist." Für die Rekonstruktion des Gelasianum, auf die es in den Untersuchungen Lietzmanns vor allem ankommt, mögen die Zufügungen der beiden Schweizer Sakramentare bedeutungslos sein, sicher enthalten sie, und das erkennt der Jenaer Forscher an, „gutes, altes Material". Den Beschluß der Arbeit über den römischen Festkalender bildet eine Übersichtstafel, in der von Seite 54 bis 63 sämtliche Festtage notiert sind, die uns im Filokalianischen Kalender und in den drei ältesten römischen Meßbüchern begegnen. Wir können in den dreizehn Spalten, in denen die Hauptvertreter abendländischer liturgischer Festverzeichnisse zum Vergleiche eingeordnet sind, ein gutes Stück Geschichte des abenländischen Kalenders ablesen und dabei die Stelle einsehen, die in der Entwicklung des Ganzen die Feste unseres Sakramentars, der Handschrift Nr. 348 aus St. Gallen, einnehmen.

Wir nennen das letzte uns bekannt gewordene Werk, das, wenn auch nur im Vorübergehen, unsere Handschrift erwähnt: E. Heinrich Zimmermann, *Vorkarolingische Miniaturen,* vier Mappen Groß-Folio mit 341 Lichtdrucktafeln und einem Bande Text in Groß-Oktav, Berlin 1916. In der ersten Anmerkung des Textbandes, Seite 23, und auf Seite 101 werden wir darüber unterrichtet, daß das Sakramentar aus Chur in der St. Gallener Stiftsbibliothek Nr. 348 in seinem Schmucke nicht mehr für irischen Einfluß und nicht für die St. Gallener Buchmalerei angeführt werden dürfe, sondern daß es in seiner Buchkunst angelsächsische Motive verarbeite.

Nun wird in nicht allzu ferner Zeit wohl der Text unseres alamannischen Sakramentars in der gekürzten Sprache der Varianten im Chore seiner französischen Brüder und Vettern noch einmal auftreten, um mitzureden und zu erzählen, was das Gelasianum des achten Jahrhunderts gewesen, wann und wie es geworden. Die Gesamtausgabe dieser gelasianischen Textfamilie in den *Monumenta ecclesiae liturgica* wird dann auf lange, wenn nicht auf immer alles beschließen, was über die fränkische Rezension des Gelasianum zu sagen ist. In diesem Gesamtbilde der Entwicklung eines einzelnen Ausschnittes aus der Geschichte des römischen Meßbuches ist der Platz unseres alamannischen Textes wahrscheinlich ein bescheiden nebengeordneter. Für die lokale Geschichte des Gottesdienstes in Alamannien und zu St. Gallen ist das St. Galler Sakramentar aber von einer Bedeutung, die in ihrer Art ohne gleichen dasteht. Es ist der einzige Zeuge für die Verpflanzung einer römisch-fränkischen Eigenliturgie auf alamannischen Boden, in eine deutsche Benediktinerabtei. Zugleich aber hat es wie keine ihrer Verwandten einen besonderen Eigenwert dadurch, daß es uns das letzte Stadium vor dem Verschwinden der neueren fränkischen Liturgie in einer bisher einzigen Weise dokumentiert und zeigt, in welcher Form der gregorianische Ritus in Alamannien erstmals übernommen ward.

Das weckte den Plan, diese Form in dieser Ausgabe vorzulegen und sie in der Art zu bieten, wie sie nun vorliegt. Der Text ist so oft von Hand zu Hand gegangen und doch nie recht erkannt und gewürdigt worden. Wir sammelten aber alle die Urteile und die Richter, weil sie zur Geschichte der Handschrift gehören. Wir wollen nun selber versuchen, zu allem was über die Personalien des Sakramentars an altem weitergegeben und an neuem beigebracht wurde, die Ergebnisse unserer eigenen Beobachtung anzureihen, um sie, soweit es möglich ist, entweder das alte ablösen zu lassen, wenn es irrig war, oder es mit dem, was richtig war, zu einem Gesamtergebnisse zu verschmelzen, oder auch das, was jetzt noch nicht als sicheres Resultat zu gewinnen ist, der Möglichkeit einer künftigen Erforschung näher zu bringen.

2. Die äußere Beschreibung.

In ihrer äußeren Erscheinung ist die Handschrift heute ein kleiner, sehr stark gebundener Band. Ein solides Kleid ist ihr im fünfzehnten Jahrhundert, nach Chroust um 1460, angelegt worden.[1] Vorder- und Hinterdeckel sind aus Eichenholz von ungleicher Dicke, dieser zu 10 mm, jener zu 11 mm am äußeren und 5 mm am inneren Rande. Die Lederbände aus Schaffell oder Schweinsleder, auf die die Handschrift geheftet ist, sind durch Holzpflöcke in den Deckeln gesichert und gehalten. Auch die Enden der Kapitalbänder sind oben und unten durch kleine Holzpflöcke gesichert und mit den Deckeln verknüpft, so wie es die Buchbindertechnik des 15. Jahrhunderts zu machen pflegte. Die Kapitalbänder sind mit den anderen Bünden — unsere Handschrift hat deren drei, die in der Mitte gespalten sind — geheftet und so mit jedem Bogen verbunden. Am untersten Lederbund fehlt im hinteren Deckel der Pflock. Das vordere Ende des unteren Kapitalbandes, das noch im vorderen Deckel sitzt, ist abgebrochen. Die Bekleidung der Holzdeckel ist aus Schafleder oder weiß gegerbtem Schweinsleder. Eine einfache Verzierung aus Doppellinien schmückt den Deckel und markiert die erhabenen Bünde des festen Rückens. Zwei Spangen aus Rindleder, von denen ich die obere, weil die alte abgebrochen war, erneuern ließ, lassen sich mit ihrem vorderen durchlochten Kupferbeschlag an gedrehten Schaflederriemchen in zwei Kupferstifte des Vorderdeckels zwingen und halten so die ganze Handschrift zusammen. Vorne auf dem Deckel klebt oben ein fingerlanges Schildchen mit der Aufschrift *Collectarium vetustum*. Die Schrift ist etwas jünger als der Einband. Auf dem Rücken des Bandes ist zwischen dem oberen Kapitalband und dem ersten Bunde ein rotgerändertes Schildchen mit der Aufschrift *Sacramentarium B. Gelasii* angebracht, darunter zwischen den beiden ersten Bünden ein kleineres viereckiges Schildchen mit rotem Rande und der Nummer 348.

---

[1]) Genaueres über diesen Einband und das Jahr 1460 konnte ich nicht ermitteln. So wie diese Handschrift sind viele St. Galler Handschriften gebunden.

Die ganze Handschrift enthält heute 194 Blätter. Davon sind zu Anfang vier und am Ende sechs auf Papier, das aus der Zeit des Einbandes ist. Ursprünglich war die Handschrift nicht foliiert. Eine spätere Hand hat sie von der ersten Seite des ersten Papierblattes an durchpaginiert. Zum älteren Bestande der Handschrift gehören Seite 9 bis Seite 376, also 184 Blätter im Format 145 × 230 mm. Auf dieses Maß sind die Blätter durch Beschneiden beim Einbinden gekommen. Die alte Größe der Blätter, um einige Millimeter höher und breiter, ist an vielen eingeschlagenen Ecken zu erkennen, so Seite 269/270 und 357/358; 361/362 und anderen.

Die Pergamentblätter sind in achtzehn Lagen geordnet. Davon gehören die beiden ersten, ein Ternio, sechs Blätter, Seite 9 bis 20, und ein Binio, vier Blätter, Seite 21 bis 28, nicht zum ursprünglichen Bestande des Sakramentars. Diese beiden ersten Lagen sind am Ende gezeichnet: Seite 20 = I, Seite 28 = II. Die gleiche Hand hat die beiden folgenden Lagen, mit denen das eigentlich alte Sakramentar beginnt, zu Anfang gezeichnet: Seite 29 = III, Seite 45 = IIII. Diese beiden Lagen tragen auf der letzten Seite die ursprüngliche Zeichnung: Seite 44 = I, Seite 60 = II. Von der fünften Lage an sind alle folgenden mit Buchstaben bezeichnet: Seite 80 = C, Seite 100 = D, Seite 124 = E, Seite 144 = F, Seite 168 = G, Seite 190 = H, Seite 210 = J, Seite 234 = K, Seite 254 = L, Seite 282 = M, Seite 306 = N, Seite 330 = O, Seite 354 = P. Das letzte Blatt, das wahrscheinlich die Signatur Q hatte, ist verloren. Die Handschrift schließt mit Seite 376. Der Zahl der Blätter nach stellt sich die Ordnung der Lagen folgendermaßen dar:

Lage	1	Seite	9— 20 =	I =	6	Blätter
„	2	„	21— 28 =	II =	4	„
„	3	„	29— 44 =	I =	8	„
„	4	„	45— 60 =	II =	8	„
„	5	„	61— 80 =	C =	10	„
„	6	„	81—100 =	D =	10	„
„	7	„	101—124 =	E =	12	„
„	8	„	125—144 =	F =	10	„
„	9	„	145—168 =	G =	12	„

Lage	10	Seite	169—190	= H	= jetzt 11 Blätter, früher 12[1]	
„	11	„	191—210	= J	= 10	Blätter
„	12	„	211—234	= K	= 12	„
„	13	„	235—255	= L	= 10	„
„	14	„	255—282	= M	= 14	„
„	15	„	283—306	= N	= 12	„
„	16	„	307—330	= O	= 12	„
„	17	„	331—354	= P	= 12	„
„	18	„	355—376	=⟨Q⟩	= jetzt 11 Blätter, früher 12[2].	

Das Pergament der Haupthandschrift ist durchgängig von einer Qualität. Es ist verhältnismäßig dünn und weiß. Die unteren Ecken sind meist vom Gebrauch gebräunt. Man findet fast gar keine Löcher. Kleinere Schäden wie Seite 61/62, 63/64, 77/78, 79/80 sind durch Verkleben geheilt, 369/379 ist ein kleiner Riß mit grünem Faden zusammengenäht. Anders ist das Pergament der Beilage in den zwei ersten Heften. Das erste Blatt ist dunkelgelb und schadhaft. Der zuerst von Pater Ehrle beschriebene „einfache Fraß“ hat in diesem ersten Blatte eines der bekannten Fenster hergestellt. Das zweite und das entsprechende vierte Blatt ist dickes hartes Pergament. Die beiden folgenden sind feiner. Die vier Blätter im zweiten Hefte sind aus feinem dünnem Pergament. Wie das erste Blatt der Handschrift an der unteren Ecke, so haben die letzten Blätter an der oberen Ecke etwas gelitten. Auf dem letzten Blatte sind dann auch Rostflecken.

Die Zeilenzahl ist durch den ganzen Codex hindurch 23 In den beiden ersten Heften der St. Galler Beigaben wechselt die Zahl: 21, 17, 18, 23, 19, 24, 23 Zeilen. Das Linienschema, das sich an zwei vertikale Blindlinien anlehnt und mit trockenem Stifte eingeritzt wurde, ist in Form und Größe durch die ganze Haupthandschrift gleichmäßig. In den Beilagen erleidet es kleine Unregelmäßigkeiten.

Die Schrift, auf die in der paläographischen Untersuchung

---

[1]) Aus dieser Lage ging Blatt 7, die zweite Hälfte des mittleren Bogens, verloren.

[2]) Aus dieser Lage ging Blatt 12, die zweite Hälfte des ersten Bogens, verloren

und bei der Frage nach der Heimat der der Handschrift näher eingegangen wird, ist in der Haupthandschrift sehr gefällig und durchaus gleichmäßig. Kunstvolle Buchstaben, wie sie die Tafel I, der Titel des Sakramentars: IN NOMINE SANCTE TRINITATIS INCIPIT LIBER SACRAMENTORUM ANNI CIRCULUM ROMANE ECCLESIE wiedergibt, kehren beim Beginne des Adventes wieder: INCIPIUNT ORATIONES DE ADUENTU. Etwas kleinere Buchstaben haben die Anfangsworte INCIPIUNT ORATIONES des Titels für die *Missae cotidianae,* Seite 363. Außerdem hat jedes Formular zu Anfang der ersten Formel eine reichere Initiale, die folgenden Formeln einfachere. Eine große reiche Initiale hat nur noch der Anfang des Kanons Seite 368. Die Schrift in den St. Galler Beigaben ist ungleich, zum Teil auch flüchtig.

Die Tinte der gewöhnlichen Schrift ist dunkelbraun. Die der Überschriften und Untertitel ist meist rot. An den Hauptfesten ist Gold gebraucht, ebenso für die Hauptsonntage des Jahres, die Sonntage nach Ostern und Pfingsten, vor Weihnachten und nach Dreikönigen. Sonst sind außer den Muttergottesfestes noch die Feste des hl. Johannes Baptista, der hll. Petrus und Paulus und das Fest des hl. Martinus durch Gold ausgezeichnet. In längeren Überschriften wechselt schwarze Schrift auf gelbem Grunde mit roter Schrift ab. Die Farben der Buchstaben sind für die einzeln Felder: grün, rot, gelb, violett. Violett ist auch der Untergrund des Titel der Weihnachtsvigil in Gold. Zur Verzierung der Überschriften dienen rote Punkte.

Am unteren Rande der Seite 63 sind Worte einer Gebetsformel mit trockenem Griffel eingeritzt.

3. Zum Inhalte der Handschrift.

Eine eingehende Untersuchung des Textes des Sakramentars, das die Haupthandschrift enthält, bleibt späterer Darstellung vorbehalten. Hier sollen nur die Beigaben aus St. Gallen kurz genannt sein und etwas erläutert werden.

Zu den Oblationsgebeten, die Seite 9 der Handschrift ent-

hält, sind andere Texte zur Vergleichung in der Anmerkung angezeigt.

Zu Seite 10—12 gehört Seite 17—18, in unserer Ausgabe Formular 2, 3, 4 des Anhanges zu Formular 6; es sind Messen und Gebete für das Fest, die Vigil und die Oktav des hl. Gallus. Daran sind anzureihen Seite 18—21, Formular 7 und 8 des Anhanges: Messen für das Fest Allerheiligen und dessen Vigil.

Seite 13—16 ist nach Pergament, Schrift und Inhalt ein fremdes eingeschobenes Stück, in unserem Anhange Formular 5: *Missa, quam sacerdos pro semetipso debet canere, si quod absit, oppressus fuerit temptatione carnis.* Die Überlieferungsgeschichte dieser Messe wäre eine eingehende Untersuchung wert. Wir finden ihren Text zum Teil in der *Missa pro se ipso sacerdote* des spanischen *Missale mixtum:* Migne, P. L. 85, Sp. 987 ff. Als *Missa sancti Augustini* steht eine ähnliche Messe in der Kölner Handschrift, die Pamelius für den zweiten Band seines *Liturgicon ecclesiae latinae,* Köln 1571, benutzte, Seite 520 der Ausgabe. Es ist dieselbe, die wir unter den Werken Alkuins haben: Migne, P. L. 101. Sp. 467. An gedruckten Texten sind noch zu nennen: derjenige aus einem Sakramentar aus St. Gallen, das Gerbert in seinen *Monumenta veteris liturgiae alemannicae* S. 293, Anm. 1 für die Ausgabe des Triplex beizog, und die von J. Blanchini in seiner unvollendet gebliebenen Thomasius-Ausgabe von 1741, im zweiten Teile des ersten Bandes Seite 521 ff. veröffentlichten *Orationes super septem psalmos poenitentiales,* die er aus der vatikanischen Handschrift Cod. Reg. Alexandrin. Nr. 231 nahm. Als *Missa sancti Augustini* kennt das Sakramentar aus Echternach, Paris, Nationalbibliothek, Ms. lat. 9433 und als *Missa beati Augustini in Natali Sacerdotis* das Sakramentar aus Gellone, Paris, Nationalbibliothek, Ms. lat. 12048 Texte unserer Messe. Aus St. Gallen gehört das Sakramentar Nr. 339 und 350 der Stiftsbibliothek noch hierher. Ebenso das früher Fulda und jetzt Regensburg zugesprochene Sakramentar Nr. 3806 der vatikanischen Bibliothek, das Angelo Rocca für seine Ausgabe von 1593 benutzte, und das Sakramentar Cod. theol. 231 der Universitätsbibliothek zu Göttingen aus Fulda. Endlich

müssen das Sakramentar von Nevers, Paris, Nationalbibliothek, Ms. lat. 17333, gedruckt 1874 zu Nevers, das Sakramentar, das nach Ebner und Sommervogel Azevedo, in Wirklichkeit aber Antonelli 1754 als *Vetus missale Lateranense* herausgab, das ambrosianische Sakramentar aus Bergamo, das 1900 im *Auctarium Solesmense* gedruckt wurde, für den erweiterten Kreis dieser Frage Erwähnung finden. Aber dann gehört auch der *Liber meditationum*, der den Namen des hl. Augustinus trägt, hierher.

Im fünften Bande der *Paléographie musicale,* Solesmes 1896, ist u. a. Seite 146ff. und 158, zuerst an dieses Problem gerührt worden. Eine teilweise Behandlung hat es 1899 in der Studie über das Sakramentar aus Gellone: *Le Sacramentaire de Gellone* gefunden, die als Beitrag im ersten Bande der *Mélanges de littérature et d'histoire religieuses* für Bischof de Cabrières steht. Der Autor beider Arbeiten ist Dom Paul Cagin, Benediktiner aus Solesmes. Nach ihm hat P. M. Havard, in den Anhängen G und H zu den Konferenzen des Abtes F. Cabrol, *Origines liturgiques*, Paris 1906, zwei ähnliche Studien unternommen: *Les messes de saint Augustin,* Seite 242 bis 280, und *Centonisations patristiques dans les formules liturgiques,* Seite 281 bis 316. Der *Liber ordinum,* den 1904 P. M. Férotin herausgab, enthält von Spalte 248ff. an noch verschiedene andere priesterliche Eigenmessen. Vielleicht regen diese Andeutungen zu einer Monographie über diese priesterlichen Bußmessen an und über den mit ihm zusammenhängenden Gebetskomplex oder führen dazu, irgendein anderes liturgisches Gebets-Formular in seinem Werdegang und in seinen verwandschaftlichen Beziehungen zu verfolgen.

Seite 22—23 enthält eine Stundentafel, *Horologium, Horarium,* wie sie in den St. Galler Handschriften: Cod. 20, S. 357, Cod. 184, S. 249, Cod. 225, S. 114, Cod. 397, S. 24, 146, Cod. 902, S. 163, Cod. 913, S. 125, vorkommt, die ich allerdings selber noch nicht vergleichen konnte, und hier nach Scherrers Katalog anführe. Nach Dom M. Férotin, *Liber ordinum*, in den *Monumenta ecclesiae liturgica* Band V, S. XVIIIf., XXI, XIII, XXXIII, Paris 1904, enthalten drei spanische Handschriften,

aus Silos und Paris, Nationalbibliothek Nouv. Acq. 2171 und 2169 ebenfalls ein *Horologium*. Die Tafel aus der Pariser Handschrift 2171 hat Férotin im fünften Anhange seines *Liber ordinum*, S. 530—533, veröffentlicht und erläutert. Er weist dabei auf verschiedene andere Horologien hin, so auf die poetische Beschreibung eines Horologiums durch Wandalbert von Prüm, bei Migne, P. L. 121, Sp. 631—634, die von E. Dümmler in den *Monumenta Germaniae historica*, Bd. II, S. 617f., Berlin 1884, neu herausgegeben wurde. Ein weniger vollständiges Horolog veröffentlicht M. Warren, *The Leofric Missal, as used in the cathedral of Exeter, during the episcopate of its first bishop* (1050—1072), S. 58, Oxford 1883. Ein anderes angelsächsisches Horolog, dem vorausgehenden verwandt, enthält die Handschrift: London, Brit. Mus. *Titus*, D. XXVII, fol. 12^{v}. Beim Worte *Pes* erwähnt C. D. Ducange in seinem *Glossarium mediae et infimae Latinitatis* ein *Horologium* aus einem Missale, das Robert, der Bischof von London, im Jahre 1150 der Abtei Jumièges schenkte. Diesen Nachrichten ist noch die beizufügen, die M. Gerbert in seinem *Iter Alemannicum* S. 155ff. St. Blasien, 1773 gibt. Er fand in der Abtei Ottobeuren ein Homiliar, das am Schlusse ein „Orelegium" hatte. Es erwähnt aber immer nur die kanonischen Stunden. Nach Gerbert gehört es eher nach Italien als nach Alamannien. Bei dieser Gelegenheit erwähnt Gerbert das Horologium unserer Handschrift. Eine italienische Stundentafel mit der Schattenberechnung nach Fuß gibt E. Loew Seite 37 seiner Arbeit über die ältesten Kalendarien aus Monte Cassino, München 1908. Eine Tafel, wie sie unsere Handschrift enthält, ist in den *Opera* Bedae Ven. Band II S. 130, Basel 1563, abgedruckt, nur haben sich dabei etwa ein halbes Dutzend Druckfehler in die Zahlen eingeschlichen. In der *Concordia XII mensium* die im *Libellus de mensura horologii*, bei Migne P. L. 90, Sp. 9537 steht, sind die Zahlen richtig. Beide Überlieferungen stimmen mit der in unserer Handschrift überein. Die Überschriften aber sagen, was die Stundentafel sei: *Concordia duodecim mensium per umbram, cuius gnomon erit humani corporis longitudo* in der Baseler Ausgabe; *Horologium quod contra unumquemque mensem habet ad umbram*

humani corporis pede singularum horarum diei bei Migne. Über den Ursprung dieser Stundentafeln nach Schattenlängen ist B. M. Lersch, Einleitung in die Chronologie, Band I, S. 12, Freiburg i. B. 1899, zu befragen; vor allem auch F. K. Ginzel, Handbuch der mathematischen und technischen Chronologie, Band II, S. 170, 305; Band III, S. 88, Leipzig 1911 und 1914.

Seite 24—28 bringt Messen: *S. Mariae, in Sanctorum, de Trinitate, pro quemcumque cupis, pro peccatis,* auf die wir bei späteren Untersuchungen zurückkommen.

4. Die Integrität.

Ebner hielt die Handschrift für vollständig. Er sah in ihr wohl auch einen Vertreter der ganzen gelasio-gregorianischen Gruppe. Das geht aus einer Antwort E. Bishops vom 27. Mai 1895 an Ebner hervor. „Jean Diacre récite que S. Grégoire raccourcit en un seul volume le sacramentaire grégorien (so wohl von Bishop verschrieben für gélasien) divisé en plusieurs livres. Mais ce trait caractéristique se trouve déjà dans notre groupe 3“, so hatte Ebner an Bishop geschrieben. Der Hinweis galt der Gruppe der gelasio-gregorianischen Sakramentare. Bishop erwiderte: „En êtes-vous sûr? Ou est-ce que vous prenez S (das ist unsere Handschrift Nr. 348) pour le type de ce groupe? Mais S est seul et reste évidemment non pas un livre type mais un manuscrit isolé.“ Aus dem Anhange bei Wilson (The Gelasian Sacramentary) S. 369—371, aus Gerbert und Delisle nimmt Bishop die Elemente für seinen Beweis, daß das Gelasianum des 8. Jahrhunderts aus zwei Büchern bestanden habe. Die Rheinauer Handschrift (Zürich Cod. Rhen. 30) hat kurz nach Schluß der St. Galler Handschrift die Rubrik, die auch Gerbert, *Monumenta veteris liturgiae alemannicae,* Band I, S. 241, wiederholt: *Incipit liber secundus de extrema parte.* Von hier verweist Bishop auf das, was L. Delisle, *Mémoire sur d'anciens Sacramentaires* Nr. XV über das Sakramentar aus Angoulême, Paris, Nationalbibliothek Ms. lat. 816, bemerkt, indem er deutlich zwei Teile unterscheidet. Das ist denn auch der Schluß, den Bishop aus seiner Erörterung zieht:

„que les manuscrits gelasio-grégoriens sont désignés pour être en deux livres — le second répondant en général au troisième du Reginensis 316 avec l'addition de choses tirées du premier et du second —.“ Damit ist im allgemeinen die Frage nach der Integrität unserer Handschrift Nr. 348 aus der bloßen Möglichkeit eines ursprünglichen zweiten Teiles zu einer großen Wahrscheinlichkeit erhoben.

Diese Wahrscheinlichkeit verstärkt sich zu einer Sicherheit, wenn wir das bisher ziemlich unbeachtete, von Wilson ganz vernachlässigte Sakramentarfragment Nr. 350 der St. Galler Stiftsbibliothek analysieren und mit unserer Handschrift vergleichen. Es zeigt sich nämlich schon nach Schrift und Ausstattung dem Sakramentar Nr. 348 so nahe verwandt, daß sogar die Annahme sich uns aufdrängt, es sei unweit von dessen Ursprunge ziemlich gleichzeitig entstanden.

A. Chroust hat in der XVII. Lieferung seiner *Monumenta palaeographica,* 1906, die Handschrift beschrieben und dort auch Seite 8 und 9 in Lichtdruck wiedergegeben. Vor ihm haben L. Delisle, *Mémoire sur d'anciens Sacramentaires* Nr. XI, Paris 1886, und A. Ebner, Quellen und Forschungen zur Geschichte des *Missale Romanum,* S. 378, Freiburg i. B. 1896, die Handschrift kurz erwähnt und besprochen. Da die Handschrift vor mir liegt, will ich sie kurz beschreiben.

In einem Einband aus Pappdeckel, der mit Bruchstücken aus einem alten gedruckten Missale überklebt ist, sind ohne viel Ordnung die Trümmer einer ehedem sehr umfangreichen Handschrift eingeheftet: 58 Blätter im Formate 147 × 224 mm in 9 Lagen. Folgende Signaturen sind heute noch erhalten: XII Seite 26; XIII Seite 38; XLII Seite 54; LXIII Seite 70; XLIIII Seite 86; XLVII Seite 106. Wenn, wie man annehmen darf, die vollständigen Lagen durchschnittlich Quaternionen waren, hat die ganze Handschrift über 8 × 46 = 376 Blätter gezählt, war also mehr als doppelt so groß an Umfang, wie die Handschrift Nr. 348. Allerdings hat sie auch größere Schrift und ein breiteres Linienschema, indem sie durchschnittlich 18 Zeilen für die Seite zählt. Das Pergament steht an Qualität dem der Handschrift Nr. 348 nur wenig nach. Die Schrift ist

gröber als in dieser und von stark südlicher Färbung. Die Initialen stehen wie bei ihr am Rande, sind weniger gewandt und sorgfältig gezeichnet, tragen aber dieselben Farben, die wir aus der Handschrift Nr. 348 kennen: rot, grün, gelb, violett.

Die Lücken im Texte und die Verschiebung der Blätter zeige ich in der folgenden Kollation an. In dieser kommen zur Verwendung:

1. — S — Die vorliegende Textausgabe der Handschrift Nr. 348. Ich bezeichne sie mit S, indem ich die Formulare der Messen sowie die Gebetsformeln mit der Nummer nenne, die sie in meiner Ausgabe haben. Das geschieht für den ersten Teil, der die Formulare mit den ursprünglichen Nummern in römischen Ziffern enthält. Im zweiten Teile gebe ich die Überschriften, wie sie in der Handschrift Nr. 350 stehen.

2. — W — Die Textausgabe Wilsons von 1894, die wiederholt zitiert wurde. Von den hinzugefügten römischen Zahlen weisen die erste auf die Nummer des Buches des Sakramentars, die zweite auf das Formular. In der Ausgabe Wilsons stehen diese Zahlen oben am inneren Rande. Die arabischen Ziffern führe ich ein, indem ich die Formeln eines jeden Formulares von 1 an abzähle.

3. — R — Die Textausgabe des *Sacramentarium Fuldense saeculi X,* die nach der Handschrift 231 der k. Universitätsbibliothek zu Göttingen Gregor Richter besorgte. Sie steht im neunten Bande der „Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Abtei und der Diözese Fulda“, Fulda 1912.

4. — F — Damit soll Adolph Franz, Die kirchlichen Benediktionen, Band I. Freiburg i. B. 1909 bezeichnet werden.

5. — M — steht für M. J. Metzger. Zwei karolingische Pontifikalien vom Oberrhein. Freiburger Theol. Studien, Heft XVII, Freiburg 1914.

6. — G — zeigt von den *Monumenta veteris liturgiae alemannicae* des Fürstabtes M. Gerbert, I. Band an, der die Ausgabe des Triplex-Sakramentars enthält. Sankt Blasien 1777. Er wird aber nur da benützt, wo die anderen Textausgaben versagen. Übrigens treten diese alle meist nur füreinander ein.

7. — Die Zahlen in Schrägdruck — deuten die Reihen-

folge der Formeln in der Handschrift Nr. 350 an. Wo die Formeln durch Blattverlust unvollständig sind, werden die erhaltenen Formeln von 1 an gezählt, aber in Klammern gesetzt.

Die Seitenzahl der Handschrift Nr. 350 gebe ich für die Blattreihe, die zusammengehört. Im übrigen stehen die Zahlen unter den Titeln für die Formeln, die sich im Wortlaut gleichen. Die Zahlen, die nebeneinander stehen, geben die Reihenfolge der Formeln in der Handschrift, die Zahlen untereinander sind Konkordanzstellen. Aus dem Vergleich ergibt sich folgende Darstellung.

Seite 1—10: ⟨LXXX⟩[1] = S 82

1	*2*	*3*	*4*	*5*
S 433	434	435	436	437

LXXXI = S 83

1	*2*	*3*	*4*	*5*
S 438	439	440	441	442

LXXXII = S 84

1	*2*	*3*	*4*	*5*
S 443	444	445	446	447

LXXXIII = S 85

1	*2*	*3*	*4*	*5*
S 448	449	450	451	452

LXXXIIII = S 86

1	*2*	*3*	*4*	*5*
S 453	454	455	456	457

LXXXV = S 87

1	*2*	*3*	*4*	*5*
S 458	459	460	461	462

LXXXVI = S 88

1	*2*	*3*	*4*	*5*
S 463	464	465	466	⟨467⟩[2]

[1]) Von mir ergänzt.

[2]) Davon nur der Titel POST COM. auf Seite 10. Die folgenden Formulare LXXXVII bis in den Text des *Exultet* am Karsamstag fehlen. Seite 11 beginnt *dignatio. O instimabilis dilectio caritatis,* vergleiche Seite 82 dieser Ausgabe, Zeile 10 des Textes = Formel 539 und Formular 97.

Seite 11—26:

⟨LXXXXV⟩[1] = S 97

1
S 539

LXXXXVI = S 98

1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*
S 540	541	542	543	544	545	546
8	*9*	*10*	*11*	*12*	*13*	*14*
S 547	548	549	550	551	552	553

LXXXXVI[2] = S 99

1	*2*	*3*	*4*	*5*[3]
S 554	555	556	557	559

Seite 27—32:

LXXXXVII = S 100

1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*	*10*
S 568	569	570	571	572	573	574	575	576	577

XCV[2] = S 101

1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*
S 578	579	580	581	582	583	584	586[4]	585

XCVIIII = S 102

1	*(2)*	*(3)*	*(4)*	*(5)*	*(6)*	*(7)*	*(8)*	*9*
S 587[5]	.	.	.	.	.	.	.	595

Seite 33—38:

C = S 103

1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*
S 596	597	598	599	600	601	602	603	604

CI = S 104

1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*8*	*9*
S 605	606	607	608	609	610	611	612	613

CII = S 105

1	*2*	*3*	*4*
S 614	615	616	617[6]

---

1) Von mir ergänzt. 2) So die Handschrift.

3) Der Rest des Formulars fehlt. Die Handschrift zeigt zwei Blattreste. Seite 27 fährt sie fort *mysteriis, ad aeternitatis* = S 110, 568

4) Unter dem Titel AD FONTES in der Handschrift. Die folgende Formel unter dem Titel AD SANCTUM ANDREAM.

5) Nach der Formel 587 fehlt ein Blatt. Sein Rest ist erhalten. Seite 32 beginnt *protectione custodi* = S 102, 595.

6) Die Formel 617 bricht mit den Worten *non eguit* ab. Die dem Inhalte entsprechende nächste Fortsetzung Seite 87. Diese Seite beginnt *sacrae diem celebramus* = S 107, 631

Seite 87—88: ⟨CIV⟩[1] = S 107

	1	2	3	4	5	6	7	8
S	⟨630⟩[1]	631	632	633	634	635	636	637

CV[2] = S 108

Seite 89—90: S 659 660 661 664[3]

CVI = S 109

S 665 666 667[4]

⟨ORATIONES PRO QUACUNQUE TRIBULATIONE ET PRO PECCATIS⟩[5] = R 377

		1	2	3	4	5	6
Seite 39—86:	R	2105	2106	2109[6]	2110[6]	2112[6]	2118
		—	—	—	—	—	W III xxx, 2[7]

ORATIONES TEMPORE QUOD ABSIT MORTALITATIS = R 362 oder W III, XXXVIII

	1	2	3	4	5
R	2027	2028	2029	2030	2031
W	1	2	3	—	4

BENEDICTIO AD PECORA = R 363

	1
R	2033

MISSA PRO MORTALITATE ANIMALIUM = R 364 oder W III, XLII

	1	2	3	4	5	6
R	2034	2035	2036	2037	2038	2039
W	1	2	3	—	4	5

MISSA PRO INRELIGIOSIS = R 349 oder W III, LXVIII

	1	2	3	4	5	6
R	1972	1973	1974	1975	1976	1977
W	1	2	3	—	4	5

---

1) Von mir ergänzt.

2) Von diesem Formular ist nur der Titel vorhanden: ITEM ALIAS ORATIONES PASCHALES. Die folgende Seite 89 beginnt mit der Formel S 108, 659.

3) Die Formeln S 662, 663 fehlen hier in der Handschrift.

4) Seite 90 schließt mit *quod fide* = Mitte der Formel S 667. Der Rest fehlt. Die dem Inhalte entsprechende Fortsetzung folgt in der Handschrift Seite 39. Diese beginnt *flagellamur, tua miseratione* = R 377, 2105. Im folgenden hat die Handschrift keine Nummern mehr für die Formulare. Ich setze dafür die Überschrift der Handschrift.

5) Von mir nach Richter ergänzt.

6) R 2107, 2108 fehlen in der Handschrift, ebenso R 2111, 2113—2117 incl.

7) Die Angabe für Wilson gilt für die Formel, unter deren Nummer die Angabe steht.

MISSA CONTRA IUDICES MALE AGENTES = W III, LXIII oder R 353

	1	2	3
W	1	2	3
R	1990	1991	1703

ITEM ALIA MISSA = W III, LXIV

	1	2	3	4	5
W	1	2	—[1]	3	4
R	—	—	1992	—	—

MISSA CONTRA OBLOQUENTES = R 350 oder W III, LXVII

	1	2	3	4	5
R	1978	1979[2]	1981	1982	1983
W	1	2	3	—	4

MISSA IN CONTENTIONE = R 348 oder W III, LXV (LXVI)

	1	2	3	4	5	6
R	1966	1967	1968	1969	1970	1971
W	1	2	3	—	4	LXVI,1

MISSA TEMPORE BELLI = W III, LVII (LXI) und R 342, (343, 345)

	1	2	3	4	5	6
W	2	3	4	—	5	LXI,7
R	1944	1946	1949	1958	1951	1947

MISSA PRO PACE = R 347 oder W III, LVI

	1	2	3	4	5
R	1961	1962	1963	1964	1965
W	1	2[3]	4	5	6

MISSA PRO CARITATE = W III, XXVI (XXVII) und R 306

	1	2	3	4	5	6
W	1	2	3	—	XXVII,4	XXVII,6
R	1802	—	1803	1804	1808	—

ORATIONES SUPER HIS QUI AGAPE[4] UEL ELYMOSINA[4] FACIUNT = W III, XLVIII oder R 428

	1	2
W	1	2
R	2336	2337

---

[1]) Die Messe hat in der Handschrift 5 Formeln, die dritte fehlt bei Wilson, steht aber bei Richter, dem die anderen fehlen. Nur W 3 = R 556.

[2]) R 1980 fehlt in der Handschrift.

[3]) W 3 fehlt in der Handschrift.

[4]) So die Handschrift.

ORATIONES AD MISSA[1] = G 283 und W III, XLIX (R 429)

	1	2	3	4	5	6
G	283,1[2]	2	3	(284)4	5	6[3]
W	1	2	3	—	4	5
R	2338	2339	2340	—	—	2341

MISSA AD PROFICISCENDUM IN ITINERE = W III, XXIV und R 421 (418, 422)

	1	2	3	4	5	6	7
W	1	2	4	—	5	6	—
R	2314	2309	2315	2316	—	—	2321

ITEM ORATIO AD ITER AGENTES = M, W III, XXIV, XXV

	1	2	3	4	5	6	7
M	256	257	258	259	260	261	262
W III	XXIV,7	—	—	XXV,1	2	XXIV,3	—
R	2317	2311	2313	—	—	—	—

ORATIO PRO REDEUNTIBUS DE ITINERE = R 424, M.

	1
R	2326
M	263

MISSA PRO NAUIGANTIBUS = R 426

	1	2	3	4
R	2329	2330	2331	2332

ORACIO[1] IN NAUE

	1
M	264

ORACIONES[1] IN ADUENTUM FRATRUM SUPERUENIENTIUM = W III, LXXIV oder R 425

	1	2
W	1	2
R	2327	2328

ORACIO[1] POST MANDATUM

	1
M	267

ORACIO[1] AD UISITANDO[1] FRATRES

	1
W III, LXXII	1
M	268

---

[1]) So die Handschrift.

[2]) *Missa unde supra* in der Anmerkung.

[3]) Die drei bei Gerbert folgenden Alia-Orationen fehlen in der Handschrift.

ORATIO AD UISITANDAS ANCILLAS DOMINI

	1
WIII, LXXXI	1
M	270

BENEDICTIO AQUE ET SALIS AD SPARGENDUM IN DOMO = R 491

	1	*2*
R	2766	2767

BENEDICTIO DOMUS = R 509

	1	*2*	*3*
R	2809	2805	—
W III, LXXII		3	4

BENEDICTIO DOMUS NOUE

	1	*2*
G	307[1]	—
R	—	2768

ORATIO IN DOMO AD MISSA = WIII, LXXIII oder R 492

	1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
W	1	2	3	4	5	6
R	2770	2773	2772	—	2148	2771

MISSA DE FRUCTOS[2] NOUOS[2]

Seite 91—106: SEQUITUR ORATIO = R 509[3]

	1
R	2835
WIII, LXXIX	2

ORATIO IN PISALE

	1
R	2806

ORACIO[4] IN ESCRIPTORIUM[4]

	1
R	2807

ORATIO IN HOSPITALE

	1
R	2839

ORACIO[4] IN DOMO INFIRMORUM

	1	*2*	*3*
R	2838	2365	2371
WIII, LXIX		1	2

1) *Te deum patrem omnipotentem oramus.*

2) So die Handschrift. Mit diesem Titel schließt die Seite. Der Rest fehlt.

3) Diese und die folgenden Gebete für einzelne Räume eines Klosters stehen bei Richter unter der Rubrik ORATIONE IN MONASTERIO = R 509.

4) So die Handschrift.

BENEDICTIO PANIS AD EGROTUM

	1
F I	268[1]

BENEDICTIO AQUE AD EGROTUM

	1
R	2765

ORATIO AD MISSAM PRO INFIRMIS = W III, LXX und R 433

	1	*2*	*3*	*4*	*5*
W	1	2	3	—	4
R	2355	2356	2357	2358	2359

ORATIO PRO REDITA[2] SANITATE = 434 und W III, LXXI

	1
R	2360
W III, LXXI	1

AD INFIRMUM UNGUENDUM

Ungo te de oleo sanctificato ut more militis uncti praeparatus ad lucta possis ęreas superare cateruas, operare creatura olei in nomine patris et filii et spiritus sancti, ut non lateat spiritus inmundus nec in membris nec in medullis nec in ulla conpage membrorum huius hominis, sed operetur in eum virtus Christi filii dei altissimi, qui cum ęterno patre et spiritu sancto uiuit et regnat.[3]

MISSA QUAM SACERDOS PRO SEIPSUM DEBET CANTARE

	1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
R	2162	2166	2167	—	2180	2170
G	—	—	—	290[4]	—	—

MISSA PRO PETITIONE LACRIMARUM = R 314

	1	*2*	*3*	*4*
R	1834	1835	—	1836
G	298[5]	298[5]	298[6]	298[5]

MISSA PRO SALUTE UIUORUM = W III, CVI oder R 410

	1	*2*	*3*
W	1	2	3[7]
R	2273	2274	2275

---

[1]) *Discendat benedictio patris et filii.* [2]) So die Handschrift.

[3]) Diese Formel konnte ich nirgends nachweisen. Man vergleiche aber A. Franz, Das Rituale von St. Florian, Freiburg i. B., 1904, wo der Anfang, S. 79, bei der Salbung *ad collum*, Anklänge an Teile des Gebetes, S. 78, bei der Salbung des Hauptes sich finden.

[4]) *Deus qui pro salute generis humani.* [5]) In der Anmerkung.

[6]) *UD. Audientes divini sermonis* in der Anmerkung.

[7]) Mit *conserua ut semper* gegen Ende der Formel 2275 bricht Seite 106 ab. Dann fehlt ein Stück. Seite 107 beginnt *ex toto corde et tota mente* = R 400, 2230.

⟨MISSA UOTIUA PRO AMICO⟩[1]

		(1)	(2)	(3)
Seite 107—116:	R	2230	2231	2283

RECONCILIACIO PENITENTI[2] AD MORTEM

	1	2
R	2443	2444
WI XXXVIII	12	13

ORATIO SUPER DEFUNCTUM VEL COMMENDACIO ANIMAE = M

	1	2	3
M	253	254	255
WII XCI	19	3	4

ORATIO SUPER DEFUNCTUM ANTEQUAM AD SEPULCRUM DEFERATUR[3]

	1	2	3	4	5	6	7
WIII, XCI	10	8	9[4]	12[5]	15[6]	16[7]	—
R	—	—	—	2477	2482	—	—

Diese Übersicht läßt drei Dinge klar erkennen: — 1. zwei klar unterschiedene Teile eines und desselben Sakramentars, wovon der erste mit nummerierten Formularen, der zweite, eine Aufeinanderfolge von Gebeten und Messen *ad diversa,* ohne bestimmte Zahlenordnung; — 2. die Quellen für die Herkunft der Formeln des zweiten Teiles *ad diversa,* nämlich: vor allem das dritte Buch des ältesten uns bekannten gelasianischen Sakramentars, des *Codex Reginensis* 316, den Wilson veröffentlichte, vereinzelt auch das erste Buch und gregorianische Quellen; — 3. die enge Verwandschaft der Handschrift Nr. 348 mit dem als erster Teil erkannten Abschnitte der Handschrift Nr. 350 in der Gestalt des Aufbaues der Formulare und im Wortlaut der Texte der Formeln. Da nun, wie bereits angedeutet wurde, die beiden Handschriften auch in ihrer äußeren Gestalt, nach Format, Schrift und Ausstattung sich gleichen, drängt sich durch diese innere und äußere Verwandt-

---

[1]) Von mir ergänzt. [2]) So die Handschrift.

[3]) Diese Toten-Agenda ist unvollständig.

[4]) Unter der Rubrik QUANDO SEPPELLITUR (!)

[5]) Unter der Rubrik ORATIO ANTE SEPULCRUM CUM SEPELLITUR.

[6]) Unter der Rubrik PRAEFATIO PRO SEPULTURA.

[7]) Unter der Rubrik ITEM ALIA. Auf der letzten Zeile der Seite 116 steht der Titel COLLECTA. Damit schließt das Fragment.

schaft die Vermutung auf, daß die Handschrift Nr. 348 gleichfalls ehedem einen zweiten Teil mit Gebetsformularen *ad diversa* und einzelnen Weihegebeten enthalten habe. Die Annahme wird dadurch bestärkt und zu einer Quasi-Sicherheit erhoben, daß im Gegensatze zu dem Sakramentare aus Rheinau das Sakramentar Nr. 348, so wie es erhalten geblieben ist, Formulare enthält, die nur einem Bischofe dienen konnten: so die Öl- und Chrisamweihe am Gründonnerstag und die Versöhnung der Büßer am gleichen Tage. War nun das Sakramentar, wie diese Stücke dartun, seiner ursprünglichen Bestimmung nach zum Gebrauche für einen Bischof eingerichtet, so müßte es doch auch Formulare für andere bischöfliche Riten, z. B. für die Weihen kirchlicher Personen enthalten. Gerade diese aber fehlen in unserer Handschrift. Also ging, so dürfen wir annehmen, ein ganzer Teil, die offizielle zweite Hälfte unseres Sakramentars, verloren. Das Fehlen der Formulare für die Funktionen eines Bischofes, um die die St. Galler Handschrift reicher war, als die ihr im übrigen nahestehende Sakramentar-Handschrift Nr. 30 aus Zürich, lassen uns den Verlust des zweiten Teiles der Handschrift Nr. 348 besonders bedauern.

5. Die sprachliche Untersuchung des Sakramentars.

Die Orthographie der Handschriften wird ein Hauptmittel zur Bestimmung der Heimat unserer alten Kodizes werden, wenn die orthographischen Eigentümlichkeiten der verschiedenen Schreibschulen und Provinzen statistisch festgelegt sind.[1] Für einzelne Bezirke ist dieses Erkenntnismittel schon im Gebrauch. Westgothische und insulare Schreibweisen sind so eigenartig, daß sie unfehlbare Zeugen für die Herkunft des Textes, des Schreibers der Handschrift sein können[2]. Für andere abendländische Schriftprovinzen ist diese Sicherheit in geringerem

---

1) Vgl. L. Traube, Einleitung in die lateinische Philologie des Mittelalters. Vorlesungen und Abhandlungen, Band II, S. 54, herausgegeben von P. Lehmann, München 1911.

2) L. Traube a. a. O., S. 58.

Maße erworben[1]. So muß es denn vorläufig bei der einfachen Aufzählung der sprachlichen Eigentümlichkeiten alter Handschriften bleiben. Hierbei werden die liturgischen Handschriften neben der hl. Schrift wohl immer die am wenigsten ergiebigen sein, denn bei ihrer Abfassung galt es für den Schreiber nicht eigenes Denken zu Pergament zu bringen, sondern er hatte sich an bestimmte überlieferte liturgische Formeln und Formulare als feste Vorlagen zu halten, die ihm wohl hie und da nicht ganz mundgerecht sein mochten. Doch haben sich auch beim bloßen Abschreiben orthographische Sonderheiten oft mehr oder minder geltend gemacht.

Wilson erledigt in seiner Ausgabe des gelasianischen Sakramentars von 1894, Seite XLI, die sprachliche Seite der ganzen St. Galler Handschrift Nr. 348 mit dem einzigen Satze: „The spelling of the Ms presents few peculiarities: the use of *e* for *i* is rather frequent, and there are occasional instances of the use of *o* for *u*.“

Unsere Untersuchung möchte die Beigaben aus St. Gallen und die Haupthandschrift gesondert betrachten.

I. Von den Beigaben aus St. Gallen hat das alte später eingelegte Stück, das für sich einen eigenen Bogen ausmacht,

---

1) Für Frankreich sind zwei Arbeiten von Wert: J. Pirson, Le latin des formules mérovingiennes et carolingiennes, in den Romanischen Forschungen 1909, Band XXVI, S. 837—944 und C. C. Rice, The phonology of Gallic clerical Latin after the VIth century. Harvard Univ. Diss. 1909. Für Italien gibt E. A. Loew, The Beneventan Script. Oxford 1914 namentlich in Kap. X besten Aufschluß. — Für uns sind besonders noch als wertvoll zu nennen: M. Bonnet, Le latin de Grégoire de Tours. Paris 1890. Vor allem aber die Zusammenstellungen von Bruno Krusch in den MGH, SS. Rer. Merov. Band I, S. 913 ff.: *Orthographica,* S. 929 ff.: *Lexica et Grammatica* zu den Werken Gregors von Tours, Hannover 1885; dann von L. Traube in den MGH, Poetae latini aevi carolini Band III, S. 795 f. der *Index orthographicus in carmina Scottorum* und 797 f. der *Index grammaticus in carmina Italorum,* Hannover 1896 und wieder die von Bruno Krusch besorgte Einleitung zur *Vita Columbani abbatis,* MGH, SS. Rer. Merov. Band IV, S. 49 ff., Hannover 1902. Zu vergleichen auch H. Bresslau, Handbuch der Urkundenlehre, 2. Auflage, Band II, 1, S. 325 ff., Leipzig 1915, über sprachliche Besonderheiten. Das von Dr. A. Helbok besorgte Vorarlberger Urkundenbuch wird in einem Exkurse von R. von Planta, die verschiedenen Probleme der rätischen Urkunden vom Standpunkte der Sprachwissenschaft aus erörtern.

die *Missa quam sacerdos pro semetipso debet canere,* Seite 13 der Handschrift bis zu den drei ersten Zeilen der Seite 16 einschließlich, die meisten Verbesserungen von zweiter Hand erhalten. Die ursprüngliche Lesart ist durch Streichen getilgt. Der erste Schreiber gebrauchte:

e für *ae*: anime, ignorantie, lasciuie, que (= quae), tue, celestibus, fecis (= faecis);

e für *i*: deprecare statt deprecari, incarnare statt incarnari, possent statt possint, propiciare für propiciari, reppereat für reperiat. — Umgekehrt steht *i* für *e*: inennarrabilis für inennarrabiles;

o für *u*: gemitos;

u für *o*: diabuli;

y für *i*: cybus;

ci für *ti*: deuocione, intencionem, peticionem, uiciis, propiciare, propicius.

Außerdem treffen wir in der ersten Niederschrift die harten nicht assimilierten Verbindungen von Konsonanten: adsumentes, inlusionibus, inmundicie, inponere, obpressum. Aber auch redemtione, temtatione und temptationum steht zu lesen und exoluere für exsoluere.

Wir begegnen außerdem in diesem Stücke noch folgender falschen Konstruktion: cuius pietas et misericordia non est numerus, der falschen Kasusbildung: inennarrabilis gemitos und der sinnlosen Wendung: in humilitate mihi deprecare für in humilitate mea deprecari, bei der mihi aber wohl Schreibfehler sein dürfte. Die Wendung et ego in eum statt in eo hat zahlreiche Gegenstücke z. B. in der Textüberlieferung Gregors von Tours [1].

Auf dem Reste der Seite 16 ist nur *e* für *ae*: querite, querit und *e* für *i*: petet statt petit zu verzeichnen.

Von den übrigen Stücken der Beigaben aus St. Gallen hat das erste, Seite 9 der Handschrift, keine orthographische Abweichung als celis für cęlis, wenn sie sicher ist.

---

[1]) Vgl. B. Krusch, MGH, SS. Rer. Merov. Band I, S. 931 ff.

Das zweite Stück der Handschrift, Seite 10 bis 12 und Seite 17 bis 21 — sie bilden bis Seite 20 zwei zusammengehörende Bogen — kennt von Besonderheiten fast nur *e* für *ę*: tue, celestis, letemur, letari, letitiam, preire, preparemur, presta, prestet, preuenimus, ferner die Umkehrung *ę* für *e*: cęlebremus, cęlebranda, cęlebritate, pręcibus, *e* für *i* steht einmal Seite 17, fulcire. Seite 12 begegnet *b* für *u*: octaba, Seite 10 pręhimus für pręimus, Seite 19 obtata für optata. Als grammatikalische Eigenart sei von Seite 17 noch ad vesperos für ad vesperas notiert.

Die Seiten 24 bis 28 sind am wenigstens durchkorrigiert. Sie weisen reichlichere und einzelne neue sprachliche Eigentümlichkeiten auf. Außer den bereits bekannten Umbildungen von *e* zu *ę* und *ę* für *e*, ich nenne nur cotidię, cordę, fidęi, auch einmal *e* für *i* (genetricis Seite 29), treffen wir Seite 24: optulimus für obtulimus, hore für ore, ostiam für hostiam. Die Assimilation ist die gleiche wie bei dem eingeschalteten Stücke Seite 13 bis 16. Einmal kommt agnuscere für agnoscere vor und diferentio für differentia.

Wollte man die einzelnen Teile der Beilagen aus St. Gallen einzig und allein nach ihren sprachlichen Eigentümlichkeiten zeitlich ordnen, so müßte man vielleicht diese Reihenfolge annehmen:

1. Seite 24 bis 28, denn sie haben die meisten Unregelmäßigkeiten und könnten so das älteste Stück der Beigaben sein.

2. Seite 13 bis 16 einschließlich der oberen drei Zeilen gehört sprachlich und darum auch der Zeit nach unmittelbar neben das vorausgehende Stück.

3. Die Seiten 10 bis 12 und 17 bis 21 gehen sprachlich zusammen. Ihrem Inhalte nach — sie enthalten Messen für das Fest des hl. Gallus — weisen sie auf St. Gallen als Heimat. Diese Gruppe kann Seite 16 von der vierten Zeile an zugezählt werden.

4. Seite 9 ist das jüngste Stück der Beigaben. Die Schrift deutet auf St. Gallen als Heimat.

Die Seiten 22 und 23, welche die Stundentafel enthalten, geben sprachlich keinen Anhaltspunkt für eine Einordnung in die Altersstufen der einzelnen Teile der Beilagen aus St. Gallen.

II. Wenden wir uns nun der Haupthandschrift zu und untersuchen Seite 33 bis 376. Es ist schwer für diesen Teil der Handschrift, alle alten Lesarten lückenlos zu sammeln. Denn manche sind durch radieren vollständig getilgt, bei anderen ist nicht mehr ganz klar zu erkennen, welches die erste Schreibweise war. Die allermeisten sind von einer zweiten Hand verbessert, aber doch so, daß über die ursprüngliche sprachliche Eigenart kein Zweifel sein kann. So sind hier zwei Phasen getrennt zu untersuchen: die erste des ursprünglichen Textes, die zweite seiner Korrektoren, die sich bemühen, im Sinne ihrer neuen Zeit die alten Laute zu verbessern und selber nach den Lehren der Schule recht zu schreiben. Ihre Schreibweise hat kaum sprachliche Eigentümlichkeiten aufzuweisen.

Die Schreibweise des ursprünglichen Textes der Haupthandschrift trägt alle Zeichen einer Übergangszeit an sich. Sie ist verwirrt und unsicher, regellos und unkonsequent. Die orthographische Verwilderung der Merowingerzeit macht sich in ihr sehr stark geltend. Aber auch die karolingische Renaissance ist schon zu spüren. Verglichen mit den eben zeitlich abgestuften Teilen der Beilagen aus St. Gallen, stimmt das als ältestes bezeichnete Stück, Seite 24 bis 28, am meisten mit ihr überein.

Im einzelnen heben wir folgendes hervor[1]:

Die Aspiration *h* wird hie und da hinzugesetzt: *abundare:* habundare 1569; superhabundent 1572; — *arcanus:* archana 50; archanę 78; archanum 272; — *idem:* hisdem (Dat. Plur.) 97; — *odium*: hodia 539; — *olus:* holera (von der zweiten Hand) 561; — *perimere:* perhimat 557; — *praeire:* pręhimus 1091; — *Israel:* israhelis 793; *Gabriel:* gabrihelis 1419; *Michael:* michahelis (von der zweiten Hand) 1243, 1246ff.

Die Aspiration *h* wird hie und da abgeworfen: *haurire:* auriens 53, *Hyacinthus*: iacinthi 1170; *hic:* oc 1176; *hortor:* orteris 288; *hortamentum:* ortamenta 919; *hosanna:* osanna 1549; *hymnus:* ymnum 802; *exhibere:* exibere 1442; *Abraham:*

---

[1]) Die Zahlen bezeichnen, soweit sie nicht zusammen mit S. auf die Seite dieser Ausgabe hinweisen, die Nummer der Formeln.

abraam S. 122; *abstrahere:* abstraas 1272; *myrrha:* myrra 97; *inchoare:* incoare 251.

Die *Assimilation* der Präpositionen und Konsonanten ist im allgemeinen nicht vollzogen: adflixit 489; adficiantur 442; adfuisse 531; adgregentur 529; adprehendant 115; adprobatus 53; adsequendis 245; adsertor 119; adsit 55, 139; adsume 153; adsequi 184; adsiste 250; adtollant 723; conlata 262, 299; conlapsa 798; conlocasti 171; conprehendat 183; conpetentibus 130; conplaceat 144; conpremis 254; conrobora 351; inbecillarum 508; inbuisti 317; inlustra 324; inlumina 115; inmortalitatis 30, 109, 518; inmensam 208; inmoderatas 300; inpertias 167; inradiata 538; obpressa 1117; subpetat 298; subplicatio 161; superinposita 196.

a für *e*: sehr häufig bei dem Worte *effectus*: affectus; einmal apulantur 912; — *a* für *au:* Agustas S. 155 Titel bis S. 166; Agustinus 1330, 1552; *o* für *a:* poscatur 1169; eotenus 1243.

ae für *e*: Fęlix 117; Noę 513, 561; cęrei (von zweiter Hand) 538, ęcclesię 70; fidęi 118, 1132; spęi 250, 1132; ępulas 274; commemorationę 54, dię 95, 185; fętu 587; lucę 109; nouitatę 37; pietatę 106; ueritatę 99; uirtutę 142; paschalę 543; iustę 1197; mirabilę 38; pię 495; rectę 861; sanctę 495; summę 543; ipsę 163; hodię 171; cęlebramus 41, 65, 134; annuę 445; instruę 279; restituę 495; tribuę 42, 59, 67, 142, 286; elęgis 214; ędocuit 935; uidęrit 106.

e für *ae*: egritudinem 507; celestibus 279; fecis 1050; letemur 132; merore 377; penitentia 246; prebuerunt 64; precedis 59; preconium 58; preiudiciis 37; premiis 130; presentis 62; presepio 79; preter 354; secula 105; Agne 147, 174; cene 498; mense 333; obcecatione 535; inheserunt 508; inlesos 314; mortifere 81.

b für *p*: abtemur 663; babtismalis 529; cibriani 1188; obpremamur 1213; obtime 509; obtimum 990; obtatu 725.

p für *b*: optineret (von der zweiten Hand) 1079.

b für *v*: iubamur 1040; manducabit 489; octaba 981; tardaberis 1389.

v für *b*: acerua 902; deuitę 1240; fleuili 250; Sauinam S. 39 Titel.

c für *qu*: exsecuntur 224; secuntur 520; prelocuntur 92.

ci für *ti*: accione 137, 1147; consorcium 126; deuocionibus 23; emendacio 313; inicii 273; iusticiam 325; libacio 232, 353; milicia 27; nacionum 1382; oblaciones 136; operacio 312; oracio 172; pacientiam 1571; precacio 139; pocius 298, 313; propicius 35, 90, 95, 97; racionabilia 206; seruicio 267; solacia 183; senciamus 264; tradicione 496.

ti für *ci*: commertia 10, 337, 557, 728; constientia 1081; efficatiter 992; indititio 93; partitipacio 431; partitipatione 826, 1032, 1390; partius 1217, puditicię 1341; sotietate 946.

d für *t*: confidenti 250; reliquid 119. Eingeschobenes *d*: Madias S. 107 bis 118 in den Überschriften.

t für *d*: aput 285, 1194, 1371, 1478, 1482.

e für *i*: Dritte Deklination: *Nom. Sing.*: conformes 150; *Gen. Sing.*: errores 659; laudes 327. —Erste Konjugation: *Con. Praes.*: letificis 226; reuocis 495; perseuerint 4; *Conj. Imperf.*: coronaris 191; saluaris 208; *Infinitive*: imitare 41, 60; *Pass.*: superare 761; deprecare 167; donare 988. — Zweite Konjugation: *Ind. Praes.*: exercimus 261; fulgit 19; *Conj. Imperf.*: prouideris 208. — Dritte Konjugation: *Ind. Praes.:* canemus 27; canetur 945; colemus 41; persoluemus 219; decidemus 306; *Conj. Praes.*: subiceantur 286; *Conj. Imperf.*: cederit 902; expelleris 480; fierit 902; possit 53; *Ind. Perf.*: percipimus 54, 62, 168. — Bei zusammengesetzten Zeitwörtern: 1) — *cipisti,* precepisti 339; 2) —*didisti,* condedisti 34; indedisti 294; 3)— *ficis,* reficis 110, 282; 4)—*primatur,* opprematur 90; obprematur 1213; 5) — *quirat,* adquerat 87, 338; — *quisisse,* adquesisse 149; — *quisita,* exquesita 703; 6) — *stitisti,* prestetisti 33; — *stitit,* extetit 117; 7) — *tinere,* retenere 82; — *tineat,* perteneat 126; susteneat 501; obteneat 167, 281. — Bei folgenden Einzelworten: antestetem 523; capitulare S. 78; condetus 31; dilegere 41, 464; direge 85; effecis 321; elegens 98; genetricis 53; Helari 1552; intellegendum 272; legandi 959; origenis 181; pontefecis 73, 139, 226; preuilegium 793; reformare 112; relegionis 39; relegiosa 300; retenuisset 306; sencera 264, 329;

senceris 6, 261, 345: senceritatem 60; soleta 660; spondedisti 545; supplecanti 160; supplecantium 411; ualedioribus 957; uecarium 53; uirgenis 684; uiuifecet 108.

i für *e*: dimersus 495; disperemus 440; dispicere 142; dispiciens 150; distinasti 939; distitui 319; distituatur 239; elimosinarum 297; Eufimię 696 ff., 1194; Filiciani 864; Filicis 119; inbicilis 539; incrimenta 552; pinguidinem 75, 507; promissionis 1115; segitum 548; Quinquagisima S. 36 Überschrift; Septuagisisima (!) S. 35 Überschrift; Sexagisima S. 36 Überschrift; terriri 902; uegitati (uigetati von zweiter Hand 1151), 125, 269, 1151; uegitationem 350; uixillum 745.

e für *oe*: cepta 312.

f für *ph*: filosophię 844; profeta 1143; profetica 489; Stefanus 48; Stefani 1033 ff.; triumfos 1500.

g für *c*: consegratur 539.

i für *y*: acolitis 524; Cirini 867; Cibriani 1188; misterio 483; misteriorum 513; misticae 53; presbiteris 524; tipum 746; simbulum S. 81 in der Überschrift.

y für *i*; Tyburtii 701.

n eingeschoben: Quadragensimę S. 37 Überschrift; quadragensimali 271, 273; quadragensimale 279.

o für *u*: Zweite Deklination: *Nom. Sing.* diaconos 520; fletos ac gemitos 495. — Vierte Deklination: *Acc. Plur.* uultos 509; actos 116: sensosque 1048. — Bei folgenden Einzelworten: commulet 313; corricola 498, 506; discipolis 506, 517; dispotare 1516; famolis 486; famolatum 502; famolum 247; goberna 457, 396; gobernatum 245; incolomes 506; iocunditate 340; macolis 123; ministeriom (von zweiter Hand) 502; modolum 243; monimen 961; paruoli 79; patibolum 480; pericolis 287, 399, 421; podor 681; postolare 411; praesolem 219; Quesomus 355, 427, 1462; recoperetur 418; sedola 151; Teodoli 740; uincola 530.

u für *o*: adurnata 538; apostulo 217, 220; cognusco 489; cognuscant 486, 534; cognuscimus 152, 187; demunstrans 509; diabulus 181; diabuli 191; Gurgonius 1166; mediatur 1050; munstrauit 515; proditur 519; prumtiores 242; prumtius 235;

respunsuriis 520; simbulum 538; subriis 263; transituria 418; transituriis 298; urnamentis 1101.

p wurde ausgelassen: prumtiore 5; prumtiorem 245; prumtius 235; redemta 468; sumsere 542; sumsimus 192, 201.

Verdoppelung unterblieb: eclesia 520; — sie erfolgte gegen die Regel: abstullit 558; loquella 61; loquillam 813; medellam 255, 331, 838; tutilla 746; reppereat 308; repperire 135; reppulit (von zweiter Hand) 22.

x für *xs*: exequamur 581; exequimur 653; exoluimus 1171; exuberans (= exsuperans) 1460. — *x* für *s* und umgekehrt: Xisti 1037.

y für *u*: Lycię 1421[1].

z: catezizantur (= catechizantur) S. 81 Überschrift.

Neben diesen orthographischen Anomalien sind noch verschiedene grammatikalische Eigenarten zu bemerken: nach *Präpositionen,* die den Akkusativ fordern, bleibt häufig das Substantiv undekliniert, vor allem bei den Überschriften der Formulare: Ad Nona S. 1; Ad Cosma S. 55, Nr. 637; Ad missa S. 28, 164, Nr. 719; Ad sancta Maria Nr. 628; Post Ascensa S. 120. — Nach anderen Präpositionen stehen falsche Kasus: Ad Lateranis S. 123; Super penitenti S. 73; Post psalmo S. 86; Infra actione S. 72, 73. — Einge Male steht statt des Akkusativ der *Ablativ*: memoria uenerantes 505, 570; perpetua uita conferat 557; dedisti . . . palma 1469; salubri meditantes ieiunio 1448. — Außerdem halte ich noch der Erwähnung wert: die sehr häufig wiederkehrende weibliche Form für martyr = martyra, martyrae 1341, 15, 151, 190, 699 u. a. Agnis als Genetiv von Agnes 148, 167; Agathen als Akkusativ von Agatha 191; pingua statt pinguia 1514; pinnibus cruribus suspensis 539 (S. 83); concinnent für concinnunt 802; trement für tremunt

[1] Für diesen Vokalwandel wies mich P. A. Manser O. S. B. auf „Lugdunum" = Lyon hin und auf die Varianten der Ambrosius-Ausgabe. Pars IV *Expositio evangelii secundum Lucan,* S. 66, (Corpus Scriptorum ecclesiast. lat. Band XXXII), Wien 1902, besorgt von C. Schenkl, wo „murra" aus Oberitalien im Anschlusse an gallisch-keltische Lautgebung zu „mirra" und „myrra" zugespitzt wurde. So ist im Cod. 99 aus St. Gallen von zweiter Hand *u* zu *y* umgeschrieben worden. Vgl. dort Anm. 15.

1549; deuiemur statt deuiemus 749; suis für eius 561 und endlich die Wendungen: aurium apertionum 1566; oleo exorcizato confectio S. 76.

Diese Aufstellung will keine statistisch vollkommene sein. Es ist nicht alles und jedes Wort darin vermerkt. Aber alle Typen sind darin verzeichnet. Feste Regeln lassen sich für den ursprünglichen Text aus den Beobachtungen nicht ableiten. Alles weist auf Übergang, einzelnes auf eine romanische Heimat hin.

Die Sprache der Schreiber, die den ursprünglichen Text verbesserten, ist durchgehend rein. Hie und da sind sie unsicher und änderen richtiges in ungewöhnliches. Dieser Fall ist aber selten. Eine Verbesserung beobachtete ich genauer: die der Silbenbrechung oder Worttrennung. Sie ist von den Korrektoren der Handschrift nach den Regeln der römischen Grammatiker überall konsequent durchgeführt worden. Nie endet eine Zeile auf einen Konsonanten, wenn dieser Konsonant zu Beginn der nächsten Silbe ausgesprochen werden kann. Dabei gehen nach der Lehre des Servius *in Donatum*[1] soviele Konsonanten mit der folgenden Silbe, als zu Beginn eines lateinischen, aber auch eines griechischen Wortes stehen können. Im Einklang mit dieser Lehre haben die Korrektoren der Handschrift Nr. 348 die Silben folgendermaßen gebrochen[2]:

ct-Gruppe: di-ctis 31. 8; resurre-ctione 90. 11; deli-ctorum 101. 19; ui-ctoria 133. 15; au-ctor 134. 16; cun-ctis 173. 6; ui-ctores 179. 20; re-ctor 211. 9; benedi-ctionem 240. 11; compun-cti 243. 4.

gm, gn-Gruppe: re-gno 8. 15; au-gmentum 186. 10.

pt-Gruppe: redem-pta 66. 17; redem-ptorem 143. 19; 176. 12; redem-ptionis 158. 4; sum-pta 166-16; assumptionis 169. 1.

sc-Gruppe: ira-scimur 161. 14.

st-Gruppe: pre-sta 6. 12; 41. 5; 138. 3; 151. 11; 209. 2; my-sterii 8. 6; my-sticae 9. 3; pr ę-stitit 10. 25; my-steria 32. 18; 40. 3; con-stituta 76. 11; ge-sta-

---

[1]) H. Keil, Grammatici Latini, Band IV, S. 427, 20. Leipzig 1864.

[2]) Die Ziffern bezeichnen Seite und Anmerkung der vorliegenden Ausgabe.

tum 76. 20; cęle-sti 89. 13; 189. 5; pre-statur 96. 6; sub-stantia 28. 4; 120. 1; clau-strorum 33. 21; maie-statis 90. 12; my-steriis 133. 4; 165. 15; 207. 18; cu-stodias 152. 14; pre-stitisti 192. 2; te-stimonio 207. 22.

sp-Gruppe: in-spiratione 105. 19; de-speramus 166. 2; re-spice 184. 15; re-spuere 214. 19.

Aber: trans-igamus 23. 12; trans-eamus 201. 15; commendet 66. 5.

Das ist aber nicht die ursprüngliche Form der Silbenbrechung der Handschrift. Der erste Schreiber teilt ebenso konsequent die Silben folgendermaßen:

ct-Gruppe: dic-tis; delic-torum; auc-tor; uic-tores; benedic-tionem.

gm, *gn*-Gruppe: reg-no; aug-mentum.

pt-Gruppe: redem-ta; redemp-torem.

sc-Gruppe: iras-cimur.

st-Gruppe: pres-ta; mis-ticae; cons-tituta; subs-tantia.

sp-Gruppe: ins-piratione; res-pice.

Aber: tran-sigamus, tran-seamus, co-mendet.

Diese Weise der Silbenbrechung ist die alte italienische Art, wie sie durch die römischen Inschriften[1] und die ältesten Handschriften[2] bezeugt wird. Die Schreiber der beneventanischen Schrift folgen diesem alten Gebrauche als einer beständigen Regel[3].

Die Untersuchung der sprachlichen Eigentümlichkeiten unserer Handschrift weist uns für den ursprünglichen Haupttext, das Sakramentar, und für die als die ältesten Teile der Beigaben erkannten Stücke auf eine Zeit der Niederschrift hin, in der die Schreibart der verflossenen merowingischen Zeit noch nachwirkt, in der aber bereits die philologische Reform der Karolingerzeit bestimmt eingesetzt hat. Als diese und die

---

1) W. Dennison, Syllabification in Latin Inscriptions, in *Classical Philology*, Bd. I, S. 47—68, 1906.

2) L. Traube, Paläographische Forschungen IV, in den *Abhandlungen der hist. Cl. der K. bayer. Akad. d. Wissensch.*, XXIV I, 27 München 1904.

3) E. A. Loew, The Beneventan Script. S. 280ff., Oxford 1914. Hier ist auch noch andere Literatur verzeichnet.

karolingische Schriftreform in Blüte standen, in den besten Jahren der Pflege klassischer Bildung zu St. Gallen, sind die alten Schreibgewohnheiten der neuen Rechtschreibung unterlegen.

Wo die Handschrift geschrieben wurde, läßt sich aus ihrer Sprache kaum ermitteln. Einzelheiten machen es wahrscheinlich, daß sie in romanischer Gegend oder doch unter der Hand eines romanischen Schreibers entstand. Zur Ergründung dieser Frage ist das beste Hilfsmittel die Schrift. Wir wenden uns ihrer Untersuchung zu.

6. Die paläographische Untersuchung.

Bilder der Schrift des Codex 348 sind außer den hier gebotenen Tafeln, von denen die eine Seite 32 der jetzigen Handschrift, das Titelblatt des ursprünglichen Sakramentars, die andere Seite 263 die Überarbeitung in St. Gallen sehen läßt, noch von folgenden Seiten zu finden:

Seite 32 und 33, nochmals, jedoch nur in einfachem Lichtdruck, das Titelblatt und dann die erste Seite des Sakramentars bei A. Chroust, Monumenta palaeographica (1. Serie), Lief. XVII, Tafel 7, München 1906;

Seite 222 bei H. A. Wilson, The Gelasian Sacramentary, Oxford 1894;

Seite 328 bei E. A. Bond and E. M. Thompson, Palaeographical Society, Bd. III, Tafel 7, London 1873—1883;

Seite 368 untere Hälfte: vier Zeilen bei E. M. Thompson, Handbook of Greek and latin Palaeography, S. 218, London 1893 (2. Auflage, 1894, S. 219); die ganze untere Hälfte, den Anfang des Meßkanons, bei R. Durrer, Ein Fund von rätischen Privaturkunden aus karolingischer Zeit, Tafel II, in der Festgabe für Gerold Meyer von Knonau, Zürich 1913, bei S. 32.

Von den verschiedenen Schriften, die in den Beigaben aus St. Gallen vertreten sind, ist die von Seite 22 bis 28 der Schrift des ursprünglichen Sakramentars in Gestalt und Zug entschieden verwandt. Seite 13 bis 16 oben, hat mit diesen Seiten einzelne Buchstabenformen gemeinsam. Wie auf Seite 9 schreiben zu St. Gallen Hände im 11. Jahrhundert, wie auf Seite 10, 11, 12, 16, 17, 18, 19, 20, ebendort Hände im 9. Jahrhundert.

Hier soll uns vor allem der Charakter und die Heimat der Schrift des ursprünglichen Sakramentares beschäftigen. Für ihren Gesamteindruck verweise ich auf die vorgenannten Schrifttafeln. Die Buchstaben sind vom ersten Blatte der Handschrift bis zum letzten mit vieler Sorgfalt und Regelmäßigkeit gebildet. Sie stehen senkrecht und jeder ist selbständig gestaltet. Über dem gesamten Schriftbilde liegt darum eine große Ruhe.

Einzelne Buchstaben: **a** tritt in zwei Formen auf, in der cc-Form und in unzialer Gestaltung. Das offene a in der u-Form kommt ganz vereinzelt aus der Hand eines Korrektors vor.

c kommt einige Male in der großen gebrochenen Form der merowingischen Schrift vor. So S. 51, 62, 227, 238, 333, 335.

e hat den ersten Strich aus der c-Form und eine bisweilen leise geschlängelte sonst gerade lange Zunge. Das Auge wird dadurch klein. Die gebrochene ε-Form kommt in Ligaturen vor.

i, m, n, u sind aus Grundstrichen einfachster Form gebildet. Hie und da, vor allem am Ende des Wortes ist dem dritten m-Strich ein leiser Schwung nach innen gegeben. Der erste Strich des u hat einen kleinen Ansatz und ist sorgfältig gebogen, der zweite Strich gleicht dem i. Bei i ist An- und Abstrich deutlich zu sehen.

r aus einfachem Grund- mit kurzem Schulterstrich zeigt Neigung, unter die Linie zu gehen. In Ligatur mit e, o, u, r, s, weniger mit i, geht es mit lebhaftem Schwunge oben und unten über die Normalhöhe der Kleinbuchstaben hinaus.

b, d, h, l haben in ihren Oberlängen oben hin und wieder Neigung zu einer Verdickung. l biegt unten um, h bleibt meist gerade, d neigt zu einer Umbrechung. d kommt in der geraden, aber auch in der runden unzialen Form vor. h erscheint neben der geraden Form mit stark geschweiftem und etwas vornüber gestelltem Oberstrich, z. B. 37, 38, 39, 42, 51, 54. Der bei b angesetzte Bogen ist gut gerundet. Der bei d vorgesetzte Bogen verhält sich wie c. Bei h gleicht der Ansatz an den Schaft den m- und n-Strichen.

s hat die lange Form, die von der Linie an aufwärts gerichtete auch am Schlusse der Worte. In der Ligatur *st* steigt

s unter Linie hinunter. In der Ligatur *nus* und *mus* geht s in einen großen runden Schnörkel über, in dem von n oder m unten horizontal abgestrichen, in einem gewundenen Bogen hinaufgeführt und dann nach rechts mit einem langen Strich durch die gewundene und die horizentale Linie hindurch gefahren wird, sodaß die langgeschwänzte Schlinge einer 8 erscheint und das ganze für S gelesen werden kann.

t gehört eigentlich seiner Form nach, die es in unserer Handschrift konsequent hat, zu den Kleinbuchstaben. Der Querbalken, der auf kleinem senkrechten Schafte ruht, geht nach vorne gebogen bis auf die Linie hinunter und zum Schaft zurück, wie in der italienischen Minuskel. Es sieht ohne den oberen horizontalen Abstrich zum Verwechseln dem unzialen a ähnlich. In Verbindung mit e wird es oft zu einem ε. Das ist besonders der Fall bei der Ligatur ti. Ausnahmsweise ist der Querbalken gerade gestreckt.

p, q haben gerade gezogene Unterlängen. p setzt dabei meist breit an und geht spitz aus. Der angesetzte Bogen des p ist spitzig und offen, bei q rund und geschlossen.

f ist in zwei Strichen, nach unten im Charakter des p-Schaftes, nach oben mit der s-Krücke, geschrieben. Neben s in der Ligatur ist f der einzige Buchstabe, der sich über und unter die Normallinien der Kleinbuchstaben verlängert.

g ist unten offen, oben meist geschlossen.

x ist regelmäßig. **y** hat über der Gabel den Punkt.

z hat eine deutliche Gestalt. Der obere Querstrich hat die Form des Bogens über u in der deutschen Schreibschrift, der untere ist geschlängelt und von der dünnen Verbindungslinie aus mit ihr in einem Zuge gebildet.

Die großen Buchstaben kommen in der Textschrift hie und da bei Satzanfängen und besonderen Satzabschnitten vor, nie bei Eigennamen. Die Gestalten sind aus der Kapital-, Unzial- und Minuskelschrift genommen.

Ligaturen sind zahlreich, aber keine ungewöhnlich. *ae* kommt außer in der Form des geschwänzten ę, das aus ae sich entwickelt hat, so vor, daß das Auge und die Zunge des e an den Schenkel des unzialen a angefügt sind.

Bei *ec, en, er, es, et, ex* nimmt e die ε-Form an, dabei werden *ec* und *et* dem &-Zeichen zum Verwechseln ähnlich (S. 37, Z. 15). Bei *et* haben die Enden der Schlinge deutlich die Gestalt des umgestürzten T, bei *ec* bilden sie das c. Eine Ligatur *ect* steht Seite 175, Zeile 14 und Seite 344, Zeile 22.

fi, gi ist mir kaum aufgefallen, einmal *li* und *ui*, verschiedene Male *mi, ni*, aber zumeist, wenn nicht immer, nur dann, wenn die Schrift zusammen gedrängt werden mußte. Das i hing dann wie ein Komma am letzten Schaft des ihm vorausgehenden Buchstabens. Die von E. A. Loew [1] untersuchte *ti*-Form verzeichnete ich über sechzigmal. Die Anwendung geschieht regellos für jede Verbindung von t mit i zu Anfang, in der Mitte und Ende des Wortes. Häufig wurde sie angewandt, wenn der Raum knapp war.

nt, wobei die horizontale Fußverlängerung des letzten n-Striches den Querbalken des T bildet, sodaß dieses auf den Kopf zu stehen kommt, ist häufig in Anwendung.

ri und *ro* sind am meisten vertreten. Bei ri geht die Schulter des r statt aufwärts in einem s-Bogen bis unter die Linie. Bei ro geht sie bis auf die Linie, um mit einem nach links geführten Aufstrich eine Schlinge, das o zu bilden. *ra* kommt hie und da vor. Bei *rs* bildet die r-Schulter den s-Schaft, bei *rt* geht sie nach einer kleinen Biegung zur Grundlinie, wo sie ein wenig abbiegt. Der Querstrich des t wird durch den verlängerten Schulterstrich gezogen. In der *rr*-Verbindung gibt die Schulter des ersten r den Grundstrich zum zweiten ab.

st stehen bald isoliert da, bald sind sie in einem großen Bogen vereinigt. Den Ausdruck für *nus* und *mus* haben wir oben bei s beschrieben:

Mit Abkürzungen hat der Schreiber unserer Handschrift nicht gespart. Als Zeichen werden : ; ' neben den Buchstaben, ~ ⁏ 2 über den Buchstaben, dann aber auch einfache und verschnörkelte Striche wie oben bei *nus* und *mus* durch ausgezogene Buchstaben verwandt. Endlich gehen auch Abkürzungsstriche durch die oberen oder unteren Schäfte der Langbuchstaben hindurch. Der Einblick in das System der Abkür-

---

[1]) E. A. Loew, Studia palaeographica, in den Sitzungsber. der bayer. Ak. Philos. philol. Kl. 12. Abh., München 1910.

zungen wird vielleicht klarer, wenn ich einzelne auswähle und nenne[1]:

amen am̄; *angeli* angł, an̄, an̄g; *autem* aū.

-bis nob̄; *-bus* fulgorib; (b mit folgendem Strichpunkt); statt des Strichpunktes ist hie und da von späterer Hand b mit Apostrophzeichen für den Ausfall der Silbe *us* einkorrigiert: penitentib'.

carissimi k und km̄i; *Christus* xp̄s, xp̄i, xp̄o, xp̄m auch x̄; *christianis* xpianis; *confessoris* con̄f, cōf; *cum* c̄.

deus ds̄, dī, dō, dm̄, *dilectissimi* dlmi in Verbindung mit *fratres* fr̄s.

dominus dn̄s, dn̄o, dn̄m, d̄, dn̄e.

ecclesia ecła, ecclea, ecclę; *-em* eun̄d; *-en* clem̄tia, nom̄; *episcopis* ep̄is; *-er* diūsa, mirabilit.

esse ēē, *esset* ēēt, *est* ē.

feria f̄r; *fratres* frs.

hic deest hd; *habes hic* hh. Beide Formen vom Korrektor.

Jesus īhs. Häufig ist diese Form in ıHs geändert, ıh̄u, ıHu.[2]

igitur igit.

karissimi unter carissimi.

m wird ausgelassen und durch einen Strich angedeutet tecū, iā, sēp.

martyr, ris mār, *meus* m̄s und *misericordia* mīs schreibt die zweite Hand.

non n̄, *noster* n̄r, n̄i n̄o, n̄m, nām, n̄āe, n̄īs, nōs, der Korrektor fügt oft das r ein. Er schreibt n̄ri, n̄ro usw.

omnipotens om̄ps; *omnis* om̄s, *-ia* om̄a, *-em* om̄.

per p; *post* p'; *prae pre* p̄.

quesumus q̄s; *-que* q:, q' von zweiter Hand; *quem* q̄; q̍ schreibt der Korrektor; *quoniam* qm̄; *quod* qd̄.

-rum drückt ein Strich durch das verlängerte Schulterstück von r aus.

sanctus s̄cs, s̄ci, s̄co, s̄cm, s̄ce, s̄ca, s̄corum, s̄cis; *sempiterne* sem̄p.

---

[1]) Andere Verzeichnisse von Kürzungen vgl. bei: L. Traube, Nomina sacra, S. 252ff., München 1907, der Quellen und Untersuchungen zur lat. Philologie des Mittelalters, Band II; E. A. Loew, The Beneventan Script, S. 174ff., Oxford 1914; W. M. Lindsay, Notae latinae, Cambridge 1915.

[2]) Dazu vgl. L. Traube a. a. O.

sicut sic̄, *spiritus* sp̄u, sp̄s, sp̄m; *super* s̄p.
-tur t͛ t́.
uel ł.

Die Kürzung durch Suspension ist häufig und radikal angewandt, z. B. *uenerantes* uē, uenē, uen̄; *regnat* rē.

Von den St. Galler Beigaben haben die jüngeren St. Galler Stücke die wenigsten Abkürzungen, die angewandten haben nichts besonderes. *-mus* wird Seite 12 durch m̓ ausgedrückt. Seite 13 bis 16 stehen die meisten Abkürzungen und die gleichen, wie in der Haupthandschrift. Ebenso ist es auf Seite 24 bis 28.

Für die Satzzeichen [1] ist in der Haupthandschrift keine besondere Eigentümlichkeit zu bemerken. Es werden verwandt der Punkt . für kurze und lange Pausen, Punkt mit Komma ., und einfaches Komma , für den Satzschluß. Manchmal stehen mehrere Kommata neben dem Punkt .,, .,,, oder auch zwei und mehr Kommata allein ,,,. Das häufig für Unterabteilungen in Anwendung stehende Zeichen, das unserem Ausrufungszeichen am meisten gleicht !, scheint später in unsere Handschrift hineinkorrigiert worden zu sein. Dasselbe ist sicher für das Zeichen, das die Frage schließt, der Fall. Es gleicht der arabischen 2 und steht über einem Punkt. In den St. Galler Beilagen steht Seite 16 das Fragezeichen in dieser Form über der letzten Silbe des letzten Wortes der Frage. Als Zeichen des Satzschlusses steht in diesem Stücke ·,· Sonst wird in den St. Galler Stücken (S. 9 bis 12, 17 bis 20) nur der Punkt als Satzzeichen gebraucht und zwar zur Bezeichnung kleiner Pausen und ganzer Satzschlüsse. Der Gebrauch ist sehr sparsam. In dem ältesten in die Beilagen eingeschobenen Stücke (S. 13 bis 16) ist gleichfalls der Punkt das Zeichen für Satzpausen. Für denselben Zweck ist der Strichpunkt ! hineinkorrigiert. Als Satzschluß stehen hier ., und , aber auch der Punkt allein. Für Satzpausen kommt ; vor. Dasselbe ist der Fall für die Stücke von Seite 24 bis 28. Hier ist wie oben ! später hinein-

[1]) Das beste über Satzzeichen hat E. A. Loew in der bereits angeführten Studie über die beneventanische Schrift, S. 227 bis 274. Seine Ausführungen gehen vielfach über diese Schrift hinaus. Rob. Kauer, zu Terenz, in den „Wiener Studien“, Bd. XXII., S. 60 ff., Wien 1900, hätte dazu erwähnt werden können.

korrigiert. Die ursprünglichen Satzzeichen der Haupthandschrift sind in St. Gallen vielfach mit Feder und Messer geändert worden, größere Pausen wurden gekürzt, Endpausen aufgehoben u. s. f.

Den Gebrauch, kleine Wörter mit Akzenten zu versehen, von dem Steffens[1] bei seiner Darstellung der Geschichte der irisch-angelsächsischen Schrift spricht, findet sich auch in unserer Handschrift. In Anwendung kommen der Akutus und der Circumflex. Dieser steht auf Einsilbern, die lang sind: *hâs* (S. 166), *hîs* (S. 68, 192, 297, 303), *ôs* (S. 82), *quam uîs* (S. 97), *tê* (S. 243, 250, 252). Der Akutus steht über Einsilbern, die kurz sind, z. B.: *á* (S. 52, 89, 176, 216, 239, 243, 251, 277, 282, 290, 301), *és* (S. 73, 76, 90, 108, 161, 165, 176, 182, 191, 212, 215, 243, 290, 325, 353), *ét* (S. 150), *hís* (S. 37, 107, 110, 116, 120, 165, 212, 229, 233, 353), *hós* (S. 335), *ó* (S. 134, 155, 156, 164), *ós* (S. 44), *tú* (S. 208). Bei mehrsilbigen Wörtern steht der Akutus auf der vorletzten Silbe, wenn diese lang ist: *ámor* (S. 205), *impénde* (S. 340) und auf der drittletzten Silbe: *circúmdati* (S. 285), *éadem* (S. 201), *próuehis* (S. 280). Es herrschen dabei die Regeln, die E. A. Loew[2] für die beneventanische Schrift und für das 10. und 11. Jahrhundert aufgestellt hat.

Das in späteren Handschriften, bei den beneventanischen im 11. und 12. Jahrhundert, vorkommende Bindezeichen bei Silbentrennung ist dem Schreiber unserer Handschrift noch völlig unbekannt.

Von den Verbesserungen an unserer Handschrift sind die ersten, die kleine Schreibfehler richtig stellen, vom ersten Schreiber. Ihre Zahl ist gering. Häufiger sind die Änderungen, die von späteren Schreibern[3] eingeführt wurden. Dabei ist der neue Buchstabe durch den alten geschrieben, oder aus dem alten ist der neue umgebildet worden. Änderungen an Worten sind entweder durch vollständige Tilgung des ersten Wortes

---

[1]) F. Steffens, Lateinische Paläographie, Heft III, S. XVI, Freiburg i. Schw. 1903.

[2]) E. A. Loew, The Beneventan Script, S. 274ff., Oxford 1914. Man vergleiche auch Priscians ‚De accentibus' bei Keil Gram. Lat. III, 519 und ebenda VII, 357 die Audaxexzerpte.

[3]) Vergl. S. XXXVIf.

mit dem Radiermesser, selten durch Durchstreichen desselben, häufig durch Punktieren über und unter, oder nur unter dem zu tilgenden Worte vollzogen worden. In diesem Falle steht das Wort oder das neue Satzstück entweder über der Zeile oder am Rande. Die Einschaltungen werden einfach ohne Zeichen über die Zeile gesetzt oder mit einem Punkte oder Doppelpunkt vor dem neuen Worte und an der Stelle, wohin sie gehören. Manchmal stehen die neuen Worte oder Satzstücke auch mit einem *l* = *vel* oder einem Kreuze am Rande. Einmal (S. 214) geschieht dies mit einem *hd* = *hic deest* im Text und einem *h ḣ* = *habes hic* am Rande. Tilgung ganzer Satzreihen geschieht wohl auch durch Bezeichnung derselben mit ÷ ÷ ÷ am Rande. Versetzungen von Worten und Satzstücken werden mit /. /. oder .. .. über denen, die zusammen gehören, angedeutet. Versetzungen ganzer Formeln mit ·⁙· ·⁙· oder ˙.˙ ˙.˙ oder ⁀. ⁀. An den Rändern der Handschrift begegnen uns auch andere Zeichen so /˙ + ⁝ ∻ und einzelne Buchstaben wie *r* = *require* oder *s* = *scribe*. Es gehört einer späteren Untersuchung der Überlieferung des Textes unserer Handschrift an, diese Zeichen und die zahlreichen Bemerkungen am Rande zu deuten.

Die Überschriften, die zumeist mit leuchtendem Minium oder in Gold geschrieben sind, haben ein Alphabet von Kapital- und Unzialformen.

Das Initialwerk ist von schmuckhafter Einfachheit. Jede Formel bis auf ganz vereinzelte Ausnahmen, bei denen der Platz bestimmend war, hat ihren farbigen Anfangsbuchstaben. Der zu Anfang der einzelnen Formelreihen ist zierlicher in der Zeichnung und reicher in der Farbe als die gewöhnlichen zu Beginn der Formeln. Die Mitteilung von Dr. Wilhelm Köhler aus Wien an Dr. Durrer[1], daß die Initialen unseres Sakramentars wahrscheinlich mit einer Gruppe von Handschriften zusammenhängen, die im östlichen Frankreich entstanden sein dürften, daß verwandte Formen sich in Handschriften befänden, die in Autun liegen und vermutlich dort geschrieben sind, bestätigte

---

[1]) Brief vom 13. März 1913, von Dr. Durrer mir gütigst zur Verfügung gestellt. Vgl. auch R. Durrer, Ein Fund von rätischen Privaturkunden aus karolingischer Zeit. Sonderabdruck aus der Festgabe für Gerold Meyer von Knonau, S. 31, Anm. 1. Zürich 1913.

mir ein Einblick in das Tafelwerk von E. H. Zimmermann[1]. Man vergleiche nur seine Tafel 331 aus einem Evangeliar zu Autun (Bibl. Munic. 4) mit dem Titelblatt unserer Handschrift, und diese wiederum mit den verschiedensten Tafeln, die Miniaturen und Initialen aus südenglischer Gegend bringen, um zu sehen, wie verwandt die Churer Malerei der angelsächsischen sei. Wenn W. Köhler vermutet, Autun sei der Ableger einer großen, sehr wichtigen Zentralschule, die vielleicht in Fleury ihren Sitz hatte, so steht dem bei der angedeuteten Verwandtschaft nichts im Wege. In der Zeichnung sind die Initialen der St. Galler Beigabe S. 24 bis 28 von denen der Haupthandschriften nicht verschieden.

Nach diesen Einzelheiten müssen wir uns dem Gesamtcharakter der Schrift zuwenden. In ihrer Bestimmung und Benennung haben die Ansichten und Namen gewechselt. Nach G. Scherrer[2] war die Handschrift „in einer der longobardischen ähnlichen Schrift“ geschrieben. R. Rahn[3] sah in ihr „longobardische Einflüsse“. E. M. Bond und E. M. Thompson[4] ließen sie „in modified and rounded lombardic minuscules, with separation of words“ geschrieben sein. A. Chroust[5] drückt sich vorsichtiger aus, wenn er von einer Minuskel schreibt, „die man nach ihren Eigentümlichkeiten als lombardisch zu bezeichnen pflegt“.

Seit L. Traube[6] Namen und Inhalt der *Scriptura lango-*

---

1) E. H. Zimmermann, Vorkarolingische Miniaturen, Berlin 1916. Außer der Tafel ist, wie oben bereits erwähnt, S. 23, A. 1 u. S. 101 nachzusehen.

2) G. Scherrer, Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen, S. 122, 639, St. Gallen 1875.

3) R. Rahn, Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Mittelalters, S. 791, Zürich 1876.

4) The Palaeographical Society, Band III, Erläuterung zu Tafel 185, London 1881.

5) A. Chroust, Monumenta palaeographica, Lief. XVII, Erläuterung zu Tafel 7a, München 1906.

6) L. Traube, „Perrona Scottorum“ in den Sitzungsberichten der Kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften, S. 472ff., München 1900. Derselbe, Paläographische Anzeigen, Neues Archiv, 1900, Band XXVI, S. 229f. Derselbe, Vorlesungen und Abhandlungen, Band I, S. 257; Band II, S. 97, München 1909, 1911. Vergleiche auch W. Weinberger in seinem Bericht über Paläographie und Handschriftenkunde (1903—1906) in Bursians Jahresbericht 1907, Band CXXXV, S. 24 und B. Bretholz, Lateinische Paläographie, in Meisters Grundriß der Geschichtswissenschaft, Band I, S. 88f., 2. Aufl. S. 69f., Leipzig

bardica untersucht hat, kann diese Bezeichnung für unser Sakramentar und viele andere bisher als langobardisch benannte Handschriften nicht mehr verwendet werden. Traube [1] läßt sie ohne bestimmten Namen als die Schrift einer Schreibprovinz gelten, die über Chur—St. Gallen—Reichenau—Murbach geht. P. A. Manser[2] ist der erste, der wohl in Anlehnung an die von Wartmann als rätisch bezeichnete Urkundengruppe die Schrift unseres Sakramentars einen neuen Namen gegeben hat, indem er sie mit den ihr verwandten Handschriften, besonders mit der von St. Gallen Nr. 193, einfach als „rätisch" bezeichnet. W. Weinberger nimmt diesen Namen nicht an. „Sie enthält Formen, die wir als beneventanisch zu bezeichnen gewohnt sind und wäre als eine Mischung norditalienischer und karolingischer Schrift zu bezeichnen"[3]. Prof. W. Weinberger, der gemeinsam mit Prof. B. Bretholz die Schrift unseres Sakramentars für mich überprüft hat, hält sein Urteil aufrecht: „348 und 350 haben gewiß einen ähnlichen Typus wie 193 (norditalienische Minuskelschrift). Ob man, wenn eine dieser Handschriften sicher in Chur geschrieben wäre (die Ähnlichkeit von 722, den Chroust heranzieht, scheint gering, wenn man die verschiedene Größe und die verschiedenen *m* beachtet) von einer rätischen Schrift reden kann, ist zweifelhaft"[4].

Ob und wieweit es richtig ist, die Schrift unseres Sakramentars „rätisch" zu nennen, kann vorläufig dahingestellt bleiben. Zweifellos stellen, so meint Dr. A. Helbok aus Bregenz, der die Urkundenregesten von Vorarlberg und Liechtenstein bearbeitet[5], die von Wartmann als „rätisch" bezeichneten Ur-

---

1906, 1912. Besonders E. A. Loew, The Beneventan Script, S. 22ff., Oxford 1914. Ebendort S. 28 Anm. ein Inventar der als langobardisch bezeichneten Handschriften verschiedenster Herkunft.

1) L. Traube, Textgeschichte der Regula S. Benedicti S. 652 der Abhandlungen der hist. Kl. der Kgl. bayer. Akademie, Band XXI, München 1898, zweite Auflage 1910. Derselbe im Vorwort zu G. Gröber, Das älteste rätoromanische Sprachdenkmal in den Sitzungsberichten der Kgl. bayer. Akademie Philos. philol. und hist. Kl., S. 71f., München 1907.

2) Spicilegium Palimpsestorum Vol. I. S. 7, Beuron 1913.

3) Zentralblatt für Bibliothekswesen, 1915, Band XXXII, S. 99f.

4) Zuschrift vom 15. Juni 1915. Ich möchte den beiden Herren hier meinen höflichsten Dank wiederholen.

5) Die folgende Ausführung ist einem Briefe Helboks vom 26. Novem-

kunden[1] eine Schriftgruppe dar, die einer bestimmten Schreibschule zuzuweisen ist. Diese Schule, die irgendwo im Churer Gebiete lag, verlor auf das Urkundenwesen Unterrätiens anscheinend im 9. Jahrhundert immer mehr an Einfluß. Dort hatte der Gerichtsplatz Rankweil steigende Bedeutung und dort entwickelte sich für den amtlichen Tagesbedarf Formular und Schrift außerhalb jeder Schule, nur ab und zu tauchen in den Urkunden, den „Rankweiler Gepflogenheiten“, fremde Erscheinungen auf, die mit den Stücken, die Durrer veröffentlichte, zusammenzustellen sind. Man kann deutliche Unterschiede feststellen zwischen Urkunden, die in Gams, Grabs usw. ausgestellt sind, und den spezifisch Rankweiler-Schlinser Stücken. Sieht man hieraus den Abbröckelungsprozeß von einer Schule, so muß man aus dem spezifisch personalen Bilde, das die rätischen Urkundenschriften in ihrer Gesamtheit bieten, ohne weiteres auf eine eigene rätische Schule schließen. Mehr läßt sich aus den Urkunden nicht herausbringen. Es ist notwendig, eine möglichst vollständige Vereinigung aller rätischen Schriftdenkmäler zu erstreben. Ist einmal eine große rätisch-alamanische Schriftprovinz festgestellt, dann muß daran gegangen werden, den führenden Anteil einzelner Stätten zu ermitteln.

Vielleicht ist es nützlich, am Ende dieser paläographischen Untersuchung unseres Sakramentars einige Schriftdenkmäler zu nennen, in deren Bereich es gehört[2]. Es sind zunächst 53 Urkunden aus dem 8., 9., 10. Jahrhundert, die A. Helbok in seinem ersten Exkurse zu den genannten Urkundenregesten von

---

ber 1915 entnommen. Den Exkurs I seiner „Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein“ konnte ich Dank der Güte des Herausgebers in den Fahnen bis zum zweiten Bogen lesen und benützen. Leider waren mir die letzten Ausführungen Helboks über die Schrift zu spät zugänglich, weil der Druck dieses Abschnittes den fremden Setzer überholte.

[1]) Vgl. außer Wartmanns Urkundenbuch G. Meyer von Knonau in den Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte, Heft XIII, Excurs II, S. 220, St. Gallen 1872.

[2]) Einzelne neue Mitteilungen über die von mir gesammelten Rätica verdanke ich meinem Mitbruder P. Anselm Manser aus Beuron. Vor allem ist die Gliederung der „rätischen“ Schrift in drei Stufen von ihm. Gemeint sind damit keine Zeitstufen, sondern Abwandlungen und Eigenarten der Schrift, die wohl chronologisch zusammen treffen können.

Vorarlberg und Liechtenstein behandelt hat [1]. Ich nenne die Stücke nach den Orten, an denen sie ausgestellt sind und ordne die Orte nach der Zahl der sie nennenden Urkunden:

1. Rankweil (22 Stücke): 224 (13), 235 (15), 243 (17), 253 (21), 250 (22), 256 (23), 254 (24), 255 (25), 264 (26), 262 (33), 289 (39), 290 (40), 293 (41), 259 (42), 296 (43), 391 (58), 415 (59), 421 (60), 501 (71), 165 (86), 173 (89), 174 (90).

2. Schlins (10 Stücke): 265 (27), 266 (28), [267 (29)] [2], 270 (30), 258 (31), 260 (32), 261 (34), 2. Anh. 4 (44), 2. Anh. 5 (45), 2 Anh. 6 (46).

3. Buchs: 789, 791. 4. Grabs: 401, 458 (67). 5. Nüziders: 247 (19) [3]. 6. Bürs: 248 (60). 7. Bludenz: [707 (112)] [2]. 8. Thüringerberg: [683 (105)] [1]. 9. Pedenocie (?): 790 (128). 10. Lopiene (?): 814. 11. Gams: 353. 12. Gebhardswil: 8. 13. St. Gallen: 180 (91). 14. Chur: Durrer 1 [4]. 15. Fortunes (?): Durrer 4. 16. Cemenne (?): 2 Anh. 24. 17. Ort unbekannt: 9, Durrer 2, Durrer 3, Durrer 5, Durrer 6.

Die übrigen mir bekannt gewordenen „rätischen“ Schrifttümer ordne ich nach ihrer Bibliotheksheimat und gebe jeder Handschrift an Bemerkungen mit, was ich über sie ermittelt habe und weiß.

1. Bern, Stadtbibliothek, Nr. 376. Diese Handschrift stammt aus der Zeit 790—840 und aus einer Gegend zwischen Comersee und Bodensee oder von einem Schreiber, der daher

---

1) „Die rätoromanische Urkunde des 8., 9. und 10. Jahrhunderts mit einem Seitenblick auf die Ausläufer derselben im 11., 12. und 13. Jahrhundert.“ Die angeführten Urkunden sind durchaus Stücke, die bereits Wartmann herausgegeben hat. Nur sechs Urkunden, die oberrätischen Stücke, die Durrer im Frauenkloster Münster bei Taufers fand und in der Festschrift für Meyer von Knonau bekannt gab, sind Durrers Arbeit entnommen. Die erste Gruppe ist nach den Nummern bei Wartmann angeführt. Die Nummer der Regesten Helboks steht in Klammern daneben. Die zweite Gruppe ist durch den Namen des Herausgebers und die Nummer der Reihenfolge, in der die sechs Stücke von ihm veröffentlicht wurden, gekennzeichnet. Die Stücke aus den Anhängen Wartmanns werden mit der Bandzahl, der Bezeichnung Anh(ang), der Nummer Wartmanns und der Nummer Helboks angegeben. Die Urkunden sind in der chronologischen Reihenfolge aufgezählt, die Helbok angenommen hat, die aber von der Wartmanns erheblich abweicht.

2) In eckiger Klammer, weil der Ort nur als wahrscheinlich ergänzt ist.

3) Hiervon eine Abbildung bei Durrer, Tafel III.

4) Schriftproben bei Durrer, Tafel I.

war. Die Schrift ist Stücken aus Pfävers verwandt, ebenso wie unserem Sakramentar, Cod. 348, und Durrers rätischen Urkunden. Sie kann als rätisch-fränkische Buchschrift der II. Entwicklungsstufe bezeichnet werden.

2. Cheltenham Nr. 6548 (Phillipps), saec. IX. In Cheltenham sind noch andere Handschriften, die hierher gehören, vor allem noch Nr. 8400 aus Ottobeuren, saec. VIII.

3. Einsiedeln, Stiftsbibliothek, Nr. 157: *Gregorius in Ezechielem,* saec. VIII—IX. Für diese und die folgenden Handschriften aus Einsiedeln ist G. Meier, Catalogus codicum Mss. etc., Leipzig 1899, nachzusehen.

4. — —, Nr. 199, S. 257—430: *Canones* saec. IX; S. 431—526: Homiliarfragment (vgl. Nr. 281), saec. VIII—IX. S. 452 steht die rätoromanische Interlinearübersetzung aus dem 12. Jahrhundert. Faksimile dieser Seite bei Groeber-Traube, Das rätoromanische Sprachdenkmal, München 1907. L. Traube, Paläographische Bemerkungen in A. E. Burn, Facsimiles of the creeds, S. 9—11 (Sonderabdruck) London 1909. S. 461—510 enthalten die *Dicta abbatis Priminii* die C. P. Caspari, Kirchenhistorische Anecdota I, S. 151—193 herausgegeben hat. Für C. Sittl gehören die *Dicta* mit zu den Hauptquellen für die rätische Latinität: Jahresbericht für Altertumswissenschaft, 1889, II Band LIX S. 43.

5. — —, Nr: 281, S. 1—178: Das Hauptstück des in Nr. 199, S. 431—526 enthaltenen Homiliarfragmentes, saec. VIII—IX. Vgl. L. Traube, a. a. O. und zu beiden Handschriften die Praefatio, S. 8, im Spicilegium Palimpsestorum.

6. — —, Nr. 357: Rufinus, *Historia ecclesiastica,* saec. VIII—IX. Vgl. L. Traube a. a. O.

7. St. Gallen, Stiftsbibliothek, Nr. 108, saec. VIII. Diese Handschrift enthält bemerkenswerte Übereinstimmungen mit der Schrift der St. Galler Remedius-Urkunde. Ihre Heimat liegt nicht südlicher als Verona, nicht nördlicher als Churrätien. In Rätien könnte die Handschrift leicht aus Disentis sein. Hier waren Romanen in der Überzahl. Die Schrift ist der in Paris, Bibl. Nat. Cod. lat. 653, c. 800, verwandt. Auch Wolfenbüttel, Cod. 560, saec. VIII steht ihr nahe.

8. — —, Nr. 109, saec, VIII. Für rätische Studien von besonderem Werte. Im Texte berührt sich die Handschrift mit einer irischen zu London, Brit. Mus. Reg. A. XIV, saec. VIII. Vgl. P. G. Morin in den Anecdota Maredsolana, Band III, S. II, Praef. S. XIIf. Maredsous 1895.

9. — —, Nr. 125, saec. VIII—IX. Zu dieser und der folgenden Handschrift bemerkt Durrer a. a. O., S. 30, daß sie durch die sprachlichen Eigentümlichkeiten der Überschriften auf Rätien weisen.

10. — —, Nr. 126, saec. VIII—IX.

11. — —, Nr. 185, saec. VIII—IX.

12. — —, Nr. 193, saec. VIII. Diese Handschrift ist ausführlich im ersten Bande des Spicilegium Palimpsestorum, Beuron 1913, von P. A. Manser behandelt worden. Nach ihm auch von P. A. Dold, Prophetentexte in Vulgata-Übersetzung, S. XIff. der „Texte und Arbeiten", I. Abt., Heft 1/2, Beuron 1917.

13. — —, Nr. 227, saec. VIII—IX.

14. — —, Nr. 235, saec. IX in. Vgl. F. Steffens, Supplement zur ersten Auflage der lateinischen Paläographie, Tafel 21 a.

15. — —, Nr. 242, S. 269—272, saec. VIII. Eine Probe dieser Handschrift gibt F. Steffens, Lateinische Paläographie, Taf. 49.

16. — —, Nr. 271, saec. IX med. Diese Handschrift, die Briefe Alkuins enthält, der zu Remedius von Chur in Beziehungen stand, kann als Vertreter der rätischen Buchschrift der III. Stufe angesehen werden. Die Handschrift wird schon in einem der ältesten Bibliothekskataloge von St. Gallen erwähnt: P. Lehmann, Mittelalterliche Bibliothekskataloge, Band I, S. 80, Z. 31, München 1918. Zu ihr vergleiche E. Dümmler in den MGH, Epist. Band IV, S. 7f., Hannover 1895, auch P. A. Manser in der Praefatio S. 8 des Spicilegium Palimpsestorum, nur steht da irrtümlich 371 statt 271. Ein Faksimile bietet J. B. de Rossi, Inscriptiones urbis Romae christ., Taf. I, Rom 1888.

17. — —, Nr. 348, c. 800, die von uns hier behandelte und edierte Handschrift.

18. — —, Nr. 350, saec. IX in., ein rätisches Erzeugnis mit stark südlicher Färbung. Eine Tafel bei Chroust, Monumenta palaeographica, Lief. XVII, Tafel 7b.

19. — —, Nr. 567, S. 135—152, saec. VIII ex. (c. 780).

Diese Handschrift hat durch die in ihr enthaltene Luziusvita einen besonderen Wert. Sie ist in dem im 8. Jahrhundert bereits bestehenden und angesehenen Stifte St. Luzius bei Chur sicher im Gebrauche beim Gottesdienste gewesen und wahrscheinlich dort auch geschrieben, vielleicht am 780. Ihre Schrift dürfte als die ursprünglichste I. Stufe rätischer Buchschrift bezeichnet werden können. Zu der Handschrift vergleiche Br. Krusch, MGH, SS. Rer. Merov., Bd. III, S. 2, Hannover 1896. A. Manser, Spicilegium Palimpsestorum, Praef. S. 8. A. Dold, Prophetentexte, S. XIV ff.

20. — —, Nr. 722, saec. IX. Inhalt der Handschrift sind unter anderem die *Capitula Remedii* und die *Lex Romana Curiensis*. Über sie sind die Ausführungen Zeumers in der Einleitung zu der Textausgabe in den MGH, Leg. V, S. 291, Hannover 1888, nachzusehen, ebenso A. Manser a. a. O. und R. Durrer, Ein Fund von rätischen Privaturkunden, S. 30, und die Tafel II, die Seite 250 der Capitula Remedii bringt. Andere Faksimiles haben die MGH, Leg. V zu Seite 292, Tafel II und A. Chatelain, Uncialis Scriptura, Tafel LVIII, 1, Paris 1901.

21. — —, Nr. 731 vom Jahre 793. Die Handschrift ist, wie Holder meint, von Wandalgar, einem Kanoniker der Kirche von St. Paul zu Besançon, geschrieben. Faksimiles bei A. Chroust, Monumenta palaeographica, Lief. XVII, Tafel 6, F. Steffens, Supplement zur Lateinischen Paläographie, Tafel 21c, A. Salzer, Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur, Band I, S. 40, E. A. Zimmermann, Vorkarolingische Miniaturen, Tafel 150—152, Berlin 1916. Dort auch Seite 227 eine Beschreibung der Handschrift. Über sie demnächst B. Krusch, MGH, SS. Rer. Merov., Band VII., S. 472f. Danach liegen Willkürlichkeiten und Konfusionen von Holder vor. Daß der Schreiber Wandalgar mit einem gleichnamigen Kanoniker von St. Paul in Lyon (nicht in Besançon, MGH, Libri confraternitatum, S. 257) etwas zu tun hat, ist ganz unbeweisbar[1].

22. — —, Nr. 733 vom Jahre 825. Eine Tafel in der Sammlung der Palaeographical Society I, 205 gibt ein Bild der Schrift in der nach Traube, Textgeschichte der Regula S. Be-

[1]) Mitteilung des Herrn Prof. Dr. W. Levison aus Bonn.

nedicti, S. 652 „die Eigentümlichkeiten des Typus zu verschwinden im Begriffe stehen".

23. — —, Nr. 914, saec. VIII—IX. L. Traube hat in seiner Textgeschichte, S. 649, diese Handschrift trefflich untersucht und beschrieben und aus ihr eine Tafel besorgt, Tafel IV. Nach ihm hat F. Steffens, Lateinische Paläographie, Tafel 43, eine andere Seite in Lichtdruck gegeben und die Handschrift von neuem beschrieben.

24. — —, Nr. 916, saec. IX in. Auch diese Handschrift ist von L. Traube a. a. O., S. 659, mit Nachträgen zu Scherrers Beschreibung behandelt worden.

25. — Stiftsarchiv Nr. 1, um 830. Sein Inhalt ist der bekannte *Liber viventium* von Pfävers. Dieser Teil ist in unstilisierter Alltagsschrift geschrieben, kunstmäßig dagegen ist die Schrift der Evangelien. Diese Handschrift ist Kronzeuge der rätischen Buchschrift II. Stufe. Über sie handeln: Bethmann im Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, 1847, Band IX, S. 596—599; P. Piper. MGH, Libri confraternitatum, S. 355—357; S. Berger, Histoire de la Vulgate, S. 57f. und S. 419, Paris 1893. P. A. Manser, Spicilegium a. a. O.

26. — —, I, 32. Der Vorakt einer Urkunde aus St. Gallen, bei Wartmann I, 43, Nr. 42. Eine Nachbildnng in Lichtdruck gibt M. Tangl in W. Arndt's Schrifttafeln, 3. Heft, Tafel 71b, Berlin 1903. Er nennt die Schrift „von ganz bedeutendem Interesse". Es ist reine Buchschrift und ohne Zweifel zu St. Gallen geschrieben. Sie hat starke Ähnlichkeit mit der Schrift unseres Sakramentars.

27. — —, III 218. Diese von dem Presbyter Priectus geschriebene Gerichtsurkunde des Bischofs Remedius ist ohne Datum. Wartmann hat sie in seinem Urkundenbuche der Abtei St. Gallen I, Nr. 354, nach einer Urkunde aus der Zeit Ludwigs des Frommen oder des Deutschen eingereiht, die von einem Priectus cancellarius geschrieben ist und für die er die Jahre 835 und 836 ansetzt. Nicht nur weil die Schrift verschieden ist, sondern auch aus inneren Gründen datiert R. Durrer das Stück viel früher, sicher vor 806. Tafel III seiner Arbeit gibt das Schriftbild. Diese Urkunde hat für uns auch darum noch ein besonderes Interesse, weil es neben der Erwähnung in den

Capitula Remedii das einzige urkundliche Zeugnis für die öffentlich-rechtliche Stellung dieses Bischofes ist.

28. — —, Nr. XXX, saec. IX. Nach einem Eintrag aus dem 17. Jahrhundert ist die Handschrift aus Pfävers. Ihr Schreiber nennt sich Orsicinus. Sie enthält die *Lex Romana Raetica Curiensis* und ist für das rätische Schrifttum ungemein lehrreich. In der Schrift kommt sie Nr. 271 ziemlich nahe. Sie berührt sich in der Schriftart ebenfalls mit Nr. 731 und zählt mit zur III. Stufe der rätischen Buchschrift. Über die Handschrift K. Zeumer, MGH, Leg. V, S. 293 ff. Dort auch Faksimile von fol. 59v.

29. Karlsruhe, Hof- und Landesbibliothek, Nr. IC, saec. IX und VIII, aus Reichenau. Schriftbild bei B. J. Silvestre, Universal Palaeography Band II, Tafel 242, London 1850. Auf sie weist Traube, Textgeschichte S. 652 hin. Literaturangaben bei A. Holder, Die Reichenauer Handschriften, Band I, Leipzig 1906.

30. Leiden, Univ. Bibl., Cod. Voss. lat. Q. 5, saec. VIII/IX Schrifttafel in den MGH, SS. Rer. Merov. II, Tafel 1, Hannover 1888. Nach Traube a. a. O. „vollständig übereinstimmend" mit Cod. Sangall. 914.

31. München, Hofbibliothek Cod. lat. 6308, saec. VIII/IX aus Freising. Bei Silvestre a. a. O., Tafel 136, ein Bild der Schrift. Auf ihn verweist gleichfalls Traube a. a. O.

32. — —, Cod. Clm. 6333, saec. VIII ex., aus Freising. Diese Handschrift, ein Palimpsest, enthält Sakramentarfragmente, eine Litanei, Stücke eines Benediktusoffiziums und andere monastische Fragmente, vor allem einen Brief Karls des Großen an Papst Hadrian und einen Brief an Karl, endlich Synodalstatuten und das Bruchstück eines Bußbuches [1].

Die Liste der „Raetica" läßt sich aus den paläographischen Tafelwerken gewiß noch bedeutend ergänzen. „Raetica" liegen außerdem vermutlich noch manche in England und viele in Oberitalien. Übrigens dürfte die Schrift Rätiens im Grunde als eine norditalienische Spielart aufgefaßt werden, die beeinflußt durch Norden und Westen, allmählich dann abgetönt ins frän-

[1]) Nach Mitteilung von P. Emanuel Munding O. S. B. aus Beuron, der diese Stücke im Palimpsestinstitut festgestellt hat und sie wohl auch bearbeiten wird.

kische übergeht. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die aus südbayerischen (im alten Sinne) Klöstern, aus Freising, Wessobrunn, Salzburg usw. stammenden Handschriften zu München, die in den runden Formen der Kleinbuchstaben u. a. stark an „langobardische" italienische Buchschrift gemahnen und damit auch an rätische, wie sie in unserem Sakramentar vorliegt. Man betrachte einmal das Faksimile einer Handschrift aus dem süd-ostbayerischen Kloster Monsee bei A. Salzer, Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur, Band I, S. 53, jetzt Wien, K. K. Hofbibliothek Nr. 3093*, mit dem altdeutschen Wessobrunner Gebet, im selben Bande, S. 62, jetzt München, Hof- und Staatsbibliothek Cimel. 20, Bl. 65^{b}, und die Namentafel in den Nekrologien der MGH, Band II, 1 der Diözese Salzburg. Man möchte vermuten, daß mit der Zeit eine *Scriptura norica* anzunehmen sein wird, die der „raetischen" Schrift auf Grund südlichen Einflusses geographisch und paläographisch nahesteht. Das schützt gegen eine rätische Manie. In Rätien kreuzen sich Westen und Süden. Dazu kommen besonders in St. Gallen, wo es Rätier und darum wohl auch rätische Schrift gab,[1] noch schottische Einflüsse. Das ist, was die paläographische Untersuchung dieser Schriften vor der Hand noch so schwer macht.

7. Zeit und Ort der Redaktion.

Das ursprüngliche Sakramentar, Seite 32 bis 376 ist bestimmt vor der Redaktion des *Sacramentarium triplex* und nicht zu St. Gallen geschrieben. Denn das *Sacramentarium triplex* hat, wie bei seiner Herausgabe ausführlich darzulegen sein wird, die Anweisungen für einen Abschreiber, die am Rande unserer Handschrift Nr. 348 stehen, alle berücksichtigt, manche sogar in den Text aufgenommen. Wäre das Sakramentar zu St. Gallen geschrieben, so hätten ihm die Gebete für das Fest des hl. Gallus nicht fehlen dürfen. Diese sind zu Beginn des Sakramentars, Seite 10, 11, 12, 17, 18, nachträg-

---

[1]) Vergl. Ildefons von Arx, Geschichten des Kantons St. Gallen, Band I, S. 177. St. Gallen, 1810. Vermutlich ist ein Teil der Büchersammlung des St. Gallen so geneigten und verbrüderten Bischofs Remedius, selber ein großer und gelehrter Rätier, nach jener Heimstatt geistiger Schätze gekommen.

lich hinzugefügt worden. Das *Sacramentarium triplex* hat die Gallusgebete im laufenden Text.

Das ursprüngliche Sakramentar ist ferner zu Lebzeiten eines Bischofs Remedius im Gebrauche gewesen. Darauf weist der Eintrag am unteren Rande der Seite 368 hin: *Memento Domine famuli tui Remedii episcopi* . . . Ausgangs des 8. Jahrhunderts lebten drei Bischöfe dieses Namens [1]: zu Rouen, zu Straßburg und in Chur. Remigius von Rouen († 772) steht außer Frage, weil die Schrift auf viel südlicheres Gebiet hinweist; Remigius von Straßburg († 783) wird sehr selten Remedius genannt. So ist Remedius von Chur der, an den der Offiziant bei dem *Memento* für die Lebendigen denken soll. Remedius ist der Zeitgenosse Karls des Großen und ein Freund Alkuins. Außer unserer Handschrift steht mit ihm der erwähnte [2] Cod. 722 aus St. Gallen in ausdrücklicher Beziehung, der die *Lex Romana Curiensis* und die *Capitula Remedii* enthält. Remedius übte nämlich wie sein Vorgänger die weltliche Regentschaft über Churrätien aus. Aus der Voraussetzung, daß die im Jahre 806 vollzogene Trennung vom Bistum und Grafschaft Chur [3] nicht bei Lebzeiten des Remedius stattgefunden haben könne, verlegt die neuere Forschung den Tod des Remedius vor das Jahr 806 [4]. Sicher ist, daß seine weltliche Herrschaft damals zu Ende war, weil in der Reichsteilung von 806 bereits der *Ducatus Curiensis* erwähnt wird [5] und um die gleiche Zeit Graf Hunfried eine Gerichtsverhandlung zu

---

1) Mit dem Namen ‚Remedius‘ wird „Remigius“ und „Remegius“ synonym gebraucht. Vergl. die Varianten der Vita sancti Remedii, MGH, Auct. ant. Band IV, II, S. 64, Berlin 1885 und die Varianten zur Historia Francorum von Gregor von Tours, MGH, SS. Rer. Merov. Band I, S. 92, Hannover 1885. — B. Gams, Series episcoporum S. 268 (Chur), S. 315, (Straßburg), S. 614 (Rouen), Regensburg 1873. 2) S. XCIII.

3) Über die Verfassungsänderung in Churrätien: U. Stutz, Karls des Großen Divisio von Bistum und Grafschaft Chur. (Sonderabdruck aus der Festschrift zu Professor Dr. Zeumers 60. Geburtstage.) Weimar 1909.

4) P. C. Planta, Das alte Rätien S. 356, Berlin 1872. A. Ströbele, Beiträge zur Verfassung des Bistums Chur im Jahrbuch für Schweizersche Geschichte, Band XXX, S. 17, Zürich 1905. J. G. Mayer, Geschichte des Bistums Chur, Band I, S. 92, Stans 1907.

5) MGH, Capitularia, Band I, S. 127, Hannover 1883.

Rankweil leitet [1]. Der Nachfolger des Remedius ist freilich erst um 822 nachzuweisen [2]. Vom Jahre 791 bis 804 wissen wir ihn in brieflichem Verkehre mit Alkuin [3]. Das Jahr 774 liegt für seinen Vorgänger Constantius fest [4]. Die ältere Forschung umgrenzt die Regierungszeit des Bischofs Remedius von 800 bis 820 [5]. In diese Zeit also ist der Vermerk am Rande und etliche Jahre früher die Niederschrift des Sakramentars zu setzen.

Wilson, der sich gleichfalls mit der örtlichen und zeitlichen Bestimmung unserer Handschrift beschäftigt hat [6], läßt sie um 800 in Rätien geschrieben sein. Die Karfreitagsgebete, Seite 250, mit der Bitte *pro christianissimis imperatoribus nostris,* haben nur dann Bedeutung für die Datierung der Handschrift, wenn sie entweder vor der Krönung Karls des Großen (800) mit der Beziehung zu der kaiserlichen Dynastie im Osten oder nach der Krönung Ludwigs des Frommen (813) mit dem Hinweis auf die neue Dynastie im Westen geschrieben sind. Wenn richtig ist, was ich vermute, daß der Eintrag vollständig *Memento Domine famuli tui Remedii episcopi et aliorum . . .* gelautet hat [7], so kann der Eintrag sogar in St. Gallen gemacht worden sein, wohin dann die Handschrift noch zu Lebzeiten des Remedius übertragen wurde. In St. Gallen sollte des großen Wohltäters Remedius [8] und der anderen verbrüderten Hohen gedacht werden.

Übersehen wir das Ganze, so wir dürfen annehmen und sagen, das ursprüngliche Sakramentar Nr. 348 zu St. Gallen, Seite 32 bis 376, ist wahrscheinlich um 800, vielleicht zwischen 790 und 810 geschrieben.

---

1) Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen, Band I, Nr. 187.

2) Die urkundliche Stelle bei U. Stutz a. a. O. S. 5, Anm. 1.

3) MGH, Epistolae, Band IV, Karolini aevi II, S. 118ff., Berlin 1895.

4) MGH, Diplomata Karolinorum, Band I, S. 111, Hannover 1906. Dazu die Bemerkung von R. Durrer, Ein Fund von rätischen Privaturkunden (Festgabe für Gerold Meyer von Knonau), S. 33, Anm. 2, Zürich 1913.

5) A. Eichhorn, Episcopatus Curiensis in Raetia, S. 28—30, St. Blasien 1797. Durrer bemerkt, daß der „Catalogus oder ordentliche Series der Bischoffen von Chur“ von Johann Flugi von Aspermont vom Jahre 1645, neu herausgegeben von J. G. Mayer und Fr. Jecklin, Chur 1901, Remigius oder Remedius erst 814 Bischof werden und am 20. Juni 820 sterben läßt.

6) H. A. Wilson, The Gelasian Sacramentary, S. XLIII, Oxford 1894.

7) Vergl. S. 238 Sternnote.

8) Vergl. MGH, Libri Confraternitatum, S. 35, 360.

An Alter stehen der Hauptschrift des Sakramentars Seite 23 bis 28 der St. Galler Beilagen am nächsten. Sie dürften aus der gleichen Zeit sein wie diese. Jedenfalls sind sie nicht später wie 830.

Die Seiten 10 bis 12 und 17 bis 20 sind aus der Zeit von 840 bis 860 oder aus dem späten 9. Jahrhundert.

Seite 13 bis 16 oben Zeile 3 gehören in die Zeit vor 850.

Seite 22 und 23, 29 und 30 sind aus der gleichen Zeit.

Seite 16 von Zeile 4 an ist um 870 oder 880 geschrieben.

Das jüngste Stück, Seite 9, gehört in das 9. oder 10. Jahrhundert.

Die Korrekturen in der Haupthandschrift verteilen sich weitgegriffen auf die Zeit von 870 bis 1000. Die feinen und regelmäßigen Korrekturen sind unter allen die ältesten.

Bei der Behandlung der Frage nach der Heimat unseres Sakramentars weist Wilson [1] u. a. vereinzelt gallikanische Einflüsse nach, so für die Formeln am Ende der *Missa chrismalis* und für einzelne Heilige im *Proprium Sanctorum.* Dabei stellt er im allgemeinen fest, daß die Handschrift in einen Bezirk gehöre, in dem gallikanischer Einfluß gering sei und römische Überlieferung überwiege. Das Fehlen jeder Bemerkung über die Bittprozession (litania minor), die in Rom zuerst unter Leo III. (795—816) eingeführt wurde, macht er besonders dafür geltend.

Zwei Namen verdienen besondere Beachtung, weil sie uns in die Einflußsphäre der gallischen Kirche führen: Hilarius († 368) und Martinus († 400). *Helarii, Martini* schließen sich im *Communicantes* an die gewöhnlichen Heiligenpaare an, ein Gebrauch, den Ebner in der gallo-fränkischen Kirche wahrscheinlich schon im 6. Jahrhundert anfangen läßt [2]. Weitere Namenpaare, die das folgende Jahrhundert ebenfalls in Gallien brachte: *Augustini, Gregorii* — *Hieronymi, Benedicti* stehen wiederum in unserer Handschrift.

Hat uns die Schrift des Sakramentars nach Rätien und

---

[1]) H. A. Wilson a. a. O. S. XLIVff.

[2]) A. Ebner, Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kunstgeschichte des Missale Romanum, S. 406f., Freiburg i. B. 1896. Eine spätere Hand hat in unserem Texte die neuen Paare von den a'ten durch die Einführung *et sanctorum confessorum tuorum* getrennt. Vergl. S. 238, Anm. 20.

der Name Remedius nach Chur geführt, so halten Hilarius und Martinus gleichfalls bei Chur unsere Aufmerksamkeit fest. Hier hatte jeder von ihnen seine eigene Kirche[1]. Die Hilariuskirche soll der Apostel Alamaniens, der hl. Fridolin, gegründet haben[2]. Kaiser Otto schenkt sie mit dem zu ihr gehörenden Hofe im Jahre 958 dem Bischofe. Im Mittelalter stand bei der Kirche ein Frauenkloster. Beide lagen ob dem linken Ufer der Plessur. Das dortige Gut heißt bis heute noch St. Hilarius. Der hl. Martinus war der bevorzugte Patron der Churer Diözese[3]. Da Chur bis zum Jahre 843 dem mailändischen Metropolitanverbande angehörte[4] und man in Mailand in besonderer Weise den hl. Martinus verehrte, indem man z. B. mit seinem Feste das kirchliche Jahr anfing[5], läßt sich die besondere Martinusverehrung in Chur noch besser verstehen. Westen und Süden haben den Kult des hl. Martinus nach Chur gebracht[6]. Unser Sakramentar zeichnet das Fest des hl. Martinus, Seite 318 der Handschrift dadurch in besonderer Weise aus, daß es die Schrift des Titels seiner Messe in Minium und Gold gesetzt hat, sodaß es nur um eine Stufe unter den höchsten Festen des Jahres steht, deren Formulartitel ganz in Gold geschrieben sind.

Nun ist gerade in jüngster Zeit von R. Durrer Chur „als ein territoriales Zentrum der karolingischen Schriftreform wahrscheinlich“ gemacht worden[7]. Ging diese von der *Scola palatina* aus, was nur die fortschreitende Sichtung des gesamten

---

1) Martinuskirchen folgten Hilariuskirchen. Vergl. C. A. Bernoulli, Die Heiligen der Merowinger, S. 77, Tübingen 1900. Durrer a. a. O. S. 38. J. Dorn, Beiträge zur Patrozinienforschung im Archiv für Kulturgeschichte, Band XIII, S. 233 und 241, Leipzig, Berlin 1916.

2) Hierzu und zum folgenden vergl. J. G. Mayer, Geschichte des Bistums Chur, Band I, S. 67, 101, Stans 1907; besonders R. Durrer a. a. O. S. 36, 38. Die Hilariushandschrift Nr. 722 zu St. Gallen stammt aus Chur.

3) A. Lecoy de la Marche, Saint Martin, S. 579, Tours 1881.

4) Vgl. A. Lütolf, Die Glaubensboten der Schweiz, S. 98, Lucern 1871. F. Savio, S. J., Gli antichi Vescovi d' Italia. La Lombardia Parte I, Milano, S. 325, Florenz 1913.

5) Vgl. Acta Sanctorum April, Band I, S. XXXVIII, Paris 1866.

6) Die ältesten Martinuskirchen liegen vielfach an römischen Straßenzügen. Vgl. Gauß in der Basler Zeitschrift für Geschichte 1903, Band II, S. 123. Nach J. Dorn a. a. O. S. 34 f. hängt diese Beobachtung mit dem Eigenkirchenwesen zusammen.

7) R. Durrer, a. a. O. S. 67.

karolingischen Handschriftenbestandes erweisen kann, dann verdienten die persönlichen Beziehungen zwischen Alkuin und Remedius nicht vergessen zu werden. Den Sitz der rätischen Schreibschule vermutet Durrer „in dem uraltehrwürdigen Stifte St. Luzius“ [1]. Hier wären dann wohl auch die von ihm entdeckten rätischen Fragmente und unser Sakramentar zusammen entstanden. Ich stimme Durrer für diese Annahme im wesentlichen zu, trotzdem die Quellen von der literarischen und künstlerischen Bedeutung Churs so wenig berichten. Nur die Konsequenz, die sich aus seiner auf verhältnismäßig geringes Vergleichsmaterial stützende Beweisführung ergibt, und auf die ich bereits hinwies [2], daß nämlich der Schreiber unseres Sakramentars Orsacius sei, ist mir vorläufig zu kühn. Erst wenn eine rätische Schriftprovinz festgelegt ist und die Forschung die alten Skriptorien dieser Provinz neu entdeckt hat, werden auch die Schreiber einzelner jetzt anonymer Schrifttümer besser bekannt werden [3].

§ 4. Grundsätze der Ausgabe.

Die kleine Geschichte dieser Ausgabe, über die im Vorworte berichtet wurde, und ihr Zweck ergaben von selber die ihr eigene Art, in der sie hier vorliegt. Nachdem die ersten und ältesten Lesungen der Handschrift, soweit sie noch erreicht werden konnten, für die definitive Gesamtausgabe der fränkischen Rezension des gelasianischen Sakramentars in den *Monumenta ecclesiae liturgica* abgegeben waren, kam es vor allem darauf an, die neue Überarbeitung des alten Textes, die dieser in St. Gallen erfuhr, in aller Treue und Deutlichkeit festzuhalten.

1) Ebenda S. 67 und 30. Wie hier ist die „Vita Lucii“ (Cod. 567) von P. A. Manser, Spicilegium, S. 8 und von P. A. Dold, Prophetentexte, S. XVII zu dem Beweise für rätisches Schreiben in Chur benutzt worden.

2) Oben S. XLVI.

3) Zu Beginn des Krieges hatte P. Streicher S. J. aus Feldkirch auf Veranlassung Dr. A. Helboks weitgreifende Untersuchungen über das „rätische“ Schrifttum begonnen. Die Arbeit geriet ins Stocken, weil burgundisches und oberitalienisches Material zum Vergleiche herangezogen werden mußte. Hoffentlich schenkt uns P. Streicher später für das Territorium von St. Gallen und Chur, was wir der Regional-Paläographie Loews The Beneventan Script für Süditalien verdanken.

Der alte Text wurde, wenn seine Eigenart nicht umgeändert war, ganz so gelassen, wie er ursprünglich dastand.

Die von St. Galler Händen vorgenommenen Änderungen an einzelnen Buchstaben eines Wortes, an einzelnen Worten, die eingetauscht oder neu eingeschoben, an ganzen Satzstücken, die in die alte Lesung eingelassen wurden, sind durch Schrägdruck verdeutlicht. Nur wenn einfaches *e* geschwänzt wurde, unterblieb der Schrägdrück, die ältere Form kam dann an den Fuß des Textes zu stehen. Die Umstellung einzelner Worte wurde im Texte vollzogen. Der ursprüngliche Wortgang steht in diesem Falle in der Anmerkung. Wenn ganze Formeln durch Zeichen am Rande für eine Versetzung bestimmt waren, wurden sie in der ursprünglichen Stellung belassen und auf die angedeute Änderung in der Sternnote verwiesen. In die Sternnoten sind auch alle übrigen Zeichen, Buchstaben und Bemerkungen, die in der Handschrift am Rande stehen, aufgenommen.

Alle Abkürzungen sind ohne weiteres ausgeschrieben worden, dabei ist für NATL der Form „Natale“ der Vorzug vor „Natalis“ gegeben worden.

Die Interpunktionen sind vom Herausgeber. Auf die in der Handschrift vorkommenden großen Anfangsbuchstaben wurde hie und da Rücksicht genommen. Alle Eigennamen bekamen sie mit.

Die Numerierung der einzelnen Formulare und der einzelnen Formeln ist ebenfalls vom Herausgeber. Seite 99 ist die Formel, die Nr. 645 vorausgeht, als 644^2 zu lesen. In den „Beigaben aus St. Gallen“ wurde die Ordnung gelassen, die in der Handschrift eingehalten ist, d. h. Formular 5 blieb zwischen den an und für sich zusammengehörenden Formularen 4 und 6.

An Zeichen kommen zur Verwendung: *S* für den ersten Schreiber, *C* für die Korrektoren zu St. Gallen. ⟨⟩ dient zum Einschluß von Buchstaben und Worten, die der Herausgeber einfügt, während sie handschriftlich nicht überliefert sind. Handschriftlich überlieferte Wörter, die der Herausgeber getilgt hat, stehen in [ ].

LIBER SACRAMENTORUM.

/IN NOMINE SANCTE TRINITATIS INCIPIT [S. 32] LIBER SACRAMENTORUM[1] ANNI CIRCULUM ROMANE ECCLESIE.[2]

1.

/IN UIGILIA NATALIS DOMINI[3] [S. 33] AD NONA<M>[4] STATIO AD SANCTAM MARIAM.

Deus, qui nos redemptionis nostrae annua expectatione 1
laetificas, pręsta,[5] ut unigenitum tuum, quem redemptorem laeti suscipimus,[6] uenientem quoque iudicem securi uideamus. Per *eundem*[7] dominum nostrum.

Da nobis omnipotens deus, ut sicut[8] adoranda filii tui na- 2
talicia pręuenimus,[9] sic eius munera capiamus sempiterna gaudentes. Per *eundem*[7] dominum nostrum Jesum Christum.

**Super populum.*[10] Pręsta[5] misericors deus, ut ad suscipien- 3
dum filii tui singulare natiuitatis mysterium, et mentes credentium preparentur,[11] et non credentium corda subdantur. Per *eundem*[7] dominum nostrum.

*Super oblata. Da nobis domine, ut natiuitatis domini nostri 4
Jesu Christi solemnia, quę pręsentibus[12] sacrificiis pręuenimus, sic noua sint nobis, ut continuata permaneant, sic perpetua perseuer*e*nt,[13] ut pro su*i*[14] miraculo noua semper existant. Per *eundem*[7] dominum nostrum Jesum.

/Tanto nos domine quaesumus pr*o*m*p*tiore[15] seruitio hu- [S. 34] 5
ius sacrificii praecurrere concede solemnia, quanto in hoc constare principium nostrae redemptionis ostendis. Per dominum.

---

*) *am Rande* †

[1]) *Hiernach fehlt* per [2]) *Dieser Titel steht in großen Zierbuchstaben fünfzeilig auf einer Seite, in deren Länge vorne* J *als Zierinitiale* [3]) *Dieser Titel in größeren Goldbuchstaben auf violettem Grund* [4]) NONA *S* [5]) presta *S* [6]) i *auf Rasur* [7]) *über der Zeile C* [8]) *darnach* ad *radiert* [9]) preuenimus *S* [10]) *Nachtrag auf dem vorausgehenden freien Zeilenrest C* [11]) *sic S* [12]) presentibus *S* [13]) *aus* perseuerint *S* [14]) suo *S*, i *auf Rasur C* [15]) prumtiore *S*

6 UD. Per Christum.[1] *Cuius*[2] hodie[3] faciem *in confessione*[4] praeueni*mus*[5] et[6] uoce supplici exora*mus*,[7] ut superuenturę noctis *officiis nos*[8] ita peruigiles reddat, ut s*i*nceris[9] mentibus eius percipere mereamur natalem[10] uenturum. In quo inuisibilis ex substantia tua uisibilis per carnem apparuit in nostra tecumque unus, non tempore genitus, non natura inferior ad nos uenit ex tempore natus Jesus Christus dominus noster. Per quem maiestatem.

7 Post communionem. Da nobis domine quaesumus unigeniti filii tui recensita natiuitate respirare, cuius cęlesti mysterio pascimur et potamur. Per dominum.

2.

IN[11] UIGILIA DOMINI IN NOCTE AD SANCTAM MARIAM.

8 Deus, qui hanc sacratissimam noctem ueri luminis fecisti i*l*lustratione[12] clarescere, da quaesumus, ut cuius lucis mysteria in terra cognouimus, eius quoque gaudiis / in caelo per- [S. 35] fruamur. Per *eundem*[4] dominum nostrum Jesum.

9 Respice nos misericors deus et mentibus clementer humanis nascente Christo summę[13] ueritatis lumen ostende. Per.

10 Super oblata. Accepta tibi sit domine quaesumus hodiernę festiuitatis oblatio, ut tua gratia largiente per haec sacrosancta commer*c*ia[14] in illius inueniamur forma, in quo tecum est nostra substancia.[15] Per *eundem*[4] dominum nostrum.

11 *Alia.*[16] Munera nostra quaesumus domine natiuitatis hodiernę mysteriis apta proueniant et pacem nobis semper infundant, ut sicut homo genitus idem *re*fulsit[17] et deus, sic nobis haec terrena substantia conferat quod diuinum est. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

12 UD. Per Christum.[1] Cuius diuinę natiuitatis potentiam ingenita[18] uirtutis tuę genuit magnitudo, quem semper filium et

---

1) *als* p X *mit Kürzungszeichen im Präfations-Sigel* 2) *statt getilgtem* in confessione *über der Zeile C* 3) *folgt eine Rasur von etwa vier Buchstaben, darüber oberhalb der Zeile mit Rötel* eius 4) *über der Zeile C* 5) p̄uenire *S* 6) *folgt eine Rasur von etwa drei Buchstaben und mit Rötel über der Zeile* cum 7) exorare *S* 8) *statt getilgtem* uigiliarum suarum *über der Zeile C* 9) senceris *S* 10) *Kürzungszeichen über* e *auf Rasur* 11) *statt auspunktiertem* DE *über der Zeile C* 12) inlustratione *S* 13) summe *S* 14) commertia *S* 15) *sic S* 16) *Nachtrag auf dem vorausgehenden Zeilenrest C* 17) p̄fulsit *S* 18) *ein Schlußbuchstabe radiert* m

ante tempora aeterna gen*i*tum,[1] quia tibi plen*o*[2] atque perfect*o*[2] aeterni patris nomen non defuit, praedicamus, uerum[3] etiam honore *et*[4] maiestate atque uirtute aequalem tibi cum sancto spiritu confitemur, dum *in*[4] trino / uocabulo unicam cre- [S. 36] dimus maiestatem. Qu*a*m[5] laudant angeli. *Uel et ideo.*[6] *

13 Communicantes et noctem sacratissimam celebrantes, in qua[7] incontaminata *beatę Marię*[8] uirginitas huic mundo ed*i*dit[9] saluatorem Jesum Christum dominum nostrum. Sed et.

14 Post communionem. Da nobis quaesumus domine deus noster, ut qui natiuitatem domini nostri Jesu Christi *mysteriis*[4] nos frequentare gaudemus, dignis conuersationibus ad eius mereamur pertinere consortium. Per *eundem*[4] dominum.

3.

AD SANCTAM ANASTASIAM.

15 Da quaesumus omnipotens deus, ut qui beatę Anastasię marty*ris*[10] tuę solemnia colimus, eius apud te patrocinia sentiamus. Per dominum nostrum Jesum Christum.

16 Super oblata. Accipe quaesumus domine munera dignanter oblata et beatę Anastasię suffragantibus meritis ad nostrę salutis auxilium prouenire concede. Per dominum nostrum.

17 UD. Per Christum.[11] *Uel eterne deus.*[4] Qui ut de hoste generis humani maior uictoria duceretur, non solum per uiros uirtute[12] martyrii, sed de eo etiam per feminas triumphasti. Et ideo.

18 Post communionem. / Satiasti domine familiam tuam [S. 37] muneribus sacris, eius quaesumus semper interuentione nos refoue, cuius solemnia celebramus. Per *dominum.*[13]

4.

ITEM DE NATALI DOMINI MANE PRIMA.

19 Da quaesumus omnipotens deus, ut qui noua incarnati[14] uerbi tui luce perfundimur, hoc in nostro resplendeat opere, quod per fidem fulg*e*t[15] in mente. Per *eundem*[4] dominum.

---

*) *am Ende der Zeile* melius *C*

1) generatum *S* 2) plenum atque perfectum *S Endungen radiert C* 3) *aus* uirum *korrigiert S* 4) *über der Zeile C* 5) *zuerst durch Rasur zu* quem, *dann zu* quam *korrigiert* 6) *auf einem Zeilenrest C* 7) *aus* quo *S* 8) *am inneren Rande C* beatę = b. 9) ededit *S* 10) martyrae *S* ae *auf Rasur* is *über der Zeile* 11) *als* p X *mit Kürzungszeichen im Präfations-Sigel* 12) uirtutem *S Endbuchstabe radiert* 13) *auf der Zeile in der Kürzung* d̄ 14) *drei Buchstaben am Ende durch Rasur getilgt* 15) *aus* fulgit *C*

20 Super oblata. Cuncta domine quaesumus his muneribus a nobis semper diabolica figmenta seclude, ut nostri redemptoris exordia purificatis mentibus celebremus. Per *eundem*[1] dominum nostrum Jesum.

21 UD.[2] *Usque eterne deus.*[1] Quia nostri saluatoris hodie[3] lux uera processit, quae clara nobis omnia et intellectu manifestauit et uisu. Et ideo cum angelis.

22 Post communionem. Huius nos domine sacramenti semper n*ouitas nata*lis[4] instauret, cuius nobilitas singularis humanam re*p*pulit[5] uetustatem. Per *eundem*[1] dominum.

23 Super populum. Populum tuum domine quaesumus tueantur, sanctificent et gubernent aeternumque perficiant tam deuo*t*ionibus[6] apt*a*[7] solemnibus quam nataliciis[8] agend*a*[9] / diuinis [S. 38] Jesu Christi domini nostri, qui tecum uiuit.

5.

IN NATALE DOMINI AD SANCTUM PETRUM IN DIE.[10]

24 Omnipotens sempiterne deus, qui hunc diem per incarnationem uerbi tui et[11] partum beatę Marię uirginis[12] consecrasti, da populis tuis in hac celebritate[13] laeti*t*iam,[14] ut qui tua gratia sunt redem*p*ti,[15] tua *sint*[16] adoptione *securi.*[17] Per *eundem*[1] dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit et regnat deus in unitate spiritus sancti per omnia secula[8] seculorum.[8]

25 Concede quaesumus omnipotens deus, ut nos unigeniti tui noua per carnem natiuitas liberet, quos sub peccati iugo uetusta seruitus tenet. Per *eundem*[1] dominum.

26 Super oblata. Obla*t*io[18] tibi sit domine quaesumus hodiernę[19] festiuitatis accepta, qua[20] et nostrae reconciliationis processit perfecta placatio, et diuini cultus nobis est indita plenitudo. Per.

27 UD.[2] *ęterne deus.*[1] Tu*ę*[21] laudis hostiam iugiter immolantes, cuius figuram Abel iustus instituit, agnus quoque legalis ostendit,

---

1) *über der Zeile C, in* Nr. 21 eterne *sic C* 2) *im Präfations-Sigel* p X *durch Rasur getilgt* 3) hodię *S radiert* 4) nata-lis *S* uitas *auf Rasur* nata *am inneren Rande C* 5) repulit *S* 6) deuocionibus *S* 7) a *auf Rasur C* 8) *sic S* 9) a *halb auf Rasur C* 10) *Dieser Titel in größeren Buchstaben, abwechselnd golden und schwarz* 11) *folgt* per *S, gestrichen C* 12) uirginis marię *S* 13) *ursprünglich* cęlebritate *S radiert* 14) laeticiam *S* 15) redemti *S* 16) *am Schlusse der Zeile C* 17) *statt auspunktiertem* sint *S über der Zeile C folgt eine Rasur von vier oder mehr Buchstaben* securi (?) *S* 18) Oblacio *S* 19) hodiernc *S* 20) *vor* a *ein Buchstabe radiert, ursprünglich* quia *S* 21) tui *S*

celebrauit / Abraham, Melchisedech sacerdos exhibuit, sed [S. 39] uerus agnus et aeternus pontifex hodie natus Christus impleuit. Et ideo cum angelis et archangelis, cum tronis et dominationibus,[1] cumqu*e*[2] omni[3] milici*a*[4] cęlestis exercitus, ymnum[5] glorię tuę can*i*mus[6] sine fine dicentes: sanctus, sanctus, sanctus.

COMMUNICANTES UT SUPRA. 28

POST COMMUNIONEM. Laeti domine frequentamus salutis hu- 29
manę principia, quia trina celebratio[7] beatae competit mysterio trinitatis. Per.

Pręsta[8] quaesumus omnipotens deus, ut natus hodie saluator 30
mundi, sicut diuinae nobis generationis est auctor, ita et i*m*mortalitatis[9] sit ipse largitor. *Qui tecum uiuit.*[10]

6.

ALIA*E*[11] ORATIONES DE NATALI DOMINI.

Adesto domine supplicationibus nostris et populum tuum, 31
qui te factore est cond*i*tus[12] teque est reparatus auctore, te etiam iugiter operante saluetur. Per *dominum.*[13]

Largire quaesumus domine famulis tuis fidei et securitatis 32
augmentum, ut qui[14] na / tiuitate domini nostri Jesu Christi [S. 40] gloriantur, et aduersa mundi te gubernante non sentiant et quę temporaliter celebrare desiderant, sine fine percipiant. Per.

Deus, qui populo tuo plenę[15] pręst*i*tisti[16] redemptionis effec- 33
tum, ut non solum unigeniti tui natiuitate corporea, sed etiam[17] crucis eius patibulo saluaretur, huius quaesumus fidei famulis tuis tribue[18] firmitatem, ut usque ad promissum glorię tuę pręmium[19] ipso quoque gubernante perueniant. Per *eundem*[20] dominum nostrum.

Deus, qui humanę substantię dignitatem[21] et mirabiliter con- 34
d*i*disti[22] et mirabilius reformasti, da *nobis*[20] quaesumus[23] eius[24]

---

1) *Ein Strichpunkt einkorrigiert C* 2) *letzter Buchstabe radiert C* cumquo(?) *S* 3) *am Ende Rasur eines Buchstabens* 4) a *auf Rasur C* 5) *erster Buchstabe radiert C* hymnum *S* 6) canemus *S* 7) cęlebratio *S* ę *radiert* 8) Presta *S* 9) inmortalitatis *S* 10) *über der Zeile C, statt ungetilgtem* per dominum nostrum Jesum *S* 11) ALIAS *S* 12) condetus *S radiert* 13) *auf der Zeile in der Kürzung* d̄ 14) *folgt* de *S* 15) plene *S* 16) prestetisti *S* 17) *kleine Rasur am Ende* 18) tribuę *S radiert* 19) premium *S* 20) *über der Zeile C* 21) dignitatae *S* 22) condedisti *S* 23) *folgt* ut *S* 24) *folgt* efficiamur *S nach Radierversuch beide Worte auspunktiert C*

diuin*itatis esse*[1] consortes, qui humanitatis[2] nostrae fieri dignatus est particeps Jesus Christus filius tuus, qui tecum uiuit et regnat.

35 Omnipotens sempiterne deus, creator humanę reformatorque naturę,[3] quam unigenitus tuus in utero perpetuę uirginitatis a*s*sumpsit,[4] respice nos propi*t*ius,[5] ut filii tui incarnatione suscepta inter / ipsius mereamur membra numerari. [S. 41] Per *eundem.*[6]

36 Deus, qui natiuitatis tuę exordi*um*[7] pro nostra necessarium saluatione duxisti, respice[8] nos propi*t*ius,[5] et quos similes ad imaginem tuam fecisti, similiores obseruatione perfice mandatorum. *Qui cum deo patre et.*[9]

37 Deus, qui per beatę uirginis partum, sine humana concupiscentia procreatum, in filii tui membra uenient*e*s[10] paternis fecisti pręiudiciis[11] non teneri, pręsta[12] quaesumus, ut huius creaturę nouitatę[13] suscepta, uetustatis antiquę contagiis exuamur. Per *eundem*[9] dominum nostrum Jesum.

38 Concede nobis omnipotens deus, ut salutare tuum nouā caelorum luce mirabile,[14] quod ad salutem mundi hodierna festiuitate processit, nostris semper innouandis cordibus oriatur. Per eundem dominum nostrum.

39 Omnipotens sempiterne deus, qui in filii tui domini nostri natiuitate tribuisti totius rel*i*gionis[15] initium perfectionemque constare, da nobis quaesumus in eius portionem censeri, in quo totius salutis humanę summa / consistit. Per dominum [S. 42] nostrum Jesum Christum.

40 Da quaesumus domine populo tuo inuiolabilem fidei firmitatem, ut qui unigenitum tuum in tua tecum gloria sempiternum in ueritate nostri corporis natum de matre uirgine confitentur, et a pręsentibus[16] liberentur aduersis et mansuris gaudiis inserantur. Per *eundem*[9] dominum nostrum Jesum.

---

1) *Korrektur über der Zeile C* in diuina *S* in *und* a *ausradiert* 2) nostrae humanitatis *S* 3) nature *S* 4) adsumpsit *S* 5) propicius *S* 6) *in der Zeilenfortsetzung am Rande* 7) exordia *S* 8) *Trennungskorrektur* Res-pice *S zu* re-spice *C* 9) *über der Zeile C, in* Nr. 34 *statt gestrichenem* per dominum *S* 10) uenientis *S* 11) preiudiciis *S* 12) presta *S und Trennungskorrektur* pres-ta *S zu* prę-sta *C* 13) *sic S* 14) mirabilę *S radiert* 15) relegionis *S* 16) presentibus *S*

7.

VII. KALENDAS IANUARIAS. NATALE SANCTI STEPHANI.

Da nobis quaesumus domine imitar*i*[1] quod col*i*mus,[2] ut 41
discamus et inimicos dil*i*gere,[3] quia eius natalicia celebramus,[4] qui nouit etiam pro persecutoribus exorare[5] dominum nostrum.

Omnipotens sempiterne deus, qui primitias martyrum in 42
beati laeuitę Stephani sanguine dedicasti, tribue[6] quaesumus, ut pro nobis intercessor *ex*sistat,[7] qui pro suis etiam persecutoribus supplicauit. Per.

Super oblatam. Grata tibi sint domine munera quaesumus 43
deuotionis hodiernę, quę[8] beati Stephani martyris tui commemoratio gloriosa depromit. Per.

*UD.[9] *ęterne deus.*[10] Beati Stephani laeuitę simul et martyris 44
natalicia recolentes. Qui fidei, qui sacrae / militię, qui dis- [S. 43]
pensationis et castitatis egregię,[11] qui prędicationis[12] mirabilisque constantię, qui confessionis ac patientię nobis exempla ueneranda proposuit. Et ideo natiuitatem filii tui merito pre cęteris[13] passionis suę festiuitate prosequitur, cuius glorię sempiternę primus martyr occurrit. Per *eundem*[14] Christum. *Uel et ideo.*[14]

Post communionem. Auxilientur nobis domine sumpta mysteria 45
et intercedente beato Stephano martyre tuo sempiterna protectione confirment. Per dominum nostrum.

Super populum. Beatus martyr Stephanus domine quae- 46
sumus pro fidelibus tuis suffragator accedat, qui dum beneplacitus tibi sit,[15] pro his etiam possit audiri. Per dominum nostrum Jesum.

Alia*e*[16] orationes. Gratias agimus domine multiplicatis circa 47
nos miserationibus tuis, qui et filii tui natiuitate nos saluas et beati martyris Stephani deprecatione sustentas. Per *eundem.*[17]

---

*) *am Rande* scribe *C*

1) imitare *S* 2) colemus *S radiert* 3) dilegere *S* 4) cęlebramus *S radiert* 5) *folgt* per *radiert* 6) tribuę *S radiert* 7) assistat? *S* as *radiert* ex *über der Zeile C* 8) ę *radiert und wiederhergestellt C* 9) *im Präfations-Sigel* p X *radiert* 10) *über dem Präfations-Sigel am Rande C* 11) ę *auf Rasur* 12) predicationis *S* 13) precęteris *S* 14) *über der Zeile C* 15) bene sit tibi placitus *S die zwei letzten Verstellungszeichen später radiert* 16) ALIAS *S* 17) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C*

48 Pręsta[1] quaesumus omnipotens deus, ut beatus Ste*ph*anus leuita[2] magnificus, sicut ante alios imita*tor*[3] / dominicę [S. 44] passionis et pietatis enituit, ita sit fragilitatis nostrae promptus[4] adiutor. Per *eundem*[5] dominum nostrum Jesum Christum.

49 Deus, qui nos unigeniti tui clementer incarnatione redemisti, da nobis patrocinia tuorum continuata sanctorum, quibus capere ualeamus salutaris mysterii[6] portionem. Per *eundem*[5] dominum.

8.

VI. KALENDAS IANUARIAS. NATALE SANCTI IOHANNIS EUANGELISTAE.

50 Deus, qui per os beati apostoli tui et euangelistę Johannis[7] uerbi tui nobis arcana[8] reserasti, pręsta[1] quaesumus, ut quod ille nostris auribus excellenter infudit, intelligentię co*m*petentis[9] erudi*t*ione[10] capiamus. Per *eundem*[5] dominum nostrum Jesum Christum filium.

51 Ecclesiam tuam domine benignus i*l*lustra,[11] ut beati Johannis euangelistę i*l*luminata[12] doctrinis, ad dona perueniat sempiterna. Per dominum.

52 Super oblata. Suscipe domine munera, quę in eius tibi solemnitate deferimus, cuius nos *fidimus*[13] patrocinio liberari. Per dominum nostrum.

53 *UD. *ęterne deus.*[5] Beati apostoli tui et euangelistę / [S. 45] Johannis ueneranda natalicia recensentes, qui domini *nostri*[5] Jesu Christi filii tui uocatione suscepta terrenum respuit patrem, ut poss*e*t[14] inuenire cęlestem. Adeptus in regno[15] caelorum sedem apostolici culminis, qui tantum retia carnalia contem*p*serat[16] genitoris quique ab unigenito tuo sic familiariter est dilectus et i*m*mensę[17] gratię muneribus a*p*probatus,[18] ut eum idem dominus in cruce iam positus u*i*carium[19] suę matri uirgini filium

*) *am Rande* scribe de alio *C*

1) Presta *S* 2) Stefanus leuita *auf Rasur S nach* f h *über der Zeile C* 3) *Die zwei letzten Buchstaben auf Rasur* 4) prumptus *S* 5) *über der Zeile C* 6) *Trennungskorrektur* mys-terii *S zu* my-sterii *C* 7) Iohannis et euangelistę *S* 8) archana *S* 9) conpetentis *S* n *radiert* 10) erudicione *S* 11) inlustra *S* 12) inluminata *S* 13) *am Rande, nicht von C* scimus *S durch Unter- und Oberstrich markiert* 14) possit *S* 15) *Trennungskorrektur* reg-no *S zu* re-gno *C* 16) contēserat = contemserat 17) inmensę *S* 18) adprobatus *S* 19) uecarium *S*

subrogaret, quatenus beatę gen*i*tricis[1] integritati probata dilecti *discipuli*[2] uirginitas deseruiret. Nam et in caenę m*y*sticae[3] sacro*sancto*[2] conuiuio super ipsum uitae fontem aeternum pectus scilicet recubuerat saluatoris. De quo perenniter manantia cęlestis *h*auriens[4] fluenta doctrinae tam profundis ac m*y*sticis[5] est reuelationibus inspiratus, ut omnem transgrediens creaturam excelsa mente conspiceret et euangelica uoce proferret quod „in principio erat uerbum / et uerbum erat apud deum et [S. 46] deus erat uerbum“. Per *quem, uel et ideo.*[6]

Post communionem. Refecti cibo potuque caelesti deus noster, 54
te supplices exoramus, ut in cuius haec commemorationę[7] per-c*e*pimus,[8] eius muniamur et precibus. Per dominum.

Super populum. A*s*sit[9] ęcclesię tuę domine quaesumus 55
beatus euangelista Johannes, ut cuius perpetuus doctor existit, semper esse non desinat suffragator. Per.

Alia*e*[10] orationes. Deus, qui beati Johannis euangelistę prae- 56
coniis principii sempiterni secreta reserasti, da quaesumus, ut ad intellegentiam uerbi *tui*[11] eius, per quem nobis resplendet, suffragiis accedamus. Per dominum nostrum.

Pręsta[12] quaesumus omnipotens deus, ut excellentiam uerbi 57
tui, quam beatus euangelista Johannes asseruit, et conuenienter intellegere ualeamus et ueraciter profiteri. Per.

9.

V. KALENDAS IANUARIAS. NATALE INNOCENTUM.

Deus, cuius hodierna die[13] pręconium[14] innocentes martyres 58
non loquendo, sed moriendo confessi sunt, omnia in nobis / [S. 47] uitiorum mala mortifica, ut fidem tuam quam lingua nostra loquitur, etiam moribus uita fateatur. Per dominum nostrum.

Deus, qui bonis tuis infantium quoque nescia sacramenti 59
corda pręcedis,[15] tribue[16] quaesumus, ut et nostrae conscientię fiduciam non habentes, indulgentia *nos*[2] semper copiosa pręueniat.[17] Per dominum nostrum.

---

1) genetricis *S radiert* 2) *über der Zeile C* 3) mis-ticae *S* my-sticae *C* 4) auriens *S* 5) misticis *S* 6) *statt getilgtem* Christum dominum nostrum *über der Zeile C* 7) *sic S* 8) percipimus *S* 9) Adsit *S* 10) ALIAS *S* 11) *auf dem inneren Rande C* 12) Presta *S* 13) dię *S radiert* 14) preconium *S* 15) precedis *S* 16) tribuę *S radiert* 17) preueniat *S*

60 *Super oblata. Adesto domine muneribus innocentum festiuitate sacrandis et pręsta[1] quaesumus, ut eorum s*i*nceritatem[2] possimus imitar*i*,[3] quorum tibi dicatam ueneramur infantiam. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

61 UD. *ęterne deus.*[4] *Et in*[5] pretiosis[6] mortibus paruulorum, quos propter nostri saluatoris infantiam bestiali sęuitia[7] Herodes funestus occidit, i*m*mens*ae*[8] clementię tuę dona *praedicare.*[9] *In quibus*[5] fulget[10] sola magis gratia quam uoluntas, et clara est prius confessio quam loquela,[11] ante passio quam membra *idonea*[5] passioni. Exst*iterun*t[12] *enim*[4] Christi testes[13] qui eius nondum fuerant agnitores. O infinita benignitas, *o ineffabilis misericordia,*[14] *quę*[15] pro suo / nomine trucidatis meritum [S. 48] glorię perire non patitur, sed proprio cruore perfusis, et salu*tem*[16] regenerationis *exhibet*[15] et imputat[17] corona*m*[18] martyrii. Per *eundem*[5] Christum. *Uel et ideo.*[5]

62 Post communionem. Uotiua domine dona perc*e*pimus,[19] quę sanctorum nobis precibus et pręsentis[20] quaesumus uitae pariter et aeternę[21] tribue[22] conferre subsidium. Per dominum nostrum Jesum.

63 Ad populum. Discat ecclesia[23] tua deus infantum, quos hodie ueneramur exemplo, s*i*nceram[24] tenere pietatem, quę prius uitam pręst*i*tit[25] sempiternam, quam posse*nt*[5] nosse praesentem. Per.

64 Alia*e*[26] orationes. Deus, qui licet sis magnus in magnis, mirabilia tamen gloriosius operaris in minimis, da nobis quaesumus in eorum celebritate gaudere, qui filio tuo domino nostro testimonium prębuerunt[27] etiam non loquentes. Per *eundem.*[5]

65 Ipsi nobis domine quaesumus postulent mentium puritatem, quorum innocentiam hodie solemniter celebramus.[28] Per dominum nostrum.

---

*) *Mitte des Randes* s = scribe *C* *Ende des Randes Federproben in kleiner feiner Schrift* precibus n omps solue studeam *C*

1) presta *S* 2) senceritatem *S* 3) imitare *S* 4) *am Rande C* 5) *über der Zeile C* 6) *folgt eine Rasur von etwa vier Buchstaben C* enim ? *S* 7) seuitia *S* 8) Inmensae *S* 9) *am Rande C folgt* cognoscimus *S auspunktiert C* 10) *folgt* namque *S auspunktiert C* 11) loquella *S* 12) existerent *S* 13) testes Christi *S* 14) *Am unteren Rande C* 15) *auf Rasur C* 16) *Rasur zweier Endbuchstaben C* 17) imputatur *S* 18) *durch Kürzungsstrich C* 19) percipimus *S* 20) presentis *S* 21) aeterne S 22) tribuę *S* 23) ęcclesia *S* 24) senceram *S* 25) pres-tetit *S* pręstitit *C* 26) ALIAS *S* 27) prebuerunt *S* 28) cęlebramus *S radiert*

Adiuua nos domine quaesumus eorum deprecatione sanc- 66
torum, qui filium tuum humana nec / dum uoce profitentes [S. 49]
caelesti sunt pro eius natiuitate gratia coronati. Per *eundem.*[1]

10.

DOMINICA PRIMA POST NATALE DOMINI.*

Deus, qui salutis aeternę beatę Marię uirginitate foecunda[2] 67
humano generi praemia pręst*i*tisti,[3] tribue[4] quaesumus, ut ipsam
pro nobis intercedere sentiamus, per quam meruimus auctorem
uitae suscipere, *eundem.*[5] **

Da nobis quaesumus omnipotens deus, ut *per*[6] natiuitatem 68
domini nostri Jesu Christi, cuius solemnia ueneramur, eius semper
muniamur auxilio. Per *eundem*[6] dominum. *Uel qui tecum.*[7]

Super oblata. Muneribus nostris quaesumus domine pre- 69
cibusque susceptis, et cęlestibus[8] nos munda mysteriis et clemen-
ter exaudi. Per dominum.

UD. *ęterne deus. Et*[9] sursum cordibus erectis diuinum 70
adorare mysterium, quod humana conditio ueteri terrenaque
lege cessante, noua cęlestique[10] substantia mirabiliter restaurata
profertur, ut quod magno dei munere geritur, magnis ecclesię[11]
gaudiis celebretur.[12] Per Christum.

***Post communionem. Da nobis quaesumus domine deus noster, 71
ut qui natiuitatem domini nostri Jesu Christi[13] mysteriis *nos*[5]
frequen-/tare gaudemus, *dignis conuersationibus*[14] ad eius [S. 50]
mereamur pertinere consortium. Per *eundem.*[5]

Super populum. Benedictionem tuam domine populus fidelis 72
accipiat, qua corpore saluatus ac mente, et gratam tibi semper
exhibeat seruitutem et propi*t*iationis[15] tuę beneficia semper in-
ueniat. Per dominum nostrum Jesum.

---

*) *auf dem Rande* In octaua domini *C* **) *am Rande* S *C* ***) *am Rande* obsequiis *C*

1) *in der Zeilenfortsetzung am Rande, erster Buchstabe auf Rasur C*
2) fecunda *S* 3) prestetisti 4) tribuę 5) *am Rande nach einer Rasur C*
6) *über der Zeile C* 7) *am Rande C* 8) celestibus *S* 9) *über der Zeile C* nos sursum *S* 10) cęlestisque *S radiert* 11) ęcclesię *S radiert*
12) cęlebretur *S radiert* 13) *folgt* digne *S* 14) *am oberen Rande C*
15) propiciationis *S*

11.

PRIDIE KALENDAS IANUARIAS. NATALE SANCTI SILUESTRI.

73 Da quaesumus omnipotens deus, ut beati Siluestri confessoris tui atque pont*i*ficis [1] ueneranda solemnitas et deuotionem nobis augeat et salutem. Per.

74 Super oblata. Sancti tui nos quaesumus domine ubique laetificent, ut dum eorum merita recolimus, patrocinia sentiamus. Per dominum nostrum.

75 Post communionem. Pręsta [2] quaesumus omnipotens deus, ut de perceptis muneribus gratias exhibentes, beneficia potiora sumamus. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

12.

KALENDIS IANUARIIS. OCTAUA DOMINI AD SANCTAM [3] MARIAM.

76 Deus, qui nobis nati saluatoris diem celebrare [4] concedis octauum, fac quaesumus nos eius perpetua diuinitate munire, cuius sumus carnali commercio reparati. Per *eundem*[5] dominum.

77 Omnipotens sempiterne deus, qui in unigenito tuo nouam / creaturam nos tibi esse fecisti, custodi opera misericordię [S. 51] tuę, et ab omnibus nos maculis uetustatis emunda, ut per auxilium gratię tuę in illius inueniamur forma, in quo tecum est nostra substancia. Per *eundem.*[5]

78 Super oblata. Pręsta [2] quaesumus domine, ut per haec munera, que domini nostri Jesu Christi arcanę [6] natiuitatis mysterio gerimus, purificatę mentis intelligentiam consequamur. Per *eundem* [5] dominum nostrum.

79 UD. Per Christum.[7] Cuius hodie *circumcisionis diem et natiuitatis* [8] *octauum celebrantes* [9] tua domine mirabilia ueneramur, quia quę peperit, et mater et uirgo est; qui natus est, et infans et deus est, merito *ergo* [5] caeli locuti sunt, angeli gratulati, *pastores lętati,*[5] magi mutati, reges turbati, paru*u*li [10]

---

[1]) ponteficis *S* [2]) Presta *S* [3]) M *über der Zeile C* [4]) cęlebrare *S* [5]) *über der Zeile C* [6]) archanę *S* [7]) *als* p X *im Präfations-Sigel* [8]) *bis dahin auf Rasur C für* octauas nati celebrantes ? *S* [9]) *auf der vorausgehenden Zeile C* [10]) paruoli *S*

gloriosa passione coronati. *Et ideo cum angelis.*[1] * Lacta mater cibum nostrum, lacta panem de caelo uenientem, in pręsepio[2] positum uelut piorum cibaria iumentorum. Illic namque agnouit bos possessorem suum, et asinus pręsepium[3] domini sui circumcisio[4] scilicet et praepu*t*ium,[5] quod etiam saluator et dominus noster a Symeone susceptus in templo plenissime[6] digna / tus est *manifestare.*[7] Et ideo cum. [S. 52]

Post communionem. Pręsta[8] quaesumus domine, ut quod sal- 80
uatoris nostri iterata solemnitate percipimus, perpetuę nobis redemptionis conferat medicinam. Per.

Ad populum. Omnipotens sempiterne deus, qui tuę mensę 81
participes a diabolico iubes abstinere conuiuio, da quaesumus plebi tuę, ut gustu mortiferę[9] profanitatis abiecto puris mentibus ad epulas aeternę salutis accedat. Per dominum nostrum.

13.

MISSA *DE*[10] PROHIBENDO AB IDOLIS.

Omnipotens sempiterne deus, da nobis uoluntatem tuam 82
et fideli mente ret*i*nere,[11] et pia conuersatione depromere, ut ecclesia tua a profanis uanitatibus expiata, non aliud profiteatur uerbis, aliud exerceat actione. Per.

Super oblata. Ut tibi grata sint domine munera populi 83
tui, ab omni quaesumus eum contagione peruersitatis emunda, nec falsis gaudiis inhęrere[12] patiaris, quos ad ueritatis tuę praemia uenire promittis. Per dominum nostrum.

Post communionem. Mysteriis tuis ueneranter a*s*sumptis,[13] 84
quaesumus domine, ut et contra nostrę conditionis errorem et contra diabolicas armemur insidias. Per./ [S. 53]

14.

ITEM ALIA DOMINICA.

Omnipotens sempiterne deus, dir*i*ge act*us*[14] nostros in 85
beneplacito tuo, ut in nomine dilecti filii tui mereamur bonis operibus abundare. Per Dominum nostrum.

---

*) *am Rande* Si uolueris totum scribe et lege *C*

1) *über der Zeile C* 2) presepio *S* 3) presepium *S* 4) circumcisionem *S* 5) praepucium *S* 6) plenissimę *S radiert* 7) *statt getilgtem* adimplere *über der Zeile C* 8) Presta *S* 9) mortifere *S* 10) *auf der Zeile C* 11) retenere *S* 12) inherere *S* 13) adsumptis *S* 14) direge actos *S*

86 Propi*t*iare [1] misericors deus supplicationibus nostris, et populum tuum peruigili protectione custodi, ut qui unigenitum tuum in carne nostri corporis deum natum esse fatetur, nulla possit diaboli falsitate corrumpi. Per dominum.

87 SUPER OBLATA. Concede quaesumus domine, ut oculis tuę maiestatis munus oblatum et gratiam nobis deuotionis obt*i*neat, [2] et effectum perennitatis adqu*i*rat. [3] Per dominum nostrum Jesum.

88 UD. Per Christum, [4] *usque eterne deus.*[5] Qui pro peccato primi parentis hominem a salutis finibus exulantem pietatis indulgentia ad ueniam uitamque reuocasti, mittendo nobis unigenitum *filium* [5] tuum *dominum et* [5] saluatorem nostrum. Per quem maiestatem.

89 POST COMMUNIONEM. Per huius domine operationem mysterii et uitia nostra purgentur, et iusta desideria compleantur. Per dominum.

90 SUPER POPULUM. / Respice propi*t*ius [6] domine ad debitam [S. 54] tibi populi seruitutem, *ut* [7] inter humanę fragilitatis incerta, nullis aduersitatibus oppr*i*matur,[8] qui de tua protectione confidit. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

15.

NONIS IANUARIIS. UIGILIA T*H*EOPHANIĘ. [9]

91 Corda nostra quaesumus domine uenturę festiuitatis splendor i*l*lustret, [10] quo mundi huius tenebr*is* [11] carere [12] et peruenir*e ualea*mus [13] ad patriam claritatis aeternę. Per dominum.

92 SUPER OBLATA. Tribue [14] quaesumus domine, ut eum pręsentibus [15] immolemus sacrificiis et sumamus, quem venturę solemnitatis pia numera prelo*qu*untur [16] dominum [17] nostrum.

93 UD.[18] *ęterne deus. Et* [5] te laudare mirabilem [19] in omnibus operibus tuis, quibus sacratissima regni tui mysteria reuelasti. Hanc *et*enim [20] festiuitatem *dominicę apparitionis,* [5] index puer-

---

1) Propiciare *S* 2) obteneat *S* 3) adquerat *S* 4) *als* p X *im Präfationssigel* 5) *über der Zeile C* 6) propicius *S* 7) et *S* 8) oppre-matur *S* 9) TEOPHANIĘ *S* 10) inlustret *S* 11) tenebras *S* 12) carere ualeamus *S* 13) perueniamus *S* 14) tribuę *S* 15) presentibus *S* 16) prelocuntur *S* 17) per dominum *S* 18) pX *im Sigel ausradiert C* 19) mirabilem deum *S* 20) hancenim *S*

per*ii* [1] uirginalis stella praecessit, quę natum in terra cęli dominum magis stupentibus nuntiaret, ut manifestandus mundo deus et cęlesti denuntiaretur indi*c*io [2] et temporaliter procreatus signorum temporalium ministerio / panderetur. Et ideo cum. [S. 55]

Post communionem. I*l*lumina [3] quaesumus domine populum 94
tuum, *et* [4] splendore gratię tuę cor eius semper accende, ut saluatoris mundi stella famulante manifestata natiuitas mentibus eorum et reueletur semper et crescat.[5] Per *eundem.*[6]

16.

VIII. IDUS IANUARIAS. T*H*EO*PH*ANIA [7] AD SANCTUM PETRUM.

Deus, qui hodierna die [8] unigenitum tuum gentibus stella 95
duce reuelasti, concede propi*t*ius,[9] ut qui iam te ex fide cognouimus, usque ad contemplandam speciem tuę celsitudinis perducamur. Per *eundem* [4] dominum.

Omnipotens sempiterne deus, qui uerbi tui incarnationem 96
prẹclari [10] testimonio sideris indicasti, quod uidentes magi oblatis maiestatem tuam muneribus adora*ue*runt, [11] concede, ut semper in mentibus nostris tuę appareat stella iustitię et noster in tua sit confessione [12] thesaurus. Per.

Super oblata. Ecclesię tuę quaesumus domine dona pro- 97
pi*t*ius [9] intuere, quibus non iam aurum thus et myrra profertur, sed isdem [13] muneribus declaratur, immolatur et sumitur, *qui tecum.* [11] / [S. 56]

UD. Per Christum,[14] *usque salutare*[4]. Nos te laudare 98
omnipotens *ęterne deus,* [15] qui [16] notam fecisti in populis misericordiam tuam et salutare tuum cunctis gentibus declarasti, hodiernum el*i*gens [17] diem, in qu*o* [18] ad adorandam ueri regis infantiam, excitatos de remotis partibus magos, clarior cęteris sideribus stella perduceret, et caeli ac terrę dominum cor-

---

1) puerpera *S* 2) inditio *S* 3) Inlumina 4) *über der Zeile C* 5) crescant 6) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 7) TEOFANIA *S* 8) dię *S radiert* 9) propicius *S* 10) preclari *S* 11) *auf Rasur C* 12) confessionę *S radiert* 13) hisdem *S radiert* 14) *als* p X *im Präfations-Sigel* 15) *über der Zeile C ein* deus *des Textes von mir getilgt* 16) *Endbuchstabe radiert C* quia *S* 17) elegens *S radiert C* 18) qua *S*

poraliter natum radio suę lucis ostenderet. Et ideo cum angelis.

99 Communicantes et diem sacratissimum celebrantes,[1] in quo unigenitus tuus in tua tecum gloria coęternus in ueritatę[2] nostrae carnis natus magis de longinquo uenientibus uisibilis et corporalis apparuit. Sed et memoriam.

100 Post communionem. Pręsta[3] quaesumus domine deus noster, ut quę solemni celebramus[4] officio, purificatę mentis intelligentia consequamur. Per.

101 Super populum. Deus, qui per huius celebritatis[5] mysterium aeternitatis tuę lumen cunctis gentibus suscitasti, da plebi tuę redemptoris sui plenum agnoscere fulgorem, ut ad perpetuam claritatem per eius incrementa / perueniat, per quem [S. 57] *eiusdem*[6]* sumpsit exordia. Per *eundem*[7] dominum nostrum.

102 Aliae[8] orationes. Deus i*l*luminator[9] omnium gentium, da populis tuis perpetua pace gaudere, et illud lumen splendidum infunde cordibus nostris, quod trium magorum mentibus aspirasti. Per dominum nostrum Jesum.

103 Omnipotens sempiterne deus, fidelium splendor animarum, qui hanc solemnitatem electionis gentium primitiis consecrasti, imple mundum gloria tua, et subditis tibi populis per luminis tu*i appare claritatem.*[10] Per.

104 Da nobis quaesumus domine digne celebrare[11] mysterium, quo*d*[12] in nostri saluatoris infantia miraculis coruscantibus declaratur, et corporalibus incrementis manifesta designatur humanitas. Per *eundem*[7] dominum nostrum.

105 Pręsta[3] quaesumus omnipotens deus, ut saluatoris mundi stella duce manifestata natiuitas mentibus nostris reueletur semper et crescat. Per *eundem*[7] dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit et regnat deus in unitate spiritus sancti, per omnia secula[2] seculorum.[2] Amen./ [S. 58]

---

*) *am Rande in Umrahmung* fulgoris scilic<et> siue claritatis *C*

1) cęlebrantes *S radiert* 2) *sic S* 3) Presta *S* 4) cęlebramus *S radiert* 5) cęlebritatis *S radiert* 6) *statt getilgtem* eadem *S über der Zeile C* 7) *über der Zeile C* 8) ALIAS *S* 9) inluminator *S* 10) *ganz auf Rasur in Nachahmung der Schrift* 11) cęlebrare *S radiert* 12) quo *S*

17.

DOMINICA I. POST TEOPHANIA.

Uota quaesumus domine supplicantis populi tui cęlesti 106
pietate [1] prosequere, ut *et* [2] quę agenda sunt uideat, et adimplenda quę uiderit [3] conualescat. Per dominum.

Fac nos domine deus noster tuis oboedire mandatis, quia 107
tunc nobis prospera cuncta prouenient, si te totius uitae sequamur auctorem. Per dominum.

Super oblata. Oblatum tibi domine sacrificium uiuificet [4] 108
nos semper et muniat. Per dominum nostrum.

UD. [5] *ęterne deus.* [2] Quia cum unigenitus tuus in sub- 109
stantia nostrę mortalitatis apparuit, noua [6] nos i*m*mortalitatis [7] suę luce [8] reparauit. Et ideo cum angelis.

Post communionem. Supplices te rogamus omnipotens deus, 110
ut quos tuis re*fi*cis [9] sacramentis, tibi etiam placitis moribus dignanter deseruire concedas. Per dominum nostrum.

Super populum. Conserua quaesumus domine familiam tuam 111
et benedictionum tuarum propi*ti*us [10] ubertate purifica, ut eruditionibus tuis semper multiplicetur et donis. Per dominum nostrum. / [S. 59]

18.

IN OCTA*UIS* [11] T*H*EOPHANIĘ. [12]

Deus cuius unigenitus in substantia nostrae carnis apparuit, 112
pręsta [13] quaesumus ut per eum quem similem nobis for*is* [14] agnouimus, intus reformar*i* [15] mereamur. Per *eundem* [2] dominum.

Super oblata. Hostias tibi domine pro nati filii tui ap- 113
paritione deferimus, suppliciter exorantes, ut sicut ipse nostrorum auctor est munerum, *ita* [2] ipse sit misericors et susceptor Jesus Christus dominus noster.

Post communionem. Caelesti lumine [16] quaesumus domine sem- 114
per et ubique nos pręueni, [17] ut mysterium cuius nos participes esse uoluisti, et puro cernamus intuitu et digno percipiamus effectu. Per dominum nostrum Jesum.

---

1) pietatę *S radiert* 2) *über der Zeile C* 3) uidęrit *S radiert* 4) uiuifecet (?) *S radiert* 5) p X *im Sigel radiert C* 6) innoua *S* 7) inmortalitatis *S* 8) lucę *S radiert* 9) refecis *S* 10) propicius *S* 11) OCTABAS *S* 12) TEOPHANIĘ *S* 13) presta *S* 14) foras *S* 15) reformare *S* 16) in *auf Rasur S* 17) preueni *S*

115 AD POPULUM. I*l*lumina [1] domine quaesumus populum tuum, et splendore gratię tuę cor eius semper accende, ut saluatorem suum et incessanter agnoscat et ueraciter a*p*prehendat.[2] Per *eundem* [3] dominum, *uel qui tecum.*[4]

19.

XVIII. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE SANCTI FELICIS CONFESSORIS.

116 Concede quaesumus omnipotens deus, ut ad meliorem uitam sanctorum tuorum exempla nos prouocent, quatenus quorum solemnia agimus / etiam act*us*[5] imitemur. Per [S. 60]
dominum nostrum Jesum.

117 Da quaesumus omnipotens deus, ut qui*a*[6] beatus Fęlix [7] donis tuis ext*i*tit [8] gloriosus, apud te nostris existat nominibus idoneus interuentor. Per dominum nostrum Jesum.

118 SUPER OBLATA. Hostias tibi domine pro commemoratione sancti Felicis tui confessoris offerimus, suppliciter deprecantes, ut sicut illi prębuisti [9] sacrę fidei [10] largitatem, sic nobis indulgentiam largiaris et pacem. Per dominum nostrum.

119 UD. *ęterne deus.*[3] Et confessionem sancti Felicis [11] memorabilem non tacere, qui nec *prauitatibus* [3] hęreticis *nec sęculi*[3] blandimentis *a*[12] sui status *rectitudine* [3] potuit [13] i*m*mutari,[14] *sed* [3] inter utraque discrimina ueritatis a*s*sertor [15] firmitatem tuę fidei [10] non reliqui*t*.[16] Per Christum.

120 POST COMMUNIONEM. Sanctorum precibus confidentes quaesumus domine, ut per ea quę sumpsimus aeterna remedia capiamus. Per dominum nostrum Jesum Christum.

20.

DOMINICA II. POST TEOPHANIA*M*.[17]

121 Omnipotens sempiterne deus, qui cęlestia simul et terrena moderaris, supplicationes populi tui clementer exaudi et pacem / tuam nostris concede temporibus. Per dominum. [S. 61]

---

[1]) Inlumina *S* [2]) adprehendat *S* [3]) *über der Zeile C* [4]) *in Zeilenfortsetzung am Rande C* [5]) actos *S* [6]) a *auf Rasur C* [7]) *Sic S* [8]) extetit *S radiert C* [9]) prebuisti *S* [10]) fidęi *S radiert* [11]) filicis *S* [12]) *statt getilgtem* nec *S über der Zeile C* [13]) *darnach* diuersitatibus *S auspunktiert* [14]) inmutari *S* [15]) adsertor *S* [16]) reliquid *S* [17]) TEOPHANIA *S*

Adesto quaesumus domine supplicationibus nostris, et in tua 122
misericordia confidentes, ab omni nos aduersitate custodi. Per.

*Super oblata. Oblata domine munera sanctifica nosque a 123
peccatorum nostrorum mac*u*lis[1] emunda. Per.

UD. *ęterne deus.*[2] Semperque uirtutes et laudes tuas 124
labiis exultationibus effari, qui nobis ad re*leu*andos[3] istius vitę labores *super*[2] diuersa donorum tuorum sola*t*ia[4] *etiam*[5] munerum salutarium gaudia contulisti mittendo nobis Jesum Christum *filium tuum*[2] dominum nostrum. *Per quem.*[2]

Post communionem. Augeatur in nobis domine quaesumus 125
tua*e*[6] uirtutis operatio, ut diuinis u*ig*e*tati[7] sacramentis, ad eorum promissa capienda tuo munere pręparemur.[8] Per.

Super populum. Auxiliare domine populo tuo, ut sacrę[9] 126
deuotionis proficiens incrementis et tuo semper munere g*u*bernetur[10] et ad redemptionis aeterne[11] pert*i*neat[12] te ducente consorcium.[11] Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit./ [S. 62]

21.

XVII. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE SANCTI MARCELLI PAPĘ.[13]

Preces populi tui quaesumus domine clementer exaudi, 127
ut beati Marcelli martyris tui atque pontificis meritis adiuuemur, cuius passione lętamur.[14] Per dominum nostrum.

Da quaesumus omnipotens deus, ut qui beati Marcelli 128
martyris tui atque pontificis solemnia colimus, eius apud te intercessionibus adiuuemur. Per dominum nostrum.

Super oblata. Suscipe quaesumus domine munera dignanter 129
oblata, et beati Marcelli suffragantibus meritis ad nostrae salutis auxilium prouenire concede. Per dominum nostrum Jesum.

UD. *ęterne deus.*[2] Qui glorificaris in tuorum confessione 130
sanctorum, et non solum excellentioribus pręmiis[15] martyrum tuorum merita gloriosa prosequeris, sed etiam sacr*um*[16] mini-

*) *Am Rande* .

1) macolis *S* 2) *über der Zeile C* 3) reuelandos *S* 4) solacia *S* 5) *auf Rasur und auf der Zeile C* 6) tua *S* 7) uegitati *S* 8) preparemur *S* 9) sacre *S* 10) gobernetur *S* 11) *sic S* 12) perteneat *S* 13) PAPE *S* 14) letamur *S* 15) premiis *S* 16) sacro *S*

steri*um* [1] co*m*petentibus [2] seruitiis exsequentes, gaudium domini sui tribuis benignus intrare. Per *eundem* [3] Christum.

131 Post communionem. Sa*t*iasti [4] domine familiam tuam muneribus sacris, eius quaesumus semper interuentione nos refoue, cuius solemnia cęlebramus. Per dominum./ [S. 63]

22.

XV. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE SANCTE [5] PRISCĘ MARTYRIS.

132 Da quaesumus omnipotens deus, ut qui beatę Priscę marty*ris* [6] tuę natalicia colimus, et annua solemnitate lętemur [7] et tantę [8] fidei proficiamus exemplo. Per.

133 Super oblata. Hostia [9] domine quaesumus, quam in sanctorum tuorum natalicia recensentes offerimus, et uincula nostrae prauitatis absoluat et tuę nobis misericordię dona conciliet. Per.

134 Post communionem. Quaesumus domine salutaribus repleti mysteriis, ut cuius solemnia celebramus, [10] eius orationibus adiuuemur. Per dominum nostrum.

23.

XIIII. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE MARIĘ ET MART*HĘ*. [11]

135 Exaudi domine populum tuum cum sanctorum tuorum tibi patrocinio supplicantem, ut et temporalis uitae nos tribuas pace gaudere et aeternę reperire [12] subsidium. Per dominum.

136 Super oblata. Preces domine tuorum respice obla*t*ionesque [13] fidelium, ut et tibi gratę [14] sint pro tuorum festiuitate sanctorum, et nobis conferant tuę propi*t*iationis [15] auxilium. Per.

137 *Post communionem. / Sanctorum tuorum domine interces- [S. 64] sione placatus, pręsta [16] quaesumus, ut quę temporali celebramus [10] accione, [5] perpetua saluatione capiamus. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

---

*) *am unteren Rande zwei Zeilen eingeritzt, von denen ich nur die erste entziffere:* famulo tuo salutem mentis . . .

1) ministerio *S* 2) conpetentibus *S* 3) *über der Zeile C* 4) Saciasti *S* 5) *sic S* 6) martyrę *S* 7) letemur *S* 8) tante *S* 9) Hostiam *S, Initiale verklebt,* m *auspunktiert* 10) cęlebramus *S* 11) MARTĘ *S* 12) repperire *S* 13) oblacionesque *S* 14) grate *S* 15) propiciationis *S* 16) presta *S*

24.

XIII. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE SANCTI FABIANI MARTYRIS.

Infirmitatem nostram respice omnipotens deus, ut quia[1] 138
pondus proprię ac*t*ionis[2] grauat, beati Fabiani martyris tui atque pontificis intercessio gloriosa nos protegat. Per.

A*s*sit[3] nobis domine quaesumus sancta preca*t*io[4] beati 139
pont*i*fic*is*[5] *et*[6] martyris tui *Fabiani,*[7] *quę*[8] nos et *a*[9] terrenis affectibus incessanter expediat et cęlestia desiderare perficiat. Per dominum nostrum Jesum.

Super oblata. Intercessio quaesumus domine sancti pon- 140
tificis et martyris tui Fabiani munera nostra commendat, nosque eius ueneratio tuę maiestati reddat acceptos. Per.

Post communionem. Refecti participatione muneris sacri 141
quaesumus domine deus noster, ut cuius exsequimur cultum, sentiamus effectum. Per dominum nostrum Jesum./ [S. 65]

25.

EODEM DIE. NATALE SANCTI SEBASTIANI MARTYRIS.

Deus qui beatum Sebastianum martyrem tuum uirtute[10] 142
constantię in passione roborasti, ex eius nobis imitatione tribue[11] pro amore tuo prospera mundi d*e*spicere[12] et nulla eius aduersa formidare. Per dominum.

Pręsta[13] quaesumus domine, ut intercedente beato Sebastiano 143
martyre tuo, et a cunctis aduersitatibus muniamur in corpore, et a prauis cogitationibus mundemur in corde. Per *dominum.*[14]

Super oblata. Sancto Sebastiano interueniente domine tibi 144
seruitus nostra co*m*placeat[15] et obsequia munerum fiant pręsidia[16] deuotorum. Per dominum nostrum.

UD. *ęterne deus.*[9] Quoniam beati martyris[17] Sebastiani 145
pro confessione nominis tui uenerabilis sanguis effusus simul

---

1) quia nos *S,* nos *auspunktiert* 2) accionis *S* 3) Adsit *S* 4) precacio *S* 5) pontefices *S radiert* 6) *auf der Zeile C* 7) *von einer S hand auf Rasur, darnach eine Zeile ausradiert* 8) *vor der Zeile am Rande C* 9) *über der Zeile C* 10) uirtutę *S radiert* 11) tribuę *S radiert* 12) dispicere *S* 13) Presta *S* 14) *am Schlusse der Zeile als* d̄ 15) conplaceat *S* 16) presidia *S* 17) martyris beati *S*

et tua mirabilia manifestat, quo perficis in infirmitate uirtutem, et nostris studiis dat profectum et infirmis apud te pręstat[1] auxilium. Per *Christum dominum.*[2]

146 Post communionem. Sacro munere saciati[3] supplices te domine deprecamur, ut quod debitę seruitutis / celebramus [S. 66] officio, intercedente beato Sebastiano martyre tuo saluationis tuę sentiamus augmentum. Per dominum nostrum.

26.

XII. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE SANCTĘ AGNĘ UIRGINIS.

147 Crescat domine semper in nobis sanctę iocunditatis[4] affectus et beate Agnę[5] uirginis atque martyr*is*[6] tuę ueneranda festiuitas augeatur. Per dominum nostrum.

148 *Alia.* Pręsta[7] qnaesumus domine mentibus nostris cum exultatione profectum, ut beatę[8] Agn*e*s[9] martyr*is*[10] tuę, cuius diem passionis annua deuotione recolimus, etiam fidei constantiam subsequamur. Per dominum.

149 Super oblata. Hodiernum domine sacrificium laetantes *of*fe*ri*mus,[11] quo beatę Agn*e*s[9] cęlestem[12] uictoriam recensentes et tua magnalia praedicamus et nos adqu*i*sisse[13] gaudemus suffragia gloriosa. Per dominum nostrum.

150 UD. *ęterne deus.*[2] Recens*entes*[14] diem beatę Agnetis martyrio cons*e*cratum,[15] quę terrenę[16] generositatis oblectamenta d*e*spiciens,[17] cęlestem meruit dignitatem, *et*[2] societatis / [S. 67] humanę[18] uota contemnens, ęterni regis est sociata consor*t*io,[19] et pre*t*iosam[20] mortem sexus fragilitate calcata, pro Christi confessione suscipiens, simul est facta conform*is*[21] et sempiternitatis eius et glorię. Per *quem.*[22]

151 Post communionem. Sumentes domine gaudia sempiterna, de participatione sacramenti festiuitatis sanctę martyr*is*[23] Agne[3]

---

1) prestat *S* 2) *über der Zeile C* 3) *sic S* 4) iucunditatis *S* 5) agne *S* 6) martyre *S* 7) Presta *S* 8) beate *S* 9) agnis *S* 10) martyrę *S auf Rasur nachkorrigiert* 11) *vermutlich* exsequimur *S radiert C* 12) *am Ende radiert* 13) adquesisse *S* 14) *statt getilgtem* resensemus enim *S über der Zeile C* 15) consacratum *S radiert* 16) terrene *S* 17) dispiciens *S* 18) humane *S* 19) consorcio *S* 20) preciosam *S* 21) conformes *S* 22) *statt getilgtem* Christum dominum *S über der Zeile C* 23) martyrę *S auf Rasur*

suppliciter deprecamur, ut quę sed*u*la[1] seruitute donante te gerimus, dignis sensibus tuo munere capiamus. Per dominum nostrum Jesum.

27.

XI. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE SANCTI UINCENTI*I*.[2]

Adesto domine quaesumus supplicationibus nostris, ut qui 152
ex iniquitate nostra reos nos esse cogn*o*scimus,[3] beati Uincentii martyris tui intercessione liberemur. Per.

Super oblata. Hostias tibi domine beati Uincentii martyris 153
tui dicatas meritis benignus a*s*sume,[4] et ad perpetuum nobis tribue[5] prouenire subsidium. Per dominum.

Post communionem. Quaesumus omnipotens deus, ut qui 154
cęlestia[6] alimenta perce / pimus, intercedente beato Uin- [S. 68]
cencio[7] martyre tuo, per haec contra omnia aduersa muniamur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

28.

DOMINICA III. POST TEOPHANIA.[7]

*Omnipotens sempiterne deus, infirmitatem nostram propi- 155
cius[7] respice, atque ad protegendum nos dexteram tuę maiestatis extende. Per.

Uox clamantis ecclesię ad aures domine quaesumus tuę 156
maiestatis ascendat, ut percepta uenia peccatorum te fiat operante deuota, te protegente secura. Per.

*Super oblata. Haec hostia domine quaesumus emundet 157
nostra delicta, et *ad*[8] sacrificium cęlebrandum subditorum tibi corpora mentesque sanctificet. Per dominum.

UD. *ęterne deus. Et*[9] te benedicere in omni tempore, quia 158
in te uiuimus,[10] mouemur et sumus, et nullum tempus nullumque momentum est, quo*d* a[11] beneficiis pietatis tuę uacuum transigamus.[12] His autem diebus, quos uariis solemnitatum causis salutarium nobis operum tuorum et munerum memoria signauit,

---

*) *am Rande* /.

1) sedola *S* 2) I *auf Rasur* 3) cognuscimus *S* 4) adsumme *S* 5) tribuę *S radiert* 6) celestia *S* 7) *sic S* 8) *über der Zeile C* 9) *über der Zeile und im Sigel C* 10) uiuimus et *S* 11) quo ad *S* d *radiert C* 12) tran-sigamus *S* trans-igamus *C*

uel*ut* [1] innouante lętitia [2] pręteriti [3] / gaudii uel permanentis [S. 69] boni tempus agno*scentes* [4] *indefessas maiestati tuę grates exsoluimus. Per Christum.*

159 *Post communionem. Quos tantis domine largiris uti mysteriis, quaesumus, ut effectibus nos eorum ueraciter aptare digneris. Per.

160 Super populum. [5] Adsit domine quaesumus propiciatio tua populo suppl*i*canti, [6] ut quod te inspirante fideliter expetit, tua celeri largitate percipiat. Per dominum nostrum Jesum Christum.

29.

X. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE SANCTORUM EMERENTIAN*Ę* [7] ET MACHARI*I* MARTYR*UM*. [8]

161 Maiestati tuę nos domine martyrum su*p*plicatio [9] beata conciliet, ut qui incessabiliter actibus nostris offendimus, iustorum precibus expiemur. Per dominum nostrum Jesum.

162 Martyrum tuorum nos domine semper festa lętificent, [10] et quorum celebramus meritum, experiamur auxilium. Per.

163 Super oblata. Accepta tibi sit domine sacratę [11] plebis oblatio pro tuorum honore sanctorum, quorum *se* [12] meritis [13] percepisse *de* [14] tribulatione cogn*o*scit [15] auxilium. Per dominum.

164 Post communionem. / Iugiter nos domine sanctorum [S. 70] tuorum uota lętificent et patrocini a nobis martyrum ipsę [16] semper festiuitates exhibeant. Per dominum.

30.

VIII. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE SANCTI PRĘIECTI [17] MARTYRIS.

165 Martyris tui Pręiecti nos quaesumus domine interuentio gloriosa commendet, ut quod nostris actibus non meremur, eius precibus consequamur. Per dominum.

---

*) *am Rande* /.

1) *über der Zeile C* 2) letitia *S* 3) preteriti *S* 4) agnusc . . . *S Rest radiert*, entes *auf Rasur, das folgende am oberen Rande C* 5) *sic S* 6) supplecanti *S* i *auf Rasur C* 7) EMERENTIANI *S* 8) MACHARI MARTYRE *S eine Rasur am Ende* 9) subplicatio *S* 10) letificent *S* 11) sacrate *S* 12) *in Zeilenfortsetzung am Rande C* 13) *folgt Rasur von drei bis vier Buchstaben C* 14) *über der Zeile C*, in *S* 15) cognuscit *S* 16) ipse *S* 17) PREIECTI *S*

SUPER OBLATA. Suscipe domine propi*t*ius[1] orationem 166
nostram cum oblationibus hostiarum superi*m*positis,[2] et martyris tui Pręiecti[3] deprecatione pietati tuę perfice benignus acceptas, et illam, quę in eo flagrauit fortis dilectio, in nobis adspira benignus. Per dominum nostrum.

*UD. *ęterne deus.*[4] Et tuam misericordiam deprecari,[5] ut 167
mentibus nostris *in*[6] beati martyris tui Pręiecti[3] repetita[7] solemnitate *spiritalis lętitię*[6] tribuas iugiter suauitatem, quam nobis domine petimus benignus i*m*pertias,[8] ut[9] et amemus eius meritum passionis, et[10] indulgentiam nobis semper fidelis patronus, martyr tuus Pręiectus[11] obt*i*neat.[12] Per Christum.

POST COMMUNIONEM. / Uotiua domine pro beati martyris [S. 71] 168
tui Pręiecti[3] passione dona perc*e*pimus,[13] quaesumus, ut eius[14] precibus et pręsentis[15] uitę nobis pariter et aeternę[16] tribuas conferre pręsidium.[17] Per.

31.

EODEM DIE. CONUERSIO SANCTI PAULI APOSTOLI IN DA*MASCO.*[18]

Deus, qui uniuersum mundum beati Pauli apostoli prę- 169
dicatione[19] docuisti, da nobis quaesumus, ut *cu*ius[20] hodie[21] conuersionem colimus, per eius ad te exempla gradiamur. Per.

SUPER OBLATA. Apostoli tui Pauli precibus domine plebis 170
tuę dona sanctifica, ut quę tibi grata sunt instituto, gratiora fiant patrocinio supplicantis. Per dominum nostrum.

**UD. *ęterne deus.*[6] Qui ecclesia*m* tua*m*[22] in beati apostoli 171
tui Pauli prędicatione[23] constantem, nulla sinis fallacia uiolari, quia nihil in uera religione manere censetur, quod eius non conuenerit disciplinis, quem hodie[21] uas[24] electionis factum

---

*) *am Rande stand von oben nach unten eine Bemerkung, jetzt Rasur* **) *am äußersten Rande senkrecht* r⟨ecipe⟩ de alio C

1) propicius *S* 2) superinpositis *S* 3) preiecti *S* 4) *über der Zeile halb im Sigel C* 5) deprecare *S* 6) *über der Zeile C* 7) in repetita *S* 8) inpertias *S* 9) et ut *S* 10) t *und* i *ausradiert* 11) preiectus *S* 12) obteneat *S* 13) percipimus *S* 14) in eius *S* 15) presentis *S* 16) aeterne *S* 17) presidium *S* 18) DĀ *S Kürzungsstrich radiert* 19) p:edicatione *S* 20) ut qui eius *S* 21) hodię *S radiert* 22) ecclesia tua *S* 23) predicatione *S* 24) uas factum electionis *S*

magistrum et doctorem gentium uocandarum mutato nomine co*l*locasti.[1] Per Christum.

172 Post communionem. Sanctifica*ti*[2] domine salutari mysterio, quaesumus, / ut pro nobis eius non desit oracio,[3] cuius [S. 72] nos donasti patrociniis gubernari. Per dominum.

32.
V. KALENDAS FEBRUARIAS. NATALE SANCT*Ę* AGN*E*S[4] DE NATIUITATE.

173 Deus, qui nos annua beatę Agnę[5] martyr*is*[6] tuę solemnitate laetificas, da quaesumus, ut quam ueneramur officio, etiam pię[7] conuersationis sequamur exemplo. Per dominum nostrum.

174 Adesto nobis omnipotens deus beate[3] Agne[3] festa repetentibus, quam hodiernę[8] festiuitatis prolat*am*[9] exortu[10] ineffabili munere subleuasti. Per dominum.

175 Super oblata. Grata tibi sint quaesumus domine munera, quibus sanctę Agnetis magnifica solemnitas recensetur, sic enim ab exordio sui usque in finem beati certaminis *exsti*tit[11] gloriosa, ut eius nec ini*t*ium[12] debeamus pręterire[13] nec finem. Per dominum nostrum.

176 UD. *ęterne deus.*[14] Beatę[15] Agn*e*s[4] natalicia geminantes; uere enim huius *hono*randus[16] est dies, q*uę*[17] sic terrena generatione processit, ut ad diuinitatis consortium perueniret. Per Christum.

177 Post communionem. Adiuuent nos domine quaesumus et haec mysteria / sancta quę sumpsimus, et beatę Agnę[18] intercessio ueneranda. Per dominum nostrum. [S. 73]

33.
DOMINICA IIII. POST TEOPHANIA*M*.[19]

178 *Deus, qui nos in tantis periculis constitut*os*[20] pro humana scis fragilitate non posse subsistere, da nobis salutem mentis

---

*) *am Rande* /.

1) conlocasti *S* 2) *auf Rasur C* 3) *sic S* 4) AGNIS *S* 5) agne *S* 6) martyre *S* 7) pie *S* 8) hodierne *S* 9) *auf Rasur C* 10) exortum *S Rasur am Ende* 11) ste *auf Rasur S* ex *über der Zeile C* 12) inicium *S* 13) preterire *S* 14) *über der Zeile im Sigel beginnend C* 15) beate *S* 16) orandus *S* 17) diesq: *S* 18) beate agne *S* 19) TEOPHANIA *S* 20) constitutus *S*

et corporis, ut ea quę[1] pro peccatis nostris patimur, te adiuuante uincamus. Per.

Familiam tuam domine quaesumus dextera tua perpetuo 179
circumdet auxilio, ut ab omni prauitate defensa, bonis cęlestibus[2] prosequatur. Per dominum.

SUPER OBLATA. Concede quaesumus omnipotens deus, ut 180
huius sacrificii munus oblatum, fragilitatem nostram ab omni malo purget semper et muniat. Per.

*UD. *ęterne deus.*[3] Qui genus humanum pręuaricatione[4] sua 181
in ipsius orig*i*nis[5] radice damnatum, per florem uirginalis uteri reddere dignatus es absolutum, et hominem, quem *per*[6] unigenitum[7] *tuum*[6] creaueras, per eundem filium tuum deum et hominem recrea*res,*[8] ut diab*o*lus,[9] qui Adam in fragili carne / de- [S. 74] uicerat, conseruata iustitia a deo carne uinceretur a*s*sumpta.[10] *Et ideo.*[11]

**POST COMMUNIONEM. Munera tua nos deus *et*[6] a delecta- 182
tionibus terrenis expediant, et cęlestibus *semper*[6] instruant[12] alimentis. Per dominum.

SUPER POPULUM. Porrige dexteram tuam quaesumus domine 183
plebi tuam misericordiam postulanti, per quam et errores declinet humanos, et sola*t*ia[13] uitę mortalis accipiat, et sempiterna gaudia co*m*prehendat.[14] Per dominum.

34.

IIII. NONAS FEBRUARIAS. SANCTI SIMEONIS COLLECTA AD SANCTUM ADRIANUM.

**Erudi quaesumus domine plebem tuam, et quę[1] extrin- 184
secus annua tribuis deuotione uenerari, interius a*s*sequi[15] gratię tuę luce concede. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

---

*) *am Rande von oben nach unten:* Hęc melius in purificatione sanctę Mariae *C* **) *am Rande* /.

1) que *S* 2) celestibus *S* 3) *über der Zeile im Sigel beginnend C* 4) preuaricatione *S* 5) origenis *S radiert* 6) *über der Zeile C* 7) *durch Streichung* unicum *C, dann wieder radiert S* 8) *auf Rasur C* 9) diabulus *S* 10) adsumpta *S* 11) *über der Zeile statt getilgtem* per *C* 12) instruant semper *S* 13) solacia *S* 14) conprehendat *S* 15) adsequi *S*

AD MISSA<M>[1] STATIO AD SANCTAM MARIA<M>.[2]

185 Omnipotens sempiterne deus, maiestatem tuam supplices exoramus, ut sicut unigenitus filius tuus hodierna die[3] cum nostrae carnis substantia[4] in templo est pręsentatus,[5] ita nos facias purificatis tibi mentibus / praesentari. Per *eundem*[6] [S. 75] dominum.

186 * SUPER OBLATA. Exaudi domine preces nostras, et ut digna sint munera, quę oculis tuę maiestatis offerimus, subsidium nobis tuę pietatis inpende.[7] Per.

187 ** UD. *ęterne deus.*[8] Quia per incarnati uerbi mysterium, noua mentis nostrae oculis lux tuę claritatis infulsit, ut dum uisibiliter deum cognoscimus,[9] per hunc ad inuisibilium amorem rapiamur. Per Christum dominum.

188 * POST COMMUNIONEM. Quaesumus domine deus noster, ut sacrosancta mysteria, quę[10] pro reparationis nostrae munimine contulisti, intercedente beata semper uirgine Maria et pręsens[11] nobis remedium esse facias et futurum. Per dominum nostrum.

35.

NONIS FEBRUARIIS. NATALE SANCTAE AGATHĘ.[12]

189 Indulgentiam nobis domine beata Agatha[13] martyr[14] imploret quę ti*bi*[15] grata *semper*[6] extitit[16] et merito castitatis[17] *et tuę professione uirtutis. Per dominum.*

190 SUPER OBLATA. Fiant domine tuo[18] grata conspectui munera supplicantis ecclesię, et ut nostrae saluti proficiant, a*s*sit[19] *nobis*[6] intercessio beatę tuę / marty*ris*[20] Agathę. Per [S. 76] dominum nostrum Jesum Christum.

191 UD. Pro cuius nomine poenarum mortisque contemptum, in utroque sexu fidelium cunctis aetatibus contulisti, ut inter felicium martyrum palmas Agathe*n*[21] quoque beatissimam uirgi-

---

*) *am Rande* /. **) *am Rande* req<uire> alteram in priori folio

1) MISSA *S* 2) MARIA, *beides von mir korrigiert* 3) dię *S radiert* 4) subs-tantia *S* sub-stantia *C* 5) presentatus *S* 6) *über der Zeile C* 7) *sic S* 8) *über der Zeile im Sigel beginnend C* 9) cognuscimus *S* 10) que *S* 11) presens *S* 12) AGATHE *S* 13) agathe *S* 14) *ein Schlußbuchstabe ausradiert* 15) quę ti *S* 16) extitit uirtute martyrii *S* 17) *das Folgende statt getilgtem* per dominum nostrum 18) *am Ende radiert* 19) adsit *S radiert* 20) *auf Rasur C* 21) agathę *S*

nem uictrici patientia coronar*es*;[1] quę nec minis[2] territa nec
suppliciis superata de diaboli[3] seuitia triumphauit, quia in tuę
deitatis confessione permansit. Et ideo cum angelis.

Post communionem. Exultamus pariter et de percepto pane 192
iusti*t*ię[4] et de tuę domine festiuitate marty*ris*[5] Agathę, quia
interuentionibus tibi placentium confidimus, nobis ad perpetuam
uitam profutura quę sum*p*simus.[6] Per dominum.

36.

DOMINICA V. POST TEOPHANIA*M*.[7]

* Familiam tuam quaesumus domine continua pietate custodi, 193
ut qu*ę*[8] in sola spe[9] gratię cęlestis[10] innititur, tua semper pro-
tectione muniatur. Per dominum.

Deus qui solus es bonus, et sine quo nullus est bonus, 194
iube nos quaesumus tales fieri, qui[11] tua / non mereamur [S. 77]
bonitate priuari. Per.

* Super oblata. Hostias tibi domine placationis offerimus, 195
ut et delicta nostra miseratus absoluas et nutantia corda tu
dirigas. Per dominum nostrum.

UD. *ęterne deus.*[12] *Et* tibi istam immolation*is*[13] *hostiam*[14] 196
offerre, qu*ia*[5] est mira prorsus et ineffabilis diuini gratia sacra-
menti, quę[15] offertur a plurimis et unum Christi corpus sancti
spiritus infusione perficitur. Singuli accipiunt Christum domi-
num, et in singulis portionibus totus est, nec per singulos
minuitur, sed integrum se prębet[16] in singulis. Propterea ipsi
qui *sumi*mus[5] communione*m*[17] huius sancti panis et calicis
unum in Christo corpus efficimur. Per ipsius *itaque*[14] maiesta-
tem te supplices exoramus, uti accepta habeas et benedicas
haec superi*m*posita[18] munera, per quę[15] nos ab omnibus emun-
d*e*s[19] contagiis uetustatis *et in uitę nouitate perseuerare con-
cedas. Per eundem Christum.*[20]

---

*) *am Rande* /.

[1]) coronaris *S* [2]) *darnach kleine Rasur* [3]) diabuli *S* [4]) iusticię *S*
[5]) *auf Rasur C* [6]) sumsimus *S* [7]) TEOPHANIA *S* [8]) qui *S* [9]) e *auf
Rasur S* [10]) celestis *S* [11]) quia *S* [12]) *über der Zeile im Sigel begin-
nend C,* Et *vor der Zeile C* [13]) *auf Rasur korrigiert C* [14]) *über der Zeile C*
[15]) que *S* [16]) prebet *S* [17]) communione *S* [18]) inposita *S* [19]) emundis *S*
[20]) *bis* perseuerare *ausschließlich auf Rasur. Die letzten Worte am Rande C,*
nouitate uitę *C mit Umstellungszeichen.*

197 *Post communionem. Quaesumus omnipotens deus, ut illius salutaris capiamus effectum, cuius per haec mysteria pignus accepimus. Per *eundem*[1] dominum.

198 Super populum. / Adesto domine populis tuis in tua [S. 78] protectione fidentibus, et tuę se dexterę[2] suppliciter inclinantes, perpetua defensione conserua. Per.

37.

IIII. IDUS FEBRUARIAS. NATALE SANCTĘ SOTHERIS.

199 Pręsta[3] quaesumus omnipotens deus, ut sanctę Sotheris cuius humanitatis celebramus[4] exordia, martyris beneficia sentiamus. Per.

200 Super oblata. Preces nostras quaesumus domine propi*t*iatus[5] admitte, et dicatum tibi sacrificium beata Sotheris martyr[6] commendet. Per.

201 Post communionem. Sanctę Sotheris precibus confidentes, quaesumus domine, ut per ea quę sum*p*simus[7] aeterna remedia capiamus. Per dominum nostrum Jesum.

38.

EODEM DIE.[8] NATALE SANCTORUM ZOTICI H*I*RENEI[9] *ET*[10] IACINT*H*I.[11]

202 Domine deus noster, multiplica super nos gratiam tuam, et quorum celebramus gloriosa certamina, tribue[12] subsequi in sancta professione uictoriam. Per dominum.

203 Super oblata. Suscipe quaesumus domine munera populi tui pro martyrum festiuitate sanctorum, et sincero nos corde fac eorum nataliciis interesse. Per dominum.

204 Post communionem. / Sacramenti tui domine quaesumus [S. 79] sumpta benedictio corpora nostra mentesque sanctificet, et perpetuę misericordię nos pręparet[13] adscribendos. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

---

*) *am Rande* /.

1) *über der Zeile C* 2) dextere *S* 3) Presta *S* 4) cęlebramus *S* 5) propiciatus *S* 6) *ein Endbuchstabe durch Rasur getilgt* 7) sumsimus *S* 8) DIĘ *S* 9) HERENEI *S* 10) *auf der Zeile C* 11) IACINTI *S* 12) tribuę *S* 13) preparet *S*

39.

DOMINICA VI. POST TEOPHANIA*M*.[1]

Conserua populum tuum[2] deus et tuo nomini fac deuotum, 205
ut diuinis subiectus officiis et temporali*a*[3] u*ti*liter[3] et aeterna dona *feliciter*[4] *ac*cipiat.[3] Per dominum nostrum.

Pręsta[5] quaesumus omnipotens deus, ut semper ra*t*ionabilia[6] 206
meditantes, quę tibi *sunt*[4] placita[7] et dictis[8] exsequamur et factis. Per.

SUPER OBLATA. Haec obla*t*io[9] deus mundet nos a crimine 207
et renouet, gubernet et protegat. Per dominum.

UD. *ęterne deus.*[10] Ad cuius i*m*mensam[11] pertinet gloriam, 208
ut non solum mortalibus tua deitate succurras, sed et de ipsa etiam mortalitate nostra nobis remedium prouider*e*s,[12] et perditos quo*s*que[13] unde perierant inde saluar*e*s.[14] Per Christum dominum nostrum.

POST COMMUNIONEM. Cęlestibus domine pasti d*e*liciis,[15] quae- 209
sumus, ut semper eadem per quę ueraciter uiuimus appe- / [S. 80]
tamus. Per dominum nostrum.

POST COMMUNIONEM.[16] Adesto domine fidelibus tuis, et quibus 210
supplicandi tribuis miseratus affectum, concede benignissime consolationis auxilium. Per.

40.

XVI. KALENDAS MARCIAS. NATALE SANCTORUM UALENTINI, UITALIS, FELICUL*Ę*[17] ET ZENONIS.

*Tuorum nos domine quaesumus precibus tuere sanctorum, 211
ut festa martyrum tuorum Ualentini, Uitalis, Feliculę[18] et Zenonis sine cessatione uenerantes, et fideli muniamur auxilio, et magnifico proficiamus exemplo. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande Rest eines* r = recipe *oder* require

1) TEOPHANIA *S* 2) tuum *auf Rasur S* 3) *Verbesserung auf Rasur C* 4) *über der Zeile C* 5) Presta *S* 6) racionabilia *S* 7) placita sunt *S* 8) dic-tis *zu* di-ctis *verbessert* 9) oblacio *S* 10) *über der Zeile im Sigel beginnend C* 11) inmensam *S* 12) prouideris *S* 13) quoque *S* 14) saluaris *S* 15) diliciis *S* 16) *sic S* 17) FELICULI *S* 18) feliculi *S*

212 Super oblata. Ad martyrum tuorum Ualentini, Uitalis, Feliculi et Zenonis domine festa uenientes munera [1] nomini tuo dicat*a* [2] offerimus, ut illis reuerentiam *impend*entes [3] nobis ueniam impetremus. Per.

213 Post communionem. Protege domine plebem tuam, et *in* [4] festiuitate martyrum tuorum Ualentini, Uitalis, Feliculi et Zenonis, qua [5] nobis tr*ibuis* [6] assidue debita tibi persolu*ere*, [7] precibus concedes *eorum nostrarum absolutionem culparum. Per dominum.* [8]

41.

/ XIIII. KALENDAS MARCIAS. NATALE SANCTAE [S. 81] IULIANĘ.

214 Omnipotens sempiterne deus, qui infirma mundi el*ig*is, [9] ut fortia quoque confundas, da nobis in festiuitate sanctę marty*ris* [10] tuę Iulianę [11] congrua deuotione gaudere, ut et potentiam tuam in eius passione laudemus, et prouisum nobis *per*ci*pi*amus [12] auxilium. Per dominum nostrum.

215 Super oblata. In sanctę martyr*is* [13] tuę Iulianę [11] passione pre*t*iosa [14] te domine mirabilem prędicantes, [15] munera uotiua deferimus, pręsta [16] quaesumus, ut sicut eius tibi grata sunt merita, sic nostrae seruitutis accepta reddantur officia. Per dominum.

216 Post communionem. Libantes domine mensę [17] tuę beata mysteria [18] quaesumus, ut sanctae Iulianę [11] martyr*is* [10] tuę interuentionib*us gloriosis* [19] et pręsentem [20] nobis misericordiam conferant et aeternam. Per dominum nostrum Jesum.

42.

VIII. KALENDAS MARCIAS. CATHEDRA SANCTI PETRI.

217 Deus qui beato apostolo [21] tuo Petro co*ll*atis [22] clauibus regni cęlestis animas *ligandi atque* [23] soluendi pontificium tradi-

---

[1]) cum muneribus *S* [2]) dicatis *S* [3]) deferentes *S* [4]) *über der Zeile C* [5]) *Rasur am Schlusse C* quam *S* [6]) *auf Rasur C* tradis *S* [7]) persolui *S* [8]) *auf der Zeile angefügt C* [9]) qui elegis infirma mundi *S* [10]) *auf Rasur C* martyrę *S* [11]) iuliane *S* [12]) *auf Rasur C* [13]) martyre *S* [14]) preciosa *S* [15]) predicantes *S* [16]) presta *S* [17]) mense *S* [18]) mys-teria *S* my-steria *C* [19]) *auf Rasur C ohne den radierten Raum auszufüllen* temporalem (?) *S* [20]) presentem *S* [21]) apostulo *S* [22]) conlatis *S* [23]) *von S zum Teil auf Rasur beigefügt*

disti, / concede, ut intercessionis eius auxilio a peccatorum [S. 82] nostrorum nexibus liberemur. Per dominum nostrum.

SUPER OBLATA. Ecclesię tuę quaesumus domine preces et 218
hostias beati Petri apostoli *tibi*[1] commendet oratio, ut quod pro illius gloria celebramus, nobis prosit ad ueniam. Per dominum nostrum.

UD. *ęterne deus.*[2] *Et*[3] te laudare mirabilem[4] in sanctis 219
tuis, in quibus glorificatus es uehementer. Per *quos et*[5] unigeniti tui sacrum corpus exornans, *in*[6] ips*is*[7] ecclesie[8] tuę *muni*menta[9] constituisti, quam in patriarchis *praepar*asti,[10] in prophetis prae*dixis*ti,[11] in apostolis *exhibu*isti,[12] ex quibus beatum Petrum per os ipsius domini dei*que*[13] nostri[14] uerbi tui[14] uocatum in apostolatum *et ob con*fessione*m*[15] *Christi*[1] unigeniti filii tui[16] *apostolorum principem constitutum,*[17] et immutato[18] nomine, *positum*[19] in fundamento[20] domus tuę cęlestium claustrorum[21] praes*u*lem[22] custodemq*ue*[23] fecisti, diuin*itus*[24] ei iure concesso, ut quę statuisset in terris, servarentur in cęlis. *In*[1] cuius *ueneratione*[25] hodie*rna die*[26] maiestati tuę haec festa persolu*i*mus[27] et gratiarum ac lau- / dum[28] hostiam immolamus. [S. 83] Per *eundem*[1] Christum.

POST COMMUNIONEM. Lętificet[29] nos domine munus oblatum, 220
ut sicut in apostulo[30] Petro te mirabilem praedicamus, sic per illum tuę sumamus indulgentię effectum. Per dominum nostrum.

---

1) *über der Zeile C* 2) *über der Zeile beginnend im Sigel C* 3) *auf der Zeile C* 4) mirabilem deum *S* 5) *statt getilgtem* ipsus (!) *S über der Zeile C* 6) *zu Anfang der Zeile am Rande C* 7) et ipsos *S* 8) ęcclesie *S* 9) *auf Rasur C* fundamenta (?) *S* 10) *auf Rasur C* fundasti (?) *S* 11) *auf Rasur C* praeparasti (?) *S* 12) *auf Rasur C* condidisti (?) *S* 13) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 14) *mit kleiner Rasur am Schluß* 15) et *über der Zeile* ob con *auf Rasur C* 16) tui principem *S* 17) *diese drei Worte am Rande C* 18) inmutatum *S* 19) *statt getilgtem* confirmatum *S über der Zeile C* 20) fundamentum *S* 21) claus-trorum *S* clau-strorum *C* 22) praesolem *S* 23) *nach* q *starke Rasur* 24) diuino *S* *Der ganze Satz ist durch Versetzungszeichen korrigiert. Ohne diese lautet er in der Originalfassung*: Ex quibus beatum petrum ob confessionem unigeniti filii tui principem per os ipsius domini dei nostri uerbi tui uocatum in apostolatum et inmutatum nomine confirmatum in fundamentum . . . 25) *statt getilgtem* honore uel gloria *über der Zeile C* 26) *über der Zeile C* hodie *S* 27) persoluemus *S radiert C* 28) laudium *S* 29) Letificet *S* 30) *sic S*

43.

NONIS MARCIIS. NATALE SANCT*A*RUM[1] PERPETUĘ ET FELICITATIS.

221 Da nobis domine deus noster sanctorum[2] martyrum palmas incessabil*i*[3] ueneratione uenerari, ut quos digna mente non possumus celebrare, humilibus saltim[2] frequentemus obsequiis. Per.

222 Super oblata. Intende domine munera quaesumus altaribus tuis pro sanctarum tuarum Felicitatis *et*[4] Perpetuę commemoratione proposita, ut sicut per haec beata misteria[2] illis gloriam contulisti, nobis indulgentiam largiaris. Per.

223 Post communionem. Presta[2] nobis domine quaesumus intercedentibus sanctis, ut quę[5] ore contingimus, pura mente capiamus. Per.

44.

IIII. IDUS MARCIAS. NATALE SANCTI GREGORII PAPAE.

224 Concede quaesumus domine fidelibus tuis digne sancti Gregorii pont*i*ficis[6] tui celebrare mysteria, ut eius, quę fideliter exse*qu*untur,[7] et hic experiantur auxilia, et aeternis ef- / fectibus [S. 84] adprehendant.[2] Per.

225 Super oblata. Has hostias domine quas nomini[8] tuo sacrandas offerimus, sancti Gregorii prosequatur oratio, per quas nos expiari facias et defendi. Per dominum nostrum Jesum Christum.[9]

226 UD. *ęterne deus.*[10] Quia sic tribuis ecclesiam tuam sancti Gregorii pont*i*ficis[11] tui commemoratione gaudere, ut eam semper illius et festiuitate letific*es*,[12] et exemplo pię[13] conuersationis exerceas, *et uerbo prędicationis erudias*[14] grataque tibi supplicatione tuearis. Per Christum dominum.

227 Post communionem. Pręstent[15] domine quaesumus tua sancta pręsid*ium*,[16] quę interuenientibus beati Gregorii meritis ab omnibus nos absoluant peccatis. Per dominum.

---

1) SCORŪ *S* 2) *sic S* 3) incessabile *S* 4) *über der Zeile C* 5) utq: *S* 6) ponteficis *S* 7) exsecuntur *S* 8) *Ende radiert* 9) *verdoppelt S* 10) *über der Zeile im Sigel beginnend C* 11) ponteficis *S* 12) letificis *S* 13) pie *S* 14) *am oberen Rande nachgetragen C* 15) Prestent *S* 16) pręsidia

45.

*INCIPIT [1] IN SEPTUAGISIMA.[2]

Deus, qui per ineffabilem obseruantiam sacramenti famu- 228
lorum tuorum praeparas uoluntates, donis gratię tuę corda
nostra purifica, ut quod sancta deuotione est tractandum, s*i*n-
ceris [3] mentibus exsequamur. Per.

Concede quaesumus omnipotens deus fragilitati nostrae 229
sufficientiam conpetentem [4], ut sui reparationis affectum et pia
conuersa- / tione recenseat, et cum exultatione suscipiat. [S. 85]
Per dominum.

Super oblata. Concede nobis misericors deus, et digne [5] 230
tuis seruire semper altaribus, et eorum perpetua participatione
saluari. Per dominum nostrum.

UD. *ęterne deus.*[6] Quia per ea, quę[7] conspiciuntur, instrui- 231
mur, quibus modis ad inuisibilia tendere debeamus. Denique
commonemur, ann*i*[8] ducente successu,[9] de praeteritis in futura,
et ad nouitatem uitae de uetustate transire: *ut*[10] terrenis susten-
tationibus expediti, cęlestis [11] doni capiamus desiderabilius uber-
tatem, *e*t [12] per eum cibum, qui beneficiis praerogatur [13] alternis,
perueniamus ad uictum sine fine mansurum. Per Christum domi-
num nostrum.

Post communionem. Sacre [4] nobis quaesumus domine mense [4] 232
libacio [4] et pię conuersationis augmentum, et tuę propiciationis [4]
continuum prestet [4] auxilium. Per dominum nostrum.

Super populum. Preces populi tui domine clementer exaudi, 233
ut qui iuste pro peccatis nostris affligimur, pro tui nominis
gloria misericorditer / liberemur. Per dominum nostrum [S. 86]
Jesum Christum.

---

*) *am Rande durch Beschneiden beschädigt:* ⟨hi⟩c scribe de ⟨a⟩dnuntiatione marię *C* *darunter zwei Striche*

1) INCIPIPIT (!) *S* 2) SEPTUAGISISIMA (!) *S* 3) senceris *S*
4) *sic S* 5) dignę *S radiert* 6) *über der Zeile im Sigel beginnend C*
7) que *S* 8) anno *S* 9) successum *S* 10) et terrenis *S* 11) celestis *S*
12) ut per *S* 13) *darnach kleine Rasur*

46.

IN SEXAGISIMA[1] AD SANCTUM PAULUM.

234 Deus qui conspicis, quia ex nulla nostra actione confidimus, concede propicius,[1] ut contra aduersa omnia doctoris gentium protectione muniamur. Per dominum.

235 Tuere quaesumus domine plebem tuam, et sacram solemnitatem recolentem gratię cęlestis largitate prosequere, ut uisibilibus adiuta solaciis[1] ad inuisibilia bona prumtius[1] incitetur. Per.

236 *Super oblata. Intende quaesumus domine hostiam familię tuę, et quam sacri[2] muneri*s*[2] facis esse participem, tribuas ad eius plenitudinem peruenire. Per dominum nostrum Jesum.

237 UD. *usque ęterne deus.*[3] Qui rationabilem creaturam, ne[4] temporalibus dedita bonis ad[5] praemia sempiterna contendat, ea dispe*n*satione[6] dignaris erudi*re*,[7] ut nec castigatione deficiat, nec prosperitatibus insolescat, sed hoc potius fiat eius gloriosa deuotio, quo nullis aduersitatibus obruta super*a*tur.[8] Per Christum dominum.

238 Post communionem. / Sit nobis quaesumus domine cibus [S. 87] sacer potusque salutaris, qui et temporalem uitam muniat, et prestet[1] aeternam. Per dominum.

239 Super populum. Rege quaesumus domine populum tuum, et gratię tuę in eo dona multiplica, ut ab omnibus liber offensis, et temporalibus non distituatur[1] auxiliis, et sempiternis gaudeat institutis. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

47.

IN QUINQUAGISIMA[1] AD SANCTUM PETRUM.

240 Preces nostras quaesumus domine clementer exaudi, atque a peccatorum uinculis absolutos,[9] ab omni nos aduersitate custodi. Per.

---

*) *am Rande in dicker Schrift* quiñ

1) *sic S* 2) sacris muneribus *S radiert C* 3) *auf dem freien Rest der vorausgehenden Zeile C* 4) *Rasur am Ende S* 5) ut ad *S* 6) dispesatione *S* 7) *auf der Zeile C* erudi *S* 8) superetur *S Interpunktion radiert* 9) ab solutos *S wegen Läsur des Pergamentes*

Aufer a nobis domine quaesumus iniquitates nostras, ut ad sancta sanctorum puris mereamur sensibus introire. Per dominum. 241

SUPER OBLATA. Sacrificium domine obseruantię paschalis offerimus, presta[1] quaesumus, ut tibi et mentes nostras reddat acceptas, et continentię prumptio*ris*[2] nobis tribuat facultatem. Per. 242

*UD. *ęterne deus. Et maiestatem tuam cernua deuotione exorare,*[3] ut modolum[1] terrenę[4] fragilitatis aspiciens, non in ira tua pro nostra prauitate nos arguas, sed i*m*mensa[5] clementia puri- / fices, erudias *et*[6] consoleris; quia cum sine te nihil [S. 88] possumus facere, quod tibi sit placitum, tua nobis gratia sola pręstabit,[7] ut salubri conuersatione uiuamus. Per Christum. 243

POST COMMUNIONEM. Repleti sumus domine donorum participatione celestium,[1] presta[1] quaesumus, ut eadem sumamus iugiter et incessabiliter ambiamus. Per dominum. 244

SUPER POPULUM. De multitudine misericordię tuę domine populum tibi protege confitentem, et corporaliter g*u*bernatum[8] pie[1] mentis affectum tuis muneribus a*s*sequendis[9] effice prumptiorem.[1] Per dominum nostrum. 245

48.

ORDO AGENTIBUS PUBLICA*M*[10] PENITENTIA*M*[10]

SUSCIPIS EUM QUARTA FERIA MANE IN CAPITE QUADRAGENSIMĘ,[11] ET COOPERIS EUM CILICIO, ORAS PRO EO ET INCLAUDIS USQUE AD CENAM DOMINI. QUI EODEM DIE PRESENTATUR IN GREMIO ECCLESIĘ, ET PROSTRATO EO OMNI CORPORE IN TERRA*M*,[12] DAT ORATIONEM PONTIFEX SUPER EUM AD RECONCILIANDUM /IN QUINTA FERI*A*[13] CENĘ[14] DOMINI SICUT IBI CONTINETUR. [S. 89]

ORATIONES ET PRECES SUPER P*O*ENITENTEM.[15]

Exaudi domine preces nostras et confitentium tibi parce peccatis, ut quos cons*c*ientię[16] reatus accusat, indulgentia tuę miserationis absoluat. Per dominum nostrum. 246

---

*) *Am Rande Federprobe* ͻ Uu

1) *sic S* 2) prumptiores *S* 3) *über der Zeile im Sigel beginnend C* 4) terrene *S* 5) inmensa *S* 6) *über der Zeile C* 7) prestabit *S* 8) gobernatum *S* 9) adsequendis *S* 10) PUBLICA PENITENTIA *S* 11) QUADRAGENSIME *S* 12) TERRA *S* 13) FERIĘ *S* 14) CENE *S* 15) PENITENTEM *S* 16) *radiert S*

247 *Alia.*[1] Pręueniat[2] hunc fam*u*lum[3] tuum, quaesumus, domine, misericordia tua, et omnes iniquitates eius celeri indulgentia deleantur. Per dominum.

248 *Alia.*[4] Adesto domine supplicationibus nostris, nec sit ab hoc famulo tuo clementię tuę longinqua miseratio, sana uulnera eiusque remitte peccata, ut nullis a te iniquitatibus separatus, tibi domino semper[5] ualeat adhęrere.[6] Per dominum nostrum.

249 Domine deus noster, qui offensione nostra[7] non uinceris, sed satisfactione placaris, respice quaesumus ad hunc famulum tuum, qui se tibi peccasse grauiter confitetur. Tuum est absolutionem criminum dare et ueniam pręstare[8] peccantibus, qui dixisti poenitentiam te malle peccatorum quam / mortem. Concede ergo hoc domine,[9] ut et tibi poe- [S. 90] nitentię excubias celebret, *et*[10] correctis actibus suis conferr*i*[11] sibi a te[12] sempiterna gaudia *gratul*etur.[13] Per dominum.

250 Precor domine clementiam tuę maiestatis ac nominis, ut huic famulo tuo peccata et facinora sua confi*t*enti[14] ueniam *delictorum*[15] et praeteritorum criminum relaxare digneris. Qui humeris tuis ouem perditam reduxisti ad caulas, qui publicani precibus uel confessione placatus es, tu etiam domine et huic famulo tuo placare, tu eius precibus benignus a*s*siste,[16] ut in confessione fle*b*ili[17] permanens clementiam tuam celeriter exoret[18] ac sacr*osanctis*[19] altaribus restitutus spei[20] rursus aeternę et cęlesti glorię reformetur. Per *te Jesu Christe qui cum deo patre et spiritu sancto.*[21]

---

1) *auf dem freien Rest der vorausgehenden Zeile C* 2) Preueniat *S* 3) famolum *S* 4) *am Rande C* 5) tibi semper domino *S durch Zeichen verstellt C* 6) adherere *S* 7) *Rasur eines* m *am Ende* 8) prestare *S* 9) domine hoc *S durch Zeichen C* 10) *aus* ut *S durch Rasur C* 11) conferre *S* 12) ante *S* 13) *auf Rasur C* 14) confidenti *S* 15) *statt getilgtem* relaxari *S über der Zeile C* 16) adsiste S 17) fleuili *S* 18) *folgt* et sanctis *S* 19) *aus* sacris *S durch Rasur und Ergänzung über der Zeile C* 20) spęi *S* 21) *statt getilgtem* dnm̄ nm̄ *über der Zeile C*

49.

FERIA IIII. CAPUT DE IEIUNIIS. STATIO AD SANCTAM SAUINAM[1] AD COLLECTAM.

Concede nobis domine pręsidia[2] milicię[1] christianę[3] sanctis 251
inc*h*oare[4] ieiuniis, ut contra spiritales nequitias pugnaturi continentię muniamur auxiliis. Per.

Ad missam.[5]/ Pręsta[6] domine fidelibus tuis, ut ieiuniorum [S. 91] 252
ueneranda solemnia, et congrua pietate suscipiant, et secura deuotione percurrant. Per dominum.

Super oblata. Fac nos quaesumus domine his muneribus 253
offerendis conuenienter aptari, quibus ipsius uenerabilis sacramenti uenturum celebramus exordium. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

*UD. *ęterne deus.*[7] Qui corporali ieiunio ui*t*ia[8] co*m*pr*i*mis,[9] 254
mentem eleuas, uirtutem largiris et pręmia.[10] Per Christum dominum nostrum.

Post communionem. Percepta nobis domine prębeant[11] sacra- 255
menta subsidium, ut et tibi grata sint nostra ieiunia et nobis proficiant ad medelam.[12] Per dominum nostrum.

Super populum. Tuere domine pop<ul>um[13] tuum et ab 256
omnibus peccatis clementer emunda, quia nulla ei nocebit aduersitas, si nulla dominetur iniquitas. Per dominum nostrum Jesum Christum.

50.

FERIA V. AD SANCTUM GEORGIUM. STATIO INFRA QUINQUAGESIMAM.[14]

Da quaesumus domine fidelibus tuis ieiuniis paschalibus 257
conuenienter aptari, ut suscepta solemniter castigatio corporalis /cunctis ad fructum proficiat animarum. Per. [S. 92]

---

*) *Am Rande ein Strich*

1) *sic S* 2) presidia *S* 3) christiane *S* 4) incoare *S* 5) MISSA *S* 6) Presta *S* 7) *über der Zeile im Sigel beginnend C* 8) uicia *S* 9) conpremis *S* 10) premia *S* 11) prebeant *S* 12) medellam *S* 13) popum *S* 14) INFRA ·L· *S*

258 Fac nos quaesumus domine salutis nostrae causas, et deuotis semper frequentare serui*t*iis,[1] et deuotius recolere principaliter inchoatas. Per dominum nostrum.

259 SUPER OBLATA. Haec[2] nos reparent quaesumus domine beata mysteria,[3] *et*[4] suo munere dignos efficiant. Per dominum nostrum.

260 POST COMMUNIONEM. Inclinantes se domine maiestati tuę propi*t*iatus[5] intende, ut qui diuino munere sunt refecti cęlestibus[6] semper nutriantur auxiliis. Per dominum nostrum Jesum.

51.

FERIA VI. INFRA QUINQUAGESIMAM.[7] STATIO AD SANCTOS IOHANNEM ET PAULUM.

261 *Inchoata ieiunia quaesumus domine benigno fauore prosequere, ut obseruantiam quam corporaliter exerc*e*mus,[8] mentibus ualeamus implere s*i*nceris.[9] Per dominum.

262 Adiuua nos deus salutaris noster, ut quę co*l*lata[10] nobis honorabiliter recensemus, deuotis mentibus a*s*sequamur.[11] Per.

263 SUPER OBLATA. Prępara[12] nos quaesumus domine huius pręcipuę[13] festiuitatis officiis, ut haec sacrificia s*o*briis[14] mentibus celebremus. Per.

264 POST COMMUNIONEM. / Tribue nobis omnipotens deus, ut [S. 93] dona cęlestia quę debito frequentamus obsequio s*i*ncera[15] professione sen*t*iamus.[16] Per dominum.

265 SUPER POPULUM. Pręsta[17] famulis tuis domine abundantiam *tuę*[18] protectionis et gratię, da salutem mentis et corporis, da continua*e*[19] prosperitatis augmenta, et tibi semper *eos*[20] fac esse deuotos. Per.

---

*) *am Rande* r (= require)

1) seruiciis *S* 2) Haecque *S* que *auspunktiert* 3) mys-teria *S* my-steria *C* 4) *über der Zeile C* 5) propiciatus *S* 6) celestibus *S* 7) INFRA ·L· *S* 8) exercimus *S* 9) senceris S 10) conlata *S* 11) adsequamur *S* 12) Prepara S 13) precipue *S* 14) subriis *S* 15) sencera *S* 16) senciamus *S* 17) Presta *S* 18) *in Zeilenfortsetzung am Rande C* 19) continua *S* 20) *über der Zeile beigefügt C*

52.

SABBATO INFRA QUINQUAG*E*SIMAM.[1]

Obseruationis huius annua celebritate lętantes[2] quaesumus 266
domine, ut paschalibus actionibus inhęrentes[3] plenis eius effectibus gaudeamus. Per dominum nostrum Jesum Christum.

Adesto domine supplicationibus nostris, et hoc solemne 267
ieiunium, quod animis corporibusque curandis salubriter institutum est, deuoto serui*t*io[4] celebremus. Per.

Super oblata. Suscipe domine sacrificium, cuius te uoluisti 268
dignanter immolatione placati pręsta[5] quaesumus, ut huius operatione mundati beneplacitum tibi nostrae mentis offeramus affectum. Per.

Post communionem. Caelestis uitae munere ueg*e*tati[6] quae- 269
sumus domine, / ut quod est nobis in pręsenti[7] uita [S. 94] mysterium, fiat aeternitatis auxilium. Per.

Super populum. Fideles tui deus p*er*[8] tua dona firmentur, 270
ut eadem percipiendo requirant et quęrendo[9] sine fine percipiant. Per dominum.

53.

IN QUADRAGESIMA AD SANCTUM IOHANNEM AD LATERANUM.

Deus qui ecclesiam tuam annua quadragesimali[10] obser- 271
uatione purificas, pręsta[11] familię tuę, ut quod a te obtinere abstinendo nititur, hoc bonis o*pe*ribus[12] exsequatur. Per dominum nostrum.

Concede nobis omnipotens deus, ut per annua quadrage- 272
simalis[13] exercitia sacramenti, et ad intellegendum[14] Christi proficiamus arcanum,[15] et *e*ffect*us*[16] eius digna conuersatione sectemur. Per.

Super oblata. Sacrificium domine quadragensimalis[14] ini*t*ii[17] 273
solemniter immolamus te domine deprecantes, ut cum epularum

---

1) QUINQUAGISIMAM *S* 2) letantes S 3) inherentes *S* 4) seruicio *S* 5) pres-ta *S* prę-sta *C* 6) uegitati *S* 7) presenti *S* 8) er *auf Rasur C* 9) querendo *S* 10) quadragensimali *S* 11) presta *S* 12) moribus *S*, m *auspunktiert*, pe *über der Zeile C* 13) quadragensimalis *S* *radiert C* 14) *sic S* 15) archanum *S* 16) affectos *S* 17) inicii *S*

restrictione carnalium a noxiis quoque uolu*p*tatibus[1] temperemur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

274 UD. Per Christum.[2] Qui continuatis quadraginta diebus / et noctibus hoc ieiunium non esuriens dedicauit.[3] [S. 95] Postea enim[4] esuriit non tam cibum hominum quam salutem. Nec escarum *corporali*um[5] epulas[6] concupiuit, sed animarum desiderauit potius sanctitatem.[7] * Cibus enim eius est redemptio populorum. Cibus eius est totius *bonę*[8] uoluntatis affectus. Qui nos docuit operari, non cibum, qui terrenis dapibus apparatur, sed qui diuinarum scripturarum lectione percipitur. Per quem maiestatem.[9]

275 Post communionem. Tui nos domine sacramenti liba*t*io[10] sancta restauret, et a uetustate purgatos, in mysterii salutaris faciat transire consortium. Per dominum.

276 Super populum. Super populum tuum domine quaesumus benedictio copiosa descendat, indulgentia ueniat, consolatio tribuatur, fides sancta succrescat, redemptio sempiterna firmetur. Per dominum nostrum.

277 Ad uesperum. Da nobis quaesumus omnipotens deus et aeternę[11] promissionis gaudia quęrere,[12] et quęsita[13] citius inuenire. Per dominum.

278 Ad fontes. / Adesto quaesumus domine supplicationi- [S. 96] bus nostris, et in tua misericordia confidentes, ab omnia nos aduersitate custodi. Per dominum nostrum.

54.

FERIA II. AD SANCTUM PETRUM AD UINCULA.

279 Conuerte nos deus salutaris noster, et ut nobis ieiunium quadragesimale[14] proficiat, mentes nostras cęlestibus[15] instrue[16] disciplinis. Per.

---

*) *am linken Rande ein* ×, *rechts* Per *C*

1) uoluntatibus *S* *fälschlich zu* uolptatus *korrigiert, dann wieder gebessert C* 2) *als* P X *im Präfations-Sigel C* 3) *am Schlusse über der Zeile Rasur* 4) *zuerst auspunktiert, dann zurückverbessert C* 5) corporali *auf Rasur C* 6) ępulas *S* *radiert* 7) *am Rande rechts* p *anscheinend nicht von der gewöhnlichen C Hand* 8) *über der Zeile C* 9) maiesta *S, C fügt ein* t *hinzu* 10) libacio *S* 11) aeterne *S* 12) querere *S* 13) quesita *S* 14) quadragensimale *S* n *auspunktiert C* 15) celestibus *S* 16) instruę *S*

Sanctifica domine quaesumus nostra ieiunia, et cunctarum 280
nobis indulgentiam propi*t*ius [1] largire culparum. Per dominum nostrum.

Super oblata. Accepta tibi sit domine nostrae deuotionis 281
oblatio, quę et ieiunium nostrum te operante sanctificet et indulgentiam nobis tuę consolationis obt*i*neat. [2] Per dominum nostrum.

UD. *ęterne deus.* [3] Qui das escam omni carni, nos quidem 282
non solum carnalibus, sed etiam spiritalibus escis ref*iciens*, [4] ut non in solo pane uiuamus, sed in omni uerbo tuo uitalem habeamus alimoniam. Nec tantum epulando, sed etiam ieiunando pascamur. [5] Nam ut dapibus *et* [6] poculis corpora, sic ieiuniis et uirtutibus animę saginantur. Magnam *quippe* [7] in hoc munere salubritatem mentis ac cor- / poris contulisti, quia ieiunium [S. 97] nobis uenerabile dedicasti, ut ad parad*y*sum [8] de quo non abstinendo cecidimus, ieiunando solemnius redeamus. Per Christum.

Post communionem. Salutaris tui domine munere saciati, [9] 283
supplices exoramus, ut cuius laetamur gustu, renouemur effectu. Per dominum.

Super populum. Esto domine propi*t*ius [10] plebi tuę, et tem- 284
porali consolatione non deseras, quam uîs [11] ad aeterna contendere. Per dominum nostrum.

55.

FERIA III. AD SANCTAM ANASTASIAM EBDOMADAE I.

Respice domine familiam tuam et pręsta, [12] ut apu*d* [13] te 285
mens nostra tuo desiderio fulgeat, quę [14] se carnis maceratione castigat. Per dominum nostrum Jesum Christum.

Pacem nobis tribue [15] domine quaesumus mentis et corporis, 286
ut per ieiunium nostrae fragilitatis, et manifesti subic*i*antur [16] hostes, et inuisibiles excludantur. Per.

---

1) propicius *S* 2) obteneat *S* 3) *über der Zeile im Präfations-Sigel C* 4) refecis *S* 5) pasdamur (?) *S radiert* 6) *über der Zeile nachgetragen C* 7) *am Rande zu Beginn der Zeile C* 8) paradisum *S* 9) *sic S* 10) propicius *S* 11) quamuis *S* quam uîs (!) *C* 12) presta *S* 13) aput *S* 14) que *S* 15) tribuę *S radiert* 16) subiaceantur *S*

287 Super oblata. Oblatis quaesumus domine placare muneribus, et a cunctis nos defende peric*ul*is.[1] Per dominum nostrum.

288 UD. Per Christum.[2] In quo ieiunantium fides additur, spes prouehitur, caritas roboratur. Ipse est / enim panis uiuus [S. 98] et uerus, qui substantia aeternitatis *et esca*[3] uirtutis est. Uerbum enim tuum in quo facta sunt omnia, non solum humanarum mentium, sed *etiam*[4] panis est angelorum. Hunc panem ministrare *nobis*[5] non desinas, et ut eum indesinenter esuriamus, *h*orteris,[6] cuius carne dum pascimur, roboramur, et sanguine dum potamur, abluimur. Per quem maiestatem.[7]

289 Post communionem. Sumpsimus domine celebritatis annuę uotiu*a*[8] sacramenta, pręsta[9] quaesumus, ut et temporalis uitae *nobis*[5] remedi*a*[10] prae*b*eant[11] et aeternę.[12] Per dominum nostrum.

290 Super populum. Ascendant ad te domine preces nostrae, et ab ecclesia tua cunctam repelle nequitiam. Per.

56.

FERIA IIII. AD SANCTAM MARIAM AD PRĘS*E*PE.[13]

291 Preces nostras quaesumus domine clementer exaudi, et contra cuncta nobis aduersantia dexteram tuę maiestatis extende. Per.

292 Deuotionem populi tui quaesumus domine benignus intende, ut qui per abstinentiam macerantur in corpore, per fructum boni operis reficiantur in mente. Per.

293 Super oblata. / Sacrificia domine propi*t*ius[14] ista nos [S. 99] saluent, quę[15] medicinalibus sunt instituta ieiuniis. Per.

294 UD. *ęterne deus.*[5] Qui in alimento[16] corporis humani frugum copiam *terram*[5] producere iussisti, et in alimento[16] animarum

---

1) pericolis *S* 2) *als* P X *im Präfations-Sigel* 3) et esca *auf Rasur C* 4) sed ipse panis *S*, ipse *auspunktiert,* etiam *über der Zeile C* 5) *über der Zeile C* 6) orteris *S* 7) per Christum *S* Christum *gestrichen,* quem maie *über der Zeile C* 8) uotiuę *S* 9) presta *S* 10) remedio *S* 11) praeueniant *S* 12) aeterne *S* 13) PRESIPE *S* 14) propicius *S am Rande* „uel uel propensius" *C* 15) que *S* 16) *korrigiert zu* alimentum, *dann wieder gebessert C*

ieiunii nobis medicinam ind*i*disti,[1] *te*[2] itaque supplices inuocamus, ut tibi sit acceptabile ieiunium nostrum *e*t[3] nos[4] *a cibis*[5] ieiunantes *a peccatis*[2] absoluas. Per Christum.

POST COMMUNIONEM. Tui domine perceptione sacramenti, et 295
a[6] nostris mundemur[7] occultis, et ab hostium liberemur insidiis. Per dominum.

SUPER POPULUM. Da quaesumus domine populis christianis, 296
et quod profitentur agnoscere, et cęleste[8] munus diligere quod frequentant. Per dominum nostrum.

57.

FERIA V. AD SANCTUM LAURENTIUM AD FORMOSUM.

Omnipotens sempiterne deus, qui nobis in obseruatione 297
ieiunii et el*e*mos*y*narum[9] semine posuisti nostrorum remedia peccatorum, concede nos opere mentis et corporis semper tibi esse deuotos. Per dominum nostrum.

Precamur omnipotens deus, ut de transit*o*riis[10] operibus 298
abstinentes, ea po*t*ius[11] operemur, quibus ad aeterna gaudia consequenda / et spes nobis su*p*petat[12] et facultas. Per. [S. 100]

SUPER OBLATA. Suscipe creator omnipotens deus, quę[13] ieiu- 299
nantes de tuę munificentię largitate deferimus, et pro temporali nobis co*l*lata[14] pręsidio,[15] ad uitam conuerte propi*t*iatus[16] aeternam. Per.

UD. *ęterne deus.*[17] Quia co*m*petenter[18] atque salubriter 300
relegiosa[19] sunt nobis instituta ieiunia, ut corporeę iocunditatis[19] i*m*moderatas[20] coerceamus i*ll*icebras,[21] et terrenę[22] delactatio*n*is[23] insolentia refrenata, purior atque tranquillior appetitus ad celestia contemplanda mysteria, fidelium reddatur[24] animarum.

---

1) indedisti *S* 2) *über der Zeile C* 3) *durch Rasur aus* ut 4) *folgt eine Rasur von etwa vier Buchstaben* 5) *auf Rasur C* 6) *auf Rasur über der Zeile C* 7) *aus* mundentur *durch Rasur* 8) celeste *S* 9) elimosinarum *S* 10) transituriis *S* 11) pocius *S* 12) subpetat *S* 13) que *S* 14) conlata *S* 15) presidio *S* 16) propiciatus *S* 17) *zum Teil im Sigel C* 18) conpetenter *S* 19) *sic S* 20) inmoderatas *S* 21) inlecebras *S* 22) terrene *S* 23) *aus* delectationes *durch Rasur* 24) reddantur *S* n *auspunktiert und gestrichen*

Per Christum dominum nostrum.[1] Laudesque[2] tuas domine fidenter intendas coniungere uocibus angelorum, qui gloriam tuam concinunt sine fine dicentes. Sanctus, sanctus.

301 Post communionem. Percipientes domine gloriosa mysteria, *tibi*[3] referimus gratias, quod in terris positos iam caelestium prestas[4] esse participes. Per dominum nostrum Jesum.

302 Super populum. Respice domine propi*t*ius[5] plebem tuam, et quam diuinis tribuis proficere sacramentis, ab omnibus absolue peccatis. Per dominum./ [S. 101]

58.

FERIA VI. AD APOST*O*LOS.[6]

303 Esto domine propi*t*ius[7] plebi tuę, et quam tibi facis esse deuotam, benigno refoue miseratus auxilio. Per dominum nostrum.

304 Da nobis quaesumus omnipotens deus ieiuniorum magnifici sacramenti, et digne semper tractare mysteria, et co*m*petenter[8] honorari primordia. Per dominum.

305 Super oblata. Suscipe quaesumus domine deuotorum munera famulorum, et tu*a*[9] diuinis purifica seruientes pietate misteriis,[10] quibus etiam iustificas ignorantes. Per dominum nostrum.

306 UD. *ęterne deus. Et*[11] tibi sacrificare ieiunium, quod nos ab initio sęculi docuisti; magnam enim in hoc munere corporibus salubritatem et sanitatem mentibus contulisti. Quodsi illa humani generis mater *ab*[3] interdicta sibi arbore[12] *se*[3] custodisset, et i*m*mortalitatem[13] ret*i*nuisset[14] et patriam. Sed peccatum matris antiq*uę*,[15] quod inlicita[10] uetustat*is*[16] usurpatione commisit, in nostris oramus absolui ieiuniis, ut qui *tunc*[3] de parad*y*so[17]

---

1) *in Kürzung über der Zeile C* 2) *vor diesem Worte und am Rande der folgenden zwei Zeilen stehen Obelen* ÷ *zum Zeichen der Tilgung* 3) *über der Zeile C* 4) prestas *S* 5) propicius *S* *ein folgendes* ad *ist auspunktiert* 6) APOSTULOS *S* 7) propicius *S* 8) conpetenter *S*, n *auspunktiert*, m *durch Kürzungsstrich eingetragen C* 9) tuis S, is *auspunktiert*, a *übergeschrieben C* 10) *sic S* 11) *über der Zeile zum Teil im Sigel C* 12) arborem *S*, m *gestrichen* 13) inmortalitatem *S durch Vorsetzen eines* i *über der Zeile C* 14) retenuisset *S* 15) antiq: *S* uę *über der Zeile C* 16) is *auf Rasur* 17) paradiso *S*

non abstinendo decid*i*mus,[1] / ad eundem nunc ieiunando [S. 102] redeamus. Per *Christum.*[2]

Post communionem. Presta[3] quaesumus domine spiritalibus gaudiis nos repleri, ut quę actu gerimus, mente sectemur. Per dominum nostrum Jesum. 307

Super populum. Plebs tua domine quaesumus benedictionis sanctę munus accipiat, per quod et noxia queque[3] declinet, et obtata repper*i*at.[4] Per dominum. 308

59.

SABBATO AD SANCTUM PETRUM IN XII. LECTIONIBUS.

Populum tuum domine quaesumus propicius[3] respice, atque ab eo flagella tuę iracundię clementer auerte. Per dominum. 309

Alia. Protector noster aspice deus, et qui malorum pondere premimur, percepta misericordia, libera tibi mente famulemur. Per. 310

Alia. Ad*e*sto[5] quaesumus domine supplicationibus nostris, ut esse te largiente mereamur, et inter prospera humiles, et inter aduersa securi. Per. 311

Alia. Acciones[3] nostras quaesumus domine, et aspirando preueni,[3] et adiuuando prosequere, ut cuncta nostra operacio,[3] et a te semper incipiat, et per te cepta[3] finiatur. Per dominum. 312

Alia. Deus qui delinquentes perire non pateris donec conuertantur et uiuant, debitam quaesumus / peccatis [S. 103] nostris suspenda uindictam, et presta[3] propicius,[3] ne dissimulatio c*u*mulet[6] ultionem, sed pocius[3] per ieiunium emendacio[3] prosit ad ueniam. Per dominum. 313

Post benedictionem. Deus, quem omnia opera benedicunt, quem cęli glorificant, angelorum multitudo conlaudat,[3] quaesumus te, ut sicut tres pueros de camino ignis incendii non solum inlesos,[3] sed etiam tuis laudibus conclamante*s*[7] liberasti, ita nos peccatorum nexibus absolutos uelut de uoragine ignis eripias; ut dum te deum patrem benedictione laudamus, criminum flam- 314

---

1) decidemus *S* 2) *in der Kürzung* X *über der Zeile C* 3) *sic S* 4) reppereat *S* 5) Adsto *S aus Versehen* 6) commulet *S*, *ein* m *auspunktiert,* u *übergeschrieben C* 7) *Schluß* s *auf Rasur*

mas operumque carnalium incendia superantes, hynum[1] tibi debitum iure meritoque reddamus. Per dominum nostrum.

315 Super oblatam.[1] Presentibus[1] sacrificiis domine ieiunia nostra sanctifica, ut quod obseruantia nostra profitetur extrinsecus, interius operetur. Per dominum.

316 UD. *ęterne deus.*[2] Inluminator[1] et redemptor animarum nostrarum, qui nos per primum Adam abstinentię lege uiolata, parad*y*so[3] eiectos[4] for*t*ioris[5] ieiunii[6] remedio ad an- / [S. 104]
tiquę[7] patrię[8] *beatitudinem*[9] per gratiam reuocasti, * ut non solum corpus a cibis, sed a delictis omnibus *animam*[9] liberar*e*s.[10] Per Christum.

317 Post communionem. Perpetuo domine fauore prosequere quos reficis diuino mysterio, et quos inbuisti[1] celęstibus[1] institutis, salutaribus comitare solaciis. Per dominum.

318 Super populum. Fideles tuos domine benedictio desiderata confirmet, quę eos et a tua uoluntate numquam faciat discrepare et tuis semper indulgeat beneficiis gratulari. Per.

60.

DIE DOMINICA UACAT.

319 Deus, qui conspicis omni nos uirtute distitui,[1] interius exteriusque custodi, ut et ab omnibus aduersitatibus muniamur in corpore, et a prauis cogitationibus mundemur in mente. Per dominum nostrum Jesum.

320 Presta[1] nobis misericors deus, ut placationem tuam promptis[11] mentibus exoremus, et peccatorum ueniam consequentes a noxiis liberemur incursibus. Per.

321 Super oblata. Ecclesię tuę domine munera placatus adsume, que[1] et misericors offerenda tribuisti, et / in nostrae [S. 105]
salutis potenter effecis[1] transire mysterium. Per dominum nostrum Jesum.

---

*) *am Rande* ade *Federprobe* (?)

[1]) *sic S* [2]) *über der Zeile C* [3]) paradiso *S* [4]) eictus *S*, u *radiert* [5]) forcioris *S* [6]) *zu Beginn kleine Rasur* [7]) antiquam *S*, a *gestrichen*, ę *übergestrichen*, m *nicht getilgt C* [8]) patriam *S*, am *auspunktiert*, ę *übergeschrieben C* [9]) *über der Zeile beigefügt C* [10]) liberaris *S*, *die Korrektur* e *aus* i *anscheinend noch von S* [11]) prumptis *S*

UD. *ęterne deus. Et*[1] maiestatem tuam suppli*citer exoran-* 322
tes,[2] ut mentibus nostris medicinalis obseruantię munus infundas, et qui negligentibus etiam subsidia ferre non desinis, beneficia prębeas[3] potiora deuotis. Per Christum.

Post communionem. Refecti domine pane celesti,[4] ad uitam 323
quaesumus nutriamur aeternam. Per.

Super populum. Familiam tuam quaesumus domine propi- 324
ciatus[4] inlustra,[4] ut beneplacitis inherendo,[4] cuncta quę bona sunt mereatur accipere. Per dominum.

61.

FERIA II. AD SANCTUM CLEMENTEM.

Presta[4] quaesumus omnipotens deus, ut familia tua, que[4] 325
se affligendo carne ab alimentis abstinet, sectando iusticiam[4] a[5] culpa ieiunet. Per dominum nostrum Jesum Christum.

Tuis quaesumus domine adesto supplicibus, et inter mun- 326
dane[4] prauitatis insidias fragilitatem nostram sempiterna pietate prosequere. Per dominum.

Super oblata. Haec hostia domine placationis et laud*i*s[6] 327
tua nos propitiatione dignos efficiat. Per / dominum [S. 106] nostrum Jesum.

Post communionem. Percepta domine sancta nos adiuuent, 328
et suis repleant institutis. Per.

Super populum. Populum tuum domine quaesumus ad te 329
toto corde conuerte, quia quos defendis etiam delinquentes, maiore pietate tueris sencera[4] mente deuotos. Per dominum nostrum.

62.

FERIA III. AD SANCTAM BALBINAM.

Perfice quaesumus domine benignus in nobis obseruantię 330
sanctę subsidium, ut quę te auctore facienda cognouimus, te operante impleamus. Per dominum nostrum Jesum.

---

1) *über der Zeile im Sigel beginnend C* 2) supplicantes *S* cantes *gestrichen, Ersatz über der Zeile C* 3) prebeas *S* 4) *sic S* 5) *nach* a *ein Buchstabe, anscheinend* d *radiert,* c *verwischt* 6) *ursprünglich* laudes (?), e *radiert*

331 Deus, qui ob animarum medelam [1] ieiunii deuotione castigar*i* [2] corpora precepisti, [3] concede ut corda nostra ita pietatis tuę ualeant exercere mandata, quatenus ab omnibus possimus semper abstinere peccatis. Per dominum.

332 Super oblata. Sanctificationem nobis domine his mysteriis placatus operare, quę nos et a terrenis purget uiciis [3] et ad cęlestia dona perducat. Per.

333 Post communionem. Dilicias [3] domine mirabiles [4] mense [3] cęlestis ambimus, quibus ieiunando copiosius sa- / ginamur. [S. 107] Per dominum nostrum.

334 Super populum. Da quaesumus domine fidelibus tuis et sine cessatione capere paschalia sacramenta et desideranter expectare uentura, ut *in* [5] mysteriis quibus renati sunt permanentes ad nouam uitam his operibus perducantur. Per.

63.

FERIA IIII. AD SANCTAM CĘCILIAM.[6]

335 Deus, qui per uerbum tuum humani generis reconciliationem mirabiliter operaris, presta [7] quaesumus, ut sancto ieiunio et tibi toto simus corde subiecti, et in tua nos efficiamur prece concordes. Per dominum nostrum.

336 Presta [3] nobis domine quaesumus auxilium gratię tuę, ut ieiuniis et orationibus conuenienter intenti, liberemur ab hostibus mentis et corporis. Per dominum nostrum.

337 Super oblata. Hostias domine quas tibi offerimus propicius [3] respice, et per haec sancta commertia [3] uincula peccatorum nostrorum absolue. Per.

338 Post communionem. Gratia tua nos domine quaesumus non relinquat, que [3] et sacre [3] nos deditos faciat seruituti et tuam nobis *o*pem [8] semper adqu*i*rat.[9] Per dominum nostrum.

339 Super populum. / Populum tuum domine propicius [3] [S. 108] respice, et quos ab escis carnalibus prec*i*pis[10] abstinere, a noxiis quoque uiciis [3] cessare concede. Per dominum.

---

1) medellam *S, ein* l *radiert* 2) castigare *S* 3) *sic S* 4) *auf Rasur* 5) *über der Zeile nachgetragen C* 6) CECILIAM *S* 7) preta (!) *S* 8) o *auf Rasur* 9) adquerat *S* 10) precepis *S*

64.

FERIA V. AD SANCTAM MARIAM TRANS TIBER<IM>.[1]

Eclesiam[2] tuam domine perpetua miseratione prosequere, 340
ut[3] inter seculi[2] turbin*es*[4] constituta et presenti[2] iocunditate[2]
respiret et aeterne[2] beatitudinis dona percipiat. Per dominum
nostrum Jesum Christum.

Adiuua nos deus salutaris noster, et in sacrificio ieiunio- 341
rum nostras mentes purifica, et ad beneficia recolenda quibus
nos instaurare dignatus es, tribuę[2] uenire gaudentes. Per do-
minum nostrum Jesum.

Super oblata. Accepta tibi sint domine quaesumus nostri 342
dona ieiunii, quę et expiando nos tuę gratię dignos efficiant
et ad sempiterna promissa perducant. Per dominum nostrum.

Post communionem. Preueniant[2] nobis domine quaesumus 343
diuinum tua sancta feruorem, quo eorum pariter et actu delec-
temur et fructu. Per.

Super populum. Adesto domine famulis tuis et opem tuam 344
largire poscentibus, ut his, qui te auctore et / guber- [S. 109]
natore gloriantur, et *congre*gata[5] restaures et restaurata con-
serues. Per dominum nostrum.

65.

FERIA VI. AD SANCTUM UITALEM.

Da quaesumus omnipotens deus, ut sacro nos purificante 345
ieiunio s*i*nceris[6] mentibus ad sancta uentura facias peruenire.
Per dominum nostrum Jesum.

Ad hostes nostros domine superandos presta[2] quaesumus, 346
ut auxilium tuum ieiuniis tibi placitis et bonis operibus im-
petremus. Per dominum.

Super oblata. Haec in nobis sacrificia deus et accione[2] 347
permanea*n*t[7] et operatione firmentur. Per.

Post communionem. Fac nos domine quaesumus accepto 348
pignore salutis aeterne[2] sic tendere congruenter, ut ad eam
peruenire possimus. Per.

---

1) TIBER *S* 2) *sic S* 3) u *auf Rasur* 4) *ursprünglich* turbidinis (?) *S*, *nach* bi *Lücke von zwei Buchstaben radiert* 5) grata *S*, r *auspunktiert*, c̄gre *übergeschrieben C* 6) senceris *S* 7) permaneat *S*, n *übergeschrieben*

349 Super populum. Da quaesumus domine populo tuo salutem mentis et corporis, ut bonis operibus inherendo[1] tuę semper uirtutis mereatur protectione defendi. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

66.

SABBATO AD SANCTOS MARCELLINUM ET PETRUM.

350 *Da quaesumus domine nostris effectum ieiuniis salutarem, ut castigatio carnis adsumpta ad nostrarum uegitationem[1] transeat animarum. Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum./ [S. 110]

351 Subueni domine seruis tuis pro sua iugiter iniquitate gementibus[1] mentesque nostras terrenis affectibus pregrauatas, medicinalibus tribue[2] exonerare ieiuniis et corporis afflictione co*r*robora.[3] Per dominum.

352 Super oblata. His sacrificiis domine concede placatus, ut qui propriis oramus absolui delictis, non grauemur externis. Per dominum.

353 Post communionem. Sacramenti tui domine diuina libacio[1] penetralia nostri cordis infundat, et sui participes potenter efficiat. Per dominum.

354 Super populum. Implorantes domine misericordiam *tuam*[4] fideles populos propi*t*ius[5] intuere, *ut*[4] qui preter[1] te alium *deum*[4] non nouerunt, tuis semper beneficiis glorientur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

67.

DOMINICA STATIO AD SANCTUM LAURENTIUM IN TRIGESIMA.[6]

355 Quęs*u*mus[7] omnipotens deus, uota humilium respice atque ad defensionem nostram dexteram tuę maiestatis extende. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande in roter Umrahmung von S geschrieben*: hic facis scrutinium primum

1) *sic S* 2) tribuę *S radiert* 3) conrobora *S, verbessert durch* , *über* n *und* ~ *über* r *C* 4) *über der Zeile eingetragen C* 5) propicius *S* 6) IN XXX^ma^ *S* 7) Quesomus *S*

Propi*t*iare[1] domine supplicationibus nostris, et animarum 356
nostrarum medere languoribus, ut remissione percepta in tua semper benedictione lętemur.[2] Per.

Super oblata. / Suscipe quaesumus domine nostris [S. 111] 357
oblata serui*t*iis[3] et tua propitius dona sanctifica. Per dominum nostrum Jesum.

UD. *ęterne deus. Et te*[4] suppliciter exorare, ut cum ab- 358
stinentia corporali mens quoque nostra sens*us*[5] declinet inlicitos,[6] et qu*i*[7] terren*a*[8] *delectatione*[9] carnales[10] epul*as*[11] abnegamus,[12] humanę[13] uolu*p*tatis[14] praua*s*[15] intention*es*[15] amputemus, ut ad sancta sanctorum fideliter salubriterque capienda co*m*petenti[16] ieiunio ualeamus aptari, tanto nobis certi propensius iugiter a*f*futura,[17] quanto fuerimus eorum primitus institutionibus gratiores. Per Christum dominum nostrum.

Post communionem. Cunctis nos domine reatibus et periculis 359
propi*t*iatus[18] absolue, quos tanti mysterii tribu*i*s[19] esse participes. Per.

Super populum. Subiectum tibi populum quaesumus domine 360
propi*t*iatio[20] cęlestis amplificet, et tuis semper faciat seruire mandatis. Per dominum nostrum.

68.

FERIA II. AD SANCTUM MARCUM.

Cordibus nostris quaesumus domine benignus infunde, ut 361
sicut ab escis corporalibus *abstinemus*,[21] ita sensus quoque nostros a noxi*is*[22] re- / traha*mus*[23] excess*ibus*.[22] Per [S. 112] dominum nostrum Jesum Christum.

---

1) Propiciare *S* t *übergeschrieben C* 2) letemur *S* 3) seruiciis *S* t *übergeschrieben C* 4) *beginnend im Sigel, steht es über der Zeile C* 5) *aus* sensos (?) *wohl noch von S verbessert* 6) *sic S* 7) *aus* quę *durch C* 8) terrenę *S* 9) *statt auspunktiertem* felicitati *S*, *über der Zeile C* 10) carnalibus *S* 11) epulis *S* 12) *von der Silbe* ab *an ist über dem Reste des Wortes eine Rasur, ebenso unter* negamus, *das auspunktiert war. Anscheinend war* abnegamus *zu* abstinemus *verbessert* 13) humane *S* 14) *aus* uoluntatis *S* 15) prauis intentionibus *S* 16) conpetenti *S* 17) adfutura *S* 18) propiciatus *S* 19) tribues *S* 20) propiciatio *S* 21) *über der Zeile C* temperamur *S ohne Tilgungszeichen* 22) noxio . . . excessu *S* 23) retrahamur *S*, m *auf Rasur*, us *über der Zeile*

362 Conserua domine familiam tuam bonis semper operibus eruditam, et sic pręsentibus[1] consolare subsidiis, ut ad *aeterna*[2] perducas dona propi*t*ius.[3] Per dominum.

363 Super oblatam.[4] Munus, quod tibi domine nostrae seruitutis offerimus, tu salutare nobis perfice sacramentum. Per dominum.

364 Post communionem. Quos ieiunia uotiua castigant, tua domine sacramenta uiuificent, ut terrenis affectibus mitigatis, facilius cęlestia capiamus. Per dominum.

365 Super populum. Gratias tibi referat domine corde subiecto tua semper ecclesia, et consequenter obt*i*neat,[5] ut obseruationes antiquas iugiter recensendo proficiat in futurum. Per.

69.

FERIA III. AD SANCTAM POTENTI*A*NAM.[6]

366 Exaudi nos omnipotens et misericors deus, et continentię salutaris propi*t*ius[3] nobis dona concede. Per dominum nostrum.

367 Prosequere omnipotens deus ieiuniorum sacra mysteria, et quos ab escis carnalibus pręc*i*pis[7] abstinere, a noxiis quoque ui*t*iis[8] / cessare concede. Per dominum. [S. 113]

368 Super oblata. Per haec ueniat quaesumus domine sacramenta nostrae redemptionis effectus, qui nos et ab humanis retrahat semper excessibus, et ad salutaria cuncta perducat. Per.

369 Post communionem. Sacris domini mysteriis expiati, et ueniam consequamur et gratiam. Per.

370 Super populum. Concede misericors deus, ut deuotus tibi populus *tuus*[9] semper existat, et de tua clementia quod ei prosit indesinenter obt*i*neat.[5] Per.

70.

FERIA IIII. AD SANCTUM SIXTUM.

371 Pręsta[10] quaesumus nobis domine, ut salutaribus ieiuniis eruditi, a noxiis quoque ui*t*iis[8] abstinentes, propitiationem tuam facilius impetremus. Per dominum nostrum.

---

1) presentibus *S* 2) *statt auspunktiertem* superna 3) propicius *S* 4) *sic S* 5) obteneat *S* 6) POTENTINAM *S* 7) precepis *S* 8) uiciis *S* 9) *über der Zeile C* 10) Presta *S*

Deus, qui nos formam humilitatis ieiunando et orando 372
unigeniti tui domini nostri imitatione docuisti, concede quaesumus, ut quod ille iugi ieiuniorum continuatione compleuit, nos *saltim*[1] per partes dierum facias adimplere. Per dominum.

SUPER OBLATA. Suscipe quaesumus domine preces populi 373
tui cum oblationibus hostiarum, et tua mysteria / cele- [S. 114]
brantes[2] ab omnibus nos defende peric*u*lis.[3] Per dominum nostrum.

POST COMMUNIONEM. Sanctificet nos domine qua pasti sumus 374
mensę[4] cęlestis[4] sancta liba*t*io,[5] et a cunctis erroribus expiatos, super nostris promissionibus reddat acceptos. Per dominum nostrum Jesum.

SUPER POPULUM. Defende domine familiam tuam, et toto 375
tibi corde prostratam,[6] ab hostium tuere formidine, nec bona tua difficulter inueniant, pro quibus et sancti tui et angelicę tibi supplicant potestates. Per dominum nostrum.

71.

FERIA V. AD SANCTOS COSMA*M*[7] ET DAMIANUM.

*[*] Da quaesumus domine rex aeterne cunctorum, ut sacro 376
nos purificatos ieiunio, s*i*nceris[8] mentibus ad tua sancta uentura facias peruenire. Per dominum nostrum Jesum Christum.

Deus, qui peccantium animas non uis perire, sed culpas, 377
cont*i*ne[9] quam meremur iram, et quam precamur super nos effunde clementiam, ut de merore[10] gaudium tuę misericordię consequi mereamur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

SUPER OBLATA. Deus de cuius gratię rore descendit, ut 378
ad / mysteria tua purgatis sensibus accedamus, pręsta[11] [S. 115]
quaesumus, ut in eorum traditione solemniter honoranda co*m*petens[12] *tibi*[13] deferamus obsequium. Per dominum.

---

*) *am Rande ein Strich*

1) *statt auspunktiertem* quoque 2) cęlebrantes *S radiert* 3) pericolis *S* 4) mense celestis *S* 5) libacio *S* 6) *die Endsilbe von erster Hand gebessert,* a *auf Rasur, vorher Spur eines anderen Buchstabens* 7) COSMA *S durch Kürzungsstrich gebessert C* 8) senceris quoq: mentibus *S* 9) contene *S* 10) *sic S* 11) Presta *S* 12) conpetens *S* 13) *über der Zeile C*

379 Post communionem. Sacramenti tui domine ueneranda[1] perceptio et mystico nos mundet effectu et perpetua uirtute defendat. Per.

380 Super populum. Concede quaesumus omnipotens deus, ut qui protectionis tuę gratiam querimus,[2] liberati a malis omnibus secura tibi mente seruiamus. Per dominum.

72.

FERIA VI. AD SANCTUM LAURENTIUM AD TITĀ.[3]

381 Ieiunia nostra quaesumus domine benigno fauore prosequere, ut sicut ab alimentis in corpore, ita a ui*t*iis[4] ieiunemus in mente. Per dominum nostrum.

382 Adesto nobis quaesumus omnipotens deus, et *per*[5] ieuni*um*[6] corporal*e*[6] mentem nostram operibus tuorum refice mandatorum. Per.

383 Super oblata. Respice domine propi*t*ius[7] ad munera que[2] sacramus, ut et tibi grata sint, et nobis salutaria semper existant. Per.

384 Post communionem. Huius nos domine perceptio sacramenti mundet a crimine et ad cęlestia[8] regna perducat. Per dominum nostrum.

385 Super populum. / Gaudeat domine quaesumus populus [S. 116] tua semper benedictione confisus, ut et temporalibus beneficiis adiuuetur, et erudiatur aeternis. Per.

73.

SABBATO AD SANCTAM SUSANNAM.

386 Pręsta[9] quaesumus omnipotens deus ut dignitas conditionis humanę[10] per *im*moderantiam[11] sauciata,[12] medicinalis parsimonię studio reformetur. Per.

---

1) *die beiden ersten Buchstaben von erster Hand auf Rasur* 2) *sic S* 3) *wahrscheinlich für* AD TITULUM *mit der Ergänzung* LUCINAE. *Nach alten Liturgiebüchern war an diesem Tage in dieser Kirche Statio.* Vgl. J. M. Thomasius, *Opera omnia* ed. A. F. Vezzosi, Bd. II, S. 452; Bd. IV, S. 78; Bd. V, S. 301, 333, 450. Rom 1747, 1749, 1750, besonders II, 452 und V, 450 4) uiciis *S* 5) *über der Zeile C* 6) ieiunio corporali *S* 7) propicius *S* 8) celestia *S* 9) Presta *S* 10) humane *S* 11) inmoderantiam *S* 12) *am Ende ein Buchstabe* (m) *durch Rasur getilgt*

Auge fidem tuam domine ·quaesumus miseratus in nobis, 387
quia pietatis tuę subsidia non negabis, quibus integr*am*[1] *illius*[2]
contuleris firmitatem. Per dominum.

Super oblata. Domine deus noster, qui in his potius crea- 388
turis, quas ad fragilitatis nostrae subsidium cond*i*disti,[3] tuo
quoque nomini munera iussisti dicanda constitui, tribue quae-
sumus, ut et uitę nobis pręsentis[4] auxilium et aeternitatis effi-
ciant sacramentum. Per dominum.

Post communionem. Hos domine quos ref*i*cis[5] sacramentis, 389
a*t*tolle[6] benignus auxiliis, et tuę redemptionis effectum, et
mysteriis capiamus et moribus. Per dominum nostrum.

Super populum. Esto quaesumus propi*t*ius[7] plebi tuę, *ut*[8] 390
quę tibi non placent respuentes, tuorum po*t*ius[9] / reple- [S. 117]
antur d*e*lec*ta*tionibus[10] mandatorum. Per.

74.

DIE DOMINICA STATIO AD HIERUSALEM.

Concede quaesumus omnipotens deus, ut qui ex merito 391
nostrae actionis affligimur, tuę gratię consolatione respiremus.
Per dominum nostrum.

Deus, qui in deserti regione multitudinem populi tua uirtute 392
saciasti,[11] in huius quoque seculi[11] transeuntis excursu, uictum
nobis spiritalem ne deficiamus inpende.[11] Per.

⟨Super⟩ oblata.[12] Sacrificiis presentibus[11] domine quae- 393
mus intende placatus, ut et deuotioni nostrae proficiant et saluti.
Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

UD. *ęterne deus.*[13] Glorificantes et de pręteritis[14] *te*[2] 394
creatorem *omnium*[15] et de uenturis fructibus *suppliciter*[2]
exorantes, ut cum de perceptis non inuenimur ingrati, de per-
cipiendis non iudicemur indigni sed exhibita to*t*iens[16] solemni*s*[17]

---

1) ā *auf Rasur, ursprünglich* integre *S* 2) *über der Zeile C* 3) condedisti *S* 4) presentis *S* 5) refecis *S* 6) adtolle *S* 7) propicius *S* 8) et *S* 9) pocius *S* 10) dilectionibus *S* 11) *sic S* 12) SUPER *fehlt S* 13) *über der Zeile, beginnend im Präfations-Sigel C* 14) preteritis *S* 15) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 16) tociens *S* 17) solemni *S*

deuo*t*ion*e*[1] ieiunii, cum subsidiis corporalibus profectum capiamus animarum. Per Christum.

395 Post communionem. Da nobis misericors deus, ut sancta tua quibus incessanter explemur, s*i*nceris [2] tractemus obsequiis et fideli semper mente sumamus. Per dominum nostrum Jesum.

396 Super populum. / Tu semper quaesumus domine, tuam [S. 118] a*t*tolle[3] benignus familiam, tu dispone correctam, tu propi*t*ius[4] tuere subiectam, tu g*u*berna[5] perpetua benignitate saluandam. Per dominum nostrum Jesum.

75.

FERIA II. AD SANCTOS IIII CORONATOS.

397 Proficiat quaesumus domine plebs tibi dicata pie[6] deuotionis affectu, ut sacris actionibus erudita, quanto maiestati tuę sit gratior, tanto donis pocioribus[6] augeatur. Per.

398 Presta[6] quaesumus omnipotens deus, ut qui in tua protectione confidimus, cuncta nobis aduersantia te adiuuante superemur. Per dominum.

399 Super oblata. Cunctis nos domine reatibus et peric*u*lis[7] propiciatus[6] absolue, quos tantis mysteriis tribu*i*s[8] esse consortes. Per dominum.

400 Post communionem. Diuini saciati[6] muneris largitate quaesumus domine deus noster, ut in huius semper participatione uiuamus. Per dominum nostrum.

401 Super populum. Tueatur quaesumus domine dextera tua populum deprecantem, et purificatum dignanter erudiat, ut consolatione presenti[6] ad futura bona proficiat. Per dominum nostrum.

76.

FERIA III. AD SANCTUM LAURENTIUM IN DAMASO.

402 / Sacre[6] nobis domine quaesumus obseruationis ieiunia, [S. 119] et pię[9] conuersationis augmentum, et tuę propitiationis continuum prestent[6] auxilium. Per.

---

1) deuocioni *S* 2) senceris *S* 3) adtolle *S* 4) propicius *S* 5) goberna *S* 6) *sic S* 7) pericolis *S* 8) tribues *S* 9) pie *S*

Exercitatio ueneranda domine ieiunii salutaris populi tui 403
corda dispone, ut et dignis mentibus suscipiat paschale mysterium, et continuate[1] deuotionis sumat augmentum. Per dominum nostrum.

Super oblata. Purifica nos misericors deus, ut ecclesię 404
tuę preces, quę tibi gratę sunt, pia munera deferentes fiant expiatis mentibus gratiores. Per dominum nostrum.

Post communionem. Caelestia dona capientibus quaesumus 405
domine, non ad iudicium peruenire patiaris, quod fidelibus tuis ad remedium prouidisti. Per.

Super populum. Miserere domine populo tuo et con- 406
tinuis tribulationibus laborantem, propicius[1] respirare concede. Per.

77.

FERIA IV. AD SANCTUM PAULUM.

Omnipotens sempiterne deus, qui et iustis premia[1] me- 407
ritorum et peccatoribus per ieiunium erroris sui ueniam prebes,[2] miserere supplicibus, parce peccantibus, ut reatus[3] nostri confessio indulgentiam ualeat percipere / delictorum. Per [S. 120] dominum nostrum Jesum Christum.

Presta[1] quaesumus omnipotens deus, ut quos ieiunia uotiua 408
castigant, ipsa quoque deuotio sancta letificet,[1] ut terrenis affectibus mitigatis, facilius cęlestia capiamus. Per.

Super oblata. Supplices domine te rogamus, ut his sacri- 409
ficiis peccata nostra mundentur, quia tunc ueram nobis tribu*i*s[4] et mentis et corporis sanitatem. Per dominum.

Post communionem. Sacramenta, que[1] sumpsimus domine 410
deus noster, et spiritalibus nos repleant alimentis, et corporalibus tueantur auxiliis. Per.

Super populum. Pateant aures misericordię tuę domine pre- 411
cibus supplecantium,[1] et ut petentibus desiderata concedas, fac eos quę tibi sunt placita postolare.[1] Per dominum nostrum.

---

1) *sic S* 2) prebis *S* 3) atus *auf Rasur von S* 4) tribues *S*

78.

FERIA V. AD SANCTUM SILUESTRUM.

412 Presta[1] quaesumus domine, ut salutaribus ieiuniis eruditi, a noxiis etiam uiciis[1] abstinentes, propitiationem tuam facilius impetremus. Per.

413 Tua nos domine protectione defende, et ab omni semper iniquitate custodi. Per.

414 Super oblata. Efficiatur haec hostia domine quaesumus
solemnibus / grata ieiuniis, *et* *ut*[2] tibi acceptior fiat, puri- [S. 121]
ficatis mentibus immoletur. Per.

415 Post communionem. Sancta tua nos domine quaesumus et uiuificando renouent, et renouando uiuificent. Per.

416 Super populum. Populi tui deus institutor et rector, peccata quibus inpugnatur[1] expelle, ut semper tibi plac*i*tus[3] et tuo munimine sit securus. Per.

79.

FERIA VI. AD SANCTUM EUSEBIUM.

417 Deus qui ineffabilibus mundum renouas sacramentis, presta[1] quaesumus, ut ecclesia tua aeternis proficiat institutis et temporalibus non destituatur auxiliis. Per dominum.

418 Omnipotens sempiterne deus, qui sic hominem cond*i*disti,[4] ut meliorem temporalibus beneficiis conpetenter[1] instructum, ad cęlestia dona prouehere*s*,[5] presta[1] quaesumus, ut sicut per inlicitos[1] appetit*us*[6] de indulgentię beatitudinis regione decidimus, sic per alimoniam tuo munere distributam, et transit*o*ria[7] sustentetur humanitas et amissa rec*u*peretur[8] aeternitas. Per dominum.

419 Super oblata. Haec sacrificia nos omnipotens deus potenti
uirtute mundatos, ad suum faciant / puriores uenire prin- [S. 122]
cipium. Per.

420 Post communionem. Haec nos quaesumus domine participatio sacramenti, et propriis reatibus indesinenter expediat, et ab omnibus tueatur aduersis. Per.

---

1) *sic S* 2) ut et *S* 3) placatus *S, a radiert und zu* i *verbessert, das wiederum radiert. Man erkennt nicht recht, was gelten soll* 4) condedisti *S* 5) prouehcris *S* 6) appetitos *S* 7) transituria *S* 8) recoperetur *S*

SUPER POPULUM. Adesto domine populis, qui sacra mysteria contigerunt, ut nullis periculis[1] affligantur, qui te protectore confidunt. Per dominum nostrum. 421

80.

SABBATO AD SANCTUM LAURENTIUM AD CORPUS.

Deus omnium misericordiarum ac totius bonitatis auctor, qui peccatorum remedia ieiuniis orationibus et elymosinis[2] demonstrasti,[3] respice propicius[2] in hanc humilitatis nostrae confessionem, ut qui inclinamur *in*constantia[4] nostra, tua semper misericordia erigamur. Per dominum. 422

Tua nos domine quaesumus gratia et sanctis exerceat ueneranda ieiuniis et cęlestibus misteriis[2] efficiat aptiores. Per. 423

SUPER OBLATA. Oblationibus quaesumus domine placare susceptis, et ad te nostras etiam rebelles conpelle[2] propicius[2] uoluntates. Per. 424

POST COMMUNIONEM. Tua nos quaesumus domine sancta purificent, et operationis suę perficiant esse placatos.[5] Per. 425

* SUPER POPULUM. / Plebem tuam domine quaesumus [S. 123] interius exteriusque restaura, ut quam corporeis non uis delectationibus inpetire,[6] spiritali facias[7] uigere proposito, et sic rebus foueas transsituris,[8] ut tribuas pocius[2] inherere[2] perpetuis. Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum. 426

81.

DIE DOMINICA STATIO AD SANCTUM PETRUM.

Quesumus[9] omnipotens deus familiam tuam propicius[2] respice, ut te largiente regatur in corpore, et te seruante custodiatur in mente. Per dominum nostrum. 427

Deus, qui sperantibus in te miserere potius elegis[2] quam 428

---

*) *am Rande* r (= require)

[1]) pericolis *S* [2]) *sic S* [3]) *aus* demunstrasti *von S* [4]) in *über der Zeile beigefügt* [5]) placatus *S ursprünglich* [6]) *sic S für* impedire [7]) facis *S* [8]) trans-situris *sic durch Trennung S* [9]) Quesomus *S*

irasci, da nobis digne flere que[1] fecimus, ut tuę consolationis gratiam[2] inuenire mereamur. Per.

429 Super oblata. Munera nos domine quaesumus oblata purificent, et te nobis iugiter faciant esse placatum. Per.

430 UD. Maiestatem tuam propensius inplorantes,[1] ut quanto[3] magis dies salutifere[1] festiuitatis accedit, tanto deuo*t*ius[4] ad eius digne celebrandum[5] proficiamus paschale mysterium. Per Christum.

431 Post communionem.[6] Sacramenti tui quaesumus domine partitipacio[1] / salutaris, et purificationem nobis tribuat [S. 124] et medellam.[1] Per.

432 Super populum. Da nobis quaesumus domine perseuerant*e*m[7] in tua uoluntate famulatum, ut in diebus nostris et merito et numero populus tibi seruiens augeatur. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

82.
FERIA II. AD SANCTUM CHRISOGONUM.

433 Sanctifica quaesumus domine nostra ieiunia, et cunctarum nobis propicius[1] indulgentiam largire culparum. Per dominum nostrum Jesum.

434 Adesto supplicationibus nostris omnipotens deus, et quibus fiduciam sperande[1] pietatis indulg*e*s,[8] consuete[1] misericordię tribuę benignus efectum.[1] Per.

435 Super oblata. Concede nobis domine quaesumus, ut haec hostia salutaris et nostrorum fiat purgatio delictorum, et tuę propitiatio maiestatis. Per dominum nostrum.

436 Post communionem. Adesto nobis domine deus noster, et quos tuis mysteriis recreasti, perpetuis defende presidiis.[1] Per dominum nostrum Jesum.

437 Super populum. Benedictio domine quaesumus in tuos fideles copiosa descendat, et quam subiectis cordibus / [S. 125] expetunt, largiter consequantur. Per dominum.

---

1) *sic S* 2) *das Pergament unter der zweiten Hälfte des Wortes ist verletzt* 3) *Endbuchstabe radiert, ursprünglich wohl* quantum *S* 4) deuocius *S* 5) cęlebrandum *S radiert* 6) *die französische Sakramentarüberlieferung kennt hier diese Formel nicht* 7) e *auf Rasur, dann eine Lücke, dann* m; *anscheinend war aus Versehen* perseuerantiam *geschrieben worden* 8) indulgis *S*

83.

FERIA III. AD SANCTUM CYRIACUM.

Nostra tibi quaesumus domine sint accepta ieiunia, quę 438
nos et expiando gratię tuę dignos efficiant, et ad remedia perducant aeterna. Per dominum nostrum Jesum Christum.

Afflictionem familię tuę quaesumus domine intende placa- 439
tus, ut indulta uenia peccatorum de tuis semper beneficiis gloriemur. Per.

Super oblata. Hostias tibi domine deferimus immolandas, 440
quę temporalem consolationem significent, ut promissa[1] non d*e*speremus[2] aeterna.[1] Per dominum nostrum.

Post communionem. Da quaesumus omnipotens deus, ut 441
quę diuina sunt iugiter exsequentes, donis mereamur cęlestibus propinquare. Per.

Super populum. Libera domine quaesumus a peccatis et 442
hostibus tibi populum supplicantem, ut in sancta conuersatione uiuentes, nullis adficiantur[3] aduersis. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

84.

FERIA IIII. AD SANCTUM MARCELLUM.

Sanctificato hoc ieiunio deus tuorum corda fidelium misera- 443
tor i*l*lustra,[4] et quibus / deuotionis prestas[3] affectum, [S. 126]
prebe[3] supplicantibus pium benignus auditum. Per.

Ieiunia quaesumus domine, quę sacris exequimur institutis, 444
et nos a reatibus nostris semper[5] expediant, et tuam nobis iustitiam faciant esse placatam. Per dominum.

Super oblata. Annuę[3] misericors deus, ut hostias placa- 445
tionis et laudis s*i*ncero[6] tibi deferamus obsequio. Per dominum nostrum.

Post communionem. Caelestis doni benedictione percepta, 446
supplices te deus omnipotens deprecamur, ut hoc idem nobis et sacramenti causa sit et salutis. Per dominum nostrum.

---

[1]) promissam . . aeternam *S* [2]) disperemus *ursprünglich S* [3]) *sic S*
[4]) inlustra *S* [5]) se *fast gelöscht* [6]) sencero *S*

447 Super populum. Exaudi quaesumus domine gemitum populi supplicantis, *ut*[1] qui de meritorum qualitate diffidimus, non iudicium sed misericordiam consequi mereamur. Per dominum.

85.

FERIA V. AD SANCTUM APOLLONARIS.[2]

448 Tribue nobis quaesumus domine indulgentiam peccatorum, ut instituta paschalia tibi placitis sensibus operemur. Per dominum nostrum.

449 Concede misericors deus, ut sicut nos tribuis solemne tibi deferre ieiunium, / sic nobis indulgentię tuę prebe[2] benignus auxilium. Per dominum. [S. 127]

450 Super oblata. Concede nobis domine quaesumus, ut celebraturi sancta mysteria, non solum abstinentiam corporalem, sed quod est potius habeamus mentium puritatem. Per.

451 Post communionem. Uegitet[2] nos domine semper et innouet tuę mense[2] libacio,[2] quę fragilitatem nostram gubernet et protegat, et in portum perpetuę s*a*lutis[3] inducat. Per.

452 Super populum. Succurre quaesumus domine populo supplicanti, et opem tuam tribuę[2] benignus infirmis, ut sencera[2] tibi mente deuoti, et presentis[2] uitę remediis gaudeant et future.[2] Per dominum nostrum.

86.

FERIA VI. AD SANCTUM STEPHANUM.

453 Cordibus nostris domine benignus infunde, ut peccata nostra castigatione uoluntaria cohibentes, temporaliter potius maceremur quam suppliciis deputemur aeternis. Per dominum nostrum Jesum.

454 Omnipotens sempiterne deus clementiam tuam suppliciter exoramus, ut qui mala nostra semper preuenis[2] miserando, facias tibi / placitos et piis actionibus et ieiuniis salubribus expiando. Per dominum. [S. 128]

455 Super oblata. Sanctifica nos quaesumus domine his muneribus offerendis et paschalis obseruantię sufficientem nobis tribuę[2] facultatem. Per.

---

1) u *auf Rasur, früher* et 2) *sic S* 3) a *halb auf Rasur*

POST COMMUNIONEM. Sumpti sacrificii domine perpetua nos tuicio[1] non relinquat, et noxia semper a nobis cuncta depellat. Per dominum. 456

SUPER POPULUM. Protege domine populum tuum et in sanctorum tuorum patrocinio confidentem, perpetua defensione goberna.[1] Per dominum nostrum. 457

87.

SABBATUM UACAT. ELYMOSINA[2] DATUR.

Da nobis obseruantiam domine legitimam, deuotionem perfectam, ut cum refrenatione carnalis alimonię sancta tibi conuersatione placeamus. Per dominum nostrum. 458

Deus qui iuste irasceris et clementer ignoscis, afflicti populi lacrimas respice, et iram tuę indignationis quam iuste meremur propiciatus[1] auerte. Per. 459

SUPER OBLATA. Presta[1] quaesumus omnipotens deus, ut ieiuniorum placatus sacrificiis, remissionis tuę nos uenia prosequaris. Per dominum. 460

POST COMMUNIONEM. / Adesto domine fidelibus tuis, et [S. 129] quos cęlestibus ref*i*cis[3] sacramentis a terrenis conserua peri*cu*lis.[4] Per dominum. 461

SUPER POPULUM. Conserua quaesumus domine populum tuum, et ab omnibus quas meremur aduersis redde securum, ut tranquillitate percepta deuota tibi mente deseruiat.[5] Per dominum nostrum Jesum Christum. 462

88.

DIE DOMINICA AD PALMAS. AD SANCTUM IOHANNEM.

Omnipotens sempiterne deus, qui humano generi ad imitandum humilitatis exemplum saluatorem nostrum et carnem sumere et crucem subire fecisti, concede nobis propicius,[1] ut et patientię ipsius habere documentum et resurrectionis eius consortia mereamur. Per dominum nostrum Jesum Christum. 463

---

1) *sic S* 2) *zu Anfang eine Rasur,* Y *übergeschrieben, ursprünglich wohl* EELIMOSINA *S* 3) refecis *S* 4) pericolis *S* 5) *Wortschluß und ein Teil des Folgenden auf Rasur*

464 Deus, quem dil*i*gere[1] et amare iustitia est, ineffabilis gratię tuę in nobis dona multiplica, ut qui fecisti nos morte filii tui sperare quod credimus, fac*ias*[2] nos eodem resurgente peruenire quo[3] tendimus. Per *eundem.*[4]

465 Super oblata. Ipsa maiestati tuę *domine*[4] fideles populos co*m*mendet[5] obla*t*io,[6] quę[7] per filium tuum reconciliauit inimicos. Per dominum nostrum. / [S. 130]

466 UD. Per Christum.[8] Per quem nobis indulgentia l*ar*gitur[9] et pax per omne sęculum[10] predicatur,[11] traditur cunctis credentibus disciplina, ut sanctificatos nos possit dies sanctus uenturus excipere. *Et ideo.*[12]

467 Post communionem. Pręsta[13] nobis omnipotens deus, ut qui*a*[14] ui*t*iis[15] subiacet[16] nostra mortalitas, tua nos et medicina purificet et potentia tueatur. Per.

468 Super populum. Purifica quaesumus domine familiam tuam et ab omnibus contagiis prauitatis emunda, ut redem*p*ta[17] uasa sui domini passione, non spiritus i*m*mundus[18] rursus inficiat, sed saluatio sempiterna possideat. Per dominum nostrum Jesum.

89.

FERIA II. AD SANCTOS NEREUM ET ACHILLEUM.

469 Da quaesumus omnipotens deus, ut qui in tot aduersis ex nostra infirmitate deficimus, intercedente unigeniti filii tui passione respiremus. Per.

470 Da misericors deus, ut quod in tui filii passione mundus exercuit, salutare nobis fideliter sentiamus. Per.

471 Super oblata. Respice domine propicius[11] sacra mysteria quę gerimus, et quod ad nostra euacuanda preiudicia[11] miseri-

---

1) dilegere *S* 2) fac nos *S* 3) o *halb auf Rasur* 4) *über der Zeile C, in Nr. 465 wohl von S* 5) *ursprünglich* co-mendet, *das* m *am Rande wohl noch von S* 6) oblacio *S* 7) *die Korrektur* que *zu* quę *ist kaum sichtbar* 8) *als* p X *im Präfations-Sigel* 9) legitur *S* 10) seculum *S* 11) *sic S* 12) *statt auspunktiertem* per quem maiestatem *S über der Zeile C* 13) Presta *S* 14) a *zum Teil auf Rasur* 15) uiciis *S* 16) subiacit *S* 17) redem-ta *S,* p *vor der Zeile beigefügt C* 18) inmundus *S,*i *vorne vorgestellt C*

cors preuidisti,[1] uitam / nobis tribuę[1] fructificare per- [S. 131]
petuam. Per.

Post communionem. Sacramentorum tuorum benedictione 472
saciati,[1] quaesumus domine, ut per haec semper mundemur a ui*t*iis.[2] Per dominum.

Ad populum.[1] Tua nos misericordia deus et ab omni sub- 473
reptione uetustatis expurget et capaces sanctae nouitatis efficiat. Per dominum.

90.

FERIA III. AD SANCTAM PRISCAM.

Omnipotens sempiterne deus, da nobis ita dominicę[3] pas- 474
sionis sacramenta peragere, ut indulgentiam percipere mereamur. Per dominum.

Fac omnipotens deus, ut quę ueraciter facta rec*olimus*,[4] 475
in nostrum transire remedium gratulemur. Per.

Super oblata. Grata tibi sint domine munera quibus 476
mysteria cęlebrantur[1] nostrae libertatis et uitae. Per dominum.

Post communionem. Repleti domine sacri[5] muneris gratia 477
supplices exoramus, ut quę gustu corporeo dulci ueneratione contigimus, dulciora mentibus sentiamus. Per.

Super populum. Reminiscere miserationum tuarum domine, 478
et famulos tuos aeterna protec-/tione sanctifica, pro [S. 132]
quibus Jesus Christus filius tuus per suum cruorem nobis instituit paschale mysterium. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

91.

FERIA IIII. AD SANCTAM MARIAM.

Presta[1] quaesumus omnipotens deus, ut qui nostris excessi- 479
bus incessanter affligimur, per unigeniti tui passionem liberemur. Per dominum nostrum.

Deus, qui pro nobis filium tuum crucis patibolum[1] subire 480
uoluisti, ut inimici a nobis expeller*es*[6] potestatem, concede

1) *sic S* 2) uiciis *S* 3) dominice *S* 4) recurrimus *S durch Auspunktieren und Überschreiben verbessert C* 5) ri *auf Rasur* 6) expelleris *S*

nobis famulis tuis, ut resurrectionis gratiam consequamur. Per dominum nostrum.

481 Alia. Omnipotens sempiterne deus, qui Christi tui beata passione nos reparas, conserua in nobis opera misericordię tuę, ut in huius cęlebritate[1] mysterii perpetua deuotione uiuamus. Per.

482 Presta[1] quaesumus omnipotens et misericors deus, ut sicut in condemnatione filii tui salus omnium fuit piacolu*m*[2] perfidorum, ita per misericordiam tuam communis sit cultus iste credentium. Per dominum.

483 Super oblata. Suscipe quaesumus domine munus oblatum et dignanter operare, ut quod passionis misterio[1] / gerimus [S. 133] piis affectibus consequamur. Per dominum nostrum Jesum.

484 Post communionem. Largire sensibus nostris omnipotens deus, ut per temporalem filii tui mortem quam mysteria ueneranda testantur, uitam *te*[3] nobis dedisse perpetuam confidamus. Per.

485 Ad populum.[1] Respice domine quaesumus super hanc familiam tuam, pro qua dominus noster Jesus Christus non dubitauit manibus tradi nocentium et crucis subire tormentum. Per dominum nostrum Jesum Christum.

92.

FERIA V. CEN*Ę*[4] DOMINI

EGREDITUR POENITENS[5] DE LOCO UBI PENITENTIA*M*[6] *EGIT*[7] ET IN GREMIO PR*Ę*SENTATUR[8] ECCLESI*Ę*[9] PROSTRATO OMNI CORPORE IN TERRA.

ORATIONES AD MISSA<M>.[10]

486 Omnipotens sempiterne deus, da quaesumus uniuersis fa*mu*lis[11] tuis plenius atque perfectius omnia fest*i*[12] paschalis introire mysteria, ut incunctanter pia corda cognoscant[13] quantum debeant, de confirmata in Christo renascentium glorificatione gaudere. Per dominum nostrum.

---

1) *sic S* 2) piacolus *S durch Rasur und Kürzungszeichen geändert* 3) *über der Zeile C* 4) CENE *S* 5) PENITENS *S* 6) PENITENTIA *S* 7) AGES *S* 8) PRESENTATUR *S* 9) ECCLESIE *S* 10) MISSA *S Diese Zeile und die erste bis* poenitens *einschließlich ist rot, der Rest schwarz auf gelbem Grund* 11) famolis *S* 12) festa *S statt auspunktiertem* a *ist* i *gesetzt C* 13) cognuscant *S*

Alia. Concede credentibus misericors deus saluum[1] / [S. 134] de Christi passione remedium, ut humanę[2] fragilitatis *et*[3] pręteritę[4] culpae laque*is*[5] aeterno suffragio[6] absolua*ntur*.[7] Per *eundem*.[8] 487

Omnipotens sempiterne deus, qui uitam humani generis pro nobis filio tuo moriente saluasti, pręsta[9] quaesumus, ut in populi tui deuotione fructus proueniat gaudiorum. Per *eundem*[8] dominum nostrum. 488

Et antequam offerat, postulat[10] diaconus his uerbis.[11]

Adest, *o*[12] uenerabilis pontifex, tempus acceptum, dies propitiationis diuinę[13] et salutis humanę,[14] qua mors interitum et uita accepit aeterna principium, quando in uinea domini Sabaoth sic nouorum planta*t*io[15] facienda est, ut purgetur *exec*ratio[16] uetustatis. Quamuis enim a diui*t*iis[17] bonitatis et pietatis dei nihil temporis uacet, nunc tamen et largior est per indulgentiam remissio peccatorum, et copiosior per gratiam a*s*sumptio[18] renascentium. Augemur regerandis,[19] crescimu*s*[20] reuersis. Lauant aq*uę*,[21] lauant lacrimę. Inde gaudium de a*s*sumptione[22] / uocatorum, hinc lętitia[23] de absolutione poenitentium. [S. 135] Inde est quod supplex tuus, postea quam in uarias formas criminum neglect*u*[24] mandatorum cęlestium,[25] et morum probabilium[26] transgressione cecidit, humiliatus atque prostratus, pro*ph*etica[27] ad deum uoce clamat dicens: Peccaui, impie egi, iniquitatem feci, miserere mei domine,[28] euangelicam uocem non frustratoria aure capiens, beati[29] qui lugent, quoniam ipsi consolabuntur. Manduca*ui*t,[30] sicut scriptum est, panem doloris, lacrimis stratum rigauit,cor suum luctu, corpus a*f*flixit[31] ieiuniis, 489

---

1) *folgt* nobis *S auspunktiert C* 2) humane *S* 3) *über der Zeile C* 4) preterite *S* 5) laqueos *S* i *statt auspunktiertem* o *C* 6) *folgt* plebs *S auspunktiert C* 7) absoluat *S die Verbesserungen über der Zeile C* 8) *am Rande über der Zeile C* 9) presta *S* 10) POSTOLAT *S* 11) *die letzten drei Worte schwarz auf gelb, der Rest rot* 12) o *auf Rasur,* Adesto *S* 13) diuine *S* 14) humane *S* 15) plantacio *S* 16) et curatio *S* 17) diuiciis *S* 18) adsumptio *S* 19) *sic S für* regenerandis 20) crescimur *S* 21) aq: *S,* uę *übergeschrieben C* 22) adsumptione *S* 23) letitia *S* 24) neglecto *S* 25) celestium *S* 26) improbabilium *S,* im *auspunktiert C* 27) profetica *S* 28) *am Schlusse Rasur* 29) *Rasurstelle zwischen* b *und* a 30) manducabit *S* 31) adflixit *S*

ut animę suę recipere*t*[1] quam perdiderat sanitatem. Unicum itaque est poenitentie[2] suffragium, quod et singulis[3] prodest, et omnibus in commune succurrit. Hic ergo, dum ad poenitudinis[4] actionem tantis excitatur exemplis, sub conspectu ingemiscentis e*c*clesię,[5] uenerabilis pontifex, protestatur et dicit: iniquitates meas ego cogn*o*sco,[6] et delictum meum contra me est semper, / auerte[7] faciem tuam a peccatis meis do- [S. 136] mine, et omnes iniquitates meas dele. Redde mihi laeti*t*iam[8] salutaris tui, et spiritu principal*i*[9] confirma me. Quo ita supplicante, et misericordiam dei afflicto corde poscent*e*,[10] redintegra in eo apostolice pontifex, quicquid diabolo scindente corruptum est, et orationum tuarum patrocinantibus meritis, per diuinę[11] reconciliationis gratiam fac hominem proximum deo, ut qui antea in suis peruersitatibus displicebat, nunc iam placere se domino in regione uiuorum,[12] deui*c*to[13] mortis suę auctore gratuletur.

POST HEC ADMONETUR AB EPISCOPO SIUE AB ALIO SACERDOTE, UT QUOD P*O*ENITENDO[14] DILUIT, ITERANDO NON REUOC*E*T.[15] INDE UERO *H*AS[16] DICIT ORATIONES SACERDOS SUPER EUM.

490 Adesto domine supplicationibus nostris, et me qui etiam misericordia[17] tua[17] primus indigeo, clementer exaudi*ens*,[18] quem non electio*ne*[19] meriti, sed dono gratię tuę / constituisti [S. 137] operis huius ministrum, da fiduciam[20] tui muneris exequendi, et ipse in nostro ministerio quod tuę pietatis est operare. Per dominum nostrum.

491 ALIA. Pręsta[21] quaesumus domine huic famulo tuo dignum poenitentię fructum, ut e*c*clesię[22] tuę sanctę, a cuius integritate deuiauerat peccando, admissorum ueniam consequendo reddatur innoxius. Per dominum nostrum.

492 Deus humani generis benignissime conditor et misericor-

---

1) *ursprünglich* reciperit *S* 2) *sic S* 3) *Rasur zu Anfang* 4) penitudinis *S* 5) c *über der Zeile beigefügt C* 6) cognusco *S* 7) *folgt die Rasur des Wortes* faciem, *wodurch eine Lücke* 8) laeticiam *S* 9) principale *S* 10) poscenti *S* 11) diuine *S* 12) *folgt* cum *S auspunktiert C* 13) deuic-to *S*, c *auf der einen Zeile radiert und der anderen vorgesetzt C* 14) PENITENDO *S* 15) REUOCIT *S* 16) AS *S* 17) misericordiam tuam *S*, *Schluß*-m *auspunktiert und ausgestrichen. Zuerst* tuam *gestrichen, dann radiert C* 18) ens *auf Rasur C* 19) ne *über der Zeile beigefügt C* 20) *zu* fidutiam *verbessert, dann wieder zurecht radiert* 21) Presta *S* 22) eclesię *S*

dissime reformator, qui hominem inuidia diaboli ab aeternita*te* *beata*[1] deiectum unici filii tui sanguine red*e*misti,[2] uiuifica *hunc famulum tuum*[3] quem tibi nullatenus mori desideras, et qui non dereliquis*ti*[4] deuium, a*s*sume[5] correctum. Moueant pietatem tuam quaesumus domine huius fam*u*li[6] tui lacrimosa suspiria, tu eius medere uulneribus, tu iacenti manum porrige salutarem, nec ecclesia tua aliqua sui corporis portione uastetur, nec grex tuus detrimentum[7] sust*i*neat,[8] ne*c*[9] de familię tuę damno inimicus exultet, / ne*c*[9] renatum lauacro salutari mors secunda [S. 138]
poss*i*deat.[10] Tibi ergo domine suppli*citer*[11] preces prosternimus, tibi fletum cordis effundimus, tu parce confitenti, *ut sic in hac mortalitate peccata sua te adiuuante defleat,*[12] *quatenus*[13] minent*es*[14] pen*as*[14] sententi*am*que[15] futuri iudicii te miserante non inc*i*dat.[16] Nesciat quod terret in tenebris, quod stridet in flammis, atque ab erroris uia ad iter reuersus iustitię, nequaquam ultra uulneribus saucietur, sed integrum sit ei atque perpetuum, et quod gratia tua contulit, et quod misericordia reformauit. Per *eundem*[17] dominum nostrum.

93.

ITEM AD RECONCILIANDUM.

Omnipotens sempiterne deus, confitenti tibi huic famulo 493
tuo, pro tua pietate peccata relaxa, ut non plus ei noceat conscientię reatus ad poenam, quam indulgentia tuę pietatis ad ueniam. Per dominum.

Omnipotens et misericors deus, qui peccatorum indulgen- 494
tiam in confessione celeri posuisti, succurre lapsis, miserere confessis, ut quos delictorum catena constringit, magnitudo tuę pietatis absoluat. Per dominum. / [S. 139]

---

1) te *am Rande angefügt, stand als getrennte Silbe auf der folgenden Zeile, wurde hier radiert und durch* beata *ersetzt C* 2) redimisti *S* 3) hunc fa *auf Rasur in der Zeile, der Rest über der Zeile C; ursprünglich* itaque? *S* 4) derelinquis *S* 5) adsume *S* 6) famoli *S* 7) *ein Korrekturversuch ohne Geltung am Ende* 8) susteneat *S* 9) ne *S* 10) possedeat *S* 11) supplices *S* 12) *das ganze Satzstück steht am oberen Rande mit Verweisungszeichen C* 13) *auf Rasur C statt* ut in im- *S* 14) (in)minentibus penis *S* 15) sententięque *S* 16) incedat *S* 17) *über der Zeile C*

495 Domine sanctę[1] pater omnipotens ęterne deus, respice propi*t*ius[2] super hunc famulum tuum, qui ab infesta sęculi tempestate *e*mersus,[3] flebili lamentatione suos accusat excess*us*,[4] ut flet*us*[4] ac gemit*us*[4] eius pie[5] suscipies eumque de tenebris ad lumen reuoc*e*s[6] et medelam[7] confitenti, salutem p*o*enitenti[8] et uulnerato auxilium sanitatis indulgeas, nec ultra inimicus in eius habeat animam potestatem eiusque[9] confessionem libenter admittens, ecclesię tuę purificatum restitue[10] ac tuo altario representa,[11] ut ad sacramentum reconciliationis admissus, una nobiscum sancto nomini tuo gratias agere mereatur. Per.

496 Super oblata. Uirtutum cęlestium deus, de cuius gratię rore descendit, ut ad mysteria tua purgatis sensibus accedamus, presta[1] quaesumus, ut in eorum tradicione[1] solemniter *celebranda*[12] tibi placitum deferamus obsequium. Per dominum nostrum.

497 Infra actione⟨m⟩.[13] Communicantes et diem sacratissimum celebrantes, quo traditus est dominus noster / Jesus Christus [S. 140] sed et memoriam uenerantes.

498 Hanc igitur oblationem domine cuncte[1] familię tuę, quam tibi offerunt ob diem ieiunii cęnę[14] dominicę,[14] in qua dominus noster Jesus Christus tradidit discipulis suis corporis et sanguinis sui mysteria celebranda, quaesumus domine, placatus intende, ut per multa c*u*rricula[15] annorum salua et incolomis,[1] munera sua tibi domino mereatur offerre diesque nostros in tua pace.

499 Item infra actione⟨m⟩.[13] Qui hac die antequam traderetur, accepit panem in [suis] sanctis manibus *suis*.[16]

500 Post communionem. Concede quaesumus domine, ut percepti noui sacramenti mysterium, et corpore sentiamus et mente. Per dominum nostrum Jesum.

---

1) *sic S* 2) propicius *S* 3) *ursprünglich* dimersus *S* 4) excessos ut fletos ac gemitos *S* 5) pię *radiert* 6) reuocis *S* 7) medellam *S* 8) penitenti *S* 9) *nach dem ersten* e *ein Buchstabe radiert* 10) restitue *S radiert* 11) representa *S* 12) *statt auspunktiertem* honorem *S über der Zeile C* 13) ACTIONE *S* 14) cene dominice *S* 15) corricula *S* 16) *über der Zeile nachgetragen C, das vorausgehende* suis *S blieb ungetilgt*

Oratio super penitenti [1] posteaquam communicauerit.

Deus, qui confitentium tibi corda purificas, et accusantes 501
se conscientias ab omni uinculo iniquitatis absoluis, da indulgentiam reis et medicinam tribue [2] uulneratis, ut percepta remissione omnium peccatorum, in sacramentis tuis sencera [1] deinceps deuotione permaneat, / et nullum redemptionis aeternę [3] [S. 141] susteneat [1] detrimentum. Per dominum nostrum.

94.

ITEM MISSA CRISMALE.

Domine deus, qui in regenerandis plebibus tuis ministe- 502
ri*o*m [4] uteris sacerdotum, tribue nobis perseuerantem in tua uoluntate fam*u*latum,[5] ut dono gratię tuę in diebus nostris et merito et numero sacratus tibi populus augeatur. Per.

Da nobis omnipotens deus remedia conditionis humanę [6] 503
et s*i*ncero [7] tractare serui*t*io [8] et cum profectu salutis implere. Per.

Super oblata. Huius sacrificii potentia domine quaesumus, 504
et [9] uetustatem nostram clementer abstergat, et nouitatem nobis augeat et salutem. Per dominum nostrum Jesum.

Infra actione⟨m⟩.[10] Communicantes et diem sacratissimum 505
celebrantes, quo traditus est dominus noster Jesus Christus, sed et memoria [1] uenerantes.

Hanc igitur oblationem famulorum famularumque tuarum, 506
quam tibi offerunt ob diem, in qua dominus noster Jesus Christus tradidit discip*u*lis [11] suis corporis et sanguinis / mysteria [S. 142] celebranda, quaesumus domine placatus accipias, et tua pietate concedas, ut per multa c*u*rric*u*la [12] annorum salui et incolomes [1] munera sua tibi domino mereantur offerre. Per Christum. Quam oblationem.

Item in ultimo antequam dicatur per quem haec omnia domine, benedicis oleum pro infirmis siue pro populo his uerbis.[13]

Emitte quaesumus domine spiritum sanctum *tuum* [14] para- 507

---

1) *sic S* 2) tribuę *S radiert* 3) aeterne *S* 4) ministerium *S* 5) famolatum *S* 6) humane *S* 7) sencero *S* 8) seruicio *S* 9) ut *S* 10) ACTIONE *S* 11) discipolis *S* 12) corricola *S* 13) *zeilenweise rot und schwarz auf gelb* 14) *über der Zeile nachgetragen von S*

clytum de cęlis in ha*n*c[1] pingu*e*dinem[2] ol*iuę*,[3] quam de uiridi ligno producere dignatus es ad refectionem mentis et corporis, ut[4] tua sancta benedictione sit omni ungenti,[5] tangenti tutamentum corporis anime[6] et spiritus ad euacuandos omnes dolores, omnem infirmitatem, omnem egritudinem[6] mentis et corporis. Unde unxisti sacerdotes, reges, prophetas et martyres. Crisma tuum perfectum nobis a te domine benedictum permanens in uisceribus nostris, in nomine domini dei nostri[7] Jesu Christi, per quem haec omnia domine semper bona creas, ET CETERA USQUE per omnia secula seculorum. / [S. 143]

POSTEA OBLATO A DIACONO ALIO OLEO AD BENEDICENDUM ET SIC DICIS.

Dominus uobiscum. RP. Et cum spiritu tuo. OREM*US*:[8]

508 Deus incrementorum et profectuum spiritalium remunerator, qui uirtute sancti spiritus tui inbecillarum[6] mentium rudimenta confirmas, te oramus domine, ut uenturis ad beatę[9] regenerationis lauacrum tribuas per unctionem istius creature[6] purgationem mentis et corporis, ut si quae illis maculę aduersantium spirituum inheserunt,[6] ad tactum sanctificati olei huius abscedant. Nullis spiritalibus nequiciis[6] locus, nulla refugis uirtutibus sit facultas, nulla insidiantibus malis latendi licentia relinquatur. Sed uenientibus ad fidem seruis tuis et sancti spiritus *tui*[10] operatione mundandis, sit unctionis huius preparatio[6] utilis[11] ad salutem, quam etiam per cęlestis regenerationis natiuitatem in sacramento sunt baptismatis adepturi. Per dominum nostrum Jesum Christum qui uenturus est iudicare *uiuos et mortuos et*[12] seculum[6] per ignem. / [S. 144]

POST HAEC MISCIS BALSAMUM CUM ALIO OLEO ET BENEDICIS CRISMA IN HIS UERBIS.

Dominus uobiscum. RP. Et cum spiritu tuo. Sursum corda. RP. Habemus ad dominum. Gratias agamus domino deo nostro. RP. Dignum et iustum est.

---

1) *ursprünglich* hac, *von S gebessert* 2) pinguidinem *S* 3) iuę *auf Rasur, wohl statt* olei *S* 4) u *auf Rasur* 5) *folgt eine 3 cm lange Rasur, wahrscheinlich der Worte* gustanti et *S* 6) *sic S* 7) *am Rande Endes der Zeile S* 8) u *über der Zeile, schwarz auf gelb mit rotem Anfang* 9) beatc *S* 10) *über der Zeile S* 11) illis utilis *S,* illis *auspunktiert C* 12) *am unteren Rande beigefügt S*

UD. Qui in principio inter cetera bonitatis *et pietatis*[1] 509
tuę munera, terram producere fructifera ligna iussisti, inter quę
huius pinguissimi liquoris ministrę oleae nascerentur, quarum
fructus sacro crismati deseruiret nam et Dauid profetico spiritu
gratię tuę sacramentum prenoscens,[2] uultus nostros in oleo
exhilarandos esse cantauit, et cum mundi crimina diluuio quondam expiarentur effuso, similitudinem *futuri*[3] muneris columba
demonstrans,[4] per oliuę[5] ramum pacem terris redditam nunciauit.[2] Quod in nouissimis temporibus manifestis est effectibus
declaratum, cum baptismatis aquis omnium criminum commissa
delentibus haec olęi[2] unctio uult*us*[6] / nostros iocundos[2] [S. 145]
effecit ac serenos. Inde etiam Moysi famulo tuo mandatum
dedisti, ut Aaron fratrem suum prius aqua lotum per infusionem
huius ungenti constitueret sacerdotem, accessit adhuc amplior
honor cum filius tuus Jesus Christus dominus noster lauari a
Iohanne undis iordanicis exegisset, ut[7] spiritu sancto in columbe[2]
similitudine[8] desuper misso, unigenitum tuum in quo tibi obtime[2]
conplacuisse*t*[9] testimoni*o*,[10] subsequentis uocis ostender*es*,[11] *et*[1]
hoc illud esse manifestissime conproba*res*,[12] quod eum oleo
letitię[2] pre[2] consortibus suis ungendum Dauid profeta cecinisset.
Te igitur deprecamur domine sanctę,[3] pater omnipotens aeterne
deus, per[13] *eundem*[3] Jesum Christum filium tuum dominum
nostrum, ut huius creature[2] pingu*e*dinem[14] sanctificare tua
benedictione digneris, et sancti spiritus ei *ad*miscere[15] uirtutem
cooperante[16] potentia[17] Christi tui a cuius sancto nomine crisma
nomen accepit. Unde unxisti sacerdotes, reges, prophetas et
martyres,[18] ut sit his qui renati fuerint ex aqua et spiritu
sancto, crisma / salutis, eosque aeterne[2] uitae participes [S. 146]
et celestis[2] regni facia*s*[19] esse consortes. Per[20] dominum nostrum
Jesum Christum.

---

1) *über der Zeile S* 2) *sic S* 3) *auf Rasur S* 4) demunstrans *S* 5) oliue *S* 6) uultos *S* 7) *vorher Rasur von zwei Buchstaben* 8) similitudinem *S radiert* 9) conplacuisse *ursprünglich S* 10) testimonium *S radiert* 11) *aus* ostenderis *S verbessert* 12) *Schluß auf Rasur* 13) deus per *am Rande S* 14) pinguidinem *S* 15) ad *auf Rasur S statt* immiscere 16) *mit Verweisungszeichen am unteren Rande S* 17) *zu Anfang wie zu Ende je ein Buchstabe radiert,* per potentiam *S* 18) martyres tuos *S,* tuos *auspunktiert* 19) s *auf Rasur* 20) *folgt Rasur von* eundem

Hoc expleto ueniens ante altare dicis.[1] Oremus. Preceptis[2] salutaribus moniti. Sequitur oratio dominica postea. Libera nos domine, et communicant.[3]

510 Post communionem. Concede quaesumus domine, ut perceptum noui sacramenti mysterium, et corpore sentiamus et mente. Per.

511 Super populum. Presta[2] quaesumus domine, ut sicut de preteritis[2] ad noua transimus, ita uetustate deposita sanctificatis mentibus innouemur. Per dominum.

Item oleo exorcizato confectio.[2]

512 Exorcizo te creatura olei in nomine dei patris omnipotentis et in nomine Jesu Christi filii eius et spiritus sancti, ut *ad*[4] hanc inuocationem trinę[5] potestatis atque uirtutem deitatis, omnis nequissima uirtus aduersarii, omnis inueterata mali*ti*a[6] diaboli, omnis uiolenta occursio, omne confusum et caecum *ph*antasma[7] eradic*eris*,[8] effug*eris*[9] et disced*as*[10] a creatura / huius olei [S. 147] ad utilitatem hominum constituta,[11] ut fiat haec unctio diuinis sacramentis purificata, in adoptionem carnis et spiritus, eis qui ex e*a*[12] ungu*i*[13] habent in remissionem omnium peccatorum, ut efficiatur in eis cor p*u*rum[14] ad omnem gratiam spiritalem sanctificatum. Per eundem dominum nostrum Jesum Christum, qui uenturus est iudicare in[15] spiritu[15] sancto uiuos et mortuos et sęculum[16] per ignem.

513 UD. *ęterne deus.*[17] Qui misteriorum[2] tuorum secreta reuelans, pacificum *munus*[18] ore columbę[19] gestatum,[20] Noe[21] oculis ostendisti, ut discerent habitatores archę[22] per spiritum sanctum et oliuę[23]

---

1) DIC̄ *S* 2) *sic S* 3) *schwarz auf gelb mit rotem Anfang* 4) *statt auspunktiertem* in *S übergeschrieben C* 5) trine *S* 6) malicia *S* 7) fantasma *S*, f *auspunktiert*, ph *übergeschrieben C* 8) eradicare *S*, a *radiert C* 9) effugare *S*, a *auspunktiert C* 10) discedere *S*, ere *auspunktiert C* 11) *Trennungsbesserung* cons-tituta *S zu* con-stituta *C* 12) eo *S*, o *auspunktiert C* 13) ungueri *S Änderung durch Rasur* 14) *zuerst von S verschrieben:* corporum, *dann durch Trennungspunkt und übergeschriebenes* u *gebessert* 15) *auf Rasur von erster Hand S* 16) seculum *S* 17) *Nachtrag über der Zeile C* 18) *übergeschrieben C statt auspunktiertem* nemus *S* 19) columbe *S* 20) ges-tatum *S zu* ge-statum *verbessert C* 21) noę *S radiert* 22) archę *S*, h *auspunktiert und gestrichen C* 23) oliue *S*

c*h*risma[1] mundo liberationis *gratiam*[2] reuersuram. Per dominum nostrum Jesum Christum qui uenturus est iudicare uiuos et mortuos et sęculum[3] per ignem.

95.

AD MISSAM SERO.

Deus, a quo et Iudas reatus sui poenam, et confessionis 514
suę latro premium[4] sumpsit, concede nobis tuę propitiationis effectum, ut sicut in passione sua Jesus Christus dominus noster diuersa utriusque intulit stipendia meritorum, ita nobis ablato / uetustatis errore resurrectionis suę gratiam largiatur. [S. 148] Per dominum.

Super oblata. Ipse tibi quaesumus domine sancte[5] pater 515
omnipotens deus, sacrificium nostrum reddat acceptum, qui discipulis suis in sui commemoratione hoc fieri hodierna traditione monstrauit.[6] Per.

Communicantes. Ut supra. 516

Hanc igitur oblationem seruitutis nostrae, sed et cuncte[4] 517
familię tuę, quam tibi offerimus ob diem in qua dominus noster Jesus Christus tradidit discipolis[4] suis corporis et sanguinis sui mysteria celebranda, quaesumus domine, ut placatus suscipias diesque nostros.

Post communionem. Refecti uitalibus alimentis quaesumus 518
domine deus noster, ut quod tempore nostrae mortalitatis exequitur, inmortalitatis[4] tuę munere consequamur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

96.

ORATIONES QUĘ DICENDE[4] SUNT[7] SEXTA FERIA MAIORE MANE IN HIERUSALEM.

Deus, a quo et Iudas reatus sui proditor[8] poenam, et con- 519
fessionis suę latro praemium sumsit,[4] concede nobis pię pętitio-

[1] crisma *S* [2]) *statt auspunktiertem* gloriam *S übergeschrieben C* [3]) seculum *S* [4]) *sic S* [5]) sanctę *S radiert* [6]) munstravit *S* [7]) *die vorausgehenden Worte in Gold, der Rest rot* [8]) proditur *S*

nis[1] *e*ffectum,[2] ut sicut in passione sua / Jesus Christus [S. 149] dominus noster diuersa utrisque intulit stipendia meritorum, ita in nobis ablato uetustatis errore, resurrectionis suę gratiam largiatur. *Qui tecum.*[3]

SECUNTUR[1] DUE[1] LECTIONES, QUAS IN CAPITULAR*I*[4] COMMEMORA*NTUR*,[5] UNA IN OSEAE, ALIA IN EXODO CUM RESPUNSURIIS[1] SUIS. INDE SEQUITUR EUANGELIUM *ID EST*[6] PASSIO DOMINI, ITEM SECUNTUR[1] ORATIONES SOLEMNES.[7]

520 Oremus, dilectissimi nobis, inprimis[1] pro e*c*clesia[8] sancta dei ut eam deus et dominus noster pacificare, adunare, et custodire dignetur toto orbe terrarum, subiciens ei principatus et potestates, detque nobis tranquillam et quietam uitam degentibus, glorificare deum patrem omnipotentem. OREMUS. ET DICIT DIACONOS.[1] Flectamus genua. POSTQUAM ORAUERINT DICIT: Leuate.

521 Omnipotens sempiterne deus, qui gloriam tuam omnibus in Christo gentibus reuelasti, custodi opera misericordię tuę, ut ecclesia[9] tua toto orbe diffusa, stabili fide in confessione / [S. 150] tui nominis perseueret. Per *eundem*[6] dominum nostrum Jesum.

522 *Oremus et pro beatissimo papa nostro ille ut deus omnipotens, qui elegit eum in ordine episcopatus, saluum et incolomem[1] custodiat ecclesię suę sanctę ad regendum populum sanctum dei. Oremus. DIACON*U*S[10] UT SUPRA.

523 *Omnipotens sempiterne deus, cuius aeterno iudicio uniuersa fundantur, respice propi*t*ius[11] ad preces nostras, et electum a te nobis ant*i*stitem[12] tua pietate conserua, ut christiana plebs, quę tali g*u*bernatur[13] auctore, sub tanto pont*i*fice[14] credulitatis suę meritis augeatur. Per dominum nostrum Jesum.

524 *Oremus et pro omnibus episcopis, pre*s*b*y*teris,[15] diaconibus, subdiaconibus, acol*y*tis,[16] exorcistis, lectoribus, ostiariis, confessoribus, uirginibus, uiduis et pro omni populo sancto dei. OREMUS.

---

*) *Hier und bei den folgenden Formeln steht beim Anruf ein* K, *bei dem Gebete* OR̈ *am Rande*

1) *sic S* 2) *aus* affectum *S verbessert C* 3) *übergeschrieben C statt* per dominum nostrum *S ohne Tilgungszeichen* 4) CAPITULARE *S* 5) COMMEMORA *S* 6) *über der Zeile C* 7) *abwechselnd rote Schrift und schwarze auf gelb* 8) *ursprünglich* eclesia *S* 9) ecclea *S* 10) DIACONOS *S* 11) propicius *S* 12) antestitem *S* 13) *radiert C* gobernatur *S* 14) pontefice *S* 15) prebiteris *S* 16) acolitis *S*

*Omnipotens sempiterne deus, cuius spiritu totum corpus 525
ecclesię sanctificatur et regitur, exaudi nos pro uniuersis ordinibus supplicantes, ut gratię tuę munere[1] ab omnibus tibi gradibus fideliter seruiatur. Per dominum nostrum Jesum Christum. *in unitate eiusdem.*[2]

*Oremus et pro christianissimis imperatoribus nostris, / [S. 151] 526
ut deus et dominus noster subditas illis faciat omnes barbaras nationes, ad nostram[3] perpetuam pacem. Oremus.

*Omnipotens sempiterne deus, qui regnis omnibus aeterna 527
potestate dominaris, respice propi*t*ius[4] *ad christianorum*[5] benignus imperium, et gentes quę in sua feritate confidunt, potentię tuę dextera comp*ri*mantur.[6] Per.

*Oremus et pro caticuminis nostris, ut deus et dominus noster 528
adaperiat aures pręcordiorum[7] *eorum*[8] ianuamque misericordię, ut lauacrum regenerationes accepta remissione omnium peccatorum, digni inueniantur in Christo Jesu domino nostro. Oremus.

*Omnipotens sempiterne deus qui ecclesiam tuam noua 529
semper prole f*o*ecundas,[9] auge fidem et intellectum caticuminis nostris, ut renati fonte ba*p*tismatis,[10] adoptionis tuę filiis a*g*gregentur.[11] Per dominum.

*Oremus, dilectissimi nobis, deum patrem omnipotentem, ut 530
cunctis mundum purget erroribus, morbos auferat, famen depellat, aperiat carceres, uincla[12] dissoluat, / peregrinantibus [S. 152] reditum, infirmantibus sanitatem, nauigantibus portum salutis indulgeat. Oremus.

*Omnipotens et misericors deus, męstorum[13] consolatio 531
laborantium fortitudo, perueniant ad te preces de quacumque tribulatione clamantium, ut omnes sibi in necessitatibus suis misericordiam tuam gaudeant a*f*fuisse.[14] Per dominum nostrum Jesum.

---

*) *Hier und bei den folgenden Formeln steht beim Anruf ein* K, *bei dem Gebete* OR̄ *am Rande*

1) *ursprünglich* munerę *S* 2) *auf der Zeile beigefügt C* 3) nām *zu* nr̄am *verbessert C* 4) propicius *S* 5) ad romanorum *S ohne Tilgungszeichen über der Zeile C* 6) conp̄mantur *S zu* cōprimantur *verbessert C* 7) precordiorum *S* 8) *über der Zeile beigefügt C* 9) fecundas *S* 10) *ursprünglich* babtismalis *anscheinend von S verbessert* 11) adgregenter *S* 12) uincola *S radiert* 13) mestorum *S* 14) adfuisse *S*

532 *Oremus pro hereticis et scismaticis, ut deus ac dominus noster eruat eos ab erroribus uniuersis, et ad sanctam matrem ecclesiam catholicam atque apostolicam reuocare dignetur. Oremus.

533 *Omnipotens sempiterne deus, qui saluas omnes et neminem uis perire, respice ad animas diabolica fraude deceptas, ut omni heretica prauitate deposita, errantium[1] corda resipiscant et ad ueritatis tuę redeant firmitatem. Per dominum.

534 *Oremus et pro perfidis iudęis,[2] ut deus et dominus[3] noster auferat uelamen de cordibus eorum, ut et ipsi cogn*o*scant[4] Christum dominum nostrum. Oremus.

535 *Omnipotens sempiterne deus, qui etiam iudaicam perfi-/diam a tua misericordia non repellis, exaudi preces [S. 153] nostras, quas tibi pro illius populi obcęcatione[5] deferimus, ut agnita ueritatis tuę luce[6] quę Christus est, a suis tenebris eruantur. Per *eundem*[7] dominum nostrum.

536 *Oremus et pro paganis, ut deus omnipotens auferat iniquitates de cordibus eorum, et relictis idolis suis, conuertantur ad deum *uiuum et*[8] uerum et unicum filium eius Jesum Christum deum ac dominum nostrum, cum quo uiuit et regnat deus in unitate spiritus sancti *per omnia sęcula sęculorum. Amen.*[9] Oremus.

537 *Omnipotens sempiterne deus, qui non mortem peccatorum, sed uitam semper inquiris, suscipe propi*t*ius[10] orationem nostram et libera eos ab idolorum cultura, et a*g*grega[11] e*c*clesię[12] tuę sanctę ad laudem et gloriam nominis tui. Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit et regnat deus in unitate spiritus sancti per omnia sęcula sęculorum.[13] Amen. / [S. 154]

*) *Hier und bei den folgenden Formeln steht beim Anruf ein* K̄, *bei dem Gebete* OR *am Rande*

1) et errantium *S* 2) iudeis *S* 3) dominus et deus *S durch Versetzungszeichen verbessert* 4) cognuscant *S* 5) obcecatione *S* 6) lucę *ursprünglich S* 7) *über der Zeile beigefügt C* 8) *spätere Ergänzung* 9) *auf freiem Zeilenrest beigefügt* per *auf Rasur C* 10) propicius *S* 11) adgrega *S* 12) ecłę *S* 13) secula seculorum *S*

97.

SABBATO SANCTO POSTQUAM REDDUNT SIMBULUM[1] ET CATEZYZANTUR[1] INFANTES IMPLETUR CEREI BENEDICTIO HIS ORATIONIBUS.[2]

Exultet iam angelica turba cęlorum, exultent diuina myste- 538
ria, et pro tanti regis uictoria, tuba insonet salutaris. Gaudeat se tantis *tell*us[3] i*r*radiata*m*[4] fulgoribus, et eterni[1] *regis*[5] splendore lustrata, totius orbis se sentiat amisisse caliginem. Lętetur[6] et mater e*c*clesia,[7] tanti luminis ad*o*rnata[8] fulgore, et magnis populorum uocibus haec aula resultet. Quapropter adstantibus uobis fratres karissimi, ad tam miram sancti hu*i*us[9] luminis claritatem, una mecum quęso[10] dei omnipotentis misericordiam inuocate. Ut qui *me*[11] non meis meritis intra leuitarum numerum dignatus est a*g*gregare,[12] luminis sui gratiam infunden*do*[13] cęrei[14] huius laudem implere precipiat.[1] *Per dominum nostrum Jesum Christum filium suum, qui cum eo et spiritu sancto uiuit et regnat per omnia.*[15]

Sursum corda. RP. Habemus ad dominum. Gratias agamus 539
domino deo nostro. RP. Dignum et iustum est. /Uere[16] quia [S. 155] dignum et iustum e*st*,[17] inuisibilem deum omnipotentem[18] patrem[18] filiumque *eius*[19] unigenitum dominum nostrum Jesum Christum, toto cordis ac mentis affectu,[20] *et*[21] uocis *mini*sterio[22] personare. Qui pro nobis aeterno patri Adae debitum soluit, et ueteris piaculi cautionem pio cruore detersit. Haec sunt enim festa paschali*a*,[23] in quibus uerus ille agnus occiditur,

---

1) *sic S* 2) *golden, rot und schwarz auf gelb* 3) tell *auf Rasur, radiert ist auch über* se tantis 4) inradiata *S* 5) *über der Zeile von S beigefügt, von C nachgebessert* 6) Letetur *S* 7) ecła *S* 8) adurnata *S radiert* 9) hus *S dann* i *übergeschrieben* 10) queso *S* 11) *über der Zeile beigefügt* 12) adgregare *S radiert* 13) *Schlußsilbe auf Rasur* 14) cerei *S* 15) *diese Schlußformel zum Teil auf, zum Teil über der Zeile beigefügt C* 16) *nach* U *Rasur* 17) st *auf Rasur, dann Lücke von etwa zwei Buchstaben* 18) *über dem Anfang kleine Rasuren, getilgte Versetzungszeichen* 19) *über der Zeile anscheinend von C nachgetragen* 20) *am Ende radiert* 21) *zum Teil auf Rasur* 22) mini *auf Rasur* 23) *am Ende Rasur, Besserung von S*

eiusque sangui*ne*s post*es* consegra*n*tur.[1] *Hęc nox est,*[2] in qua primum patres nostros filios Israel edu*xisti domine*[3] de Egypto, *quos postea*[4] rubr*um*[5] mare sicco uestigio transire fecisti. Haec igitur nox est, quę peccatorum tenebras, columnę[6] i*l*luminatione[7] purgauit. Haec nox est, quę hodię per uniuersum mundum in Christo creden*tes*,[8] a uiciis sęcul*i*[9] et caligine peccatorum[10] segregatos, reddit gratię sociat*que*[11] sanctitati. Haec nox est, in qua d*e*structis[12] uinculis mortis, Christus ab inferis uictor ascendit. Nihil enim nobis nasci profuit, nisi red*i*mi[13] profuisset. O mira circa nos tuę pietatis dignatio! O in*e*stimabilis[14] dilectio caritatis, ut / seruum redemeris[15] filium tradedisti![15] O certe [S. 156] ne⟨ce⟩ssarium[16] Adae peccatum,[17] quod Christi morte deletum est. O felix culpa, quę talem ac tantum meruit habere redemptorem! O beata nox, quę[18] sola meruit scire tempus et hora*m*,[19] in qua Christus ab inferis resurrexit! Haec nox est, de qua scriptum est: et nox ut dies inluminabitur,[15] et nox inluminatio[15] mea in diliciis[15] meis. Huius igitur sanctificatio noctis fugat sce*le*ra,[20] culpas lauat, et reddit innocentiam lapsis, mestis leticiam;[15] fugat hodia,[15] concordiam parat, et curuat imperia. In huius *igitur*[21] noctis gratia, suscipe sanctę[15] pater,[22] ✠ incensi huius[23] sacrificium uespertinum, quod tibi in hac cęrei[24] oblatione solemni, per ministrorum m*a*nus[25] de operibus apum,[26] sacrosancta reddit eclesia.[15] Sed iam columnę[27] huius pręconia[28]

---

1) sanguis postibus consegratur (!) *S Änderungen überder Zeile C* 2) *am Rande beigefügt C* 3) *über der Zeile geändert C ursprünglich* eductus de egypto *S, verbessert zu* eductos 4) *am Rande beigefügt C* 5) rubro *S* 6) columne *S* 7) inluminatione *S* 8) credentibus *S* 9) seculi *S am Ende radiert* 10) *ursprünglich* a uiciis seculi segregatos et caligine peccatorum *S, durch Stellzeichen verbessert* 11) que *über der Zeile beigefügt C* 12) distructis *S* 13) redemi *S von diesem wahrscheinlich verbessert* 14) instimabilis *S* 15) *sic S* 16) nessarium (!) *S* 17) *folgt* nostrum *S auspunktiert, Zu dieser Stelle bis* redemptorem *vergl.* A. Franz. *Die kirchlichen Benediktionen,* Bd. I S. 540, Freiburg i. B. 1909 18) que *S* 19) hora *S* 20) scera (!) *S* 21) *am Rande beigefügt C* 22) *am Schlusse über der Zeile ein kaum sichtbares rotes Kreuz, das nach* imperia *zu setzen wäre. Vergl. die Rubrik im Missale Romanum:* „Hic Diaconus infigit quinque grana incensi benedicti in Cereo in modum Crucis . . .“ 23) *folgt eine Rasur von vier bis fünf Buchstaben* 24) cerei *S* 25) munus *S* 26) apium *S durch Rasur verbessert* 27) columne *S* 28) preconia *S*

nouimus, quam in honore dei rutilans ignis accendit.[1] ✠ Qui licet diuisus in partes, mut*u*ati[2] luminis detrimenta non nouit. Alitur *enim*[3] liquentibus cęris,[4] qua*s*[5] in substantia*m*[6] / [S. 157] preciosę[7] huius lampadis, ap*e*s[8] mater eduxit. Apis[9] ceteris quę[10] subiecta sunt humanis animantibus antecellit. Cum sit minima corporis paruitate, ingent*e*s[11] animos angusto uersat in pectore, uiribus i*m*b*e*cilis,[12] sed fortis ingenio. Haec explorata temporum uice, cum caniciem proinosa*m*[13] hiberna posuerint et glacial*e* seni*um*[14] uerni temporis moderata deterserint, statim prodeundi ad laborem cura succedit, disperseque[15] per agros libratim[16] paulolum[17] pinni*s*[18] cruribus suspensis insidunt, part*im*[19] ore legere flosculos oneratis uictualibus suis ad castra remeant, ibique alię inestimabili arte cellolas[17] tenaci glutino instruunt, alię liquantia mella stipant, alię uertunt flores in ceram, alie[17] ore natos fingunt, alię collectis e foliis nectar includunt. O uere beata et mirabilis apis, cuius nec sexum masculi uiolant, foet*us*[20] non quassat nec filii distruunt[17] castitatem, sicut sancta concepit uirgo Maria, / uirgo peperit [S. 158] et uirgo permansit. O uere beata nox, quae expoliauit Egyptios, ditauit Hebreos; nox in qua terrenis cęlestia iunguntur! Oramus te domine, ✠[21] ut cereus i*s*te[22] in honore nominis tui consecratus, ad noctis huius caliginem destruendam indeficiens perseuer*e*t,[23] in odorem suauitatis acceptus, supernis luminaribus misceatur. Flammas eius lucifer matutinus inueniat, ille inquam lucifer, qui nescit occasum, ille qui regressus ab inferis, humano generi serenus inluxit.[17] Precamur ergo te domine, ut nos famulos tuos, omnem clerum et deuotissimum populum una cum patre nostro beatissimo uiro papa illo, quiete temporum concessa in his paschalibus conseruare digneris. Per dominum nostrum.

---

[1]) *wie* [22] *der vorhergehenden Seite über der Zeile. Vgl. Missale Romanum:* „Hic Diaconus accendit Cereum cum una ex tribus candelis in arundine positis“ [2]) mutati *S* [3]) *späterer Zusatz S* [4]) ceris *S* [5]) quam *S* [6]) *anscheinend spätere Verbesserung* substantia *S* [7]) preciose *S* [8]) apis *S*) *Zum folgenden Lob der Bienen vergl.* A. Franz. *Die kirchlichen Benediktionen* Bd. I, S. 541 [10]) que *S* [11]) ingentis *S* [12]) inbicilis *S* [13]) proinosa *S* [14]) glaciali senio *S* [15]) disperseque *S* [16]) liberatim *S radiert* [17]) *sic S* [18]) pinnibus *S auspunktiert* [19]) Parte *S* [20]) foetos *S* [21]) *vergl. Missale Romanum nach „apis mater eduxit“ :* „Hic accenduntur lampades“ [22]) ite *S* [23]) perseuerit *S,* i *zu* e *verbessert, dazu noch* e *mit trockenem Stift übergeschrieben*

98.

ORATIONES PER SING*U*LAS[1] LECTIONES IN SABBATO.[2]

540 Deus, qui diuitias misericordię tuę in hac pręcipue[3] nocte largiris, propi*t*iare[4] uniuerso ordini sacerdotalis officii et omnes grad*us*[5] famulatus nostri / perfecta delictorum remissione [S. 159] sanctifica, ut ministraturos regeneratrici gratię tuę nulli esse obnoxi*os* pa*t*iaris offensę.[6] Per dominum.

SEQUITUR LECTIO I. IN PRINCIPIO FECIT.

541 Deus, qui mirabiliter creasti hominem[7] et mirabilius redemisti, da nobis quaesumus[7] contra oblectamenta peccati mentis ratione *res*istere,[8] ut mereamur ad gaudia aeterna peruenire. Per dominum nostrum Jesum.

SEQUITUR DE NOE II.

542 Deus incommutabilis uirtus, lumen aeternum, respice propicius ęcclesię tuę mirabile sacramentum, et opus salutis humanę[9] perpetuę dispositionis effectu[10] tranquillus operare, totusque mundus experiatur et uideat: deiecta er*i*gi,[11] inueterata nouari, et per ipsum redire omnia in integrum, a quo sum*p*sere[12] principium. Per *eundem.*[13]

DE ABRAHAM III.

543 Deus fidelium pater summe,[14] qui in toto orbe terrarum promissionis tuę filios diffusa adoptionis gratia multiplicas, et per paschale[15] sacramentum Abraham / puerum tuum uni- [S. 160] uersarum sicut iurasti gentium efficis patrem, da populis tuis digne ad gratiam tuę uocationis intrare. Per.

544 IN EXODO IIII. CUM CANTICO CANTEMUS.

Deus cuius antiqua mirac*u*la[16] etiam nostris sęculis coruscare sentimus, dum quod uni populo a persecutione ęgyptia[17] liberando dexterę[18] tuę potentia contulisti, id in salutem gentium

---

1) SINGOLAS *S* 2) *in der Schriftgröße des Titels der Weihnachtsvigil, golden und rot* 3) precipuę *S* 4) propiciare *S* 5) grados *S* 6) obnoxius paciaris offense *S* 7) *folgt kleine Rasur* 8) res *auf Rasur C ursprünglich wohl* persistere *S* 9) humane *S* 10) *am Ende radiert C* effectum *S* 11) eregi *S* 12) sumsere *S* 13) *Nachtrag in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 14) summę *S radiert* 15) paschalę *S radiert* 16) miracola *S* 17) egyptia *S* 18) dextere *S*

per aquam regenerationis operaris, pręsta,[1] ut et in Abrahę filios et in israheliticam dignitatem totius mundi transeat plenitudo. Per.

IN *ESAIA*[2] V. *OMNES SITIENTES.*[3]

Omnipotens sempiterne deus, multiplica in honore nominis 545
tui quod patrum fidei spo*pon*disti,[4] et promissionis filios sacra adoptione dilata, ut quod priores sancti non dubitauerunt futurum, ecclesia tua magna iam ex parte cogn*o*scat[5] impletum. Per dominum.

IN HIEREMIA VI. AUDI ISRAEL MANDATUM.

Deus, qui ecclesiam tuam semper gentium uocatione multi- 546
plicas, concede propi*t*ius,[6] ut quos aqua baptismatis abluis, continua / protectione tuearis. Per dominum nostrum. [S. 161]

IN HIEZECHIEL VII. FACTA EST SUPER ME.

Deus, qui nos ad celebrandum paschale sacramentum 547
utri*u*sque[7] testamenti paginis i*m*buisti,[8] da nobis intellegere[9] misericordia*m* tua*m*,[10] ut ex perceptione pręsentium[11] munerum firma sit expectatio futurorum. Per dominum nostrum.

IN ISAIA VIII. CUM CANTICO UIN*EA FACTA EST.*[12]

Deus, qui in omnibus e*c*clesię[13] tuę filiis sanctorum pro- 548
*ph*etarum[14] uoce manifestasti, in[15] omni loco dominationis tuę satorem te bonorum seminum et electorum palmitum esse cultorem, tribue[16] populis tuis qui et uinearum apud te nomine censentur et seg*e*tum[17] *ut*[18] spinarum et tribulorum squalore resecato dign*a*[19] efficiantur fruge f*o*ecundi.[20] Per dominum nostrum Jesum.

IN EXODO VIII*I*.[21] DIXIT DOMINUS AD MOYSEN.[22]

Omnipotens sempiterne deus, qui in omnium operum tuorum 549
dispensatione mirabil*is*[23] es, intellegant[9] redempti tui non fuisse

---

1) presta *S* 2) ISAIA *S* 3) HEC EREDITAS SERUORUM *S verbessert zu* HĘC HĘREDITAS *C, dann auspunktiert und über der Zeile verbessert C* 4) pon *auf Rasur C, ursprünglich wohl* spondedisti *S* 5) cognuscat *S* 6) propicius *S* 7) utrisque *S* 8) inbuisti *S* 9) *sic S* 10) misericordias tuas *S radiert* 11) presentium *S* 12) UINIA DN̄I *S, Verbesserung über der Zeile C* 13) eclesię *S* 14) profetarum *S* 15) i *auf Rasur* 16) Tribuę *S* 17) segitum *S* 18) *über der Zeile C auf der Zeile Rasur vielleicht stand* et *da* 19) digni *S* 20) fecundi *S* 21) VIII. *S* 22) *ein folgendes* QUOQ: *auspunktiert C* 23) mirabiles *S*

excellentius quod initio factus est mundus, / quam *quod*[1] [S. 162] in fine sęculorum pascha nostrum immolatus est Christus, qui *te*cum[2] in unitate spiritus sancti uiuit et regnat deus, per omnia sęcula sęculorum.[3]

De iona decima.[4]

550 Deus, qui diuersitatem omnium gentium in confessione tui nominis *adunasti,*[5] da nobis et uelle et posse quę[6] precipis,[4] ut populo ad aeternitatem uocato una sit fides mentium et pietas actionum.[7] Per dominum.

In deuteronomio xi. cum cantico a*t*tende.[8]

551 Deus celsitudo humilium et fortitudo rectorum, qui per sanctum Mo*y*sen[9] puerum tuum ita erudire populos tuos sacri carminis[10] decantatione uoluisti, ut illa legis iteratio fieret etiam nostra directio, excita in omnem iustificatarum gentium plenitudinem potentiam tuam, et da lętitiam[11] mitigando[12] terrorem, ut omnium peccatis tua remissione deletis, quod denuntiatum est in ultione*m*[13] transeat in salutem. Per dominum.

In danihel xii. nabucodonosor.

552 Omnipotens sempiterne deus, spes unica mundi, qui pro- / *ph*etarum[14] tuorum pręconio[15] pręsentium[16] temporum [S. 163] declarasti m*y*steria,[17] auge populi tui uota placatus, quia in nullo fidelium nisi ex tua inspiratione proueniunt[18] quarumlibet incrementa[19] uirtutum. Per *dominum.*[20]

Oratio post psalm*um*[21] xl prim*um*.[22]

553 Omnipotens sempiterne deus respice propi*t*ius[23] ad deuotionem populi renascentis, qui sicut ceruus aquarum *tuarum*[24] expe*tit*[25] fontem, et concede propi*t*ius,[23] ut fidei ipsius sitis baptismatis m*y*sterio[26] animam corpusque sanctificet. Per dominum nostrum Jesum.

---

1) *über der Zeile C* 2) qui cum patre *S*, te *über der Zeile C,* patre *auspunktiert C* 3) seculorum *S* 4) *sic S* 5) effecisti *S zuerst verbessert zu* efficisti, *die Verbesserung radiert, dann das ganze Wort auspunktiert C* 6) que *S* 7) *Rasur unter der Zeile* 8) ADTENDE *S* 9) mosen *S* 10) *folgendes* tui *S auspunktiert C* 11) letitiam *S* 12) *Anfang auf Rasur S* 13) ultione *S* 14) profetarum *S* 15) preconio *S* 16) presentium *S* 17) misteria *S* 18) *danach kleine Rasur* 19) *aus* incrimenta *S verbessert C* 20) *späterer Zusatz C* 21) PSALMO *S* 22) PRIMO *S* 23) propicius *S* 24) *über der Zeile beigefügt C* 25) *Schlußsilbe auf Rasur C ursprünglich wohl* expectat *S* 26) misterio *S*

99.

INDE D*E*SCENDIS[1] CUM LETANIA AD FONTEM.

ORATIO AD MISSAM IN NOCTE SANCTA STATIO AD LATERANUM.

Deus, qui hanc sacratissimam noctem gloria dominicę resur- 554
rectionis i*l*lustras,[2] conserua in nouam familię tuę progeniem adoptionis spiritum quem dedisti, ut corpore et mente renouati, puram tibi exhibeant seruitutem. Per *eundem*[3] dominum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[4]

ALIA.[5] Deus, qui per unigenitum tuum aeternitatis nobis 555
aditum deuicta morte reserasti, da nobis quaesumus, ut qui resurrectionis dominicę[6]/ solemnia colimus, per innouatio- [S. 164] nem tui spiritus a morte animę[7] resurgamus. Per.

SUPER OBLATA. Suscipe quaesumus domine et plebis tuę et 556
tuorum hostias renatorum, ut et confessione tui nominis et baptismate renouati, sempiternam beatitudinem consequantur. Per dominum.

UD.[8] *Usque ęterne deus.*[9] Adest enim nobis o*p*tatissi- 557
mum[10] tempus et desideratę[11] noctis lumen aduenit;[12] quid enim maius uel melius inueniri poterit, quam domini resurgentis prędicare uirtutem? Hic namque[13] inferorum claustra disrumpens, clarissima nobis hodie suę resurrectionis u*e*xilla[14] *reportauit,*[15] *et triumphato diabolo uictor inclytus cęlorum regna conscendit, et ideo.*[16]* Atque hominem re*par*ans[17] inuidia inimici

---

*) *Am Rande* POTES QUIDEM ET USQUE AD FINEM CANERE SED TAMEN ALIAM IN ULTIMO LIBRI PERQUIRE *C*

1) DISCENDIS *S* 2) inlustras *S* 3) *über der Zeile nachgetragen C* 4) *Zusatz auf dem Reste der Zeile C* 5) *Ergänzung am Rande C* 6) dominice *S* 7) anime *S* 8) *im Sigel radiert:* p X 9) *im Sigel und am Rande C* 10) obtatissimum *S* 11) desiderate *S* 12) *von* adest *bis* aduenit *ist eine spätere über die Zeile gesetzte Verbesserung durch Radieren getilgt C Von* enim *bis* tempus *waren die Worte gestrichen* 13) *mit Einschluß dieser Worte war von* et desideratę *an alles auspunktiert. Die Punkte wurden durch Rasur getilgt C* 14) uixilla *S* 15) *über der Zeile statt auspunktiertem* suscepit 16) *Nachtrag am Rande C Von* inclytus *an auf Rasur. Diese geht längs der Seite herunter weiter* 17) remeans *S*

deiectum, mirantibus intulit astris. O noctis istius m*y*stica[1] et ueneranda commer*c*ia![2] O sanctę matris ecclesię pia sempiterna*que*[3] beneficia, *quia*[4] non uult *deus noster*[4] habere quod perimat,[5] sed cupit inuenire quod red*i*mat.[6] Exultauit Maria in sacratissim*o* puerperi*o*,[7] exultat e*c*clesia[8] in filiorum suorum *re*generationis[9] *sacramento*,[10] sic fons ille beatus qui dominico lateri circumfluxit, / moles ex*pul*it[11] ui*t*iorum,[12] ut his [S. 165] sacris altaribus uitalis esca[13] perpetua*m* uita*m*[14] conferat renatorum. Et ideo cum angelis.

558 *Alia.*[15] UD.[16] Te quidem *domine*[17] omni tempore, sed in hac potissim*um* nocte[18] gloriosius prędicare,[19] cum pascha nostrum immolatus est Christus. Ipse enim uerus est agnus, qui abstulit[20] peccata mundi, qui mortem nostram moriendo d*e*struxit[21] et uitam resurgendo reparauit. Et ideo cum angelis.

559 Communicantes et noctem sacratissimam celebrantes[22] resurrectionis domini nostri Jesu Christi secundum carnem, sed et memoriam.

560 Hanc igitur oblationem seruitutis nostrae, sed et cunctę[23] familię tuę, quam tibi offerimus pro his quoque quos regenerare dignatus es ex aqua et spiritu sancto, tribuens eis remissionem omnium peccatorum, quaesumus domine, ut placatus *accipias*.[24]

Item benedictio super agnum in pascha.

561 *Deus *creator*[4] uniuersę[25] carnis, qui Noe[26] et filiis *e*ius[27] de mundis et i*m*mundis[28] animalibus praecepta dedisti, quique sicut *h*olera[29] herbarum / humano generi quadr*u*pedia[30] [S. 166]

---

*) *Am Rande ein Kreuz, das wieder radiert wurde*

1) mistica *S* 2) commertia *S* 3) que *fehlt S* 4) *über der Zeile C* 5) *ein Buchstabe radiert C,* perhimat (?) *S* 6) redemat *S* 7) sacratissima puerperii *S* 8) eclesia *S* 9) *das Wort war zuerst auspunktiert und ein anderes übergeschrieben, dann wurde die Verbesserung ausradiert und* re *vorgeschrieben C* 10) *steht ganz auf Rasur C* speciem (?) *S* 11) pul *auf Rasur C,* excipit (?) *S* 12) uiciorum *S* 13) *am Ende radiert C,* escas(?) *S* 14) perpetua uita *S* 15) *Nachtrag am Rande C* 16) *ein noch sichtbares* p X *im Präfationssigel radiert C* 17) *auf Rasur C* 18) hanc potissimam noctem *S* 19) predicare *S* 20) abstullit *S radiert C* 21) distruxit *S* 22) cęlebrantes *S* 23) cuncte *S* 24) *auf der Zeile angefügt C* 25) uniuerse *S* 26) noę *S* 27) *aus* suis *verbessert durch Rasur C* 28) inmundis *S* 29) olera *S* 30) quadropedia *S*

munda edere[1] permisisti, qui agnum in Ęgypto Moys*i*[2] et populo tuo in uigilia paschę[3] comedere pręcipisti,[4] in figuram agni domini nostri Jesu Christi cuius sanguine[5] omnia primogenita tibi de mund*is*[6] red*e*misti,[7] et in nocte illa omne primogenitum in Aegypto percut*i*[8] praece*p*isti,[9] seruans populum tuum agni sanguine p*re*notatum,[10] dignare domine omnipotens benedicere et sanctificare has ouium mundar*um*[11] carnes, ut quicumque ex *eis de*[12] populis tuis fidelibus comederint, omni benedictione cęle*s*ti[13] et gratia tua saturati repleantur in bonis. Per *eundem*[12] Christum dominum nostrum, per quem *hęc*[12] omnia domine semper bona creas.

Post communionem. Pręsta[14] quaesumus omnipotens deus, 562
ut diuino munere sa*t*iati,[15] et sacris mysteriis innouemur et moribus. Per dominum nostrum.

Spiritum nobis[16] domine tuę caritatis infunde, ut quos 563
sacramentis paschalibus sa*t*iasti,[17] tua facias pietate concordes. Per dominum.

Digne nos tu*o* nomini[18] quaesumus domine famulari salu- 564
taris cibus et sacer potus instituat, et / renouatione*m*[19] con- [S. 167]
ditionis humanę[20] quam m*y*sterio[21] continet, in nostris iugiter sensibus operetur. Per dominum.

Super populum. Mentes nostras quaesumus domine lumine 565
tuę claritatis i*l*lustra,[22] ut uidere possimus quę agenda sunt, et quę[23] recta sunt *agere*[12] ualeamus. Per.

100.

DOMINICA SANCTA AD SANCTAM MARIAM.

Deus, qui hodierna die per unigenitum tuum aeternitatis 566
nobis aditum deuicta morte reserasti, uota nostra quę preueniendo[24] aspiras, etiam adiuuando prosequere. Per *eundem*[12] dominum nostrum Jesum Christum.

---

1) ędere *S radiert C* 2) moyse *S* 3) pasche *S* 4) precipisti *S* 5) *über der Schlußsilbe Rasur* 6) *Schlußsilbe auf Rasur C* 7) redimisti *S* 8) percutere *S* 9) praecipis-ti *S zu* praecepi-sti *verbessert C* 10) pernotatum *S radiert* 11) mundare *S* 12) *über der Zeile C* 13) celes-ti *S zu* cęle-sti *verbessert C* 14) Presta *S* 15) saciati *S* 16) in nobis *S*, in *auspunktiert* 17) saciasti *S* 18) tui nominis *S*, s *am Ende radiert* 19) renouatione *S* 20) humane *S* 21) misterio *S* 22) inlustra *S* 23) que *S* 24) *sic S*

567 Deus, qui paschale nobis remedium contulisti, populum tuum cęlesti dono prosequere, ut inde post in perpetuum[1] gaudeat, unde nunc temporaliter exultat. Per.

568 *Super oblata. Suscipe domine quaesumus preces populi tui cum oblationibus hostiarum, ut paschalibus ini*t*iata[2] mysteriis, ad aęternitatis[3] nobis medelam[4] te operante proficiant. Per dominum.

569 **UD. Te quidem *domine*[5] omni tempore, sed in hoc pręcipue[6] die laudare, benedicere et praedicare / qu*an*do[7] [S. 168] pascha nostrum immolatus est Christus, per quem *ad*[8] aeternam uitam filii lucis oriuntur, fidelibus *r*egni[9] cęlestis atria reserantur, et beati lege commercii diuin's humana mutantur, quia nostrum[10] omnium mors cruce Christi perempta est, et in resurre*c*tione[11] eius omnium uita resurrexit, quem in susceptione mortalitatis deum maie*s*tatis[12] agn*o*scimus,[13] et in diuinitatis gloria[14] deum et hominem confitemur, qui mortem nostram moriendo destruxit et uitam resurgendo re*parauit.*[15] Et ideo cum angelis et archangelis.

570 Communicantes et diem sacratissimum celebrantes resurrectionis domini nostri Jesu Christi secundum carnem. Sed et memoria[3] uenerantes.

571 Hanc igitur ut supra.

572 Post communionem. Spiritum nobis[16] domine tuę caritatis infunde, ut quos sacramentis paschalibus sa*t*iasti,[17] tua facias pietate concordes. Per.

573 Omnipotens sempiterne deus, qui ad aeternam uitam in Christi resurrectione no*s*[18] reparas, custodi opera misericordię tuę et suauitatem / corporis et sanguinis domini nostri [S. 169]

---

*) *Am Rande kaum leserlich* In greg⟨orianis⟩ **) *Am Rande kleine Rasur*

1) inperpetuum (!) *S bei* in *Rasuren* 2) iniciata *S* 3) *sic S* 4) medellam *S* 5) *über der Zeile C* 6) precipuę *S radiert* 7) quod *S* 8) in *S auspunktiert* 9) r *auf Rasur* 10) nostrorum *S* 11) resurrec-tione *S zu* resurre-ctione *verbessert* 12) maies-tatis *zu* maie-statis *verbessert* 13) agnuscimus *S* 14) gloriam *S* 15) *über der Zeile C,* restituit Jesus Christus dominus noster *S* 16) in nobis *S,* in *auspunktiert C* 17) saciasti *S* 18) s *über der Zeile eingefügt*

Jesu Christi unigeniti filii tui nostris infunde pectoribus. Per *eun*dem.[1]

AD UESPERUM AD SANCTUM IOHANNEM.

Concede quaesumus omnipotens deus, ut qui resurrectionis 574
dominicę[2] solemnia colimus, innouatione *tui*[3] spiritus a morte animę resurgamus. Per *eundem, eiusdem.*[4]

AD FONTES. Pręsta[5] quaesumus omnipotens deus, ut qui 575
resurrectionis dominicę solemnia colimus, ereptionis nostrae suscipere laeti*t*iam[6] mereamur. Per *eundem.*[4]

AD SANCTUM ANDREAM. Pręsta[5] quaesumus omnipotens deus, 576
ut qui *gloriam*[7] dominicę resurrectionis[8] agnouimus, ipsi per amorem spiritus a morte animę resurgamus. Per *eundem, eiusdem.*[3]

Deus, qui nos fecisti hodierna die[9] paschalia festa cele- 577
brare, fac nos *quaesumus*[4] in cęlesti[10] regn*o*[11] gaudere. Per dominum nostrum Jesum.

101.

FERIA II. AD SANCTUM PETRUM.

Deus, qui solemnitate paschali mundo remedia contulisti, 578
populum tuum quaesumus cęlesti[12] dono prosequere, ut et perfectam libertatem consequi mereatur *et*[13] ad uitam proficiat sempiternam. Per dominum.

Paschale m*y*sterium[14] recensentes apostolorum domine 579
beatorum precibus fouea*mur*,[15] / quorum magisterium co- [S. 170]
gnouimus exsequendum. Per dominum.

SUPER OBLATA. Paschales hostias recensentes quaesumus 580
domine, ut quod frequentamus actu, co*m*prehendamus[16] effectu. Per dominum nostrum Jesum Christum.

UD. *Et ęterne deus. Et*[4] precar*i*[17] clementiam tuam, ut 581
ad celebrandum digne paschale[18] mysterium beatorum apostolo-

---

1) per dominum *S*, eu *über der Zeile vor die Kürzung* d̄ = dominum *C* 2) dominice *S* 3) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 4) *über der Zeile C* 5) Presta *S* 6) laeticiam *S* 7) *über der Zeile statt* gratiam *S* 8) *auf Rasur* 9) dię *S radiert* 10) celestia *S radiert* 11) regna *S* 12) celesti *S* 13) *später eingefügt S* 14) misterium *S* 15) u *von S nachgetragen* 16) conp̄hendamus *S* 17) nos precare *S* 18) paschalę *S*

rum precibus adiuuemur, et quorum prędicatione[1] haec credenda suscepimus, eorum patrociniis fideliter ex*s*equamur.[2] Per Christum dominum.

582 *Communicantes et*[3] hanc igitur ut supra.

583 Post communionem. Impleatur in nobis quaesumus domine, sacramenti paschalis sancta libatio, nosque *a*[4] terrenis affectibus ad cęleste[5] transferat institutum. Per dominum.

584 Ad uesperum. Concede quaesumus omnipotens deus, ut qui peccatorum pondere premimur, a cunctis malis imminentibus per haec paschalia festa liberemur. Per dominum nostrum Jesum.

585 Ad fontes. Deus, qui populum tuum de hostis callidi seruitute liberasti, preces eius misericorditer respice et aduersantes ei tua uirtute / prosterne. Per dominum. [S. 171]

586 Ad sanctum andream. Concede quaesumus omnipotens deus, ut festa paschalia quę[6] uenerando colimus, etiam uiuendo teneamus. Per dominum nostrum Jesum.

102.

FERIA III. AD SANCTUM PAULUM.

587 Deus, qui ecclesiam tuam nouo semper f*o*etu[7] multiplicas, concede famulis tuis, ut sacramentum uiuendo teneant, quod fide perc*e*perunt.[8] Per dominum nostrum.

588 Deus ecclesie tuę redemptor atque perfector, fac quaesumus, ut apostolorum precibus paschalis sacramenti dona capiamus, quorum nobis ea tribuisti magisterio predicar*i*.[9] Per dominum nostrum Jesum.

589 Super oblata. Suscipe domine quaesumus, oblationes familię tuę, ut sub tuę protectionis[10] auxilio *et*[11] co*l*lata[12] non perdant et ad aeterna dona perueniant.[13] Per.

---

[1]) predicatione *S* [2]) exequamur *S* [3]) Comminicantes *C über der Zeile aus* Comminacantes *S*, et *vor Zeilenanfang C* [4]) *auf Rasur*, de *S* [5]) cęlestem *S* [6]) que *S* [7]) fętu *S*, o *unter der Zeile beigefügt* [8]) perciperunt *S* [9]) predicare *S* [10]) *folgt Rasur eines Buchstabens* [11]) *über der Zeile C* [12]) conlata *S* [13]) *ursprünglich* perueniamus *in Abkürzung S durch angefügtes* t *verändert*

UD. *Usque per Christum dominum nostrum.*[1] Qui 590
oblatione sui corporis, remotis sacrificiis carnalium uictimarum seipsum tibi pro salute nostra offerens, idem sacerdos et sacer agnus exhibuit. Per quem maiestatem.

Communicantes et[2] hanc igitur ut supra. 591

Post communionem. Concede quaesumus omnipotens deus, 592
ut paschalis perceptio / sacramenti, continua in nostris men- [S. 172]
tibus perseueret. Per dominum.

Ad uesperum. Concede quaesumus omnipotens deus, ut qui 593
paschalis festiuitatis solemnia colimus, in tua semper sanctificatione uiuamus. Per.

Ad fontes. Pręsta[3] quaesumus omnipotens deus, ut per 594
haec paschalia festa q*uę*[4] colimus, deuoti in tua semper laude uiuamus. Per dominum.

Ad sanctum andream. Deus, qui conspicis familiam tuam 595
omni humana uirtute d*e*stitui,[5] paschali interueniente solemnitate, tui eam brachii protectione custodi. Per dominum nostrum.

103.

FERIA IIII. AD SANCTUM LAURENTIUM.

Deus, qui nos resurrectionis dominicę[6] annua solemnitate 596
lętificas, concede propi*t*ius,[7] ut per temporalia festa quę[8] agimus, peruenire ad gaudia aeterna mereamur. Per *eundem*[9] dominum nostrum.

Deus, qui solemnitate paschali cęlestia[10] mundo remedia 597
benignus operaris, annua festiuitatis huius dona prosequere, ut obseruantia temporalis ad uitam *nobis*[11] proficiat sempiternam. Per.

Super oblata. / Sacrificia domine paschalibus gaudiis [S. 173] 598
immolamus, quibus ecclesia mirabiliter et nascitur et nutritur. Per Christum dominum.*

---

*) *Am Rande* Nota *C*

1) *steht in Kürzungen am äußeren Rande C* 2) *über,* et *fast gelöscht vor der Zeile C* 3) Presta *S* 4) festaq: *S* uę *übergeschrieben C* 5) distitui *S* 6) dominice *S* 7) propicius *S* 8) que *S* 9) *über der Zeile C* 10) celestia *S* 11) *am Rande C*

599 UD. *Usque per Christum dominum nostrum.*[1] Circumdantes altaria tua domine uirtutum et in ipsius agni i*m*maculati[2] agnitione gloriantes, qui seipsum pro nobis obtulit immolandum, ut corpore eius et sanguine, quo a peccatis redempti sumus, ad aeternam uitam sacrificiis *utique*[3] cęlestibus[4] *nutriamur.*[5] Per quem maiestatem.

600 *Communicantes et*[6] HANC IGITUR UT SUPRA.

601 POST COMMUNIONEM. Ab omni nos quaesumus domine, uetustate purgatos sacramenti tui ueneranda perceptio in nouam transferat creaturam. Per.

602 AD UESPERUM. Pręsta[7] quaesumus omnipotens deus, ut huius paschalis festiuitatis mirabile sacramentum, et temporalem nobis tranquillitatem tribuat et uitam co*n*ferat[8] sempiternam. Per.

603 AD FONTES. Deus, qui nos per paschalia festa lętificas,[9] concede propi*t*ius,[10] ut ea quę deuote[11] agimus te adiuuante fideliter teneamus. Per dominum nostrum Jesum.

604 AD SANCTUM ANDREAM. Tribue[12] quaesumus omnipotens deus, ut illuc tendat christianę[13] / deuotionis affectus, quo tecum [S. 174] est nostra substantia. Per *eundem*[3] dominum nostrum Jesum.

104.

FERIA V. AD APOSTULOS.[14]

605 Deus, qui diuersitatem gentium in confessione tui nominis adunasti, da ut renatis fonte baptismatis una sit fides mentium et pietas actionum. Per dominum.

606 Deus, qui multiplicas *ecclesiam tuam in*[3] s*u*bole[15] renascentium, fac e*am*[16] gaudere propi*t*ius[10] de suorum *profectibus filiorum.*[17] Per *dominum.*[18]

607 SUPER OBLATA. Suscipe quaesumus domine, munera populorum tuorum propi*t*ius,[10] ut[19] confessione tui nominis *e*t[20] ba-

---

1) *in Kürzungen über der Zeile C* 2) inmaculati *S* 3) *über der Zeile C* 4) celestibus *S* 5) *auf Rasur C statt* pascamur (?) *S* 6) *über,* et *vor der Zeile C* 7) Presta *S* 8) coferat *S* 9) letificas *S* 10) propicius *S* 11) deuotę *S* 12) Tribuę *S* 13) christiane 14) *sic S* 15) sobolem *S* 16) eos *S* 17) *über der Zeile C statt* uenia peccatorum *S* 18) *als* d *auf der Zeile C* 19) *verbessert aus* in *S* 20) ut *S*

ptismate renouati, sempiternam beatitudinem consequantur. Per Christum dominum.

UD. *Usque ęterne deus.*[1] Quia uetustate destructa reno- 608
uantur uniuersa deiecta, et uitę[2] nobis in Christo separatur integritas. Per quem maiestatem.

Communicantes et[3] hanc igitur ut supra. 609

Post communionem. Exaudi domine preces nostras, ut re- 610
demptionis nostrae sacrosancta commer*c*ia[4] et uitę nobis conferan*t*[5] pręsentis[6] auxilium, et gaudia sempiterna concilient. Per.

Ad uesperum. Deus, qui nobis ad celebrandum paschale 611
/ sacramentum liberiores animos pręst*i*tisti,[7] doce nos et [S. 175]
metuere quo[8] irasceris et amare quod prec*e*pis.[9] Per.

Ad fontes. Da quaesumus omnipotens deus, ut ecclesia 612
tua et suorum firmitate membrorum et noua semper f*o*ecunditate[10] lętetur.[11] Per.

Ad sanctum andream. Multiplica quaesumus domine fidem 613
populi tui, et cuius per te sumpsit initium, per te consequatur augmentum. Per dominum nostrum.

105.

FERIA VI. AD SANCTAM MARIAM.

Omnipotens sempiterne deus, qui paschale sacramentum 614
in reconciliationis humanę foedere contulisti, da mentibus nostris, ut quod professione celebramus,[12] imitemur effectu. Per.

Deus, qui ad celeste[13] regnum nonnisi renatis ex aqua et 615
spiritu sancto pand*i*s[14] introitum, auge semper super famulos tuos gratię tuę dona, ut qui ab omnibus sunt purgati peccatis, a nullis fraudentur promissis. Per dominum nostrum.

Super oblata. Hostias quaesumus domine placatus a*s*sume,[15] 616
quas et pro renatorum expiatione[16] peccati deferimus et pro acceleratione cęlestis / auxilii. Per Christum dominum [S. 176]
nostrum.[17]

---

1) *über der Zeile C* 2) uite *S* 3) *über der Zeile* com, et *vor der Zeile C* 4) commertia *S* 5) conferat *S* 6) presentis *S* 7) prestetisti *S* 8) quod *S* 9) precipis *S* 10) fecunditate *S* 11) letetur *S* 12) cęlebramus *S radiert* 13) celestę *S radiert* 14) pandes *S* 15) adsumę *S radiert* 16) expiationę *S* 17) *folgt* per quem *S auspunktiert*

617 *UD. *Usque Christum dominum nostrum*[1]. *Qui*[2] cęlestis[3] pontifex factus, in aeternum solus omnium sacerdotum peccati remissione non eguit sed po*t*ius[4] peccatum mundi idem uerus agnus abstersit. Per quem maiestatem.

618 *Communicantes et*[5] hanc igitur ut supra.

619 Post communionem. Respice quaesumus domine populum tuum, et quem aeternis dignatus es renouare mysteriis, a temporalibus culpis dignanter absolue. Per dominum.

620 Ad uesperum in hierusalem. Deus per quem nobis et redemptio uenit et pręstatur[6] adoptio, respice in opera misericordię tuę, ut in Christo renatis et aeterna tribuatur hęreditas[7] et uera libertas. Per dominum nostrum Jesum.

621 Ad fontes. Adesto quaesumus domine familię tuę et dignanter impende, ut quibus fidei[8] gratiam contulisti, et coronam largiaris aeternam. Per.

106.

SABBATO AD SANCTUM IOHANNEM AD LATERANUM.

622 Concede quaesumus omnipotens deus, ut qui festa paschalia uenerando egimus, per haec contingere / ad gaudia ęterna[9] [S. 177] mereamur. Per dominum.

623 Deus[10] innocentię restitutor et amator, dirige ad te tuorum corda famulorum, ut[11] de infidelitatis tenebris liberati[12] numquam a tuę ueritatis luce[13] discedant. Per dominum.

624 Super oblata. Concede quaesumus domine semper nos per haec mysteria, paschalia gratulari, ut continua nostrae reparationis opera*t*io[14] perpetuae[15] nobis fiat causa laetitię. Per *dominum nostrum Jesum*[16] Christum.

---

*) *Am Rande als Rest eines Wortes* iō

1) *über der Zeile C Der Anfang der Präfation ist auspunktiert. Er lautete:* qui secundum promissionis suę incommutabilem ueritatem *S Auf diesen Ausfall beziehen sich wohl das Zeichen* -:- *im Präfations-Sigel und die Bemerkung am Rande* 2) *über der Zeile C* 3) celestis *S* 4) pocius *S* 5) *über der Zeile* com, et *vor der Zeile C* 6) pres-tatur *S zu* pręstatur *verbessert C* 7) hereditas *S* 8) fidęi *S radiert* 9) eterna *S* 10) *folgt auspunktiertes* qui 11) ut quos *S auspunktiert* 12) liberasti *S* 13) lucę *S radiert* 14) operacio *S* 15) perpetua *S* 16) *über der Zeile C*

UD. *Usque ęterne deus. Et*[1] te suppliciter obsecrare *per*[2] Jesum Christum dominum nostrum, ut cuius muneris pignus accepimus, manifesta dona co*m*prehendere[3] ualeamus. Et quę nobis fideliter speranda paschali contulit sacramento[4] resurrectionis *eius attingere mereamur exemplo. Per quem maiestatem.*[5] 625

Communicantes et[6] hanc igitur ut supra. 626

Post communionem. Redemptionis nostrae munere u*i*g*e*tati[7] quaesumus domine, ut hoc perpetuę salutis auxilium fides semper uera perficiat. Per dominum nostrum. 627

Ad uesperum ad sancta*m* maria*m*.[8] Deus conditor totius creaturę,[9] famulos / tuos, quos fonte renouasti baptismatis, [S. 178] quosque gratię tuę plenitudine solidasti, in adoptionis sorte[10] facias dignanter adscribi. Per dominum. 628

Ad fontes. Deus, qui multiplicas ecclesiam tuam in s*u*bole[11] renascentium, fac eam gaudere propi*t*ius[12] de suorum profectibus filiorum. Per dominum. 629

107.

DIE DOMINICA POST ALBAS.

Pręsta[13] quaesumus omnipotens deus, ut qui paschalia festa peregimus, haec te largiente moribus et uita teneamus. Per dominum. 630

Deus, qui renatis baptismate mortem adimis et uitam tribu*i*s[14] sempiternam, concede quaesumus, ut quorum nunc regenerationis sacrę[15] diem celebramus octauum, ita corpora eorum animasque custodias, ut gratiam se catholicę fidei percipisse pietatis tuę defensione cogn*o*scant.[16] Per. 631

Super oblata. Suscipe munera quaesumus domine exultantis ecclesię, et cui causam tanti gaudii pręst*i*tisti,[17] perpetuum fructum concede lętitię.[18] Per. 632

---

1) *über der Zeile C,* nos te *S,* nos *S ausgepunktiert* 2) *über ausgepunktiertem* et 3) conprehendere *S* 4) *darnach* adtingere (*verbessert zu* a*t*tingere) mereamur *S gestrichen C* 5) *bis* exemplo *auf Rasur C* 6) *über und vor der Zeile C* 7) uegitati *S* 8) SANCTA MARIA *S* 9) creature *S* 10) sortę *S radiert* 11) sobolem *S am Ende radiert* 12) propicius *S* 13) Presta *S* 14) tribues *S* 15) sacre *S* 16) cognuscant *S* 17) prestetisti *S* 18) letitię *S*

633 UD. *ęterne deus.*[1] Suppliciter obsecrantes, ne nos ad illum sinas redire actum cui iure domin*e*tur[2] / inimicus; sed in [S. 179] hac po*t*ius[3] f*a*cias[4] absolu*t*ione[5] persistere, per quam diabolus *factus* <*est*>[6] filio tuo uincente captiuus. Per *eundem*[1] Christum.

634 HANC IGITUR UT SUPRA.

635 * POST COMMUNIONEM. Maiestatem tuam domine supplices exoramus, ut quos uiam fecisti perpetuę salutis intrare, nullis permittas errorum laqueis i*m*pl*i*cari.[7] Per dominum nostrum Jesum.

636 ** Exuberet quaesumus domine *in*[1] mentibus nostris paschalis gratia sacramenti, *e*t[8] donis suis ipsa nos dignos efficiat. Per dominum nostrum.

637 AD UESPERUM AD SANCTOS COSMA<M>[9] ET DAMIANUM. Deus, qui nos exultantibus animis pascha tuum celebrare tribuisti, fac nos quaesumus et temporalibus gaudere subsidiis, et aeternitatis effectibus gratulari. Per dominum.

108.

ITEM ALIĘ[10] ORATIONES PASCHAL*E*S.[11]

638 Deus, qui omnes in Christo renatos genus regium et sacerdotale fecisti, da nobis et uelle et posse que[12] pręcipis,[13] ut populo ad aeternitatem uocato una sit fides cordium et pietas actionum. Per *eundem*[1] dominum.

639 Deus, qui credentes in te fonte ba*p*tismatis[14] / innouasti, hanc renatis in Christo concede custodiam, ut nullo erroris incursu gratiam tuę benedictionis amittant. Per *eundem*[1] dominum. [S. 180]

640 Deus, qui pro salute mundi sacrificium paschale fecisti, propi*t*iare[15] supplicationibus nostris, ut interpellans pro nobis pontifex summus *nos*[1] per id quod nostri est similis reconcili*e*t,[16] per id quod tibi est ęqualis[17] absoluat. *Qui tecum.*[18]

---

*) *Am Rande* hanc posterius *C* **) *am Rande* hanc prius *C*

1) *über der Zeile C* 2) dominatur *S* 3) pocius *S* 4) perficias *S* 5) absolucione *S* 6) *statt* extetit *S verbessert zu* extitit *dann auspunktiert, darüber* uel, *am Rande* uel factus *C*, est *fehlt* 7) inplecari *S Rasur bei* e *und am Ende* 8) ut *S* 9) COSMA *S* 10) ALIE *S* 11) PASCHALIS *S* 12) *sic S* 13) precipis *S* 14) babtismatis *S radiert* 15) propiciare *S* 16) reconciliat *S radiert C* 17) equalis *S* 18) *statt auspunktiertem* per dominum *S über der Zeile C*

*Deus, qui ad aeternam uitam in Christi resurrectione nos reparas, erige nos ad consedentem in dextera tua nostrae salutis auctorem, ut qui propter nos iudicandus aduenit, pro nobis iudicaturus adueniat *Jesus Christus*.[1] 641

*Deus, qui credentes in te populos gratię tuę largitatę[2] multiplicas, respice propitius[3] ad electionem tuam, ut qui sacramento baptismatis sunt renati, regni cęlestis mereantur introitum. Per dominum. 642

Omnipotens sempiterne deus, qui humana*m*[4] naturam supra primę[5] originis reparas dignitatem, respice pietatis tuę ineffabile sacramentum, *e*t[6] quos regenerationis m*y*sterio[7] innouare dignatus es,[8] / [S. 181] 643

⟨dona tua perpetua[9] gratiae protectione conserua. Per dominum.

Omnipotens[10] sempiterne deus, deduc nos ad societatem etc. = Nr. 820. 644

Praesta nobis omnipotens et misericors deus, ut in resurrectione domini nostri Jesu Christi percipiamus ueraciter portionem. Per eundem dominum nostrum.

Concede[11] quaesumus omnipotens deus, ut ueterem cum suis actibus hominem deponentes, illius conuersatione uiuamus, ad cuius nos substantiam paschalibus remediis transtulisti. Per eundem.[12] 645

Repelle[13] domine conscriptum peccati lege chirographum, quod in nobis paschali[14] mysterio per resurrectionem tui filii uacuasti. Per eundem.[15] 646

Deus, qui ad aeternam uitam in Christi resurrectione nos reparas, imple pietatis tuae ineffabile sacramentum, ut cum in maiestate sua saluator noster aduenerit, quos fecisti baptismo regenerari, facias[16] beata immortalitate uestiri. Per eundem.[15] 647

---

*) *Am Rande ein Strich C*

1) *statt auspunktiertem* per dominum *S über der Zeile C* 2) *sic S* 3) propicius *S* 4) humana *S* 5) prime *S* 6) ut *S* 7) misterio *S* 8) *darnach* in his *S durch Rasur getilgt. Dann fehlt in der Handschrift ein Blatt. Der oben in kleinerem Drucke folgende Text bis Nr. 653 steht bei* M. Gerbert, Monumenta veteris Liturgiae Alemanicae, Pars I, S. 101 f., St. Blasien 1777, *und in der Handschrift* C 43 fol. 122v, 123 *zu Zürich auf der früheren Stadtbibliothek. Für die Reihenfolge der Formeln nahm ich* Cod. Rhen. 30 (*R*) *der Kantonsbibliothek zu Zürich: Vgl.* H. A. Wilson, The Gelasian Sacramentary, Appendix S. 338, Oxford 1894, *und* cod. Phillipp. 1667 (*B*) fol. 53v, 54 *der Königlichen Bibliothek zu Berlin, der mit* Ms. lat. 816, fol. 63, 63v, 64 *zu Paris aus Angoulême übereinstimmt* 9) perpetuis *B* 10) *diese Formel fehlt bei R und B an dieser Stelle. Erst die spätere gregorianische Überlieferung bringt sie* 11) *diese Formel fehlt bei R* 12) Per dominum nostrum *B* 13) Depelle *R und B* 14) paschale *B* 15) Per dominum *B* 16) beata facias *B*

648 Deus humani generis conditor[1] et redemptor, da quaesumus, ut reparationis nostrae collata subsidia te iugiter inspirante sectemur. Per.

649 Gaudeat domine plebs fidelis,[2] et cum propriae recolit saluationis exordia, eius promoueatur augmentis. Per.

650 Deus, qui renatis ex aqua et spiritu sancto coelestis regni pandis[3] introitum, auge super famulos tuos gratiam quam dedisti, ut qui ab omnibus sunt purgati peccatis, a nullis priuentur promissis. Per dominum, in unitate eiusdem spiritus sancti.

651 Paschalibus[4] nobis quaesumus domine, remediis dignanter impende, ut terrena desideria respuentes, discamus inhiare coelestia. Per dominum nostrum.

652 Quaesumus omnipotens deus, ut iam non teneamur obnoxii sententia damnationis humanae, cuius nos uinculis haec redemptio paschalis absoluit. Per dominum.>

653 *Concede misericors deus, ut quod paschalibus ex*s*equimur[5] institutis, fructiferum nobis omni tempore sentiamus. Per dominum.

654 **Pręsta[6] nobis omnipotens deus, ut percipientes paschal*i*[7] munere ueniam peccatorum, deinceps peccata uitemus. Per dominum nostrum.

655 ***Deus, qui per unigenitum tuum deuicta morte aeternitatis nobis aditum reserasti, erige ad te tuorum corda credentium, ut omnes regenerati a*p*prehendant[8] meritis, quod susc*e*pere[9] m*y*steriis.[10]. Per dominum.

656 Adesto quaesumus domine familię tuę[11] et dignanter i*m*pende,[12] ut quibus fidei gratiam contulisti, et coronam largiaris aeternam. Per.

657 Da misericors deus, ut in resurrectione domini nostri Jesu Christi inueniamu*s*[13] et nos ueraciter portionem. Per dominum nostrum.

658 Exaudi nos omnipotens deus et familię tuę corda, cui perfectam baptismi gratiam contulisti, ad promerendam beatitudinem apt*e*s[14] aeternam. Per dominum.

---

*) *Am Rande* *Rasur* **) *am Rande* hic praetermitte et in altera parte scribe *C* ***) *am Rande* et hanc *C*

1) condetur *B* 2) fidelibus *B* 3) pandes *B* 4) *hier folgt bei R und B die Formel:* Fac omnipotens deus, ut qui paschalibus; *dann bei R:* Da misericors deus; *darauf bei R und B:* Familiam tuam quaesumus domine dextera, *worauf bei allen* Paschalibus *und* Quaesumus 5) exequimur *S* 6) Presta *S* 7) paschale *S* 8) adprehendant *S* 9) suscipere *S* 10) misteriis *S* 11) tue familię *S* 12) inpende *S* 13) inueniamur *S* 14) aptis *S*

Conserua nobis domine misericordiam tuam, et quos ab 659
error*is*[1] liberasti caligine, / ueritatis tuę firmius inhęrere[2] [S. 182]
facias documento. Per dominum nostrum Jesum.

Sol*i*ta[3] quaesumus domine quos saluasti pietate custodi, 660
ut qui[4] tua passione sunt redempti, tua resurrectione lętentur.[5]
Qui cum deo patre et spiritu sancto.[6]

*Christianam quaesumus domine respice plebem, et quam 661
aeternis dignatus es renouare m*y*steriis,[7] a temporalibus culpis
dignanter absolue. Per.

Omnipotens sempiterne deus, propensius his diebus tuam 662
misericordiam consequamur, quibus eam plenius te largiente
cognouimus. Per.

**Deus, qui sensus[8] nostros terrenis actionibus perspicis 663
retardari, concede quaesumus, ut tuo po*t*ius[9] munere tuis a*p*temur[10] remediis. Per dominum.

**Largire quaesumus ecclesię tuę deus et a suis semper et 664
ab alienis abstinere delictis, ut pura tibi mente deseruiens, pietatis tuę remedia sine cessatione percipiat. Per.

109.

ORATIONES ET PRECES DE PASCHA ANNOT*I*NA.[11]

Deus *apud cuius*[12] prouidentiam nec pręteritorum[13] mo- 665
menta deficiunt nec ulla superest expectatio futurorum, tribue
permanentem peractę[14] qu*am*[15] colimus[16] solemnita-/ tis [S. 183]
*e*ffectum,[17] ut quod recordatione percurrimus, semper in opere
teneamus. Per dominum.

Alia.[18] Deus, qui renatis fonte baptismatis delictorum[19] 666
indulgentiam tribuisti, pręsta[20] misericors, ut recolentibus huius

*) *Am Rande etwas verstümmelt* et hanc hic praetermitte et in fine harum describe *C* **) *am Rande* et has duas ad complendum *C, und zum Schlusse der Formel Nr. 664:* ad complendum scribe illas III

1) errores *S radiert* 2) inherere *S* 3) Soleta *S radiert* 4) quia *S*, a *gestrichen und auspunktiert C* 5) letentur *S* 6) *statt auspunktiertem* per dominum *S, über und auf der Zeile C* 7) misteriis *S* 8) u *radiert* 9) pocius *S* 10) abtemur *S Schaft von* p *radiert C* 11) ANNOTĒ *S* 12) *auf Rasur C* 13) preteritorum *S* 14) peracte *S* 15) a *auf Rasur C* 16) colemus (?) *S* 17) affectum *S* 18) *Nachtrag am Rande C* 19) *Trennungskorrektur* delic-torum *S zu* deli-ctorum *C* 20) presta *S*

natiuitatis insignia plenam adoptionis gratiam largiaris. Per dominum.

667 SUPER OBLATA. Clementiam tuam domine suppliciter exoramus, ut paschalis muneris sacramentum, quod fide recolimus et spe desideramus intent*a*,[1] perpetua dilectione capiamus. Per dominum *nostrum.*[2]

668 UD. *ęterne deus. Et*[3] redemptionis nostrae festa recolere, quibus humana substantia[4] uinc*u*lis[5] pręuaricationis[6] exuta, spem resurrectionis per renouatam originis dignitatem *percepit.*[7] *Per Christum dominum nostrum.*[8]

669 Hanc igitur oblationem famulorum famularumque tuarum, quam tibi offerunt annua recolentes mysteria, quibus eos tuis adoptasti regalibus institutis, quaesumus domine placatus intende, pro quibus supplices preces effundimus, ut in eis et co*l*lata[9] custodias et promissę[10] beatitu-/dinis pręmia[11] largiaris, [S. 184] diesque nostros.

670 POST COMMUNIONEM. Tua nos quaesumus domine quę[12] sumpsimus sancta purificent, et operationis suę remedio[13] perficiant esse placatos. Per dominum nostrum.

110.

ORATIONES ET PRECES IN PARO*E*CHIIS.[14]

671 Deus, qui humani generis *es*[3] reparator et rector, da quaesumus ecclesiam tuam et noua prole[15] semper augeri et deuotion*e*[16] *suo*rum[17] crescere filiorum. Per dominum nostrum.

672 Renouatos domine fontis ac spiritus tui potentia in hęreditarium[18] populum clementer adnumera, ut qui a[19] multitudine purgati sunt criminum, inuisibilium etiam mereantur copiam pręmiorum.[20] Per.

---

1) a *radiert* 2) Per Christum dominum *S*, Christum *gestrichen*, nostrum *auf der Zeile beigefügt C* 3) *über der Zeile C* 4) *von* redemptionis *bis* substantia *Palimpsest, unterer Text:* Hanc igitur oblationem famulorum famularumque tuarum *S* 5) uincolis *S* 6) preuaricationis *S* 7) *auf Rasur C* 8) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 9) colata *S* 10) promisse *S* 11) premia *S* 12) que *S* 13) *folgt* nos *S gestrichen C* 14) PAROCHIIS *S* 15) nouam prolem (?) *S Endbuchstaben radiert* 16) deuotionis (?) *S Schlußbuchstabe radiert* 17) cunctorum *S*, suo *über der Zeile C statt auspunktiertem* cuncto 18) hereditarium *S* 19) quia *S durch einen Punkt getrennt* 20) premiorum *S*

Super oblata. Offerimus tibi domine laudes et munera, et 673
pro concessis beneficiis exhibentes gratias, *et*[1] pro concedendis
suppliciter *de*preca*ntes*.[2] Per.

UD. *ęterne deus. Et*[3] te suppliciter exorare,[4] ut fidelibus 674
tuis dignanter i*m*pendas,[5] quo et paschalia capiant sacramenta,
et desideranter expectent uentura, ut in m*y*steriis[6] quibus renati
sunt permanentes, ad nouam uitam his operibus perducantur.
/ Per Christum dominum nostrum. [S. 185]

Post communionem. Adiuuet nos quaesumus domine sanctum 675
istud paschale mysterium, et ut deuotis hoc mentibus exequamur
o*pti*neat.[7] Per.

Super[8] populum. Populus tuus quaesumus domine renouata 676
semper exultet animę iuuentute, ut qui antea peccatorum ueternoso in mort*em*[9] uenerat senio, nunc lętetur[10] in pristinę[11] se
nouitatis[12] gloriam restitutum. Per dominum nostrum.

111.

VIII. KALENDAS APRILES. ADNUNTIO SANCTĘ MARIAE.*

Omnipotens sempiterne deus, qui coęternum tibi filium 677
hodie[13] pro mundi salute secundum carnem spiritu sancto concipiendum, angelico ministerio beatę Marię semper uirgini declarasti, adesto propi*t*ius[14] populo tuo, ut ad eius natiuitatem
pace concessa liberioribus animis occurramus. Per *eundem*[1]
dominum.

Exaudi nos domine sancte[15] pater omnipotens ęterne[16] 678
deus, qui per beatę Marię sacri uteri *foetum et*[1] diuinę gratię
obumbrationem uniuersum mundum i*l*luminare[17] dignatus es,
maiestatem tuam suppliciter exoran*tes*,[18] ut quod nostris meritis

---

*) *Am Rande* hic praetermitte *C*

1) *über der Zeile C* 2) deprecamur *S*, de *auf Rasur S, Schlußverbesserung über der Zeile C* 3) *über der Zeile C*, nos te *S*, nos *auspunktiert* 4) *bis in dieses Wort die Zeile Palimpsest, unterer Text:* ut fidelibus tuis dignanter *S* 5) inpendas *S* 6) misteriis *S* 7) obteneat *S* 8) *über der Zeile C statt* AD *S* 9) mortis (?) *S durch Rasur und Kürzungsstrich umgebessert C* 10) letetur *S* 11) *Schlußbuchstabe radiert C* 12) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 13) hodię *S* 14) propicius *S* 15) sanctę *S* 16) eterne *S* 17) inluminare *S* 18) *Schluß auf Rasur*

non ualemus obtinere, / eius adipisci pręsidiis[1] mereamur. [S. 186] Per *eundem*.[2]

679 Super oblata. Altari tuo domine super*im*posita[3] munera spiritus sanctus benignus assumat, qui hodie[4] beatę[5] Marię uiscera splendoribus suę uirtutis repleuit. Per.

680 Oblationes nostras quaesumus domine propi*t*iatus[6] intende, quas in honore beatę et gloriosę semperque uirginis dei gen*i*tricis[7] Marię annua solemnitate deferimus, et coęternus spiritus sanctus tuus, qui illius uiscera splendore suę gratię[8] repleuit, nos ab omni facinore delictorum emundet benignus. Per *eundem*[9] dominum nostrum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[10]

681 UD. *ęterne deus.*[11] Qui nos mirabile mysterium et inenarrabile sacramentum per uenerabilem Mariam *crede*re[12] docuisti. In qua manet int*emerata*[12] castitas, p*u*dor[13] integer, firma constantia. Nam in hoc se matrem domini fuisse cognouit, qui*a illum cum*[12] gaudio *pro*tulit,[12] qu*em incorrupta*[12] *concepit.*[2] Lętatur,[14] quod cęli dominum clausis portauit uisceribus, quod uirgo ed*i*dit[15] partum. O *admirandam diuinę dispensationis operationem.*[12] Que uirum n*on*[16] *cog*nouit,[12] et mater est et post filium uirgo est / duobus enim gauisa est muneribus, mira- [S. 187] tur, quod *intacta*[2] peperit, *exultat,*[12] qu*od*[17] *nutriu*it[12] redemptorem Jesum Christum dominum nostrum. Per quem.

682 Post communionem. Adesto domine populo tuo, ut quę sumpsit fideliter, et mente sibi et corpore beatę Marię semper uirginis intercessione custodiat. Per dominum.

683 Super populum. Protege domine famulos tuos subsidiis pacis, et beatę Marię patrociniis confidentes a[18] cunctis hostibus redde securos. Per dominum.

---

1) p̄residiis *S* 2) *über der Zeile C* 3) superposita *S* 4) hodię *S radiert* 5) beate *S* 6) propiciatus *S* 7) genetricis *S* 8) *darnach* ueritatis *S auspunktiert* 9) *über der Zeile statt auspunktiertem* Christum *C* 10) *auf freiem Rest der Zeile C* 11) *über der Zeile im Präfations-Sigel beginnend C* 12) *die Worte und Wortstücke in Schrägdruck auf Rasur und auf der Zeile C* 13) podor *S* 14) Letatur *S darnach* enim quod uirgo concepit *S auspunktiert* 15) ededit *S* 16) n *mit Kürzungszeichen von C* 17) qod *C aus* qu . . . *S* 18) *darüber radiert*

ALIAE[1] ORATIONES. Beatę et gloriosę semperque uirg*i*nis[2] 684
dei gen*i*tricis[3] Marię nos domine quaesumus merita prosequantur, et tuam nobis indulgentiam semper implorent. Per *eundem*[4] dominum.

Beatę[5] et gloriosę semper uirginis dei genetricis Marię 685
quaesumus omnipotens deus, intercessio[6] gloriosa nos protegat et ad uitam perducat aeternam. Per *eundem*[4] dominum.

Porrige nobis domine dexteram tuam, et per intercessionem 686
beatę et gloriosę[7] semperque uirginis dei gen*i*tricis[8] Marię auxilium nobis supernę[9] uirtutis i*m*pende.[10] Per *eundem*[4] dominum./ [S. 188]

112.

*ORATIONES ET PRECES DOMINICAE POST OCTAUAS PASCHAE.

Deus, qui in filii tui humilitate iacentem mundum erexisti, 687
fidelibus tuis perpetuam concede lęti*t*iam,[11] ut quos perpetuę mortis eripuisti casibus, gaudiis facias perfrui sempiternis.[12] Per *eundem*[4] dominum.

Deus, in cuius pręcipuis[13] mirabilibus est humana reparatio, 688
solue opera diab*o*li[14] et mortifera peccati uinc*u*la[15] disrumpe, ut d*e*structa[16] malignitate quę nocuit, uincat misericordia quę redemit. Per.

SUPER OBLATA. Benedictionem domine nobis conferat salu- 689
tarem sacra semper oblatio, ut quod agit m*y*sterio,[17] uirtute perficiat. Per dominum.

UD. *ęterne deus.*[4] Quoniam maiestatem tuam precari sine 690
cessatione debemus, ut ignorantiam nostrae mortalitatis a*t*tendens,[18] ex tua inspiratione[19] nos facias post*u*lare,[20] quod rectum

---

*) *Am Rande* ⟨i⟩ncipe *C*

1) ALIAS *S* 2) uirgenis *S radiert* 3) genetricis *S* 4) *über der Zeile C* 5) Beate *S* 6) intercessio nos gloriosa protegat *S durch Umstellungszeichen verbessert* 7) gloriose *S* 8) genetricis *S radiert* 9) superne *S* 10) inpende *S* 11) leticiam concede *S durch Umstellungszeichen verändert* 12) sempiternis perfrui *S mit Stellungszeichen* 13) precipuis *S* 14) diabuli *S* 15) uincola *S* 16) distructa *S* 17) misterio *S* 18) adtendens *S* 19) *Trennungskorrektur* ins-piratione *S zu* in-spiratione *C* 20) postolare *S*

est, et tua clementia tribuas i*m*petrare,[1] quod poscimus. Per Christum.

691 Post communionem. Pręsta[2] nobis omnipotens deus, ut uiuificationis tuę gratiam consequent*e*s,[3] in tuo *semper*[4] munere[5] gloriemur. Per dominum nostrum. / [S. 189]

113.

III. IDUS APRILES. NATALE SANCTI LEONIS PAPĘ.

692 Exaudi domine preces nostras, quas in sancti confessoris tui atque pont*i*ficis[6] Leonis solemnitate deferimus, *e*t[7] qui tibi digne meruit famulari, eius intercedentibus meritis ab omnibus nos absolue peccatis. Per dominum.

693 Pręsta[2] quaesumus omnipotens deus, ut beatus Leo tibi placita fulge*ns*[8] sorte pontificatus, pietati[9] tuę nos pia supplicatione commendet. Per dominum nostrum.

694 Super oblata. Sancti Leonis confessoris tui atque pont*i*ficis[6] quaesumus domine annua solemnitas pietat*i*[10] tuę nos reddat acceptos, *atque*[4] per haec pię oblationis officia, et illum beata retribu*t*io[11] comitetur, et nobis gratię tuę dona concilie*ntur.*[12] Per dominum.

695 Post communionem. Deus fidelium remunerator animarum, pręsta,[13] ut beati Leonis confessoris tui atque pont*i*ficis[6] cuius uenerandam celebramus festiuitatem, precibus indulgentiam consequamur. Per dominum.

114.

IDUS APRILES. NATALE SANCTĘ EUF*E*MIĘ.[14]

696 Concede quaesumus omnipotens deus, sanctę martyris Euf*e*mię[15] / et exultare meritis, et benefici*a*[16] referre suffragiis. Per dominum nostrum Jesum. [S. 190]

697 *Alia.*[17] Annue[18] quaesumus domine, ut sanctę martyris

---

1) inpetrare *S* 2) Presta *S* 3) consequentis *S* *darunter radiert* 4) *über der Zeile C* 5) *darnach* semper *S* *gestrichen* 6) ponteficis *S* 7) ut *S* 8) fulgeat *S* 9) et pietati *S,* et *gestrichen* 10) pietate *S radiert* 11) retribucio *S* 12) *auf der Zeile und auf Rasur C* 13) presta *S* 14) EUFIMIĘ *S* 15) eufimię *S* 16) beneficiis *S radiert und* a *übergeschrieben C* 17) *auf freiem Zeilenrest ergänzt C* 18) Annuę *S*

Eu*f*emie[1] tibi placitis deprecationibus adiuuemur. Per dominum nostrum Jesum.

SUPER OBLATA. Muneribus domine te magnificamus oblatis, 698
qu*ibus*[2] in sanctae nobis solemnitat*e*[3] Eu*f*emię[4] et gaudia superna concilies,[5] et patrocinia sempiterna largi*a*ris.[6] Per dominum.

UD. *ęterne deus. Et*[7] pręcipue[8] in solemnitatis exultatione 699
hodiernę,[8] qu*a*[9] beatę Eu*f*emię[4] marty*ris*[10] tuę passionem consummatam recolimus uenerando, et ad gloriam nominis tui nitimur deb*i*tis[11] magnificare pręconiis.[12] Per Christum.

POST COMMUNIONEM. Sanctę[13] nos marty*ris*[14] Eu*f*emię[15] pre- 700
catio tibi domine grata comitetur, et tuam nobis indulgentiam poscere non desistat. Per dominum.

115.

*X*VIII.[16] KALENDAS MA*I*AS.[17] NATALE SANCTORUM TIBURTI*I*[18] ET UALERIANI ET MAXIMI.

Pręsta[19] quaesumus omnipotens deus, ut qui sanctorum 701
tuorum Tyburtii,[20] Ualeriani et Maximi solemnia colimus, eorum etiam uirtutes / imitemur. Per dominum. [S. 191]

SUPER OBLATA. Suscipe domine munera pro tuorum com- 702
memoratione sanctorum, ut quod illos passio gloriosos,[21] nos deuotio reddat innocuos. Per *dominum nostrum Jesum*[22] Christum.

UD. *ęterne deus.*[23] Te in sanctorum martyrum tuorum 703
festiuitate laudantes; tu enim semper[24] es in tuorum mirabilis

---

1) eufimie *S* 2) *auf Rasur in der Zeile C* 3) *Endbuchstabe radiert* 4) eufimię *S* 5) *zwischen* i *und* e *eine Lücke und Rasur* 6) a *auf Rasur* 7) *über und vor der Zeile C* 8) in exultatione precipuę solemnitatis hodierne *S* *Das erste und dritte, zweite und vierte Wort hat je die gleichen Versetzungszeichen. Der Triplexschreiber löste auf:* et in exultatione solemnitatis praecipuę hodiernę, *Vgl.* Gerbert, Monumenta, I, S. 105. precipuę *S radiert,* hodierne *S* 9) quo *S* 10) martyre *S* 11) debetis *S radiert* 12) preconiis *S* 13) Sancte *S* 14) *zuerst* martyrę, ę *auf Rasur, dann* martyris, is *über der Zeile C* 15) eufimię *S* 16) VIII. K̄. *S* 17) MĀD *S* = MADIAS, D *gestrichen, darüber* I *C* 18) TIBURTI *S* 19) Presta *S* 20) tyburtii et ualeriani *S,* et *gestrichen C* 21) *zuerst* gloriosus *S* 22) per Christum *S, Einsatz über der Zeile C* 23) *über der Zeile C* 24) sēp *S, Kürzungszeichen auf Rasur C*

commemoratione sanctorum, qui et magnę[1] fidei largiris affectum, et tolerantiam[2] tribuis passionum, et exqu*i*sita[3] diaboli[4] facis machinamenta superar*i*,[5] ut egregii martyres tui ad capiendam supernorum beatitudinem pręmiorum,[6] *nec uanis*[7] *huius*[8] sęculi blandimentis[9] nec ullis retardentur angustiis. Et ideo cum angelis.

704 Post communionem. Cęlesti[10] munere saginati quaesumus domine deus noster, *ut*[8] haec nobis dona martyrum tuorum supplicatio beata *prodesse*[8] *per*fic*iat.*[11] Per dominum nostrum.

116.

SECUNDA DOMINICA POST OCTAUAM PASCHAE.

705 Deus, qui erranti*bus*,[12] ut in uiam possint redire iustitię, ueritatis tuę lumen ostendis, da cunctis qui christiana professione censentur, et illa respuere, quę huic / inimica sunt nomini, [S. 192] et ea quę sunt apta sectari. Per *eundem*[8] dominum nostrum Jesum Christum.

706 *Alia.*[13] Tibi placitam deus noster populo tuo tribue[14] uoluntatem, quia tunc illi prospera cuncta pręstabis,[15] cum tuis aptum feceris institutis. Per dominum.

707 Super oblata. His nobis domine m*y*steriis[16] conferatur, quo terrena desideria *deuit*antes,[17] discamus habere cęlestia.[18] Per[19] dominum nostrum.

708 UD. *Per Christum dominum nostrum.*[8] Qui humanos[20] miseratus error*es*[21] per uirginem nasci dignatus est, et per passionem mortis a perpetua nos morte liberauit, ac resurrectione sua ęternam nobis *uitam donauit.*[22] Per quem maiestatem.

709 Post communionem. Sacramenta quę[23] sumpsimus, quae-

---

1) magne *S* 2) tollerantiam *S*, *ein* l *auspunktiert C* 3) exquesita *S* 4) diabuli *S* 5) superare *S* 6) premiorum *S* 7) *auf Rasur und auf der Zeile C* 8) *über der Zeile C* 9) blandimentis sęculi *S* 10) Celesti *S* 11) per *und* iat *auf Rasur und auf der Zeile C* 12) *Schluß auf Rasur C* 13) *auf dem vorausgehenden Zeilenrest nachgetragen C* 14) tribuę *S* 15) prestabis *S* 16) misteriis *S* 17) mitigantes *S Verbesserung über der auspunktierten Worthälfte C* 18) cęlęstia *S radiert* 19) Per Christum dominum nostrum *S*, Christum *auspunktiert C* 20) humanis *S* 21) erroribus *S* 22) *auf der Zeile und auf Rasur C* 23) que *S*

sumus domine et spiritalibus nos expi*e*nt[1] alimentis, et corporalibus tueantur auxiliis. Per dominum nostrum.

117.

VII. KALENDAS MA*I*AS.[2] NATALE SANCTI GEORGII[3] MARTYRIS.

Tuus sanctus martyr Georgius quaesumus domine, nos 710
ubique lętificet,[4] ut dum *eius*[5] merita in pręsenti[6] festiuitate recolimus, patrocinia in augmento uirtutum sentiamus. Per.

Super oblata. Tant*o*[7] placabil*e*s[8] *in conspectu maiestatis* 711
tuę[5] quaesumus domine nostrae sint hostię, / quanto [S. 193] sancti martyris Georgii, pro cuius solemnitate exhibentur, tibi grata sunt merita. Per dominum nostrum Jesum Christum.

UD. *ęterne deus. Et*[5] te in omnium martyrum triumphis 712
laudare, quoniam tuis donis atque muneribus, *cunctis uictorię palma*[9] *prouenit; de quorum numerositate*[10] beati martyris Georg*i*i[11] passione*m*[12] hodierna solemnitate ueneramur, qui pro confessione Jesu Christi filii tui diuersa supplicia sustinuit, et ea deuincens coronam perpetuitatis promeruit. Per *eundem*[5] Christum.

Post communionem. Beati Georgii martyris tui, domine, 713
suffragiis exoratus, percepta sacramenti tui nos uirtute[13] defende. Per dominum nostrum Jesum.

118.

VII. KALENDAS MA*I*AS.[2] LETANIA MAIOR[14] AD SANCTUM LAURENTIUM[15] IN LUC*I*NAE.[16]

Mentem familię tuę quaesumus domine, intercedente beato 714
Laurentio martyre *tuo*,[5] et munere co*m*punctionis[17] aperi, et largitate pietatis exaudi. Per.

---

1) excipiant *S gestrichen und radiert C* 2) MĀD *S radiert C* 3) *darnach kleine Rasur* 4) letificet *S* 5) *über der Zeile C* 6) presenti *S* 7) *am Ende Rasur* 8) placabilis *S* 9) *auf Rasur C* 10) *diese ganze Einschaltung über der Zeile C* 11) georgi *S* 12) passione *S* 13) uirtutę *S* 14) MAIORE *S*, E *gestrichen C* 15) *steht ein zweites Mal am Rande C* 16) LUCANA *S* 17) conpunctionis *S*

715 *Ad sanctum ⟨ualentinum⟩.[1] Deus, qui culpas delinquentium districte feriendo percutis, flet*us*[2] quoque lugentium non recus*e*s,[3] ut qui pondus tuę animaduersionis cognouimus, etiam pietatis / gratiam sentiamus. Per. [S. 194]

716 **Ad pontem *moluium*.[4] ***Parce domine quaesumus, parce populo tuo, et nullis iam patiaris aduersitatibus fatigari, quos pre*t*ioso[5] filii tui sanguine redemisti. Per eundem dominum nostrum.

717 †Ad crucem.[6] Deus, qui culpas nostras piis uerberibus percutis, ut nos a nostris iniquitatibus emund*e*s,[7] da nobis et de uerbere tuo proficere, et de tua citius consolatione gaudere. Per.

718 In atrio. Adesto domine supplicationibus nostris, et sperantes in tua misericordia, cęlesti protege benignus auxilio. Per dominum.

119.

†† AD MISSA*M*.[8]

719 Pręsta[9] quaesumus omnipotens deus, ut qui in afflictione nostra de tua pietate[10] confidimus, contra aduersa omnia tua semper protectione muniamur. Per dominum.

720 Super oblata. Haec munera domine quaesumus, et uinc*u*la[11] nostrae iniquitatis absoluant, et tuę nobis misericordię dona concilient. Per dominum.

721 Post communionem. Uota nostra quaesumus domine, pro fauore prosequere, ut dum dona tua in tribulatione percip*i*mus,[12] de consolatione[13] nostra in tuo amore crescamus. Per.

722 †††Alia oratio in atrio. / Pręsta[9] quaesumus omnipotens [S. 195] deus, ut ad te toto corde clamantes, intercedente beato Petro

---

*) *Am Rande* r = recipe *oder* require *C* **) *über* AD PONTEM ※ *C Nach diesem und den folgenden Versetzungszeichen ist die Ordnung der Formen dieses Formulares diese:* 715, 717 (= Ad Pontem Moluium), 716 (= Ad Crucem), 718, 722, 719, 720, 721 ***) *am Rande* ⌃ *C, das gleiche Zeichen über* AD CRUCEM *C* †) *am Rande* ※ *C* ††) vor AD MISSAM ⁜ *C* †††) *vor* ALIA ORATIO . . . ⁜ *C*

1) *Rasur, von mir ergänzt* 2) fletos *S* 3) recusis *S* 4) OLBI *S* 5) precioso *S* 6) CRUCE *S* 7) emundis *S Wortanfang auf Rasur* 8) MISSA *S* 9) Presta S 10) pietatę *S radiert* 11) uincola *S* 12) percipemus *S radiert* 13) consolationę S

apostolo, tuę pietatis indulgentiam consequamur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

120.

IIII. KALENDAS MADIAS.[1] NATALE SANCTI UITALIS.

Sancti nos quaesumus domine Uitalis natalicia uotiua 723
lętificent,[2] et sui beneficii intercessione a*t*tollant.[3] Per dominum.

Super oblata. Accepta sit in conspectu tuo domine[4] 724
nostra deuotio, et eius nobis fiat supplicatione salutaris, pro cuius solemnitate defertur. Per dominum nostrum.

Post communionem. Exultet quaesumus domine, populus tuus 725
in sancti tui commemoratione Uitalis, *ut*[5] cuius[6] uotiu*o*[7] lętatur[8] officio, suffragio releuetur o*p*tat*o*.[9] Per dominum nostrum Jesum.

121.

III. DOMINICA POST OCTAUAS PASCHĘ.

Deus, qui fidelium mentes unius eff*i*cis[10] uoluntatis, da 726
populis tuis id amare quod praecipis, id desiderare quod promittis, ut inter mundanas uarietates ibi nostra fixa sint corda, ubi uera sunt gaudia. Per dominum.

Exaudi domine preces nostras, ut quod tui uerbi / [S. 196] 727
sanctione[11] promissum est, euangelico ubique compleatur effectu, et plenitudo adoptionis o*p*t*i*neat,[12] quod prędixit[13] testificatio ueritatis. Per dominum.

Super oblata. Deus, qui nos per huius sacrificii ueneranda 728
commer*c*ia[14] unius summę[15] diuinitatis participes eff*e*cisti,[16] pręsta[17] quaesumus, ut sicut tuam cogn*o*scimus[18] ueritatem, sic eam dignis moribus a*s*sequamur.[19] Per dominum nostrum.

UD. *ęterne deus.*[20] De tuo munere post*u*lantes,[21] ut tem- 729
pora quibus post resurrectionem *suam*[20] dominus noster Jesus

---

1) MĀD *S* 2) letificent *S* 3) adtollant *S* 4) *darnach kleine Rasur* 5) et *S* 6) *darüber und darunter Rasuren* 7) *Endbuchstabe radiert* uotiua (?) *S* 8) letatur *S* 9) obtatu *S radiert* 10) effecis *S* 11) *über der Zeile C statt halbauspunktiertem* sanctificatione *S am Ende radiert* 12) obteneat *S* 13) predixit *S* 14) commertia *S* 15) summe *S* 16) efficisti *S* 17) presta *S* 18) cognuscimus *S* 19) adsequamur *S* 20) *über der Zeile C* 21) postolantes *S*

Christus cum discip*u*lis [1] *suis* [2] corporaliter *conuersatus est, ita* [3] pia, deuotione tra*nsigamus*, [4] *quatenus in his omnium uitiorum sordibus careamus. Per eundem Christum dominum.* [5]

730 Post communionem. Adesto *nobis* [2] domine deus noster, ut per haec quę fideliter sum*p*simus, [6] et purgemur a ui*t*iis, [7] et a peric*u*lis [8] omnibus exuamur. Per dominum nostrum.

122.

KALENDIS MA*I*IS. [9] NATALE APOSTOLORUM *PH*ILIPPI [10] ET IACOBI.

731 Deus, qui nos annua apostolorum [11] tuorum Philippi et Iacobi solemnitate lętificas, [12] pręsta [13] quaesumus, ut quorum gaudemus meritis, [14] instruamur [15] exemplis. Per dominum nostrum.

732 Deus, qui es omnium sanctorum tuorum splendor mirabilis, quique [16] hunc diem beatorum / apostolorum Philippi et [S. 197] Iacobi martyrio consecrasti, da e*c*clesię [17] tuę de natalicia tantę [18] festiuitatis lętari, [19] ut apud misericordiam tuam *eorum* [2] et meritis adiuuemur et precibus. Per dominum nostrum.

733 Super oblata. Munera domine, quę pro apostolorum tuorum Philippi et Iacobi solemnitate deferimus, propi*t*ius [20] suscipe, et mala omnia quę [21] meremur auerte. Per dominum nostrum.

734 UD. *ęterne deus.* [2] Quia tui est operis tuęque uirtut*i*s, [22] ut beatorum apostolorum Philippi et Iacobi [23] gloriosa confessio usque in finem sęculi nobis *tribuat* [24] regni cęlestis [25] augmentum. Per Christum.

735 Post communionem. Beatorum apostolorum Philippi et Iacobi honore continuo domine plebs tua semper exultet, et his pręs*u*libus [26] gubernetur, quorum et doctrinis gaudet et meritis. Per dominum.

---

1) discipolis *S* 2) *über der Zeile C* 3) *über der Zeile C statt* habitauit *S* 4) tractemus *S Verbesserung über der Zeile C* 5) *von* quatenus *an am unteren Rande der Seite C* 6) sumsimus *S* 7) uiciis *S* 8) pericolis *S* 9) MĀD *S radiert* 10) FILIPPI *S* 11) *aus* apostulorum *S* 12) letificas *S* 13) presta *S* 14) *in der Mitte radiert* 15) instruamus *ursprünglich, radiert* 16) quibusque *S* 17) eclesię *S* 18) tante *S* 19) letari *S* 20) propicius *S* 21) que *S* 22) uirtutes *S radiert* 23) iacobi et philippi *S* 24) *über der Zeile C statt auspunktiertem* capiat *S* 25) celestis *S* 26) presolibus *S*

123.

V. NONAS MA*I*AS.[1] NATALE SANCTI IUUENALIS.

Beati nobis quaesumus domine, Iuuenalis et confessio 736
semper prosit et meritum. Per dominum.

Alia.[2] Annue quaesumus domine, ut merita tibi placita 737
sancti confessoris tui et episcopi Iuuenalis pro gregibus, quos
s*i*ncero[3] tibi ministerio / g*u*bernauit,[4] pietatem tuam semper [S. 198]
exore*n*t.[5] Per dominum nostrum Jesum.

Super oblata. Hostias nostras quaesumus domine, sanctus 738
pontifex Iuuenalis nomini tuo reddat acceptas, qui eas tibi digne
co*m*placuit[6] offerendas. Per.

Post communionem. Laeti domine sumpsimus sacramenta 739
cęlestia, quę nobis intercedente beato Iuuenale confessore tuo
atque pontifice uberius confidimus profutura. Per dominum
nostrum.

124.

EODEM DIE NATALE SANCTORUM ALEXANDRI, EUENTI*I*,[7] TEOD*U*LI.[8]

Presta[9] quaesumus omnipotens deus, ut qui sanctorum 740
tuorum Alexandri, Euenti*i*[10] et Theod*u*li[11] natalicia[9] colimus,
a cunctis malis i*m*minentibus[12] eorum intercessionibus libere-
mur. Per dominum.

Super oblata. Sacrificium laudis tibi domine offerimus 741
in tuorum commemoratione sanctorum, da quaesumus, ut
quod illis contulit gloria*m*,[13] nobis prosit ad salutem. Per
dominum.

Post communionem. Pasce nos domine tuorum gaudiis ubique 742
sanctorum, quia nostrae salutis augmenta sunt, quotiens illis
honor i*m*penditur,[14] in quibus tu mirabilis prędicaris.[15] Per
dominum nostrum. / [S. 199]

---

[1]) MĀD *S radiert* [2]) *auf vorausgehendem Zeilenrest beigefügt C*
[3]) sencero *S* [4]) gobernauit *S* [5]) exoret *S* [6]) conplacuit *S*
[7]) EUENTI *S* [8]) TEODOLI *S* [9]) *sic S* [10]) euenti *S* [11]) theodoli *S*
[12]) inminentibus *S* [13]) gloria *S* [14]) inpenditur *S* [15]) predicaris *S*

125.

ITEM EODEM DIE INUENTIO SANCTĘ CRUCIS.

743 Deus, qui in pręclara[1] salutiferę[2] crucis inuentione passionis tuę miracula suscitasti, concede, ut uitalis ligni pretio ęternę uitae suffragi*a*[3] consequamur. *Qui cum deo patre et spiritu sancto uiuis.*[4]

744 Post communionem.[5] Deus, cui cunctę oboediunt creaturę, et omnia in uerb*i* tu*i*[6] fecisti sapientia,[7] supplices quaesumus ineffabilem clementiam tuam, ut quos per lignum sanctę crucis filii tui pio cruore es dignatus red*i*mere,[8] *per eum*,[9] qui es*t*[10] lignum uitę parad*y*sique[11] reparator,[12] *ab eis*[13] dir*i*[14] serpentis uenena ex*cludas*,[15] et per gratiam spiritus sancti poculum salutis semper infund*as*.[16] Per *eundem*[17] dominum, *in unitate eiusdem.*[17]

745 Super oblata. Sacrificium domine, quod immolamus, placatus intende, ut ab omni nos exuat bellorum nequitia, et per u*e*xillum[18] sanctae crucis filii tui ad conterendas potestates aduersariorum *uel*[17] insidias, nos in tuę protectionis securitate constituat. Per dominum.

746 UD. *ęterne deus. Et*[17] pręcipue[19] in die ista, in qua filii tui unigeniti a Iudęis abditu*s*[20] gloriosu*s*[20] inuentu*s*[20] est triumphu*s*.[20] Qui protoplasti[21] / facinus, per ligni uetiti gustum [S. 200] humano[22] gener*i*[23] deriuatum, per idem lignum crucis, *in*[24] quo nostra[25] secum[26] a*f*fixit[27] delicta, *pio cruore detersit*[28] cuius tipum[29] uirga tenuit in separa*ndis*[30] aequoris und*i*s,[31]

---

1) preclara *S* 2) salutifere *S* 3) a *halb radiert* 4) *über der Zeile C statt auspunktiertem* per dominum *S* 5) *am Rande nachgetragen C* 6) uerbo tuo *S* 7) in sapientia *S*, in *gestrichen C* 8) redemere *S* 9) *über der Zeile C statt gestrichenem* tu *S* 10) es *S* 11) paradisiq: *S* 12) *folgt* omnibus in te credentibus *S*, *auspunktiert C* 13) *über der Zeile C* 14) dira *S* 15) extingue *S über der Zeile geändert C* 16) infunde *S* 17) *über der Zeile beigefügt C* 18) uixillum *S* 19) precipue *S* 20) abditum gloriosum inuentum est triumphum *S* 21) proto plausti *S* 22) humanoq: *S Ende gestrichen* 23) in genere *S*, in *gestrichen* 24) *über der Zeile beigefügt C vorher* simul *S auspunktiert* 25) nã *S mit übergeschriebenem* r *C* 26) *darnach* Christus *S auspunktiert* 27) adfixit *S* 28) *über der Zeile C statt auspunktiertem* dedisti *S* 29) *sic S* 30) *statt* separatas *S* 31) undas *S*

et uiam populo *duce*[1] Moys*e*[2] prępar*a*uit[3] securam,[4] *ut sicut*[5] aspera mors populis ligno deducta cucurrit, *ita et uita ęterna per lignum remearet.*[6] In quo pendens redemptor factus *est*[7] maledictum, ut *nos*[1] a maledicto[8] legis eripe*r*et.[9] Cuius ligni mysteriis saluari credimus omnes, ut cum omnibus sanctis co*m*prehendere[10] ualeamus, quę sit latitudo, longitudo, su*blimitas*[11] et profundum. In quibus iustitię armis gloriamur,[12] per qua*e*[13] nobis crucifixus est mundus, et nos crucifigimur *eidem*[1] mundo. Quo signo inimici *de*pellimus[14] tela cunctaque iac*u*la[15] calliditatis *eius*[1] salubriter *euad*entes[16] *et*[1] expediti compedibus. Hoc *in*[1] fronte nost*ra*[17] ferimus signum, huius tut*e*la[18] confisi, callem a*g*gredimur[19] *angustum.*[20] Per quod de torrente in uia bibit *ipse*[1] saluator, propter quod[21] a terris *exaltatus*[1] in dextera tua nostrum subiit caput[22] *regnaturus in ęternum.*[23] Et ideo cum angelis.

Post communionem. / Repleti alimonia cęlesti et spiritali [S. 201] 747
poculo recreati quaesumus omnipotens deus, ut ab host*ium*[24] *furore*[25] defendas, quos per lignum sanctę crucis filii tui, *etiam contra spiritales nequitias armare non cessas.*[26] Per *eundem*[1] dominum nostrum.

126.

QUARTA DOMINICA POST OCTAUAS PASCHAE.

Deus, a quo bona cuncta procedunt, largire supplicibus 748
tuis,[1] ut cogitemus te inspirante quę[27] recta sunt, et te g*u*bernante[28] eadem faciamus. Per dominum nostrum Jesum Christum.

---

1) *über der Zeile C* 2) moysi *S* 3) preparauit *S* 4) *darnach* per cuius quoque umbram *S auspunktiert* 5) *vor Zeilenanfang am Rande C* 6) *zwischen den Zeilen eingefügt C* 7) *am inneren Rande C* 8) *folgendes* nos *S gestrichen C* 9) eriperet legis *S* 10) conprehendere *C* 11) sublitas (?) *S Verbesserung auf der Zeilenhöhe und zum Teil auf Rasur C* 12) in quibus gloriamur iustitię armis *S durch Versetzungszeichen geändert* 13) quam *S* 14) pellimus *S* 15) iacola *S* 16) trucidantes *S* 17) rā *von* nrā *auf Rasur C* 18) tutilla *S, radiert C* 19) adgredimur *S* 20) *über der Zeile C statt auspunktiertem* tenue *S* 21) *folgt* multum *S gestrichen* 22) capud *S radiert C* 23) *am äußeren Rande C* 24) hoste *S* 25) *über der Zeile C statt gestrichenem* maligno *S* 26) *über der Zeile C statt auspunktiertem* arma iustitię pro salutę (!) mundi triumphare iussisti *S* 27) que *S* 28) gobernante *S*

749 Deus, qui misericordię ianuam fidelibus patere uoluisti, respice in nos et miserere *nostri*,[1] ut qui uoluntatis tuę uiam donante te sequimur, a uitę numquam semitis deuiemus.[2] Per.

750 SUPER OBLATA. Suscipe domine fidelium preces cum oblationibus hostiarum, ut per haec pię deuotionis officia ad cęlestem[3] gloriam transeamus. Per.

751 UD. *ęterne deus. Et clementiam tuam humiliter implorare, ut*[1] tu mentes nostras bonis operibus semper informes; quia sic erimus pręclari[4] muneris prompta[5] s*i*nceritate[6] cultores, si ad meliora iugiter transeuntes paschale m*y*sterium[7] studeamus habere perpetuum. Per Christum dominum nostrum.

752 POST COMMUNIONEM. / Tribue[8] nobis domine cęlestis[9] [S. 202] mensę[9] uirtut*e*[10] s*atiatis*,[11] et desiderare quę[12] recta sunt, et desiderata percipere. Per dominum nostrum.

127.

PRIDIE NONAS MA*I*AS.[13] NATALE SANCTI IOHANNIS ANTE PORTAM LATINAM.

753 Deus, qui conspicis, quia nos undique mala nostra[14] conturbant, pręsta[15] quaesumus, ut beati Iohannis apostoli tui intercessio gloriosa nos protegat. Per dominum.

754 SUPER OBLATA. Sacrificium nostrum tibi domine quaesumus, beati Iohannis apostoli precatio sancta conciliet, ut cuius honore solemniter exhib*e*tur,[16] meritis efficiatur acceptum. Per.

755 POST COMMUNIONEM. Sum*p*simus[17] domine diuina m*y*steria[18] beati Iohannis apostoli festiuitate laetantes, quę sicut tuis sanctis ad gloriam, ita nobis quaesumus ad ueniam prodesse perficias. Per dominum nostrum Jesum Christum.

---

1) *über der Zeile C* 2) deuiemur *S radiert* 3) celestem *S* 4) preclari *S* 5) prumpta *S* 6) senceritate *S* 7) misterium *S* 8) Tribuę *S radiert* 9) celestis mense *S* 10) uirtuti (?) *S radiert am Ende und die Auspunktierung* 11) *auf Rasur geändert* 12) que *S* 13) MĀD *S radiert* 14) nā *S*, r *übergeschrieben C* 15) presta *S* 16) exhibitur *S* 17) Sumsimus *S* 18) miste ia *S*

128.

VI. IDUS MADIAS.[1] NATALE SANCTI G*O*RDIANI.[2]

Omnipotens sempiterne deus, qui nos sancti martyris tui 756
G*o*rdiani[3] festiuitate laetificas, pręsta,[4] ut cuius commemoratione
gaudemus, pręsidio[5] muniamur. Per.

Super oblata. Grata tibi sint domine munera nostra, quę 757
et tui*s*[6] sunt instituta p*rę*ceptis,[7] et beati G*o*rdiani[3] / festi- [S. 203]
uitas gloriosa commend*at*.[8] Per.

Post communionem. Quaesumus omnipotens deus, ut qui 758
cęlestia alimenta perc*e*pimus,[9] intercedente beato G*o*rdiano[10]
martyre tuo, per haec contra omnia aduersa muniamur. Per.

129.

IIII. IDUS MA*I*AS.[11] NATALE SANCTORUM NEREI, ACHILLEI ET PANCRATII.

Semper nos domine martyrum tuorum Nerei, Achillei et 759
Pancratii foueat quaesumus beata solemnitas, et tuo dignos
reddat obsequio. Per dominum nostrum.

Super oblata. Sanctorum tuorum domine Nerei, Achillei 760
et Pancratii tibi grata confessio, et munera nostra commendet,[12]
et tuam nobis indulgentiam semper imploret.[13] Per dominum.

UD. *ęterne deus.*[14] Quoniam a te constantiam fides, a[15] te 761
uirtutem sumit infirmitas, et quicquid in *persecutionibus sęuum
est, quicquid in morte terri*bile,[16] nominis tui facis confessione
supera*r*i,[17] unde benedicimus te domine in operibus tuis, teque
in sanctorum tuorum Nerei, Achillei et Pancratii prouectione
laudamus. Per Christum.

Post communionem. Quaesumus domine, ut beatorum martyrum 762
tuorum Nerei et Achillei uel Pancratii deprecationibus sacramenta sancta, quę sumpsimus, ad / tuę nobis proficiant [S. 204]
placationis augmentum. Per.

---

1) *sic S* 2) GURDIANI *S* 3) gurdiani *S* 4) presta *S* 5) presidio *S* 6) tui *S* 7) rę *und* s *auf Rasur C* 8) commendet *S* 9) percipimus *S* 10) gurdiano *S* 11) MĀD *S radiert* 12) commendent *S radiert* 13) implorent *S* 14) *über der Zeile C* 15) *darüber kleine Rasur* 16) *bis* seuum *auf Rasur und auf der Zeile, das folgende auf dem äußeren Rande bis* terri, *das auf dem inneren Rande S* 17) superare *S*

130.

III. IDUS MA*I*AS.[1] DEDICATIO E*C*CLESIĘ[2] BEATĘ[3] MARIĘ AD MA*R*TYRES.[4]

763 Concede quaesumus omnipotens deus, ad eorum *nos*[5] gaudia aeterna pertingere, de quorum nos uirtute tribuis annua solemnitate gaudere. Per.

764 Super oblata. Super has quaesumus hostias domine, benedictio copiosa d*e*scendat,[6] quę et sanctificationem nobis clementer operetur, et de martyrum nos solemnitate laetificet. Per dominum.

765 Post communionem. Supplices te rogamus omnipotens deus, ut quos tuis reficis sacramentis, tibi etiam placitis moribus dignanter deseruire concedas. Per.

131.

IN ASCENSA DOMINI.

766 Pręsta[7] quaesumus omnipotens pater, ut nostrae mentis intentio, quo solemnitatis hodiernę[8] gloriosus auctor ingressus est, semper intendat, et quo fide pergit, conuersatione perueniat. Per *eundem.*[5]

767 Tribue[9] quaesumus omnipotens deus, ut munere festiuitatis hodiernę[8] illuc filiorum tuorum dirigatur intentio, quo in tuo unigenito[10] tecum est nostra substantia. Per.

768 Super oblata. Sacrificium domine pro filii tui supplices uenerabil*i*[11] nunc ascensione deferimus, / pręsta[12] quaesu- [S. 205]
mus, ut et nos per ipsum his commer*c*iis[13] sacrosanctis ad cęlestia[14] consurgamus. Per *eundem*[5] dominum.

769 UD.[15] *ęterne deus. Et*[5] in hac pręcipue[16] die, qu*a*[17] Jesus *Christus*[5] filius tuus dominus noster diuin*i*[18] consummato fine mysterii, dispositionis antiq*uę*[19] munus expleuit, ut scilicet et diabolum[20] caelestis operis inimicum per hominem, quem subiugarat,

---

1) MĀD *S radiert* 2) ĘC̄LĘ *S, radiert C, über der Zeile C* 3) B̄E *S* 4) MĀ *S* 5) *über der Zeile C* 6) discendat *S* 7) Presta *S* 8) hodierne *S* 9) Tribuę *S* 10) *am Ende radiert* 11) uenerabile *S* 12) presta *S* 13) commertiis *S* 14) celestia *S* 15) P X *im Sigel radiert* 16) precipuę *S radiert* 17) quo *S* 18) diuino *S* 19) antiq: *über der Zeile ergänzt C* 20) diabulum *S*

elideret; et humanam reduce*ret*[1] ad superna dona substantiam. Et ideo cum angelis.

Post communionem. Tribue quaesumus domine, ut per haec sacra quę sum*p*simus,[2] illuc tendat nostrae deuotionis affectus, quo tecum est nostra substantia. Per *eundem.*[3] 770

Ad populum. Da quaesumus omnipotens deus, illuc subsequi tuorum membra fidelium, quo caput nostrum principi*o*[4] pręcessit.[5] Per dominum nostrum. 771

132.

ITEM IN ASCENSA DOMINI AD SANCTUM PETRUM.

Concede quaesumus omnipotens deus, ut qui hodierna die unigenitum tuum redemptorem nostrum ad cęlos ascendisse credimus, ipsi quoque mente in cęlestibus habitemus. Per *eundem*[3] dominum. 772

Deus, qui ad declaranda tua*e*[6] miracula maiestatis post resurrectionem a mortuis hodie[7] in cęlo*s*[8] apostolis astantibus[9] ascendisti, / concede nobis tuę pietatis auxilium, ut secun- [S. 206] dum tuam promissionem, et tu nobiscum semper in terris, et nos tecum in caelo uiuere mereamur, *qui cum deo patre et spiritu sancto uiuis et regnas per omnia.*[10] 773

Super oblata. Suscipe domine munera, quę pro filii tui gloriosa ascensione deferimus, et concede propi*t*ius,[11] ut *et*[12] a pręsentibus[13] peric*u*lis[14] liberemur, et ad uitam perueniamus aeternam. Per *eundem*[3] dominum nostrum. 774

UD. *Per Christum.*[15] Qui post resurrectionem suam omnibus discipulis suis manifestus apparuit, et ipsis cernentibus est eleuatus in cęl*um,*[16] ut nos diuinitatis suę tribue*r*et[17] esse participes. Et ideo cum angelis. 775

Communicantes et diem sacratissimum celebrantes, quo dominus noster unigenitus filius tuus unitam sibi fragilitatis 776

---

1) reducerit *S* 2) sumsimus *S* 3) *über der Zeile C* 4) principium *S* 5) precessit *S* 6) e *über der Zeile beigefügt C* 7) hodię *S* 8) cęlo *S*, s *auf der Linie beigefügt C* 9) adstantibus *S* 10) *über der Zeile C statt ausgestrichenem* per dominum nostrum *S* 11) propicius *S* 12) *vor der Zeile beigefügt S* 13) presentibus *S* 14) pericolis *S* 15) *als* P X *mit Kürzungszeichen im Präfations-Sigel* 16) cęlo *S* 17) tribuerit *S*

nostrae substantiam[1] in glorię tuę dextera[2] collocauit, sed et memoriam uenerantes.

777 Post communionem. Pręsta[3] nobis quaesumus omnipotens et misericors deus, ut quę uisibilibus mysteriis sumend*a*[4] per-*c*epimus,[5] inuisibili consequamur effectu. Per dominum.

778 Alia*e*[6] orationes.

Deus, qui nos resurrectionis dominicę[7] et ascensionis eius lętabunda[8] solemnia celebrare fecisti, da famulis tuis, ut aduenientis / sancti spiritus gratiam purificatis mentibus [S. 207] suscipere mereamur. Per *eundem*[9] dominum, *in unitate eiusdem.*[10]

779 Adesto domine supplicationibus nostris, ut sicut humani generis saluatorem consedere tecum in tua maiestate confidimus, ita usque ad consummationem sęculi manere nobiscum, quemadmodum est pollicitus, sentiamus. Per *eundem. Uel eundem dominum.*[11]

780 Deus, cuius filius in alta cęlorum potenter ascendens, captiuitatem nostram sua duxit uirtute captiuam, tribue[12] quaesumus, ut dona, quę suis participibus contulit, largiatur et nobis. *Qui tecum uiuit et.*[13]

133.

DOMINICA POST ASCENSA*M*[14] DOMINI.

781 Omnipotens sempiterne deus, fac nos tibi semper et deuotam gerere uoluntatem, et maiestati tuę s*i*ncero[15] corde seruire. Per dominum nostrum.

782 Deus uita fidelium, gloria humilium, beatitudo[16] iustorum, propi*t*ius[17] suscipe supplicum preces, ut animę quę promissiones tuas sitiunt, de tua semper abundantia repleantur. Per dominum.

---

1) subs-tantiam *S zu* sub-stantiam *verbessert C* 2) dexterā *S über* a *radiert* 3) Presta *S* 4) *S schrieb zuerst* sumendo 5) percipimus *S* 6) ALIAS *S* 7) dominice *S* 8) letabunda *S* 9) *über der Zeile C* 10) *auf der Zeile C* 11) *am äußeren Rande C* 12) tribuę *S* 13) *über der Zeile C statt* per dominum nostrum Jesum Christum *unter dem nur im Anfang zwei Punkte stehen* 14) ASCENSA *S* 15) sencero *S* 16) et beatitudo *S* 17) propicius *S*

SUPER OBLATA. Sacrificia nos domine i*m*maculat*a*[1] puri- 783
ficent, et mentibus nostris supernę gratię dent uigorem. Per./ [S. 208]

UD. *ęterne deus. Et clementiam tuam humiliter obse-* 784
crare,[2] ut quia primum tuę pietatis indicium est, si tibi nos facias toto corde subiectos, tu spiritum nobis tantę[3] deuotionis infundas, ut propi*t*ius[4] largiaris consequenter auxilium. Per Christum.

POST COMMUNIONEM. Repleti domine muneribus sacris, da 785
quaesumus, ut in gratiarum *tuarum*[5] semper actione maneamus. Per.

*SUPER POPULUM. Erectis sensibus et oculis cordis ad subli- 786
mia eleua*tis*[6] quaesumus, ut quę in precum uota detulimus, ad i*m*petrandi[7] fiduciam referamus. Per.

134.

VIII. KALENDAS IUNIAS. NATALE SANCTI URBANI PAPĘ.[8]

Da quaesumus omnipotens deus, ut qui beati Urbani 787
martyris tui atque pont*i*ficis[9] solemnia col*i*mus,[10] eius apud te intercessionibus adiuuemur. Per dominum nostrum Jesum.

SUPER OBLATA. Munera quaesumus domine, tibi dicata 788
sanctifica, et intercedente beato Urbano per eadem nos placatus intende. Per.

POST COMMUNIONEM. Beati Urbani martyris tui atque pont*i*- 789
ficis[9] domine intercessione placatus, pręsta[11] quaesumus, ut quę temporali celebramus actione, perpetua saluatione capiamus. Per dominum.

135.

ORATIONES PER SINGULAS LECTIONES IN SABBATO PENTECOSTES.

Da nobis quaesumus domine, per gratiam spiritus sancti 790
nouam / tui paracliti spiritalis obseruantię disciplinam, ut [S. 209]
mentes nostrae sacro purgatę ieiunio, cunctis reddantur eius

---

*) *am Rande* mire *C mit Bezug auf* eleuantes

1) inmaculato (?) *S* 2) *über der Zeile C,* et clementiam *auf Rasur* 3) tante *S* 4) propicius *S* 5) *über der Zeile C* 6) eleuantes *S* 7) inpetrandi *S* 8) PAPE *S* 9) ponteficis *S* 10) colemus *S* 11) presta *S*

muneribus aptiores. Per dominum nostrum Jesum Christum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[1]

SEQUITUR LECTIO I. IN GENESI. IN PRINCIPIO.

791 Omnipotens sempiterne deus, indeficiens lumen, qui spiritum tuum sanctum, cum super aquas in mundi creationis exordio[2] ferretur,[3] humanę[4] declarasti salutis auctorem, pręsta[5] quaesumus, ut idem spiritus ueritatis ecclesię tuę dona multiplicet. Per, *in unitate spiritus sancti.*[6]

DE GENESI II. TEMPTAUIT DEUS ABRAAM.[7]

792 Deus, qui in Abrahę famuli tui opere humano generi oboedientię exempla prębuisti,[8] concede nobis et nostrae uoluntatis prauitatem frangere, et tuorum pręceptorum[9] rectitudinem in omnibus adimplere. Per dominum.

IN EXODO. FACT*UM*[10] EST IN UIGILIA CUM CANTICO.

793 Deus, qui primis temporibus impleta miracula noui testamenti luce[11] reserasti, quod mare rubrum forma sacri fontis exister*et*,[12] et liberata plebs ab ęgyptia[13] seruitute christiani populi sacramenta pręferret,[14] da ut omnes gentes Israhelis / [S. 210] pr*i*uilegium[15] merito[16] fidei[17] consecutę,[18] spiritus tui partitipatione[19] regenerentur. Per dominum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[20]

IN DEUTERONOMIO. SCRIPSIT MOYSES.

794 Deus gloriatio fidelium et uita iustorum, qui per Moysen famulum tuum nos quoque mod*u*latione[21] sacri carminis erudisti, in uniuersis gentibus misericordię tuę munus operare tribuendo beatitudinem, auferendo terrorem, ut quod pr*ę*nuntiatum[22] est ad supplicium, in remedium transferatur aeternum. Per.

IN ESAIA. A*P*PREHENDENT[23] VII MULIERES CUM CANTICO.

795 Omnipotens sempiterne deus, qui per unicum filium tuum ecclesię tuę demonstrasti te esse cultorem, ut omnem palmit*em*[24] fructum in eodem Christo tuo, qui uera uitis est, afferentem

---

1) *auf dem freien Zeilenrest C* 2) exordium *S radiert* 3) fereretur *S radiert* 4) humane *S* 5) presta *S* 6) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 7) *Versuch einer Korrektur zu* ABRAHAM *C* 8) prebuisti *S* 9) preceptorum *S* 10) FACTA *S* 11) lucę *S* 12) *Schlußkorrektur auf Rasur C* 13) egyptia *S* 14) preferrent *S* 15) preuilegium *S*, e *radiert C* 16) meritum *S radiert C* 17) fidęi *S radiert* 18) consecuti S 19) *sic S* 20) *am inneren Rande C* 21) modolatione *S* 22) pronuntiatum *S radiert* 23) ADPREHE̅ *S* 24) palmiti (?) *S radiert*

clementer excolens, *fructus afferre facias ampliores*,[1] fidelibus tuis, quos uelut uineam ex Ęgypto[2] per fontem baptismi transtulisti, nullae peccatorum spinę pręualeant,[3] ut spiritus tui sanctificatione mun*dati*,[4] perpetua fruge ditentur. Per *eundem*[5] dominum nostrum Jesum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[6]

IN HIEREMIA. AUDI ISRAEL MANDATA.

Deus, qui nobis per prophetarum ora praecepisti[7] / [S. 211] 796
temporalia relinquere, atque ad aeterna festinare, da famulis tuis, ut quę a te iussa cognouimus, implere cęlesti inspiratione ualeamus. Per.

DE PSALMO XLI.

Concede quaesumus omnipotens deus, ut qui solemnitatem 797
don*i*[8] spiritus sancti colimus cęlestibus[9] desideriis accensi, fontem uitae sitiamus. Per, *in unitate eiusdem.*[10]

*Domine deus uirtutum, qui co*l*lapsa[11] reparas, et reparata 798
conseruas, auge populos in tui nominis sanctificatione renouandos,[12] ut omnes, qui diluuntur[12] sacro baptismate, tua semper inspiratione dirigantur. Per.

136.

INDE D*E*SCENDIS[13] CUM LETANIA AD FONTES.

ORATIONES AD MISSAM POST ASCENSUM FONTIS.
STA*T*IO[14] AD LATERANIS.[15]

Pręsta[16] quaesumus omnipotens deus, ut claritatis tuę super 799
nos splendor effulgeat, *et*[17] lux tuę lucis corda eorum, qui per gratiam tuam renati sunt, sancti spiritus i*l*lustratione[18] confirmet. Per, *in unitate eiusdem.*[5]

ALIA.[19] Deus, cuius spiritu totum corpus ecclesię[20] multi- 800
plicatur et regitur, conserua in nouam familię tuę progeniem

---

*) *am Rande* ALIIS DIEBUS renouatos (*zu* renouandos), diluti sunt (*zu* diluuntur)

1) *auf der Zeile und auf Rasur C* 2) egypto *S* 3) preualeant *S* 4) muniti *S*, iti *auspunktiert und* dati *übergeschrieben C* 5) *über der Zeile C* 6) *auf freiem Zeilenrest C* 7) praecipisti *S* 8) donorum *S*, orum *auspunktiert und* i *übergeschrieben C* 9) celestibus *S* 10) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 11) conlapsa *S* 12) *vergleiche die Sternnote* 13) DISCENDIS *S* 14) STACIO 15) *sic S* 16) Presta *S* 17) ut *S* 18) inlustratione *S* 19) *an die vorausgehende Schlußformel anschließend über der Zeile C* 20) ęcclesię *S*

sanctificationis gratiam quam dedisti, ut corpore / et [S. 212] mente renouati, in unitate fidei[1] feruentes, tibi domine seruire mereantur. Per dominum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[2]

801 *Super oblata. Uirtute[3] sancti spiritus domine, munera nostra continge, ut quod solemnitate pręsenti[4] tuo nomini dedicauit, et intelligebile[5] nobis faciat et aeternum. Per, *in eius⟨dem⟩.*[6]

802 UD. *Per Christum dominum nostrum.*[7] Qui ascendens super omnes caelos, sedensque ad dexteram tuam, promissum spiritum sanctum hodierna die[8] in filios adoptionis *ef*fudit,[9] quapropter profusis gaudiis totus in orbe terrarum mundus exultat. Sed et supernę uirtutes atque angelicę potestates, ymnum[10] glorię tuę concinn*u*nt,[11] sine fine dicentes.

803 Communicantes et diem sacratissimum Pentecoste*s*[12] praeuenientes, quo spiritus sanctus apost*o*los[13] plebemque credentium praesentia suę maiestatis impleuit, sed et memoriam uenerantes.

804 Hanc igitur oblationem seruitutis[14] nostrae, sed et cunctę[15] familię tuę, quam tibi offerimus pro his quoque, quos regenerare dignatus es ex aqua et spiritu sancto, tribuens eis remissionem omnium peccatorum, quaesumus domine, *ut*[2] placatus.

805 Post communionem. Pręsta[16] quaesumus omnipotens deus, ut spiritus *sanctus*[17] adueniens, maiestatem nobis filii tui manifestando clarificet. Per. / [S. 213]

137.

ITEM ALIA MISSA *infra ebdomadem.*[18]

806 Annue[19] misericors deus, ut qui diuina pręcepta[20] uiolando[21] paradisi felicitate decidimus, ad aeternę[22] beatitudinis redeamus accessum[23] per tuorum custodiam mandatorum. Per.

---

*) *am Rande* Super mire *C*

1) fidęi *S radiert* 2) *über der Zeile C* 3) Uirtutem *S* 4) presenti *S* 5) *sic S* 6) in eī *über der Zeile C* 7) *in Anfangsbuchstaben über der Zeile C* 8) dię *S radiert* 9) infudit *S*, in *auspunktiert*, ef *darüber C* 10) hymnum *S*, h *gestrichen und punktiert C* 11) concinnent *S* 12) pentecosten *S* 13) apostulos *S* 14) *die zwei letzten Buchstaben auf Rasur S* 15) cuncte *S* 16) Presta *S* 17) *von S über der Zeile nachgetragen* 18) *auf dem freien Zeilenrest am Ende der Linie C* 19) Annuę *S radiert* 20) precepta *S* 21) *am Ende über der Zeile kleine Rasur* 22) aeterne *S* 23) ascensum *S radiert*

⟨Super⟩[1] oblata. Hostias populi tui quaesumus domine, 807
miseratus intende, et ut tibi reddantur acceptae, conscientias nostras sancti spiritus salutaris emundet aduentus. Per dominum nostrum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[2]

UD.[3] *ęterne deus.*[4] Qui sacrament*a*[5] paschal*ia*[6] con- 808
su*m*mans,[7] *eis*[8] qu*os*[9] per unigeniti tui consortium filios adoptionis esse tribuisti, per sanctum spiritum largiris dona gratiarum, et sui cohęredibus[10] redemptoris, iam nunc supernę[11] pignus hęreditatis[12] i*m*pendis,[13] ut tanto se c*er*tius[14] ad eum confidant esse[15] uenturos, quanto *se sciunt ab eo redemptos, et sancti spiritus infusione ditatos. Et ideo.*[16]

Post communionem. Sacris cęlestibus[17] domine, uitia nostra 809
purgentur, ut muneribus tuis possimus semper a*p*tari.[18] Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit et regnat deus in unitate spiritus sancti, per omnia sęcula sęculorum. Amen./ [S. 214]

138.

DIE SANCTO PENTECOSTE*S*[19] AD SANCTUM PETRUM.

Deus, qui hodierna die[20] corda fidelium sancti spiritus 810
i*l*lustratione[21] docuisti, da nobis in eodem spiritu recta sapere, et de eius semper consolatione gaudere. Per dominum nostrum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[22]

Omnipotens sempiterne deus, qui paschale sacramentum 811
quinquaginta dierum uoluisti mysterio contineri, pręsta,[23] ut gentium facta dispersio[24] diuisio*ne*[25] linguarum, ad unam confessionem tui nominis cęlesti munere congregetur. Per.

---

1) *fehlt S* 2) *auf dem freien Zeilenrest C* 3) P X *im Sigel radiert* 4) *über der Zeile C* 5) sacramentum *S*, um *auspunktiert* 6) paschale *S* 7) m *auf Rasur und auf der Zeile C* 8) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 9) os *auf starker Rasur, die den Wortanfang noch mitnahm* 10) coheredibus *S* 11) superne *S* 12) hereditatis *S* 13) inpendis *S* 14) er *auf Rasur im Wort C* 15) se esse *S* 16) *ausgenommen* ab eo, *das in der Zeilenfortsetzung am Rande, und* tos et ideo, *das über der Zeile, steht das ganze Satzstück auf der Zeile auf starker Rasur C* 17) celestibus *S* 18) abtari *S* 19) PENTECOSTEN *S* 20) dię *S* 21) inlustratione *S* 22) *auf dem freien Zeilenrest C* 23) presta *S* 24) dispersione *S Endsilbe durch Rasur getilgt* 25) diuisio *S über der Zeile ergänzt C*

812 Super oblata. Munera domine quaesumus oblata sanctifica, et corda nostra sancti spiritus *il*lustratione[1] emunda. Per dominum nostrum, *in unitate eiusdem.*[2]

813 *UD. *ęterne deus.*[2] Quia hodie[3] sancti spiritus celebramus[4] aduentum, qui *in*[2] principiis nascentis ecclesię,[5] *principibus eiusdem ecclesiae*[6] cunctis gentibus i*m*buendis[7] et deitatis scientiam ind*i*dit[8] et loqu*e*lam,[9] in diuersitate donorum mirabilis operator unitatis uariarumque gratiarum distributor, idem et unus effector, *in ore*[10] praedicantium dispens*auit omnium scientiarum*[11] linguarum. *Et ideo cum angelis.*[12]

814 Communicantes et diem sacratissimum Penteco*stes*[13] celebrantes, quo spiritus sanctus apostolis innumeris linguis apparuit, sed et memoriam./ [S. 215]

815 Hanc igitur ut supra.

816 Post communionem. Sancti spiritus domine corda nostra mundet infusio, et sui roris intima aspersione f*o*ecundet.[14] Per dominum.

817 Pręsta[15] quaesumus domine, ut a nostris mentibus carnales amoueat spiritus sanctus affect*us*,[16] et spiritalia dona nobis potenter infundat. Per.

818 Alias orationes. Deus, qui sacramento festiuitatis hodiernę uniuersam ecclesiam[17] tuam in omni gente et natione sanctificas, in totam mundi latitudinem spiritus tui sancti dona d*if*funde.[18] Per dominum, *in unitate eiusdem.*[2]

819 Deus, qui discipulis *Christi filii tui*[19] spiritum sanctum paraclitum in ignis feruore[20] mittere dignatus es, da populis tuis in unitate fidei[21] esse feruentes, ut in tua semper dilectione

---

*) *am Rande in starker Abkürzung des Anfanges und durch Beschneiden verletzt* ⟨Per⟩ Christum dominum nostrum. Qui ascendis. FERIA II^a^. R.

1) inlustratione *S* 2) *über der Zeile C* 3) hodię *S radiert* 4) cęlebramus *S* 5) ęcclesię *S* 6) *mit* hh *am unteren Rande C* 7) inbuendis *S* 8) indedit *S* 9) loquillam *S* 10) *über auspunktiertem* et *S von C* 11) *über der Zeile C statt* dispensator ipse *S*, ipse *auspunktiert C* 12) *über der Zeile C in Fortsetzung des auspunktierten* per Christum dominum nostrum *S* 13) pentecosten *S* 14) fecundet *S* 15) Presta *S* 16) affectos *S* 17) ęcclesiam *S radiert* 18) defunde *S* 19) *über der Zeile C statt auspunktiertem* tuis *S* 20) feruorem *S*, m *gestrichen C folgt* tui amoris *S auspunktiert* 21) fidęi *S radiert*

permanentes, et in fide inueniantur stabiles, et in opere efficaces. Per *eundem*[1] dominum nostrum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[1]

Omnipotens sempiterne deus, deduc nos ad societatem 820
cęlestium gaudiorum, ut spiritu sancto renatos regnum tuum facias introire, atque eo perueniat humilitas gregis, quo pręcessit[2] celsitudo pastoris. *Qui tecum.*[1]

Concede nobis misericors deus, ut sicut *in*[1] nomine patris 821
et filii diuini generis intell*i*gimus[3]/ ueritatem, sic in spiritu [S. 216]
sancto totius cognoscamus substantiam trinitatis. Per dominum.

139.
FERIA II. AD UINCULA.

Deus, qui apostolis tuis sanctum dedisti spiritum, concede 822
plebi tuę petitionis *e*ffectum,[4] ut quibus dedisti fidem, largiaris et pacem. Per, *in unitate eiusdem.*[1]

⟨Super⟩[5] oblata. Propi*t*ius[6] domine quaesumus haec dona 823
sanctifica, et hostię spiritalis obseruatione suscepta nosmetipsos tibi perfice munus aeternum. Per.

Post communionem. Adesto domine quaesumus populo tuo, 824
et quem mysteriis cęlestibus i*m*buisti,[7] ab hostium furore defende. Per.

140.
FERIA III. AD SANCTAM ANASTASIAM.

A*s*sit[8] nobis domine quaesumus uirtus spiritus sancti, quę 825
et[1] corda nostra clementer expurget, et ab omnibus tue*a*tur[9] aduersis. Per dominum.

Super oblata. Purificet nos domine quaesumus muneris 826
pręsentis[10] oblatio, et dignos sacra partitipatione[11] perficiat. Per.

Post communionem. Mentes nostras quaesumus domine 827
spiritus sanctus diuinis reparet sacramentis, quia ipse est remissio omnium peccatorum. Per dominum nostrum Jesum Christum, *in unitate eiusdem.*[1]

---

1) *über der Zeile C* 2) precessit *S* 3) intellegimus *S* 4) affectum *S* 5) *fehlt S* 6) Propicius *S* 7) inbuisti *S* 8) Adsit *S* 9) tuętur *S ursprünglich* 10) presentis *S* 11) *sic S*

141.

FERIA IIII. AD SANCTAM MARIAM.

828 Mentes nostras quaesumus domine paraclitus, qui a te procedit i*l*luminet,[1] et inducat in omnem / sicut tuus pro- [S. 217] misit filius ueritatem. Per dominum, *eiusdem.*[2]

829 Pręsta[3] quaesumus omnipotens *et*[4] misericors deus, ut spiritus sanctus adueniens, templum nos glorię suę dignanter habitando perficiat. Per, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[2]

830 Super oblata. Accipe quaesumus domine munus oblatum, et dignanter operare, ut quod mysteriis agimus, piis effectibus[5] celebremus. Per dominum.

831 UD. *ęterne deus. Quia*[2] post illos[6] laeti*t*ię[7] dies, quos in honore domini a mortuis resurgentis et in cęlos ascendentis exegimus, postqu*e*[8] perceptum sancti spiritus donum, necessario[9] nobis ieiunia sancta prouisa sunt, ut pura conuersatione uiuentibus, quę diuinitus sunt ecclesie[10] co*l*lata,[11] permaneant *incorrupta.*[12] Per *eundem*[12] Christum.

832 Post communionem. Sumentes domine cęlestia sacramenta, quaesumus clementiam tuam, ut quod temporaliter gerimus, aeternis gaudiis consequamur. Per.

142.

FERIA VI. AD APOST*O*LOS.[13]

833 Da quaesumus ecclesię tuę misericors deus, ut sancto spiritu congregata, hostili nullatenus incursione turbetur. Per dominum.

834 Super oblata. Sacrificia domine tuis oblata conspectibus ignis ille diuinus assumat, qui discipu- / lorum Christi tui [S. 218] per spiritum sanctum corda succendit. Per dominum nostrum.

835 Post communionem. Sumpsimus domine sacri dona mysterii humiliter deprecantes, ut quę in tui commemoratione nos facere pręcepisti,[14] in nostrae proficiant *in*firmitatis[15] auxilium. Per *te Jesu Christe, qui cum patre.*[2]

---

1) inluminet *S* 2) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 3) Presta *S* 4) *auf Rasur S* 5) affectibus *S radiert* 6) *darnach* enim *S gestrichen* 7) laeticię *S* 8) *am Ende Rasur C,* postquam (?) *S* 9) necessaria *S darnach* et enim *S gestrichen C darunter Rasur* 10) ęcclesię *S anscheinend einmal auspunktiert, dem entsprechende Rasur C* 11) conlata *S* 12) *über der Zeile C* 13) APOSTULOS *S* 14) precipisti *S* 15) firmitatis *S*, in *über der Zeile C*

143.

SABBATO IN XII LECTIONBUS AD SANCTUM PETRUM.

Mentibus nostris domine spiritum sanctum benignus in- 836
funde, cuius et sapientia condidi sumus, et prouidentia gubernamur. Per dominum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[1]

Illo nos igne quaesumus domine, spiritus sanctus inflam- 837
met, quem dominus *noster*[2] Jesus Christus misit in terra*m*,[3] et uoluit uehementer accendi. Per *eundem*[2] dominum nostrum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[1]

Deus, qui ad animarum medelam[4] ieiunii deuotione casti- 838
gar*i*[5] corpora pręcipisti,[6] concede nos et mente et corpore semper tibi esse deuotos. Per dominum nostrum.

Pręsta[7] quaesumus omnipotens deus, ut salutaribus ieiuniis 839
eruditi, ab omnibus etiam uitiis abstinentes, propitiationem tuam facilius impetremus. Per.

Pręsta[7] quaesumus omnipotens deus, sic nos ab epulis[8] 840
carnalibus abstinere, ut a ui*t*iis[9] i*r*ruentibus[10] pariter ieiunemus. Per dominum nostrum./ [S. 219]

Deus, qui tribus pueris mitigasti flammas ignium, concede 841
propi*t*ius,[11] ut nos famulos tuos non exurat flamma uitiorum. Per.

Super oblata. Ut accepta tibi sint domine nostra ieiunia, 842
pręsta[7] nobis quaesumus huius munere sacramenti purificatum tibi pectus offerre. Per.

Post communionem. Prębeant[12] nobis domine diuinum tua 843
sancta feruorem, quo eorum pariter et actu delectemur et fructu. Per dominum nostrum Jesum Christum.

144.

DOMINICA OCTAUARUM PENTECOSTES.

Timentium te domine saluator et cust*o*s,[13] auerte ab ec- 844
clesia tua mundanę sapientię oblectamenta fallaci*a*,[14] ut spiritus tui erudi*t*ione[15] formandos, prophetica et apostolica potius in-

---

1) *auf dem freien Zeilenrest C* 2) *über der Zeile C* 3) terra *S*
4) medellam *S* 5) castiga e *S* 6) precipisti *S* 7) Presta *S* 8) ępulis *S* *radiert* 9) uiciis *S* 10) inruentibus *S* 11) propicius *S* 12) Prebeant *S*
13) custus *S* 14) fallacię *S* 15) erudicione *S*

stituta quam p*h*ilosophię[1] uerba delectent; ne*c*[2] uanitas mendaciorum[3] decipiat, quos erudi*t*io[4] ueritatis i*l*luminat.[5] Per dominum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[6]

845 *Alia.*[7] Omnipotens et misericors deus, ad cuius beatitudinem sempiternam non fragilitate carnis, sed alacritate mentis ascenditur, fac nos atria supernę ciuitatis, et te inspirante semper ambire, et tua indulgentia fide-/ liter introire. [S. 220] Per dominum.

846 Super oblata. Remotis obumbrationibus carnalium uictimarum spiritalem tibi summe pater hostiam supplici seruitute deferimus, quę miro ineffabil*i*que[8] mysterio et immolatur[9] semper, et eadem semper offertur pariterque et deuotorum munus, et remunerantis est praemium. Per dominum nostrum Jesum.

847 UD. *ęterne deus.*[10] Qui cum unigenito filio tuo et spiritu sancto[11] unus es deus, unus es dominus, non in unius singularitate personae, sed in unius trinitat*e*[12] substantię.[13] Quod enim de tua gloria reuelante te credimus, hoc de filio tuo, hoc de spiritu sancto sine differentia discretionis sentimus, ut in confessione uerę[14] sempiternaeque deitatis, et in personis proprietas, et in essentia unitas, et in maiestate adoretur aequalitas. Per Christum dominum *uel Quam laudant angeli.*[10]

848 Post communionem. Letificet[15] nos quaesumus domine, *huius*[10] sacramenti ueneranda solemnitas, pariterque mentes nostras et corpora spiritali sanctificatione foecundet,[16] et castis gaudiis semper exerceat. Per.

849 Super populum. Ecclesia tua domine cęlesti gratia repleatur / et crescat, atque ab omnibus uitiis expiata percipiat [S. 221] sempiternę redemptionis augmentum, et quod in membris suis copios*a*[17] temporum pręrogatione[18] ueneratur, spiritali*um*[19] capiat largitate donorum. Per dominum nostrum.

---

1) filosophię *S*, f *zu* p *gebogen*, h *übergeschrieben C* 2) ne *S* 3) mendatiorum *S* 4) erudicio *S* 5) inluminat *S* 6) *in der Zeilenfortsetzung auf der Linie C* 7) *in derselben Zeilenfortsetzung am Rande C* 8) *vor* que *starke Rasur* 9) *immolat S* 10) *über der Zeile C* 11) sancto spiritu *S mit Umstellungszeichen* 12) trinitatis (?) *S radiert am Ende* 13) ę *auf starker Rasur C* 14) uaerę *S* 15) *sic S* 16) fecundet *S*, o *unten eingeschoben C* 17) copiosę *S* 18) prerogatione *S* 19) spiritali *S*

145.

KALENDIS IUNIIS. DEDICATIO *BASILICĘ*[1] SANCTI NICOMEDIS.

Deus, qui nos beati Nicomedis martyris tui meritis et intercessione laetificas, concede propi*t*ius,[2] ut qui eius beneficia poscimus, dona tuę gratię consequamur. Per. 850

Super oblata. Munera domine oblata sanctifica, et intercedente beato Nicomede martyre tuo nos per haec *a*[3] peccatorum maculis emunda. Per. 851

Super oblata. Supplices te rogamus omnipotens deus,[4] ut quos tuis reficis sacramentis, intercedente beato Nicom*e*de[5] martyre tuo tibi etiam placitis moribus dignanter tribuas deseruire. Per. 852

146.

IIII. NONAS IUNIAS. NATALE SANCTORUM MARCELLINI ET PETRI.

Lętetur[6] ecclesia tua deus, *beatorum*[3] martyrum tuorum Marcellini *et*[3] Petri[7] confisa suffragiis, atque eorum precibus gloriosis, et deuota *per*maneat,[8] et secura consistat. Per. 853

⟨Super⟩[9] oblata. Uotiua domine munera deferentes in tuorum / Marcellini *et*[3] Petri[7] martyrum passione, tuam magnificentiam ueneramur, et per eam nobis imploramus tuę pietatis[10] auxilium. Per. 854 [S. 222]

UD. *ęterne deus.*[3] Cognosc*entes*[11] quant*um*[12] apud te sit pręclara[13] uita sanctorum, quorum nos etiam mors pre*t*iosa[14] laetificat et tuetur. Quapropter martyrum tuorum Marcellini et Petri gloriosa recensentes natalicia, laudes tibi referimus. Per Christum.* 855

Post communionem. Quaesumus domine salutaribus[15] repleti 856

---

*) *am Rande* de alio *C*

1) *über der Zeile nachgetragen C* 2) propicius *S* 3) *über der Zeile C* 4) *am Kürzungsstrich radiert* 5) nicomide *S* 6) Letetur *S* 7) petri et marcellini *S das ursprüngliche* et *gestrichen C* 8) maneat *S*, per *über dem Wortanfang C* 9) *fehlt S* 10) piętatis *S* 11) cognoscimus enim domine *S, auspunktiert, Änderung über der Zeile C* 12) quanta *S* 13) preclara *S* 14) preciosa *S* 15) ut salutaribus *S*, ut *auspunktiert*

m*y*steriis,[1] *ut*[2] quorum solemnia celebramus,[3] orationibus adiuuemur. Per dominum nostrum.

857 *Alia.*[4] Intercedentibus sanctis tuis domine, plebi tuę pręsta[5] subsidium, ut ab omnibus noxiis expedita, cuncta sibi percipiat profutura.[6] Per dominum.

147.

EBDOMADA II. POST PENTECOSTEN.

858 Deus, in te sperantium fortitudo, adesto propi*t*ius[7] inuocationibus nostris, et quia sine te nihil potest mortalis infirmitas, pręsta[5] auxilium gratię tuę, ut in exsequendis mandatis tuis, et uoluntate tibi et actione placeamus. Per dominum.

859 *Deus, spe*s*[8] luminis s*i*ncerum[9] mentium luxque / [S. 223] perfecta beatorum, qui uere es lumen ecclesię tuę, da cordibus nostris et dignam tibi orationem persoluere, et te semper pręconiorum[10] munere co*l*laudare.[11]. Per dominum.

860 Super oblata. Hostias nostras domine tibi dicata*s*[12] placatus assume, et ad perpetuum nobis tribue[13] prouenire subsidium. Per dominum nostrum.

861 UD. *ęterne deus.*[2] Qu*i*[14] ecclesię[15] tuę filios, sicut erudire non cessas, ita non desin*i*s[16] adiuuare, ut recte[17] faciendi uoluntatem cognoscant et possibilitatem capiant exsequendi. Per Christum.

862 Post communionem. Tantis domine repleti muneribus, pręsta[5] quaesumus, ut *et*[18] salutaria dona capiamus, et a tua numquam laude cessemus. Per dominum.

863 Super populum. Fideles tuos domine benedictio desiderata confirmet, quę eos et a tua uoluntate numquam faciat discrepare, et tuis semper indulgeat beneficiis gratulari. Per dominum.

---

*) *am Rande unlesbare Spur eines Nachtrages*

1) misteriis *S* 2) *über der Zeile C* 3) cęlebramus *S* 4) *auf dem freien Rest der vorausgehenden Zeile C* 5) presta *S* 6) profutura percipiat *S mit Umstellungszeichen* 7) propicius *S* 8) spei (?) *S radiert* 9) sencerum S 10) preconiorum *S* 11) conlaudare *S* 12) dicata *S* 13) tribuę *S* 14) i *auf Rasur C* 15) ęcclesię *S* 16) desinas *S* 17) rectę *S* 18) *am Rande beigefügt*

148.
V. IDUS IUNIAS. NATALE SANCTORUM PRIMI ET FELICIANI.

Fac nos domine quaesumus sanctorum tuorum Primi et Filiciani[1] semper festa sectari, quorum suffragiis protectionis tuę dona sentimus. Per dominum nostrum. 864

Super oblata./Fiat domine quaesumus, hostia sacranda placabilis pre*t*iosi[2] celebritate mysterii, quę[3] et peccata nostra purificet, et tuorum tibi uota conciliet famulorum. Per. [S. 224] 865

Post communionem. Quaesumus omnipotens deus, ut sanctorum tuorum cęlestibus mysteriis[4] celebrata solemnitas, indulgentiam nobis tuę propitiationis adqu*i*rat.[5] Per dominum. 866

149.
PRIDIE IDUS IUNII. NATALE SANCTORUM BASILIDIS, C*Y*RINI,[6] NABORIS ET NAZARI*I*.[7]

Sanctorum Basilidis, C*y*rini,[8] Naboris et Nazari*i*[9] quaesumus domine, natalicia nobis uot*iua*[10] resplendeant, et quod illis contulit excellentia*m*[11] sempiterna*m*,[11] fructibus nostrae deuotionis a*c*crescat.[12] Per. 867

<Super>[13] oblata. Pro sanctorum Basilidis, C*y*rini,[8] Naboris et Nazari*i*[9] sanguine uenerando hostias tibi domine solemniter immolamus, tua mirabilia pertractantes, per quem[14] talis est perfecta uictoria.[15] Per dominum nostrum. 868

Post communionem. *Laeti*[16] domine sanctorum martyrum Basilidis, C*y*rini,[8] Naboris et Nazari*i*[9] solemnia celebremus, et eorum patrocinia iugiter sentiamus. Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit et regnat deus in unitate spiritus. 869

---

1) *sic S* 2) preciosi *S* 3) que *S* 4) mys-teriis *S zu* my-steriis *geändert C* 5) adquerat *S* 6) CIRINI *S* 7) NAZARI *S* 8) cirini *S* 9) nazari *S* 10) uota *S* 11) excellentia sempiterna *S* 12) adcrescat *S* 13) *fehlt S* 14) quam (?) *S halbes* a *radiert C* 15) uic-toria *S in* ui-ctoria *verändert C* 16) *über der Zeile C statt auspunktiertem* semper *S.*

150.

/EBDOMADA III. POST PENTECOSTEN. [S. 225]

870 Sancti nominis tui domine timorem pariter et amorem fac nos habere perpetuum, quia numquam [1] tua gubernatione distitu*i*s,[2] quos in soliditatem[3] tuę dilectionis instituis.[4] Per.

871 *Deus, qui te *in*[5] rectis ac s*i*nceris[6] manere pectoribus asseris, da nobis tua gratia tales exsistere, in quibus habitare digneris. Per.

872 Super oblata. Oblatio nos domine, tuo nomini dicanda purificet, et de die in diem ad cęlestis uitae transferat actionem. Per dominum nostrum Jesum.

873 UD. *Per Christum.*[7] Cuius hoc mirificum opus ac salutare mysterium fuit, ut perditi dudum atque prostrati[8] *a*[9] diabulo[1] et mortis aculeo, ad hanc gloriam uocaremur, qua nunc genus electum, sacerdo*t*ium[10] regale *ac*[5] populus adquisitionis[1] et gens sancta[11] uocemur.[12] Agentes igitur indef*e*ssas[13] gratias, sanctamque munificentiam *tuam*[14] prędicantes,[15] maiestati tuę haec sacra deferimus, quę nobis ipse salutis nostrae auctor[16] Christus instituit. Per quem maiestatem.

874 Post communionem. Sumptis muneribus domine quaesumus, ut cum frequentatione mysteri*i*[17] crescat nostrae salutis / [S. 226] *e*ffectus.[18] Per dominum nostrum Jesum Christum.

151.

DENUNTIATIO IEIUNIORUM PRIMI, QUARTI, SEPTIMI ET DECIMI MENSIS.

875 Anniuersarii, fratres dilectissimi, ieiunii puritatem, qua et corporis adqu*i*ritur[19] et animę sanctitas, nos commonet illius

---

*) *am Rande* mire

1) *sic S* 2) distitues *S* 3) m *am Ende zuerst auspunktiert, dann die Zeichen radiert* 4) institues *S* 5) *über der Zeile C* 6) senceris *S* 7) *als* PX *im Präfations-Sigel* 8) pros-trati *S* prostrati *C radiert* 9) de diabulo *S* 10) sacerdociumq: *S* 11) sancta gens *S mit Umstellungszeichen* 12) uocaremur *S radiert* 13) es *auf Rasur* 14) *in Zeilenfortsetzung am Rande C* 15) predicantes *S* 16) auctor *S*, au-ctor *C radiert* 17) *Schlußbuchstabe auf Rasur* 18) affectus *S* 19) adqueritur *S*

mensis instaurata deuotio. Quarta igitur et sexta feria sollicito conuenientes occursu, offeramus domino spiritale ieiunium. Die uero sabbat*i*[1] apud beatum Petrum, cuius nos intercessionibus credimus adiuuandos, sanctas uigilias christiana pietate celebremus,[2] ut per hanc institutionem salutiferam peccatorum sordes, quas corporis fragilitate contra*xi*mus,[3] ieiuniis et el*e*mos*y*nis[4] abluamu*s*,[5] auxiliante domino nostro Jesu Christo, qui cum patre et spiritu sancto uiu*it*[6] et regnat deus per omnia secula[7] seculorum.[7] Amen.

Item aliter. Illius mensis ieiunia in hac ebdomada nobis 876
sunt tenenda. Ideoque hortamur sanctam fidem uestram, ut quarta et sexta *feria*[8] uel *sabbato*[9] ieiunemus, quatenus diuinis inhęrendo[10] mandatis propitiationem dei[11] nostri perseuerantia[12] debitę[13] seruitutis obt*i*neat.[14] Per dominum nostrum Jesum *Christum, qui cum deo patre et spiritu sancto uiuit et regnat in.*[15]

152.

/ MENSIS IIII. FERIA IIII. AD SANCTAM MARIAM. [S. 227]

Omnipotens et misericors deus a*p*ta[16] nos tuę propitius 877
uoluntati, quoniam sicut eius prętereuntes[17] tramitem deuiamus, sic integro tenore dirig*i*mur[18] ad illius semper ordinem recurrentes. Per dominum nostrum Jesum.

Alia.[19] Da nobis mentem domine, quę tibi sit placita, 878
quia talibus iugiter quicquid[7] est prosperum ministrabis. Per dominum.

Super oblata. Solemnibus ieiuniis expiatos *t*uo[20] nos do- 879
min*e*[21] mysterio congruentes, hęc[22] sacro*sancta*[23] muner*a*[24]

---

1) sabbato *S* 2) cęlebremus *S* 3) contrahemus *S* 4) elymosinis (?) *S*, e *auf Rasur* 5) abluamur *S*, s *auf Rasur* 6) it *über der Zeile C* 7) *sic S* 8) *über der Zeile C* 9) *über der Zeile C statt* VII feria *S* 10) inherendo *S* 11) *folgt eine Rasur* 12) perseuerantiam *S über* a *am Ende Rasur* 13) debite *S* 14) obteneat *S* 15) *auf freiem Zeilenrest C* 16) abta *S radiert* 17) pretereuntes *S* 18) dirigamur *S* 19) *Nachtrag auf vorausgehendem freien Zeilenrest C* 20) suo *S radiert* 21) *Endbuchstabe auf Rasur C* 22) *aus* hoc *S verbessert C* 23) *über der Zeile nachgetragen C* 24) *Endbuchstabe auf Rasur C,* munere *S*

efficiant, quia tanto nobis salubrius adhęr*ent*,[1] quanto *ea*[2] deuotius sumpserimus. Per.

880 Post communionem. Quos ieiunia uotiua castigant, tua domine sacramenta uiuificent, ut terrenis affectibus mitigatis, facilius cęlestia capi*a*mus.[3] Per.

153.
FERIA VI. AD APOST*O*LOS.[4]

881 Ut nobis domine terren*a*rum[5] frugum tribuas ubertatem, fac mentes nostras cęlest*i*[6] fertilitate f*o*ecundas.[7] Per dominum.

882 *Alia.*[8] Fiat[9] tua gratia domine fructuos*u*s[10] nostrae deuotionis affectus, quia tunc nobis proderunt suscepta ieiunia, si tuę sint / beneplacita pietati. Per dominum. [S. 228]

883 Super oblata. Omnipotens sempiterne deus, qui non sacrificiorum ambitione placaris, sed studio pię[11] deuotionis intendis, da familię tuę spiritum rectum, et habere cor mundum, ut fides eorum haec dona tibi conciliet, et humilitas o*p*tata[12] commendet. Per dominum.

884 Post communionem. Annue quaesumus omnipotens deus, ut sacramentorum tuorum gesta recolentes, et temporali securitate releuemur, et erudiamur legalibus institutis. Per dominum nostrum.

885 *Super*[13] populum. Fideli populo domine misericordiam tuam placatus i*m*pende,[14] et pręsidia[15] corporis copiosa tribue[16] supplicanti. Per dominum nostrum.

154.
SABBATO IN XII LECTIONIBUS AD SANCTUM PETRUM.

886 Pręsta[17] domine quaesumus[18] tales[19] nos[20] fieri tuę gratię largitate, ut bona tua et fiducialiter impetremus et sine difficultate sumamus. Per dominum.

---

1) *Endsilbe auf Rasur C,* adheri . . . (?) *S* 2) *auf Rasur C* 3) a *über der Zeile S* 4) APOSTULOS *S* 5) terrenorum *S* 6) celeste *S* 7) fecundas *S* 8) *auf dem freien Reste der vorausgehenden Zeile C* 9) Fiant *S* 10) fructuosius *S* 11) pie *S* 12) obtata *S* 13) *über der Zeile C für* AD *S* 14) inpende *S* 15) presidia *S* 16) tribuę *S radiert* 17) Presta S 18) *darnach* famulis tuis *S auspunktiert* 19) talesq: *S letzte Silbe gestrichen* 20) *darnach* concede *S auspunktiert.*

Da nobis domine quaesumus regnum tuum iustitiamque 887
semper inqu*i*rere,[1] ut quibus indigere nos perspicis, clementer facias abundare. Per.

Deus, qui nos de pręsentibus[2] adiumentis esse / [S. 229] 888
uetuisti sollicitos, tribue quaesumus, ut pie[3] sectan*tibus*[4] quę tua sunt, uniuersa nobis salutaria condonentur. Per *te Jesu Christe, qui cum deo patre et spiritu sancto.*[5]

Deus, qui misericordia tua pręuenis[6] non petentes, da nobis 889
affectum maiestatem tuam iugiter deprecandi, ut pietate perpetua supplicibus potiora de*p*endas.[7] Per dominum.

Deus, qui non d*e*spicis[8] corde contritos et afflictos mi- 890
seriis, populum tuum ieiunii ad te deuotione clamantem propitiatus exaudi, ut quos humiliauit aduersitas, a*t*tollat[9] reparationis tuę prosperitas. Per dominum.

Deus qui tribus pueris mitigasti flammas ignium, con- 891
cede propi*t*ius,[10] ut nos famulos tuos non exurat flamma uitiorum. Per.

SUPER OBLATA. Domine deus noster, qui in his potius crea- 892
turis, quas ad fragilitatis nostrae pręsidium[11] cond*i*disti,[12] tuo quoque nomini munera iussisti dicanda constitui, tribue[13] quaesumus, ut et uitae nobis pręsentis[14] auxilium, et aeternitatis efficiant sacramentum. Per.

POST COMMUNIONEM. Sumptum quaesumus domine uenerabile 893
sacramentum, et pręsentis[14] uitę subsidi*o*[15] nos fo- / ueat [S. 230] et aeternae. Per dominum.

SUPER[16] AD POPULUM. Proficiat domine, quaesumus plebs 894
tibi dicata pię[17] deuotionis affectu, ut sacris actibus erudita, quanto maiestati tuę fit gratior, tanto donis potioribus augeatur. Per dominum nostrum.

---

1) inquerere *S* 2) presentibus *S* 3) pię *S radiert* 4) sectando *S*, tibus *in Zeilenfortsetzung am Rande C*, do *auspunktiert* 5) *nach* dominum *S das auspunktiert, auf folgendem freien Zeilenrest C* 6) preuenis *S* 7) p *auf Rasur* 8) dispicis *S* 9) adtollat *S* 10) propicius *S* 11) presidium *S* 12) condedisti *S* 13) tribuę *S radiert* 14) presentis *S* 15) subsidium (?) *S radiert* 16) *über der Zeile C für* AD *S* 17) pie *S*

155.

EBDOMADA IIII. POST PENTECOSTEN.

895 Deprecationem nostram quaesumus domine benignus exaudi, et quibus supplicandi pręstas[1] affectum, tribue[2] defensionis auxilium. Per dominum.

896 Tempora nostra quaesumus domine pio fauore prosequere, et quibus cursum tribuis largiorem, pręsta[3] continuum benignus auxilium. Per.

897 Super oblata. Munera domine oblata sanctifica, ut tui nobis unigeniti corpus et sanguis fiat. Per dominum.

898 UD. *ęterne deus.*[4] Ill*a*[5] festa re*colentes*,[6] quibus nostrae mortalitati procuratur i*m*mortale[7] commer*c*ium,[8] ac temporali uitae subrogatur aeternitas, *et*[4] de peccati poena peccata mundantur, mirisque modis conficitur de perditione saluatio, ut status conditionis humanę, qui per f*e*licitatis[9] insolentiam uenit ad tristitiam, humilis et modestus[10] ad aeterna gaudia redeat per męrorem.[11] Per Christum.

899 Post communionem. / Haec nos communio domine purget a crimine[12] et cęlestibus remediis faciat esse consortes. Per. [S. 231]

156.

XVII. KALENDAS IULIAS. NATALE SANCTI UITI MARTYRIS.

900 Da ecclesię tuę domine quaesumus sancto Uito intercedente superbe non sapere, sed tibi placita humilitate proficere, ut proterua d*e*spiciens,[13] quęcumque matura sunt libera exerceat caritate. Per dominum.

901 Super oblata. Sicut glori*am*[14] diuinae potentię munera pro sanctis oblata testantur, sic nobis effectum domine tuae saluationis i*m*pendant.[15] Per.

---

1) prestas *S* 2) tribuę *S radiert* 3) pres-ta *S zu* pręsta *C* 4) *über der Zeile C* 5) a *auf Rasur C darnach* quippe *S auspunktiert* 6) colentes *C über der Zeile,* remaneant *S* 7) inmortale *S* 8) commertium *S* 9) filicitatis *S* 10) u *radiert und verbessert* 11) merorem *S* 12) криminę *S radiert* 13) dispiciens *S* 14) ā *auf Rasur C* 15) inpendant *S*

UD. *ęterne deus.*[1] Beati Uiti martyrio gloriantes, cui ad- 902
mirandam gratiam in tenero adhuc corpore et necdum uirili more maturo, uirtutem fidei[2] et pa*t*ientię[3] fortitudinem tribuisti, ut sęuitię[4] persecutoris non ceder*et*[5] constantia puerilis, et inter acer*ba*[6] supplicia nec sensu[7] pot*er*it[8] terr*e*ri,[9] nec aetate frangi,[10] ut gloriosior fier*et*[11] corona martyrii. Per Christum.

Post communionem. Refecti domine benedictione solemni 903
quaesumus, ut per intercessionem sancti Uiti medicina sacramenti *cęlestis*[1] et corporibus prosit et mentibus. Per dominum nostrum Jesum Christum.

157.

/ XIIII. KALENDAS IULIAS. NATALE SANCTORUM [S. 232] MARCI ET MARCELLIANI.

Sanctorum tuorum nos domine Marci et Marcelliani nata- 904
licia tueantur, quia tanto fiducialius tuo nomini supplicamus, quanto frequentius martyrum benedictionibus confouemur. Per dominum.

Super oblata. Suscipe domine munera tuorum populorum 905
uotiua, et sanctorum Marci et Marcelliani tibi precibus esse grata concede, pro quorum solemnitatibus offeruntur. Per.

Post communionem. Salutaris tui domine muner*e*[12] satiati, 906
supplices exoramus, ut *cuius*[13] laetamur gustu, renouemur effectu. Per dominum.

158.

EODEM DIE UIGILIA GERUASI ET PROTASI.

Mart*y*rum[14] tuorum domine Geruasi*i*[15] et Protasi*i*[16] nata- 907
licia pręeuntes,[17] supplices te rogamus, ut quos cęlesti gloria sublimasti, tuis conced*as*[18] adesse fidelibus.[19] Per.

Super oblata. Sacrificium domine quod pro sanctis mar- 908

---

[1]) *über der Zeile C* [2]) fidęi *S radiert* [3]) pacientię *S* [4]) seuitię *S* [5]) cederit *S* [6]) acerua *S* [7]) *am Ende Rasur* [8]) potuit *S* [9]) terriri *S* [10]) frangi aetate *S mit Umstellungszeichen* [11]) fierit *S* [12]) munera *S* [13]) *über der Zeile C*, quorum *S auspunktiert* [14]) Martirum *S* [15]) geruasi *S* [16]) protasi *S* [17]) preeuntes *S* [18]) concede *S* [19]) tuis adesse concede fidelibus *S mit Versetzungszeichen*

tyribus Geruasi*o*[1] et Protasi*o*[2] praeuenit nostra deuotio, eorum merit*o*[3] nobis augeat te donante suffragium. Per dominum.

909 Post communionem. Sum*p*ti[4] sacrificii domine perpetua nos tuitio / non relinquat, et noxia semper a nobis cuncta [S. 233] depellat. Per dominum nostrum Jesum Christum.

159.

XIII. KALENDAS IULIAS. NATALE[5] SANCTORUM GERUASI ET PROTASI.

910 Sanctorum martyrum nos domine Geruasi*i*[1] et Protasii confessio beata communiat, et fragilitatis nostrae subsidium dignanter exoret. Per dominum.

911 Super oblata. Concede nobis omnipotens deus, ut his muneribus, quę[6] pro sanctorum martyrum Geruasii et Protasii honore deferimus, et te placemus exhibitis, et nos uiuificemur acceptis. Per dominum.

912 UD. *ęterne deus.*[7] Ecce enim iusti tui beatus Geruasius et Protasius memorabiliter *e*pulantur,[8] cum pariter et in cęlis pane sa*t*iantur[9] angelico, et pro eorum recordatione solemni, diuinis ecclesia[10] tua pascitur *a*limentis.[11] Per Christum.

913 Post communionem. Da quaesumus omnipotens deus, ut mysteriorum *tuorum*[7] uirtute sa*t*iati,[12] sanctorum[13] Geruasii et Protasii intercessione[14] firme*mur.*[15] Per dominum.

160.

EBDOMADA V. POST PENTECOSTEN.

914 Protector in te sperantium deus, sine quo nihil est ualidum, nihil sanctum, multiplica super nos misericordiam tuam, ut te rectore, / te duce sic transeamus per bona temporalia, [S. 234] ut non amittamus[16] aeterna. Per dominum nostrum.

915 Propi*t*iare[17] domine humilitati nostrae, et respice serui-

---

1) geruasi *S* 2) protasi *S* 3) merita *S* 4) Sumti *S* 5) *darnach* NĀT *gestrichen C* 6) que *S* 7) *über der Zeile C* 8) apulantur (?) *S* 9) saciantur *S* 10) ęcclesia *S radiert* 11) a *auf Rasur* 12) saciati *S* 13) *darnach* quoq: *S gestrichen* 14) *darnach* uita nostram (!) *S* 15) firmetur *S* 16) *nach* a *zu Anfang ein Buchstabe ausradiert* 17) Propiciare *S*

tutem, ut pacis tuę abundantia, tempora nostra c*umu*lentur.[1] Per.

SUPER OBLATA. Respice domine munera supplicantis eccle- 916
się,[2] et saluti credentium perpetua sanctificatione sumenda concede. Per dominum nostrum Jesum.

*UD. *ęterne deus.*[3] Omnipotentiam tuam iugiter implorantes, 917
ut quibus annua celebritatis huius uota multiplicas, plenam diuini cultus gratiam largiaris, et per augmenta corporea profectum clementer tribuas animarum, ut ad i*m*mutabile[4] bonum per mutabilia dona ueniamus, temporalique lętitię[5] gaudia sempiterna succedant. Per Christum.

POST COMMUNIONEM. Sancta tua nos domine sum*p*ta[6] uiui- 918
ficent, et misericordię sempiternę pręparent[7] expiatos. Per.

161.

VIIII. KALENDAS IULIAS. IN IEIUNIO SANCTI IOHANNIS BAPTISTAE.

Pręsta[8] quaesumus omnipotens deus, ut familia tua per 919
uiam salutis incedat, et beati *Iohannis*[3] pręcursoris[9] *h*ortamenta[10] sectando, ad eum quem prędixit[11] secura perueniat. Per dominum. / [S. 235]

Pręsta[8] quaesumus domine, ut populus tuus ad plenę[12] 920
deuotionis affectum beati baptistę[13] Iohannis nataliciis[14] pręparetur,[15] quem pręmisisti[16] filio tuo parare plebem perfectam Jesu Christo domino nostro, qui tecum.

SUPER OBLATA. Munera populi tui domine propi*t*iatus[17] 921
intende, et beati baptistę Johannis, cuius nos tribuis pręire[18] solemnia, fac gaudere suffragiis. Per dominum nostrum Jesum.

UD. *deus.*[3] Exhibentes solemne ieiunium, quo[19] beati 922
Iohannis baptistę natalicia[14] pręuenimus,[20] cuius genitor[21] uerbi

---

*) *am Rande untereinander durch Beschneiden verletzt* <a>d spicas <u>el panes <?> ouos conse<c>randos *C*

1) commolentur *S* 2) ecclesie *S* 3) *über der Zeile C* 4) inmutabile *S* 5) letitię *S* 6) sumta *S* 7) preparent *S* 8) Presta *S* 9) precursoris *S* 10) ortamenta *S* 11) predixit *S* 12) plene *S* 13) baptiste *S radiert* 14) *sic S* 15) preparetur *S* 16) premisisti *S* 17) propiciatus *S* 18) preire *S* 19) quod *S* 20) preuenimus *S* 21) *darnach* et *S ausgepunktiert*

domini nuntiu*m*[1] dubitans nasciturum, uocis est priuatus officio, et eodem recepit nascente sermonem, quique angelo promittent*i*[2] non crede*ns*[3] obmutuit, magnific*i*[4] pręconis[5] exortu et loquens[6] factus *est et*[7] propheta, materque pariter ster*i*lis[8] *a*euoque[9] confecta non solum puerperi*o*[10] *facta est*[7] foecunda,[11] sed etiam[12] beatę Marię fructum *benedictum*[7] sed*u*la[13] uoce,[14] *repleta*[7] spiritu diuinitatis,[15] asser*uit.*[16] Per quem.

923 Post communionem. Beati Iohannis baptistę nos quaesumus domine praeclara / comitetur oratio, et quem uenturum [S. 236] esse prędixit,[17] poscat nobis *fauere placatum*[18] dominum *nostrum Jesum Christum.*[19]

924 Beati nos domine baptistę Iohannis oratio, et intellegere[20] Christi tui mysterium postulet et mereri. Per *eundem*[7] dominum nostrum.

162.

VIII. KALENDAS IULIAS. NATALE SANCTI IOHANNIS BAPTISTAE. IN PRIMA MISSA DE NOCTE.

925 Concede quaesumus omnipotens deus, ut qui beati Iohannis baptistę solemnia colimus, eius apud te intercessione muniamur. Per.

926 Super oblata. Deus cuius misericordia pręcurrente[21] saluamur, respice propi*t*ius[22] ad tanti solemnia pręcursoris,[23] ut sacrificium quod natalicio eius munere gratulantes offerimus, et indulgentiam nobis obt*i*neat[24] et fauorem. Per.

927 Post communionem. Pręsta[25] quaesumus omnipotens deus, ut qui cęlestia[26] alimenta perc*e*pimus,[27] intercedente beato Iohanne baptista per hęc contra omnia aduersa muniamur. Per.

---

1) nuntius *S* 2) promittente *S* 3) crededit *S* 4) magnifice *S* 5) preconis *S* 6) *sic S statt* eloquens (?) 7) *über der Zeile nachgetragen C* 8) sterelis *S* 9) euoque *S* 10) puerperia *S* 11) fecunda *S* 12) *darnach* quo *S auspunktiert* 13) sedola *S* 14) *folgt* benedictionem susciperat *S auspunktiert* 15) *folgt* uita cęlestis *S auspunktiert* 16) *Endsilbe auf Rasur C darnach* uia domini praeparatur *S auspunktiert* 17) predixit *S* 18) *über der Zeile C statt* ab eo *b* sempiternum *a* remedium, per *S; bis* per, *das gestrichen, auspunktiert,* a *und* b *sind von zweiter Hand als Versetzungszeichen eingetragen* 19) *auf der Zeile nachgetragen C* 20) *sic S* 21) precurrente *S* 22) propicius *S* 23) precursoris *S* 24) obteneat *S radiert* 25) Presta *S* 26) celestia *S* 27) percipimus *S*

163.

AD MISSAM IN DIE.

Deus, qui prȩsentem[1] diem honorabilem nobis in beati 928
Iohannis natiuitate fecisti, da populis tuis spiritalium gratiam /gaudiorum, et omnium fidelium mentes dirige in uiam [S. 237] salutis aeternȩ. Per dominum.

Omnipotens sempiterne deus, qui instituta legalia et sanc- 929
torum prȩconia[2] prophetarum in diebus beati baptiste[3] Iohannis implesti, prȩsta[4] quaesumus, ut cessantibus significationum figuris, ipsa sui manifestatione*m*[5] ueritas eloquatur Jesus Christus, dominus noster, qui tecum.

Super oblata. Tua domine muneribus altaria c*u*mulamus,[6] 930
sancti Iohannis natiuitate*m*[7] honore debito celebrantes, qui saluatorem mundi, et cecinit a*f*futurum,[8] et adesse monstrauit *dominum*[9] Jesum Christum *filium tuum, qui*[10] [nostrum qui] tecum uiuit et regnat.

UD. *Usque ȩterne deus.*[11] *Et praecipue*[9] in die festiuitatis 931
hodiernȩ,[12] qua beatus Iohann*e*s[13] exortus est, qui uocem matris domini nondum editus sensit, *sed*[9] et adhuc clausus utero aduentum salutis humanȩ[14] prophetica exultatione gest*i*uit,[15] qui et gen*i*tricis[16] ster*i*litatem[17] conceptus abstulit, et patris linguam natus abso*l*uit,[18] solusque omnium prophetarum redemptorem[19] mundi, quem prȩnuntiauit[20] ostendit. Et ut sacrȩ[21] purificationis *e*ffectu*m*[22] /aquarum natura conc*i*per*e*t,[23] sanctificandis [S. 238] Iordanis fluent*is*[24] ipsum baptismo baptismatis lauit auctorem. *Per quem eum.*[25]

Post communionem.[26] Sumat ecclesia tua deus beati Iohannis 932

---

1) presentem *S* 2) preconia *S* 3) *sic S* 4) presta *S* 5) manifestatione *S* 6) comulamus *S* 7) natiuitate *S* 8) adfuturum *S* 9) *über der Zeile C* 10) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C, vom ursprünglichen* dominum nostrum qui *S blieb* nostrum qui *ungetilgt* 11) *auf vorausgehendem freien Zeilenrest C* 12) hodierne *S* 13) iohannis *S* 14) humane *S* 15) gestauit *S*, e *radiert* 16) genetricis *S* 17) sterelitatem *S* 18) l *über der Zeile nachgetragen* 19) redemp-torem *S*, redem-ptorem *C* 20) prenuntiauit *S* 21) ɛacre *S* 22) affectus (?) *S am Ende Rasur* 23) conceperit *S* 24) fluenta *S* 25) *über der Zeile C statt* et ideo *S das auspunktiert* 26) *Nachtrag* (?) *C*

baptistę[1] generatione laetitiam, per quem suę[2] regenerationis cognouit auctorem. Per *eundem*.[3]

933 Alia oratio. Da quaesumus misericors deus, ut m*y*sticis[4] ecclesia tua beati baptistę[1] Iohannis exordiis, et sacris erudita pręconiis,[5] ad iram uenturi iudicii declinandam, dignos salutis fructus[6] iugiter operetur. Per dominum nostrum.

934 Deus, qui nos beati Iohannis baptistę concedis natalicia[7] perfrui, eius nos tribue[8] meritis adiuuari. Per dominum nostrum.

935 Ad fontem. Omnipotens sempiterne deus, da cordibus nostris illam tuarum rectitudinem semitarum, quam beati Iohannis baptistę in deserto uox clamantis ędocuit.[7] Per.

936 Deus, qui conspicis quia nos undique mala nostra contristant, per pręcursorem[9] gaudii corda nostra laetifica. Per *eundem*[3] dominum nostrum.

937 Da quaesumus omnipotens deus, intra sanctę ecclesię[10] uterum constitutos, eo[11] nos spiritu ab iniquitate nostra iustific*ari*,[12] quo beatum Iohannem intra / uiscera materna [S. 239] docuisti. Per dominum, *in unitate eiusdem spiritus sancti*.[13]

938 Deus, qui nos annua beati Iohannis baptistę[1] solemnia frequentare concedis, pręsta[14] quaesumus, ut et deuotis eadem mentibus celebremus, *e*t[15] eius patrocinio promerente plenę[16] capiamus securitatis augmentum. Per dominum.

939 Omnipotens et misericors deus, qui beatum Iohannem baptistam tua prouidentia d*e*stinasti,[17] ut perfectam plebem Christo domino pręppararet,[18] da quaesumus, ut familia tua huius intercessione pręconis,[19] et a peccatis omnibus exuatur, et ad eum, quem prophetauit peruenire mereatur. *Per eundem*[20] [per] dominum nostrum.

---

[1]) baptiste *S* [2]) sue *S* [3]) *über der Zeile C* [4]) misticis *S* [5]) preconiis *S* [6]) fructos *S radiert* [7]) *sic S* [8]) tribuę *S radiert* [9]) precursorem *S* [10]) ęcclesię *S radiert* [11]) *folgt kleine Rasur* [12]) iustifica *S* [13]) *auf folgendem Zeilenrest und in Zeilenfortsetzung am Rande C* [14]) presta *S* [15]) e *auf Rasur* [16]) plene *S* [17]) distinasti *S* [18]) prepararet *S* [19]) preconis *S* [20]) *über der Zeile C*, per *S blieb ungetilgt*

164.

VII. KALENDAS IULIAS. UIGILIA SANCTORUM IOHANNIS ET PAULI.

Beatorum martyrum Iohannis et Pauli natalici*a*[1] uene- 940
randa, quaesumus domine ecclesia[2] tua deuota suscipiat, et fiat magnae glorificationis amore deuotior. Per.

⟨Super⟩[3] oblata. Sint tibi domine quaesumus nostri munera 941
grata ieiunii, quia tunc eadem in sanctorum tuorum Iohannis et Pauli dign*e*[4] commemoratione deferimus, si et act*us*[5] illorum pariter subsequamur. Per dominum nostrum.

Post communionem. / Protege domine plebem tuam, et [S. 240] 942
quam martyrum tuorum Iohannis et Pauli assidua tribuis festiuitate deuotam, tibi semper placitam fieri precibus concede iustorum. Per dominum nostrum.

165.

VI. KALENDAS IULIAS. NATALE SANCTORUM IOHANNIS ET PAULI.

Quaesumus omnipotens deus, ut nos geminata laetitia hodiernę 943
festiuitatis excipiat, quę de beatorum Iohannis et Pauli glorificatione procedit, quos eadem fides et passio uere fecit esse germanos. Per dominum.

Super oblata. Hostias altaribus tuis domine placationis 944
i*m*ponimus,[6] potentiam tuam in sanctorum tuorum passionibus honorando, et per eos nobis implorando ueniam peccatorum. Per dominum nostrum.

UD. *Usque ęterne deus.*[7] *Quia*[8] beati[9] martyres tui 945
Iohann*es*[10] et Paul*us*,[11] quorum festa prędicamus,[12] ueraciter impleuerunt, quod dauidica uoce can*i*tur:[13] „Ecce quam bonum et quam iocundum,[14] habitare fratres in unum“[15] nascendi lege[16] consortes, fidei so*c*ietate[17] coniuncti, passionis ęqualitate con-

---

[1]) a *über der Zeile beigefügt S* [2]) ęcclesia *S radiert* [3]) *fehlt S* [4]) e *auf Rasur C* [5]) actos *S* [6]) inponimus *S* [7]) *auf dem vorausgehenden freien Zeilenrest C* [8]) *über der Zeile C* [9]) *darnach* etenim *S auspunktiert* [10]) iohannis *S* [11]) pauli *S* [12]) predicamus *S* [13]) canetur *S* [14]) *sic S* [15]) Ps. 132, 1 [16]) *Endbuchstabe ausradiert,* legem (?) *S* [17]) sotietate *S*

similes, in uno semper domino gloriosi, quem pariter confessi sunt permanentem *in ęternum et ideo*[1] cum angelis.[2] / [S. 241]

946 Post communionem. Sum*p*ta[3] munera domine nostra*e*[4] sanctificatio*ni*[4] tuorum precibus concede sanctorum. Per dominum.

166.

EBDOMADA VI. POST PENTECOSTEN.

947 Da nobis domine quaesumus, ut et mundi cursus pacific*e*[5] nobis tuo ordine dirigatur, et ecclesia tua tranquilla deuotione letetur.[6] Per dominum nostrum Jesum Christum.

948 Exaudi nos deus salutaris noster, et dies nostros in tua pace dispone, ut a cunctis perturbationibus liberati, tranquilla tibi seruitute famulemur. Per dominum.

949 Super oblata. Oblationibus quaesumus domine placare susceptis, et ad te nostras etiam rebelles co*m*pelle[7] propi*t*ius[8] uoluntates. Per dominum nostrum.

950 UD. *ęterne deus.*[9] Maiestatem tuam suppliciter deprecantes, ut opem tuam petentibus dignanter i*m*pendas[10] et desiderantibus[11] benignus tribuas profutura. Per Christum dominum nostrum.

951 Post communionem. Mysteria nos domine sancta purificent, et suo munere tueantur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

167.

IIII. KALENDAS IULIAS. UIGILIA APOSTOLORUM PETRI ET PAULI.

952 Deus, qui nobis beatorum apostulorum[12] Petri / et [S. 242] Pauli natalicia gloriosa pręire[13] concedis, tribue[14] quaesumus eorum nos semper et beneficiis preueniri et orationibus adiuuari. Per dominum.

---

1) *über der Zeile C* 2) *darnach* qui gloriam tuam concinunt *S gestrichen,* sine cessatione dicentes *S auspunktiert* 3) Sumta *S* 4) nostra sanctificatione *S* 5) pacifico (?) *S radiert und ein zweites* e *übergeschrieben* 6) *sic S* 7) conpelle *S* 8) propicius *S* 9) *Nachtrag über der Zeile C, auf dem vorausgehenden freien Zeilenrest steht* usque ęterne deus 10) inpendas *S* 11) *am Ende kleine Rasur* 12) apostulorum (!) beatorum *S mit Umstellungszeichen* 13) preire *S* 14) tribuę *S radiert*

ALIA.[1] Pręsta[2] quaesumus omnipotens deus, ut nullis nos 953
permittas perturbationibus concuti, quos in apostolicae confessionis petra solidasti. Per.

SUPER OBLATA. Munera domine tuę glorificationis offerimus, 954
quę tibi pro nostris grata ieiuniis, sanctorum apostolorum[3] quaesumus deprecatio,[4] quorum solemnia pręuenimus[5], efficiat. Per dominum.

UD. *ęterne deus.*[6] Apud quem, cum beatorum aposto- 955
lorum[3] continuata festiuitas, et aeterna celebritas atque triumphi cęlestis perpetuus sit natalis, nos tamen beatae confessionis *eorum*[7] initia recolentes, *annua*[8]* tribu*i*s[9] deuotione gaudere, ut crebrior honor sacratissimę[10] passioni repensus, maiorem nobis retributionis gratiam largiatur. Per Christum.

POST COMMUNIONEM. Quos cęlesti[11] domine alimento satiasti, 956
apostolicis intercessionibus ab omni aduersitate custodi. Per dominum.

AD UESPERUM. Apostolicis nos domine quaesumus beatorum 957
Petri et Pauli attolle pręsidiis,[12] ut quanto fragi- / liores [S. 243] sumus, tanto ual*i*dioribus[13] auxiliis foueamur. Per dominum.

AD UIGILIAS NOCTIS. Deus, qui ecclesiam[14] tuam apostoli tui 958
Petri fide et nomine consecrasti, quique[15] beatum illi Paulum ad praedicandum gentibus gloriam tuam sociare dignatus es, concede, ut omnes qui ad apostolorum[3] tuorum solemnia conuenerunt, spiritali remuneratione ditentur. Per dominum.

AD MATUTINUM. Deus, qui l*i*gandi[16] soluendique licentiam 959
tuis apostolis contulisti, da quaesumus, ut per ipsos a terrenis uitiis expediti, liberi possimus celestibus interesse mysteriis. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande* ⟨I⟩N OCTAUA frequenti *C*

1) *am Rande C* 2) Presta *S* 3) apostulorum *S* 4) deprecatione *S*, ne *gestrichen C* 5) preuenimus *S* 6) *über der Zeile C* 7) *am inneren Rande C* 8) *über der Zeile C statt* frequenti *S auspunktiert* 9) tribuas (?) *S*, i *auf Rasur und auf der Zeile* 10) sacratissime *S* 11) celesti *S* 12) presidiis *S* 13) ualedioribus *S* 14) ęcclesiam *S* 15) *zu* quisque *verbessert und wieder radiert C* 16) legandi *S radiert*

168.

III. KALENDAS IULIAS. NATALE SANCTORUM PETRI ET PAULI.

960 Deus, qui hodiernam diem apost*o*lorum[1] tuorum Petri et Pauli martyrio consecrasti, da ecclesię[2] tuę eorum in omnibus sequi pręceptum,[3] per quos relegionis[4] sumpsit exordium. Per.

961 Largiente te domine beatorum Petri et Pauli natalicium[4] nobis effulsit, concede quaesumus, ut hodierna*e*[5] gloria passionis, sicut illis magnificentiam tribuit sempiternam, ita nobis m*u*nimen[6] operetur perpetuum. Per. / [S. 244]

962 Super oblata. Hostias domine, quas nomini tuo sacrandas offerimus, apostolica prosequatur oratio, per quam nos expiari tribuis et defendi. Per.

963 UD.[7] *ęquum et salutare*[8]. Te domine suppliciter exorare, ut gregem tuum pastor aeterne[9] non deseras, sed per beatos apost*o*los[10] tuos continua protectione custodias, ut isdem[11] rectoribus gubernetur, quos operis tui uicarios eidem contulisti praeesse pastores. Et ideo cum angelis.

964 Post communionem. Sum*p*tis[12] domine remediis sempiternis, tuorum mundentur corda fidelium, ut apostolici Petri et Pauli natalis insignia, quę corporalibus officiis exsequ*u*ntur,[13] pia cordis intellegentia[4] co*m*prehendant.[14] Per.

965 Ad uesperum. Omnipotens sempiterne deus, qui ecclesiam[15] tuam in apostolica soliditate fundatam, ab infernorum eru*i*s[16] terrore portarum, pręsta,[17] ut in tua ueritate persistens, nulla recipiat consortia perfidorum. Per dominum nostrum.

169.

ALIA*E*[18] ORATIO<NES>.[19]

966 Omnipotens sempiterne deus, qui nos beatorum apost*o*lorum[1] Petri et Pauli multiplici facis celebritate[20] gaudere, da

---

[1]) apostulorum *S* [2]) ęcclesię *S radiert* [3]) precep-tum *S*, pręceptum *C* [4]) *sic S* [5]) hodierna *S* [6]) monimen *S* [7]) PX *im Präfations-Sigel durch Radieren getilgt* [8]) *über der Zeile C* [9]) aeternę *S radiert* [10]) apostulos *S* [11]) *sic aus* hisdem *S durch Radieren C* [12]) Sumtis *S* [13]) exsequentur *S* [14]) conprehendant *S* [15]) ęcclesiam *S* [16]) erues *S* [17]) presta *S* [18]) ALIAS *S* [19]) ORATIO *S* [20]) cęlebritate *S*

quaesumus, ut eorum sępius[1] iterata solemnitas, nostrae sit tuitionis / augmentum. Per dominum nostrum. [S. 245]

Familiam tuam deus, propi*t*ius[2] intuere, et apostolicis 967
defende pręsidiis,[3] ut eorum precibus gubernetur, quibus nititur te constituente principibus. Per dominum nostrum Jesum.

Concede quaesumus domine, apost*o*los[4] tuos interuenire 968
pro nobis, quia tunc nos saluari posse confidimus, si eorum precibus tua gubernetur e*c*clesia,[5] quibus utitur *te*[6] constituente principibus. Per dominum nostrum Jesum.

Omnipotens sempiterne deus, qui nos omnium apostolorum 969
tuorum[7] merita, sub una[8] tribuisti celebritate uenerari, quaesumus, ut *desideratam*[9] nobis tuę propitiationis abundantiam,[10] multiplicatis intercessoribus largiaris. Per dominum.

170.

PRIDIE KALENDAS IULIAS. NATALE SANCTI PAULI.

Deus, qui multitudinem gentium beati Pauli apostoli tui 970
pręd*i*catione[11] docuisti, da nobis quaesumus, ut cuius natalicia colimus, eius apud te patrocinia sentiamus. Per.

⟨Super⟩[12] oblata. Pręueniant[13] no*s*[14] domine quaesumus, 971
apostol*orum*[15] tu*orum*[15] desiderata commer*c*ia,[16] ut quorum perpetuam dignitatem sacro m*y*sterio[17] / frequentamus in [S. 246] terris, et pręsentia[18] nobis subsidia postulent et aeterna. Per.

Post communionem. Perceptis domine sacramentis, subdito 972
corde rogamus et petimus, ut intercedente beato Paulo apostolo tuo, nobis proficiant ad medelam,[19] quę pro illius gesta sunt passione. Per dominum nostrum Jesum Christum.

---

1) sepius *S* 2) propicius *S* 3) presidiis *S* 4) apostulos *S* 5) eclęsia *S radiert vor und unter dem Wort* 6) *über der Zeile C*, constituente te *S*, te *gestrichen C* 7) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 8) *teilweise auf Rasur* 9) *über der Zeile C statt* celerem *S* 10) habundantiam *S* 11) predicatione *S* 12) *fehlt S* 13) Preueniant *S* 14) nobis *S* 15) apostoli tui *S* 16) commertia *S* 17) misterio *S* 18) presentia *S* 19) medellam *S*

171.

VI. NONAS IULIAS. NATALE SANCTORUM PROCESSI ET MARTINIANI.

973 Deus, qui nos sanctorum tuorum confessionibus gloriosis circumdas et protegis, da nobis et eorum imitatione proficere, et intercessione gaudere. Per dominum.

974 Super oblata. Suscipe domine preces et munera, quę ut tuo sint digna conspectui, sanctorum tuorum precibus adiue*mur*.[1] Per.

975 Post communionem. Corporis sacri et pre*t*iosi[2] sanguinis repleti libamine, quaesumus domine deus noster, ut quod pia deuotione gerimus, certa redemptione capiamus. Per dominum nostrum Jesum Christum.

172.

EBDOMADA VII. POST PENTECOSTEN.

976 Deus, qui diligentibus te bona inuisibilia praeparasti, infunde cordibus nostris tui amoris affectum, ut te in omnibus et super / omnia diligentes, promissiones tuas, quę omne [S. 247] desiderium superant, consequamur. Per.

977 Deus, qui in sanctis habitas et pia corda non deseris, libera nos a terrenis desideriis et cupiditate carnali, ut nullo in nobis regnante peccato, tibi soli domino liberis mentibus seruiamus. Per dominum nostrum.

978 Super oblata. Propi*t*iare[3] domine supplicationibus nostris, et has oblationes famulorum famularumque tuarum benignus assume, ut quod singuli obtulerunt ad honorem nominis tui, cunctis proficiat ad salutem. Per dominum.

979 UD. *Per Christum.*[4] Uerum aeternumque pontificem et solum sine peccati macula sacerdotem, cuius sanguine omnium fidelium corda mundantur, placationis tibi hostias non solum pro delictis populi, sed etiam pro nostris offensionibus immolamus, ut omne peccatum, quod carnis fragilitate contra*xi*mus,[5] summo pro nobis ant*i*stite[6] interpellante saluatur, per quem.

---

[1]) adiuuentur *S* [2]) preciosi *S* [3]) Propiciare *S* [4]) *als* P X *mit Kürzungszeichen im Präfations-Sigel* [5]) *in der Zeile auf Rasur verbessert C* [6]) antestite *S radiert*

Post communionem. Quos cęlesti[1] domine dono[2] sa*t*iasti,[3] pręsta[4] quaesumus, ut a nostris mundemur occultis et ab hos- / tium liberemur insidiis. Per dominum nostrum. [S. 248] 980

173.

PRIDIE NONAS IULIAS. OCTA*U*A[5] APOSTOLORUM AD UINC*U*LA.[6]

981 Deus cuius dextera beatum Petrum ambulantem in fluctibus ne mergeretur erexit, et coapostulum[7] eius Paulum tertio naufragantem de profundo pelagi liberauit, exaudi nos propicius[7] et concede, ut amborum meritis aeternitatis[8] gloriam consequamur. Per.

982 Super oblata. Offerimus tibi domine preces et munera, quę ut tuo sint digna conspectui, apost*o*lorum[9] tuorum precibus adiuuemur. Per.

983 Post communionem. Pignus aeternę uitae capientes humiliter te domine i*m*ploramus,[10] ut apostolicis fulti patrociniis, quod in imagine contingimus sacramenti, manifesta perceptione sumamus. Per dominum.

984 Super populum. Protege domine populum tuum et apost*o*lorum[9] tuorum patrocinio confidentem, perpetua defensione conserua. Per.

985 Alia oratio. Beatorum apost*o*lorum[9] domine Petri et Pauli desiderata solemnia recensentes, pręsta[11] quaesumus, ut eorum, *sup*plicationibus[12] muniamur, / quorum regimur [S. 249] principatu. Per dominum.

174.

VI. IDUS IULIAS. NATALE VII FRATRUM.

986 Pręsta[13] quaesumus omnipotens deus, ut qui gloriosos martyres fortes in sua confessione cognouimus, pios apud te in nostra intercessione sentiamus. Per dominum nostrum.

---

1) celesti *S* 2) dona (?) *S radiert* 3) saciasti *S* 4) presta *S* 5) OCTAB *S* 6) UINCOLA *S* 7) *sic S* 8) aeternam trinitatis (?) *S zwischen* er *und* nitatis 1,5 cm *Rasur* 9) apostulorum *S* 10) inploramus *S* 11) pres-ta *S*, prę-sta *C* 12) sup *auf Rasur* 13) Presta *S*

987 Super oblata. Sacrificiis pręsentibus[1] domine quaesumus intende placatus, *ut*[2] intercedentibus sanctis tuis deuotioni nostrę proficiant et saluti. Per dominum nostrum.

988 UD. *ęterne deus.*[3] Donar*i*[4] nobis suppliciter exorantes, ut sicut sancti tui mundum in tua uirtute uicerunt, ita nos a mundanis erroribus postulent expedir*i*.[5] Per Christum dominum.

989 Post communionem. Quaesumus omnipotens deus, ut illius salutaris capiamus effectum, cuius per haec mysteria pignus acc*e*pimus.[6] Per dominum nostrum.

175.

EBDOMADA VIII. POST PENTECOSTE*N*.[7]

990 Deus uirtutum cuius est totum quod est obtimum,[8] insere pectoribus nostris amorem tui nominis et pręsta,[9] ut in nobis rel*i*gionis[10] augmento, quę[11] bona sunt nutrias,[12] ac *pietatis gratia*[13] quę sunt nutrita custodias.[14] Per dominum[15] nostrum.

991 / Da nobis domine quaesumus, ut in tua gratia uera- [S. 250] citer confidentes, et quę digna sunt postulemus et iugiter postulata sumamus. Per.

992 Super oblata. Propi*t*iare[16] domine supplicationibus nostris, et has populi tui oblationes benignus a*s*sume,[17] ut nullius sit irritum uotum, nullius uacua postulatio, et pręsta,[9] ut quod fideliter petimus, effica*c*iter[18] consequamur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

993 UD. *ęterne deus. Et*[3] tibi uouere contriti sacrificium cordis, tibi li*t*are[19] humiliati[20] uictimam pectoris, a quo omne bonum, ut simus, sumimus, omnem iocunditatem,[8] ut bibamus, haurimus; tibi conscientia nostra, in quantum a te corrigitur, famuletur, et ut in te de die in diem meliorata proficiat,

---

1) presentibus *S* 2) et *S* 3) *über der Zeile C* 4) Donare *S* 5) expedire *S* 6) accipimus *S* 7) PENTECOSTĒ *S radiert.* 8) *sic S* 9) presta *S* 10) relegionis *S* 11) que *S* 12) que sunt bona nutrias *S durch Versetzungszeichen verbessert C* 13) *über der Zeile C statt* uigilanti studio *S* 14) *Trennungskorrektur* cus-todias *S zu* cu-stodias *C* 15) *Rasur am Ende* 16) Propiciare *S* 17) adsume *S* 18) efficatiter (!) *S* 19) libare (?) *S*, t *auf Rasur C* 20) humilitatis *S*, *zwei Rasuren C*

tuę gratię intemerata subdatur. *Per Christum dominum nostrum.*[1] * Propriis ergo nos domine quaesumus euacua malis tuisque reple per omnia bonis; da in nobis quod am*a*s,[2] et misericors repelle quod odis, i*m*pende[3] nobis gratuita gratia, quę nostra non exigunt merita, ut potens opere magnusque munere, quod fecisti / ex nihilo, eximas a periculo, emu*ndes*[4] a [S. 251] delicto, tuearis in sęculo,[5] custodias a malo, confirm*e*s[6] in bono, liber*e*s[7] a diab*o*lo,[8] et Christo tuo coniungas in gaudio sempiterno, quem tecum deus et cum spiritu sancto supernarum uirtutum cohortes indesinent*i*[9] iubilo co*l*laudant[10] dicentes: sanctus, sanctus, *sanctus*.[11]

Post communionem. Repleti[12] domine muneribus tuis, tribue[13] 994
quaesumus, ut eorum et mundemur *e*ffectu,[14] et muniamur auxilio. Per dominum nostrum.

176.

V. IDUS IULIAS. NATALE SANCTI BENEDICTI ABBATIS.

Intercessio nos domine quaesumus beati Benedicti abbatis 995
commendet, ut quod nostris meritis non ualemus, eius patrocinio a*s*sequamur.[15] Per dominum nostrum.

Super oblata. Sacris altaribus domine hostias superposi- 996
tas sanctus Benedictus quaesumus in salutem nobis prouenire deposcat. Per dominum nostrum.

UD. *ęterne deus.*[16] *Et*[17] gloriam tuam[18] profusis precibus 997
exorare, ut sancti Benedicti patrocinio nos adiuuante, debita nomini tuo seruitute placeamus. Per Christum.

Post communionem. Protegat nos domine cum tui percep- 998
tione / sacramenti beatus Benedictus abba[19] pro nobis intercedendo, ut et conuersationis eius experiamur insignia. Per dominum. [S. 252]

---

*) *am Rande nach der Einschaltung:* Potes et usque ad finem recitare *C*

1) *am Rande mit Einschaltungszeichen C* 2) amis *S* 3) inpende *S* 4) *Verbesserung auf Rasur C* 5) seculo *S* 6) confirmis *S* 7) liberis *S* 8) diabulo *S* 9) indesinente *S* 10) conlaudant *S folgt* ita *S gestrichen C* 11) *über der Zeile C* 12) Repleti sumus *S* 13) tribuę *S* 14) affectu *S* 15) adsequamur *S* 16) *über der Zeile S* 17) *auf der Zeile und auf Rasur S* 18) *folgt* domine *S gestrichen* 19) *sic S*

177.

EBDOMADA VIIII. POST PENTECOSTE*N*.[1]

999 Deus, cuius prouidentia in su*a*[2] dispositione non fallitur, te supplices exoramus, ut noxia cuncta amoueas et omnia nobis profutura concedas. Per dominum nostrum.

1000 Custodi nos domine quaesumus in tuo seruitio constitutos, *e*t[3] quibus famulatum esse uis s*i*ncerem,[4] propi*t*ius[5] largire quod pręcipis.[6] Per.

1001 Super oblata. Deus, qui legalium differentias hostiarum *in*[7] unius sacrificii perfectione sanxisti, accipe sacrificium a deuotis tibi famulis, et pari benedictione sicut munera Abel sanctifica, ut quod singuli obtulerunt ad maiestatis tuę honorem, cunctis proficiat ad salutem. Per dominum.

1002 UD. *Usque deus.*[7] Ut te auctorem suum pronis uisceribus humana famulatio *ac*[7] rel*i*gioso[8] excolat affectu. Et ideo obsecramus misericordiam tuam, ne pro nostra nos iniquitate condemn*e*s,[9] sed pro tua pietate[10] in uiam rectam / semper [S. 253] disponas, ne*c*[11] sicut meremur, delinquentibus irascaris, sed fragilitati nostrae inuicta bonitate subuenias. Per Christum.

1003 Post communionem. Tua nos domine medicinalis operatio et a nostris peruersitatibus clementer expediat, et ad ea quę sunt recta perducat. Per dominum.

178.

EBDOMADA X. POST PENTECOSTEN.

1004 Largire nobis domine quaesumus semper spiritum cogitandi quę recta sunt propi*t*ius[5] et agendi, ut qui sine te esse non possumus, secundum te uiuere ualeamus. Per dominum.

1005 Concede quaesumus omnipotens deus, ut uiam tuam deuota mente currentes, subripientium delictorum laqueos euadamus. Per.

---

1) PENTECOSTĒ *S* 2) sui *S* 3) ut *S* 4) sencerem *S* 5) propicius *S* 6) precipis *S* 7) *über der Zeile C* 8) relegioso *S* 9) condemnis *S* 10) piętate *S* 11) ne *S*

Super oblata. Suscipe munera quaesumus domine, quę tibi de tua largitate deferimus, ut haec sacrosancta mysteria gratię tuę operante uirtute, *in*[1] pręsentis[2] uitae nos conuersatione sanctificent, et ad gaudia sempiterna perducant. Per dominum nostrum. 1006

UD. *Usque ęterne deus.*[3] De tua gratia confidentes, quaesumus declinare quę mala sunt, *ac*[4] bona consequenter operari, et quia nos in tua pertinere / sacramenta uoluisti, [S. 254] tu clementer in nobis eorum munus opereris. Per Christum. 1007

Post communionem. Sit nobis domine reparatio mentis et corporis cęleste[5] mysterium, ut cuius exsequimur actionem, sentiamus *e*ffectum.[6] Per dominum. 1008

179.

VIII. KALENDAS AGUSTAS[7]. NATALE SANCTI IACOBI FRATRIS SANCTI IOHANNIS.

Esto domine plebi tuę sanctificator et cust*o*s,[8] ut apostoli tui Iacobi munita pręsidiis,[9] et conuersatione tibi placeat, et secura deseruiat. Per dominum. 1009

Super oblata. Oblationes populi tui domine quaesumus beati apostoli tui Iacobi *passio*[10] beata conciliet, et quę nostris non apta sunt meritis, fiant tibi placita eius deprecatione. Per dominum. 1010

UD. *ęterne deus.*[1] Quia licet nobis salutem semper operetur diuin*i*[11] celebratio sacramenti, propensius tamen credimus a*f*futuram,[12]* dum sancti apostoli tui Iacobi meritis interuenientibus exhibetur. Per Christum. 1011

Post communionem. Beati apostoli tui Iacobi *in*[1] cuius hodie[13] festiuitate corpore et sanguine tuo nos refecisti, quaesumus 1012

---

*) *folgt zu Beginn der Zeile* ÷ *vor* dum, : *nach* Iacobi *dazu am Rande die Bemerkung* melius: dum sanctorum tuorum *C*

1) *über der Zeile C* 2) presentis *S* 3) *auf dem freien Rest der vorausgehenden Zeile C* 4) *über der Zeile C für* uel *S* 5) cęlestę *S radiert* 6) affectum *S radiert* 7) AG̅ *S* 8) custus *S* 9) presidiis *S* 10) *ganz auf Rasur S* 11) diuina (?) *S*, i *am Ende auf Rasur C* 12) adfuturam *S radiert* 13) hodię *S radiert*

domine intercessione nos adiuua, pro cuius solemnitate percepimus[1] tua / sancta lętantes.[2] *Qui cum deo patre et* [S. 255] *spiritu sancto.*[3]

1013 Alia oratio. Solemnitatis apostolicę multiplicatione gaudentes, clementiam tuam deprecamur omnipotens deus, ut tribuas iugiter nos eorum et confessione benedici, et patrociniis confoueri. Per dominum nostrum.

180.

V. KALENDAS AGUSTAS.[4] NATALE SANCTORUM SIMPLICI*I*,[5] FAUSTINI ET BEATRICIS.

1014 Pręsta[6] quaesumus domine, ut sicut populus christianus martyrum tuorum Simplicii, Faustini et Beatricis temporali solemnitate congaudet, ita perfruatur aeterna, et quod uotis celebrat, co*m*prehendat[7] effectu. Per.

1015 Super oblata. Hostias tibi domine pro sanctorum martyrum Simplicii, Faustini et Beatricis commemoratione deferimus, suppliciter obsecrantes, ut et indulgentiam nobis pariter conferant et salutem. Per.

1016 Post communionem. Pręsta[6] quaesumus omnipotens deus, ut sanctorum tuorum Simplicii, Faustini et Beatricis cęlestibus mysteriis celebrata solemnitas, indulgentiam nobis tuę propi*t*iationis[8] adqu*i*rat.[9] Per dominum nostrum Jesum. / [S. 256]

181.

IIII. KALENDAS AGUSTAS.[4] NATALE SANCTI FELICIS.

1017 Sancti F*e*licis[10] domine confessio recensita conferat nobis pię[11] deuotionis augmentum, qui in tuo nomine perseuerans, meruit honorari. Per dominum nostrum.

1018 Super oblata. Hostias tibi domine pro commemoratione sancti Filicis[12] offerimus, quem a tui corporis unitate, nulla temptatio separauit.[13] *Qui cum deo patre.*[14]

---

[1]) percipimus *S* [2]) letantes S *folgt eine 2 cm lange Rasur* [3]) *am oberen Rande C* [4]) A͞G *S* [5]) SIMPLICI *S* [6]) Presta *S* [7]) conprehendat *S* [8]) propiciationis *S* [9]) adquerat *S* [10]) filicis *S* [11]) pie *S* [12]) *sic S* [13]) *folgte* per *S radiert* [14]) *über der Zeile C*

Post communionem. Repleti cibo potuque cęlesti deus noster 1019
te supplices exoramus, ut in cuius haec commemoratione per-
c*e*pimus,[1] eius muniamur et precibus. Per dominum nostrum
Jesum Christum.

182.

III. KALENDAS AGUSTAS.[2] NATALE SANCTORUM ABDO[3] ET SENNIS.[3]

* Deus, qui sanctis tuis Abdo[3] et Sennen ad hanc gloriam 1020
ueniendi copiosum munus gratię contulisti, da famulis tuis suorum
ueniam peccatorum, ut sanctorum tuorum intercedentibus meri-
tis, ab omnibus mereamur aduersitatibus liberari. Per.

Super oblata. Munera tibi domine pro sanctorum mar- 1021
tyrum Abdo[3] et Senn*e*s[4] occisione deferimus, qui dum
finiuntur in terris, facti sunt cęlesti[5] luce[6] perpetui. Per
dominum.

Post communionem. / Populum tuum domine perpetua [S. 257] 1022
munitione defende, nec difficulter quod pie, quod iuste postulat,
consequatur, cui sanctorum tuorum merita suffragantur. Per
dominum.

183.

EBDOMADA XI. POST PENTECOSTE*N*.[7]

** Pręsta[8] quaesumus omnipotens et misericors deus, ut inter 1023
huius uitae caligines, ne*c*[9] ignorantia fallente mergamur, nec
pręcipiti[10] studeamus uoluntate peccare, sed quibus fiduciam
sperandę[11] pietatis[12] indulg*e*s,[13] o*p*tatę[14] misericordię pręsta[15]
benignus *e*ffectum.[16] Per dominum nostrum.

Pateant aures misericordię tuę domine precibus suppli- 1024

---

*) *am Rande* † **) *am Rande* ⁜ hic patea⟨nt⟩ *C Ende durch Beschneiden verloren*

1) percipimus *S* 2) $\overline{\text{AG}}$ *S* 3) *sic S* 4) sennis *S* 5) celesti *S* 6) lucę *S* 7) PENTECONTĒ (!) *S*, N *angefügt C* 8) Presta *S* 9) ne *S wohl von erster Hand verbessert* 10) precipiti *S* 11) sperande *S* 12) piętatis *S radiert* 13) indulgis *S* 14) obtate *S* 15) presta *S* 16) affectum *S radiert*

cantium, et ut[1] petentibus desiderata concedas, fac[2] eos quaesumus *tibi*[3] placita postulare.* Per dominum.

1025 **SUPER OBLATA. Concede nobis haec quaesumus domine frequentare mysteria, quia quotiens huius hostię commemoratio celebratur, opus nostrae redemptionis[4] exercetur.[5] Per dominum nostrum.

1026 UD. *et deus.*[6] Tibi debitam seruitutem per ministerii huius impletionem persoluere, quia non solum peccantibus ueniam tribuis, sed etiam / pręmia[7] poenitentibus[8] i*mpertiris*[9], et [S. 258] quod perpeti malis operibus promeremur, magnifica pietate depellis, ut nos ad tuę reuerentię cultum et terrore cogas, et amore perducas. Per Christum dominum.

1027 *POST COMMUNIONEM.*[10] Tui nobis domine communio sacramenti et purificationem conferat, et tribuat unitatem. Per.

184.

KALENDAS A*U*GUSTAS.[11] *STATIO*[6] AD SANCTUM PETRUM AD UINC*U*LA[12] *QUANDO*[6] CATENAE EIUS OSCULANTUR. IPSO DIE NATALE MACHABAEORUM.

1028 ***Fraterna nos domine martyrum tuorum corona lętificet,[13] quę et fidei nostrae prębeat[14] incitamenta uirtutum, et multiplic*i*[15] nos suffragio consoletur. Per.

1029 Pręsta[16] quaesumus domine, ut sicut nobis indiscreta pietas horum martyrum beatorum indiuiduę caritatis prębet[17] exemplum, sic spiritum gratię tuę quo iugiter muniamur, semper imploret. Per.

1030 SUPER OBLATA. I*nteme*rata[18] mysteria domine, pro sanctorum martyrum *tuorum commemoratione*[6] deuota mente tractamus, quibus nobis et pręsidium[19] crescit et gaudium. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande* s, *darunter* G̅G *und zu* fac eos: alias fac eos quę tibi sunt placita po⟨stulare⟩ *C* **) *am Rande* s ***) *am Rande* r

1) ut et *S* 2) *darnach Rasur* 3) *über der Zeile C vergl. die Sternnote* 4) redemp-tionis *S*, redem-ptionis *C radiert* 5) exercitur *S* 6) *über der Zeile C* 7) premia *S* 8) penitentibus *S* 9) inp . . . . *S*, tiris *auf Rasur C* 10) *Nachtrag (?) C* 11) A̅G *S* 12) UINCOL *S* 13) letificet *S* 14) prebeat *S* 15) *am Ende radiert* 16) Presta *S* 17) prebet *S* 18) *Verbesserung teilweise auf Rasur C* 19) presidium *S*

UD. *Per Christum.*[1] Quia licet in omnium sanctorum 1031
tuorum / tu sis domine protectione mirabilis, in his tamen [S. 259]
speciale tuum munus agnoscimus, quos et fratres sorte nascendi, et magnifica pręst*i*sisti[2] passione germanos, ut simul esset et ueneranda gloria gen*i*tricis,[3] et florentissima prol*e*s[4] ecclesię. Et ideo cum angelis.

Post communionem. Presta quaesumus omnipotens deus, 1032
ut quorum memoriam sacramenti partitipatione[5] recolimus, fidem quoque proficiendo sectemur. Per.

185.

IIII. NONAS A*U*GUSTAS[6]. NATALE SANCTI STE*PH*ANI[7] EPISCOPI.

*Deus, qui nos beati Ste*ph*ani[8] martyris tui atque ponti- 1033
ficis annua solemnitate lętificas,[9] concede propi*t*ius,[10] ut cuius natalicia colimus, de eiusdem etiam protectione gaudeamus. Per dominum.

Super oblata. Munera tibi domine dicata sanctifica, et 1034
intercedente beato Ste*ph*ano[11] martyre tuo atque pontefice,[5] per eadem nos placatus intende. Per dominum.

Post communionem. Hęc[12] nos communio domine purget a 1035
crimine, et intercedente beato Ste*ph*ano[11] martyre tuo atque pontifice, cęles- / tibus remediis faciat esse consortes. Per. [S. 260]

186.

VIII. IDUS AGUSTAS.[6] NATALE SANCTI SIXTI EPISCOPI.

*Beati Sixti domine tui sacerdotis et martyris annua festa 1036
recolentes, quaesumus, ut quę tu*a*rum[13] nobis sunt instrumenta pręsentium,[14] fiant aetern*a*rum[15] patrocinia gratiarum. Per dominum.

Sancti *Six*ti[16] domine frequentata solemnitas, et de sacer- 1037
dotalibus nos instruat te miserante doctrinis, et de glori*osis*[17] martyrii foueat ubique suffragiis. Per.

---

*) *am Rande* †

1) *als* PX *mit Kürzungszeichen im Präfations-Sigel* 2) prestetisti *S* 3) genetricis *S* 4) prolis *S* 5) *sic S* 6) A̅G *S* 7) STEFANI *S* 8) stefani *S* 9) letificas *S* 10) propicius *S* 11) stefano *S* 12) Hec *S* 13) tuorum *S* 14) presentium *S* 15) aeternorum *S* 16) xisti *S* 17) gloria *S*

1038 Super oblata. Suscipe domine munera propi*t*iatus[1] oblata, quę maiestati tuę beatus *S*i*x*tus[2] sacerdos commendet et martyr. Per.

1039 UD. *ęterne deus. Et*[3] in die festiuitatis hodiernę, qua beatus *S*i*x*tus[2] pariter sacerdos et martyr deuotum tibi sanguinem exultanter effudit, qui*que*[4] ad eandem gloriam promerendam, doctrin*a*[5] su*a*[5] filios incitabat, et quos erudiebat hortatu, pręueniebat[6] exemplo. Per Christum dominum.

1040 Post communionem. Repleti[7] domine munere solemnitatis o*p*tatę,[8] qua *de*[9] beati *S*i*x*ti[10] et[11] celebri- / tate iu*u*amur[12] [S. 261] et precibus,[13] [per dominum] *quaesumus, ut in gratiarum tuarum semper actione maneamus. Per.*[14]

187.

EODEM DIE NATALE SANCTORUM FELICISSIMI ET AGAPITI.

1041 Deus, qui nos concedis sanctorum martyrum tuorum Felicissimi et Agapiti natalicia colere, da nobis in aeterna lętitia[15] de eorum societate gaudere. Per.

1042 Super oblata. Munera tibi domine nostrae deuotionis offerimus, quę et pro tuorum tibi grata sint honore iustorum, et nobis salutaria te miserante reddantur. Per.

1043 Post communionem. Pręsta[16] quaesumus domine, deus noster, ut quorum festiuitate uotiua sunt sacramenta, eorum salutaria nobis intercessione reddantur. Per.

188.

VII. IDUS A*U*GUSTAS.[17] NATALE SANCTI DONATI EPISCOPI.

1044 Deus tuorum gloria sacerdotum, pręsta[18] quaesumus, ut sancti confessoris et episcopi tui Donati cuius festa *celebra*mus,[19] auxilium sentiamus.[20] Per dominum nostrum.

---

1) propiciatus *S* 2) xistus *S* 3) *über der Zeile C,* Et *vor der Zeile C* 4) qui *S* 5) doctrinę suę *S* 6) preueniebat *S* 7) *darnach* sumus *S auspunktiert* 8) obtate *S* 9) *über der Zeile C* 10) xisti *S* 11) *darnach* de *S gestrichen* 12) iubamur *S* 13) *darnach Einschaltungszeichen C und* per dominum *S von mir getilgt* 14) *von* quaesumus *an am oberen Rande C Schluß auf Rasur* 15) letitia *S* 16) Presta *S* 17) AG̅ *S* 18) presta *S* 19) gerimus *S* 20) sentiamus auxilium *S*

SUPER OBLATA. Pręsta[1] quaesumus domine, *ut interces- 1045*
sione[2] sancti confessoris et episcopi tui Donati, quem ad laudem nominis tui dicatis muneribus honoramus, pię[3] nobis deuotionis fructus a*c*crescat.[4] Per.

POST COMMUNIONEM. / Omnipotens et misericors deus, [S. 262] 1046
qui nos sacramentorum tuorum et participes efficis et ministros, pręsta[5] quaesumus, ut intercedente beato sancto tuo Donato, eisdem proficiamu*s*[6] et fidei consortio, et digno serui*t*io.[7] Per dominum nostrum.

189.

EBDOMADA XII. POST PENTECOSTEN.

Deus, qui omnipotentiam tuam parcendo maxime et mi- 1047
ser*e*ndo[8] manifestas, multiplica super nos gratiam tuam, ut ad tua promissa currentes, cęlestium bonorum facia*s*[9] esse consortes. Per dominum.

Deus, qui iusta postulantes exaudis, qui si qua in nobis bona 1048
sunt opera, et ipse insinuas et insinuata consummas,[10] quaesumus, ut et cor nostrum ad expugnandas dilates passiones, sen-s*u*sque[11] nostros ad i*m*pugnationum[12] certamina superanda confortes, ut dum digne ui*t*iis[13] nostris irascimur,[14] pietatis tuę ueniam consequamur. Per dominum nostrum.

SUPER OBLATA. Tibi domine sacrificia dicata reddantur, quę 1049
sic ad honorem nominis tui defe- / renda tribuisti, ut eadem [S. 263] remedia fieri nostra pręstar*e*s.[15] Per dominum nostrum.

*UD. *Usque salutare.*[16] Ut te postposito uetust*i* ritu[17] 1050
sacrificii, te homo nou*us*[18] quibus instituisti sacrificiis semper honoret, domine Christe saluator et mediat*o*r[19] omnipotens, qui

---

*) *am Rande ein langes* s *und* R, *dann den Rand herunter* emendanda si tamen id fieri quiuerit, *in der Höhe des* Et ideo *durch Beschneiden verstümmelt* potest et us⟨que⟩ ad fi⟨nem⟩ iuxt⟨a⟩ mo⟨der⟩na⟨m⟩ cor⟨re⟩ctio⟨nem⟩ recitar⟨i⟩ *C*

1) Presta *S* 2) *über der Zeile C und über* ut sancti *S*, ut *ungetilgt* 3) pie *S* 4) adcrescat *S* 5) presta *S* 6) proficiamur *S* 7) seruicio *S* 8) miserando *S* 9) faciat *S* 10) *sic S* 11) sensosque (?) *S radiert* 12) inpugnationum *S* 13) uiciis *S* 14) iras-cimur *S*, ira-scimur *C* 15) prestaris *S* 16) *über der Zeile S* 17) postposita uetustate ritus *S* 18) nouis *S* 19) mediatur *S*

ad hoc mortuus es, ut iura dissolue*res*[1] mortis, tertia die ad superos re*meas*ti,[2] quia[3] solus inter mortuos li*ber*[4] *fuisti*;[5] neque enim poteras mortis dominus det*i*neri[6] a morte, quia mortis et uitę[7] totam o*btin*e*s*[8] potestatem. *Et ideo.*[9] Quis te talem non timeat dominum, aut quis tantam maiestatem non prostratus adoret? Nos enim adoramus supplici corde, genu deflex*o*[10] obsecrantes, ut erigas miseros, ad te de luto fęcis[11] clamantes, et de tantis nos absoluas, quibus inuoluimur propi*t*iatus[12] peccatis, pręsentis[13] sacrificii oblat*o*[14] muner*e*[14] *placatus. Et ideo cum angelis.*[15]

1051 Post communionem. Quaesumus domine deus noster, ut quos diuinis reparare non desinis sacramentis, tuis non / [S. 264] d*e*stituas[16] benignus auxiliis. Per dominum.

190.

VII. IDUS AGUSTAS. NATALE SANCTI C*Y*RIACI.[17]

1052 *Deus, qui nos annua beati C*y*riaci[18] martyris tui solemnitate lętificas,[19] concede propi*t*ius,[20] ut cuius natalicia colimus, uirtutem quoque passionis imitemur. Per dominum.

1053 Super oblata. Suscipe domine sacrificium placationis et laudis, quod nos interueniente sancto tuo C*y*riaco[21] et perducat ad ueniam et in perpetua[22] gratiarum constituat actione.[22] Per dominum nostrum.

1054 Post communionem. Quaesumus domine deus noster, ut interuenientibus sanctis tuis, sacrosancta mysteria, quę[23] sumpsimus, actu subsequamur et sensu. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande* †

1) dissolueris *S* 2) *im Worte große Rasur darauf verbessert C* 3) *darnach* fuisti *S gestrichen* 4) *in der Zeilenfortsetzung verbessert C* 5) *auf Rasur C* 6) deteneri *S* 7) uite *S* 8) *ursprünglich* optenis *S verbessert zu* obtenis *S dann zu* obtines *C über* ob *zwei Punkte C* 9) *über der Zeile C* 10) deflexu *S* 11) fecis *S* 12) propiciatus *S* 13) presentis *S mit einem Umstellungszeichen* 14) oblata munera (?) *S an jedem Wortende Rasuren* 15) placatus *bis* angelis *auf Rasur C* 16) distituas *S* 17) CIRIACI *S* 18) ciriaci *S* 19) letificas *S* 20) propicius *S* 21) ciriaco *S* 22) perpetuam, actionem *S* 23) que *S*

191.

V. IDUS AGUSTAS. UIGILIA SANCTI LAURENTII.

Adesto domine supplicationibus nostris, et intercessione 1055
beati Laurentii martyris tui, perpetuam nobis misericordiam benignus i*m*pende.[1] Per dominum.

Beati Laurentii martyris tui domine geminata gratia nos 1056
refoue*at*,[2] quam *pro*[3] glorificationis eius *honore*[4] et o*p*tatis[5] praeimus / officiis, et desideranter expect*a*mus[6] aduen- [S. 265] tu*ram*.[7] Per dominum.

Super oblata. Hostias domine, quas tibi offerimus, pro- 1057
pi*t*ius[8] suscipe, et intercedente beato Laurentio martyre tuo, uinc*u*la[9] peccatorum nostrorum absolue. Per dominum nostrum.

UD. *ęterne deus*.[4] *Prę*ueni*e*nt*es*[10] natalem beati Laurentii, 1058
qui leuita simul martyrque uenerandus, et *religioso*[11] claruit officio gloriosus,[12] et memorandę[13] *passionis refulsit martyrio sub*limis.[14] Per Christum dominum.

Post communionem. Da quaesumus domine deus noster, ut 1059
sicut beati Laur*e*ntii[15] martyris tui commemoratione temporali gratulamur officio, ita perpetuo lętemur[16] aspectu. Per.

Alia oratio. Da quaesumus omnipotens deus, ut triumphum 1060
beati Laurentii martyris tui, quem d*e*spectis[17] ignibus consummauit in terris, perpetua cęlorum luce[18] conspicuum, digno feruore fidei[19] ueneremur. Per dominum.

192.

IIII. IDUS AGUSTAS. NATALE SANCTAS LAURENTII IN PRIMA MISSA.

Excita domine in ecclesia tua spiritum, cui beatus Lau- 1061
rentius leuita seruiuit, / ut eodem nos replente, studeamus [S. 266]

---

[1]) inpende *S* [2]) refouet *S* [3]) *vor der Zeile eingefügt C* [4]) *über der Zeile C* [5]) obtatis *S radiert* [6]) a *auf Rasur C* [7]) *Verbesserung auf Rasur C* [8]) propicius *S* [9]) uincola *S* [10]) prę *vor der Zeile,* en *über der Zeile,* s *auf Rasur C* [11]) *über der Zeile C statt* proprio *S* [12]) gloriosus officio *S* [13]) memorande *S* [14]) *bis* sub *das halb vor der Zeile steht die Verbesserung auf Rasur C* [15]) e *radiert und nachkorrigiert* [16]) letemur *S* [17]) dispectis *S* [18]) lucę *S radiert* [19]) fidęi *S radiert*

amare quod amauit, et opere exercere quod docuit. Per dominum nostrum, *in unitate eiusdem spiritus sancti.*[1]

1062 Super oblata. Respice domine munera, quę in sancti Laurentii *solemnitate*[2] deferimus, ut cuius honore sunt grata, eius nobis fiant intercessione *proficua.*[3] Per dominum nostrum.

1063 Post communionem. Quaesumus omnipotens deus, ut muner*is*[4] diuin*i*[4] quod sumpsimus,[5] intercedente beato Laurentio salutarem nobis *sentiamus*[6] effectum. Per.

193.

ITEM AD MISSA<M>.[7]

1064 Da nobis quaesumus omnipotens deus, ui*t*iorum[8] nostrorum flammas extinguere, qui beato Laurentio tribuisti tormentorum suorum incendia superare. Per dominum.

1065 Deus mundi creator et rector, qui hunc diem[9] leuitę[10] tui Laurentii martyrio consecrasti, concede propi*t*ius,[11] ut omnes, qui martyrii eius merita ueneramur, intercessionibus eius ab aeternis ge*h*ennę[12] incendiis liberemur. Per.

1066 Super oblata. Pręsta[13] quaesumus domine, ut beati[14] Laurentii suffragiis in nobis tua munera tue- / aris, pro [S. 267] cuius honoranda confessione hostias tibi laud*is*[15] offerimus. Per dominum.

1067 UD. *et ęterne deus.*[16] In die solemnitatis hodiernę,[17] qua beati Laurentii hostiam tibi placitam, *pro*[18] cast*i*[18] corporis glorioso certamine suscepisti, prunis namque superposita stridebant membra uiuentia, nec tan*tum*[19] erat poena pa*ssionis, quam*[20] pię[21] confessionis *igne*[1] *suc*census,[22] neque terreno liberari

---

1) *über der Zeile C* 2) *über der Zeile C statt* commemoratione *S das zu Anfang auspunktiert* 3) *über der Zeile C statt* perpetua *S* 4) munere diuino *S* 5) sump-simus *S*, sum-psimus *C* 6) *über der Zeile C für* prosit *S* 7) MISSA *S* 8) uiciorum *S* 9) *darnach* in *S auspunktiert* 10) leuite *S* 11) propicius *S* 12) h *auf Rasur C* 13) Presta *S* 14) *darnach* sancti *S auspunktiert* 15) laudes *S radiert* 16) *so über der Zeile C* 17) hodierne *S* 18) et castam (?) *S die Änderung auf Rasur, nach* casti *Rasurlücke* 19) tamen (?) *S*, tum *auf Rasur C* 20) patientis sed (?) *S Änderung auf Rasur C* 21) pie *S* 22) *Änderung auf Rasur C*

cruciat*u*[1] martyr o*p*tabat,[2] sed coronari *depre*cabatur[3] in cęlis.
Per Christum.

Post communionem. Prosit nobis domine sancti Laurentii 1068
celebrata solemnitas, quia quanto fragiliores sumus, tanto pla-
centium tibi pręsidiis[4] indig*e*mus.[5] Per.

Item alias ora*t*iones.[6] Deus cuius caritatis ardore[7] beatus 1069
Laurentius edaces incendii flammas contempto persecutore de-
uicit, concede, ut omnes qui martyrii eius merita ueneramur,
protectionis tuę auxilio muniamur. Per dominum nostrum
Jesum.

Sancti Laurentii nos domine sancta precatio tueatur,/ [S. 268] 1070
et quod nostra conscientia non meretur, eius nobis qui tibi
placuit oratione donetur. Per.

A*s*sit[8] nobis domine quaesumus sancti Laurentii martyris 1071
in tua glorificatione benedictio, cuius nobis est hodie facta
suffragium, in tua uirtute confessio. Per dominum nostrum.

Pręsta[9] quaesumus domine, ut semper nos beati Laurentii 1072
lętificent[10] diuina mysteria, quę semper esse non desinunt ad-
miranda. Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum,
qui tecum uiuit et regnat deus in unitate spiritus.

194.

III.[11] IDUS AGUSTAS. NATALE SANCTI TYBURTII.

Beati T*y*burtii[12] nos domine foueant continuata pręsidia,[13] 1073
quia non desinis propi*t*ius[14] intueri, quos talibus auxiliis con-
cesseris adiuuari. Per.

Super oblata. Adesto domine precibus populi tui, adesto 1074
muneribus, ut quę sacris sunt oblata mysteriis,[15] tuorum tibi
placeant intercessione sanctorum. Per dominum.

UD. *Usque ęterne deus.*[16] Qui*a*[17] dum beati T*y*burtii[12] 1075
martyris merita gloriosa ueneramur, auxilium nobis tuę pro-

---

1) cruciato *S* 2) obtabat *S radiert* 3) *Änderung auf Rasur C* 4) presidiis *S* 5) indigimus *S* 6) ORC *S* 7) ardorem *S* 8) Adsit *S* 9) Presta *S* 10) letificent 11) IIII *S radiert* 12) tiburtii *S* 13) presidia *S* 14) propicius *S* 15) mys-teriis *S*, my-steriis *C* 16) *auf dem vorausgehenden freien Zeilenrest C* 17) qui *S*

pitiationis adqu*i*rimus,[1] nec des-/peramus[2] de uenię [S. 269] largitate, quam per eos qui tibi placuere deposcimus. Per Christum.

1076 Post communionem. Sumpsimus domine pignus redemptionis aeternę, sit nobis domine quaesumus interueniente beato T*y*burtio[3] martyre tuo, uitae pręsentis[4] auxilium pariter et futurę.[5] Per.

195.

IDUS AGUSTAS. NATALE SANCTI *Y*PPOLITI.[6]

1077 *Sancti *Y*ppoliti[7] martyris domine quaesumus ueneranda festiuitas,[8] salutaris[9] auxilii nobis pręstet[10] augmentum. Per.

1078 **Super oblata. Respice domine munera populi tui[11] sanctorum festiuitate uotiua, et tuę testificatio ueritatis nobis proficiat ad salutem. Per.

1079 UD. *ęterne deus.*[12] Qui non solum malis nostris bona retribuis, sed ut miseris uberiora dona conced*as*,[13] qui digne pro nobis possint intercedere, contulisti, ut quod nostra *con*scientia[14] non habebat, intercessio *optineret*[15] tibi grata iustorum. Per Christum.

1080 Post communionem. Sacramentorum domine communio sum*p*ta[16] nos saluet, et in tuę ueritatis luce[17] confirmet. Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit et./ [S. 270]

196.

EBDOMADA XIII. POST PENTECOSTEN.

1081 Omnipotens sempiterne deus, qui abundantia pietatis tuę et merit*a*[18] suppl*i*cum[19] excedis et uota, effunde super nos misericordiam tuam, ut d*i*mittas[20] quę[21] constientia[22] metuit, et adicias[22] quod oratio non praesumit. Per.

---

*) *am Rande* † **) *starke Rasur am Rande*

1) adquerimus *S* 2) des-peramus *S*, de-speramus *C* 3) tiburtio *S* 4) presentis *S* 5) future *S* 6) IPPOLITI *S* 7) ippoliti *S* 8) *zu Anfang Rasur* 9) *darnach Rasur* 10) prestet *S* 11) *auf Rasur S* 12) *über der Zeile C* 13) concedis *S* 14) scientia *S*, con *über der Zeile C* 15) *über der Zeile C für* supplicaret *S* 16) sump-ta *S*, sum-pta *C* 17) lucę *S* 18) a *auf Rasur C* 19) supplecum *S* 20) demittas *S* 21) que *S* 22) *sic S*

Omnipotens sempiterne deus, a quo sol*o*[1] sancta desideria, 1082
recta consilia et iusta sunt opera, da seruis tuis illam quam
mundus dare non potest pacem, ut et corda nostra mandatis
tuis dedita, et tempora sint tua protectione tranquilla. Per.

Super oblata. Respice domine quaesumus nostram pro- 1083
pi*t*ius[2] seruitutem, ut quod offerimus, sit tibi munus acceptum,
sit nostrae fragilitatis subsidium. Per.

UD. *ęterne deus.*[3] Qui nos castigando sanas et refouendo 1084
benignus erudis, dum magis uis saluos esse correctos, quam
perire neglectos. Per Christum dominum nostrum.

Post communionem. Sentiamus domine quaesumus, tui per- 1085
ceptione sacramenti subsidium mentis et corporis, ut in utr*o*-
que[4] saluati, cęlestis remedii[5] plenitudine gloriemur. Per
dominum. / [S. 271]

197.

XVIIII. KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTI EUSEBI*I*[6] SACERDOTIS.[7]

*Deus, qui nos beati Eusebii confessoris annua solemnitate 1086
lętificas,[8] concede propi*t*ius,[2] ut cuius natalicia colimus, per
eius apu*d*[9] te exempla gradiamur. Per.

Super oblata. Laud*i*s[10] tuę domine hostias immolamus 1087
in tuorum commemoratione sanctorum, quibus nos et pręsenti-
bus[11] exui malis confidimus et futuris. Per.

Post communionem. Sancti Eusebii natalicia *tuo munere*[12] 1088
celebrantes,[13] supplices te domine deprecamur, ut hoc idem
nobis semper indulgentię causa sit et salutis. Per.

198.

ITEM IPSO DIE UIGILIA SANCTĘ MARIĘ.

*Sanctę Marię semper uirginis domine supplicationibus 1089
tribue[14] nos foueri, ut cuius uenerabilem solemnitatem pręue-

---

*) *am Rande* †

1) sola *S* 2) propicius *S* 3) *über der Zeile C* 4) utrumque *S radiert* 5) remediis (?) *S radiert* 6) EUSEBI *S* 7) SĀ *S* 8) letificas *S* 9) aput *S* 10) Laudes *S radiert* 11) presentibus *S* 12) *Änderung über der Zeile C* 13) cęlębrantes *S radiert* 14) tribuę *S radiert*

nimus [1] obsequio, eius intercessionibus commendemur et meritis. Per.

1090 Super oblata. Suscipe domine sacrificium placationis et laudis, quod nos interueniente sancta tua semperque uirgine Maria, cuius festiuitatem prȩuenimus, [1] et perducat ad ueniam, et in perpetua gratiarum / constituat actione.[2] Per. [S. 272]

1091 Post communionem. Adiuuent nos quaesumus domine haec mysteria sancta quȩ sumpsimus, et beatȩ [3] semperque uirginis Mariȩ, *cuius* [4] solemnitatem [5] prȩimus, [6] intercessio ueneranda. Per dominum.

199.

XVIII. KALENDAS SEPTEMBRES. A*S*SUMPTIO [7] SANCTȨ MARIE.[8]

1092 *Concede nobis quaesumus [9] omnipotens deus, ad beatȩ Mariȩ semper uirginis gaudia ȩterna pertingere, de cuius nos ueneranda a*s*sumptione [10] tribuis annua solemnitate gaudere. Per dominum nostrum.

1093 Ueneranda nobis domine huius est diei festiuitas, in qua sancta dei gen*i*trix [11] mortem subiit temporalem, nec tamen mortis nexibus deprimi potuit, quȩ [12] filium tuum dominum deum nostrum Jesum Christum de se genuit incarnatum,[13] *cuius intercessione quaesumus, ut mortem euadere possimus animarum. Per eundem dominum nostrum.*[14]

1094 Super oblata. Intercessio quaesumus domine, beate [8] Mariȩ semper uirginis munera nostra commendet, nosque in eius ueneratione tuȩ maiestati reddat acceptos. Per dominum.

1095 UD. *ȩterne deus. Et* [4] nos te in tuis sacratissimis uirginibus exultantibus animis laudare, bene- / dicere et prȩdi- [S. 273] care, [15] inter quas beata dei gen*i*trix [11] intemerata uirgo Maria

---

*) *am Rande* †

1) preuenimus *S* 2) *Rasur über* e 3) beate *S* 4) *über der Zeile C* 5) *darnach* quam *S* 6) prehimus *S* 7) ADSUMPTIO *S* 8) *sic S* 9) *darnach Rasur* 10) adsumptione *S* 11) genetrix *S* 12) qui *S* 13) *folgt Einschaltungszeichen C und* per *S von mir getilgt* 14) *von* cuius *an am unteren Rande C* 15) predicare *S*

gloriosissima effulsit, cuius a*s*sumptionis[1] diem omni deuotione pręsenti[2] sacrificio celebramus. Per Christum.

Post communionem. Cęlesti[3] munere sa*t*iat*os*[4] omnipotens 1096
deus,[5] tua nos protectione custodi, *ut*[6] castimoni*am*[7] *et*[8] pacem mentibus nostris atque corporibus, intercedente sancta Maria propi*t*iatus[9] indulge*as*,[10] *et*[11] ueniente sponso filio tuo unigenito, accensis lampadibus, eius digni pręstolemur[12] occursum. Per *eundem.*[13]

*Alia*e*[14] orationes. Omnipotens sempiterne deus, qui ter- 1097
renis corporibus uerbi tui *et*[13] ueritatis, filii *tui scilicet*[13] unigeniti, per uenerabilem ac gloriosam semperque uirginem Mariam, ineffabile mysterium coniungere uoluisti, petimus i*m*mensam[15] clementiam tuam, ut quod in eius ueneratione deposcimus, te propi*tia*nte[16] consequi mereamur. Per dominum nostrum.

200.

XVI. KALENDAS SEPTEMBRES. OCTA*U*A[17] SANCTI LAURENTII.

Beati Laurentii nos faciat domine passio ueneranda lętan- 1098
tes,[18] et ut eam / sufficienter recolamus, efficiat *promp-* [S. 274]
tiores.[13] Per dominum.

**Iterata festiuitate beati Laurentii natalicia ueneramur, quę 1099
in cęlesti beatitudine fulgere nouimus sempiterna. Per.

**Super oblata. Beati Laurentii martyris honorabilem passio- 1100
nem muneribus domine geminatis exsequimur, quę licet propriis sit memoranda principiis, indesinenter tamen permanet gloriosa. Per dominum.

**UD. *ęterne deus.*[13] Beati Laurentii natalicia repetentes, 1101
cui fidem confessionemque non abstulit ignis ingestus, sed *eum*[13] ut luceret magis accendit, nam sicut aurum flammis non

---

*) *am Rande herunter* in adnuntiatione sanctę Marię *C* **) *am Rande* s *C*

1) adsump-tionis *S*, assum-ptionis *C* 2) presenti *S* 3) Celesti *S* 4) saciati *S* 5) *darnach kleine Rasur* 6) et *S* 7) castimonię *S* 8) *vor der Zeile C* 9) propiciatus *S* 10) indulge *S* 11) ut *S* 12) prestolemur *S* 13) *über der Zeile C* 14) ALIAS *S* 15) inmensam *S* 16) propiciante *S*, a *auf Rasur C* 17) OCTAB̄ *S* 18) letantes *S*

uritur sed probatur, sic beati martyris[1] sancta substantia[2] non consummitur *tormentorum*[3] incendiis, sed aptatur cęlestibus *o*rnamentis.[4] Per Christum.

1102 *Post communionem. Solemn*is*[5] nobis intercessio beati Laurentii martyris quaesumus domine pręstet[6] auxilium, ut cęlestis mensę[7] participatio qu*am*[8] sumpsimus, tribuat e*c*clesię[9] tuę recensitam laeti*t*iam.[10] Per dominum nostrum Jesum.

201.

XV. KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTI AGAPITI.

1103 Sancti martyris Agapiti merita nos domine / pre- [S. 275] *t*iosa[11] tueantur, in quibus tuę maiestatis opera pręsaid dicant*es*,[12] et pręsens[13] capiamus adiutorium et futurum. Per.

1104 Super oblata. Suscipe domine munera, quę in eius tibi solemnitate deferimus, cuius nos confidimus patrocinio liberari. Per dominum.

1105 Post communionem. Protegat quaesumus domine populum tuum et participatio cęlestis indulta conuiuii et deprecatio co*l*lata[14] sanctorum. Per dominum.

202.

XIIII. KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTI MAGNI.

1106 Adesto domine supplicationibus nostris et intercedente beato martyre tuo Magno, ab hostium nos defende propi*t*iatus[15] incursu. Per dominum.

1107 Super oblata. Pręsta[16] nobis quaesumus omnipotens deus, ut nostrae humilitatis obla*t*io,[17] et pro tuorum *tibi*[3] grata sit honore sanctorum, et nos corpore pariter et mente purificet. Per dominum nostrum.

1108 UD. *ęterne deus.*[3] Qui humanum genus de profundo mortis eripiens, captiuitatem nostram Jesu Christi filii tui domini nostri

---

*) *am Rande* s *C*

1) *aufgehobene Verbesserung am Schlusse* 2) subs-tantia *S*, substantia *C* 3) *über der Zeile C* 4) urnamentis *S radiert* 5) Solemne (?) *S*, is *auf Rasur C* 6) prestet *S* 7) mense *S* 8) quę *S* 9) ecłę *S* 10) laeticiam *S* 11) preciosa *S* 12) predicantes *S*, es *auf Rasur* 13) presens *S* 14) conlata *S* 15) propiciatus *S* 16) Presta *S* 17) oblacio *S*

passione soluisti, per quem ita uirtus antiqui hostis elisa est, ut eius quem ipse superauerat, et iam beatum / martyrem [S. 276] suum Magnum faceret esse uictorem, cuius triumphum, in die[1] qu*em*[2] sanguine suo signauit, colentes, in tua gloria exultamus. Per *eundem*[3] Christum.

Post communionem. Tua sancta sumentes quaesumus do- 1109
mine, ut beati Magni nos foueant continuata pręsidia.[4] Per dominum.

203.

XI. KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTI TIMOTHEI.

*Auxilium tuum nobis domine quaesumus placatus i*m*pende,[5] 1110
*e*t[6] intercedente beato Timotheo martyre tuo, dexteram super nos tuę propiciationis[7] extende. Per.

Super oblata. Offerimus tibi domine[8] preces et munera, 1111
quę ut tuo sint digna conspectui *quaesumus*,[3] beati martyris tui Timothei precibus adiuuemur. Per.

UD. *ęterne deus et magis hodie cum*[9] tibi[10] festa solem- 1112
nitas agitur, tibi dies sacrata celebratur, quam beati Timothei martyris tui sanguis in ueritatis tuę testificatione profusus, magnifico nominis tui honore signauit. Per Christum.

Post communionem. Diuini muneris largitate sa*t*iati,[11] quae- 1113
sumus domine deus noster, ut intercedente beato Timotheo martyre tuo eius semper parti*ci*patione[12] uiuamus. Per dominum nostrum. / [S. 277]

204.

EBDOMADA XIIII. POST PENTECOSTEN.[13]

Omnipotens sempiterne deus, per quem coepit esse quod 1114
non erat, et factum est uisibile quod latebat, stultitiam nostri cordis emunda, *e*t[6] quę in nobis sunt ui*t*iorum[14] secreta puri-

---

*) *am Rande* †

1) dię *S radiert* 2) quo (?) *S am Ende radiert, Kürzungsstrich über* u 3) *über der Zeile C* 4) presidia *S* 5) inpende *S* 6) ut *S radiert* 7) propiticiationis *S von mir geändert* 8) *folgt* quaesumus *S gestrichen* 9) *über der Zeile und am Rande C* 10) *folgt* enim *S gestrichen* 11) saciati *S* 12) partitipatione *S* 13) PENTECON (!) *S* 14) uiciorum *S*

fica, ut possimus tibi domino pura mente seruire. Per dominum nostrum Jesum.

1115 *Omnipotens et misericors deus, de cuius munere uenit, ut tibi a fidelibus tuis digne et laudabiliter seruiatur, tribue[1] nobis quaesumus,[2] ut ad promission*es*[3] tuas sine offensione curramus. Per dominum.

1116 *SUPER OBLATA. Hostias quaesumus domine propi*t*ius[4] intende, quas sacris altaribus exhibemus, ut nobis indulgentiam largiendo, tuo nomini dent honorem. Per dominum Jesum.

1117 UD. *ęterne deus.*[5] Quia tu in nostra semper faciens infirmitate uirtutem, ecclesiam[6] tuam inter aduersa crescere tribuisti, ut cum p*u*taretur[7] o*p*pressa,[8] tunc potius prȩualeret[9] exaltata,[10] dum simul *et*[5] experi*mentum*[11] fidei[12] declarat afflictio, *et uictoriosissima perseuerat te propugnatore religio.*[13] Per Christum. *Uel et ideo.*[14]

1118 *POST COMMUNIONEM. / Uiuificet nos quaesumus domine [S. 278] huius participatio sancta m*y*sterii,[15] et pariter nobis expiationem tribuat et munimen. Per dominum nostrum.

205.

VIIII. KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTI BARTHOLOMEI APOSTOLI.

1119 *Omnipotens sempiterne deus, qui huius diei uenerandam sanctamque laeti*t*iam[16] beati apostoli tui Bartholomei festiuitate tribuisti, da ecclesie[17] tuę quaesumus et amare quod crededit,[17] et prȩdicare[18] quod docuit. Per.

1120 *SUPER OBLATA. Beati apostoli tui Bartholomei *domine,*[5] cuius solemnia recensemus, quaesumus, ut auxilio[19] tua bene-

---

*) *am Rande* s *C*

1) tribuę *S radiert* 2) quaesumus nobis *S* 3) promissionis *S* 4) propicius *S* 5) *über der Zeile C* 6) ȩcclesiam *S* 7) u *zu Anfang auf Rasur C* 8) obpressa *S* 9) preualeret *S* 10) tunc potius exaltata preualeret *S* 11) experientiam S 12) fidȩi *S radiert* 13) *auf der Zeile und auf Rasur C* 14) *am Rande C* 15) misterii *S* 16) laeticiam *S* 17) *sic S* 18) predicare *S* 19) *darnach* eius *S auspunktiert*

ficia capiamus, pro *cuius honore*[1] tibi hostias laudis *immolamus.*[2] Per dominum nostrum.

*UD. *ęterne deus.*[3] Qui ecclesiam tuam sempiterna pietate 1121
non deserens, per apostolos tuos iugiter eam[4] erudis et protegis, *et sine fine custodis.*[5] Per Christum.

**Post communionem. Sumpsimus domine pignus salutis aeternę, 1122
celebrantes beati Bartholomei apostoli tui uotiua solemnia, et perpetua merita uenerantes. Per.

Super populum. Protege domine populum tuum, et aposto- 1123
lorum tuorum patrocinio confidentem, perpetua defensione conserua, Per dominum./ [S. 279]

206.

VI. KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTI RUFI.

Adesto domine supplicationibus nostris, et beati Rufi in- 1124
tercessionibus confidentes, nec minis aduersantium, nec ullo conturbemur incursu. Per dominum.

Super oblata. Oblatis quaesumus domine placare muneri- 1125
bus, et intercedente beato Rufo martyre tuo, a cunctis[6] nos defende peric*u*lis.[7] Per dominum nostrum.

UD. Quoniam supplicationibus nostris misericordiam tuam 1126
confidimus a*f*futuram,[8] quam beati Rufi poscimus interuentu nobis et confessione pręstari.[9] Per Christum.

Post communionem. Cęlestibus refecti sacramentis et gaudiis, 1127
supplices te rogamus domine, ut quorum gloriamur triumphis protegamur auxiliis. Per.

207.

V. KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTI HERMETIS.

***Intercessio domine beati Hermetis martyris tui, et tuam 1128
nobis non desinat placare iustitiam, et nostrum tibi deuotum iugiter efficere famulatum. Per.

---

*) *am Rande* s *C* **) *am Rande* s, *darunter* emenda *C* ***) *am Rande* †

1) *über der Zeile C für* quo *S* 2) *über der Zeile C statt* offerimus *S* 3) *am Rande C* 4) *darnach* et *S auspunktiert* 5) *über der Zeile C* 6) cunc-tis *S zu* cun-ctis *geändert C* 7) pericolis *S* 8) adfuturam *S* 9) prestari *S*

1129 Super oblata. Munera nostra domine quaesumus propi*t*iatus[1] a*s*sume,[2] et ut digne tuis famulemur altaribus, sancti tui nos Hermetis intercessi- / one custodi. Per dominum [S. 280] nostrum Jesum.

1130 UD. Quoniam fiducialiter tibi laudis hostias immolamus, quas *pro*[3] sancti Hermetis martyris tui confessione *sacrificio*[3] pręsenti[4] confidimus adiuuandas. Per *Christum*[3] dominum.

1131 Post communionem. Repleti domine benedictione cęlesti, quaesumus clementiam tuam, ut intercedente beato Hermete martyre tuo, quę humiliter gerimus, salubriter *sentiamus*.[5] Per dominum nostrum.

208.

EBDOMADA XV. POST PENTECOSTEN.

1132 Omnipotens sempiterne deus, da nobis fidei[6] spei[7] et caritatis augmentum, et ut mereamur assequi quod promittis, fac nos amare quod pręcipis.[8] Per dominum nostrum Jesum.

1133 Omnipotens sempiterne deus, fac nos tibi semper et deuotam gerere uoluntatem, et maiestati tuę s*i*ncero[9] corde seruire. Per.

1134 Super oblata. Propi*t*iare[10] domine *precibus*[3] popul*i*[11] tu*i*,[11] propi*t*iare[12] muneribus, *ut*[13] hac oblatione placatus, et indulgentiam nobis tribuas, et postulata concedas. Per dominum nostrum.

1135 UD. Qui nos de donis bonorum temporalium ad perceptionem *prouehis aeternorum*[14] / et haec tribuis, et [S. 281] illa promittis, ut et mansuris iam incipiamus inseri, et prętereuntibus[15] non teneri, tuum est enim quod uiuimus, quia licet peccati uulnere natura nostra[16] sit ui*t*iata,[17] tui tamen est operis, ut terreni generati, ad cęlestia renascamur. Per Christum.

---

1) propiciatus *S* 2) adsume *S* 3) *über der Zeile C* 4) presenti *S* 5) *auf Rasur S*, gerimus *S war aus Versehen von S wiederholt worden* 6) fidęi *S radiert* 7) spęi *S radiert* 8) precipis *S* 9) sencero *S* 10) Propiciare *S* 11) populo tuo *S* 12) propiciare *S* 13) et *S* 14) *auf Rasur C* 15) pretereuntibus *S* 16) nā *zu* nra *geändert C* 17) uiciata *S*

*POST COMMUNIONEM. Sumptis domine cęlestibus sacramentis, ad redemptionis aeternę[1] quaesumus proficia*mus*[2] augmentum. Per. 1136

209.

IIII. KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTĘ SABINĘ.[3]

*Exaudi nos deus salutaris noster, ut sicut de sanctę Sabinę festiuitate gaudemus, ita pię[4] deuo*t*ionis[5] erudiamur affectu. Per dominum. 1137

SUPER OBLATA. Gratanter domine ad *m*unera[6] dicanda concurrimus, quę nomini tuo pro solemnitate sanctę martyr*is*[7] Sabinę[8] suppliciter immolamus. Per dominum. 1138

POST COMMUNIONEM. Purificet nos domine quaesumus, et diuini perceptio sacramenti et gloriosa deprecatio sanctę Sabinę.[8] Per. 1139

210.

EODEM DIE PASSIO SANCTI IOHANNIS BAPTISTAE.

*Sancti Iohannis baptistę et martyris tui domine quaesumus ueneranda festiuitas, salutaris / auxilii nobis pręstet[9] affectum. Per dominum. 1140 [S. 282]

Perpetuis nos domine sancti Iohannis baptistę tuere pręsidiis,[10] et quanto fragiliores sumus, tanto magis necessariis a*t*tolle[11] suffragiis. Per dominum. 1141

**SUPER OBLATA. Munera tibi domine pro sancti martyris Iohannis baptistę passione deferimus, quia dum finitur in terris, factus est cęlesti sede perpetuus, quaesumus, ut eius obtentu nobis proficia*n*t[12] ad salutem. Per dominum nostrum. 1142

UD. <ę>*terne deus.*[13] Qui pręcursorem[14] filii tui tanto munere di*t*asti,[15] ut pro ueritatis pręconio[16] capite plecteretur, et qui Christum aqua baptizauerat, ab ipso in spiritu baptizatus 1143

---

*) *am Rande* s *C* **) *am Rande* s *darunter* mire *C*

1) aeterne *S* 2) proficiat *S* 3) SABINE *S* 4) pie *S* 5) deuocionis *S* 6) *zu Anfang radiert,* m *darüber* 7) martyre *S* 8) sabine *S* 9) prestet *S* 10) presidiis *S* 11) adtolle *S* 12) proficiat *S* 13) *am Rande verstümmelt C* 14) precursorem *S* 15) dicasti *S* 16) preconio *S*

pro eodem hodie[1] proprio sanguine tingueretur, pręco[2] quippe ueritatis, quę Christus est, Herodem a fraternis thalamis prohibendo, carceris obscuritate detruditur, ubi solo[3] diuinitatis tuę lumine seruaretur. Exin capite plectitur, qui plus erat quam pro*ph*eta,[4] *quia*[5] Iudęi[6] Christum qui dominus et caput pro*ph*etarum[7] est, amiserunt.[8] Iohann*e*s[9] autem fidelis pronun*t*iator,[10] / impleuit officium pręcursoris,[11] ut redemptorem[12] mundi, [S. 283] quem superi*s*[3] digito dem*o*nstrauerat,[13] etiam *a*d inferos pre*t*iosa[14] morte pręcederet[15] Christum *dominum nostrum.*[16]

1144 *Post communionem. Conferat nobis domine sancti Iohannis utrumque solemnitas, ut magnifica sacramenta quę[17] sumpsimus, significata ueneremur, et in nobis potius edita[18] gaudeamus. Per.

211.

III. KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTORUM FELICIS ET AUDACTI.**

1145 Maiestatem tuam domine supplices deprecamur, ut sicut nos iugiter sanctorum tuorum commemoratione lętificas,[19] ita semper supplicatione defendas. Per dominum.

1146 Super oblata. Hostias domine tuę plebis intende, et quas in honore sanctorum tuorum deuota mente celebrat, proficere sibi sentiat ad salutem. Per dominum nostrum.

1147 Post communionem. Repleti domine muneribus sacris, quaesumus, ut intercedentibus sanctis tuis in gratiarum tuarum semper ac*t*ione[20] maneamus. Per dominum.

212.

KALENDAS SEPTEMBRES. NATALE SANCTI PRISCI.

1148 Omnipotens sempiterne deus, fortitudo certantium et martyrum palma, solemnitatem / hodiernę[21] diei propi*t*ius[22] [S. 284]

---

*) *am Rande* s *C* **) *am Rande* rectius adaucti *C darunter* †

1) hodię *S radiert* 2) preco *S* 3) *Schluß auf Rasur* 4) profeta *S* 5) *über der Zeile C* 6) iudei *S* 7) profetarum *S* 8) admiserunt *S radiert* 9) iohannis *S* 10) pronunciator *S* 11) precursoris *S* 12) redemp-torem *S zu* redem-ptorem *geändert C* 13) demunstrauerat *S* 14) preciosa *S* 15) precederet *S darnach* per *S ausradiert* 16) *beide Worte über der Zeile C* 17) que *S* 18) ędita *S radiert* 19) letificas *S* 20) accione *S* 21) hodierne *S* 22) propicius *S*

intuere, et ecclesiam tuam continua fac celebritate[1] lętar*i*,[2] et intercessione beati martyris Prisci, omnium in te credentium uota proficias. Per dominum.

SUPER OBLATA. Eius tibi precibus domine quaesumus *hęc*[3] 1149
grata reddatur obla*t*io,[4] pro cuius est festiuitate immolanda. Per dominum nostrum.

UD. Qui sic tribuis ecclesiam[5] tuam sanctorum comme- 1150
moratione proficere, ut eam semper illorum et festiuitate lętifices,[6] et exemplo[7] pię[8] conuersationis exerceas, grataque tibi supplicatione tuearis.[9] Per Christum.

POST COMMUNIONEM. Pręsta[10] quaesumus domine, ut sacra- 1151
menti tui participatione u*i*g*e*tati,[11] sancti quoque martyris Prisci precibus adiuuemur.[12] Per dominum.

213.

EBDOMADA XVI. POST PENTECOSTEN.

Custodi domine quaesumus ecclesiam tuam propitia*t*ione[13] 1152
perpetua, et quia sine te labitur humana mortalitas, tuis semper auxiliis et abstrahatur a noxiis, et ad salutaria dirigatur. Per dominum.

Pręsta[10] nobis misericors deus, ut placationem / [S. 285] 1153
tuam pr*o*mptis[14] mentibus exoremus, et peccatorum ueniam consequentes, a noxiis liberemur incursibus. Per.

*SUPER OBLATA. Concede nobis domine quaesumus, ut haec 1154
hostia salutaris, et nostrorum fiat purgatio delictorum, et tuę propi*t*iatio[15] potestatis. Per.

UD. *Per Christum dominum nostrum.*[16] Qui aeternitate 1155
sacerdo*t*ii[17] sui omnes tibi seruientes sanctificat sacerdotes, quoniam mortal*i*[18] carne circumdati, ita co*t*tidianis[19] peccatorum

---

*) *am Rande* s *C*

1) celębritate *S* 2) letare *S* 3) *über der Zeile C* 4) oblacio *S* 5) ęcclesiam *S radiert* 6) letifices *S* 7) *kleine Rasur über* o 8) pie *S* 9) tuęaris *S radiert* 10) Presta *S* 11) uegitati *S* 12) i *auf Rasur* 13) propitiacione *S am Ende radiert* 14) prumptis *S* 15) propiciatio *S* 16) *über der Zeile,* P X *im Präfations-Sigel C* 17) sacerdocii *S* 18) mortale *S* 19) cotidianis *S*

remissionibus indig*e*mus,[1] ut non solum pro populo tuo, sed etiam pro nobis eiusdem te pont*i*fic*is*[2] interpella*ndo*[3] sanguis exoret. Per[4] *quem maiestatem.*[5]

1156 Post communionem. Purificent semper et muniant tua sacramenta nos deus, et ad perfect*e*[6]* ducant saluationis effectum. Per dominum nostrum.

214.

VI. IDUS SEPTEMBRES. NATIUITAS SANCTĘ MARIĘ.[7] EODEM DIE NATALE SANCTI ADRIANI.

1157 ** Adiuuet nos quaesumus domine sanctę Marię intercessio ueneranda, cuius etiam diem quo felix eius est inchoata natiuitas, *deuotissime*[8] *c*elebramus.[9] Per dominum nostrum.

1158 Adesto nobis omnipotens deus, beatę[10] Marię festa / [S. 286] repetentibus, quam hodiernę[11] festiuitatis prolatam exortu, ineffabil*i*[12] munere subleuasti. Per dominum.

1159 Supplicationes seruorum tuorum deus miserator exaudi, ut qui in natiuitate dei gen*i*tric*is*[13] et uirginis congregamur, eius intercessionibus co*m*plicat*i*s,[14] ad te de instantibus periculis eruamur. Per.

1160 Super oblata. Accipe munera domine, quę in beatę[10] Marię iterata solemnitate deferimus, quia ad tua pręconia[15] recurrit et laudem, quod uel talis *est*[16] orta,[17] uel talis a*s*sumpta.[18] Per.

1161 *Alia.*[16] Suscipe domine quaesumus, hostias placationis et laudis, quas tibi offerimus pro natiuitate beatę et gloriosę[19] semperque uirgin*i*s[20] dei gen*i*tricis[21] Marię, ut sanctis eius intercessionibus cunctis nobis proficiant ad salutem. Per dominum.

---

*) *am Rande* IN GALLICANIS perpetuę *C* **) *am Rande* †

1) indigimus *S* 2) pontefices *S* 3) *Wortschluß auf Rasur C* 4) *folgendes* Christum *S gestrichen* 5) *Änderung über der Zeile C* 6) perfectum (?) *S radiert* 7) *in Gold, das folgende rot* 8) de *auf radiertem Zeilenrest, das andere in der Fortsetzung am Rande C* 9) *auf der vorausgehenden Zeile ausradiert, vor der folgenden am Rande ergänzt C* 10) beate *S* 11) hodierne *S* 12) ineffabile *S radiert* 13) genetrices *S* 14) conplicatus (?) *S am Wortende radiert* 15) preconia *S* 16) *über der Zeile C* 17) *folgendes* est *S gestrichen* 18) adsumpta *S* 19) gloriose *S* 20) uirgines *S* 21) genetricis *S*

Item alia.[1] Unigeniti tui domine nobis succurrat huma- 1162
nitas, ut qui natus de uirgine, matris integritatem non minuit
sed sacrauit, in natiuitatis eius solemniis a nostris nos piaculis
exuens obla*t*ionem[2] nostram / sibi faciat acceptam[3] do- [S. 287]
minu*s* nost*er* Jesu*s* Christu*s*,[4] *qui tecum uiuit.*[5]

UD.[6] Uere dignum et iustum est ęquum[7] et salutare. Nos 1163
tibi in omnium sanctorum tuorum prouectu gra*t*ias[8] agere, do-
mine sancte[9] pater, omnipotens aeterne deus, et precipuę[10]
pro meritis beatę *dei genitricis*[11] et perpetuę uirginis Marię,
gratia plenae *tuam omnipotentiam*[12] laudare, benedicere et
prędicare. Per *eundem*[13] Christum.

Post communionem. Sumptis domine sacramentis, interce- 1164
dente beata et gloriosa semperque uirgine dei gen*i*trice[14] Maria
ad redemptionis aeternę quaesumus proficiamus augmentum. Per.

Super populum. Famulis tuis domine cęlestis gratię munus 1165
i*m*perti*re*,[15] ut quibus beatę uirginis partus extitit salutis ex-
ordium, natiuitatis eius uotiua solemnitas, pacis tribuat incre-
mentum. Per dominum.

215.

V. IDUS SEPTEMBRES. NATALE G*O*RGON*II*.[16]

Sanctus domine Gorgonius,[17] sua nos intercessione lęti- 1166
ficet,[18] et pia faciat solemnitate gaudere. Per.

Super oblata. Grata sit tibi domine nostrae seruitutis 1167
obla*t*io,[19] pro qua sanctus Gorgonius[17] martyr / interuenit. [S. 288]
Per dominum nostrum Jesum.

UD. Teque in sanctorum tuorum confessionibus laudare, 1168
in[13] cuius facti sunt uirtute uictores[20] quando enim[21] humana
fragilitas *uel*[13] passioni sufficere*t*,[22] uel hostis a*erii*[23] nequiti*as*[24]

---

1) *auf freiem Zeilenrest C* 2) ablacionem *S zu Anfang radiert* 3) *darnach* per *S gestrichen* 4) dominum nostrum Jesum Christum *S* 5) *am Rande hinzugefügt C* 6) *so die Verdoppelung S* 7) equum *S* 8) gracias *S* 9) scę *S radiert* 10) precipue *S* 11) *über der Zeile C als Ersatz für* matris *S das auspunktiert* 12) *mit Einfügungszeichen am Rande C* 13) *über der Zeile C* 14) genetricę *S* 15) inperti (!) S 16) GURGONE *S* 17) gurgonius *S* 18) letificet *S* 19) oblacio *S* 20) uic-tores *S*, ui-ctores *C* 21) *darnach* uel *S auspunktiert C* 22) sufficere passioni *S* 23) *teilweise auf Rasur C* 24) *Änderung auf Rasur C*

uinceret,[1] nisi tuę firmitatis subsidium ministrar*e*s,[2] et sęua[3] furentis inimici, poten*ter*[4] arma conterer*e*s.[5] Per Christum.

1169 Post communionem. Familiam tuam deus suauitas illa contingat et ueg*e*tet,[6] qua in martyre tuo G*o*rgonio[7] Christi tui bono iugiter odore p*a*scatur.[8] Per dominum nostrum.

216.
III.[9] IDUS SEPTEMBRES. NATALE SANCTORUM PROTI ET IACINT*H*I.[10]

1170 *Beati Proti nos domine et Iacint*h*i[11] foueat pre*t*iosa[12] confessio, et pia iugiter intercessio[13] tueatur. Per.

1171 Super oblata. Pro sanctorum Proti et Iacint*h*i[11] munera tibi domine commemoratione, quę debemus ex*s*oluimus,[14] pręsta[15] quaesumus, ut remedium nobis perpetuę salutis operentur. Per.

1172 Post communionem. Percepta nos domine tua sancta purificent, *quod*[16] beati Proti et Iacinthi quaesumus imploret oratio. Per dominum nostrum Jesum./ [S. 289]

217.
EBDOMADA XVII. POST PENTECOSTEN.

1173 Ecclesiam tuam domine misera*t*io[17] continuata mundet et muniat, et quia sine te non potest salua consistere, tuo semper munere g*u*bernetur.[18] Per dominum.

1174 Da quaesumus domine hanc mentem populo tuo, ut qui[19] ad te placandum necessitate concurrit, maiestati tuę fiat etiam uoluntate deuotus. Per.

1175 Super oblata. Tua nos domine sacramenta custodiant, et contra diabolicos tueantur semper incurs*u*s.[20] Per dominum nostrum Jesum.

---

*) *am Rande* s *C*

1) *am Ende Rasur* 2) ministraris *S* 3) seua *S* 4) *Änderung auf Rasur C* 5) contereris *S* 6) uegitet *S* 7) gurgonio *S* 8) poscatur *S* 9) IIII. *S radiert* 10) IACINTI *S* 11) iacinti *S* 12) preciosa *S* 13) intercessione *S*, ne *gestrichen* 14) exoluimus *S* 15) presta *S* 16) *über der Zeile C statt* et *S auspunktiert* 17) miseracio *S* 18) gobernetur *S* 19) quia *S* 20) incursos *S*

UD. Ut qui te auctore subsistimus, te dispensante diri- 1176
gamur, ne*c*[1] nostris sensibus relinquamur, sed ad tua*e*[1] reducti semper tramitem ueritatis, *h*oc[2] studeamus exercere quod pręcipis,[3] ut possimus dona percipere quę[4] promittis. Per Christum.

Post communionem. Mentes nostras et corpora poss*i*deat[5] 1177
domine quaesumus doni cęlestis[6] operatio, ut non noster sensus in nobis, sed iugiter eius pr*o*ueniat[7] effectus. Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit. / [S. 290]

218.

XVIII. KALENDAS OCTOBRES. EXALTATIO SANCTĘ CRUCIS.

*Deus, qui nos hodierna die[8] exaltation*is*[9] sanctę crucis 1178
annua solemnitate lętificas,[10] pręsta,[11] ut cuius mysterium in terra cognouimus,[12] eius redemptionis pręmia[13] *in cęlo consequi me*reamur.[14] Per dominum.

Super oblata. Deuotas domine humilitatis nostrae preces 1179
et hostias, misericordię tuę pręcedat[15] auxilium, et salutem quam per Adam in parad*y*so[16] ligni clauserat temerata praesumptio, ligni rursum fides aperiat. Per.

Post communionem. Adesto familię tuę quaesumus clemens 1180
et misericors deus, *ut*[17] in aduersis et prosperis preces exaudias, et nefas aduersariorum per auxilium sanctę crucis digneris conterere, ut portum salutis tuę ualeant a*p*prehendere.[18] Per.

Ad salutandam crucem.[19]

Deus, qui unigeniti tui domini nostri Jesu Christi pre*t*ioso[20] 1181
sanguine humanum genus red*i*mere[21] dignatus es, concede propi*t*ius,[22] ut[23] qui ad adorandam uiuificam *eius*[17] crucem ad-

---

*) *am Rande* †

1) *Änderung auf Rasur C* 2) oc (!) *S* 3) precipis *S* 4) que *S* 5) possedeat *S* 6) celestis *S* 7) pueniat *S* 8) dię *S* 9) is *auf Rasur C* 10) letificas *S* 11) presta *S* 12) cog-nouimus *S*, co-gnouimus *C* 13) premia *S* 14) in *auf Rasur C*, cęlo *am inneren Rande C, der Rest der Änderung am äußeren Rande C* 15) precedat *S* 16) paradiso *S* 17) *über der Zeile C* 18) adprehendere *S* 19) CRUCEM SALUTANDAM *S* 20) precioso *S* 21) redemere *S* 22) propicius *S* 23) *mit geringer Rasur*

ueniunt, a peccatorum suorum nexibus liberentur. Per *eundem*[1] dominum nostrum./ [S. 291]

219.

EODEM DIE. NATALE SANCTORUM CORN*E*LII[2] ET C*YPRIANI.*[3]

1182 *Beatorum martyrum pariterque pont*i*ficum[4] Corn*e*lii[5] et C*y*priani[6] nos domine quaesumus festa tueantur, et eorum commendet ora*t*io[7] ueneranda. Per dominum.

1183 Adesto domine supplicationibus[8] nostris, quas in sanctorum tuorum commemoratione deferimus, ut qui nostrae iustitię fiduciam non habemus, eorum qui tibi placuerunt meritis adiuuemur. Per.

1184 Super oblata. Plebis tuę domine munera benignus intende, quę[9] maiestati tuę pro sanctorum martyrum Corn*e*lii[5] et C*y*priani[6] solemnitatibus sunt dicata. Per dominum.

1185 UD. Tuamque in sanctorum tuorum Corn*e*lii[5] simul et C*y*priani[6] *solemnitate*[1] prędicare[10] uirtutem, quos di*scretis*[11] terrarum partibus greges sacros diuino pane pascentes, una fide eademque die[12] pari[13] nominis tui confessione coronasti. Per Christum.

1186 Post communionem. Sacro munere ueg*e*tatos[14] *in*[1] sanctorum martyrum Corn*e*lii[5] et C*y*priani[6] natalicia, nos tibi domine quaesumus *eorum*[1] commendet ora*t*io[7]. Per dominum./ [S. 292]

220.

ITEM MISSA PROPRIA C*Y*PRIANI[15] EPISCOPI ET MARTYRIS.

1187 Salutarem nobis dedit hodierna die beati C*y*priani[16] sacerdotis et[17] martyris in tua domine uirtute *confessio*[1] lętitiam,[18] pręsta[19] quaesumus, ut et conuersationis eius *imitatione*[20]

---

*) *am Rande* †

1) *über der Zeile C* 2) CORNILII *S* 3) CIB *S*, B *radiert* 4) ponteficum *S radiert* 5) cornilii *S* 6) cibriani *S*, b *radiert* 7) oracio *S* 8) *kleine Rasur am* b 9) que *S* 10) predicare *S* 11) *Änderung auf der Zeile und auf Rasur C* 12) dię *S* 13) *am Ende Rasur* 14) uegitatos *S* 15) CIPRIANI *S* 16) cipriani *S* 17) *hier und darnach unbedeutende Rasur* 18) letitiam *S* 19) presta *S* 20) *über der Zeile C für* insignia *S*

prędicanda,[1] et intercessione tibi placita, iugiter gloriemur. Per.

* Super oblata. Sacrificium nostrum domine, ipsa tibi sit 1188
actione placabile, cui pręsenti[2] mysterio dominicę passionis, de cuius est germine procreata, beati[3] C*yp*riani[4] sacerdotis et martyris mo*rs*[5] pręclara[6] subiungitur. Per.

UD. Beati C*yp*riani[4] natalis gloriam recurrentes, ut qui 1189
in conspectu tuo clarus est gemma sacerdotis et martyris, et praesenti nos merito tibi foueat seruientes, et ad misericordiam sempiternam pius interuentor *per*ducat.[7] Per Christum.

** Post communionem. Sa*t*iati[8] sumus domine muneribus sacris, 1190
quę tanto nobis uberius credimus profutura, quanto sanctis haec meritis intercedentibus martyrum nos percepisse confidimus.[9] Per dominum. / [S. 293]

221.

XVII. KALENDAS OCTOBRES. NATALE SANCTI NICOMEDIS.

*** Adesto domine populo tuo, ut beati Nicomedis martyris 1191
tui merita praeclara suscipiens, ad i*m*petrandam[10] misericordiam tuam semper eius patrociniis adiuue*t*ur.[11] Per.

Super oblata. Intercessio sancti Nicomedis misericordię 1192
tuę domine munera nostra conciliet, ut q*uam*[12] merita nostra non ualent, eius deprecatio nobis indulgentiam ualeat obtinere. Per.

Post communionem. Purificent nos domine sacramenta[13] quę 1193
sumpsimus, et intercedente beato Nicomede martyre tuo, a cunctis efficiant ui*t*iis[14] absolutos. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande* ualde mire *C* **) *am Rande* nihil est *C* ***) *am Rande* †

1) predicanda *S zuerst* predicando 2) presenti *S* 3) i *auf Rasur* 4) cibriani *S* 5) rs *auf Rasur C* 6) preclara *S* 7) per *auf Rasur C* 8) Saciati *S* 9) *kleine Rasur anfangs des Wortes* 10) inpetrandam *S* 11) adiuuemur *S* 12) u *auf Rasur*, ā *am Rande C* 13) *der Kontraktionsstrich über* m *auf Rasur* 14) uiciis *S*

222.

XVI. KALENDAS OCTOBRES. NATALE SANCTĘ EUFEMIĘ.[1]

1194 *Omnipotens sempiterne deus, qui infirma mundi el*i*gis,[2] ut fortia quęque[3] confundas, concede propi*t*ius,[4] ut qui beatę Euf*e*mię[5] martyr*is*[6] tuę solemnia colimus, eius apu*d*[7] te patrocinia sentiamus. Per.

1195 SUPER OBLATA. Pręsta[8] quaesumus domine deus noster, ut sicut in tuo conspectu[9] mors est pre*t*iosa[10] sanctorum, ita eorum merita uenerantium, accepta tibi / reddat*ur*[11] oblatio.[12] Per dominum. [S. 294]

1196 POST COMMUNIONEM. Sanctificet nos domine quaesumus tui perceptio sacramenti, et intercessio beatę[13] martyris Euf*e*mię[5] tibi reddat acceptos. Per dominum nostrum.

223.

EODEM DIE. NATALE SANCTORUM LUCIĘ[14] ET GEMINIANI.

1197 *Infirmitatem nostram quaesumus domine propicius respice,[15] et mala omnia quę iuste[16] meremur, sanctorum tuorum Lucię[17] et Geminiani intercessione auerte. Per dominum.

1198 SUPER OBLATA. Uota populi tui domine propi*t*ius[4] intende, et quorum nos[18] tribuis solemnia celebrare,[19] fac gaudere suffragiis. Per.

1199 POST COMMUNIONEM. Exaudi domine preces nostras, et sanctorum tuorum quorum festa solemni*ter*[20] colimus, continuis foueamur auxiliis. Per dominum.

---

*) *am Rande* †

1) EUFIMIĘ *S* 2) elegis *S* 3) queq: *S* 4) propicius *S* 5) eufimię *S* 6) martyre *S* 7) aput *S radiert* 8) Presta *S* 9) cons-pectu *S*, con-spectu *C radiert* 10) preciosa *S* 11) reddat *S*, ur *über der Zeile C* 12) oblacio *S* 13) beate *S* 14) LUCIE *S* 15) res-pice *S*, re-spice *C* 16) iustę *S radiert* 17) *darnach kleine Rasur* 18) *am Ende über der Zeile Rasur* 19) cęlebrare *S radiert* 20) ter *auf Rasur C*

224.

ORATIONES MENSIS SEPTIMI.
DIE DOMINICA AD SANCTUM[1] PETRUM.

Absolue quaesumus domine tuorum delicta populorum, 1200
et a peccatorum nostrorum nexibus, quę pro nostra fragilitate contraximus, tua benignitate liberemur. Per.

Quaesumus omnipotens deus, preces nostras respice, et 1201
tuę super nos uiscera pietatis i*m*pende,[2] ut / qui ex nostra [S. 295] culpa affligimur,[3] tua pietate misericorditer liberemur. Per.

SUPER OBLATA. Pro nostrae seruitutis augmento sacrifi- 1202
cium tibi domine laudis offerimus, ut quod i*m*meritis[4] contulisti, propi*t*ius[5] ex*s*equaris.[6] Per.

UD. Quia cum laude nostra non egeas, grata tibi tamen 1203
est[7] tuorum deuotio famulorum, nec te augent nostra pręconia,[8] sed nobis proficiunt ad salutem, quoniam sicut fontem uitę praeterire causa moriendi est, sic eodem iugiter redundare, *e*ffectus[9] est sine fine uiuendi. Per Christum.

POST COMMUNIONEM. Quaesumus omnipotens deus, ut quos 1204
diuina tribuis participatione gaudere, humanis non sinas subiacere periculis. Per dominum nostrum.

225.

XII. KALENDAS OCTOBRES. UIGILIA SANCTI MATHEI APOSTOLI ET EUANGELISTE.

*Da nobis omnipotens deus, ut beati Mathei apostoli tui et 1205
euangelistę,[10] quam pręuenimus[11] ueneranda solemnitas, et deuotionem nobis augeat et salutem. Per.

**SUPER OBLATA. Apostolicę[12] reuerentię[12] culmen[13] offeri- 1206
mus sacris m*y*steriis[14] i*m*buendum,[15] pręsta[16] domine quaesumus,

---

*) *am Rande* s *C* **) *am Rande* mirabiliter *C*

1) SMM *S* 2) inpende *S* 3) *darnach* ex *S* *auspunktiert* *C* 4) inmeritis *S* 5) propicius *S* 6) exequaris *S* 7) *darnach kleine Rasur* 8) preconia *S* 9) *aus* affectus *S*, *radiert zu Anfang* 10) euangeliste *S* 11) preuenimus *S* 12) Apostolice reuerentie *S* 13) *hierzu ist wohl das am Rande stehende* uel cultum *C* *zu beziehen* 14) misteriis *S* 15) inbuendum *S* 16) presta *S*

ut beati Mathei euangelistę[1] / suffragiis, cuius natalicia [S. 296] praeimus, hic plebs tua semper et sua uota depromat, et desiderata percipiat. Per.

1207 *Post communionem. Beati Mathęi euangelistę, quaesumus domine, supplicatione placatus, et ueniam nobis tribue,[2] et remedia sempiterna concede. Per.

226.

XI. KALENDAS OCTOBRES. NATALE SANCTI MATHEI EUANGELISTE.

1208 *Beati euangelistę[1] Mathei[3] domine precibus adiuuemur, ut quod possibilitas nostra non obtinet, eius nobis intercessione donetur. Per dominum nostrum.

1209 *Super oblata. Supplicationibus apostolicis beati Mathei domine[4] euangelistę[1] quaesumus ecclesie tuę commendetur oblatio, cuius magnificis praedicationibus eruditur. Per dominum nostrum.

1210 *UD. Qui ecclesiam tuam in tuis fidelibus ubique pollentem, apostolicis facis constare doctrinis, pręsta[5] quaesumus, ut per quos ini*t*ium[6] diuinę[7] cognitionis accepit, per eos usque in finem sęculi[8] capiat regni cęlestis[9] augmentum.[10] Per Christum.

1211 *Post communionem. P*er*ceptis[11] domine sacramentis, beato Matheo apostolo tuo et euangelista / interueniente depre- [S. 297] camur, ut quę pro eius celebrata sunt gloria, nobis proficiant ad medelam.[12] Per.

1212 Alias orationes. Sit domine beatus Matheus euangelista nostrę fragilitatis adiutor, ut pro nobis tibi supplicans copiosius[13] audiatur. Per.

1213 Pręsta[14] quaesumus omnipotens deus, ut qui iugiter apostolica defensione munimur, nec succumbamu*s*[15] ui*t*iis,[16] nec o*p*pr*i*mamur[17] aduersis. Per.**

---

*) *am Rande* s *C* **) *am Rande* †

1) euangeliste *S* 2) tribuę *S* 3) mathęi *S* 4) *darnach kleine Rasur über der Zeile* 5) presta *S* 6) inicium *S* 7) diuine *S* 8) seculi *S* 9) celestis *S* 10) aug-mentum *S*, au-gmentum *C* 11) er *auf Rasur C* 12) medellam *S* 13) cupiosius *S* 14) Presta *S* 15) succumbamur *S* 16) uiciis *S* 17) obpremamur *S*

227.

FERIA IIII. AD SANCTAM MARIAM.

*Misericordię tuę remediis, quaesumus domine fragilitas 1214
nostra subsistat, ut quę sua conditione a*t*teritur,[1] tua clementia reparetur. Per.

Pręsta[2] quaesumus domine familię supplicanti, ut dum 1215
a cibis corporalibus abstinent, a ui*t*iis[3] mente ieiunent. Per.

Super oblata. Deus, qui de his terrę[4] fructibus tua sacra- 1216
menta constare uoluisti, pręsta[5] quaesumus, ut opem nobis et praesentis uitae confera*nt*[6] et futurę. Per.

UD. *ęterne deus.*[7] Qui nos ideo collectis terrę[8] fructibus 1217
per abstinentiam tibi gratias agere uoluisti, ut ex ipso deuo*t*ionis[9] genere nosceremus, non haec ad exu*b*erantiam[10] / [S. 298] corporalem, sed ad fragilitatis nos sufficientiam percepisse, et quod ex his par*c*ius[11] sumeremus, egentium proficeret alimentis, et ut salutaris castigatio mortalitatis insolentiam mitigaret, et pietas largitor*e*s[12] nos tuę benignitatis efficeret, sicque donis temporalibus uteremur, ut disceremus inhiare perpetuis. Per Christum.

Post communionem. Sumentes domine dona cęlestia[13] suppli- 1218
citer deprecamur, ut quę sed*u*la[14] seruitute donante te gerimus, dignis sensibus tuo munere capiamus. Per dominum nostrum.

228.

FERIA VI. AD APOST*O*LOS.[15]

**Pręsta[2] quaesumus omnipotens deus, ut obseruationes 1219
sacras annua deuotione recolentes, et corpore tibi placeamus et mente. Per.

Super oblata. Accepta tibi sint domine nostri dona ieiunii, 1220
quę[16] expiando nos tua gratia dignos efficiant, et ad sempiterna promissa perducant. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande* † **) *am Rande* † *radiert*

1) adteritur *S* 2) Presta *S* 3) uiciis *S* 4) terre *S* 5) presta *S* 6) conferas *S* 7) *am äußeren Rande C* 8) terre *S* 9) deuocionis *S* 10) exuperantiam *S radiert* 11) partius *S* 12) largitoris *S* 13) celestia *S* 14) sedola *S* 15) APOSTULOS *S* 16) que *S*

1221 UD. Sub tuę[1] maiestat*is*[2] pio iustoque moderamine, nos po*t*ius[3] accusantes, qui / * ex ipsis flagellationibus errores [S. 299] nostros debe*b*amus[4] agnoscere, et magis querimur quam rogamus, et diuinam laceramus aequitatem, quam nostra delicta corrigimus, dum reo[5] tua pa*t*ientia[6] non abuti[7] oporteat, sed tanto propensius ueniam deb*e*at[8] postulare, quanto clementius expectas benignus, ut parcas. Per Christum dominum.

1222 Post communionem. Quaesumus omnipotens deus, ut de perceptis muneribus gratias exhibentes, beneficia po*t*iora[9] sumamus. Per dominum nostrum.

229.

SABBATO AD SANCTUM PETRUM IN XII LECTIONIBUS.

1223 Tribue quaesumus domine fidelibus tuis, *ut*[10] et ieiunio mensis septimi conuenienter aptentur, et suscepta solemniter castigatio corporalis ad fructum cuncto*rum*[11] transeat[12] animarum. Per.

1224 Alia. Da nobis quaesumus omnipotens deus, ut ieiunando tua gratia sa*t*iemur,[13] et abstinendo cunctis efficiamur hostibus fortiores. Per.

1225 Alia. Deus humanę[14] salutis operator, da nobis exercere ieiunia congruenter, quibus / nostrae[15] substantię[16] sempiterna remedia[17] prouidisti. Per. [S. 300]

1226 Alia. Omnipotentiam tuam domine prompta[18] mente laudantes, ieiunia tibi sacrata deferimus, ut dum grati de perceptis existimus, efficiamur de percipiendis fructibus gratiores. Per dominum.

---

*) *am Rande stand von oben nach unten eine Bemerkung, die später wieder ausradiert wurde. Ich kann mit Sicherheit nur lesen:* corrigi .... *C*

1) tue *S* 2) is *auf Rasur C* 3) pocius *S* 4) debeamus *S* 5) *verbessert zu* reos *C dann wieder radiert* 6) pacientia *S* 7) a-buti *S*, abuti *C*, a *radiert* 8) debiat *S zu* debeant *verbessert*, n *wieder durch Rasur getilgt* 9) pociora *S* 10) *über der Zeile C* 11) rum *auf Rasur* 12) transeant *S* 13) saciemur *S* 14) humane *S* 15) *auf Rasur S* 16) substantie *S* 17) dia *auf Rasur S darnach eine wortlange Rasur* 18) prumpta *S*

ALIA. Ut nos domine tribuis solemne tibi deferre ieiuni- 1227
um, sic nobis quaesumus indulgentię prest*a*[1] subsidium. Per.

POST BENEDICTIONEM. Deus cuius adoranda potentia maiestatis, 1228
flammę[2] seuient*is*[3] incendium sanctis tribus pueris in splendore demutatum est animarum, ecclesię tuę similibus adesto remediis, ut de grauioribus mundi huius aduersitatibus, propi*t*iatione[4] cęlesti[5] populus tuus ereptus exultet. Per.

SUPER OBLATA. Haec hostia domine quaesumus et uinc*u*la[6] 1229
nostrae iniquitatis absoluat, et tuę nobis misericordię dona conciliet. Per dominum nostrum.

UD. *Et*[7] tibi sanctificare ieiunium, quod nos ad aedifi- 1230
cationem animarum et castigatione corporum seruare docuisti, /quia *re*strictis[8] corporibus animę[9] saginantur, *et*[10] in [S. 301] quo exterior homo noster a*f*fligitur,[11] dilatatur interior. Memento domine ieiunii nostri et misericordiarum tuarum, quas peccatoribus pie semper ieiunantibus contulisti, ut non solum a cibis, sed a peccatis omnibus abstinent*es*[12] deuo*t*ionis[13] tibi ieiunio placeamus. Per Christum.

POST COMMUNIONEM. Perficiant in nobis domine quaesumus, 1231
tua sacramenta quod continent, ut quę nunc specie[14] gerimus, rerum ueritate capiamus. Per.

AD POPULUM. Suscipe domine preces populi supplicantis, 1232
et nostri uota ieiunii, salutaris tui perfice sacramentum. Per dominum nostrum.

230.

DOMINICA UACAT.

*Omnipotens sempiterne deus, misericordiam tuam ostende 1233
supplicibus, ut qui de meritorum qualitate diffidimus, non iudicium tuum, sed indulgentiam sentiamus. Per.

---

*) *am Rande* †

1) a *auf Rasur C* 2) flamme *S* 3) seuientes *S* 4) propiciatione *S* 5) cęles-ti *S*, cęle-sti *C* 6) uincola *S* 7) *über der Zeile C* 8) strictis *S*, re *über der Zeile C* 9) anime *S* 10) *vor Zeilenanfang eingefügt C* 11) adfligitur *S* 12) *am Ende radiert* 13) deuocionis *S* 14) specię *S radiert*

1234 Tuere quaesumus domine familiam tuam, ut salutis aeternę[1] remedia, quę te aspirante requerimus,[2] te largiente consequamur. Per dominum nostrum.

1235 Super oblata. / Huius te domine muneris oblatione [S. 302] placemus, et perpetuę uitę participes huius operatione reddamur. Per dominum.

1236 UD. *Per Christum dominum nostrum.*[3] Qui uicit diabolum, parad*y*sum[4] restituit, et uitę ianuas patefecit. *Et ideo.*[5]

1237 Post communionem. Cęlestis mensę[6] quaesumus domine sacrosancta liba*t*io,[7] corda nostra *pascat*[8] semper et *purget.*[9] Per.

231.

V. KALENDAS OCTOBRES. NATALE SANCTORUM COSMĘ[10] ET DAMIANI.

1238 *Magnificet te domine sanctorum tuorum Cosme[11] et Damiani beata solemnitas, qua et illis gloriam sempiternam, et opem nobis ineffabil*i*[12] prouidentia contulisti. Per dominum nostrum.

1239 Super oblata. In tuorum domine pre*t*iosa[13] morte iustorum, sacrificium illud offerimus, de quo martyrum sumpsit omne principium. Per.

1240 UD. *ęterne deus.*[14] Clementiam tuam suppliciter obsecrantes, ut cum exultantibus sanctis in cęlestis regni cubilibus gaudia nostra subiungas, et quos uirtutis imitatione non possumus sequi, de*b*itę[15] uenerationis contingamus affectu. Per Christum.

1241 Post communionem. Sit nobis domine sacramenti tui certa / saluacio,[2] que[2] cum beatorum martyrum tuorum [S. 303] Cosmę[11] et Damiani meritis imploramus. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande* †

1) aeterne *S* 2) *sic S* 3) *über der Zeile C* 4) paradisum *S* 5) *über der Zeile C statt* per Christum *S das ungetilgt stehen blieb und von mir getilgt wurde* 6) mense *S* 7) libacio *S* 8) *über der Zeile C statt* purget *S* 9) *über der Zeile C statt* pascat *S* 10) COSME *S* 11) cosme *S* 12) ineffabile *S* 13) preciosa *S* 14) *am äußeren Rande* 15) deuitę (?) *S radiert*

232.

III. KALENDAS OCTOBRES. DEDICATIO BASILICĘ ANGELI MICHAELIS.

*Deus, qui miro ordine angelorum ministeria hominumque 1242
dispensas, concede propi*t*ius,[1] ut quibus tibi ministrantibus in cęlo semper assistitur, ab his in terra nostra uita muniatur. Per dominum nostrum.

Da nobis omnipotens deus, beati archangeli Micha*h*elis[2] 1243
e*a*tenus[3] honore proficere, ut cuius in terris gloriam prędicamus,[4] eius precibus adiuuemur in cęlis. Per.

Super oblata. Hostias tibi domine laud*i*s[5] offerimus, sup- 1244
pliciter deprecantes, ut ea*s*dem[6] angelico pro nobis interueniente suffragio, et placatus accipias, et ad salutem nostram prouenire concedes. Per dominum.

Alia.[7] Munus populi tui domine quaesumus dignanter 1245
a*s*sume,[8] quod non nostris meritis, sed sancti archangeli tui Micha*h*elis[2] deprecatione sit gratum. Per dominum nostrum.

**UD. *ęterne deus.*[9] Sancti Micha*h*elis[2] archangeli merita 1246
prę- / dicantes,[10] quamuis enim nobis sit angelica ueneranda [S. 304] sublimitas, quę in maiestatis tuę consistit co*n*spectu,[11] illa tamen est propensius honoranda, quę in eius ordin*is*[12] dignitat*e*,[13] cęlestis[14] mili*t*ię[15] meruit principatum. Per Christum dominum. *Uel et ideo.*[16]

Post communionem. Beati archangeli tui Micha*h*elis[2] inter- 1247
cessione suffulti, supplices te domine deprecamur, ut quos honore prosequimur, contingamus et mente. Per dominum.

Super populum. Adesto plebi tuę misericors deus, et ut 1248
gratię tuę beneficia po*t*iora[17] percipiat, beati Micha*h*elis[2] archangeli fac supplicem deprecationibus subleuari. Per.

---

*) *am Rande* † **) *am Rande* s *C*

1) propicius *S* 2) michaelis *S* 3) eotenus *S* 4) predicamus *S* 5) laudes (?) *S* 6) eadem *S* 7) *am Rande C* 8) adsume *S* 9) *auf dem freien Rest der vorausgehenden Zeile C* 10) predicantes *S* 11) cospectu (!) *S* 12) is *auf Rasur C* 13) e *auf Rasur C* 14) celestis *S* 15) milicię *S* 16) *über der Zeile C* 17) pociora *S*

1249 Alia oratio. Perpetuum nobis domine tuę miserationis pręsta[1] subsidium, quibus et angelica pręst*i*tisti[2] suffragia non deesse. Per.

233.

EBDOMADA XX. POST PENTECOSTEN.

1250 Fac nos *tibi*[3] domine quaesumus prompta[4] uoluntate subiectos, et ad supplicandum *maiestati tuę*[5] nostras semper excita uoluntates. Per dominum.

1251 Tua nos domine quaesumus gratia semper *et*[3] praeueniat et sequatur, ac bonis operibus iugiter pręstet[6] / esse intentos. Per dominum. [S. 305]

1252 Super oblata. Munda nos domine sacrificii[7] pręsentis[8] effectu, et perfice miseratus in nobis, ut eius mereamur esse participes. Per dominum.

1253 UD. *ęterne deus.*[9] Precantes, ut Jesus Christus filius tuus dominus noster, sua nos gratia protegat et conse*r*uet,[10] et quia sine ipso nihil *recti*[3] ualemus efficere, ipsius semper munere capiamus, ut tibi placere possimus. Per *eundem*[3] Christum.

1254 Post communionem. Purifica domine quaesumus mentes nostras benignus et renoua cęlestibus[11] sacramentis, ut consequenter et corporum pręsens[12] pariter et futurum capiamus auxilium. Per.

234.

NONIS OCTOBRIBUS. NATALE SANCTI MARCI EPISCOPI.

1255 *Exaudi domine quaesumus preces nostras, et interueniente beato Marco confessore tuo atque pontifice, supplicationes nostras placatus intende. Per.

1256 Super oblata. Benedictio tua domine larga d*e*scendat,[13] quę *et*[14] munera nostra deprecante sancto Marco confessore tuo

*) *am Rande* †

1) presta *S* 2) pres-tetisti *S*, pre-stitisti *C* 3) *über der Zeile C* 4) prumpta *S* 5) *auf der Zeile und teilweise auf Rasur C* 6) prestet *S* 7) *kleine Rasur am Ende*, sacrificiis (?) *S* 8) presentis *S* 9) *auf dem freien Rest der vorausgehenden Zeile C* 10) conseuet (!) *S* 11) celestibus *S* 12) presens *S* 13) discendat *S* 14) *fast erloschen am Rande C*

atque pontifice tibi reddat accepta, et nobis sacramentum redemptionis efficiat. Per.

POST COMMUNIONEM. / Da quaesumus domine fidelibus [S. 306] 1257
populis sanctorum tuorum semper ueneratione lętari,[1] et eorum perpetua supplicatione muniri. Per dominum.

235.

EODEM[2] DIE. NATALE SANCTORUM MARCELLI ET APULEI.

Sanctorum nos domine Marcelli et Apulei beata merita 1258
prosequantur, et tuo[3] semper faciant amore feruentes. Per.

SUPER OBLATA. Maiestatem tuam nobis domine quaesumus 1259
haec hostia reddat immolanda placatam tuorum digna postulatione sanctorum. Per.

POST COMMUNIONEM. Sacramentis domine muniamur acceptis, 1260
et sanctorum tuorum Marcelli et Apulei *meritis interuenientibus*[4] contra omnes nequitias i*r*ruentes[5] armis cęlestibus[6] protegamur. Per dominum nostrum.

236.

EBDOMADA XXI. POST PENTECOSTEN.

Da quaesumus domine populo tuo diabolica uitare con- 1261
tagia, et te solum d*eum*[7] puro corde sectari. Per dominum nostrum Jesum Christum filium.

Custodi nos omnipotens deus, ut tua dextera gubernante, 1262
nec nostra nobis praeualeant, nec aliena peccata. Per.

SUPER OBLATA. Maiestatem tuam domine suppliciter depre- 1263
camur, ut haec sancta quę gerimus, / et pręteritis[8] nos [S. 307] delictis exuant et futuris. Per.

UD. *ęterne deus.*[9] Et suppliciter exorare, *ut*[10] sic nos 1264
bonis[11] instruas sempiternis, ut temporalibus consoleris; sic pręsentibus[12] refoue*as*,[13] ut ad gaudia nos mansura perducas. Per Christum.

---

[1]) letari *S* [2]) EODE *S* [3]) *kleine Rasur zu Anfang* [4]) *späteres Einschiebsel C* [5]) inruentes *S* [6]) celestibus *S* [7]) dominum *S radiert* [8]) preteritis *S* [9]) *am Rande C* [10]) *über der Zeile C* [11]) *darnach* tuis *S gestrichen C* [12]) presentibus *S* [13]) refouere *S*

1265 POST COMMUNIONEM. Sanctificationibus tuis omnipotens deus, et ui*t*ia[1] nostra curentur, et remedia nobis aeterna proueniant. Per dominum nostrum.

237.

PRIDIE IDUS OCTOBRES. NATALE SANCTI CALISTI EPISCOPI.

1266 *Deus, qui nos conspicis ex nostra infirmitate deficere, ad amorem tuum nos misericorditer per sanctorum tuorum exempla restaura. Per dominum.

1267 SUPER OBLATA. M*y*stica[2] nobis domine prosit obla*t*io,[3] quę nos et a reatibus nostris expediat, et perpetua saluatione confirmet. Per dominum.

1268 POST COMMUNIONEM. Quaesumus omnipotens deus, ut et reatum nostrum munera sacrata purificent, et recte uiuendi nobis operentur effectum. Per dominum.

238.

**EBDOMADA XXII. POST PENTECOSTEN.

1269 Dirigat corda nostra domine quaesumus tuę miserationis operatio, quia tibi sine te placere non possumus. Per dominum nostrum./ [S. 308]

1270 Tuis domine quaesumus adesto supplicibus, et inter mundanę[4] prauitatis insidias, fragilitatem nostram sempiterna pietate prosequere. Per dominum.

1271 SUPER OBLATA. Deus, qui nos *per*[5] huius sacrificii ueneranda commer*c*ia[6] unius summęque[7] diuinitatis participes efficis, pręsta[8] quaesumus, ut sicut tuam cogn*o*scimus[9] ueritatem, sic eam dignis mentibus *et*[5] moribus[10] a*s*sequamur.[11] Per.

1272 UD. *ęterne deus.*[5] Qui propterea iure punis errantes et clementer refou*e*s[12] castigatos, ut nos a malis operibus ab-

---

*) *am Rande* † **) *am Rande* hic scribe de sancto Gallo *C*

1) uicia *S* 2) Mistica *S* 3) oblacio *S* 4) mundane *S* 5) *über der Zeile C* 6) commertia *S* 7) summeque *S* 8) presta *S* 9) cognuscimus *S* 10) moribusque *S*, que *gestrichen* 11) adsequamur *S* 12) refouis S

stra*h*as,[1] et ad bona facienda conuertas, quia non uis inuenire quod damn*e*s,[2] sed esse po*t*ius[3] quod coron*e*s.[4] Qui cum pro nostris meritis iugiter mereamur affligi, tu tamen iudicium ad corre*c*tionem[5] temperas, non perpetu*a*m[6] exerc*e*s[7] ad poenam. Iuste enim corripis et clementer ignoscis, in utroque uera, in utroque misericors, qui nos ea lege disponis, ut coercendo in aeternum perire non sinas, et parcendo spa*t*ium[8] tribu*a*s[9] corr*i*gendi,[10] qui*que*[11] ideo malis prę̨sentibus[12] / nos flagellas, [S. 309] ut ad bona futura perducas, ideo bonis temporalibus consolaris, ut de sempiternis facias cer*t*iores,[13] quo te et in prosperis et in aduersis pia semper confessione laudemus. Per Christum.

Post communionem. Gratias tibi referimus[14] domine sacro 1273
munere ueg*e*tati,[15] tuam misericordiam deprecantes, ut dignos nos eius participatione *per*ficias.[16] Per dominum nostrum.

239.

XI. KALENDAS NOUEMBRES. NATALE SANCTI LUCĘ EUANGELISTAE.

*Interueniat pro nobis domine quaesumus sanctus tuus 1274
Lucas euangelista, qui crucis mortificationem iugiter in suo corpore pro tui nominis honore portauit. Per.

Super oblata. Donis cęlestibus[17] da quaesumus domine 1275
libera *nos*[18] mente seruire, ut *m*unera[19] quę deferimus, interueniente euangelista tuo Luca, et medelam[20] nobis operentur et gloriam. Per.

UD. *Et*[18] te in confessorum *tuorum*[18] meritis gloriosis 1276
adorare, qui eos demicantes[21] contra uetusti serpentis *machinamenta*[22] et propri*i*[23] corporis blandimenta inexpugnabil*i*[24] uir-

*) *am Rande* s *C*

1) abstraas *S* 2) damnis *S* 3) pocius *S* 4) coronis *S* 5) correptionem *S* 6) perpetuum *S* 7) exercis *S* 8) spacium *S* 9) tribuis *S* 10) corregendi *S* 11) qui *S* 12) presentibus *S* 13) cerciores *S* 14) referimus *S* 15) uegitati *S* 16) per *auf Rasur C*, efficias (?) *S* 17) celestibus *S* 18) *über der Zeile C* 19) m *auf Rasur C* 20) medellam *S radiert* 21) *sic S* 22) *über der Zeile C statt* uicia (uitia) *S* 23) i *auf Rasur C* 24) inexpugnabile (?) *S*

tute rex glorię roborasti, ex quibus beatus / euangelista [S. 310] tuus Lucas,[1] * assum*pto*[2] scutum fidei,[3] quo inimici iac*u*la[4] ignita extinguer*e*t,[5] et galea[6] spe[7] salutis, et gladi*o*[8] spiritus, quod est uerbum tuum, fortiter o*p*pugnantibus[9] passionibus ui*t*iorum[10] re*luctatus est.*[11] Ideoque precamur exercituum domine, *ut*[12] qui eum post mortificationem corporis[13] crucis stigma*ta*[14] pręferentem[15] remunerasti, eius triumphalibus et informemur exemplis, et meritis adiuuemur. Per Christum.

1277 Post communionem. Pręsta quaesumus omnipotens aeterne deus, ut id quod de sancto altario[16] tuo acc*e*pimus,[17] precibus beati euangelistę[18] tui Lucę sanctificet animas nostras, per quod tuti esse possimus. Per dominum.

240.

EBDOMADA XXIII. POST PENTECOSTE*N*.[19]

1278 Omnipotens et misericors deus, uniuersa nobis aduersantia propi*t*iatus[20] exclude, ut mente et corpore pariter expediti, quę tua sunt liberis mentibus exsequamur. Per.

1279 Da quaesumus omnipotens deus, sic nos tuam *indulgentiam*[21] promereri, ut nostros corr*i*gamus[22] excess*us*,[23] sic *conf*itentibus[24] relaxare delictum, ut coerceamus in suis prauitatibus[25] / obstinatos. Per dominum. [S. 311]

1280 Super oblata. Haec munera quaesumus domine, quę[26] oculis tuę maiestatis offerimus, salutaria nobis esse concede. Per dominum nostrum.

1281 UD. *Et*[27] clementiam tuam suppliciter exorare, ut filius tuus Jesus Christus dominus noster, qui se usque in finem

---

*) *am Rande* potest quidem stare, sed tamen scribe de alio *C*

1) *darnach* qui *S* 2) adsumens *S* 3) fidęi *S radiert* 4) iacola *S* 5) extinguerit *S* 6) galeam *S* 7) spem *S* 8) gladium *S* 9) obpugnantibus *S* 10) uiciorum *S* 11) restitit *S* 12) *vor der Zeile C* 13) *darnach* et *S gestrichen* 14) stigma *S* 15) preferentem *S* 16) *sic S* 17) e *radiert* 18) euangeliste *S* 19) PENTECOSTE *S* 20) propiciatus *S* 21) *über der Zeile C statt* ueniam *S* 22) corregamus *S* 23) excessos *S* 24) fatentibus *S* 25) *darnach Rasur* 26) que *S* 27) *über der Zeile C statt* nos *S*

sęculi[1] suis promisit fidelibus a*f*futurum,[2] et pręsenti*ae*[3] corporalis m*y*sterii*s*[4] non deserat[5] quos redemit, et maiestatis suę beneficiis non relinquat. Per *quem maiestatem.*[6]

Post communionem. Tua nos domine medicinalis operatio, 1282
et a nostris peruersitatibus clementer expediat, et tuis faciat semper inhęrere[7] mandatis. Per.

241.

VI. KALENDAS NOUEMBRES. UIGILIA APOSTOLORUM SIMONIS ET IUDĘ.

*Concede quaesumus omnipotens deus, ut sicut apostolorum 1283
tuorum Simonis et Iudę gloriosa natalicia pręuenimus,[8] sic ad tua beneficia promerenda, maiestatem tuam pro nobis ipsi pręueniant.[9] Per dominum.

* Super oblata. Muneribus nostris domine apostolorum 1284
tuorum[10] Simonis et Iudę[11] festa pręcedimus,[12] ut quę[13] conscientię nostrae prępediun*tur*[14] obstaculis, / illorum meritis [S. 312] grata reddantur. Per.

*UD.[15] *Aeterne deus.*[16] Quia tu es mirabilis in omnibus 1285
sanctis tuis, quos et nominis tui confessione pręclaros,[17] et suscepta pro te fecisti passione glorios*o*s.[18] Unde sicut illi ieiunando orandoque certauerunt, ut hanc poss*e*nt[19] obtinere uictoriam, *quaesumus clementiam tuam, ut*[10] ita nos *etiam, quę*[20] exercuere sectantes, conuenientius eorum natalicia celebremus.[21] *Per Christum.*[10] Et ideo cum angelis.

*Post communionem. Sumpto domine sacramento, suppliciter 1286

---

*) *am Rande* s *C*

1) seculi *S* 2) adfuturum *S* 3) presentis (?) *S, am Ende radiert* 4) misteriis (?) *S,* s *auf Rasur* 5) deseras *S* 6) *statt* Christum *S gestrichen, auf freier Zeile C* 7) inherere *S* 8) preuenimus *S* 9) preueniant *S* 10) *über der Zeile C* 11) iude *S* 12) precedimus *S* 13) que *S* 14) prepediunt *S* 15) PX *im Sigel ausradiert* 16) *so über der Zeile C* 17) preclaros *S* 18) gloriosus *S* 19) possint *S* 20) *über der Zeile C statt* potiusque *S* 21) cęlebremus *S*

deprecamur, ut intercedentibus beatis apostolis, quod temporaliter gerimus, ad uitam capiamus aeternam. Per dominum.

242.

V. KALENDAS NOUEMBRES. NATALE APOSTOLORUM SIMONIS ET IUDAE.

1287 *Deus, qui nos per beatos apost*o*los[1] tuos ad cognitionem tui nominis uenire tribuisti, da nobis eorum gloriam sempiternam et proficiendo celebrare, et celebrando proficere. Per dominum nostrum.

1288 **Omnipotens sempiterne deus, mundi creator et rector, qui beatos apost*o*los[1] nominis tui gloria consecrasti, exaudi populum tuum cum *eorundem*[2] patrocinio[3] / supplicantem, ut [S. 313] pacis donum proficiat ad fidei et caritatis augmentum. Per dominum nostrum Jesum.

1289 *Super oblata. Gloriam domine apostolorum perpetuam *recensentes*,[4] quaesumus, ut ea*n*dem[5] sacris m*y*steriis[6] expiati dignius celebremus. Per dominum.

1290 *UD. *aeterne deus.*[7] Te in tuorum apost*o*lorum[8] glorificantes honore, qui et illis tribuisti beatitudinem sempiternam, et infirmitati nostrae talia pręst*i*tisti[9] suffragia, quę audire possis pro nobis. Per Christum.

1291 *Post communionem. Perceptis domine sacramentis suppliciter rogamus, ut intercedentibus beatis apostolis tuis, quę pro illorum ueneranda gerimus passione, nobis proficiant ad medelam.[10] Per dominum.

1292 Alia oratio. Exaudi nos deus salutaris noster, et apost*o*lorum[8] tuorum nos tuere praesidiis, quorum donasti fideles esse doctrinis. Per dominum.

---

*) *am Rande* s *C* **) *am Rande* ÷

1) apostulos *S* 2) *über der Zeile C statt* sanctorum tuorum *S auspunktiert* 3) patrocinia (?) *S radiert* 4) *über der Zeile C statt* recurrentes *S auspunktiert* 5) eadem *S* 6) misteriis *S* 7) *über der Zeile C* 8) apostulorum *S* 9) prestetisti *S* 10) medellam *S radiert*

243.
EBDOMADA XXIIII. POST PENTECOSTEN.

Largire quaesumus domine fidelibus tuis indulgentiam 1293
placatus et pacem, ut pariter ab omnibus mundentur of-/ [S. 314]
fensis, et secura tibi mente deseruiant. Per.

Delicta nostra domine, quibus aduersa *nobis*[1] dominantur 1294
absterge, et tua nos ubique miseratione custodi. Per dominum.

Super oblata. Cęlestem[2] nobis prębeant[3] haec mysteria 1295
quaesumus domine medicinam, et ui*t*ia[4] nostri cordis expurgent.
Per dominum nostrum.

UD. Maiestatem tuam domine[5] suppliciter deprecantes, ut 1296
expulso[6] *fermento*[7] uetustatis, illius agni cibo sa*t*iemur[8] et poculo, qui et nostram reparauit[9] imaginem, et suam nobis gloriam repromisit. Per *quem.*[10]

Post communionem. Ut sacris domine reddamur digni mu- 1297
neribus, fac nos quaesumus tuis oboedire mandatis. Per.

244.
KALENDAS NOUEMBRES. NATALE SANCTI CĘSARII.[11] *ORATIO*[12] AD COLLECTA*M*[13] AD SANCTOS COSMA[14] ET DAMIANUM.

*Adesto *nobis*[1] domine martyrum deprecatione sanctorum, 1298
et quos pati pro tuo nomine tribuisti, fac tuis fidelibus suffragari. Per.

Ad missam. Deus, qui nos beati martyris tui Cęsarii[15] an- 1299
nua solemnitate lętificas,[16] concede propi*t*ius,[17] ut cuius natalicia colimus, etiam ac*t*iones[18] imitemur. Per.

Super oblata. / Hostias tibi domine beati Cęsarii[15] [S. 315] 1300

---

*) *am Rande* †

1) *über der Zeile C* 2) Celestem *S* 3) prebeant *S* 4) uicia *S* 5) *mit dem Nagel durchkreuzt* 6) expulsi *S* 7) *auf Rasur C* 8) saciemur *S* 9) *zu Anfang Rasur* 10) *auf der Zeile und auf Rasur C* 11) CESARII *S* 12) ŌR *über der Zeile C* 13) COLLECTA *S* 14) *sic S* 15) cesarii *S* 16) letificas *S* 17) propicius *S* 18) acciones *S*

martyris tui dicatas meritis benignus a*s*sume,[1] et ad perpetuum nobis tribue[2] prouenire subsidium. Per dominum.

1301 Post communionem. Huius nos domine perceptio sacramenti mundet a crimine, et intercedente beato Cęsario[3] martyre tuo ad celestia[4] regna perducat. Per dominum nostrum.

245.

EBDOMADA XXV. POST PENTECOSTEN.

1302 Deus, qui nos regendo conseruas, parcendo iustificas, et a temporal*i*[5] tribulatione nos eripe, et gaudia nobis aeterna largire. Per dominum nostrum.

1303 Familiam tuam quaesumus domine continua pietate[6] custodi, ut a cunctis aduersitatibus te protegente sit libera, et in bonis actibus tuo nomini sit douota. Per.

1304 Super oblata. Suscipe domine propi*t*ius[7] hostias, quibus et te plac*ari*[8] uoluisti, et nobis salutem potenti pietate restitu*i*.[9] Per.

1305 UD. *Per Christum.*[10] Per quem sanctum et benedictum nomen maiestatis tuę in omnibus creature[4] tuę terminis a solis ortu usque ad occasum / in gloria semper *est*[11] et laude,[12] [S. 316] per quem salus mundi, uita hominum, resurrectio mortuorum. Per quem maiestatem.

1306 Post communionem. I*m*mortalitatis[13] alimoniam consecuti, quaesumus domine, ut quod ore perc*e*pimus,[14] mente sectemur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

246.

VI. IDUS NOUEMBRES. NATALE SANCTORUM IIII CORONATORUM.

1307 *Pręsta[15] quaesumus omnipotens deus, ut qui glorios*o*s[16] martyres Claudium, Nicostratum, S*y*mpronianum,[17] Castorium

---

*) *am Rande* †

1) adsume *S* 2) tribuę *S radiert* 3) cesario *S* 4) *sic S* 5) temporale *S* 6) piętate *S radiert* 7) propiciatus *S* 8) placere (?) *S*, a *auf Rasur C* 9) restitue *S* 10) *als* P X *mit Kürzungszeichen im Präfations-Sigel* 11) *über der Zeile C* 12) laudem *S* 13) Inmortalitatis *S* 14) percipimus *S* 15) Presta *S* 16) gloriosus *S* 17) simpronianum *S*

atque Simplicium fortes in sua confessione cognouimus, pios apud te in nostra intercessione sentiamus. Per dominum.

Annua martyrum tuorum domine uota recurrimus, maiesta- 1308
tem tuam suppliciter deprecantes, ut cum temporali*s*[1] incremento[2] prosperitatis, ęterna[3] coronatorum capiamus *et gaudia.*[4] Per.

Super oblata. Hostias tibi domine pro martyrum tuorum 1309
coronatorum commemoratione deferimus, supplicantes, ut indulgentiam nobis pariter conferant et salutem. Per dominum.

UD. Celebrantes sanctorum natalicia coronatorum, quia 1310
dum tui nominis per eos / gloriam frequentamus, nostrae [S. 317] fidei[5] crescit augmentum. Per Christum.

Post communionem. Sanctorum tuorum coronatorum quae- 1311
sumus domine semper nos festa laetificent, et maiestati tuę perpetua placatione commendent. Per dominum.

247.

V. IDUS NOUEMBRES. NATALE SANCTI TEODORI.[6]

*Prętende[7] nobis domine misericordiam tuam *et tribue, ut* 1312
sanctus[8] martyr[9] tu*us*[10] Theod*orus*,[11] cuius nos dedisti patrociniis adiuuari,[12] maiestat*em* tu*am*[13] iugiter exoret pro nobis. Per.

Super oblata. Suscipe domine fidelium preces cum obla- 1313
tionibus hostiarum, et intercedente beato Theodoro martyre tuo per haec pię deuotionis officia, ad cęlestem[14] gloriam transeamus.[15] Per dominum nostrum.

Post communionem. Sancti nos quaesumus domine Theodori 1314
martyris oratio, et assequi[16] faciat semper mente[17] quę gerimus,[18] et debitę seruitutis ac*t*ione[19] sectari. Per.

---

*) *am Rande* †

1) temporalibus (?) *S* 2) incrimentis *S* 3) eterna *S* 4) *über der Zeile C statt auspunktiertem* augmenta *S* 5) fidęi *S radiert* 6) *sic S* 7) Pretende *S* 8) *über den Rand hinaus beigefügt. Anfang auf Rasur C* 9) martyris *S* 10) tui *S* 11) theodori *S* 12) *darnach* tribue ut *S auspunktiert* 13) maiestati tuę *S* 14) celestem *S* 15) tran-seamus *S*, trans-eamus *C* 16) adsequi *S* 17) mentem *S* 18) gęrimus *S radiert* 19) accione *S*

248.

III. IDUS NOUEMBRES. NATALE SANCTI MEN*N*Ę.[1]

1315 *Pręsta[2] quaesumus omnipotens deus, ut qui beati Men*n*ę[3] martyris tui natalicia colimus, intercessione eius in tui nominis amore roboremur. Per dominum.

1316 SUPER OBLATA. / Beati Me*n*nę[3] martyris tui solemnia [S. 318] recensemus, ut eius auxilio tua beneficia capiamus, pro quo tibi hostias laudis offerimus. Per dominum nostrum.

1317 POST COMMUNIONEM. Benedictio tua deus impleat corda fidelium talesque perficiat, qui et martyrum honorificent passiones, et remedia salutis aeternę isdem[4] patrocinantibus adsequantur. Per dominum nostrum.

249.

EODEM DIE. NATALE SANCTI MARTINI EPISCOPI.

1318 *Deus, qui conspicis quia ex nul*l*a[5] nostra uirtute subsistimus, concede propi*t*ius,[6] ut intercessione beati Martini confessoris tui, contra omnia aduersa muniamur. Per.

1319 Omnipotens sempiterne deus, solemnitatem diei huius propi*t*ius[6] intuere, et ecclesiam tuam intercessione beati Martini pont*i*ficis[7] atque confessoris tui, continua fac celebritate gaudere omniumque in te credentium uota perficias. Per dominum.

1320 SUPER OBLATA. Beati Martini pont*i*ficis[7] tui quaesumus domine pia nobis[8] non desit oratio, quę et munera nostra conciliet, et tuam nobis indulgentiam / semper obt*i*neat.[9] Per [S. 319] dominum nostrum Jesum.

1321 **UD. Te in beati Martini pont*i*ficis[7] atque confessoris tui laudibus adorare, qui sancti spiritus tui dono succensus, ita in ipso tirocinio fidei[10] perfectus inuentus est, ut Christum texisset in paupere et uestem quam egenus acc*e*perat,[11] mundi dominus induisset. Digne ei Arrianorum[4] subiacuit feritas, digne

---

*) *am Rande* † **) *am Rande Federprobe*

1) MENE *S* 2) Presta *S* 3) mene *S* 4) *sic S* 5) nula *S* 6) propicius *S* 7) ponteficis *S* 8) nobis pia *S* 9) obteneat *S* 10) fidęi *S radiert* 11) acciperat *S*

tanto amore mart*y*rii,[1] persecutor*i*s[2] tormenta non timuit. Quanta p*u*tamus[3] erit glorificatio passionis, quando pars clamidis sic ext*i*tit[4] gloriosa? Quid erit pro oblatione integri corporis recepturus, qui pro quantitate uestis exiguę, et uestire deum meruit et uidere? Hęc[5] tua est domine ueneranda potestas, *ut*[6] cum lingua non su*p*petit,[7] meritis exoreris. Per Christum dominum.

Post communionem. Tua domine sancta sumentes suppli- 1322
citer deprecamur, ut cuius ueneramur confessionem, pręsidia[8] sentiamus. Per.

Ad populum. Exaudi domine populum tuum tota tibi mente 1323
subiectum, et beati Martini / pontificis supplicatione custodi, [S. 320] ut corpore et corde protectus, quod pie[9] cred*it*[10] appetat, et quod iuste sperat obt*i*neat.[11] Per dominum nostrum.

Alia oratio. Pręsta[12] quaesumus omnipotens deus, ut 1324
sicut diuina laudamus in sanct*o* Martin*o* confessor*e* tu*o*[13] atque pont*i*fic*e*[14] magnalia, sic indulgentiam tuam, piis eius precibus a*s*sequamur.[15] Per dominum.

250.

EBDOMADA XXVI. POST PENTECOSTEN.

Deus refugium nostrum et uirtus, adesto piis ec*c*lesię[16] tuę 1325
precibus auctor ipse pietatis et pręsta,[17] ut quod fideliter petimus, efficaciter[18] consequamu*r*.[19] Per dominum nostrum Jesum.

Deus, quem docente spiritu sancto paterno nomine inuo- 1326
care pręsumimus,[20] crea in nobis fidelium corda filiorum, ut ad promissam hęreditatem[21] *in*gredi[22] ualeamus per debitam seruitutem. Per dominum nostrum.

---

1) martirii *S* 2) persecutores *S* 3) potamus *S* 4) extetit *S* 5) Hic *S* 6) *über der Zeile C statt* qui *S* 7) subpetit *S* 8) presidia *S* 9) pię *S radiert* 10) credidit (?) *S radiert* 11) obteneat *S* 12) Presta *S* 13) sancti martini confessoris tui *S* 14) ponteficis *S* 15) adsequamur *S* 16) ecłę *S* 17) pres-ta *S*, pręꟷsta *C* 18) *Rasur im Worte* 19) r *auf Rasur C* 20) presumimus *S* 21) hereditatem *S* 22) in *auf starker Rasur S*

1327 SUPER OBLATA. Da misericors deus, ut haec[1] salutaris oblatio,[2] et propriis *nos*[3] reatibus indesinenter expediat, et ab omnibus tueatur aduersis. Per.

1328 UD. Tibi debitas laudes pio honore deferre, et mirabilium tuorum inenarrabilia[4] / pręconia,[5] deuotę[6] mentis ueneratione celebrare, te igitur ineffabilem atque inuisibilem deum laudamus, benedicimus *atque*[7] adoramus. Per Christum. [S. 321]

1329 POST COMMUNIONEM. Sumpsimus domine sacri dona misterii humiliter deprecantes, ut q*uę*[8] in tui commemoratione nos facere pręcipisti,[9] in nostrae proficiant firmitatis augmentum. Per *te Jesu Christe.*[10]

251.

* XV. KALENDAS NOUEMBRES. *TRANSLATIO*[11] SANCTI AUGUSTINI[12] EPISCOPI.

1330 Adesto supplicationibus nostris omnipotens deus, et quibus fiduciam sperandę[13] pietatis indulg*e*s,[14] intercedente beato A*u*gustino[15] confessore tuo atque pontifice, consuetę[16] misericordię tribue[17] benignus effectum. Per.

1331 SUPER OBLATA. Sancti confessoris tui A*u*gustini[18] nobis domine pia non desit oratio, quę[19] et munera nostra conciliet, et tuam nobis indulgentiam semper obt*i*neat.[20] Per dominum nostrum.

1332 UD. Et in omni loco ac tempore omnipotentię tuę gloriam celebrare, per quod pietatis officium in commemoratione beati A*u*gustini[18] confessoris tui atque pont*i*ficis,[21] sacrificium tibi laudis offerimus / et magnificentiam tuam in mortificatione[22] ipsius adoramus, tua in omnibus operante uirtute, ut nullis i*ll*icebris[23] corporis, null*i*s promiss*is*[24] blandimentorum fallacium, [S. 322]

---

*) *am Rande* ÷

1) *darnach* nobis *S auspunktiert* 2) oblacio *S* 3) *über der Zeile C* 4) inennarrabilia *S*, n *radiert* 5) preconia *S* 6) deuote *S* 7) *vor Zeilenanfang C* 8) utq: *S* 9) precipisti *S* 10) *in Zeilenfortsetzung am Rande C* 11) *über der Zeile C statt* NATALE *S* 12) AGUSTINI *S* 13) sperande *S* 14) indulgis *S* 15) agustino *S* 16) consuete *S* 17) tribuę *S* 18) agustini *S* 19) que *S* 20) obteneat *S* 21) ponteficis *S radiert* 22) mortificationem *S*, m *radiert* 23) inlecebris *S* 24) nulla promissa *S*

uir tuo ignitus spiritu uinceretur, quia ita eum omni genere pietatis imbueras, ut ipse tibi et ara et sacrificium et sacerdos esset et templum. Per Christum dominum nostrum.

POST COMMUNIONEM. Ut nobis domine tua sacrificia dent salu- 1333
tem, beatus confessor tuus A*u*gustinus[1] atque pontifex quaesumus precator accedat. Per dominum.

252.

EBDOMADA XXVII. POST PENTECOSTEN.

Excita domine quaesumus tuorum fidelium uoluntates, ut 1334
diuini operis fructum propensius exsequentes, pietatis tuę remedia maiora percipiant. Per dominum.

Excita domine tuorum corda fidelium, ut sacris intenta 1335
doctrinis, et intellegant[2] quod sequantur, et sequendo fideliter a*p*prehendant.[3] Per.

SUPER OBLATA. Propi*t*ius[4] esto domine supplicationibus 1336
nostris, et populi tui oblationibus precibusque / susceptis, [S. 323] omnium nostr*um*[5] ad te corda conuerte, ut a terrenis cupiditatibus liberi, *ad*[6] cęlesti*a* desideri*a*[7] transeamus. Per.

UD. Tuum est enim omne quod uiuimus, quia licet peccati 1337
uulnere natura nostra ui*t*iata[8] sit, tui tamen est operis, ut a terrenis * generati, ad cęlestia[9] renascamur. Per Christum.

** POST COMMUNIONEM. Concede nobis domine quaesumus, ut[10] 1338
quicquid[11] in nostra mente uiciosum[2] est, sacrament*i*[12] qu*od*[12] sumpsimus medication*e*[13] curetur. Per.

253.

XI. KALENDAS DECEMBRES. UIGILIA SANCTE[2] CECILIĘ.

*** Sanctę martyr*is*[14] tuę Cęcilię[15] domine supplicationibus 1339
tribue nos foueri,[16] ut cuius uenerabilem solemnitatem prę-

*) *dazu am Rande* IN ALIIS ad terrena *C* **) *am Rande* emenda de . . *C durch Beschneiden verstümmelt* ***) *am Rande* †

1) agustinus *S* 2) *sic S* 3) adprehendant *S* 4) Propicius *S* 5) nostrorum *S* 6) *über der Zeile C statt* in *S* 7) celestibus desideriis *S* 8) uiciata *S* 9) celestia *S* 10) *darnach* sacramenta quę sumpsimus *S* 11) quicquid *bis* uiciosum est *durch Umstellungszeichen hinaufgezogen C* 12) sacramenta quae *S* 13) ipsius medicationis dono *S*, ipsius *und* dono *auspunktiert C* 14) martyre *S radiert* 15) cecilię *S* 16) fouere *S*

uenimus[1] obsequi*is*,[2] eius intercessionibus commendemur et meritis. Per.

1340 Super oblata. Muneribus nostris domine sanctę Cęcilię[3] martyr*is*[4] tuę festa pręcedimus,[5] ut quę conscientię nostrę prępediuntur[6] obstaculis, illius meritis reddantur accepta. Per dominum.

1341 UD. *ęterne deus.*[7] Beatę[8] Cęcilię[3] natalici*a*[9] debita ueneratione pręuenientes,[10] quę in ueritatis tuę testificatione / [S. 324] profusius magnific*um*[11] nominis tui[12] honore*m*[13] signauit, ut quę coniugio pręparabatur[14] humano, mereretur exaltari diuino, et sic coronam pudi*citi*ę[15] meruit, ut regium thalamum non solum[16] uirgo, sed etiam martyr[17] intraret. Per *eundem*[18] Christum. *Uel et ideo.*[18]

1342 *Post communionem. Quaesumus omnipotens deus, ut quorum nos tribuis *celebrare*[19] memori*as*,[20] eorum facias imita*ri uirtutes*.[21] Per.

254.

X. KALENDAS DECEMBRES. NATALE SANCTĘ CĘCILIE.

1343 ** Deus, cui beata Cęcilia[22] ita castitatis deuotione co*m*placuit,[23] ut coniugem suum Ualerianum a*f*finemque[24] *eius*[25] T*y*burtium[26] tibi fecerit consecrar*i*,[27] *cum*[28] et angelo deferente mi*c*antium[29] odoriferas florum coronas, palmam[30] martyrii per*c*eperunt,[31] quaesumus, ut ea intercedente pro nobis ben*e*ficia[32] tui muneris percipere mereamur. Per dominum.

---

*) *am Rande* inutilis *C* **) *am Rande* † *darunter* r *C*

1) preuenimus *S* 2) obsequio (?) *S*, is *auf Rasur C* 3) cecilię *S* 4) martyre *S radiert* 5) precedimus *S* 6) prepediuntur *S* 7) *am Rande über dem Präfations-Sigel C* 8) Beate *S* 9) natalicium domine *S*, m domine *gestrichen C* 10) preuenientes *S darnach* laudare *S gestrichen* 11) magnifico *S* 12) *darüber ein Versetzungszeichen ohne Wert* 13) honore *S* 14) preparabatur *S* 15) puditicię (?) *S radiert* 16) *bei* u *Rasur* 17) martyra (?) *S* 18) *über der Zeile C* 19) *über der Zeile C für* communicare *S* 20) memoriis *S* 21) imitatores *S* 22) cecilia *S* 23) conplacuit *S* 24) adfinemque *S* 25) *über der Zeile C statt* suum *S* 26) tiburtium *S* 27) consecrare *S* 28) *über der Zeile C statt* nam *S* 29) c *auf Rasur C* 30) palmamque *S* 31) perciperunt *S* 32) benificia *S*

Super oblata. Haec hostia domine placationis et laudis 1344
quaesumus, ut interueniente beata Cęcilia[1] martyr*e*[2] tua nos propitiatione dignos semper efficiat. Per dominum nostrum.

UD. *Per Christum.*[3] Qui perfici*t*[4] in infirmitate uirtutem, 1345
/ qu*a*[5] *etiam*[6] beata gloriosaque Cęcilia[1] d*e*specto[7] mundi [S. 325] coniugio, ad consortia superna contendens, nec ętate[8] mutabili prępedita[9] est, nec i*lli*cebris[10] est reuocata carnalibus, nec sexus fragilitate deterrita, sed in*fra*[11] puellares annos inter sęculi[12] blandimenta, inter supplicia persequentium, multiplicem uictoriam uirgo cas*ta et gloriosa*[13] martyr[13] impleuit, et[14] potiore[15] triumpho[16] *temporalem uirum, cui mortali fuerat amore nectenda, secum martyrii foedere ad regnum perduxit ęternum. Per Christum dominum nostrum.* Et ideo.

Post communionem. *Sic*[17] nos domine gratia tua quaesumus 1346
semper exerceat, ut *et*[6] diuinis instauret nostra corda mysteriis,[18] et sanctę Cęcilię[19] marty*ris*[20] tuę commemoratione lętificet.[21] Per dominum nostrum.

255.

VIIII. KALENDAS DECEMBRES. NATALE SANCTI CLEMENTIS.

*Omnipotens sempiterne deus, qui in omnium sanctorum 1347
tuorum es uirtute mirabilis, da nobis in beati Clementis annua solemnitate laetari, qui filii tui martyr et pontifex, quod mysterio gessit, testimonio[22] co*m*probauit,[23] et quod prędicauit[24] ore, confirmauit exemplo. Per *eundem.*[6]

Super oblata. / Sacrificium tibi domine laudis offerimus [S. 326] 1348
pro sancti celebritate Clementis, ut propitiationem tuam, quam

---

*) *am Rande* †

1) cecilia *S* 2) martyra *S* 3) *als* PX *im Präfations-Sigel* 4) perficis *S* 5) a *auf Rasur C* 6) *über der Zeile C* 7) dispecto *S* 8) etate *S* 9) prepedita S 10) inlecebris *S* 11) fra *auf Rasur S* 12) seculi *S* 13) casta martyra *S* 14) *darnach Rasur C,* ad *S* 15) pociorem *S radiert* 16) triumphum *S das folgende steht am unteren Rande C statt auspunktiertem* secum ad regna cęlestia, cui fuerat nupta perduxit *S* 17) *über der Zeile C statt* Haec *S* 18) mys-teriis *S*, my-steriis *C* 19) cecilię *S* 20) martyre *S* 21) letificet *S* 22) tes-timonio *S*, te-stimonio C 23) conprobauit *S* 24) predicauit *S*

nostris operibus non meremur, pii[1] suffragatoris intercessionibus assequamur.[2] Per dominum nostrum Jesum.

1349 UD. *ęterne deus.*[3] Quoniam per sancti spiritus largitatem beatus Clemens hodiernę[4] nobis exultationis affectum, magnifice[5] passionis agone sacrauit, qui mundo nobilis, amore Christi nobilior, pio labore conspicuus, et in parentum uel inquisitione uel receptione mirabilis, apostolicę[6] prędicationis[6] *fidel*issimus[7] et acceptus alumnus, sacerdos refulsit egregius, et martyr insignis. Per Christum dominum.

1350 Post communionem. Beati Clementis domine natalicio fidelibus tuis *cęlestia*[3] muner*a*[8] suffrage*n*tur,[9] et qu*i*[10] tibi placuit, nobis imploret auxilium. Per.

256.

EODEM DIE. NATALE SANCTĘ FELICITATIS.

1351 *Pręsta[11] quaesumus omnipotens deus, ut beatę Felicitatis martyr*is*[12] tuę solemnia recensentes, meritis ipsius protegamur et precibus. Per dominum nostrum.

1352 Super oblata. / Munera tibi domine pro sanctę Felicitatis gloriosa commemoratione deferimus, quę[13] nobis huius solemnitatis *e*ffectum,[14] et confessione dedicauit et sanguine. Per. [S. 327]

1353 Post communionem. Supplices te rogamus omnipotens deus, ut interuenientibus sanctis tuis, et tua in nobis dona multiplices, et tempora nostra disponas. Per.

257.

VIII. KALENDAS DECEMBRES. NATALE SANCTI CRISOGONI.

1354 *Pręsta[11] nobis omnipotens deus, ut *beatum Crisogonum martyrem tuum,*[3] quem fidei[15] uirtute imitari non possumus, non indigna sal*tim*[16] ueneratione sectemur. Per.

---

*) *am Rande* †

1) piis *S* 2) adsequamur *S* 3) *über der Zeile C* 4) hodierne *S* 5) magnifici *S* 6) apostolice predicationis *S* 7) *auf großer Rasur C* 8) munere *S* 9) suffragetur *S* 10) que *S radiert* 11) Presta *S* 12) martyre *S* 13) que *S* 14) affectum *S* 15) fidęi *S radiert* 16) tim *auf Rasur C*

SUPER OBLATA. Offerimus *tibi*[1] domine preces et munera, in honore sanctorum tuorum gaudentes, pręsta[2] quaesumus, ut et conuenienter haec agere, et remedium sempiternum ualeamus adqu*i*rere.[3] Per dominum nostrum Jesum. 1355

UD. *ęterne deus.*[1] Qui nos assiduis martyrum passionibus consolaris, et eorum sanguinem triumphalem, quem pro confessione nominis tui infidelibus prębuere[4] fundendum, ad tuorum faci*s*[5] auxilium transire fidelium. Per Christum dominum. 1356

POST COMMUNIONEM. Annue domine quaesumus, ut mysteriis tuis iugiter / repleamur, et sanctorum semper auxiliis[6] [S. 328] muniamur. Per dominum nostrum Jesum Christum. 1357

258.

INCIPIUNT ORATIONES DE ADUENTU.[7]

DOMINICA V. ANTE NATALE DOMINI.[8]

Excita domine potentiam tuam et ueni, et quod ecclesię tuę promisisti usque in finem sęculi,[9] clementer operare. *Qui cum Deo patre.*[10] 1358

Cons*c*ientias[11] nostras quaesumus omnipotens deus, co*t*tidie[12] uisitando purifica, ut ueniens filius tuus dominus noster,[13] paratam sibi in nobis inueniat mansionem. *Qui tecum uiuit.*[1] [Per.][14] 1359

SUPER OBLATA. Sacrificium tibi domine celebrandum placatus intende, quod et nos a ui*t*iis[15] nostrę condi*t*ionis[16] emundet, et tuo nomini reddat acceptos. Per dominum nostrum. 1360

UD. *ęterne deus.*[1] Qui nos tamquam nutrimentis instituens paru*u*lorum,[17] dispensatis mentis et corporis alimentis, per humanorum fou*e*s[18] incrementa profectuum, donec / i*m*mor- [S. 329] 1361

---

1) *über der Zeile C* 2) pres-ta *S*, pręsta *C* 3) adquerere *S* 4) prebuere *S* 5) *Rasur mehrerer Buchstaben am Schlusse,* s *auf Rasur C* 6) muniamur auxiliis *S* 7) *In denselben großen Zierbuchstaben wie der Sakramentartitel Seite 1* 8) *in größeren Goldbuchstaben* 9) seculi *S* 10) *über der Zeile C statt* per *S auspunktiert* 11) Constientias *S* 12) cotidię *S* 13) *Rasur zu Anfang* uęniente filio tuo domino nostro *S radiert* 14) *ungetilgt* 15) uiciis *S* 16) condicionis *S* 17) paruolorum *S* 18) fouis *S*

talitatem[1] sacietatemque, pro nostro[2] quique modulo finita mortalitate capiamus. Per Christum dominum.

1362 *POST COMMUNIONEM. Animę nostrę quaesumus omnipotens deus, hoc po*tia*ntur[3] desiderio, ut a tuo spiritu inflammentur[4] sicut lampad*e*s,[5] *ut*[5] diuino munere sa*t*iati[6] ante conspectum uenientis Christi filii tui, uelut clara lumina fulgeamus. Per *eundem.*[7]

259.

III. KALENDAS DECEMBRES. NATALE SANCTORUM SATURNINI, CRISANTI, MAURI *ET*[8] DARIĘ.

1363 **Beatorum martyrum domine Saturnini et Crisanti nobis a*s*sit[9] oratio, ut quos obsequio ueneramur, pio iugiter experiamur auxilio. Per dominum.

1364 SUPER OBLATA. Populi tui domine quaesumus tibi grata sit hostia, quę *in*[8] nataliciis sanctorum martyrum tuorum Saturnini et Crisanti solemni*ter*[10] immolatur. Per dominum.

1365 POST COMMUNIONEM. M*y*steriis[11] domine repleti[12] uotis et gaudiis, pręsta[13] quaesumus, ut per intercessionem martyrum tuorum Saturnini et Crisanti, quę corporaliter agimus, spiritaliter consequamur. Per dominum nostrum Jesum. / [S. 330]

260.

*E*ODEM[14] DIE. UIGILIA SANCTI ANDREAE APOSTOLI.

1366 ***Quaesumus omnipotens deus, ut beatus Andreas apostolus tuus pro nobis imploret auxilium, ut a nostris reatibus absoluti, a cunctis etiam peric*u*lis[15] exuamur. Per dominum nostrum.

1367 Tuere nos misericors deus, et beati Andreę apostoli tui cuius natalicia pręuenimus,[16] semper g*u*berna[17] pręsidiis.[18] Per.

---

*) *Gegen Schluß am Rande* r *C* **) *am Rande* †, II *und bei jeder Formel ein durchgestrichenes* s *C* ***) *am Rande* III, †, *durchgestrichenes* s *bei jeder Formel C, dazu* † *bei der Präfation C*

1) inmortalitatem *S* 2) *die Kürzung* n̄o *S zu* n̄ro *verändert C* 3) pocientur (?) *S radiert* 4) *darnach* ut *S auspunktiert* 5) lampadas *S*, e *und* ut *über der Zeile C* 6) saciati *S* 7) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 8) *über der Zeile C* 9) adsit *S* 10) solemnitatibus *S* 11) Misteriis *S* 12) *darnach* sumus *S auspunktiert* 13) presta *S* 14) ODEM *S* 15) pericolis *S* 16) preuenimus *S* 17) goberna *S* 18) presidiis *S*

SUPER OBLATA. Sacrandum tibi domine munus offerimus, quo beati Andreae solemnia recolentes, purificationem quoque nostris mentibus imploramus. Per dominum. 1368

UD. Reuerentię tuę dicato ieiunio gratulantes, quo[1] apostolica beati Andreae merita desideratis[2] pręuenimus[3] officiis, *ut*[4] ad eadem celebranda solemniter pręparemur.[5] Per Christum. 1369

POST COMMUNIONEM. Perceptis domine sacramentis suppliciter exoramus, ut intercedente beato Andrea apost*o*lo[6] tuo, quę pro illius ueneranda gerimus passione, nobis proficiant ad medelam.[7] Per dominum. 1370

261.

PRIDIE KALENDAS DECEMBRES. NATALE SANCTI ANDREAE APOSTOLI.

*) / Maiestatem tuam domine suppliciter exoramus, ut [S. 331] 1371
sicut ecclesię tuę beatus Andreas apostolus ext*i*tit[8] predicator et rector,[9] ita apu*d*[10] te sit pro nobis perpetuus intercessor. Per dominum nostrum.

Deus, qui humanum genus tuorum retibus praeceptorum capere consu*e*sti,[11] respice propi*t*ius[12] ad tanti solemnia piscatoris et tribue,[13] ut natalici*o*[14] eius munere gratulantes, aeternę uitae pręmia[15] consequamur. Per dominum. 1372

SUPER OBLATA. Sacrificium nostrum tibi domine quaesumus beati Andreę precatio sancta conciliet, ut cuius honore solemniter exhibetur, meritis efficiatur acceptum. Per dominum nostrum. 1373

UD. *ęterne deus.*[16] Adest enim nobis dies magnifici uotiua mysteri*i*,[17] qua uenerandus Andreas germanum se gloriosi apostoli tui Petri, tam prędicatione[18] Christi tui, quam conuer- 1374

---

*) *am Rande* †, IV, *durchgestrichenes* s *bei den ersten vier Formeln, dann nicht gestrichenes* s *C*

1) quod *S* 2) desiderantis (?) *S radiert* 3) preueniamus *S* 4) et *S* 5) preparemur *S* 6) apostulo *S* 7) medellam *S* 8) extetit *S* 9) rec-tor *S*, re-ctor *C* 10) aput *S* 11) consuisti *S* 12) propicius *S* 13) tribuę *S* 14) natalicii *S* 15) premia *S* 16) *über der Zeile C* 17) i *auf Rasur* 18) predicatione *S*

satione m*o*nstrauit,[1] ut id quod libera prędicauerat[2] uoce, nec pendens taceret in cruce, auctoremque uitae perennis tam in hac uita sequi, quam / in mortis genere meruit imitari, [S. 332] ut cuius pręcepto[3] terrena in semetipso crucifixerat desideria, eius exemplo ipse patibulo figeretur. Utrique igitur germani piscatores, ambo cruce eleuantur ad cęlum, ut quos in huius uitae cursu gratia tua tot uinc*u*lis[4] pietatis obstrinxerat, sin-g*u*los[5] * in regno cęlorum necteret et corona, et quibus erat una causa certaminis, una retributio esset et pręmii.[6] Per Christum dominum nostrum.

1375 Post communionem. Beati Andreae apostoli domine quaesumus intercessione nos adiuua, pro cuius solemnitate percepimus tua sancta lętantes.[7] Per.

1376 Super populum. Beati Andreae apostoli suppl*i*catione[8] quaesumus domine plebs tua benedictionem percipiat, ut de eius meritis et feliciter glorietur, et sempiternis ualeat consor*t*iis[9] sociata lętari.[10] Per dominum.

1377 Ad uesperum. Da nobis quaesumus domine deus noster, beati apostoli tui Andreae intercessionibus subleuari, ut per quos ecclesię tuę superni muneris rudimenta donasti, per eos subsidia perpetuę salutis / i*m*pendas.[11] Per dominum [S. 333] nostrum Jesum.

1378 Exaudi domine populum tuum cum sancti apostoli tui Andreę patrocinio supplicantem, ut tuo semper auxilio, secura tibi possit deuo*t*ione[12] seruire. Per dominum.

262.

DOMINICA IIII. ANTE NATALE DOMINI.

1379 ** Excita domine quaesumus potentiam tuam et ueni, ut ab imminentibus peccatorum nostrorum peric*u*lis,[13] te mereamur protegente eripi, te liberante saluari. Per dominum.

1380 Pręueniat[14] nos quaesumus omnipotens deus, tua gratia

---

*) *am Rande* r *C* **) *am Rande* I (!) *und zu jeder Formel* s *C*

1) munstrauit *S* 2) predicauerat *S* 3) precepto *S* 4) uincolis *S* 5) singolis *S* 6) premii *S* 7) letantes *S* 8) supplecatione *S* 9) consorciis *S* 10) letari *S* 11) inpendas *S* 12) deuocione *S* 13) pericolis *S* 14) Preueniat *S*

semper et subsequatur, ut per aduentum unigeniti tui, quem summo cordis desiderio sustinemus, et prȩsentis[1] uitae subsidia, et futurȩ[2] etiam consequamur. Per *eundem.*[3]

SUPER OBLATA. Haec sacra nos domine potenti uirtute 1381
mundatos, ad suum faciant puriores uenire principium. Per.

UD. *ȩterne deus.*[3] Cui proprium est ac sing*u*lare,[4] quod 1382
bonus es, et nulla umquam ac te es commutatione diuersus, propi*t*iare[5] supplicationibus nostris, et ecclesiȩ tuȩ misericordiam tuam quam confitetur, ostende, manifestans plebi tuȩ unigeniti tui mirabile sacramentum, / ut in uniuersitate na*t*io- [S. 334]
num[6] perficiatur, quod per uerbi tui euangelium promisisti, et habeat plenitudo adoptionis, quod *pro*tulit[7] testificatio ueritatis. Per *eundem Christum dominum nostrum, per quem maiestatem.*[3]

POST COMMUNIONEM. Suscipiamus domine misericordiam tuam 1383
in medio templi tui, et reparationis nostrae uentura solemnia, congruis honoribus praecedamus. Per dominum nostrum Jesum.

263.

ORATIONES DE ADUENTU COTIDIANIS[8] DIEBUS AD MISSA*S*.[9]

*Deus, qui conspicis quia in tua pietate confidimus, con- 1384
cede propi*t*ius,[10] ut de cȩlesti[11] semper protectione[12] gaudeamus. Per dominum.

Subueniat nobis domine misericordia tua, *ut*[13] ab immi- 1385
nentibus peccatorum nostrorum periculis, te mereamur *ad*ueniente[14] saluari. Per dominum.

SUPER OBLATA. Grata tibi sint domine munera, quibus 1386

---

*) *am Rande* VI, *bei jeder Formel* s *C*

1) presentis *S* 2) future 3) *über der Zeile C* 4) singolare *S* 5) propiciare *S* 6) nacionum *S* 7) pertulit *S*, pro *über der Zeile C* 8) d*ie vorausgehenden Worte in der Schriftgröße des Titels der Weihnachtsvigil, golden und rot mit roten Punkten umrahmt* 9) MISSA *S* 10) propicius *S* 11) celesti *S* 12) *darüber* /. *und dazu am Rande verstümmelt* uel <uo>catione *C* 13) et *S* 14) ueniente *S*

mysteria[1] celebrantur nostrae libertatis et uitae. Per dominum nostrum.

1387 Post communionem. Da quaesumus omnipotens deus, cunctę[2] familię tuę[3] Christo filio tuo domino nostro / uenienti[4] [S. 335] operibus iustis aptos[5] occurrere, ut eius dexterę[6] sociati, regnum mereantur possidere cęleste.[7] Per *eundem*[8] dominum nostrum.

264.

ITEM ALIA MISSA.

1388 *Excita domine potentiam tuam et ueni, ut tua propi*t*iatione[9] saluemur. Per dominum. *Uel qui cum deo patre.*[10]

1389 Festina *quaesumus*[8] ne tarda*u*eris[11] domine deus noster, et a diabolico furore nos potenter libera. Per *dominum.*[12]

1390 <Super>[13] oblata. Intende quaesumus domine sacrificium singulare, ut huius partitipatione[14] m*y*sterii,[15] quę speranda credimus, expectata sumamus. Per.

1391 Post communionem. Hos quos reficis domine sacramentis, a*t*tolle[16] benignus auxiliis, ut tuę redemptionis effectum, et mysteriis capiamus et moribus. Per.

265.

**ALIA.[17]

1392 Exultemus quaesumus domine deus noster omnes recti corde in unitate fidei congregati, ut ueniente saluatore nostro filio tuo, i*m*maculati[18] occurramus illi in eius sanctorum comitatu. Per *eundem*[8] dominum nostrum.

1393 Fac nos domine quaesumus mala nostra toto corde respuere,[19] ut ueniente filio tuo domino nostro, bona eius capere ualeamus. Per *eundem.*[8]

---

*) *am Rande* VII *und* s *bei jeder Formel C* **) *am Rande* VIII *und* s *bei allen Formeln, ausgenommen der vorletzten:* Spiritum *C*

1) mys-teria *S*, my-steria *C* 2) cuncte *S* 3) *darnach* hanc uoluntatem in *S durch Unterstreichen getilgt C* 4) *darnach* in *S durch Unterstreichen getilgt C* 5) *zu* cōptos *geändert C das sinnlos* 6) dextere *S* 7) celeste *S* 8) *über der Zeile C* 9) propiciatione *S* 10) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 11) tardaberis *S* 12) *am Rande C* 13) *fehlt S* 14) *sic S* 15) misterii *S* 16) adtolle *S* 17) *am Rande in Gold. Der folgende Anfangsbuchstabe* E *in großer Zierform* 18) inmaculati *S* 19) res-puere *S*, re-spuere *C*

SUPER OBLATA. Concede quaesumus omnipotens deus, ut huius sacrificii / munus oblatum, frag*i*litatem [1] nostram ab [S. 336] omni malo purget semper et muniat. Per. 1394

POST COMMUNIONEM. Spiritum in nobis domine tuę caritatis infunde, ut quos uno cęlesti[2] pane sa*t*iasti,[3] una facias pietate concordes. Per. 1395

SUPER POPULUM. Preces populi tui quaesumus omnipotens deus clementer exaudi, ut qui iuste pro peccatis nostris affligimur, pietatis tuę uisitatione consolemur. Per dominum nostrum Jesum Christum. 1396

266.

ALIA*E*[4] ORATIONES DE ADUENTU[5] *DOMINI.*[6]

Concede quaesumus omnipotens deus, ut magnę[7] festiuitatis uentura solemnia, prosper*o*[8] celebremus effectu,[9] pariterque reddamur, et intenti cęlestibus[10] disciplinis, et de nostris temporibus lętiores.[11] Per dominum. 1397

Mentes nostras quaesumus domine lumine tuę uisitationis i*l*lustra,[12] ut esse te largiente mereamur, et inter prospera humiles, et inter aduersa securi. Per dominum nostrum Jesum. 1398

Preces populi tui quaesumus domine clementer exaudi, ut qui de aduentu unigeniti filii tui secundum carnem lętantur,[13] in secundo cum uenerit in maiestate sua, praemium uitę / [S. 337] aeternę percipiant. Per *eundem*[6] dominum nostrum. 1399

Pręsta[14] quaesumus omnipotens deus, ut filii tui uentura solemnitas, et pręsentis[15] nobis uitae remedia conferat, et pręmia[16] aeterna concedat. Per *eundem.*[17] 1400

Concede quaesumus omnipotens deus, ut quia sub peccati iugo ex uetusta seruitute depr*i*mimur,[18] expectata unigeniti filii tui noua natiuitate liberemur. Per *eundem*[6] dominum nostrum. 1401

---

1) *in der Wortmitte Rasur* 2) celesti *S* 3) saciasti *S* 4) ALIAS *S* 5) ADUENTUM *S* 6) *über der Zeile C* 7) magne *S* 8) prosperum *S radiert* 9) effectum *S radiert* 10) celestibus *S* 11) letiores *S* 12) inlustra *S* 13) letantur *S* 14) Presta *S* 15) presentis *S* 16) premia *S* 17) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 18) depremimur *S*

1402 Quaesumus omnipotens deus preces nostras respice, et tuę super nos uiscera pietatis i*m*pende,[1] ut qui ex nostra culpa a*f*fligimur,[2] saluatore nostro aduenìente respiremus. Per *eundem*[3] dominum nostrum.

1403 Concede quaesumus omnipotens deus hanc gratiam plebi tuę, aduentum unigeniti tui cum summa uigilantia expectare, ut sicut ipse auctor[4] nost*re*[5] salutis docuit uelut fulgentes lampadas, in eius occursum nostras animas pręparemus.[6] Per *eundem*[3] dominum.

1404 Uoci nostrae quaesumus domine aures tuę pietatis accomoda, et cordis nostri tenebras, lumine tuę uisitationis i*l*lustra.[7] Per.

1405 Porrige nobis domine dexteram tuę *propiti*ationis[8] et ueni, et peccata nostra propi*ti*- / atus[9] absolue. Per dominum [S. 338] nostrum Jesum.

1406 Festinantes omnipotens deus in occursum filii tui domini nostri, nulli i*m*pediant[10] actus terreni, sed cęlestis[11] sapientię erudi*t*io[12] faciat nos eius esse consortes. Per *eundem*[3] dominum nostrum. *Uel qui tecum.*[13]

1407 Pręsta[14] quaesumus omnipotens deus, ut qui[15] pro peccatis nostris meremur affligi, per aduentum *Christi*[3] filii tui, a cunctis *mereamur*[3] aduersitatibus liber*ari.*[16] Per *eundem.*[3]

1408 Deus, qui n*os*[16] conspicis *ex nostra*[17] infirmitate destitui, aduentus tui nos uisitatione[18] custodi. Per dominum nostrum.

1409 Adesto *nobis*[3] quaesumus omnipotens deus, atque in cunctis ac*t*ionibus[19] nostris, et aspirando nos pręueni,[20] et adiuuando custodi. Per dominum nostrum.

---

1) inpende *S* 2) adfligimur *S* 3) *über der Zeile C* 4) auc-tor *S*, au-ctor *C* 5) noster (?) *S* 6) preparemus *S* 7) inlustra *S* 8) uenerationis *S* 9) propiciatus *S* 10) inpediant *S* 11) celestis *S* 12) erudicio *S* 13) *auf freiem Zeilenrest C* 14) Presta *S* 15) quia *S*, a *gestrichen C* 16) *auf der Zeile und auf Rasur C* 17) *über der Zeile C statt* semper *S* 18) *dazu über der Zeile* uel propitiatione *C* 19) accionibus *S* 20) preueni *S*

267.

VII. IDUS DECEMBRES. OCTAUA SANCTI ANDREAE APOSTOLI.

*Protegat nos domine sępius[1] beati Andreae apostoli repe- 1410
tita solemnitas, ut cuius patrocinia sine intermissione recolimus, perpetuam defensionem sentiamus. Per.

SUPER OBLATA. Indulgentiam nobis prębeant[2] haec munera 1411
quaesumus domine largiorem, quę[3] uenerabilis Andreae suffragiis offeruntur. Per dominum nostrum Jesum.

POST COMMUNIONEM. / Adiuuet familiam tuam tibi do- [S. 339] 1412
mine supplicando uenerandus Andreas apostolus, et pius interuentor efficiat, qu*od*[4] tui nominis ext*i*tit[5] prędicator.[6] Per dominum nostrum.

268.

**III. IDUS DECEMBRES. NATALE SANCTI DAMASI PAPĘ.

Misericordiam tuam domine nobis quaesumus interueniente 1413
beato confessore tuo Damaso clementer i*m*pende,[7] et nobis peccatoribus ipsius propi*t*iare[8] suffragiis. Per.

SUPER OBLATA. Da nobis quaesumus domine semper 1414
haec tibi uota gratanter persoluere, quibus sancti confessoris tui Damasi depositionem recolimus, et pręsta,[9] ut in eius semper laude tuam gloriam prędicemus.[10] Per dominum nostrum.

POST COMMUNIONEM. Sumptum domine cęlestis[11] remedii[12] 1415
sacramentum, ad perpetuam nobis prouenire gratiam, beatus Damasus pontifex obt*i*neat.[13] Per dominum nostrum Jesum Christum.

---

*) *am Rande* VIIII *und bei jeder Formel* s *C* **) *am Rande* scribe, X *und bei jeder Formel* s *C*

1) sepius *S* 2) prebeant *S* 3) que *S* 4) qui *S* 5) extetit *S* 6) predicator *S* 7) inpende *S* 8) propiciare *S* 9) presta *S* 10) predicemus *S* 11) celestis *S* 12) remediis *S* 13) obteneat *S*

269.

*DOMINICA III. ANTE NATALE DOMINI.

1416 Excita domine corda nostra ad pręparandas[1] unigeniti tui uias, ut per eius aduentum, purificatis tibi mentibus seruire mereamur. Per *eundem*[2] dominum nostrum.

1417 /Pręcinge[3] quaesumus domine deus noster lumbos [S. 340] mentis nostrae diuina tua uirtute[4] potenter, ut ueniente[5] domin*o* nostr*o* Jes*u* Christ*o* fili*o* tu*o*,[5] digni[6] inueniamur aeternę uitę conuiuio, et do*na*[7] cęlestium dignitat*um*[8] ab ipso percipere mereamur. Per *eundem*[2] dominum.

1418 **Super oblata. Placar*e*[9] domine quaesumus humilitatis nostrae precibus et hostiis, et ubi nulla su*p*petunt[10] suffragia meritorum, tuę[11] nobis indulgentię succurre pręsidiis.[12] Per dominum nostrum.

1419 UD. *ęterne deus.*[13] Cui proprium est ueniam delictis i*m*pendere,[14] quam p*o*enaliter[15] imminere, qui fabricam tui operis pereuntem, rursus lapide es dignatus erigere, ne imago quę ad similitudinem tui facta fuerat uiuens,[16] dissimilis haberetur ex morte, munus uenialis indulgentię pręst*i*tisti;[17] ut unde mortem peccatum contraxerat, inde uitam pietas repararet i*m*mensa.[18] Haec postquam pro*ph*etica[19] sepius[20] uox praedixit, et Gabri*h*el[21] angelus Marię iam praesentia[22] nun*t*iauit,[23] mox puellę[24] credentis in utero fidelis uerbi mansit aspi-/rata conceptio, et illa [S. 341] prol*e*s[25] nascendi sub lege latuit, quę cuncta suo nasci nutu concessit. T*end*ebatur[26] uirginis sinus et f*o*ecunditate*m*[27] suorum uiscerum corpus mirabatur intactum, grande mundo sponde-

---

*) *am Rande* U (?) *und verstümmelt* Doniq. . . (?) *C* **) *am Rande* s *C*

1) preparandas *S* 2) *über der Zeile C* 3) Precinge *S* 4) uirtutę *S radiert* 5) uenientem dominum nostrum Jesum Christum filium tuum *S radiert* 6) dig-ni *S*, di-gni *C* 7) dota *S* 8) dignitatem *S zuerst radiert, dann* u *übergeschrieben* 9) Placari *S* 10) subpetunt *S* 11) *am Ende radiert* 12) presidiis *S* 13) *über dem Präfations-Sigel am Rande C* 14) inpende e *S* 15) pęnaliter *S* 16) *Rasur zu Anfang* 17) prestetisti *S* 18) inmensam (?) *S* 19) profetica *S* 20) *sic S* 21) gabrięl *S radiert* 22) praesentiam *S* 23) nunciauit *S* 24) puelle *S* 25) prolis *S* 26) Tumebatur *S* 27) fecunditate *S*

batur auxili*um*,[1] femine[2] partus sine uir*i*[3] m*ini*steri*o*,[4] * quando nullius nebulę[5] fuscata, tenso nutriebat uentre pręcordia,[6] mox futura sui genetrix[2] genitoris. Per *quem maiestatem.*[7]

POST COMMUNIONEM. Repleti cibo spiritalis alimonię, suppli- 1420
ces te domine deprecamur, ut huius parti*ci*patione[8] mysterii
doceas nos terrena d*e*spicere,[9] et amare cęlestia. Per dominum
nostrum.

270.

IDUS DECEMBRES. NATALE SANCTĘ L*Y*CIĘ.[10]

** Intercessio nos quaesumus domine sancte L*y*cię[11] mar- 1421
tyr*is*[12] tuę uotiua confoueat, ut eius sacrata natalicia et tem-
poraliter frequentemu*s*,[13] et conspiciamus aeterna. Per domi-
num nostrum Jesum.

SUPER OBLATA. Quaesumus uirtutum cęlestium[14] deus, ut 1422
sacrificia pro sanctę tuę Lucię solemnitate d*e*lata,[15] desideri*or*um[16]
nos temporal*ium*[17] doceant / habere contem*p*tum,[18] et [S. 342]
ambire dona faciant cęlestium[19] gaudiorum. Per.

POST COMMUNIONEM. Lęti[20] domine sumpsimus sacramenta 1423
cęlestia,[21] *quę*[22] intercedente pro nobis beata Lucia martyr*e*[23]
tua, ad uitam nobis proficiant sempiternam. Per.

271.

DOMINICA II. ANTE NATALE DOMINI.

*** Aurem tuam quaesumus domine precibus nostris accom- 1424
moda, et mentis nostrę[24] tenebras, gratia tuę uisitationis i*l*lu-
stra.[25] Per dominum.

---

*) *am Rande von oben nach unten* require (?) *C* **) *am Rande* †, XI, s *bei jeder Formel*, requir⟨e⟩ in gr⟨egori⟩an⟨o⟩ *C verstümmelt durch Beschneiden* ***) *am Rande* Omnipotens Christe, XIII *und bei jeder Formel* s *C*

1) auxiliom *S* 2) *sic S* 3) uiro *S* 4) mysterium *S* 5) nebule *S* 6) precordia *S* 7) *über der Zeile C statt* Christum *S* 8) partitipatione *S* 9) dis-picere *S*, de-spicere *C* 10) LUCIĘ *S* 11) lucię *S* 12) martyre *S Änderung über der Zeile C* 13) frequentemur *S radiert C* 14) celestium *S* 15) dilata *S* 16) desiderium *S* 17) temporale *S* 18) contemtum *S* 19) celestium *S* 20) Leti *S* 21) celestia *S* 22) *vor Zeilenanfang am Rande C* 23) martyra *S* 24) nostre *S* 25) inlustra *S*

1425 *Alia.*[1] Fac nos quaesumus domine deus noster, peruigiles atque sollicitos aduentum expectare Christi filii tui domini nostri, ut dum uenerit pulsans, non dormientes peccatis, sed uigilantes et in suis inueniat laudibus exultantes. *Qui tecum.*[2]

1426 Super oblata. Deuotionis nostrae tibi quaesumus domine hostia iugiter immoletur, quę et sacri perag*at*[3] instituta m*y*sterii,[4] et salutare tuum nobis mirabiliter operetur. Per dominum nostrum.

1427 UD.[5] *Usque ęterne deus.*[6] Referentes gratiarum de pręteritis[7] muneribus ac*t*ionem,[8] pr*o*m*pt*ius[9] quę[10] uentura sunt, speranda confidimus, nec est nobis seminum d*e*speranda[11] / [S. 343] f*o*ecunditas,[12] cum supplicationibus nostris annua deuotione uenerandus, etiam matris uirginis fructus salutaris interuenit Christus dominus noster. Per quem maiesta*tem.*[13]

1428 Post communionem. Imploramus domine clementiam tuam, ut haec diuina subsidia a ui*t*iis[14] expiatos, ad festa uentura nos pręparent.[15] Per dominum.

272.

MENSE DECIMO. FERIA IIII. AD SANCTAM MARIAM.

1429 *Pręsta[16] quaesumus omnipotens deus, ut redemptionis nostrę uentura solemnitas, et pręsentis[17] nobis uitę subsidia conferat, et ęternę[18] beatitudinis pręmia[19] largiatur. Per dominum nostrum Jesum Christum.

1430 Alia. Festina[20] quaesumus ne tardaberis domine, et auxilium nobis supernę[21] uirtutis i*m*pende,[22] ut aduentus tui consolatio-

---

*) *am Rande* XIIII *und bei jeder Formel, ausgenommen bei der letzten,* s *C*

1) *Nachtrag auf freiem Zeilenrest C* 2) *über der Zeile C statt* per dominum nostrum Jesum *S davon nur* per *auspunktiert C* 3) peragi *S* 4) misterii *S* 5) PX *im Sigel radiert* 6) *am Rande C* 7) preteritis *S* 8) accionem *S* 9) prumcius *S* 10) que *S* 11) disperanda *S* 12) fecunditas *S* 13) *Ende über der Zeile beigefügt C* 14) uiciis *S* 15) preparent *S* 16) Presta *S* 17) presentis *S* 18) ęterne *S* 19) premia *S* 20) *von diesem Worte an sind vier Zeilen Palimpsest. Der untere Text enthält die folgende Formel* Ecclesię tuę 21) superne *S* 22) inpende *S*

nibus subleuentur, qui in tua pietate confidunt. Per dominum nostrum.

SUPER OBLATA. Ecclesię tuę domine munera placatus as- 1431
sume,[1] quę et misericors offerenda tribuisti, et in nostrae salutis potenter efficis transire misterium.[2] Per dominum nostrum.

UD. *ęterne deus.*[3] *Et per*[4] ieiunii obseruationem[5] quę- 1432
rere,[6] qui sancti- / ficator et institutor es abstinentię, [S. 344] cuius nullus finis nullusque *est*[4] numerus,[7] effunde super nos in diebus ieiuniorum nostrorum spiritum gratię salutaris, et ab omnibus nos perturbationibus sęculi[8] huius, tua defensione conserua. Per *Christum*[4] dominum *nostrum.*[4]

POST COMMUNIONEM. Tuorum nos domine largitate donorum, 1433
et temporalibus a*t*tolle[9] pręsidiis,[10] et renoua sempiternis. Per dominum.

SUPER POPULUM. Gratię[11] tuę quaesumus domine supplici- 1434
bus *tuis*[4] tribue[12] largitatem, ut mandata tua te operante sectantes, consolationem praesentis uitae percipiant et futurę. Per dominum.

273.

FERIA VI. AD APOST*O*LOS.[13]

*Excita quaesumus domine potentiam tuam et ueni, ut hi[14] 1435
qui in tua pietate confidunt, ab omni citius aduersitate liberentur. Per *dominum.*[15]

Prope esto domine omnibus expectantibus te in ueritate, 1436
ut in aduentu filii tui domini nostri placitis *t*ibi[16] actibus pręsentemur.[17] *Per eundem.*[18]

SUPER OBLATA. Pręsta[19] domine quaesumus, ut dicato mu- 1437
nere, congruentem nostrae deuotionis offeramus affectum. Per.

---

*) *am Rande* XV *und bei jeder Formel, ausgenommen bei der letzten,* s *C*

1) adsume *S* 2) *sic S* 3) *auf dem vorausgehenden freien Zeilenrest C* 4) *über der Zeile C* 5) obseruatione *S* 6) querere *S* 7) *darnach* est *S auspunktiert* 8) seculi *S* 9) adtolle *S* 10) presidiis *S* 11) Gratie *S* 12) tribuę *S radiert* 13) APOSTULOS *S* 14) hii (?) *S am Ende Rasur* 15) *auf der Zeile beigefügt C* 16) t *auf Rasur C* 17) presentemur *S* 18) *über der Zeile S* 19) Presta *S*

1438 UD. *ęterne deus.*[1] Qui non solum peccata d*i*mittis,[2] sed ip- / sos etiam iustificas peccatores, et reis non tantum [S. 345] poenam relaxas, sed donas et pręmia.[3] Per Christum.

1439 Post communionem. Prosint nobis domine sumpta mysteria, pariterque nos et a peccatis exuant, et pręsidiis[4] tuę propitiationis a*t*tollant.[5] Per.

1440 Super populum. Exaudi domine populum tuum tota tibi mente subiectum, ut corpore et mente protectus, quod pie credit,[6] tua gratia consequatur. Per dominum.

274.

SABBATO AD SANCTUM PETRUM IN XII LECTIONIBUS.

1441 *Deus, qui conspicis quia ex nostra prauitate a*f*fligimur,[7] concede propi*t*ius,[8] ut ex tua uisitatione consolemur. *Qui cum deo.*[9]

1442 Alia. Adesto domine supplicationibus nostris, et pręsentis[10] uota ieiunii, placita tibi deuotione ex*hi*bere[11] concede. Per dominum.

1443 Alia. Indignos quaesumus domine famulos tuos, quos actionis proprię culpa contristat, unigeniti filii tui nos aduentu laetifica. Per *eundem.*[1]

1444 Alia. Deus, qui pro animarum expiatione nostrarum, sacri ieiunii instituta mandasti, fragilitati nostrę adiumenta concede, et / effectum cęlestium[12] mandatorum benignus inspira. [S. 346] Per dominum nostrum.

1445 Alia.[13] Miserationum tuarum domine quaesumus pręueniamur[14] auxilio, ut in huius solemnitate ieiunii, omnium tibi sit deuotio grata fidelium. Per dominum.

1446 Post benedictionem. Deus, qui tribus pueris mitigasti flammas ignium, concede propi*t*ius,[8] ut nos famulos tuos non exurat flamma uitiorum. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande* XVI *und* s *bei jeder Formel C*

1) *über der Zeile S* 2) demittis *S* 3) premia *S* 4) presidiis *S* 5) adtollant *S* 6) crededit *S* 7) adfligimur *S* 8) propicius *S* 9) *über der Zeile C statt ungetilgtem* per *S* 10) presentis *S* 11) exibere *S* 12) celestium *S* 13) *zum Teil auf Rasur S* 14) preueniamur *S*

Super oblata. Ecclesię tuę domine munera sanctifica, et 1447
concede, ut per haec ueneranda mysteria, pane cęlesti refici mereamur. Per dominum.

UD. ⟨*U*⟩s*que ęterne deus.*[1] Quoniam salubr*e*[2] meditantes 1448
ieiuni*um*[3] necessaria curatione tractamus, *ut*[4] per obseruanti*am*[5] conpetentis[6] obsequii[7] de perceptis grati muneribus, de percipiendis efficiamur gratiores, ut non solum terrena felicitate lętemur,[8] sed natiuitatem panis ęterni purificatis suscipiamus mentibus honorandam. Per Christum.

Post communionem. Quaesumus domine deus noster, ut 1449
sacrosancta mysteria, quę pro reparationis nostrę munimine contu- / listi, et presens[6] nobis remedium esse facias et [S. 347] futurum. Per.

Super populum. Ueniat domine quaesumus populo tuo 1450
supplicanti tuę benedictionis infusio, quę diabolicas ab eodem repellat insidias, quę fragilitatem mundet et protegat, quę inopem sustentet et foueat. Per dominum nostrum.

275.

DIE DOMINICA UACAT.

*Excita domine potentiam tuam et ueni, et magna nobis 1451
uirtute succurre, ut per auxilium gratię tuę quod nostra peccata prepediunt,[6] indulgentia tuę propitiationis acceleret.[9] Per dominum.

Alia.[10] Adiuua domine fragilitatem plebis tuę, ut ad 1452
uotiu*um*[11] magnę[12] festiuitatis effectum, et corporaliter g*u*bernata[13] recurrat, et ad perpetuam gratiam deuota mente perueniat. Per dominum.

Super oblata. Sacrificiis pręsentibus[14] domine placatus 1453

---

*) *am Rande* XVII *und* s *bei jeder Formel C*

1) *am Rande C durch Beschneiden verstümmelt* 2) salubri *S* 3) ieunio *S* 4) u *auf Rasur* 5) a *auf Rasur* 6) *sic S* 7) obsequium (?) *S radiert* 8) letemur *S* 9) accelleret *S radiert* 10) *auf freiem Zeilenrest nachgetragen C* 11) *Schluß auf Rasur S* 12) magne *S* 13) gobernata *S* 14) presentibus *S*

intende, ut et deuotioni nostrae proficiant et saluti. Per dominum nostrum.

1454 UD. Sanctificator et conditor generis humani, qui filio tuo tecum aeterna claritate / regnante, cum de nullis ex- [S. 348] tantibus cuncta protulisses, hominem limosi pulueris iniciis[1] inchoatum ad speciem tui decoris animasti, eumque credula persuasione deceptum reparare uoluisti spiritalis gratia*e*[2] ęterna suffragia mittendo nobis Jesum Christum dominum nostrum. Per quem maiestatem.

1455 Post communionem. Sumptis muneribus domine quaesumus, ut *cum*[3] frequentatione m*y*sterii[4] crescat nostrae salutis effectus. Per dominum nostrum Jesum Christum.

276.

XII. KALENDAS IANUARIAS. NATALE SANCTI THOME[1] APOSTOLI.

1456 *Da nobis quaesumus domine beati apostoli tui Thomę[5] solemnitatibus gloriari, ut eius semper et patrociniis subleuemur, et fidem congrua deuotione sectemur. Per.

1457 Super oblata. Debitum domine nostre[6] reddimus seruitutis suppliciter exorantes, ut suffragiis beati Thomę[5] apostoli in nobis tua munera tuearis, cuius honorando confessionem laud*i*s[7] tibi hostiam immolamus. Per.

1458 UD. Qui ecclesiam tuam in apostolicis tribuisti consistere fundamentis, de quorum collegio beati Thomę[5] solemnia cele/brantes, tua domine praeconia non tacemus. Per [S. 349] Christum dominum nostrum.

1459 Post communionem. Conserua domine populum tuum, et quem sanctorum tuorum pręsidiis[8] non desinis adiuuare perpetuis, tribue gaudere remediis. Per dominum nostrum.

---

*) *am Rande* scribe <X>VIII *und* s *bei jeder Formel C*

1) *sic S* 2) gratia *S* 3) *Rasur am Schluß* 4) misterii *S*
5) thome *S* 6) ne̅ *S* 7) laudes *S radiert* 8) presidiis *S*

277.

DENUNTIATIO NATALICII[1]

UNIUS MARTYRIS.[2]

NOUERIT UESTRA DEUOTIO, SANCTISSIMI FRATRES, QUOD BEATI MARTYRIS ILLIUS ANNIUERSARIUS DIES INTR*E*T,[3] QUO[4] DIAB*O*LI[5] TEMPTATIONES EXU*P*ERANS,[6] UNIUERSITATIS[7] CREATORI GLORIOSA PASSIONE CONIUNCTUS EST. 1460

ITEM PLURALITER.

QUO[8] DIABULI TEMPTAMENTA UINCENTES UNIUERSITATIS CREATORI GLORIOSA PASSIONE CONIUNCTI SUNT. IDEOQUE DOMINUM CONLAU- / [S. 350] DAMUS, QUI EST MIRABILIS IN SANCTIS SUIS, UT QUI ILLIS UICTORIĘ CORONAM CONTULIT, NOBIS EORUM MERITIS DELICTORUM INDULGENTIAM LARGIATUR. IN ILLO IGITUR LOCO UEL IN ILLA UIA, ILLA FERIA HANC EA*N*DEM[9] FESTIUITATEM SOLLICITA DEUOTIONE CELEBREMUS. 1461

278.

IN UIGILIA UNIUS SANCTI.

*Ques*u*mus[10] omnipotens deus, ut nostra deuo*t*io[11] quę[12] natalicia beati illius martyris uel confessoris antecedit, patrocinia nobis eius accum*u*let.[13] Per. 1462

SUPER OBLATA. Magnifica domine beati illius solemnia recensemus, quę[12] pr*o*mptis[14] cordibus ambientes, oblatis muneribus et susc*i*pimus[15] et preimus.[16] Per dominum nostrum Jesum Christum. 1463

UD. Gloriosi illius martyris *uel*[17] confessoris pia certamina pręcurrendo,[18] cuius honorabilis annua recursione solemnitas, et perpetua semper et noua est; quia et in conspectu tuę maiestatis permanet mors tuorum preciosa iustorum, et restauran- 1464

---

*) *am Rande* s *bei jeder Formel C*

1) *In denselben großen Zierbuchstaben wie der Sakramentartitel Seite 1 und der Titel Seite 209* 2) *in größeren Goldbuchstaben* 3) INTRAT *S* 4) QUOD *S* 5) DIABULI *S* 6) EXUBERANS *S* (= exsuperans) 7) UNIUERSITATI *S* 8) QUOD *S radiert* 9) EADEM *S* 10) Quesomus *S* 11) deuocio *S* 12) que *S* 13) accummolet *S* 14) prumptis *S* 15) suscepimus *S* 16) *sic S* 17) *über der Zeile C* 18) precurrendo *S*

tur incrementa leti*ti*ę,[1] cum felicitatis aeternę[2] recoluntur exordia. Per Christum.

1465 Post communionem. / Sancta tua domine de beati illius [S. 351] martyris pre*ti*osa[3] passione, et solemni*tate*[4] quam pręimus,[5] nos refoue*a*nt,[6] quibus et iugiter sa*ti*amur,[7] et semper desideramus expleri. Per dominum.

279.

IN NATALE UNIUS MARTYRIS.

1466 *Uotiu*us*[8] nos domine quaesumus beati martyris tui illius natalis semper excipiat, qui et iocunditatem[9] nobis sueę glorificationis infundat, et tibi nos reddat acceptos. Per.

1467 *Alia.*[10] Deus, qui sanctam nobis huius diei solemnitatem pro commemoratione beati martyris tui illius uel passione fecisti, adesto familię tuę precibus, et da, ut cuius hodie festa celebramus, eius meritis et intercessionibus adiuuemur. Per dominum.

1468 Super oblata. Pręsentia[11] munera quaesumus domine, ita serena pietate intuere, ut sancti spiritus perfunda*n*tur[12] benedictione, et in nostris cordibus eam dilectionem ualidam infundant, per quam sanctus martyr ille omnia corporis tormenta deuicit. Per dominum nostrum.

1469 UD. Te semper in laude martyrum honorare, et in pręsenti[13] festiuitate sancti martyris / tui illius te confi*t*ent*is*[14] [S. 352] gratias agere, *et*[15] cui dedisti cęlestis[16] palma*m*[17] triumphi, nobis quoque e*o*[18] suffragante emundationem ac ueniam concede peccati, ut in te etiam *nos*[19] exultemus in misericordia, in quo ille lętatur[20] in gloria. Per Christum.

1470 Post communionem. Sumpsimus[21] domine sancti illius martyris

---

*) *am Rande* s *bei jeder Formel C*

1) leticię *S* 2) aeterne *S* 3) preciosa *S* 4) solemnia *S* 5) preimus *S* 6) refouent *S* 7) saciamur *S* 8) u *auf Rasur* 9) *sic S* 10) *Nachtrag am Rande C* 11) Presentia *S* 12) perfundatur *S* 13) presenti *S* 14) confidente *S* 15) *über der Zeile C* 16) celestis *S* 17) palma *S* 18) *auf Rasur mit folgender Rasurlücke* 19) *in Zeilenfortsetzung am inneren Rande C* 20) letatur *S* 21) *die ganze Formel steht auf Rasur. Am Schlusse Palimpsest, läßt die letzten Worte* desideramus expleri. p. *vgl. Nr. 1465 leicht lesen*

solemnitate cęlestia[1] sacramenta, cuius *nobis*[2] suffragiis quaesumus largiaris, ut quod temporaliter gerimus, aeternis gaudiis consequamur. Per dominum nostrum.

SUPER POPULUM. Plebs tua domine sancti martyris tui illius 1471
te glorificatione magnificet, *ut*[3] *eo*dem[4] semper *de*precante,[5] te mereatur[6] habere rectorem. Per.

ALIĘ[7] ORATIONES. Sancti illius martyris tui domine nos 1472
oratio sancta conciliet, quę sacris uirtutibus ueneranda refulg*e*t.[8] Per dominum nostrum.

Beati martyris tui illius nos quaesumus domine precibus 1473
adiuuemur, et eius dign*e*[9] solemnia celebrantes, tuo nomini fac[10] semper esse deuotos. Per dominum.

Beati martyris tui illius nos quaesumus domine pa-/ [S. 353] 1474
trociniis co*l*lat*i*s[11] non deseras, qui fragilitatem nostram et meritis tueatur et precibus. Per.

280.

IN NATALE UNIUS CONFESSORIS.

Adesto domine precibus nostris, quas in sancti confessoris 1475
tui illius commemoratione deferimus, ut qui nostrae iustitię fiduciam non habemus, eius qui tibi placuit precibus adiuuemur. Per dominum nostrum.

Sancti confessoris tui illi*us*[12] nos quaesumus domine tuere 1476
praesidiis, *ut*[3] eius semper intercessionibus adiuuemur. Per dominum nostrum.

SUPER OBLATA. Propiciare domine quaesumus supplicationi- 1477
bus nostris, et interueniente pro nobis sancto illo confessore tuo, his sacramentis cęlestibus seruientes, ab omni culpa liberos esse concede, ut purificante nos gratia tua, isdem[13] quibus famulamur mysteriis, emundemur. Per dominum.

*UD. Qui in omnium sanctorum tuorum perfectione[14] es 1478

---

*) *am Rande* s *C*

1) celestia *S* 2) *über der Zeile C* 3) et *S* 4) idem *S* 5) de *vor Zeilenanfang C* 6) mereamur *S*, t *auf Rasur C* 7) ALIAS *S* 8) refulgit *S* 9) digna *S* 10) *darnach* nos *S auspunktiert* 11) conlatus *S* 12) us *über der Zeile beigefügt C* 13) hisdem *S radiert* 14) perfectionem (?) *S*

laude colendus, *qui hunc diem*[1] beati confessoris tui illius transit*u*[2] sacro consecrasti, da ecclesię tuę quaesumus de tanto gaudere patrono, et illam sequi deuotionem do-/ctrinę,[3] [S. 354] qua dilectus tuus tibi greges pane erudi*t*ionis[4] pauit, ut adiuuar*i*[5] nos apu*d*[6] misericordiam tuam et exemplis eius sentiamus et meritis. Per Christum.

1479 *Post communionem. Ut nobis domine tua sacrificia dent salutem, beatus confessor tuus ille quaesumus precator accedat. Per dominum.

1480 *Alię[7] orationes. Misericordiam tuam domine nobis quaesumus interueniente beato confessore tuo illo clementer i*m*pende,[8] et nobis peccatoribus ipsius propi*t*iare[9] suffragiis. Per dominum nostrum.

1481 *Omnipotens sempiterne deus, cui cuncta famulantur el*e*menta,[10] intercedente pro nobis beato confessore tuo illo, exaudi propi*t*ius[11] orationem nostram, et tribue nobis misericordiam tuam, ut quęcumque[12] prec*i*pis[13] ut agamus, ips*o*[14] adiuua*nte*[15] implere possimus. Per.

1482 *Sancti domine confessoris tui illius tribue nos supplicationibus foueri, ut cuius depositionem annuo celebramus obsequio, eius apu*d*[6] te intercessionibus et meritis commendemur. Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit et regnat./ [S. 355]

281.

IN NATALE UIRGINUM.

1483 Deus, qui inter c*o*etera[16] potentię tuę miracula etiam in sexu fragili uirtutem martyrii contulisti, concede propi*t*ius,[11] ut cuius natalicia colimus, per eius exempla ad te gradiamur. Per dominum.

---

*) *am Rande* s *C*

1) *mit Einschiebungszeichen am Rande C* 2) transito *S radiert* 3) doc-trine *S,* do-ctrinę *C* 4) erudicionis *S* 5) adiuuare *S* 6) aput *S radiert* 7) ALIAS *S* 8) inpende *S* 9) propiciare *S* 10) elimenta *S* 11) propicius *S* 12) quecumque *S* 13) precepis *S* 14) ipse *S* ; 15) adiuua *S darnach* ut *S auspunktiert C* 16) cetera *S*

Deus, qui nos hodie beate[1] et sanctę illius uirginis martyr*is*que[2] *tue*[3] annua solemnitate lętificas,[4] concede propi*t*ius,[5] ut eius adiuuemur meritis, cuius castitatis i*r*radiamur[6] exemplis. Per dominum nostrum. 1484

Super oblata. Hostias tibi domine beatę illius martyr*is*[7] tuę dicatas meritis benignus a*s*sume,[8] et ad perpetuum *nobis*[3] tribue[9] prouenire subsidium. Per. 1485

UD.[10] *Teque*[3] maxime hodie[11] in beatę et sacratissimę[12] uirginis martyr*is*que[2] tuę illius festiuitate laudare et benedicere,[13] per Christum dominum nostrum; pro cuius caritatis ardore ista et omnes sanctę uirgines a beata Maria exemplum uirginitatis accipientes, pręsentis[14] sęculi uoluptat*es*[15] omnes ac dilicias[1] neglexerunt, ut ipsum filium tuum inuiolabilem / [S. 356] sponsum cum *o*rnatis[16] lampadibus ei obuiantes meruissent habere. In cuius regni gloria cum coronis uirginitatis et palmis florentibus sicut sol sine fine fulgebunt. Per quem maiestatem. 1486

Post communionem. Adiuuent nos domine quaesumus,[17] et haec m*y*steria[18] sancta quę sumpsimus, et beatę[19] illius *uirginis tuę*[3] intercessio ueneranda. Per dominum. 1487

Alia oratio. Deus, qui inter c*o*etera[20] potentię tuę mira*cu*la,[21] etiam in fragili sexu uictoriam castitatis et martyrii contulisti, da quaesumus, ut beatę et sanctę uirginis martyr*is*que[22] tuę illius adiuuemur meritis, cuius beatitudinis i*r*radiamur[6] exemplis. Per dominum. 1488

282.

IN NATALE PLURIMORUM SANCTORUM.

Pręsta[23] domine quaesumus, ut sicut sanctorum tuorum nos natalicia celebranda non deserunt, ita iugiter suffragi*a*[24] comitentur.[25] Per. 1489

---

1) *sic S* 2) martyręque *S* 3) *über der Zeile C* 4) letificas *S* 5) propicius *S* 6) inradiamur *S* 7) martyrę *S* 8) adsume *S* 9) tribuę *S* 10) PX *im Präfations-Sigel ausradiert* 11) hodię *S* 12) sacratissime *S* 13) *darnach* debemus *S auspunktiert* 14) presentis *S* 15) uoluptatis *S* 16) *radiert zu Anfang* 17) quaesumus domine *S durch Umstellungszeichen geändert C* 18) misteria *S* 19) beate *S* 20) cetera *S* 21) miracola *S* 22) martyreque *S* 23) Presta *S* 24) suffragiis *S* 25) commitentur *S*

1490 Sancti tui quaesumus domine iugiter nobis *apud*[1] te et ueniam postulent et profectum. Per dominum.

1491 Super oblata. Munera plebis tuę domine quaesumus beatorum sanctorum tuorum illorum fiant grata suffragiis, et pro quorum triumphis tuo nomini / offeruntur, ipsorum digna [S. 357] perfic*i*antur[2] et meritis. Per dominum nostrum.

1492 *UD. *Usque ęterne deus.*[3] Et te in tuorum honore sanctorum[4] glorificare, qui et illis pro certaminis constantia[5] beatitudinem tribuisti sempiternam, et infirmitati nostrae talia pręst*i*tisti[6] suffragia, quę pro eorum meritis possis audir*e*[7] dignanter. Per Christum dominum nostrum.

1493 *Post communionem. Et nataliciis sanctorum domine et sacramenti *tui*[8] munere ueg*e*tati,[9] quaesumus, ut bonis quibus per[10] tuam gratiam nunc fouemur, perfruamur aeternis. Per.

1494 *Alię[11] orationes. Adesto domine populo tuo cum sanctorum patrocinio supplicanti, ut quod propria fiducia non pręsumit,[12] suffragantium meritis consequatur. Per dominum nostrum.

1495 *Magnificantes domine clementiam tuam suppliciter exoramus, ut qui nos sanctorum tuorum frequentibus facis nataliciis interesse, perpetuis tribuas gaudere consortiis. Per dominum nostrum.

1496 *Da nobis omnipotens deus, in sanctorum tuorum / [S. 358] te semper commemoratione laudare, quia refouere curabis, quos in honore tuo perseuerare concedis. Per dominum nostrum.

1497 * Sanctorum tuorum illorum suffragiis imploremus, ut a cunctis domine liberemur offensis. Per.

1498 *Exaudi nos omnipotens et misericors deus, et sanctorum tuorum nos ubique tuere pręsidiis.[13] Per.

1499 *Tribue quaesumus domine sanctos tuos iugiter orare pro nobis, et semper clementer audiri. Per dominum.

---

*) *am Rande* s *C*

1) *über der Zeile C,* a te *S* 2) perfiantur (!) *S* 3) *über der Zeile C* 4) *darnach* illorum *S auspunktiert C* 5) constantiam (?) *S radiert* 6) prestetisti *S* 7) audiri *S* 8) *in Zeilenfortsetzung* 9) uegitati *S* 10) perpetuam *S radiert* 11) ALIĘ *S* 12) presumit *S* 13) presidiis *S*

283.

IN NATALE PLURIMORUM MARTYRUM.

*Omnipotens sempiterne deus, qui per gloriosa bella cer- 1500
taminis ad immortales trium*ph*os[1] martyres *tuos*[2] extulisti, da cordibus nostris dignam pro eorum commemoratione lętitiam,[3] ut quorum hic corpora pio amore amplectimur, eorum precibus adiuuemur. Per dominum nostrum.

Omnipotens sempiterne deus, qui in sanctorum tuorum 1501
cordibus flammam tuę dilectionis accendis, da mentibus nostris ea*n*dem[4] fidęi[5] caritatisque uirtutem, ut quorum gaudemus triumphis, proficiamu*s*[6] exemplis*.*[7] Per dominum nostrum Jesum Christum.

Super oblata. / Salutar*i*[8] sacrificio domine populus [S. 359] 1502
tuus semper exultet, quo[9] et debit*us*[10] honor sacris martyribus exhib*e*tur,[11] et sanctificationis tuę munus adqu*i*ritur.[12] Per.

UD. Qui sanctorum martyrum tuorum certamina ad copi- 1503
osam[13] perducis uictoriam, atque perpetuum largiris triumphum, ut in exemplum ecclesie[5] tuę per numerosa[14] proficiant sęcula,[15] presta[5] nobis quaesumus per eorum, quorum festa celebramus intercessionem, tuę pietatis aetern*um consequi* auxili*um.*[16] Per Christum.

*Post communionem. Celebr*itatis*[17] *annuę uota* quae pro 1504
martyrum tuorum illorum beata passione peregimus, ipsorum nobis *domine*[2] quaesumus fiant intercessione salutaria, in quorum natali*t*iis[18] sunt exultanter impleta. Per.

*Alię[19] orationes. Ad defensionem fidelium domine quae- 1505
sumus dexteram tuę maiestatis extende, et ut perpetua pietatis tuę protectione muniantur, intercessio pro his non desit martyrum continuata sanctorum. Per.

---

*) *am Rande* s *C*

1) triumfos *S* 2) *über der Zeile C* 3) letitiam *S* 4) eadem *S* 5) *sic S* 6) proficiamur *S* 7) exempli *S* 8) Salutare *S* 9) quod *S radiert* 10) debitis *S* 11) exhibitur *S* 12) adqueritur *S* 13) cupiosam *S* 14) innumerosa *S* 15) secula *S* 16) aeternu<m> perfrui auxilium *S zuerst verbessert zu* aeterno perfrui auxilio *dann zur jetzigen Lesung,* consequi *in Zeilenfortsetzung am Rande C* 17) Celebrantes *S Änderung und folgende Ergänzung über der Zeile* 18) nataliciis *S* 19) ALIAS *S*

1506 *Omnipotens et misericors deus, fidelium lumen / [S. 360] animarum, adesto uoti*ui*s[1] solemnitatis hodiernę[2] ecclesię tuę gaudiis, de beatorum martyrum illorum glori*osa*[3] manifestatione conceptis *et*[4] benignus aspira, ut et corda nostra passione sanctorum martyrum igniantur, *et*[5] aput[6] misericordiam tuam *eorum*[7] iuuemur meritis, quorum gaudemus exemplis. Per dominum nostrum.

1507 **Concede quaesumus omnipotens deus, ut sanctorum martyrum tuorum, quorum celebramus uictorias, participemur et pręmiis.[8] Per.

1508 **Sanctorum martyrum tuorum illorum[9] quaesumus domine precibus adiuuemur, ut quod nostra possibilitas non obt*i*n*e*t,[10] eorum nobis qui ante te iusti inuenti sunt, oratione donetur. Per dominum nostrum Jesum.

1509 *Omnipotens sempiterne deus, qui nos idoneos non esse perpendis ad maiestatem tuam sicut dignum est exorandum, da sanctos martyres illos pro nostris supplicare peccatis, quos digne possis audir*e*.[11] Per dominum Jesum.[6]

284.

IN BASILIC*I*S[12] MARTYRUM.

1510 Indulgentiam nobis domine quaesumus sancti illius pos- / tulet tibi grata precatio. Per. [S. 361]

1511 Super oblata. Sacrificium domine quod desideranter offerimus, gratum tibi beatus ille suffragator *exhibeat*.[13] Per dominum nostrum Jesum.

1512 UD. Quia dum beati illius merita gloriosa ueneramu*r*,[14] auxilium nobis tuę propi*t*iationis[15] adqu*i*rimus,[16] nec d*e*speramus[17] de uenię[18] largitate, quam per eos qui tibi placuere deposcimus. Per Christum dominum.

---

*) *am Rande* s *C* **) s *am Rande radiert*

1) uotis *S* 2) hodierne *S* 3) gloria (?) *S radiert* 4) *über der Zeile C* 5) ut *S* 6) *sic S* 7) *in Zeilenfortsetzung am Rande C* 8) premiis *S* 9) *darnach* nos *S* 10) obtenit *S* 11) audiri *S* 12) BASILICAS *S* 13) *über der Zeile C statt* accedat *S auspunktiert* 14) ueneramus *S* 15) propiciationis *S* 16) adquerimus *S* 17) disperamus *S* 18) uenie *S*

Post communionem. Beati illius martyris domine suffragiis 1513
exoratus, percepta sacramenti tui nos uirtute defende. Per dominum nostrum.

285.

MISSA UOTIUA IN *COMMEMORATIONE*[1] SANCTORUM.

Omnipotens et misericors deus, cui redditur uotum in 1514
Hierusalem, per merita et intercessionem beati illius martyris tui exaudi preces famuli tui illius, memor esto sacrificii *eius*,[2] pingu*i*a[3] fiant holocausta *eius*,[4] tribue[5] ei quaesumus diui*t*ias[6] gratię tuę, comple in bonis desiderium *eius*,[7] corona eum in misericordia, *et ut*[8] tibi qu*aesumus*[9] domine pia deuotione iugiter famuletur, ign*o*sce[10] ei facinora, et ne lugenda commitat,[11] / paterna *eum*[8] pietate c*u*st*odi*.[12] Per. [S. 362]

Super oblata. Exaudi omnipotens deus deprecationem 1515
nostram pro famulo tuo illo, qui in honore sancti ac beatissimi illius oblationem tibi offert, ut per eius merita *sua*[8] uota perficia*s*,[12] petitiones eius ascenda*nt*[12] ad aures clementię tuę et d*e*scendat[13] super eum pia benedictio tua, ut sub umbra alarum tuarum protegatur, et orationes nostrę te propi*t*iante[14] non refutentur, sed *ei in*[8] omnibus auxiliare, *eumque*[15] defende. Per dominum nostrum.

UD. *Usque deus.*[8] Cuius potentia deprecanda est, mi- 1516
sericordia adoranda, pietas amplectenda, opera magnificanda, quis enim disp*u*tare[16] potest opus omnipotentię tuę? Sed nos in quantum possumus miseri, territi quidem de conscientia, sed fidi de tua misericordia, clementiam tuam suppliciter deprecamur, ut famulo tuo illo intercedente sancto illo confessore tuo, remissionem peccatorum tribuas, opus *bonum*[17] *per*ficias,[18] *ad-*

---

1) *halb auf Rasur und auf der Zeile nach* SANCTORUM *durch Einfügungszeichen ergänzt C* 2) *über der Zeile C statt* sui *S* 3) pingua (!) *S* 4) *über der Zeile C statt* sua *S* 5) tribuę *S radiert* 6) diuicias *S* 7) *über der Zeile C statt* suum *S* 8) *über der Zeile C* 9) tibique *S* 10) ignusce *S* 11) *sic S* 12) *Änderungen auf Rasur C* 13) discendat *S* 14) propiciante *S* 15) *über der Zeile C statt* atque *S* 16) dispotare *S* 17) *in Zeilenfortsetzung C* 18) *vor der nächsten Zeile C*

missa[1] condon*e*s,[2] concedasque *e*idem[3] seruo tuo illo, *ut*[4] per cuius commemorationem / remedium post*u*lat,[5] ad uota [S. 363] desideriorum suorum perueniat; pręsta[6] omnipotens deus, suppl*i*canti[7] indulgentiam, postulante ueniam, poscenti u*i*t*a*m *sempiternam.*[8] Per Christum.

1517 Post communionem. Muneris diuini *largitate*[9] percept*a*[10] quaesumus domine, ut deuotionem fam*u*li[11] tui illius confirm*e*s[12] in bonis, et mittas ei auxilium de sancto, et de Sion tue*aris.*[13] Per dominum nostrum Jesum.

286.

INCIPIUNT ORATIONES[14]

COTIDIANIS DIEBUS AD MISSAM CUM CANONE.[15]

1518 Perpetua quaesumus domine pace custodi, quos in te sperare donasti. Per dominum nostrum.

1519 Adesto nobis misericors deus, et tuę pietatis[16] propi*t*ius[17] nobis dona concede. Per dominum nostrum Jesum Christum.

1520 Super oblata. Adesto nobis quaesumus domine, et preces nostras benignus exaudi, ut quod fiducia non habet meritorum, placation*e*s[18] obt*i*neant[19] hostiarum. Per dominum.

1521 Post communionem. M*y*steria[20] sancta nos domine, et spiritalibus expleant / alimentis, et corporalibus tueantur auxiliis. [S. 364] Per dominum nostrum Jesum.

1522 Super populum. Protector in te sperantium deus et subditarum tibi mentium cust*o*s,[21] inclina aurem tuam supplicationibus nostris, et pia populi tui uota benignus exaudi. Per dominum.

---

1) *auf Rasur und auf der Zeile C* 2) condonis *S* 3) idem *S* 4) u *auf,* t *über der Zeile C* 5) postolat *S darnach Punkte und Rasur von etwa zwei Buchstaben* 6) presta *S* 7) supplecanti *S* 8) *Änderung auf Rasur C* 9) *über der Zeile C* 10) percepti *S* 11) famoli *S* 12) confirmis *S* 13) tuere (?) *S* 14) *in denselben Zierbuchstaben wie S. 225* 15) *in kleineren Buchstaben gold und rot abwechselnd* 16) *darnach* in *S gestrichen C* 17) nobis propicius *S durch Umstellungszeichen geändert C* 18) placationis *S* 19) obteneant *S* 20) Misteria *S* 21) custus *S*

287.

ITEM ALIA MISSA.

*Exaudi nos miserator et misericors deus, et continentię 1523
salutaris propi*ti*us[1] nobis dona concede. Per dominum.

**Plebis tuę deus ad te corda conuerte, *ut*[2] tuo munere 1524
talis existat, cui tu perpetua benificia[3] largiaris. Per.

Super oblata Hostias quaesumus domine suscipe placatus 1525
oblatas, quas *tu*[4] sanctificando nobis efficia*s*[5] salutar*es*.[6] Per.

Post communionem. Sancta tua nos domine quaesumus, et 1526
a peccatis exuant, et cęlestis[7] uitę uigore confirment. Per dominum nostrum Jesum.

Super populum. Suscipe quaesumus domine preces nostras, 1527
et ad aures misericordię tuę post*u*lationis[8] sacratę[9] tibi plebis admitte. Per.

288.

ITEM ALIA MISSA.

Quaesumus omnipotens deus, ut plebs tua toto tibi corde 1528
deseruiens, et beneficia tua iugiter / mereatur et pacem. [S. 365]
Per dominum nostrum.

Miserere nostri deus et tuę nobis pietatis effect*us*[10] potenti 1529
bonitate largire. Per.

Super oblata. Suscipe quaesumus domine hostiam re- 1530
demptionis humanę,[11] et salutem nobis mentis et corporis placatus operare.[12] Per.

Post communionem. Da quaesumus omnipotens deus, ut 1531
mysteriorum uirtute sa*t*iati,[13] *ad*[4] uitam[14] firme*m*ur[15] *ęternam*.[4] Per.

Super populum. A*s*sit[16] domine fidelibus tuis sacrę[17] bene- 1532

---

*) *am Rande* ÷ **) *am Rande* :

1) propicius *S* 2) et *S* 3) *sic S* 4) *über der Zeile C* 5) s *auf Rasur C folgt Rasur* 6) salutaris *S* 7) celestis *S* 8) postolationes *S* 9) sacrate *S* 10) effectos *S bei* u *Rasur* 11) humane *S* 12) operare placatus *S durch Umstellungszeichen verändert* 13) saciati *S* 14) *über* a *und bei* m *Rasur* 15) firmetur *S* 16) Adsit *S* 17) sacre *S*

dictionis effectus, qui mentes omnium spiritali ueg*e*tatione[1] disponat, ut per opera pietatis *gratię*[2] tuę muneribus impleantur. Per.

289.

ALIA MISSA.

1533 Rege nostras domine propi*t*ius[3] uoluntates, ut nec propriis iniquitatibus implicentur, nec subdantur alienis. Per dominum nostrum.

1534 Da famulis tuis deus indulgentiam peccatorum, consolationem uitę, g*u*bernationemque[4] perpetuam, qua tibi[5] fideliter seruientes ad tuam iugiter misericordiam pertinere mereantur. Per.

1535 Super oblata. Tua sacramenta nos deus circumtegant et reforment, simulque nobis temporale[6] remedium conferant et aeternum. Per dominum. / [S. 366]

1536 UD. *Usque ęterne deus.*[2] Ut quia tui est operis, si quod tibi placitum est aut cogitemus aut agamus, tu nobis semper et intellegendi[7] quę recta sunt et exsequendi tribuas facultatem. Per Christum.

1537 Post communionem. Tua sancta nobis, omnipotens deus, quę[8] sumpsimus et indulgentiam prę*b*eant[9] et auxilium perpetuę defensionis i*m*pendant.[10] Per.

1538 Super populum. Familiam tuam domine peruigili protectione conserua, et perpetuis defende pręsidiis,[11] ut omni semper in ordinatione seclusa, tua iugiter prouidentia dirigatur. Per.

290.

ITEM ALIA MISSA.

1539 Compr*i*me[12] domine quaesumus noxios semper incursus, et salutarem temporibus nostris propi*t*ius[13] da quietem. Per.

1540 Tu domine semper a nobis omnem remoue prauitatem, et ad tuam nos propi*t*ius[13] conuerte iustitiam. Per.

---

1) uegitatione *S* 2) *über der Zeile C* 3) propicius *S* 4) gobernationem quę *S radiert* 5) *fast ganz auf Rasur S* 6) temporalem *S*, m *auspunktiert* 7) *sic S* 8) que *S* 9) preueniant (?) *S* 10) inpendant *S* 11) presidiis *S* 12) Compreme *S* 13) propicius *S*

SUPER OBLATA. In tuo conspectu domine quaesumus talia nostra sint munera, quę et placare[1] te ualeant et nos tibi placere perficiant. Per dominum. 1541

UD. Ut non in nobis nostra malitia,[2] sed indulgentię tuę proueniat[3] semper effectus,[4] qui nos a noxiis uoluntatibus indesinenter ex- / pediat, et a mundanis cladibus dignanter [S. 367] eripiat. Per Christum. 1542

POST COMMUNIONEM. Cottidiani[5] domine quaesumus munere sacramenti, perpetuę nobis tribue[6] salutis augmentum. Per. 1543

SUPER POPULUM. Respice domine propitius[7] plebem tuam, et toto tibi corde subiectam, pręsidiis[8] inuictę[9] pietatis attolle.[10] Per. 1544

291.

ITEM ALIA MISSA.

Eclesię[11] tuę domine uoces[12] placatus admitte,[13] ut destructis[14] aduersantibus uniuersis, secura tibi seruiat libertate. Per. 1545

Ab omnibus nos defende quaesumus domine semper aduersis, et continuis tuere pręsidiis.[8] Per. 1546

Offerimus tibi[15] domine munera que dedisti, ut et creationis tuę circa mortalitatem nostram testificentur auxilium, et remedium nobis immortalitatis[16] operentur. Per dominum. 1547

Sursum corda.[17] R̄P habemus ad dominum. Gratias agamus domino deo nostro.[17] R̄P dignum et iustum est. 1548

Uere[18] dignum et iustum est, ęquum et salutare. Nos tibi semper et ubique gratias agere domine sancte, pater omnipotens, aeterne deus, per Christum dominum nostrum, / [S. 368] per quem maiestatem tuam laudant angeli, adorant dominationes, tremunt[19] potestates, cęli celorumque[11] uirtutes ac beata seraphim[20] socia exultatione concelebrant, cum quibus et nostras 1549

---

1) placere *S* 2) malicia *S* 3) pręueniat *S* 4) affectus *S* 5) Cotidiani *S* 6) tribuas *S radiert* 7) propicius *S* 8) presidiis *S* 9) inuicte *S* 10) adtolle *S* 11) *sic S* 12) uocis *S* 13) admite (?) *S* 14) distructis *S* 15) tib *S* 16) inmortalitatis *S* 17) *mit Neumen versehen* 18) *die ganze Präfation ist mit Neumen überschrieben* 19) trement *S* 20) seraphin *S radiert über* e *und am Schluß*

uoces, ut admitti iubeas deprecamur, supplici confessione dicentes: SANCTUS SANCTUS SANCTUS[1] dominus deus sabaoth, pleni sunt cęli et terra gloria tua, osanna[2] in excelsis, benedictus qui uen*i*t[3] in nomine domini, osanna[2] in excelsis.

1550 Te[4] igitur clementissime pater per Jesum Christum filium tuum dominum nostrum supplices rogamus et petimus, uti accepta habeas et benedicas:[5] haec dona, hęc munera ✠[6] hęc sancta sacrificia inlibata.[2] In primis quę[7] tibi offerimus pro ecclesia tua sancta catholica, quam pacificare, custodire, adunare et regere digneris toto orbe terrarum. Una cum famulo tuo papa nostro illo et ant*i*stite[8] nostro illo[9] ‹*et omnibus orthodoxis atque apostolicę fidei cultoribus*›[10].

1551 *Memento[11] domine famulorum famularumque tuarum et omnium circumadstantium, quorum tibi fides cognita est/ [S. 369] et nota deuotio, qui tibi offerunt hoc sacrificium laudis pro se suisque omnibus, pro redemptione animarum suarum, pro spe salutis et incolomitatis[2] suę, tibi reddunt uota sua ęterno deo uiuo et uero.

1552 Communicantes et memoriam uenerantes. Inprimis[12] gloriosę[13] semper uirginis Marię gen*i*tricis[14] dei et domini nostri Jesu Christi. Sed[12] et beatorum apostolorum ac martyrum tuorum Petri, Pauli, Andreae, Jacobi, Johannis, Thomę, Jacobi, Philippi, Bartholomei, Mathei, Simonis et Ta*th*ei,[15] Lini, Cleti, Clementis, Sixti, Corn*e*li*i*,[16] C*y*priani,[17] Laurenti*i*,[18] Crisogoni Johannis et Pauli, Cosmę[19] et Damiani *et sanctorum confessorum tuorum*[20] H*i*lari*i*,[21] Martini, A*u*gustini,[22] Gregori*i*,[23] Hiero-

---

*) *am unteren Rande steht* MEMENTO DN̄E FAMULI TUI REMEDII EPI ET ‹ALIORUM . . .› (?) *Die von* L. Delisle, Mémoire sur d'anciens Sacramentaires, S. 85, Paris 1886, *an auf diese Stelle Bezug nehmen, haben den fast erloschenen Zusatz nach* EPI *nicht bemerkt*

1) SC̄S *in Gold* 2) *sic S* 3) uenet *S* 4) *mit großem Zierbuchstaben* T 5) *darüber eine Rasur* ✠ *S* 6) *grünes Kreuz über* munera 7) que *S* 8) antestite *S radiert* 9) *darnach über der Zeile ein* ✠ *C es soll das folgende Einschiebsel hereinziehen* 10) *dieses Einschiebsel stand am oberen Rande. Beim Beschneiden ging es bis auf geringe Buchstabenreste verloren* 11) *die Abschnitte bis* OREMUS Pręceptis *sind von mir eingefügt* 12) *roter Anfangsbuchstabe* 13) gloriose *S* 14) genetricis *S* 15) taddei *S* 16) cornili *S* 17) cibriani *S* 18) laurenti *S* 19) cosme *S* 20) *am äußeren Rande mit Verweisungszeichen C* 21) helari *S* 22) agustini *S* 23) gregori *S*

nimi, Benedicti. Et[1] omnium sanctorum tuorum, quorum meritis
precibusque concedas, ut in omnibus protectionis tuę muniamur
auxilio. Per Christum dominum nostrum.

Hanc[1] igitur oblationem seruitutis nostrae sed et cunctę[2] 1553
familię tuę quaesumus domine, ut placatus accipias, diesque
nostros in tua pace disponas, atque ab eterna[3] damnatione
/nos eripi,[4] et in electorum tuorum iubeas greg*e*[5] nu- [S. 370]
merari. Per Christum dominum nostrum.

Quam[1] oblationem tu deus in omnibus quaesumus bene- 1554
dictam ✠[6] adscriptam ✠[6] ratam ✠[6] rationabilem acceptabilemque
facere digneris, ut nobis corpus ✠[6] et sanguis ✠[6] fiat dilectis-
simi filii tui domini dei nostri Jesu Christi.

Qui pridie[7] quam pateretur, accepit[1] panem in sanctas ac 1555
uenerabiles manus suas, *et*[8] eleuatis oculis in cęlum ad te deum
patrem suum omnipotentem, tibi gratias agens, benedixit ✠[6]
fregit,[1] dedit discip*u*lis[9] suis dicens: accipite et manducate ex
hoc omnes. Hoc est enim corpus meum. Simili modo postea-
quam[3] cęnatum[10] est, accipiens et hunc pręclarum[11] calicem
in sanctas ac uenerabiles manus suas, item tibi gratias agens,
benedixit ✠[6] dedit discip*u*lis[9] suis dicens: accipite et bibite
ex eo omnes. Hic est enim calix sanguinis mei, noui *et*[8]
aeterni testamenti, m*y*sterium[12] fidei, qui pro uobis et pro
multis effundetur in remissionem[13] peccatorum. Haec quo*t*iens-
/cumque[14] feceritis, in mei memoriam facietis. [S. 371]

Unde[1] et memores[15] domine nos tui serui, sed et plebs tua 1556
sancta Christi filii tui domini dei nostri tam beatę[16] passionis,
nec non et ab inferis resurrectionis, sed et *in*[17] cęlos gloriosę[18]
ascensionis, offerimus preclarę[19] maiestati[4] tuę de tuis donis ac
datis hos*tiam puram* ✠[6] *hos*tiam[20] sanctam ✠[6] hostiam i*m*ma-

---

[1]) *roter Anfangsbuchstabe* [2]) cuncte *S* [3]) *sic S* [4]) *am Ende kleine Rasur* [5]) gregi *S* [6]) *grün über dem vorausgehenden Wort* [7]) pridię *S* [8]) *über der Zeile C* [9]) discipolis *S* [10]) cenatum *S* [11]) preclarum *S* [12]) misterium *S* [13]) remissione *S* [14]) quocienscumque *S* [15]) *darnach* sumus *S auspunktiert C* [16]) beate *S* [17]) *auf Rasur C* [18]) gloriose *S* [19]) preclare *S* [22]) *dieses Einschiebsel ist von einer sehr frühen Hand, wohl von der des ersten Schreibers selber. Es verteilt sich auf Zeilenfortsetzung und Zeilenanfang*

culatam[1] ✠[2] panem ✠[2] sanctum uitae aeternę,[3] et calicem ✠[4] salutis perpetuę.

1557 Supra q*uę*[5] propi*t*io[6] ac sereno uultu respicere digneris, et accepta habere sicuti accepta habere dignatus es munera pueri tui iusti Abel, et sacrificium patriarchę nostri Abrahae, et quod tibi obtulit summus sacerdos tuus Melchised*ech*[7] sanctum sacrificium, i*m*maculatam[1] hostiam.

1558 Supplices te rogamus omnipotens deus, iube[8] haec perferri per manus angeli tui in sublime altare tuum, in conspectu diuinę maiestatis tuę, ut quotquot ex h*ac*[9] altaris participatione sacrosanctum filii tui corpus et sanguinem sumpserimus, omn*i*[10] benedi- / ctione[11] cęlesti et gratia repleamur. Per Christum [S. 372] dominum nostrum.

1559 Nobis[12] quoque peccatoribus famulis tuis, de multitudine miserationum tuarum sperantibus, partem aliquam *et*[13] societat*em*[7] donare digneris cum tuis sanctis apostolis et martyribus: cum Johanne, Stephano, Mathia, Barnaba, Ignatio, Alexandro, Marcellino, Petro, Felicitate, Perpetua, Agathe,[14] Lucia, Agne,[14] Cęcilia,[15] Anastasia et cum omnibus sanctis tuis, intra quorum nos consor*t*ium[16] non estima*tor*[17] merit*i*,[7] sed ueniae[18] quaesumus largitor admitt*e*.[7] Per Christum dominum nostrum.

1560 Per quem haec omnia domine semper bona creas, sanctificas[12] ✠[19] uiuificas ✠[19] benedicis ✠[19] et pręstas[20] nobis.

1561 Per ipsum et cum ipso et in ipso est tibi deo patri omnipotenti in unitate spiritus sancti omnis honor et gloria. Per omnia sęcula[21] seculorum. Amen.

1562 Oremus.[22] Pręceptis[23] salutaribus moniti et diuina institutione formati audemus dicere:

1563 Pater noster, qui es in cęlis, sanctificetur nomen tuum, adueniat regnum tuum, / fiat uoluntas tua sicut in cęlo et [S. 373]

---

1) inmaculatam *S* 2) *grün über dem vorausgehenden Wort* 3) aeterne *S* 4) *schwarz, über* calicem *von späterer Hand* 5) supraq: *S* 6) propicio *S* 7) *Schluß auf Rasur* 8) iubę *S* 9) hoc *S* 10) omnem *S*, i *auf Rasur C* 11) benedic-tionem *S*, benedi-ctionem *C* 12) *roter Anfangsbuchstabe* 13) *über der Zeile C* 14) *sic S* 15) cecilia *S* 16) consorcium *S* 17) *Änderung auf Rasur* 18) *kleine Rasur über dem Ende* 19) *golden über dem vorausgehenden Wort* 20) prestas S 21) secula *S* 22) *golden* 23) Preceptis *S*

in terra, panem nostrum co*t*tidianum[1] da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in temptationem, sed libera nos a malo. *Amen.*[2]

ITEM SEQUITUR ORATIO.

Libera nos quaesumus domine ab omnibus malis prę- 1564
teritis,[3] pręsentibus[4] et futuris, et intercedente[5] beata et gloriosa semper[6] uirgine dei gen*i*trice[7] Maria *et beatis*[8] apostolis tuis Petro et Paulo *atque Andrea cum omnibus sanctis,*[9] da propi*t*ius[10] pacem in diebus nostris, ut ope misericordię tuę[11] adiuti, et a peccat*o*[12] simus semper liberi,[13] et ab omni perturbatione securi. Per dominum nostrum Jesum Christum filium tuum, qui tecum uiuit et regnat deus in unitate spiritus sancti, per omnia sęcula[14] sęculorum.[14] Amen.

Pax domini sit semper uobiscum ✠ *ter.*[15] RP. Et cum 1565
spiritu tuo.

POST HĘC COMMONENDA EST PLEBS PRO IEIUNIIS[16] PRIMI, QUARTI, 1566
SEPTIMI ET DECIMI MENSIS TEMPORIBUS SUIS, SIUE PRO SCRUTINIIS UEL AURIUM APERTION*E*,[17] SIUE ORANDUM PRO / INFIRMIS, UEL AD NUNTIANDUM [S. 374] NATALICIA SANCTORUM. POST HĘC COMMUNICAT SACERDOS CUM ORDINIBUS SACRIS *ET*[18] CUM OMNI POPULO.

POST COMMUNIONEM. Quod ore sumpsimus domine mente 1567
capiamus, et de munere temporali fiat nobis remedium sempiternum. Per dominum nostrum.

Conseru*ent*[19] nos quaesumus domine munera tua,[20] *et*[21] 1568
uitam *nobis*[18] tribua*nt ęternam.*[22] Per dominum.

---

1) cotidianum *S* 2) *in Zeilenfortsetzung am Rande* 3) preteritis *S* 4) presentibus *S* 5) *darnach Rasur eines Wortes* 6) *darnach Rasur* 7) genetrice *S* 8) *Änderung auf Rasur C* 9) *am äußeren Rande mit Verweisungszeichen C* 10) propicius *S* 11) tue *S* 12) peccatis (?) *S radiert* 13) liberi semper *S mit Umstellungszeichen* 14) secula seculorum *S* 15) *von späterer Hand über* uobiscum 16) IEIUNII *S* 17) APERTIONUM *S* 18) *über der Zeile C* 19) Conseruit *S* 20) *folgt Rasur und* ternam (et aeternam) *S auspunktiert* 21) *auf der Zeile C* 22) tribuant nobis (?) *S Änderung auf Rasur*

292.

ITEM BENEDICTIONES SUPER POPULUM.

1569 Domine sancte[1] pater omnipotens aeterne deus, de abundantia misericordiarum tuarum famulos tuos et famulas tuas pręsta[2] locupletes, pręsta[2] securos, ut confirmati benedictionibus tuis abundent[3] in omni gratiarum actione, teque perpetua exultatione benedicant. Per dominum.

1570 Gregem tuum pastor bone placatus intende, et oues, quas pre*t*ioso[4] sanguine redemisti, diabolica non sinas incursione lacerari. *Qui cum deo patre et spiritu sancto.*[5]

1571 Benedic domine hanc familiam tuam in cęlestibus,[6] et repl*e*[7] eam donis tuis spiritalibus, / concede eis caritatem, [S. 375] gaudium, pace<m>,[8] <pa>*t*ientiam,[9] bonitatem, mansuetudinem, spem, fidem, continentiam, ut repleti omnibus donis tuis, desideranter[10] ad te peruenire mereantur. Per dominum.

1572 Benedicat nos deus omni benediction*e*[11] cęlesti,[12] sanctosque *ac*[13] puros efficiat in conspectu suo, *ut*[13] superabundent[14] in uos diui*t*ię[15] glorię eius, uerbo ueritatis instruat, euangelio salutis erudiat, omniumque sanctorum caritate[16] locupletet. Per dominum.

1573 Plebis tuę quaesumus domine ad te corda conuerte, et quam tantis facis patrociniis adiuuari, perpetuis non desinas pręsidiis[17] g*u*bernare.[18] Per dominum nostrum.

1574 Propi*t*iare[19] populo tuo deus, ut a suis prauitatibus liberatus, et toto tibi corde deseruiat, et sub tua semper protectione consistat. Per dominum.

1575 Tuere domine quaesumus familiam tuam et spiritalibus instrue[20] disciplinis. Per dominum.

---

1) scae *S* 2) presta *S* 3) habundent *S* 4) precioso *S* 5) *über der Zeile C statt ungetilgtem* per dominum *S* 6) celestibus *S* 7) repleam *S* 8) m *und der Anfang des folgenden verloren durch Verlust der Blattecke* 9) pacientiam *S* 10) desiderantes *S Änderung undeutlich C* 11) benedictioni *S* 12) celesti *S* 13) *über der Zeile C* 14) superhabundent *S* 15) diuicię *S* 16) caritatem *S*, m *gestrichen C* 17) presidiis *S* 18) gobernare *S* 19) Propiciare *S* 20) instruę *S*

Familia tua deus, et ad celebranda principia suę redempti- 1576
onis desideranter / <accu>rrat,[1] et eius dona perseueranter [S. 376]
adqu*i*rat.[2] Per dominum nostrum Jesum.

Fideles tuos domine quaesumus corpore pariter et mente 1577
purifica, ut tua *i*nspiratione[3] co*m*puncti,[4] noxias delectationes uitare pręualeant,[5] atque ut earum non capiantur inlecebris,[6] tua semper suauitate pascantur. Per.

Propi*t*iare[7] domine populo tuo, et ab omnibus absolue 1578
peccatis, ut quod nostris offensionibus promeremur, tua indulgentia repellatur. Per.

Adesto domine supplicationibus nostris, et nihil de sua 1579
conscientia pręsumentibus,[8] ineffabil*i*[9] miseratione succurre, ut quod non habet fiducia meritorum, tu*orum*[10] conferat largitas inuicta donorum. Per.

Da quaesumus domine populo tuo et mentem, quam tibi 1580
deuotus existat, et intellectum quo iusta deposcat, et propitiationem tuam, qua pie desiderantibus quę sint profutura perficias. Per.

Plebem nomini tuo subditam domine propi*t*ius[11] intuere, 1581
eique consolationes tuas iugiter per cęlestem gratiam dignanter operare. Per dominum nostrum.

---

1) *durch Verlust der Blattecke verstümmelt* 2) adquerat *S* 3) i *auf Rasur C* 4) conpunc-ti *S*, compun-cti *C* 5) preualeant *S* 6) *sic S* 7) Propiciare *S* 8) presumentibus *S* 9) ineffabile *S* 10) tua *S Änderung über der Zeile C* 11) propicius *S*

Beigaben aus St. Gallen.

[HS Nr. 348 S. 9—30.]

1.

/OFFERTORIUM SACRI CALICIS POST OBLATIONES [S. 9] OBLATARUM.[1]

Offerimus[2] tibi domine calicem salutaris et deprecamur 1
clementiam tuam, ut in conspectu diuinę maiestatis tuae cum odore suauitatis ascendat.

Oblatum[2] tibi domine calicem sanctifica, ut nobis unigeniti 2
filii tui domini nostri Jesu ⟨Christi⟩[3] sanguis fiat.

Suscipe[4] sancta trinitas hanc ob⟨lationem⟩, quam tibi 3
offero in memo⟨riam⟩ ⟨incarna⟩tionis, natiuitatis, passionis, ⟨resurrec⟩tionis, ascensionis d⟨omini⟩ nostri Jesu ⟨Christi⟩[5] et in honorem omnium sanctorum tuorum,[6] qui tibi placuerunt[7] ab initi⟨o mundi, et eorum⟩ omnium quorum hodi⟨e festa celebrantur⟩, et quorum hic nomin⟨a et reliquiae habentur⟩, ut illis proficiat ad hono⟨rem, nobis autem ad sa⟩lutem, ut illi omnes pro n⟨obi⟩s ⟨intercedere⟩ dignentur in celis, quorum ⟨memoriam⟩ faci⟨mus in terris. Per eundem⟩.

---

[1]) *Dieses erste Pergamentblatt ist sehr schadhaft. Die untere Blattecke fehlt. Die Schrift der Vorderseite ist namentlich für deren untere Hälfte durch den Gebrauch abgenützt und stellenweise ganz erloschen. Alle Worte in Spitzklammern sind Ergänzungen solcher Stellen* [2]) *Zu dieser Formel vergleiche* E. Martène, De antiquis Ecclesiae ritibus, Bd. I, S. 184, Antwerpen 1763 [3]) IHS⟨XPI⟩ *S, der Verlust entstand durch einen ausgefressenen Buchstaben der Rückseite* [4]) *Hierzu vergleiche* Martène, a. a. O., S. 183, 196, 197, (213), 215, 234 [5]) ⟨XPI⟩ *S* [6]) *unsicher* [7]) plalcue (!) *S*

2.

/ IN UIGILIA SANCTI GALLI CONFESSORIS. [S. 10]

4 Sancti Galli confessoris tui domine supplicationibus tribue nos foueri, ut cuius uenerabilem sollemnitatem pręuenimus obsequio, eius intercessionibus commendemur et meritis. Per.

5 SECRETA. Munera populi tui domine propitiatus intende, et beati Galli confessoris tui, cuius nos tribuis preire[1] sollemnia, fac gaudere suffragiis. Per.

6 POST COMMUNIONEM. Adiuuent nos quaesumus domine hęc mysteria sancta quę sumpsimus, et beati Galli confessoris tui sollemnitatem quam pręhimus[1] intercessio ueneranda. Per dominum.

3.

IN <NATIUI>TA<T>E[2] SANCTI GALLI.

7 / Deus, qui pręsentem diem honorabilem nobis in beati [S. 11] Galli confessoris tui sollemnitate fecisti, da populis tuis spiritalium gratiam gaudiorum, et omnium fidelium mentes dirige in uiam salutis ęterne. Per.

8 SECRETA. Hostias domine, quas nomini tuo sacrandas offerimus, sancti Galli confessoris tui prosequatur oratio, per quam nos expiari tribuis et defendi. Per.

9 POST COMMUNIONEM. Beati Galli confessoris tui, cuius hodie festiuitate corpore et sanguine tuo nos refecisti, quaesumus domine intercessione nos adiuua, pro cuius sollemnitate percepimus tua sancta laetantes. Per. / [S. 12]

4.

IN OCTABA[1] SANCTI GALLI.

10 Protegat nos domine sepius[1] beati Galli confessoris tui repetita sollemnitas, ut cuius patrocinia sine intermissione recolimus, perpetuam defensionem sentiamus. Per dominum.

11 SECRETA. Sacrandum tibi domine munus offerimus, quo beati Galli confessoris tui sollemnia recolentes, purificationem quoque nostris mentibus imploramus. Per.

---

[1]) *sic S* [2]) *Buchstaben erloschen*

POST COMMUNIONEM. Sollemnis nobis intercessio beati Galli 12
confessoris tui quaesumus domine prestet[1] auxilium, ut celestis[1] mensę participatio quae sumpsimus, tribuat ecclesię tuę recensitam lętitiam. Per dominum nostrum. / [S. 13]

5.

MISSA, QUAM SACERDOS PRO SEMETIPSO DEBET CANERE *SI*[2] QUOD ABSIT OBPRESSUM[1] FUERIT TEMTATIONE[1] CARNIS. *ALIAS DE NECESSITATIBUS.*[3]

Te suppliciter exoro omnipotens deus, *et*[2] tuę[4] gloriam 13
pietatis supplici deuo*t*ione[5] deposco, ut omnium malorum meorum uulnera absoluas, cunctisque meis criminibus clementer ignoscas, ut quia me indignum et peccatorem ad ministerium tuum uocare dignatus es, sic me idoneum tibi ministrum perficias, ut sacrificium de manibus meis dignanter suscipias, et de praeceptis tuis in null*o*[6] *a*berrare[7] permi*t*tas.[7] Per dominum.

ALIA.[8] Omnipotens et misericors deus, cuius pieta*tis*[9] et 14
misericordię[10] non est numerus, qui simul cuncta creasti, qui uerbum tuum pro redemtione[1] nost*ra*[11] incarnar*i*[12] uoluisti, qui occulta cordium hominum solus agnoscis, miserere animę meę[1] domine,[13] *et*[2] delicta iuuentutis meę[1] *et ignora⟨n⟩tię meę*[14] ne memineris deus, sed erue *me*[15] de manu inimicorum et de profundo laci, et de luto fęcis.[16] Ne derelinquas me domine deus meus, ne discedas a me et ne tradas me in manibus quęrentium[17] animam meam, sed libera *me*[18] de omni angustia piissime pater. Per dominum.

*SUPER OBLATA. Da mihi domine peccatori confessionem, 15
quę[19] tibi / sit placita. Parturi in corde meo inennarra- [S. 14]

---

*) *am Rande halb erloschen*: GR. Tribulatio; Alleluia. In te domine speraui Off. In te speraui *C*

1) *sic S* 2) *über der Zeile C* 3) *auf freiem Zeilenrest C* 4) tue *S* 5) deuocione *S* 6) nullum *S radiert* 7) oberrare permitas (!) *S* 8) *am Rande C* 9) pietas *S* 10) mis̄ *S* 11) nr̄a *S*, ra *auf Rasur C* 12) incarnare *S* 13) *darnach* et miserere *S gestrichen* 14) *über* iuuentutis *C*, ignoratiae (!) *C* 15) *über der Zeile C statt gestrichenem* ea *S* 16) fecis *S* 17) querentium *S* 18) *auf der Zeile und auf Rasur S* 19) que *S*

bil*e*s gemit*u*s,[1] qui aures tuas possint pulsare. Da mihi mentis inten*t*ionem,[2] quo su*ffic*iam[3] profundam bonitatem tuam in humilitate m*ea*[4] deprecar*i*,[5] quę[6] te audire delectat, ut pręstes.[7] Ipse animę[8] meę insere, ut iugis delectatio eius ipse sis. Da mihi lacrimas ex toto affectu internas, quę[6] peccatorum pos-s*i*nt[9] ex*s*oluere[10] uincula. Exaudi me omnipotens ęterne deus qui dixisti: caro mea uerus est c*i*bus,[11] et sangu*i*s[12] meus uerus est potus,[13] *et*[14] hoc sacrificium[15] tui corporis *et sanguinis*[16] *offeren*t*em*[17] a terrenis desideriis et carnali*s*[18] cupiditate lasciuię,[19] quę[20] uel i*m*mundici*a*[21] *carnis uel immundorum spirituum suggestione coalescunt,*[16] liberare,[22] et sancto tu*o* spirit*u*[23] reple*re*[24] *digneris,*[16] [Per dominum][25] *qui cum deo patre et cum eodem spiritu sancto uiuis*[16] *[usque per Christum dominum nostrum.]*[26]

16 UD. Per quem te suppliciter exoro omnipotens deus, ut dignanter suscipias de manu serui tui hostiam *laudis*[16] et propi*t*ier*is*[27] peccatis meis, ne*c*[28] indignum me iudices, ob multitudinem iniquitatum mearum, quia tu domine sicut uoluisti fecisti, perducens me non propriis meritis, sed i*m*mensa[29] tu*a*[30] bonitat*e*[30] ad seruiendum altario[31] tuo in aram ti*bi dicatam*[32] i*m*pone*re*[32] sacrificium. Ideoque / ex toto corde humil*i*[33] [S. 15] prece deposco, ut fiat acceptum in conspectu tuo domine, quatenus per hanc oblationem atque peti*t*ionem[34] et praeterita quae commisi crimina indulge*as*,[35] et futura non sinas admittere, et a cunctis i*l*lusionibus[36] i*m*mundorum[37] spirituum *me*[16]

---

1) inennarrabilis (!) gemitos *S* 2) intencionem *S* 3) suscipiam *S* 4) mihi *S* 5) deprecare *S* 6) que *S* 7) prestes *S* 8) anime *S* 9) possent *S* 10) exoluere *S* 11) cybus (?) *S radiert* 12) sangus (!) *S* 13) *darnach* simul *S gestrichen* 14) *am Rande vor Zeilenanfang C* 15) *darnach* oblationem *S gestrichen* 16) *über der Zeile C* 17) *aus* adsumentes *S* 18) carnali *S* 19) lasciuie *S* 20) qui *S* 21) inmundicię *S darnach* temptationum quoque iniquorum spirituum *S gestrichen* 22) *darnach* digneris *S gestrichen* 23) sanctum tuum spiritum *S* 24) replearis *S* 25) *ursprüngliche Schlußformel S ungetilgt* 26) *auf freiem Zeilenrest C, als sinnlos von mir ausgeschaltet* 27) propiciare *S* 28) ne *S* 29) inmensa *S* 30) tuę bonitatis *S* 31) *sic S* 32) *Änderung auf Rasur C,* inpone . . . *S* 33) *Änderung auf Rasur C* 34) peticionem *S* 35) indulge *S* 36) inlusionibus *S* 37) inmundorum *S*

liberatum[1] sancto tuo spirit*u*[2] protectore, conseruare digneris. Per *eundem*[3] Christum *dominum nostrum.*[3]

INFRA ACTIONEM. Hanc igitur oblationem, quam tibi offero 17
omnipotens deus, ego inutilis seruus tuus pro fragilitate corporis mei *dignanter suscipiens*,[4] dele quęso[5] crimina mea[6] et reuerti[7] non sinas me ad ea ultra. Ut quando me egredi iusseris de corpore meo, non habeat[8] inimicus *quod*[3] in me de suis malis reper*i*at,[9] sed nec flamma quod exurat, sed[8] tu piissime pater ueniam *peccatorum*[3] tribu*ens*[10] *ad gaudia ęterna perducas*[3] diesque nostros.

*POST COMMUNIONEM. Omnipotens sempiterne deus, Jesu Christe 18
domine, adesto propi*t*ius[11] peccatis meis per *suscep*tionem[12] corporis et sanguinis tui et per intercessione<m>[13] *sanctę Marię genitricis tuę*[14] <et> sancti[15] tui illius. Tu enim domine *ueraciter*[16] dixisti: Qui manducat meam carnem, et bibit meum sanguinem, ipse in me manet et ego in e*o*.[17] Ideo*que te*[18] suplex[19] deprecor, ut in me cor mundum crees,[19] et spiritum rectum in uisceribus meis innoues, et spiritu principali[20] me / confirmare digneris, ut ab omnibus insidiis diaboli[21] at- [S. 16]
que uiciis *carnis*[3] emund*atus*[22] gaudiis cęlestibus[23] particeps merear *adscisci.*[24] Per *te Jesu Christe, qui cum deo patre et spiritu sancto uiuis et.*[25]

LECTIO EPISTOLAE BEATI PAULI APOSTOLI AD ROMANOS.[26]

Fratres, condelector legi dei secundum interiorem homi- 19
nem, uideo autem aliam legem in membris meis repugnantem legi mentis meae et captiuum me ducentem in lege peccati, quę est in membris meis. Infelix ego homo! quis me liberabit

---

*) *Am Rande* Cō. Inlumina *C*

1) *darnach* et *S gestrichen* 2) spiritum *S* 3) *über der Zeile C* 4) *in der Zeilenfortsetzung am Rande C* 5) queso *S* 6) *darnach* piissime pater *S gestrichen* 7) reuertenti (?) *S Ende radiert* 8) *darnach* quod *S gestrichen* 9) reppereat *S* 10) tribuas *S* 11) propicius *S* 12) adsumptionem *S* 13) intercessione *S* 14) *über der Zeile und den Rand hinaus S* 15) *vorher* ∸, *nach* illius *Punkt C* 16) *über der Zeile C statt* loquens *S gestrichen* 17) eum *S* 18) *Änderung über der Zeile C* 19) *sic S* 20) *darnach Rasur* = in (?) *S* 21) diabuli *S* 22) emundes *S* 23) celestibus *S* 24) ad *auf der Zeile und auf Rasur,* scisci *über der Zeile C* 25) *halb über und halb unter der Zeile C,* dominum nostrum *S getilgt* 26) Röm. 7, 22—25

de corpore mortis huius? Gratia dei per Jesum Christum dominum nostrum.

SEQUENTIA SANCTI EUANGELII SECUNDUM LUCAM.[1]

20 In illo tempore dixit Jesus discipulis suis: petite et dabitur uobis. Querite[2] et inuenietis, pulsate et aperietur uobis. Omnis enim, qui pet*it*[3] accipit, et qui querit[2] inuenit, et pulsanti aperietur. Quis autem ex uobis patrem petet[2] panem, numquid lapidem dabit illi? Aut piscem, numquid pro pisce serpentem dabit illi? Aut si petierit ouum, numquid porriget ei scorpionem? Si ergo nos cum sitis mali, nostis bona data dare filiis uestris, quanto magis pater uester de caelo dabit spiritum bonum petentibus se.

6.

/IN UIGILIA AD UESPEROS.[2] [S. 17]

21 Lętetur ecclesia[2] tua deus beati Galli confessoris tui confisa *s*uffragiis,[4] atque eius pręcibus[2] gloriosis et deuota permaneat et secura consistat. Per dominum.

22 Famulorum tuorum domine delictis ignosce, et qui placere de actibus nostris non ualemus, beati Galli confessoris tui intercessione saluemur. Per.

23 Deus, qui nos beati Galli confessoris tui confessione[5] gloriosa circumdas et protegis, presta[2] nobis eius imitatione proficere, et oratione fulcir*i*.[6] Per dominum nostrum.

24 ALIA. Presta[2] quaesumus omnipotens deus, ut qui beati Galli confessoris tui natalitia colimus, intercessione eius in tui nominis amore roboremur. Per dominum./ [S. 18]

25 Deus, qui nos beati Galli confessoris tui annua sollemnitate lętificas, concede propitius, ut cuius natalitia colimus, etiam actiones imitemur. Per.

26 AD UESPERUM. Deus, qui nos annua beati Galli confessoris tui sollemnia frequentare concedis, presta[2] quaesumus, ut et deuotis eadem mentibus cęlebremus,[2] et eius patrocinio promerente plene capiamus securitatis augmentum. Per dominum.

---

1) Lukas 11, 9—13 2) *sic S* 3) petet *S* 4) s *auf Rasur* 5) *in der Mitte Rasur* 6) fulcire *S*

7.

PRIDIE KALENDAS NOUEMBRES. UIGILIA OMNIUM SANCTORUM.

Domine deus noster, multiplica super nos gratiam tuam, 27
et quorum preuenimus[1] gloriosa sollemnia, tribue subsequi in sancta professione letitiam.[1] Per.

Secreta. Altare tuum domine deus muneribus cumulamus 28
oblatis, da quaesumus, ut ad salutem nostram omnium sanctorum tuorum precatione / proficiant, quorum sollemnia [S. 19] praecurrimus. Per.

UD. Reuerentię tuę dicato ieiunio gratulantes, quia uene- 29
randa omnium sanctorum sollemnia desideratis preuenimus[1] officiis, ut ad eadem cęlebranda[1] sollemniter preparemur.[1] Per Christum.

Ad communionem. Sacramentis domine et gaudiis obtata[1] 30
celebritate expletis, quaesumus, ut eorum precibus adiuuemur, quorum recordationibus exhibentur. Per dominum.

Super populum. Erudi quaesumus domine populum tuum 31
spiritalibus instrumentis, et quorum prestas[1] sollemnia preuenire,[1] fac eorum consideratione deuotum et defensione securum. Per dominum.

8.

KALENDIS NOUEMBRIBUS. NATALE OMNIUM SANCTORUM.

Omnipotens sempiterne deus, qui nos omnium sanctorum 32
tuorum merita sub una tribuisti cęlebritate,[1] uenerari, quaesumus, ut desideratam nobis tue[1] propitiationis abundantiam, / [S. 20] multiplicatis intercessoribus largiaris. Per.

Secreta. Munera tibi domine nostrę deuotionis offerimus, 33
quę et pro cunctorum tibi grata sint honore iustorum et nobis salutaria te miserante reddantur. Per dominum.

UD. Clementiam tuam suppliciter obsecrantes, ut cum 34
exultantibus sanctis in cęlestis regni cubilibus gaudia nostra

---

[1]) *sic S*

coniungas, et quos uirtutis imitatione non possumus sequi, debite[1] uenerationis contingamus affectu. Per Christum.

35 Ad communionem. Omnipotens sempiterne deus, qui nos omnium sanctorum tuorum multiplici facis cęlebritate[1] gaudere, concede quaesumus, ut sicut illorum commemoratione temporali gratulamur officio, ita perpetuo letemur[1] aspectu. Per dominum.

36 Super populum. Da quaesumus domine fidelibus populis omnium sanctorum semper ueneratione letari[1] / et eorum [S. 21] perpetua[2] supplicatione muniri. Per dominum. / [S. 22]

9.

HOROLOGIUM.[3]

Januarius et December

hora I	et XI	pedes[4] XXVIIII
hora II	et X	pedes XVIIII
hora III	et VIIII	pedes XVII
hora IIII	et VIII	pedes XV
hora V	et VII	pedes XIII
hora VI		pedes XI

Februarius et Nouember

hora I	et XI	pedes XXVII
hora II	et X	pedes XVII
hora III	et VIIII	pedes XV
hora IIII	et VIII	pedes XIII
hora V	et VII	pedes XI
hora VI		pedes VIIII

Martius et October

hora I	et XI	pedes XXV
hora II	et X	pedes XV
hora III	et VIIII	pedes XIII
hora IIII	et VIII	pedes XI
hora V	et VII	pedes VIIII
hora VI		pedes VII / [S. 23]

Arpilis et September

hora I	et XI	pedes XXIII
hora II	et X	pedes XIII
hora III	et VIIII	pedes XI
hora IIII	et VIII	pedes VIIII
hora V	et VII	pedes VII
hora VI		pedes V

Madius et Agustus[1]

hora I	et XI	pedes XXI
hora II	et X	pedes XI
hora III	et VIIII	pedes VIIII
hora IIII	et VIII	pedes VII
hora V	et VII	pedes V
hora VI		pedes III

Iunius et Iulius

hora I	et XI	pedes XVIIII
hora II	et X	pedes VIIII
hora III	et VIIII	pedes VII
hora IIII	et VIII	pedes V
hora V	et VII	pedes III
hora VI		pedes I[5] / [S. 24]

---

1) *sic S* 2) *Rasur am Ende* 3) *Diese Stundentafel steht in der Handschrift ohne Titel. Vgl. darüber die Einleitung* 4) ps *S* 5) *auf den letzten freien Zeilen steht:* Sed et memoriam uenerantes inprimis eiusdem gloriosę semper uirginis Marię genetricis eiusdem dei ac domini nostri Jesu Christi. Sed et beatorum apostolorum.

10.

MISSA SANCTĘ MARIE.[1]

Concede nos famulos tuos quaesumus domine deus per- 37
petua mentis et corporis sanitate gaudere, et gloriosa beate[1] Marię semper uirginis intercessione, a presenti[1] liberari tristitia, et futura perfrui lętitia. Per.

S<uper oblata>.[2] Tua domine propitiatione, in beatę Marię 38
semper uirginis intercessione, ad perpetuam atque presentem[1] hęc oblatio nobis proficiat prosperitatem. Per.

P<ost> c<ommunionem>.[3] Sumptis domine salutis nostrae 39
subsidiis, da quaesumus eius nos patrociniis ubique protegi, in cuius ueneratione haec tuę optulimus[1] maiestati. Per.

Super populum. Omnipotens deus famulos tuos dextera 40
potentię tuę a cunctis protege periculis, et beata Maria semper uirgine intercedente, fac eos presenti[1] gaudere prosperitate et futura. Per.

11.

ITEM ALIA MISSA IN SANCTORUM.[1]

Deus, qui nos beatę Marię semper uirginis in beatorum 41
apostolorum, / <m>artyrum,[4] confessorum atque omnium [S. 25]
simul[5] sanctorum, continua letificas[1] solemnitate, presta[1] quaesumus, ut quos cotidiano ueneramur officio, etiam pię conuersationis semper sequamur exemplo. Per dominum.

Super oblata. Munera tibi domine nostrae deuotionis of- 42
ferimus, et quae pro tuorum tibi grata sint honore iustorum, et nobis salutaria te miserante reddantur. Per.

Post communionem. Presta[1] nobis domine quaesumus inter- 43
cedentibus omnium sanctorum tuorum meritis, ut que[6] hore[1] contingimus, puro cordę[1] capiamus. Per dominum.

Ad populum. Fac nos domine quaesumus sanctę Marię 44
semper uirginis subsidiis attolli, et gloriosa beatorum apostolorum, martyrum, confessorum atque omnium uirginum simul

---

1) *sic S* 2) *nur* S *zu erkennen* 3) PC *kaum zu erkennen* 4) *verstümmelt durch Verlust der inneren Randecke* 5) *vorauf Rasur* 6) utq: *S*

sanctorum protectione defendi, ut dum eorum pariter cotidię[1] festa cęlebramus,[1] eorum pariter cotidię[1] ab omnibus aduersis protegamur auxilio. Per.

12.
ITEM ALIA MISSA.

45 Da nobis domine continua omnium sanctorum ueneratione salutem et pacem, ut eorum / protegamur subsidiis, quorum [S. 26] gaud<emus>[2] triumphis. Per dominum.

46 Super oblata. Deus, qui nos concedis sanctorum apostolorum, martyrum et confessorum atque omnium simul iustorum, continuis solemnia colere sacramentis, da nobis in aeterna letitia[1] de eorum societate gaudere. Per.

47 Post communionem. Adesto domine supplicationibus nostris, et intercessione omnium sanctorum *tuorum*[3] perpetuam nobis misericordiam benignus inpende.[1] Per.

13.
MISSA DE TRINITATE.

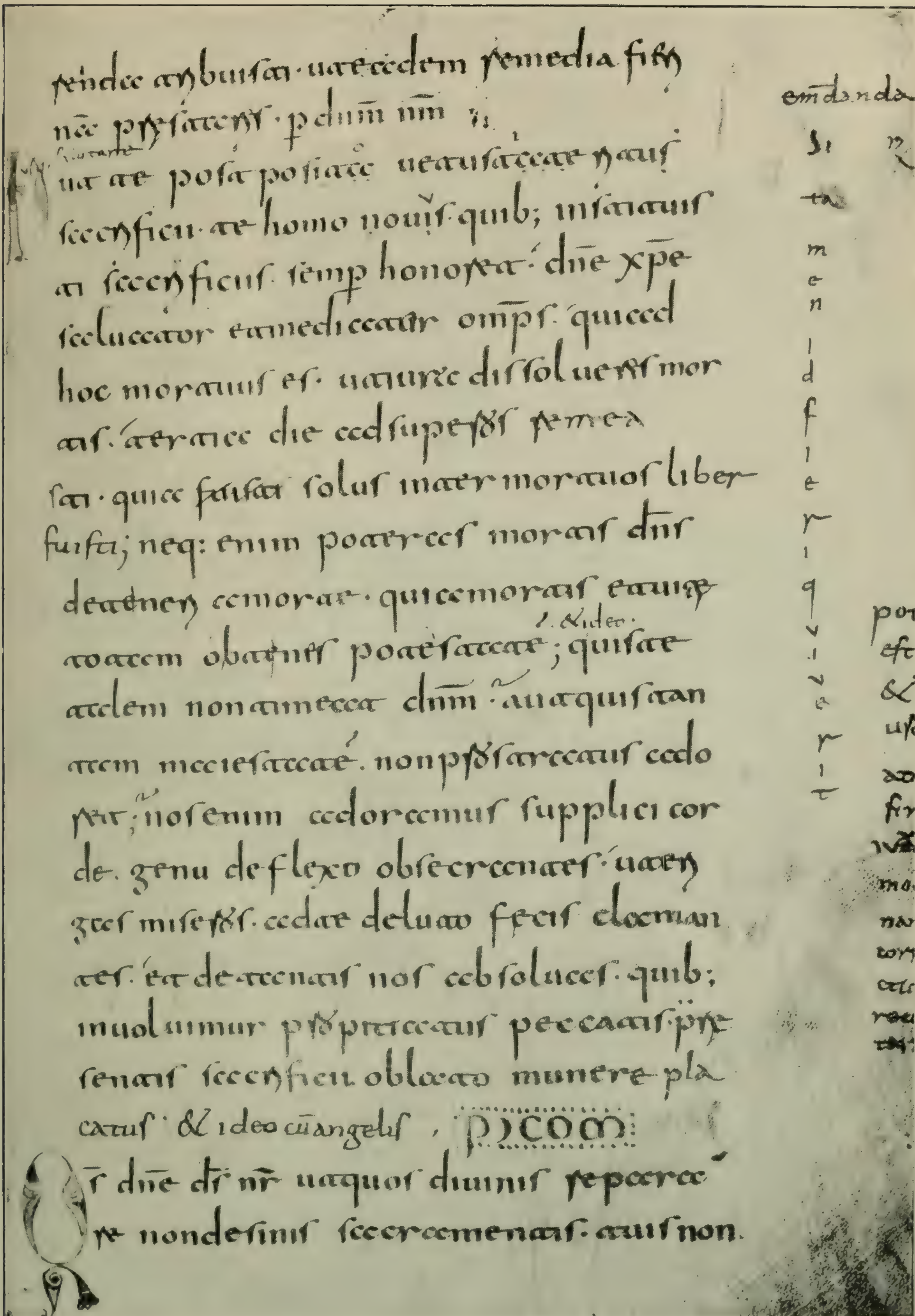
48 Omnipotens sempiterne deus, qui dedisti famulis tuis in c*onfes*sione[4] uerę[5] fidęi[1] ętternę trinitatis gloriam agn*o*scere,[6] et in potentia maiestatis adorare unitatem, quaesumus, ut eiusdem fidei firmitate, ab omnibus semper muniamur aduersis. Per dominum.

49 Super oblata. Sanctifica quaesumus domine deus per tui sancti nominis inuocationem huius oblationis ostiam,[1] et per eam nosmetipsos tibi perfice munus aeternum. Per dominum.

50 UD. Qui cum unigenito filio tuo et spiritu sancto unus es deus, unus es dominus, non in unius / singularitate per- [S. 27] sonę, sed in unius trinitate substantię. Quod enim de tua gloria reuelante te credimus, hoc de filio tuo, hoc de spiritu sancto sine diferenti*a*[7] discretionis sentimus. Ut in confessione uerę[5]

---

1) *sic S* 2) *verstümmelt durch Verlust der inneren Randecke* 3) *über der Zeile C* 4) *Änderung auf Rasur und auf der Zeile* 5) uere *S* 6) agnuscere *S* 7) diferentio (!) *S*



ST. GALLEN, Stiftsbibliothek, Nr. 348 S. 263
Schriftprobe.

sempiternęque[1] deitatis, et in personis proprietas, et in essentia unitas, et in maiestate adoretur equalitas,[2] qu*am*[3] laudant angeli.

Post communionem. Proficiat nobis ad salutem corporis et 51
animę[4] domine deus huius sacramenti susceptio, et sempiterna sanctę trinitatis confessio. Per dominum.

Super populum. Domine deus pater omnipotens, famulos 52
tuę maiestati subiectos, per unicum filium tuum in uirtute[5] sancti spiritus benedic et protege, *ut*[6] ab omni hoste securi, in tua iugiter laude lętentur.[7] Per.

14.

ITEM MISSA PRO QUEMCUMQUE CUPIS.

Omnipotens sempiterne deus, miserere famulo tuo illo, et 53
dirige eum secundum tuam clementiam in uiam salutis aeternę,[8] ut te donante tibi placita cupiat, et tota uirtute perficiat. Per.

<Super>[9] oblata. / Proficiat quaesumus hęc oblatio, [S. 28] 54
quam tuę supplices offerimus maiestati ad salutem famuli tui illius, ut tua prouidentia eius uita inter aduersa et prospera ubique dirigatur. Per.

Post communionem. Sumentes domine perpetuę sacramenta 55
salutis, tuam deprecantes clementiam, ut per ea famulum tuum illum ab omni aduersitate protegas. Per.

Super populum. Famulum tuum quaesumus domine illum, 56
tua semper protectione custodi, ut libera tibi mente deseruiat, et te protegente a malis omnibus sit securus. Per dominum.

15.

MISSA PRO PECCATIS.

Auerte domine quaesumus iram tuam a nobis et facinora 57
nostra quibus indignationem tuam prouocamus, expelle. Per.

Super oblata.[10] Hostias tibi domine placationis offerimus, 58
ut et delicta nostra miseratus absoluas, et nutantia corda dirigas. Per.

---

1) sempiterneque *S* 2) *sic S* 3) quem *S* 4) anima *S* 5) uirtutę *S radiert* 6) *über der Zeile C* 7) letentur *S* 8) aeterne *S* 9) *fehlt S* 10) OBLATA = OB *bis zur Unkennbarkeit erloschen*

59 UD. Et iustum est suppliciter implorantes, ut nos ab omnibus peccatis clementer eripias, et a cunctis protegas benignus inimicis. Per Christum.

INFR⟨A⟩ ⟨ACTIONEM⟩ / . . .[1] [S. 29]

60 ⟨AD COMPLENDUM.⟩[2] Concede misericors deus fragilitati nostrę pręsidium, ut qui sanctę dei gen*i*tricis[3] requiem celebramus, intercessionis eius auxilio a nostris iniquitatibus resurgamus. Per *eundem*[4] dominum.

16.

XVIII. KALENDAS SEPTEMBRES, ID EST XV. DIE MENSIS A*U*GUSTI.[5] ADSUMPTIO SANCTĘ MARIAE.

61 Ueneranda nobis domine huius est diei festiuitas, in qua sancta dei gen*i*trix[6] mortem subiit temporalem, nec tamen mortis nexibus deprimi potuit, quę[7] filium tuum dominum nostrum de se genuit incarnatum, *cuius intercessione quęsumus, ut mortem euadere possimus animarum. [per eundem dominum.]*[8] *Per eundem*[4] dominum nostrum.

ITEM ALIA ⟨AD⟩ MISSA⟨M⟩.[9]

62 Famulorum tuorum domine delictis ignosce, et qu*i*[7] placere de actibus nostris non ualemus, gen*i*tricis[3] filii tui domini nostri intercessione saluemur. Per *eundem.*[4]

63 SUPER OBLATA. Subueniat domine plebi tuae dei genetricis oratio, quam et pro conditione carnis migrasse cognoscimus, in caelesti[10] gloria apud te pro nobis orare sentiamus. Per *eundem*[4] dominum nostrum.

64 AD COMPLENDUM. / Mensę[11] caelestis[10] participes effecti, [S. 30] i*m*ploramus[12] clementiam tuam domine deus noster, ut qui festa dei genetricis[10] colimus, a malis i*m*minentibus[13] eius intercessionibus liberemur. *Per eundem dominum nostrum.*[14]

---

1) *fehlen Buchstaben am Titel und ein Blatt. Das folgende Gebet ist die* Oratio ad complendum *der* Vigilia Assumptionis Sanctae Mariae 2) *vou mir ergänzt* 3) genetricis *S* 4) *über der Zeile C* 5) A͞G *S* 6) genetrix *S* 7) que *S* 8) *am unteren Rande C, die dabei verdoppelte Schlußformel von mir getilgt* 9) ITEM ALIA MISSA *S von mir geändert* 10) *sic S* 11) Mense *S* 12) inploramus *S* 13) inminentibus *S* 14) *auf der Zeile C*

VERZEICHNISSE.

I. Initien-Verzeichnisse:

1. nach der zweiten überarbeiteten Lesart.
2. nach der ursprünglichen Lesart.

II. Namen- und Sachverzeichnis.

Vorbemerkung.

Die Präfationen stehen zusammen unter *Vere dignum.* Sie sind nach dem ersten Unterscheidungsworte geordnet.

Mit B sind die Beilagen aus St. Gallen bezeichnet. Die übrigen Abkürzungen dürften ohne weiteres verständlich sein.

Die mit * gekennzeichneten Initien stehen in der ursprünglichen Lesart im folgenden zweiten Verzeichnis.

Initien-Verzeichnis

1. nach der zweiten überarbeiteten Lesart.

Initien-Verzeichnis

2. nach der ursprünglichen Lesart.

Namen- und Sachverzeichnis.

Berichtigungen.

Zur Einführung (S. VII—X). — Nachdem die Drucklegung des vorliegenden Bandes und auch seiner „Einführung" abgeschlossen war, führte eine letzte Erörterung des liturgieliterarischen Programms Dr. P. Beda Kleinschmidts dazu, unsere Liturgiegeschichtlichen Quellen und Liturgiegeschichtlichen Forschungen von seinem Unternehmen völlig unabhängig zu stellen.

Wir erstreben demnach ein organisches Zusammenarbeiten mit den bisher schon an den *Monumenta ecclesiae liturgica* tätigen Kräften, wie auch mit den frisch aufstrebenden Bemühungen des Beuroner Palimpsest-Institutes und den daraus hervorgegangenen Texten und Arbeiten.

S. 6 Anm. 9 in Nr. 36 statt Nr. 34.

S. 52 Anm. 3 *verbessert durch* , *über* n *und* ~ *über* r *C* zu tilgen, weil , und ~ = r, nach der Art des Korrektors.

S. 53 Nr. 358 affutura.

S. 54 Nr. 369 domine statt domini.

S. 56 Nr. 382 ieiuni*um* statt ieuni*um*.

S. 76 Nr. 513 arcę statt archę.

S. 79 Anm. 10 babtismatis statt babtismalis.

S. 79 Anm. 11 adgregentur statt adgregenter.

S. 80 Nr. 534 Iudęis statt iudęis.

S. 83 Anm. 8 überflüssige Klammer.

S. 90 erste Sternnote am Schlusse *C* hinzuzufügen.

S. 94 Anm. 13 fehlt *S.*

S. 95 Nr. 608 reparatur statt separatur.

S. 99 Die auf 644 folgende Formel zählt als 644².

S. 99 Anm. 8 Alemannicae statt Alemanicae, *Angoulême* statt *Angoulêne*.

S. 101 Zweite Sternnote am Schlusse *C* hinzuzufügen.

S. 103 Nr. 676 *SUPER* POPULUM statt SUPER POPULUM.

S. 114 Nr. 744 *POST COMMUNIONEM* statt POST COMMUNIONEM.

S. 123 und 126 Sternnote am Schlusse *C* hinzuzufügen.

S. 124 Anm. 23 accensum statt ascensum.

S. 134 Nr. 870 institu*i*s statt instituis.

S. 137 *SUPER* POPULUM statt *SUPER* AD POPULUM.

S. 162 in der Überschrift VI. IDUS statt VII. IDUS.

S. 163 in der zweiten Überschrift SANCTI statt SANCTAS.

S. 252 Nr. 21 ecclesia statt ecclesia².